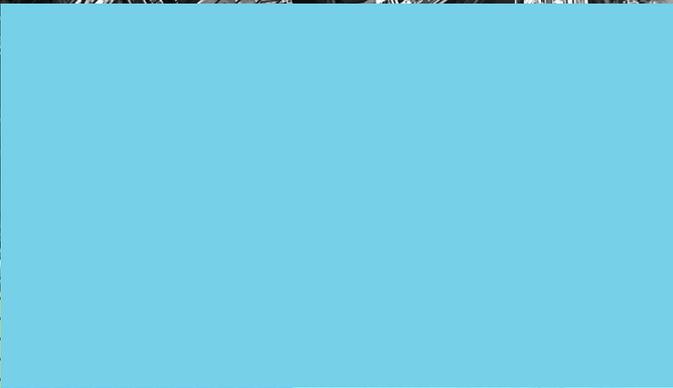


Vontobel

Geschäftsbericht

2024





London, die pulsierende Hauptstadt des Vereinigten Königreichs, ist eines der bedeutendsten globalen Finanzzentren der Welt. Auf einer Fläche von über 1'500 Quadratkilometern leben hier fast neun Millionen Menschen. Dank der strategischen Lage, der vielfältigen Wirtschaft und der umfangreichen Infrastruktur spielt London eine zentrale Rolle als Finanzzentrum, insbesondere in Europa aber auch auf der Weltbühne. Als führendes Finanzzentrum zieht es multinationale Konzerne, Investmentfirmen und globale Banken nach London. Die Position als Tor zwischen Europa und dem Rest der Welt macht London zu einem wichtigen Motor für internationalen Handel und Investitionen. London bietet Finanzinstituten ein geschäftsfreundliches Umfeld, wettbewerbsfähige Arbeitsbedingungen und Zugang zu hochqualifizierten und multikulturellen Arbeitskräften. Vontobel ist seit bald 20 Jahren in der Innenstadt von London präsent.

#### **RECHTLICHER HINWEIS**

Dieser Geschäftsbericht dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.

Dieser Jahresbericht kann Informationen enthalten, die von Dritten stammen, einschliesslich Ratings von Rating-Agenturen. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Inhalten Dritter in jeglicher Form ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der betroffenen Drittpartei gestattet. Die Anbieter von Drittinhalten übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Verfügbarkeit von Informationen, einschliesslich Ratings, und sind nicht verantwortlich für Fehler oder Unvollständigkeiten (fahrlässig oder anderweitig), unabhängig von der Ursache, oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung solcher Inhalte ergeben. Anbieter von Drittinhalten geben keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Marktauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch. Kreditratings sind Meinungsäusserungen und keine Tatsachenbehauptungen oder Empfehlungen zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren. Sie beziehen sich nicht auf den Marktwert von Wertpapieren oder die Eignung von Wertpapieren für Anlagezwecke und sollten nicht als Anlageberatung betrachtet werden.

#### **BEMERKUNGEN ZU DEN ZAHLEN**

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Es ist daher möglich, dass die Zahlen nicht genau zu den in den Tabellen und im Text angegebenen Gesamtbeträgen addieren. Prozentsätze und prozentuale Veränderungen werden auf der Grundlage von gerundeten Zahlen in den Tabellen und im Text berechnet und reflektieren möglicherweise nicht genau die Prozentsätze und prozentualen Veränderungen, die sich auf der Grundlage von nicht gerundeten Zahlen ergeben würden. Ein leeres Feld bedeutet, dass die entsprechende Position keinen Wert enthält. 0,0 bedeutet, dass die entsprechende Position einen Wert enthält, der gerundet 0,0 ergibt.

#### **ALTERNATIVE PERFORMANCE-KENNZAHLEN (APM)**

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den IFRS Accounting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Details sind im Glossar auf Seiten 271 und 272 ersichtlich.

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch in Englisch. Die deutsche Ausgabe ist verbindlich.

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Vontobel Holding AG  
Gotthardstrasse 43  
8022 Zürich

### **Konzept**

MetaDesign AG

### **Gestaltung & Realisation**

Vontobel und NeidhartSchön AG

### **Titelbild**

London, England

### **Bildquellennachweis**

Getty Images  
thefotostudio.ch

# Inhaltsverzeichnis

## Aktionärsbrief

5	Zur Lage des Unternehmens
8	Kennzahlen

## Strategie

10	Vontobel
13	Ziele

## Kommentar zur Geschäftsentwicklung

15	Geschäftsentwicklung
----	----------------------

## Corporate Governance

24	Gruppenstruktur und Aktionariat
26	Kapitalstruktur
27	Verwaltungsrat
40	Geschäftsleitung
44	Mitwirkungsrechte der Aktionäre
45	Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
46	Revisionsstelle
46	Transparenz über nichtfinanzielle Belange
47	Informationspolitik
47	Handelssperrzeiten

## Vergütungsbericht

51	Brief an unsere Aktionäre
53	Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie
57	Governance
63	Vergütung des Verwaltungsrats
66	Vergütung der Geschäftsleitung
74	Vergütung der weiteren Mitarbeitenden
75	Bestätigung der Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern
76	Fragen und Antworten
79	Bericht der Revisionsstelle

## Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit

85	Vorwort
86	Im Gespräch mit unserem Präsidenten und unserer «Sustainability Spokesperson»
88	Nachhaltigkeit bei Vontobel
98	Governance, Transparenz und Risikomanagement
109	ESG-Investments und Beratung
118	Klima und Umwelt
124	Attraktives Arbeitsumfeld
133	Engagement für die Gemeinschaft
138	GRI Content Index
142	TCFD Index

149	Schweizer Unternehmensberichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen
152	Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2024
153	Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsangaben und -indikatoren

## Konzernrechnung

158	Konsolidierte Erfolgsrechnung
159	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
160	Konsolidierte Bilanz
162	Nachweis des Eigenkapitals
164	Konsolidierte Mittelflussrechnung

## Anhang zur Konzernrechnung

166	Rechnungslegungsgrundsätze
171	Risikomanagement und Risikokontrolle
189	Anmerkungen zur Erfolgsrechnung
197	Anmerkungen zur Bilanz
214	Risiken aus Bilanzpositionen
229	Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen
243	Segmentberichterstattung
246	Konsolidierungskreis
248	Unterschiede Rechnungslegung
251	Bericht der Revisionsstelle

## Vontobel Holding AG

258	Kommentar zur Geschäftsentwicklung
259	Die wichtigsten Zahlen
260	Erfolgsrechnung
262	Bilanz
264	Anhang zur Jahresrechnung
267	Antrag an die Generalversammlung
268	Bericht der Revisionsstelle

## Weitere Informationen

271	Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen
273	Informationen für Investoren und Kontakte
274	Unsere Standorte



—  
**Andreas E.F. Utermann**  
Präsident des Verwaltungsrats

—  
**Christel Rendu de Lint**  
Co-CEO

—  
**Georg Schubiger**  
Co-CEO

# Zur Lage des Unternehmens

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

2024 war ein erinnerungswürdiges Jahr für Vontobel. Es war uns eine Ehre, mit unseren Kunden und Mitarbeitenden das 100-jährige Bestehen des Unternehmens zu feiern. Dieser Meilenstein spiegelt die Grundwerte Eigenverantwortung, Weitblick und Beharrlichkeit wider, die unser Unternehmen seit der Gründung geprägt haben. Wir sind stolz auf die Fortschritte und auf die Ergebnisse, die wir erzielt haben. Wir haben ein starkes finanzielles Ergebnis erwirtschaftet und die Früchte unserer Reaktion auf die Herausforderungen der letzten Jahre geerntet, was ein Beweis für das Engagement unserer Mitarbeitenden ist. Das Unternehmen ist wieder auf Wachstumskurs, mit höheren Erträgen in beiden Kundensegmenten und einem insgesamt positiven Nettoeugeld.

Auch im Jahr 2024 stand Erneuerung auf dem Programm. Wir haben unsere Governance gestärkt, neue Verwaltungsratsmitglieder begrüsst, um die internationalen Ambitionen von Vontobel zu unterstützen, unser Führungsteam neu formiert und unser Geschäft in zwei Kundensegmente aufgeteilt: Private Clients und Institutional Clients.

### Starke finanzielle Ergebnisse

2024 war ein weiteres Jahr geprägt von tiefgreifenden wirtschaftlichen und geopolitischen Veränderungen. Die US-Wirtschaft erwies sich im Gegensatz zur Stagnation in Europa und der Verlangsamung in China als widerstandsfähig. Inflation, Zinsunsicherheit und die Volatilität am Jahresende prägten die Finanzmärkte, die dennoch in den meisten Anlageklassen eine starke Performance zeigten.

In diesem Umfeld gewann Vontobel an Dynamik und erzielte ein sehr starkes Wachstum der Profitabilität. Die verwalteten Vermögen stiegen seit Ende 2023 um 11 Prozent auf CHF 229 Milliarden, unterstützt durch die Marktperformance und einen positiven Nettoeugeldzufluss, insbesondere im Private Clients Segment. Die Kombination aus einer höheren Vermögensbasis, einem komplementären und diversifizierenden Geschäftsmodell sowie erhöhter Kundenaktivität trug zu einem bedeutenden Wachstum des Betriebsertrags in beiden Kundensegmenten bei.

Die erfolgreiche Umsetzung unseres Effizienzprogramms und strikte Kostendisziplin führten zu einem deutlichen Rückgang des Aufwand-Ertrags-Verhältnisses um 4,5 Prozentpunkte auf 74,7 Prozent und zu einem Anstieg des Gewinns vor Steuern um 32 Prozent auf CHF 354 Millionen, dem zweitbesten Ergebnis in unserer Geschichte.

Dank einer starken Bilanz können wir unsere Aktionäre durch die Ausschüttung einer attraktiven Dividende am Erfolg unseres Unternehmens teilhaben lassen. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung am 2. April 2025 eine unveränderte Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vorschlagen.

### Unsere Strategie vorantreiben

Im Jahr 2024 haben wir wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einem führenden Investmenthaus für private und institutionelle Kunden erreicht.

Wir haben unsere Organisation gestrafft, und unser Zwei-Kundensegment-Modell fördert positive Kundenengagements und -geldflüsse. Wir verbessern weiterhin unsere operative Effizienz, unser 100-Millionen-Franken-Programm hat die Erwartungen übertroffen und verschafft uns mehr Mittel für strategische Investitionen.

Wir haben unser Wachstum beschleunigt, insbesondere im Private Clients, wo unser organisches Wachstum durch die Übernahme des Kundenbestands der IHAG Private Bank ergänzt wurde, was unsere Präsenz in der DACH-Region stärkt. Die Transaktion wurde am 3. Januar 2025 abgeschlossen und hat sich vom ersten Tag an positiv auf den Nettogewinn von Vontobel ausgewirkt. Wir investieren auch weiterhin in qualifizierte Kundenberater, um unsere Kunden noch besser zu betreuen und unsere Präsenz in den Kernmärkten zu erhöhen.

Wir gehen davon aus, dass das Bedürfnis der Anleger nach anspruchsvollem Anlage-Know-how und massgeschneiderten Lösungen auch in den kommenden Jahren anhalten wird. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, haben wir eine bedeutende Minderheitsbeteiligung an Ancala, einem in London ansässigen privaten Infrastruktur-Manager, erworben. Darüber hinaus haben wir auf Privatkunden zugeschnittene Private-Market-Strategien eingeführt und eine nachhaltige Equity-Income-Lösung lanciert, die bei institutionellen Kunden auf grosses Interesse und Unterstützung gestossen ist.

Das grösste Wachstum im aktiven Management wird von der Verlagerung auf private Anlagen und individuelle Lösungen sowie auf differenzierte Fixed-Income-Strategien erwartet; Vontobel ist gut positioniert, um von diesen Trends zu profitieren.

In Zukunft werden wir uns auf die folgenden Prioritäten konzentrieren, um unsere Kernstärken zu nutzen:

1. Wertschöpfung für unsere Kunden durch Beratung, aktives Management und massgeschneiderte Produkte
2. Profitables Wachstum in den Segmenten Private und Institutional Clients
3. Erreichen von Effizienzzielen

Durch strategische Investitionen in unsere Fähigkeiten und einen klaren Fokus sind wir gut positioniert, um nachhaltiges Wachstum und Erfolg für unsere Kunden, Mitarbeitenden und Aktionäre zu generieren.

Mit freundlichen Grüssen



**Andreas E.F. Utermann**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Christel Rendu de Lint**  
Co-CEO



**Georg Schubiger**  
Co-CEO



## Verhältniszahlen

	2024	2023	2022	2021	2020
Eigenkapitalrendite (%) <sup>1</sup>	12,3	10,5	11,2	18,8	13,3
Aufwand-Ertrags-Verhältnis (%) <sup>2</sup>	74,7	79,2	78,4	69,1	74,1
Eigenkapital / Bilanzsumme (%)	6,8	7,2	6,6	6,4	6,0
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III (%)	4,8	5,4	5,0	4,9	4,6

1 Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile

2 Die Vorjahreszahl wurde angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

## Aktienkennzahlen

	2024	2023	2022	2021	2020
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) <sup>1</sup>	4.76	3.86	4.13	6.69	4.34
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) <sup>1</sup>	4.67	3.75	4.01	6.50	4.25
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile) pro ausstehende Aktie am Bilanzstichtag (CHF)	40.05	37.85	36.57	37.46	33.93
Dividende pro Aktie (CHF) <sup>2</sup>	3.00	3.00	3.00	3.00	2.25
Kurs / Buchwert pro Aktie	1,6	1,4	1,7	2,1	2,1
Kurs / Konzernergebnis pro Aktie	13,4	14,1	14,8	11,9	16,2
Börsenkurs am Bilanzstichtag (CHF)	63.60	54.50	61.30	79.90	70.20
Höchstkurs (CHF)	64.10	67.80	84.85	89.70	74.90
Tiefstkurs (CHF)	48.00	47.55	50.70	66.55	36.12
Marktkapitalisierung Nominalkapital am Bilanzstichtag (Mio. CHF)	3617,3	3099,7	3486,4	4544,3	3992,6
Marktkapitalisierung abzüglich eigene Aktien am Bilanzstichtag (Mio. CHF)	3542,5	3012,5	3383,9	4413,3	3913,8
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	55938434	55597402	55604823	55872743	55876292

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

2 Geschäftsjahr 2024: Gemäss Antrag an die Generalversammlung

## Entwicklung Namenaktie Vontobel Holding AG (indexiert)



## Aktieninformationen

Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00
Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

## BIZ-Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
CET1-Kapitalquote (%)	16,1	18,7	16,7	16,6	13,8
CET1-Kapital (Mio. CHF)	1210,3	1220,1	1052,7	1100,7	1024,4
Tier-1-Kapitalquote (%)	20,9	23,8	23,8	23,4	19,8
Tier-1-Kapital (Mio. CHF)	1574,9	1552,3	1502,3	1549,8	1473,0
Risikogewichtete Positionen (Mio. CHF)	7518,6	6523,9	6304,1	6617,3	7447,5

**Risikokennzahl**

MIO. CHF	2024	2023	2022	2021	2020
Durchschnittlicher Value-at-Risk Marktrisiken	8,1	8,0	7,5	6,4	9,5

Durchschnittlicher Value-at-Risk 12 Monate für die Positionen von Vontobel. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre

**Rating**

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Moody's Rating Bank Vontobel AG (langfristiges Depositenrating)	Aa3	Aa3	Aa3	Aa3	Aa3

**Betriebsertrag nach Kundensegment/Center of Excellence<sup>1</sup>**

MIO. CHF	2024	2023	2022	2021	2020
Institutional Clients	399,4	384,1	456,6	594,1	514,6
Private Clients	1016,5	909,6	836,8	956,2	734,3
Centers of Excellence/Überleitung	6,6	15,9	-8,3	-14,7	16,6

1 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

**Konsolidierte Erfolgsrechnung**

MIO. CHF	2024	2023	2022	2021	2020
Betriebsertrag <sup>1</sup>	1422,5	1309,6	1285,1	1535,6	1265,5
Geschäftsaufwand <sup>1</sup>	1068,7	1041,9	1017,7	1068,4	944,5
Ergebnis vor Steuern	353,8	267,7	267,4	467,2	321,0
Konzernergebnis	266,1	214,7	229,8	383,8	259,4
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	266,1	214,7	229,8	373,8	242,7
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar				10,0	16,8

1 Die Vorjahreszahlen 2023 wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

**Konsolidierte Bilanz**

MIO. CHF	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	32860,9	29146,0	30509,2	32397,9	31422,4
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	2230,6	2092,4	2018,6	2068,9	1891,6
Kundenausleihungen	6200,9	6312,0	7462,3	7102,5	6378,6
Kundeneinlagen	11353,4	9951,5	13240,9	14793,3	14646,5

**Kundenvermögen**

MRD. CHF	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Verwaltete Vermögen	229,1	206,8	204,4	243,7	219,6
davon Vermögen mit Verwaltungsvollmacht	132,6	122,5	124,6	159,4	146,9
davon Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht	96,5	84,3	79,8	84,3	72,8
Übrige betreute Kundenvermögen	16,9	15,5	14,5	16,3	20,4
Ausstehende Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente	10,7	9,6	7,7	8,1	8,2
<b>Total betreute Kundenvermögen</b>	<b>256,7</b>	<b>231,9</b>	<b>226,6</b>	<b>268,1</b>	<b>248,2</b>
Custody-Vermögen	43,2	33,1	27,9	28,6	64,0
<b>Total Kundenvermögen</b>	<b>300,0</b>	<b>264,9</b>	<b>254,6</b>	<b>296,8</b>	<b>312,2</b>

**Nettoneugeld**

MRD. CHF	2024	2023	2022	2021	2020
Nettoneugeld	2,6	-3,5	-5,2	8,1	14,8

**Mitarbeitende auf Vollzeitbasis**

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Schweiz	1856,7	1869,3	1801,1	1694,8	1640,5
Ausland	407,7	405,5	413,3	414,5	374,6
<b>Total Mitarbeitende</b>	<b>2264,4</b>	<b>2274,8</b>	<b>2214,4</b>	<b>2109,3</b>	<b>2015,1</b>

# Vontobel

Alle unsere Kunden haben eines gemeinsam: Sie kommen zu uns für aktive Anlagelösungen.

Vontobel ist aus Überzeugung und Wahl ein aktiver Vermögensverwalter. Alle Teams erhalten die gleiche Mission: institutionelle Anlagequalität für alle Kunden von Vontobel zu liefern. Wir bieten aktive Produkte und Lösungen in allen wichtigen Anlageklassen an, einschliesslich Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, quantitative, Multi-Asset- und Private-Market-Anlagen. Als Marktführer in Finanzprodukten bieten wir auch Zugang zu unserem Know-how im Geschäft mit strukturierten Produkten.

Unsere stabile Aktionärsstruktur ermöglicht es uns, langfristig zu planen und zu handeln. Wir sind darauf bedacht, den Standpunkt unserer Kunden zu verstehen und uns ausschliesslich auf das Buy-Side-Geschäft zu konzentrieren. Das bedeutet, dass wir immer auf der Seite des Anlegers stehen.

Wir bedienen die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden in zwei Kundensegmenten: Private Clients und Institutional Clients.

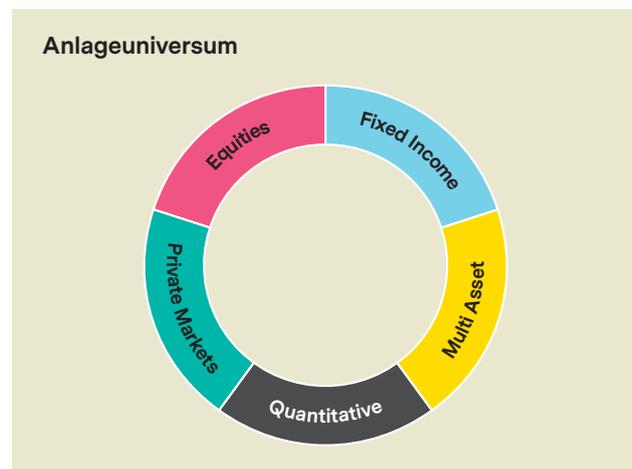


**Private Clients:** Wir betreuen hauptsächlich Privatkunden, Ultra High Net Worth Individuals und Finanzintermediäre wie Family Offices und externe Vermögensverwalter. Wir konzentrieren uns auf die Anlageberatung, wobei unser Angebot ganzheitliche Vermögensverwaltungsdienstleistungen umfasst, einschliesslich diskretionärer und beratender Mandatslösungen sowie Vermögensdienstleistungen. Wir sind stolz darauf, unseren Kunden dabei zu helfen, ihr Vermögen zu vermehren - nicht nur auf lange Sicht, sondern über Generationen hinweg.

**Institutional Clients:** Wir betreuen hauptsächlich anspruchsvolle Anleger und Finanzintermediäre, wie Banken, Versicherungsgesellschaften und Vermögensverwalter. Wir bieten aktive Anlagelösungen an, die auf die sich verändernden Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind, unterstützt durch eine starke Erfolgsbilanz. Kunden wählen uns aufgrund unserer langjährigen Expertise und unserem spezialisierten Anlageansatz.

## Strategische Bedeutung von Investitionen

Unsere bewährten und einzigartigen Anlagefähigkeiten bilden den Kern unseres Geschäftsmodells. Dies ermöglicht uns, einzigartige Anlagemethoden auf robuste und replizierbare Weise zu entwickeln. Wir verfügen über rund 250 Spezialisten, die in unseren Investment Hubs in der Schweiz, Europa, Asien und den USA arbeiten und Strategien und Lösungen für Aktien, Anleihen, quantitative und Multi-Asset-Anlagen sowie Privatmärkte verwalten. Wir werden diesen Ansatz weiterhin systematisch verfolgen und auf alle unsere Investmentteams ausweiten, um ein hohes Mass an Kontinuität zu gewährleisten.



### Unsere Strategie basiert auf vier Hebel

Wir bei Vontobel sind fest davon überzeugt, dass ein kundenorientierter Ansatz und führende institutionelle Anlagekompetenz entscheidend für den Erfolg sowohl unserer Kunden als auch unseres Unternehmens sind.

Wir sind technologiegestützt und beabsichtigen, die Kraft der Technologie noch stärker zu nutzen.

Wir werden von Menschen angetrieben, und unsere Fähigkeit, die besten Talente der Branche anzuziehen und zu entwickeln, macht heute den Unterschied und ist der Schlüssel zu unserem zukünftigen Erfolg.



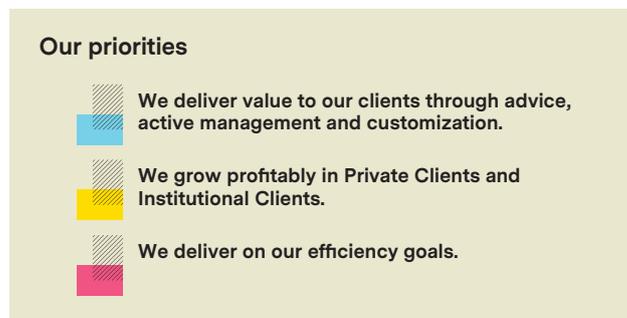
### Unsere Lighthouse-Ambition 2030

Als langfristig orientiertes Investmenthaus haben wir unsere Lighthouse-Ambition 2030 festgelegt: «Im Jahr 2030 wird Vontobel als eines der führenden und angesehensten globalen Investmenthäuser bekannt sein.»

Indem wir uns auf dieses gemeinsame langfristige Ziel konzentrieren, können wir sicherstellen, dass ganz Vontobel zusammenarbeitet und in die gleiche Richtung strebt.

### Prioritäten

Um den erforderlichen Grad an Agilität und Flexibilität zu gewährleisten, arbeitet das Unternehmen in Sprints auf eine klare langfristige Vision hin. Dieser Ansatz basiert auf fokussierten Prioritäten, um sicherzustellen, dass unsere kurz- und mittelfristigen Bemühungen fest mit unserer langfristigen Lighthouse-Ambition 2030 übereinstimmen. Für den kommenden Zeitraum haben der Verwaltungsrat und das Exekutivkomitee drei Prioritäten definiert, wie unten dargestellt.



Diese Prioritäten spiegeln unsere Überzeugung wider, dass Vontobel die richtige Strategie für zukünftigen Erfolg hat, aber auch unsere Entschlossenheit, unsere strategische Umsetzung zu schärfen und zu beschleunigen.

Unsere erste Priorität erfasst unser Kernangebot: Kundennutzen durch Beratung und aktive Anlagelösungen zu liefern. Wir werden unser Angebot weiterentwickeln und laufend verbessern, mit besonderem Schwerpunkt auf skalierbaren und anpassbaren Lösungen.

Unsere zweite Priorität ist profitables Wachstum in den Segmenten Privat Clients and Institutional Clients. Unser Fokus wird weiterhin auf organischem Wachstum in entwickelten Märkten liegen, kombiniert mit der Nutzung von anorganischen Wachstumschancen, die strategisch gut passen.

Unsere dritte Priorität ist die Erreichung unserer Effizienzziele. Unser Ziel ist es, schneller und effizienter zu werden, mit klaren Vorteilen für unsere Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre. Dies ist entscheidend, um den erfolgreichen Wachstumspfad fortzusetzen, den Vontobel in den letzten zwei Jahrzehnten erreicht hat. Indem wir effizienter werden und Ressourcen freisetzen, werden wir in beschleunigtem Tempo Kapital generieren, das für organisches und anorganisches Wachstum eingesetzt werden kann.

## Führungsteam für schnelle und kundenorientierte Entscheidungen

Alle unsere Einheiten werden durch eine flache Führungsstruktur und ein einheitliches Beurteilungssystem, das sich am gemeinsamen Erfolg für unsere Kunden ausrichtet, eingebunden. Vontobel fördert so die bereichsübergreifende Zusammenarbeit in einem kollaborativen Arbeitsumfeld. Das ermöglicht marktnahe Innovationen, überdurchschnittliches organisches Wachstum und die Entwicklung disruptiver Geschäftsmodelle.

Das Executive Committee (ExCo) ist das oberste Entscheidungsgremium, dessen Befugnisse vom Verwaltungsrat delegiert werden. Die Zusammensetzung ist dieselbe für die Vontobel Holding AG wie auch für die Bank Vontobel AG. Das Executive Committee setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen: Co-Chief Executive Officers (Co-CEOs) Christel Rendu de Lint und Georg Schubiger, Chief Financial Officer (CFO)/Chief Risk Officer (CRO) Thomas Heinzl, Chief Operating Officer (COO) Markus Pfister und General Counsel (GC) Maria-Antonella Bino.

Je nach Agenda nehmen relevante Vertreter und Vertreterinnen aus den verschiedenen Bereichen und andere Mitglieder des Managementteams teil. Um schnelle Entscheidungsprozesse zu gewährleisten und alle relevanten Interessengruppen in die Entscheidungsfindung und -umsetzung einzubeziehen, delegiert das Executive Committee Befugnisse an funktionsübergreifende Unterausschüsse (ExCo Sub-Committees). Bei Vontobel wird die Verantwortung für den gemeinsamen Erfolg verteilt und das Wissen mehrerer Expertinnen und Experten miteinbezogen.

Weitere Ausführungen zum bestehenden Executive Committee (ExCo) der Vontobel Holding AG befinden sich im Corporate Governance Report.

### Executive Committee (ExCo)



# Ziele

## Anspruchsvolle finanzielle Mittelfristziele

Auf den strategischen Prioritäten aufbauend haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die ambitionierten Ziele über den Zyklus hinweg für Wachstum, Profitabilität, Kapital und Dividendenausschüttung fortgeschrieben.

Konkret heisst das für Vontobel:

- Wachstum über dem Marktdurchschnitt in allen Kernaktivitäten mit Betriebsertrags- und Netto-neugeldwachstum von jährlich 4 bis 6 Prozent
- Höhere, deutlich über den Kapitalkosten liegende Eigenkapitalrendite von mehr als 14 Prozent mit einem Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 72 Prozent
- Beibehaltung einer starken Kapitalposition mit einer CET1-Kapitalquote von mehr als 12 Prozent und einer Gesamtkapitalquote von mehr als 16 Prozent
- Gewinne, die nicht für organisches Wachstum und Akquisitionen genutzt werden, sollen weiterhin mit einer angestrebten Ausschüttungsquote von mehr als 50 Prozent an die Aktionärinnen und Aktionäre entrichtet werden.

<b>Ertragswachstum</b>	
Betriebsertrag	4–6%
<b>Neugeldwachstum</b>	
Nettoneugeldwachstum	4–6%
<b>Gewinnkraft</b>	
Eigenkapitalrendite	>14%
<b>Effizienz</b>	
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	<72%
<b>Kapitalstärke</b>	
BIZ-CET1-Kapitalquote	>12%
BIZ-Gesamtkapitalquote	>16%
<b>Dividende</b>	
Ausschüttungsquote	>50%



# Geschäftsentwicklung

2024 war ein weiteres Jahr, das von tiefgreifenden wirtschaftlichen und geopolitischen Veränderungen geprägt war. Die US-Wirtschaft zeigte sich widerstandsfähig, im Gegensatz zur Stagnation in Europa und der Entschleunigung in China. Das Finanzumfeld wurde von Inflation, Zinsunsicherheit und Volatilität am Jahresende geprägt. Dieser Trend wurde verstärkt, als die grossen Zentralbanken, einschliesslich der Schweizerischen Nationalbank, begannen, die Zinssätze zu senken. Besonders hervorzuheben ist, dass die Schweizerische Nationalbank im Dezember ihre Zinsen stärker senkte als in den vergangenen zehn Jahren.

Für globale Aktien war es ein positives Jahr mit bemerkenswerten Gewinnen besonders bei grossen Technologieunternehmen mit hoher Marktkapitalisierung. Insgesamt stiegen die globalen Aktienmärkte (MSCI World All Countries Total Return Index) um 20,7 Prozent in lokalen Währungen, während die Schweizer Indizes mit einem Anstieg des SMI um 4,2 Prozent ein moderateres Wachstum verzeichneten. Die Anleihenmärkte spiegelten die anhaltenden Sorgen der Anleger über Inflation und Fiskalpolitik wider. Trotzdem boten bestimmte Segmente, wie Hochzinsanleihen und kurzfristige Investment-Grade-Unternehmensanleihen, attraktive Möglichkeiten inmitten der Volatilität. Globale Hochzinsanleihen (abgesichert) stiegen in diesem Jahr um 9 Prozent.

## Langfristiger Fokus und Strategie

Vontobel hat sich das Ziel gesetzt, im Jahr 2030 als eines der führenden und angesehensten globalen Investmenthäuser bekannt zu sein sowie seinen langfristigen Fokus und seine Position als kundenorientiertes Investmenthaus beizubehalten. Vontobel bietet allen Kunden Zugang zu institutionellen Anlagelösungen und unterstützt sie, ihre Ziele zu erreichen.

Am Investorentag im November 2024 hat Vontobel die Prioritäten der kommenden Jahre vorgestellt und die ambitionierten Wachstums- und Gewinnziele fortgeschrieben. Weitere Informationen zur Strategie und den Mittelfristzielen von Vontobel finden Sie auf den Seiten 10 bis 13.

## Erfolge 2024

Zu Beginn dieses Jahres haben wir wichtige Entscheidungen getroffen, um unsere strategische Umsetzung zu schärfen und zu beschleunigen: Wir kündigten unseren Eintritt in Private Markets an, vereinfachten unsere Organisationsstruktur mit neu zwei Kundensegmenten und starteten ein Effizienzprogramm in Höhe von CHF 100 Millionen.

Im ersten Quartal haben wir die Integration von Digital Investing in das Segment Private Clients abgeschlossen. Die Integration ermöglicht uns, unsere digitalen Fähigkeiten, Kenntnisse und Werkzeuge breiter im gesamten Unternehmen einzusetzen und dadurch unsere Servicequalität und das Kundenerlebnis zu verbessern. Im Juli haben wir den Erwerb einer bedeutenden Minderheitsbeteiligung an Ancala, einem in London ansässigen privaten Infrastrukturmanager, abgeschlossen. Dies markierte einen wichtigen Meilenstein in der Umsetzung unserer Private Markets-Strategie.

Wir haben erhebliche Fortschritte bei der Verbesserung unserer Effizienz gemacht und unser Aufwands-Ertrags-Verhältnis in diesem Jahr um 4,5 Prozentpunkte auf 74,7 Prozent gesenkt. Wir werden uns weiterhin darauf konzentrieren, unsere Effizienz weiter zu stärken und unsere Ambitionen zu erfüllen.

Im Private Clients Segment haben wir unser Geschäft organisch und anorganisch ausgebaut. Wir haben weiterhin erfolgreich neue Kundenberater eingestellt und am 3. Januar 2025 den Erwerb des Kundenbuchs von IHAG abgeschlossen, wodurch wir unsere Präsenz in der DACH-Region stärken.

Im Institutional Client Segment haben wir unser Angebot in Private Markets erweitert. Darüber hinaus haben wir unsere Distribution gestärkt, indem wir den Vertrieb unseres 40 Act-Fonds integriert haben.

## Finanzergebnisse

Die verwalteten Vermögen stiegen um 11 Prozent auf CHF 229,1 Milliarden im Vergleich zu 2023. Der Betriebsertrag belief sich auf CHF 1423 Millionen, ein Anstieg von 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Vontobel erzielte ein starkes Konzernergebnis von CHF 266,1 Millionen, ein Anstieg von 24 Prozent gegenüber 2023. Das Ergebnis vor Steuern stieg um 32 Prozent auf CHF 353,8 Millionen. Beide Kundensegmente trugen positiv zum Ergebnis bei. Bereinigt um Einmaleffekte betrug das Ergebnis vor Steuern im Jahr 2024 CHF 370,4 Millionen, ein Anstieg von 32 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2023: CHF 280,1 Millionen).

## Kundenvermögen nach Kundendomizil am 31. Dezember 2024

MRD. CHF	VERWALTETE VERMÖGEN	ÜBRIGE BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	STRUKTURIERTE PRODUKTE UND ZINS-INSTRUMENTE	TOTAL BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	CUSTODY-VERMÖGEN	TOTAL KUNDEN-VERMÖGEN
<b>Heimmarkt</b>	<b>107,6</b>	<b>4,6</b>	<b>8,0</b>	<b>120,2</b>	<b>35,5</b>	<b>155,7</b>
Schweiz <sup>1</sup>	107,6	4,6	8,0	120,2	35,5	155,7
<b>Fokusmärkte</b>	<b>92,4</b>	<b>2,7</b>	<b>2,7</b>	<b>97,8</b>	<b>1,2</b>	<b>99,0</b>
Deutschland	18,5		2,7	21,2	0,1	21,3
UK	23,0	0,7		23,6		23,6
Italien	14,7	0,1		14,7		14,7
Nordamerika	16,6	0,2		16,8	1,1	17,9
Fokus APAC <sup>2</sup> , LATAM, MEA	19,6	1,7		21,4		21,4
<b>Übrige Märkte</b>	<b>29,1</b>	<b>9,6</b>		<b>38,7</b>	<b>6,5</b>	<b>45,3</b>
<b>Total</b>	<b>229,1</b>	<b>16,9</b>	<b>10,7</b>	<b>256,7</b>	<b>43,2</b>	<b>300,0</b>

1 Inklusive Liechtenstein

2 Singapur, Hongkong SAR, Australien und Japan

Eine unserer Prioritäten ist, unsere Effizienzziele zu erreichen, unsere gesamte strategische Flexibilität zu bewahren und die notwendigen Ressourcen für zukünftiges Wachstum und Verbesserungsmöglichkeiten freizusetzen. Während der Betriebsertrag um 9 Prozent stieg, blieb die Kostenbasis stabil bei CHF 1 068,7 Millionen, einschliesslich CHF 16,6 Millionen Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem laufenden Effizienzprogramm und den Integrationskosten von IHAG.

Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis sank deutlich auf 74,7 Prozent von 79,2 Prozent im Jahr 2023. Wir setzen das Effizienzprogramm in Höhe von CHF 100 Millionen erfolgreich um, wobei die Vorteile in unserer Erfolgsrechnung zunehmend sichtbar werden. Vontobel strebt ein Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 72 Prozent an.

Vontobel hat sich als globales Investmenthaus etabliert. Heute stammen 53 Prozent der verwalteten Vermögen aus dem Ausland, hauptsächlich aus Deutschland, Grossbritannien, Italien, Nordamerika sowie dem asiatisch-pazifischen Raum (APAC), Lateinamerika (LATAM), dem Mittleren Osten und Afrika (MEA). Vontobel wird weiterhin Wachstum ausserhalb seines Heimmarktes Schweiz anstreben und sich auf entwickelte Märkte konzentrieren. Vontobel hat fünf Fokusmärkte definiert: Nordamerika, Grossbritannien, Deutschland, Italien und auserwählte Länder in APAC und LATAM.

Vontobel erzielte eine Eigenkapitalrendite von 12,3 Prozent, leicht unterhalb des mittelfristigen Ziels von 14 Prozent. Die CET1-Kapitalquote lag bei 16,1 Prozent, während die Tier-1-Kapitalquote 20,9 Prozent erreichte. Diese Kapitalquoten übertreffen nicht nur deutlich die eigenen Ziele

von Vontobel (siehe Seite 13), sondern auch die regulatorischen Mindestanforderungen. Diese Anforderungen, einschliesslich des antizyklischen Puffers, werden von der FINMA als 8,0 Prozent für die CET1-Kapitalquote, 9,8 Prozent für die Tier-1-Kapitalquote und 12,2 Prozent für die Gesamtkapitalquote definiert. Diese Standards gelten für Banken der Kategorie 3, zu denen auch Vontobel gehört.

Der Verwaltungsrat wird für die Generalversammlung 2024 eine unveränderte Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vorschlagen, was einer Ausschüttungsquote von 64 Prozent entspricht.

#### Verwaltete Vermögen stiegen aufgrund der Performance und positiven Zuflüssen an

Die verwalteten Vermögen von Vontobel stiegen um CHF 22,3 Milliarden auf CHF 229,1 Milliarden, getrieben durch die Marktentwicklung, positive Währungseffekte sowie positives Nettoneugeld. Die verwalteten Vermögen steigerten sich in beiden Kundensegmenten. Im Private Clients Segment erhöhten sich die verwalteten Vermögen um 13 Prozent auf CHF 110,6 Milliarden.

#### Entwicklung der verwalteten Vermögen<sup>1</sup>

MRD. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Institutionelle Kunden	110,8	103,3
Privatkunden	110,6	98,0
Centers of Excellence/ Überleitung	7,7	5,5
<b>Total verwaltete Vermögen</b>	<b>229,1</b>	<b>206,8</b>

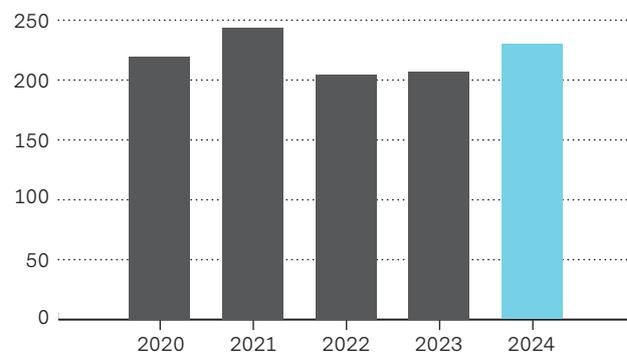
1 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

Institutional Clients verzeichneten einen Anstieg von CHF 103,3 Milliarden auf CHF 110,8 Milliarden.

Die verwalteten Vermögen bestehen zu gleichen Teilen je 48 Prozent aus institutionellen Kunden und Privatkunden. 3 Prozent der verwalteten Vermögen fallen auf die Centers of Excellence respektive die Überleitung.

### Verwaltete Vermögen

Mrd. CHF



Im Jahr 2024 blieb die Struktur der verwalteten Vermögen weitgehend unverändert. Es gab einen kleinen Anstieg bei Schweizer Aktien und Anleihen, während ausländische Aktien leicht zurückgingen.

### Verwaltete Vermögen nach Anlageinstrumenten

IN %	31.12.2024	31.12.2023
Schweizer Aktien	19	18
Ausländische Aktien	27	29
Obligationen	34	33
Alternative Anlagen	4	3
Liquide Mittel, Treuhandanlagen	12	12
Übrige <sup>1</sup>	5	5

1 Inklusive Strukturierte Produkte

Unsere global ausgerichteten Anlagestrategien spiegeln sich in unserer diversifizierten Vermögensallokation über verschiedene Währungen wider. Zu den wesentlichen Währungen gehören US-Dollar, Schweizer Franken und Euro. Die Veränderungen in der Zusammensetzung im Vergleich zu 2023 sind hauptsächlich auf Währungsschwankungen zurückzuführen, vor allem auf eine Aufwertung des US-Dollars.

### Verwaltete Vermögen nach Währungen

IN %	31.12.2024	31.12.2023
CHF	32	35
EUR	20	20
USD	34	33
GBP	7	6
Übrige	7	5

Die Zunahme der verwalteten Vermögen um CHF 22,3 Milliarden im Vergleich zum Ende des Vorjahres 2023 erklärt sich durch:

- Positives Nettoneugeld	CHF +2,6 Milliarden
- Markteffekte	CHF +15,0 Milliarden
- Währungseffekte	CHF +5,6 Milliarden
- Effekte aus Marktfokussierung	CHF -0,9 Milliarden

Vontobel verzeichnete im Jahr 2024 ein Nettoneugeld von CHF 2,6 Milliarden (1,3 Prozent Wachstum), verglichen mit einem negativen Betrag von CHF 3,5 Milliarden im Jahr 2023 (-1,7 Prozent Wachstum).

Private Kunden verzeichneten starke Zuflüsse in unserem Schweizer Heimmarkt und in unseren Fokusmärkten. Das Nettoneugeld-Wachstum von 4,7 Prozent lag 2024 in unserem eigenen Zielbereich von 4 bis 6 Prozent.

Institutionelle Kunden verzeichneten ein negatives Nettoneugeld von CHF 2,9 Milliarden, da Nettozuflüsse in festverzinsliche Wertpapiere und Multi-Asset Anlagelösungen die anhaltend schwierige Bedingungen für Aktien, besonders in Schwellenländer, nicht kompensieren konnten. Dies führte zu einem insgesamt negativen Wachstum des Nettoneugeldes von -2,8 Prozent.

### Neugeldentwicklung<sup>1</sup>

MRD. CHF	2024	2023
Institutionelle Kunden	-2,9	-7,6
Privatkunden	4,6	3,2
Centers of Excellence / Überleitung	0,8	0,9
<b>Total Nettoneugeld</b>	<b>2,6</b>	<b>-3,5</b>

1 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

## Struktur der Erfolgsrechnung

	2024 MIO. CHF	2024 IN % <sup>1</sup>	2023 MIO. CHF	2023 IN % <sup>1</sup>
Erfolg aus dem Zinsgeschäft und Dividendenertrag <sup>2</sup>	115,4	8	179,7	14
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	835,8	59	787,3	60
Erfolg aus dem Handelsgeschäft <sup>2</sup>	459,8	32	342,9	26
Übriger Erfolg	11,6	1	-0,3	-0
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1422,5</b>	<b>100</b>	<b>1309,6</b>	<b>100</b>
Personalaufwand	695,7	49	685,0	52
Sachaufwand	260,9	18	250,9	19
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	112,0	8	106,0	8
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>1068,7</b>	<b>75</b>	<b>1041,9</b>	<b>80</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>353,8</b>	<b>25</b>	<b>267,7</b>	<b>20</b>
Steuern <sup>2</sup>	87,7	6	53,0	4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>266,1</b>	<b>19</b>	<b>214,7</b>	<b>16</b>

1 Anteil am Betriebsertrag

2 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

### Das Betriebsergebnis stieg in beiden Kundensegmenten aufgrund höherer Kundenaktivität und verwalteten Vermögen

Aufgrund höherer Handelserträge und Nettoerträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verzeichnete Vontobel im Jahr 2024 einen Anstieg des Betriebsertrags um 9 Prozent auf CHF 1422,5 Millionen gegenüber CHF 1309,6 Millionen im Jahr 2023.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft stieg um 34 Prozent auf CHF 459,8 Millionen, was auf die gesteigerte Kundenaktivität zurückzuführen ist.

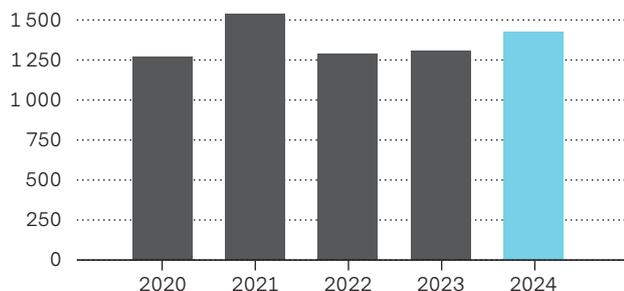
Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sind um 6 Prozent auf CHF 835,8 Millionen angestiegen hauptsächlich aufgrund des höheren Niveaus an verwalteten Vermögen bei weitgehend stabilen Margen.

Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft und Dividendenertrag ging um 36 Prozent auf CHF 115,4 Millionen zurück, bedingt durch das anhaltend niedrige Zinsumfeld, insbesondere in der Schweiz.

Die übrigen Erträge stiegen in diesem Jahr auf CHF 11,6 Millionen.

### Betriebsertrag

Mio. CHF



Der Betriebsertrag des Unternehmens wurde hauptsächlich mit dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (59 Prozent), dem Erfolg aus dem Zinsgeschäft und Dividendenertrag (8 Prozent) sowie mit den Handelserträgen (32 Prozent) erzielt.

62 Prozent der Einnahmen des Unternehmens wurden in Fremdwährungen erzielt. Während sich das Pfund Sterling gegenüber dem Schweizer Franken leicht aufwertete, haben sich unter anderem der US-Dollar und der Euro abgewertet. Unter Annahme konstanter Wechselkurse wäre der Betriebsertrag im Berichtszeitraum um 10 Prozent höher ausgefallen.

### Starker Beitrag von beiden Kundensegmenten

Private Clients verzeichneten einen Anstieg des Betriebsertrags um 12 Prozent auf CHF 1.016,5 Millionen und übertrafen damit erstmals die Marke von CHF 1 Milliarde. Vontobel betreibt eine führende digitale, skalierbare Plattform für strukturierte Anlagelösungen. Der Betriebsertrag bei strukturierten Produkten stieg im Jahr 2024 um 36 Prozent, was auf die höhere Kundenaktivität und Marktanteilsgewinne im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist.

Das Segment Private Clients umfasst auch Vontobels digitale Finanzierungsplattform «cosmofunding». Die Plattform verzeichnete im Jahr 2024 einen Anstieg des Handelsvolumens um 10 Prozent auf CHF 11,9 Milliarden. Seit ihrer Einführung im Jahr 2018 hat sie private Platzierungen, öffentliche Anleihen und Kredite im Wert von CHF 45,9 Milliarden ausgegeben.

Die Bruttomarge stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an auf 96 Basispunkten, da vermehrte Transaktionserträge sowie Erträge von strukturierten Produkten den niedrigeren Nettozinsertrag mehr als ausglich.

Der Betriebsertrag bei Institutional Clients betrug CHF 399,4 Millionen, 4 Prozent mehr als im Vorjahr, was sich aufgrund des Wachstums an verwalteten Vermögen sowie einer leicht höheren Marge von 37 Basispunkten erklären lässt (2023: 36 Basispunkte).

### Betriebsertrag nach Kundensegment/Center of Excellence<sup>1</sup>

MIO. CHF	2024	2023
Institutional Clients	399,4	384,1
Private Clients	1.016,5	909,6
Centers of Excellence/ Überleitung	6,6	15,9

<sup>1</sup> Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

### Höherer Betriebsertrag bei stabilem Geschäftsaufwand

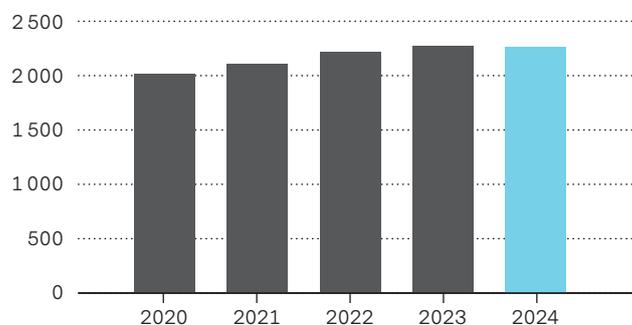
Im Jahr 2024 hat Vontobel seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, die Betriebseinnahmen zu steigern und gleichzeitig die Effizienz zu verbessern. Während der Betriebsertrag um 9 Prozent stieg, blieb der Geschäftsaufwand mit CHF 1.068,7 Millionen im Vergleich zu CHF 1.041,9 Millionen im Vorjahr weitgehend stabil.

Angepasst um die Implementierungskosten des Effizienzprogramms und die IHAG Integrationskosten von CHF 16,6 Millionen lag der Geschäftsaufwand bei CHF 1.052,1 Millionen.

Der Personalaufwand stieg um 2 Prozent auf CHF 695,7 Millionen, eine Quote, die deutlich unter dem Wachstum des Betriebsertrags liegt und den Fortschritt unseres Effizienzprogramms unterstreicht. Die Anzahl Mitarbeitende auf Vollzeitbasis ging leicht zurück auf gesamthaft 2.264 gegenüber 2.275 im Jahr 2023.

### Anzahl Mitarbeitende

Vollzeitbasis



Der Sachaufwand stieg um 4 Prozent auf CHF 260,9 Millionen hauptsächlich aufgrund von verstärkten Investitionen im Technologiebereich.

Die Abschreibungen stiegen um 6 Prozent auf CHF 112,0 Millionen, da die Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten etwas anstiegen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis wurde deutlich auf 74,7 Prozent gesenkt, 4,5 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr (2023: 79,2 Prozent). Vontobel hat sich verpflichtet, sein mittelfristiges Ziel eines Aufwands-Ertrags-Verhältnisses von weniger als 72 Prozent zu erreichen.

### Starkes Ergebnis vor Steuern aufgrund höherem Betriebsertrag und guter Kostenkontrolle

Das Ergebnis vor Steuern stieg im Jahr 2024 um 32 Prozent auf CHF 353,8 Millionen, da Vontobel die Betriebseinnahmen steigerte und das laufende Effizienzprogramm fortschreitend erfolgreich umsetzt.

Bereinigt um die Implementierungskosten, die hauptsächlich mit den Kosten zur Erreichung des Effizienzprogramms zusammenhängen, und die Integrationskosten im Zusammenhang mit der Akquisition von IHAG betrug das Ergebnis vor Steuern CHF 370,4 Millionen, ein Anstieg um 32 Prozent im Vergleich zu 2023.

### Herleitung des Ergebnisses vor Steuern auf bereinigter Basis

MIO. CHF	2024	2023
<b>Ergebnis vor Steuern<sup>1</sup></b>	<b>353,8</b>	<b>267,7</b>
Implementierungskosten	15,4	12,4
Integrationskosten IHAG	1,2	
<b>Ergebnis vor Steuern auf bereinigter Basis</b>	<b>370,4</b>	<b>280,1</b>

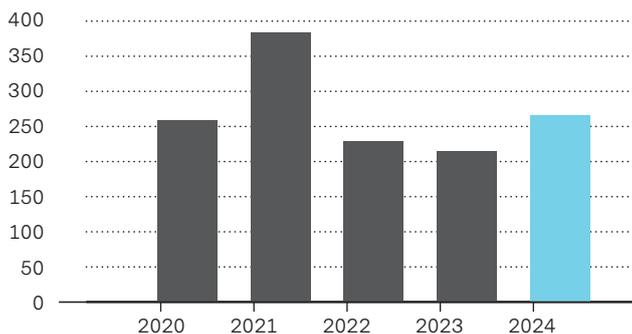
<sup>1</sup> Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

Der Steueraufwand stieg um 65 Prozent auf CHF 87,7 Millionen. Die Gründe hierfür liegen in der Einführung einer Gewinnsteuer in den Vereinigten Arabischen Emiraten seit 2024, einem Anstieg der Gewinnsteuern in Grossbritannien, einer neuen buchhalterischen Darstellung der Quellensteuern sowie durch geographische Verschiebungen der Profitabilität. Die effektive Steuerquote stieg daher auf 24,8 Prozent gegenüber 19,8 Prozent im Jahr 2023.

Das Konzernergebnis erhöhte sich um 24 Prozent auf CHF 266,1 Millionen und der Gewinn pro Aktie stieg um 23 Prozent auf CHF 4.76.

### Konzernergebnis

Mio. CHF



Mit Blick auf die solide Kapitalausstattung beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung wiederum eine stabile Dividende von CHF 3.00 pro Aktie zu entrichten, was eine Ausschüttungsquote von 64 Prozent ergibt.

Auch im Jahr 2024 behielt Vontobel ein konservatives Risikoprofil bei und erzielte eine Eigenkapitalrendite in Höhe von 12,3 Prozent, die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital (return on tangible equity) belief sich auf 16,9 Prozent und die Rendite auf dem CET1-Kapital erreichte 22,1 Prozent.

### Negative Währungseinflüsse

Vontobel ist ein globales Investmenthaus mit starker Verankerung in ihrem Heimmarkt Schweiz. Aufgrund dessen sind wir von der Entwicklung des Schweizer Francs stark beeinflusst. 38 Prozent der Erträge werden in Schweizer Franken erzielt, gefolgt von 30 Prozent in US-Dollar und 19 Prozent in Euro. Auf der Aufwandsseite dominiert der Schweizer Franken mit einem Anteil von 80 Prozent, 8 Prozent in Euro und 6 Prozent in US-Dollar. Im Jahr 2024 verzeichnete Vontobel leicht negative Währungseffekte und auf Basis konstanter Wechselkurse betrug der Gewinn vor Steuern CHF 367,4 Millionen (ausgewiesener Gewinn vor Steuern für 2024: CHF 353,8 Millionen).

### Struktur der Erfolgsrechnung nach Währungen

IN %	2024	2023
<b>Betriebsertrag</b>		
CHF	38	45
EUR	19	17
USD	30	27
GBP	7	7
Übrige	6	5
<b>Geschäftsaufwand</b>		
CHF	80	78
EUR	8	8
USD	6	7
GBP	4	4
Übrige	2	3

### Konservatives Risikomanagement

Vontobel hält an einem konservativen Risikomanagement fest. Der durchschnittliche Value-at-Risk blieb daher mit CHF 8,1 Millionen weitgehend unverändert.

### Value-at-Risk

MIO. CHF	2024	2023
Aktien	4,7	3,5
Zinsen	9,2	11,4
Währungen	1,5	0,9
Rohwaren	0,2	0,3
Diversifikationseffekt	-7,5	-8,2
<b>Total</b>	<b>8,1</b>	<b>8,0</b>

Durchschnittlicher Value-at-Risk für 12 Monate für die Positionen von Vontobel. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer ein Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre

Die CET1-Kapitalquote des Unternehmens sank auf 16,1 Prozent (Ende 2023: 18,7 Prozent) und die Tier-1-Kapitalquote auf 20,9 Prozent (Ende 2023: 23,8 Prozent), da die starke Kapitalgenerierung mehr als durch den Erwerb einer bedeutenden Minderheitsbeteiligung an Ancala ausgeglichen wurde.

Die CET1- und die Tier-1-Kapitalquote übertreffen deutlich die regulatorischen Mindestanforderungen sowie die eigenen Ziele von Vontobel. Die solide Kapitalposition von Vontobel spiegelt sich auch in ihrer Eigenkapitalquote von 6,8 Prozent, einer Leverage Ratio von 4,8 Prozent und einem Eigenkapital von CHF 2,2 Milliarden wider. Die Bilanz des Unternehmens blieb hochliquide mit einer Liquiditätsdeckungsquote von 167,1 Prozent.

Im Jahr 2024 stiegen die risikogewichteten Positionen um 15 Prozent auf CHF 7518,6 Millionen gegenüber CHF 6523,9 Millionen im Jahr 2023. Dies war hauptsächlich auf die vorbereitenden Massnahmen für die Umsetzung von Basel III Final, den Erwerb einer bedeutenden Minderheitsbeteiligung an Ancala und höheren Kryptowährungspreise zurückzuführen.

#### Risikogewichtete Positionen

MIO. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kreditrisiko	3439,8	2344,5
Nicht gegenparteibezogene Risiken	393,9	366,3
Marktrisiko	1185,8	1245,6
Operationelles Risiko	2499,1	2567,6
<b>Total</b>	<b>7518,6</b>	<b>6523,9</b>

#### Kontinuierlich starke Bilanz

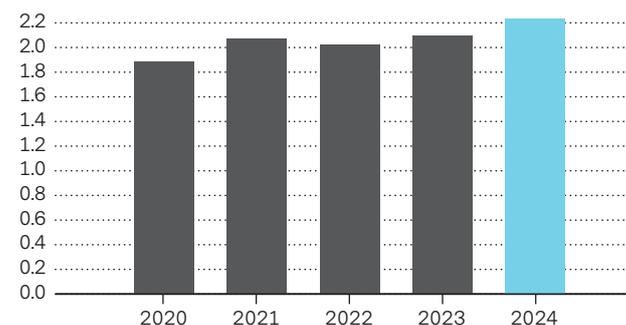
Die Aktiven stiegen im Jahr 2024 um CHF 3,7 Milliarden oder 13 Prozent auf CHF 32,9 Milliarden. Der Anstieg spiegelt hauptsächlich die gesteigerte Kundenaktivität wider, was zu CHF 1,2 Milliarden höheren Handelsbeständen und CHF 1,2 Milliarden höheren anderen finanziellen Vermögenswerten zu Fair Value führte. Ebenfalls sind die Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften um CHF 1,3 Milliarden gestiegen vorwiegend aufgrund der Allokation von Liquidität, die aus gestiegenen Kundeneinlagen auf der Passivseite der Bilanz resultierte.

Die Passiven stiegen um CHF 3,7 Milliarden oder 13 Prozent. Aufgrund der höheren Kundenaktivität stiegen auch die anderen finanziellen Verpflichtungen zu Fair Value um CHF 1,8 Milliarden sowie die Kundeneinlagen um CHF 1,4 Milliarden.

Das Eigenkapital der Aktionäre stieg auf CHF 2231 Millionen, ein Anstieg um 7 Prozent, welcher auf den höheren zurückgehaltenen Gewinn zurückzuführen ist. Dies unterstreicht die starken finanziellen Ergebnisse im Jahr 2024.

#### Eigenkapital

Mrd. CHF





## Corporate Governance

24	Gruppenstruktur und Aktionariat
26	Kapitalstruktur
27	Verwaltungsrat
40	Geschäftsleitung
44	Mitwirkungsrechte der Aktionäre
45	Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
46	Revisionsstelle
46	Transparenz über nichtfinanzielle Belange
47	Informationspolitik
47	Handelssperrzeiten

# Corporate Governance

Vontobel bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten und wertorientierten Führung und Kontrolle des Unternehmens. Corporate Governance ist ein zentraler Erfolgsfaktor unserer Geschäftstätigkeit. Sie ist die unverzichtbare Voraussetzung, um strategische Unternehmensziele zu erreichen und nachhaltig Werte für unsere Aktionärinnen und Aktionäre wie auch für alle anderen Interessengruppen zu schaffen.

Die wichtigsten Elemente unserer Corporate Governance sind:

1. Eine klar definierte, ausgewogene Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung;
2. Die Wahrung der Aktionärsinteressen;
3. Die transparente Information der Öffentlichkeit.

Die Statuten der Vontobel Holding AG, das Geschäfts- und Organisationsreglement und das Protokoll der Generalversammlung sind im Internet verfügbar (<https://www.vontobel.com/gv> und <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/>).

Die Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG hat eine Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance publiziert. Die nachfolgenden Informationen erfüllen die Anforderungen dieser Richtlinie (in der Version vom 29. Juni 2022, Datum des Inkrafttretens 1. Januar 2023) für das Berichtsjahr unter Berücksichtigung des Leitfadens der SIX (in der Version vom 1. Januar 2023). Werden die in der Richtlinie verlangten Informationen im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt, wird auf die entsprechende Anmerkung im Anhang verwiesen.

## Gruppenstruktur und Aktionariat

### Struktur von Vontobel am 31. Dezember 2024



Die wichtigsten zu konsolidierenden Gesellschaften der Gruppe (Konsolidierungskreis) sind mit Angaben zu Firma und Sitz, Aktienkapital, Kotierung und Beteiligungsquote im Anhang der Konzernrechnung auf Seite 246 aufgeführt.

Von 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 setzte sich die Geschäftsleitung aus Dr. Christel Rendu de Lint (Co-CEO), Georg Schubiger (Co-CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel), und Markus Pfister (COO) zusammen. Nachdem per 31. Dezember 2023 Dr. Zeno Staub und Felix Lenhard aus

der Geschäftsleitung zurückgetreten sind, haben per 1. Januar 2024 Dr. Christel Rendu de Lint und Georg Schubiger als Co-CEOs die CEO-Rolle von Dr. Zeno Staub übernommen. Per 1. Januar 2024 wurde Markus Pfister zum Chief Operating Officer (COO) ernannt, bis zum 31. Dezember 2023 war die COO-Rolle von Felix Lenhard besetzt. Seit 1. Januar 2025 setzt sich die Geschäftsleitung aus Dr. Christel Rendu de Lint (Co-CEO), Georg Schubiger (Co-CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel) und Markus Pfister (COO) zusammen.

**Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären (geprüfte Angaben)**

	31.12.2024		31.12.2023	
	NOMINAL MIO. CHF	ANTEIL IN %	NOMINAL MIO. CHF	ANTEIL IN %
<b>Nach Stimmrechten am Aktienkapital von CHF 56.875 Mio. der Vontobel Holding AG</b>				
Advontes AG	6,1	10,6	6,1	10,6
Vontrust AG (Holding der Familienaktionäre Vontobel)	8,1	14,3	8,1	14,3
Vontobel-Stiftung	8,5	14,9	8,5	14,9
Pellegrinus Holding AG (gemeinnützige Corvus Stiftung) <sup>1</sup>	2,7	4,7	2,7	4,7
Weitere Aktien eines Familienmitglieds	3,6	6,3	3,6	6,3
<b>Total Stimmrechte am Aktienkapital</b>	<b>28,9</b>	<b>50,9</b>	<b>28,9</b>	<b>50,9</b>

1 Nutzniessung inkl. Stimmrecht bei Pellegrinus Holding AG, Eigentum bei Vontobel-Stiftung

Informationen zu Offenlegungsmeldungen bedeutender Aktionäre der Gesellschaft gemäss dem Schweizer Finanzmarktinfrastrukturgesetz finden Sie auf der folgenden Website der SIX Swiss Exchange AG: [www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html](http://www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html). Die Meldungen aus dem Berichtsjahr finden sich unter: <https://www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/shareholder-details/ZA01-0000000000RE3> und <https://www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/shareholder-details/ZA03-0000000000E03>.

**Aktionärsbindungsvertrag**

Unter bestimmten Aktionären der Vontobel Holding AG besteht eine Vereinbarung über einen Aktionärspool, von dem 50,9 Prozent der Aktienstimmen erfasst sind.

Der Aktionärspool besteht aus den Mitgliedern Vontobel-Stiftung und Pellegrinus Holding (insgesamt 19,6 Prozent der Aktienstimmen), der Familienholding Vontrust AG (14,3 Prozent der Aktienstimmen), der Familienholding Advontes AG (10,6 Prozent der Aktienstimmen) sowie einem Familienmitglied (6,3 Prozent der Aktienstimmen). Der Aktionärspool sieht Übertragungsbeschränkungen und Vorhandrechte zu Gunsten der Mitglieder vor.

Die gebundenen Aktien unterstehen einer Stimmbindung und die Poolmitglieder sind verpflichtet, in der Generalversammlung der Vontobel Holding AG gemäss den vorangehenden Beschlüssen des Aktionärspools zu stimmen. Der Aktionärspool ist erstmals per Ende 2026 kündbar. Die Vontobel Holding AG und deren Führungskräfte sind nicht Mitglieder des Aktionärspools.

## Eingetragene Aktionäre per 31. Dezember 2024

	ANZAHL AKTIONÄRE	IN %	ANZAHL AKTIEN	IN %
Natürliche Personen	8 144	95,4	12 902 030	22,7
Juristische Personen	395	4,6	32 499 100	57,1
Nicht eingetragene Aktien <sup>1</sup>			11 473 870	20,2
<b>Total</b>	<b>8 539</b>	<b>100,0</b>	<b>56 875 000</b>	<b>100,0</b>

1 Davon 1,16 Millionen Aktien (2.04%) im Besitz der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften

### Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen zwischen der Vontobel Holding AG sowie deren Tochtergesellschaften mit anderen Aktiengesellschaften, die 5 Prozent des Kapitals oder der Stimmrechte überschreiten.

## Kapitalstruktur

### Kapital

Das Aktienkapital der Vontobel Holding AG beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 56 875 000. Die Namenaktien der Vontobel Holding AG (Valor 1 233 554, ISIN CH001 233 554 0) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und im Swiss Performance Index SPI® enthalten. Weitere Angaben zur Zusammensetzung des Kapitals sind im Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 25 aufgeführt.

### Bedingtes Kapital und Kapitalband im Besonderen

Angaben zu bedingtem Kapital und zum Kapitalband sind dem Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 25 zu entnehmen.

### Kapitalveränderungen

Die Angaben zur Zusammensetzung des Kapitals, zu den Veränderungen der letzten zwei Jahre und zum genehmigten Kapital sind im Nachweis des Eigenkapitals bzw. im Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 25 aufgeführt.

Für weiter zurückliegende Angaben wird auf die vorangehenden Geschäftsberichte (2022 Anmerkung 26 und 2023 Anmerkung 26, siehe <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/finanzreporting/>) verwiesen.

### Aktien und Partizipationsscheine

Das Aktienkapital der Vontobel Holding AG ist eingeteilt in 56 875 000 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Einheitsaktien à CHF 1.00. Es bestehen keine Stimmrechts- und Vorzugsaktien. Die Vontobel Holding AG hat keine Partizipationsscheine ausstehend.

### Genussscheine

Die Vontobel Holding AG hat keine Genussscheine ausstehend.

### Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Diese Informationen finden sich im Abschnitt «Mitwirkungsrechte der Aktionäre» auf Seite 44.

### Wandelanleihen und Optionen

Per 31. Dezember 2024 waren keine Wandelanleihen ausstehend.

Im September 2023 emittierte die Vontobel Holding AG neue Additional Tier-1-Anleihen (AT1-Anleihen) in zwei Tranchen von jeweils USD 200 Millionen, insgesamt USD 400 Millionen. Nähere Angaben dazu finden sich in Anmerkung 22 des Geschäftsberichts 2023, siehe <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/finanzreporting/>.

Es sind Strukturierte Produkte und Optionen der Vontobel Holding AG ausstehend. Für allfällige Absicherungen von entsprechenden Optionsrechten steht kein bedingtes Kapital i.S.v. Art. 653 OR oder Kapitalband i.S.v. Art. 653s ff. OR zur Verfügung und die Bedienung solcher Optionsrechte würde mittels Markttransaktionen erfolgen. Es ist, wie bereits im Vorjahr, kein Aktienkapital der Vontobel Holding AG von solchen Strukturierten Produkten und Optionen erfasst.

## Verwaltungsrat

### Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2024

NAME	FUNKTION	NATIONALITÄT	MITGLIED IN AUSSCHÜSSEN <sup>1</sup>	ERSTMALIGE WAHL	GEWÄHLT BIS
Andreas E.F. Utermann	Präsident	UK/D	NCC, IOC <sup>2</sup>	2021	2025
Bruno Basler	Vizepräsident	CH	NCC <sup>2</sup>	2005	2025
Dr. Maja Baumann	Mitglied	CH	RAC	2016	2025
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	CH/F/CA	RAC, IOC	2015	2025
Kristine Braden	Mitglied	US	RAC	2024	2025
David Cole	Mitglied	US/NL	RAC <sup>2</sup>	2016	2025
Annika Falkengren	Mitglied	SE	NCC	2024	2025
Stefan Loacker	Mitglied	AT	RAC	2018	2025
Mary Pang	Mitglied	US/UK	IOC	2024	2025
Björn Wettergren	Mitglied	CH/S	NCC, IOC	2016	2025

1 Nähere Informationen zu den Ausschüssen siehe nachfolgend unter «Interne Organisation»

NCC: Nomination and Compensation Committee

RAC: Risk and Audit Committee

IOC: Investment Oversight Committee

2 Vorsitz

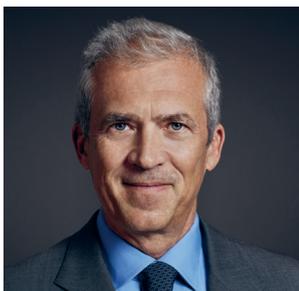
Dr. Micheal Halbherr und Clara C. Streit haben sich aufgrund anderer beruflicher Verpflichtungen an der letzten Generalversammlung im April 2024 nicht zur Wiederwahl gestellt, sodass sie im Berichtsjahr aus dem Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG ausgeschieden sind. Im Berichtsjahr hatte kein Mitglied des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG operative Führungsaufgaben für die Gesellschaft oder eine Tochtergesellschaft inne. Allfällige frühere exekutive Funktionen sind nachstehend erwähnt. Stefan Loacker war bis zu seiner Wahl in den Verwaltungsrat von Vontobel an der Generalversammlung 2018 Mitglied des Stiftungsrats der Vontobel-Stiftung. Per 31. Dezember 2024 erfüllt die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrats die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-RS 2017/1 «Corporate Governance – Banken» Rz 17–22, nämlich Andreas E.F. Utermann, Bruno Basler, Dr. Elisabeth Bourqui, David Cole, Stefan Loacker, Kristine Braden, Annika Falkengren und Mary Pang. Dr. Maja Baumann und Björn Wettergren sind Mitglieder der Familien Vontobel und de la Cour, sie haben Einsitz in Gremien der Mehrheitsaktionäre und halten Beteiligungen an Familienholdings.

#### Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Für Informationen über weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats siehe Lebensläufe der Mitglieder des Verwaltungsrats auf Seite 28 bis Seite 32.

#### Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Gemäss Art. 25 der Statuten der Vontobel Holding AG kann kein Mitglied des Verwaltungsrats mehr als neun zusätzliche Mandate ausserhalb von Vontobel wahrnehmen, wovon nicht mehr als vier zusätzliche in börsenkotierten Unternehmen. Zusätzlich darf ein Mitglied des Verwaltungsrats bis zu zehn Mandate in nicht gewinnstrebbenden bzw. gemeinnützigen Rechtseinheiten ausserhalb von Vontobel ausüben. Es gelten im Übrigen die Bestimmungen gemäss anwendbarem Geschäfts- und Organisationsreglement (im Internet verfügbar unter <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/>).



**Andreas E.F. Utermann**

Präsident des Verwaltungsrats,  
Vorsitzender des Investment  
Oversight Committee und Mitglied  
des Nomination and Compensation  
Committee

Geb. 1966,  
Britische und deutsche Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2021

**Ausbildung**

M.A. (Econ.), Katholieke Universiteit Leuven, Leuven, Belgien  
B.A. (Econ.), London School of Economics, London, UK  
ASIP, CFA Society of the UK, London, UK  
Bankkaufmann, Deutsche Bank AG, Dortmund, Deutschland

**Berufliche Stationen**

2002–2019 Allianz Global Investors Group, London, UK  
2016–2019 CEO  
2012–2015 Co-Head und Global CIO  
2002–2011 Global CIO, Equities  
2002–2011 Co-Head Global CIO, RCM  
1989–2002 Merrill Lynch Investment Manager, London, UK  
Zuletzt Global Head and Chief Investment Officer, Equities

**Mandate**

- Mitglied des Verwaltungsrats SIX Group AG und SIX Exchange Group AG, Zürich, Schweiz
- Governor, Birkbeck, University of London, London, UK
- Trustee, FT Financial Literacy and Inclusion Campaign, London, UK
- Governor, North London Collegiate School, London, UK



**Bruno Basler**

Vizepräsident des Verwaltungsrats  
und Vorsitzender des Nomination  
and Compensation Committee

Geb. 1963,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2005

**Ausbildung**

Dipl. Bauingenieur, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz  
MBA INSEAD, Fontainebleau, Frankreich

**Berufliche Stationen**

Seit 1994 EBP Schweiz AG und EBP Global AG, Zürich, Schweiz  
Seit 2001 Präsident des Verwaltungsrats  
1994–2001 Delegierter des Verwaltungsrats  
1992–1994 McKinsey & Company, Schweiz  
1989–1991 Holinger AG, Baden, Schweiz

**Mandate**

- Präsident des Verwaltungsrats EBP Schweiz AG und EBP Global AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats NorthStar Holding AG, Roggwil, Schweiz
- Vizepräsident des Verwaltungsrats Baumann Federn AG, Rüti, Schweiz
- Präsident der Monique Dornonville de la Cour-Stiftung, Zürich, Schweiz



### Dr. Maja Baumann

Mitglied des Verwaltungsrats  
und Mitglied des  
Risk and Audit Committee

Geb. 1977,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

### Ausbildung

Dr. iur. Rechtsanwältin, Universität Zürich, Schweiz  
LL.M. in Corporate Law, New York University, USA  
Fachanwältin SAV Bau- und Immobilienrecht  
CAS in Banking, Capital Markets und Insurance Law, Universität Zürich, Schweiz

### Berufliche Stationen

Seit 2020 SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich und Pfäffikon SZ, Schweiz  
Partnerin (Gesellschafts-, Vertrags- und Immobilienrecht)

2014–2020 REBER Rechtsanwälte, Zürich, Schweiz  
Partnerin (Gesellschafts-, Vertrags- und Immobilienrecht)

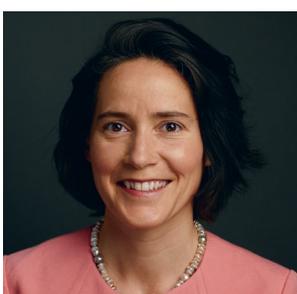
2009 Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz  
Compliance, Internal Audit, Corporate Finance

2007–2014 Lenz & Staehelin, Zürich und Genf, Schweiz  
Senior Associate (Gesellschafts-, Banken-, Vertrags- und Immobilienrecht)

2006–2007 Covington & Burling LLP, New York, USA  
Foreign Associate (Corporate und M&A)

### Mandate

- Präsidentin des Verwaltungsrats SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich und Pfäffikon SZ, Schweiz
- Präsidentin des Verwaltungsrats Advontes AG, Pfäffikon SZ, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Swisspearl Group AG, Niederurnen, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats GRAPH-A-Holding AG, Hergiswil, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats der Vontobel-Stiftung, Zürich, Schweiz
- Präsidentin der Zoo Stiftung Zürich, Zürich, Schweiz



### Dr. Elisabeth Bourqui

Mitglied des Verwaltungsrats,  
Mitglied des Risk and Audit  
Committee und Mitglied des  
Investment Oversight Committee

Geb. 1975,  
Schweizerische, französische und  
kanadische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2015

### Ausbildung

Dr. sci. math., Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz  
Dipl. math., Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz

### Berufliche Stationen

Seit 2019 PNYX Group, Lausanne, Schweiz  
CEO & Co-Founder

2018–2019 CalPERS, Sacramento, Kalifornien, USA  
Chief Operating Investment Officer

2012–2018 ABB Group, Zürich, Schweiz  
2014–2018 Head of Group Pension Management  
2012–2014 Head Pension Asset Management

2009–2012 Mercer, Montréal, Kanada  
Principal Head National Funds Group Canada

2004–2009 Société Générale, New York, USA / Montréal, Kanada  
Zuletzt Director Risk Management, Structuring, New Products

1998–2004 Credit Suisse Group, Zürich, Schweiz, in diversen Risk Management Funktionen

### Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuenburg, Schweiz
- Präsidentin des Verwaltungsrats Helsana HealthInvest AG, Dübendorf, Schweiz
- Mitglied des Aufsichtsrats Athora Netherlands N.V., Amstelveen, Niederlande
- Mitglied des Verwaltungsrats RUAG MRO Holding AG, Bern, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats compenswiss, Genf, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Swiss-Japanese Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Greenbrix Anlagestiftung, Luzern, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Fondation Louis Jeantet, Genf, Schweiz



**Kristine Braden**

Mitglied des Verwaltungsrats  
und Mitglied des  
Risk and Audit Committee

Geb. 1974,  
US-amerikanische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2024

**Ausbildung**

B.A. Politikwissenschaften mit Auszeichnung, University of California, Berkeley, USA

**Berufliche Stationen**

1998–2023 Citi  
Zuletzt: Citibank Europe Plc.  
Europe Cluster Head, CEO und exekutives  
Verwaltungsratsmitglied, Dublin, Irland

**Mandate**

- Mitglied des Verwaltungsrats, TrustBridge Global Foundation, Thun, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats, International Care Ministries, USA
- Mitglied des Advisory Councils, Frontier Tech Capital Pte, Singapur



**David Cole**

Mitglied des Verwaltungsrats  
und Vorsitzender des  
Risk and Audit Committee

Geb. 1961,  
US-amerikanische und niederländische  
Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

**Ausbildung**

Bachelor of Business Administration, University of Georgia, USA  
International Business Program, Wirtschaftsuniversität Nyenrode, Niederlande

**Berufliche Stationen**

2010–2018 Swiss Reinsurance AG, Zürich, Schweiz  
2014–2018 Group Chief Financial Officer  
2010–2014 Group Chief Risk Officer  
1984–2010 ABN AMRO Holding, Niederlande, USA und Brasilien  
2008–2010 Chief Financial Officer Niederlande  
2008 Chief Risk Officer Niederlande  
2006–2008 Head Group Risk Management Niederlande  
1984–2006 Diverse Funktionen

**Mandate**

- Präsident des Aufsichtsrats IMC B.V., Amsterdam, Niederlande
- Präsident des Aufsichtsrats NN Group N.V., Den Haag, Niederlande
- Mitglied des Verwaltungsrats COFRA Holding AG, Zug, Schweiz



### **Annika Falkengren**

Mitglied des Verwaltungsrats  
und Mitglied des Nomination  
and Compensation Committee

Geb. 1962,  
Schwedische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2024

#### **Ausbildung**

BSc in Business Administration and Economics, Universität Stockholm, Schweden

#### **Berufliche Stationen**

2017–2023 Lombard Odier Group, Genf, Schweiz  
Managing Partner  
1987–2017 Skandinaviska Enskilda Banken (SEB AB), Stockholm, Schweden  
Zuletzt: Präsidentin und CEO

#### **Mandate**

– Mitglied des Verwaltungsrats, Hexagon AB, Stockholm, Schweden



### **Stefan Loacker**

Mitglied des Verwaltungsrats  
und Mitglied des  
Risk and Audit Committee

Geb. 1969,  
Österreichische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018

#### **Ausbildung**

lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz  
Mag. rer. soc. oec. Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich

#### **Berufliche Stationen**

Seit 2016 DELOS Management GmbH, Speicher, Schweiz  
Geschäftsführender Gesellschafter  
2007–2016 Helvetia Gruppe, St. Gallen, Schweiz  
CEO  
2005–2007 Helvetia Oesterreich, Wien, Österreich  
CEO  
2002–2005 ANKER Versicherung AG, Wien, Österreich  
CFO / Chief IT Officer  
2000–2002 Helvetia Patria Versicherungen, St. Gallen, Schweiz  
Leiter Unternehmensentwicklung  
1997–2000 Helvetia Patria Versicherungen, St. Gallen, Schweiz  
Head of CEO Office / Corporate Development

#### **Mandate**

– Mitglied des Verwaltungsrats Swiss Life AG und Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz  
– Mitglied des Verwaltungsrats SWICA, Winterthur, Schweiz  
– Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Versicherungswirtschaft  
Universität St. Gallen, Schweiz



### Mary Pang

Mitglied des Verwaltungsrats  
und Mitglied des Investment  
Oversight Committee

Geb. 1973,  
US-amerikanische und britische  
Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2024

### Ausbildung

BSc in Economics & International Finance, University of London, UK  
Executive Education Programs, Stanford University Graduate School of Business, Stanford, USA  
The Wharton School, Philadelphia, USA und Cambridge University Judge Business School,  
Cambridge, UK

### Berufliche Stationen

Seit 2024 Cambridge Associates LLC., Los Angeles, USA  
Head of Global Client Solutions

2018–2023 Cambridge Associates LLC., San Francisco, USA, Singapur und London, UK  
Managing Partner und Partner, Global Head of the Private Client / Family Office

2010–2018 J.P. Morgan Private Bank, San Francisco und Palo Alto, USA  
Managing Director, Senior Banker und Head Silicon Valley Office

2007–2010 Goldman, Sachs & Co., New York, USA  
Managing Director, Global Head Client Strategy und Marketing, Private Wealth  
Management

2003–2007 Citigroup Inc., New York, USA  
Managing Director, Marketing und Business Development und Global Private  
Partners, Citigroup Global Wealth Management

2002–2003 Carpenter Group, New York, USA  
Vice President, Marketing und Business Development

1999–2001 Workforce Logistics Inc., New York, USA

1997–1999 UBS, London, UK

### Mandate

Keine



### Björn Wettergren

Mitglied des Verwaltungsrats,  
Mitglied des Nomination and  
Compensation Committee  
und Mitglied des Investment  
Oversight Committee

Geb. 1981,  
Schweizerische und schwedische  
Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

### Ausbildung

MBA, Universität St. Gallen, Schweiz  
M. Eng. Mechanical Engineering, Lund University, Schweden

### Berufliche Stationen

Seit 2018 Cagson Analytics AG, Zürich, Schweiz  
Gründer und Managing Director

Seit 2013 Cagson AG, Zürich, Schweiz  
Gründer und Managing Director

2018–2024 Mojo Capital SA, Luxemburg  
Growth Partner

2012–2017 etventure Zürich, Schweiz  
Associate & Partner

2007–2012 Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz  
2010–2012 Group Services, Project Manager  
2009–2011 Asset Management, Portfolio Management  
2007–2009 Investment Banking, Models & Tools Developer

### Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz
- Vizepräsident des Verwaltungsrats Swedish-Swiss Chamber of Commerce, Zürich,  
Schweiz
- Präsident des Verwaltungsrats Cagson AG, Zürich, Schweiz

### Skill Matrix des Verwaltungsrats

Diese Matrix hebt die vielfältige Expertise der VR-Mitglieder hervor und gewährleistet eine umfassende Governance und strategische Aufsicht bei Vontobel.

	FINANZIELLE EXPERTISE, AUDIT	RISIKO- MANAGEMENT	LEGAL, REGULATORY, GOVERNANCE	STRATEGISCHE PLANUNG, KUNDEN- STRATEGIEN	INVESTMENT MANAGEMENT	TECHNOLOGIE, INNOVATION	PERSONAL- WESEN, VERGÜTUNG	ESG, NACHHALTIGKEIT
Andreas E.F. Utermann	x	x	x	x	x		x	x
Bruno Basler		x		x			x	x
Maja Baumann	x	x	x					x
Elisabeth Bourqui		x	x		x	x		x
Kristine Braden	x	x	x	x			x	x
David Cole	x	x	x	x		x	x	x
Annika Falkengren	x	x	x	x			x	x
Stefan Loacker	x	x	x	x		x	x	
Mary Pang				x	x	x	x	x
Björn Wettergren	x			x	x	x	x	

### Zusammenfassung der Key Skills

#### Finanzielle Expertise, Audit

Verständnis von Finanzberichten, Investmentanalysen und Finanzrisikomanagement; Überwachung und Bewertung der Finanzberichterstattung und der Integrität der Finanzberichte.

#### Risikomanagement

Erfahrung in der Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken, insbesondere von finanziellen und operativen Risiken.

#### Legal, Regulatory, Governance

Expertise in rechtlichen Angelegenheiten; Kenntnisse von Governance-Strukturen und regulatorischer Compliance/Anforderungen.

#### Strategische Planung, Kundenstrategien

Fähigkeit zur Entwicklung, Implementierung und Überwachung strategischer Initiativen und Geschäftsplanung.

#### Investment Management

Erfahrung in der Verwaltung von Investmentportfolios, Verständnis von Marktdynamiken und Anlagestrategien.

#### Technologie, Innovation

Verständnis von Technologietrends, Innovationsmanagement und digitaler Transformation.

#### Personalwesen, Vergütung

Kenntnisse in den Bereichen Auswahl, Vergütung, Bindung, Entwicklung und Bewertung von VR-Mitgliedern und Führungskräften sowie Nachfolgeplanung, Management von Schlüsseltalenten in der Organisation, Gestaltung der Unternehmenskultur und Design von Anreizvergütungssystemen sowie Kenntnisse über die Bewertung von Vergütungsrisiken.

#### ESG, Nachhaltigkeit

Kenntnisse über Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen, ESG-Investitionen und unternehmerische Verantwortung.

### **Wahl und Amtszeit**

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen wählt die Generalversammlung den Verwaltungsratspräsidenten sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats in Einzelwahl.

Der Verwaltungsratspräsident sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden auf ein Jahr gewählt, wobei die Amtsdauer mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind wiederwählbar.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen erfolgen in der ordentlichen Generalversammlung; ist jedoch die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrats durch Tod, Rücktritt oder Abberufung unter fünf gesunken, so muss innerhalb einer angemessenen Frist eine ausserordentliche Generalversammlung zur Vornahme von Ersatzwahlen einberufen werden. Ist das Amt des Verwaltungsratspräsidenten vakant, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer einen neuen Präsidenten.

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses – der in den Statuten geregelte Vergütungsausschuss ist gemäss Geschäfts- und Organisationsreglement Teil des Nomination and Compensation Committee (NCC) – werden von der Generalversammlung aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats gewählt, jeweils auf die Dauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Vergütungsausschusses einzeln. Eine Wiederwahl ist möglich. Scheiden ein oder mehrere Mitglieder aus oder ist der Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt, kann der Verwaltungsrat bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung aus seiner Mitte Mitglieder bezeichnen.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich, abgesehen von der Wahl des Präsidenten sowie der Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses, selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt ausserdem den Vorsitz des Vergütungsausschusses/Nomination and Compensation Committee (NCC) sowie Vorsitz und Mitglieder des Risk and Audit Committees (RAC) und des Investment Oversight Committees (IOC).

Die Generalversammlung wählt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so bestimmt der Verwaltungsrat einen solchen bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung.

### **Vertretung der Geschlechter**

Von zehn Mitgliedern des Verwaltungsrats sind fünf Männer und fünf Frauen. Jedes Geschlecht ist daher mindestens zu 30% im Verwaltungsrat vertreten.

### **Interne Organisation**

#### **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat bestimmt aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten. Der Verwaltungsrat bezeichnet einen Sekretär, der nicht Aktionär oder Mitglied des Verwaltungsrats zu sein braucht. Der Verwaltungsrat trifft sich auf Einladung seines Präsidenten zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern, in der Regel ein- bis zweimal pro Quartal, mindestens aber viermal jährlich. Die übliche Sitzungsdauer beträgt ungefähr acht Stunden. Im Berichtsjahr fanden acht Sitzungen (im Februar, April, zwei im Mai, Juni, Juli, September, und November) statt, davon eine zweitägige Strategiesitzung. Zudem fanden Vorbereitungs-Calls statt. Der Verwaltungsrat zieht an seinen Sitzungen regelmässig Mitglieder der Geschäftsleitung bei und, wo es für spezifische Themen hilfreich oder erforderlich ist, externe Gastreferenten. Externe Berater zieht der Verwaltungsrat vor allem im Zusammenhang mit der Personal- bzw. Nachfolgeplanung des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung bei.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner im Amt stehenden Mitglieder, der Verwaltungsratspräsident und der Vizepräsident anwesend sind. Verwaltungsratssitzungen können in Form von Präsenztreffen oder ausnahmsweise per Audio- oder Videokonferenzabgehalten werden. Kein Präsenzquorum ist erforderlich für die Beschlussfassung des Verwaltungsrats über einen Kapitalerhöhungsbericht und für diejenigen Beschlüsse, die der öffentlichen Beurkundung bedürfen. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg unter Zulassung elektronischer Hilfsmittel gefasst werden, wenn kein Mitglied eine mündliche Beratung verlangt und wenn keine wichtigen Diskussionen erforderlich sind oder wenn die Angelegenheit dringend ist oder im Vorfeld besprochen wurde. Der Vorschlag für einen Zirkularbeschluss muss allen Verwaltungsratsmitgliedern unterbreitet werden und gilt nur dann als angenommen:

- (a) wenn mehr als zwei Drittel aller Verwaltungsratsmitglieder ihre Stimme abgeben oder schriftlich erklären, dass sie sich der Stimme enthalten; und
- (b) eine absolute Mehrheit aller an diesem Zirkularbeschluss teilnehmenden Verwaltungsratsmitglieder dem Beschlussvorschlag zustimmt (Mitglieder, die sich der Stimme enthalten, gelten als nicht teilnehmend); und

- (c) kein Verwaltungsratsmitglied innerhalb von drei Arbeitstagen nach Bekanntgabe des Vorschlags die Abhaltung einer Verwaltungsratssitzung über den Gegenstand des vorgeschlagenen Beschlusses verlangt

Der Verwaltungsrat kann einen Teil seiner Aufgaben an Ausschüsse delegieren. Im Berichtsjahr bestanden folgende ständige Ausschüsse: Nomination and Compensation Committee (NCC), Risk and Audit Committee (RAC) und Investment Oversight Committee (IOC). Deren Aufgaben und Kompetenzen sind statutarisch bzw. reglementarisch festgehalten. Informationen zur Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse finden sich in der Tabelle «Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2024» auf Seite 27. Der Vorsitzende des jeweiligen Ausschusses informiert den Verwaltungsrat an dessen nachfolgender Sitzung über die Tätigkeit des Ausschusses. Bei Bedarf werden Ad-hoc Ausschüsse gebildet. Im Berichtsjahr gab es einen Ad-hoc Ausschuss. Es fanden zwei Sitzungen statt (zwei im Juni). Mitglied des Ad-hoc Ausschusses waren Andreas E.F. Utermann, David Cole und Stefan Loacker. Der Ad-hoc Ausschuss hat eine M&A-Opportunität evaluiert und dem Verwaltungsrat Empfehlungen unterbreitet.

#### **Nomination and Compensation Committee (NCC)**

Der in den Statuten geregelte Vergütungsausschuss ist gemäss Geschäfts- und Organisationsreglement Teil des Nomination and Compensation Committee (NCC), das aus mindestens drei nicht exekutiven Mitgliedern besteht.

Das NCC hat als Vergütungsausschuss die folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten in Bezug auf Vergütungsfragen betreffend den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung:

- (a) die Erarbeitung und regelmässige Überprüfung des Entschädigungssystems für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie dessen Vorlegung an den Verwaltungsrat zur Beschlussfassung;
- (b) die Aufsicht über die Einhaltung der Entschädigungsgrundsätze der Gesellschaft und des Konzerns und die Information des Verwaltungsrats bezüglich Entschädigungspolitik und Entschädigungsfragen;
- (c) die Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Beschlussfassung und Antragstellung durch den Verwaltungsrat an die Generalversammlung bezüglich der maximalen Gesamtvergütung (fixe und erfolgsabhängige Vergütungen) des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung;
- (d) die Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Antragstellung durch den Verwaltungsrat an die Generalversammlung bezüglich der Anpassungen der vergütungsbezogenen Statutenbestimmungen;

- (e) die Erstellung des Vergütungsberichts und dessen Vorlegung an den Verwaltungsrat zur Beschlussfassung;
- (f) im Rahmen der Vorgaben der Statuten die Detailregelung der beteiligungsbezogenen Vergütungen (Aktienbeteiligungsplan) und die Festlegung der dafür massgeblichen Ziele sowie die Überprüfung der Zielerreichung.

Die Aufgabe des NCC besteht weiter darin, den Verwaltungsrat bei der Erfüllung seiner Pflicht zur Erarbeitung von Best Practices im Bereich der Corporate Governance zu unterstützen, einschliesslich der Leistungsbeurteilung des Verwaltungsratspräsidenten und der Erarbeitung und Umsetzung eines Prozesses zur Ernennung neuer Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder. Zudem unterstützt das NCC den Verwaltungsrat durch die Einführung von Richtlinien betreffend Vergütung und Benefits, die Überwachung der Umsetzung dieser Richtlinien, die Genehmigung bestimmter Vergütungskomponenten und die Leistungsbeurteilung von Führungskräften. Der Verwaltungsrat hat die Aufgaben und Zuständigkeiten des NCC im Geschäfts- und Organisationsreglement geregelt (im Internet verfügbar <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/>).

Neben den im Geschäfts- und Organisationsreglement aufgeführten Pflichten und Befugnissen kann der Verwaltungsrat dem NCC weitere Aufgaben zuweisen. Für weitere Details zu den Aufgaben und Zuständigkeiten des NCC wird auf die «Charta der VR-Ausschüsse» in Anhang C des Geschäfts- und Organisationsreglement verwiesen (im Internet verfügbar <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/> für weitere Details).

An den Sitzungen des NCC nehmen für gewöhnlich die Co-CEOs und der Leiter HR teil. Der Vorsitzende des NCC kann nach eigenem Ermessen oder auf Antrag eines NCC-Mitglieds oder des Verwaltungsratspräsidenten, Mitglieder der Geschäftsleitung sowie andere Personen zur Teilnahme an Sitzungen einladen.

Das NCC trifft so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt rund vier Stunden. Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen (im Januar, Juni, September und November) statt.

### Risk and Audit Committee (RAC)

Aufgabe des RAC ist es, den Verwaltungsrat bei der Erfüllung seiner Aufgabe zu unterstützen, ein angemessenes Risikomanagement aufzubauen, zu unterhalten und zu überwachen, und dem Verwaltungsrat dabei zu helfen, seiner Aufsichtspflicht im Zusammenhang mit der Finanzberichterstattung und der internen Kontrolle der Finanzberichterstattung, der Leistungsfähigkeit der internen und externen Revision und der Leistungsfähigkeit der Whistleblowing-Verfahren nachzukommen sowie den Verwaltungsrat bei Personalentscheidungen, wie Einstellung oder Kündigung, bzgl. der Rollen CFO, CRO, GC und des Leiters Internal Audit zu unterstützen. Die Aufgaben des RAC sind dabei auf Aufsicht und Prüfung ausgerichtet. Für weitere Details zu den Aufgaben des RAC wird auf die «Charta der VR-Ausschüsse» in Anhang C des Geschäfts- und Organisationsreglement verwiesen (im Internet verfügbar <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/>).

Das RAC trifft so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt vier bis acht Stunden. Im Berichtsjahr fanden fünf Sitzungen (im Februar, Juni, Juli, November und Dezember) statt.

Per 31. Dezember 2024 erfüllte die Mehrheit der Mitglieder des RAC die Unabhängigkeitsanforderungen im Sinne des Aufsichtsrechts. An den Sitzungen des RAC nehmen für gewöhnlich der Leiter Internal Audit, Vertreter der externen Revisionsstellen sowie die Co-CEOs, der CFO/CRO und der GC teil. Der Vorsitzende des RAC kann nach eigenem Ermessen oder auf Antrag eines RAC-Mitglieds oder des Verwaltungsratspräsidenten, Mitglieder der Geschäftsleitung sowie andere Personen zur Teilnahme an Sitzungen einladen.

### Investment Oversight Committee (IOC)

Die Aufgabe des IOC besteht darin, eingehende Diskussionen über anlagebezogene Themen zu ermöglichen. Wo angemessen und notwendig, können diese Themen zur weiteren Betrachtung und zur Entscheidungsfindung an den Gesamtverwaltungsrat überwiesen werden.

Die wichtigsten Themen, die diskutiert werden, sind:

- (a) Anlage Performance;
- (b) Eignung von Produkten/Produktlinien;
- (c) Strategische Aspekte des Produktangebots, bezüglich Verbesserung bzw. Ausweitung des Angebots oder der Einstellung bestimmter Aktivitäten;
- (d) Komplexe Personalangelegenheiten im Zusammenhang mit Anlagefachleuten und weiteren wichtigen Mitarbeitenden der CoE «Investments», in enger Abstimmung mit dem NCC.

An den IOC-Sitzungen nehmen üblicherweise die Co-CEOs, der Leiter Investments, der Leiter Institutional Clients und der Leiter Private Clients teil. Der Vorsitzende des IOC kann nach eigenem Ermessen oder auf Antrag eines IOC-Mitglieds oder des Verwaltungsratspräsidenten, Mitglieder der Geschäftsleitung sowie andere Personen zur Teilnahme an Sitzungen einladen.

Das IOC trifft so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt zwei Stunden. Im Berichtsjahr fanden fünf Sitzungen (im Januar, März, Juni, September und November) statt.

## Teilnahme an Verwaltungsrats- und Ausschuss-Sitzungen 2024

	VERWALTUNGSRAT	RISK AND AUDIT COMMITTEE (RAC)	NOMINATION AND COMPENSATION COMMITTEE (NCC)	INVESTMENT OVERSIGHT COMMITTEE (IOC)
<b>Anzahl Sitzungen</b>				
Andreas E.F. Utermann	8		4	5
Bruno Basler	8		4	
Dr. Maja Baumann	8	5		
Dr. Elisabeth Bourqui	6	4		4
Kristine Braden	6	4		
David Cole	7	5		
Annika Falkengren	6		3	
Dr. Michael Halbherr	2		1	
Stefan Loacker	8	5		
Mary Pang	6			3
Clara C. Streit	2		1	
Björn Wettergren	8		4	4

### Internal Audit

Internal Audit (IA) erfüllt die Funktion der internen Revision von Vontobel und nimmt die ihm übertragenen Prüf- und Überwachungsaufgaben wahr. IA ist unmittelbar dem Verwaltungsrat unterstellt und unterstützt ihn in der Wahrnehmung seiner gesetzlichen Aufsichts- und Kontrollpflichten. In organisatorischer Hinsicht bildet IA eine unabhängige Einheit.

Der Verwaltungsrat regelt Organisation, Aufgaben und Kompetenzen von IA im «Institution-wide Risk Management Framework» sowie im «Internal Audit Charter». Diese beinhaltet insbesondere die folgenden Punkte:

- IA erbringt unabhängige Prüfungs- und Beratungsleistungen zur Beurteilung und Verbesserung des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems und der Governance;
- Das Mandat von IA umfasst sämtliche Gesellschaften von Vontobel;
- IA führt mindestens einmal pro Jahr eine umfassende Risikobewertung durch, wobei externe und interne Entwicklungen angemessen berücksichtigt werden;
- Die Risikobewertung bildet die Grundlage für die risikoorientierte Planung, in welcher die Prüfziele und Planung für den Prüfungszeitraum näher definiert werden. Die risikoorientierte Planung wird auf Antrag des RAC vom VR genehmigt. Diese beinhaltet auch eine der Grösse, Komplexität und dem Risikoprofil des Instituts angepasste Ressourcenausstattung;
- Die Prüfberichte von IA gehen an das RAC, den VR-Präsidenten, die Co-CEOs, den CFO/CRO, den General Counsel, den COO, die verantwortlichen Linienstellen sowie an die entsprechenden Organe der Tochtergesellschaften; ebenfalls erhält die Prüfgesellschaft alle Prüfberichte von IA;
- IA fasst die Prüfberichte unabhängig und ohne Entgegennahme von Weisungen. Soweit IA im Rahmen der Tätigkeit von Informationen Kenntnis erhält, welche das Unternehmen oder die Zielerreichung des IA erheblich beeinträchtigen können, informiert IA den VR-Präsidenten, den Leiter des RAC und den VR-Präsidenten der betroffenen Gesellschaft ohne Verzögerung;
- Die Geschäftsleitung ist für die Überwachung der Umsetzung der Verbesserungsmassnahmen innerhalb der vereinbarten Frist verantwortlich. IA führt innerhalb einer angemessenen Frist Folgeüberprüfungen durch und informiert den Verwaltungsrat mindestens halbjährlich über den aktuellen Status;
- Der Tätigkeitsbericht von IA wird vom RAC, dem VR und der Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen; ebenfalls erhält die Prüfgesellschaft den Tätigkeitsbericht;
- IA kann durch den VR und das RAC mit Sonderprüfungen beauftragt werden;
- IA verfügt über ein uneingeschränktes Prüfungs- und Informationsrecht, welches einzig durch den VR und das RAC eingeschränkt werden kann;
- IA unterhält ein Qualitätssicherungs- und -verbesserungsprogramm, welches interne und externe Assessments beinhaltet;
- Der Leiter IA nimmt regelmässig an den Sitzungen des RAC teil;

- Die Prüftätigkeit richtet sich nach den anwendbaren Regulierungen und den lokal anwendbaren Gesetzesbestimmungen sowie nach den von der FINMA als verbindlich erklärten Vorgaben des Institute of Internal Auditors (IA);
- IA koordiniert seine Tätigkeit mit der Prüfgesellschaft gemäss den berufsständischen Vorgaben.

## Kompetenzregelung

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG ist verantwortlich für die Oberleitung von Vontobel und die Aufsicht und Kontrolle der operativen Geschäftsführung, soweit nicht die Gesetze, die Statuten oder das Geschäfts- und Organisationsreglement etwas anderes vorsehen. Er überwacht zudem die Einhaltung der anwendbaren Gesetze, Regeln und Vorschriften und ist für die Festlegung eines klaren Governance-Rahmens verantwortlich. Die Abgrenzung der Kompetenzen zwischen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ist im Geschäfts- und Organisationsreglement der Vontobel Holding AG geregelt (<https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/>).

Neben den zwingend dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Befugnissen gemäss Art. 23 der Statuten der Vontobel Holding AG (im Internet verfügbar <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/>) und Gesetz, hat der Verwaltungsrat insbesondere folgende Aufgaben und Kompetenzen:

1. **Gesamtverantwortung:** für den Erfolg der Vontobel und die Schaffung von nachhaltigem Shareholder Value im Rahmen von umsichtigen und wirksamen Kontrollen. Der Verwaltungsrat entscheidet unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Geschäftsleitung über die Strategie der Vontobel sowie über die finanziellen und personellen Ressourcen, die zur Umsetzung der Strategie erforderlich sind. Zudem definiert er den Inhalt des Geschäftskodex der Vontobel, um sicherzustellen, dass sie ihre Verpflichtungen gegenüber Aktionären und anderen Stakeholdern erfüllt;
2. **Strategie und Erfolg:** für die Strategie der Vontobel und ihren nachhaltigen finanziellen Erfolg;
3. **Finanzen und Risiken (einschliesslich rechtlicher Angelegenheiten und Compliance):** für die finanzielle Gesamtlage und die Risikosituation der Vontobel;
4. **Organisation und Personalwesen:** für die Schaffung und Aufrechterhaltung einer angemessenen Unternehmensstruktur sowie für den Erlass von Reglementen und Vorschriften;

5. **Generalversammlungen der Aktionäre:** für die Einberufung der ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen, die Festlegung der Tagesordnung und die Umsetzung der von den Aktionären gefassten Beschlüsse.

### Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist das dem Verwaltungsrat untergeordnete geschäftsführende Organ von Vontobel. Sie setzt sich aus den Co-CEOs, dem CFO/CRO, dem COO, dem General Counsel sowie aus weiteren Heads einzelner Units und/oder Centers of Excellence (CoE), die der Verwaltungsrat als Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt hat, zusammen.

Die Geschäftsleitung trifft so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, in der Regel monatlich, mindestens jedoch zehnmal pro Jahr.

Die Geschäftsleitung ist beschlussfähig, wenn die absolute Mehrheit ihrer Mitglieder anwesend ist und mindestens ein Co-CEO an der Sitzung teilnimmt.

Die Geschäftsleitung handelt als Gremium unter Führung der Co-CEOs. Für weitere Details zur Rolle der Co-CEOs wird auf die «Co-CEO Charta» in Anhang D des Geschäfts- und Organisationsreglement verwiesen (im Internet verfügbar <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/>). Entscheide der Geschäftsleitung werden mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen getroffen. Bei Stimmgleichheit ist die gemeinsame Stimme der beiden Co-CEOs ausschlaggebend. Bei Stimmgleichheit und Uneinigkeit zwischen den beiden Co-CEOs wird die Angelegenheit dem Verwaltungsrat gesamthaft vorgelegt. Jedes Mitglied der Geschäftsleitung hat das Recht, den Präsidenten des Verwaltungsrats über Meinungsverschiedenheiten zu massgeblichen Themen zu informieren.

Die Geschäftsleitung kann auch auf dem Zirkularweg unter Zulassung elektronischer Hilfsmittel Beschlüsse fassen, wenn kein Mitglied eine mündliche Beratung verlangt. Des Weiteren wird bezüglich der Beschlussfassung auf dem Zirkularweg auf die diesbezüglichen Ausführungen zu Zirkularbeschlüssen des Verwaltungsrats verwiesen.

Die Geschäftsleitung rapportiert dem Verwaltungsrat in der Regel durch die Co-CEOs, welche den Verwaltungsrat und den Verwaltungsratspräsidenten über geschäftliche Entwicklungen und weitere wichtige Angelegenheiten und Ereignisse auf dem Laufenden halten.

Die Geschäftsleitung trägt unter der Leitung der Co-CEOs die Verantwortung für die Geschäftsleitung der Vontobel und deren Geschäfte. Die Geschäftsleitung beaufsichtigt alle operativen Angelegenheiten bzw. alle Management-Angelegenheiten, die nicht durch die Statuten oder das Geschäfts- und Organisationsreglement der Vontobel Holding AG einem anderen Organ oder einer anderen Gesellschaftsfunktion zugewiesen sind. Sie vertritt die Vontobel gegenüber Dritten im operativen Bereich.

Die Geschäftsleitung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- (a) die Entwicklung, Vorlage und Umsetzung der Geschäftsstrategie auf der Grundlage der vom Verwaltungsrat genehmigten Gesamtstrategie der Gruppe;
- (b) das Management und die Überwachung des Tagesgeschäfts und der Risiken, einschliesslich juristischer, Compliance- und Reputationsrisiken;
- (c) die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung einer angemessenen und adäquaten Geschäftsorganisation, die die Einhaltung der geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften gewährleisten soll; die Einrichtung einer Risikomanagementfunktion, einer Rechtsfunktion und einer Compliance-Funktion, die von den einzelnen Geschäftsbereichen unabhängig sind;
- (d) die Ausarbeitung und Vorlage des Jahresbudgets und der finanziellen Ziele für das Jahr;
- (e) die Steuerung und Überwachung der Bilanzstruktur und der Liquidität / Finanzmittel;
- (f) die Aufstellung der Jahresabschlüsse, wobei es die Verantwortung für deren Integrität trägt;
- (g) den Erlass von Geschäftsleitungsweisungen zur Regelung der Geschäftstätigkeit im Einklang mit den Verwaltungsratsreglementen;
- (h) die Entwicklung und Aufrechterhaltung des Institution-wide Risk Management Framework;
- (i) die Entwicklung und Aufrechterhaltung effizienter interner Prozesse;
- (j) die Entwicklung und Pflege eines geeigneten Managementinformationssystems;
- (k) die Entwicklung und Pflege des IKS, einschliesslich einer geeigneten technologischen Infrastruktur; und
- (l) die Prüfung und Genehmigung der jährlichen Bewertung der sich aus der Geschäftstätigkeit ergebenden Compliance-Risiken und des risikoorientierten Aktionsplans der Compliance-Funktion; sowie die Prüfung und Genehmigung der jährlichen Berichterstattung über die Bewertung der sich aus der Geschäftstätigkeit ergebenden Compliance-Risiken und des Aktionsplans.

Sind dem Verwaltungsrat Entscheidungsvorschläge zu unterbreiten, bereitet die Geschäftsleitung diese vor und unterstützt den Verwaltungsrat und seine Ausschüsse bei der Entscheidungsfindung.

#### **Aufstellung 2024**

Zur Aufstellung von Vontobel per 31. Dezember 2024 wird auf Seite 10 bis Seite 12 verwiesen.

#### **Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat tagt nach Geschäfts- und Organisationsreglement mindestens vier Mal im Jahr; in der Praxis finden fünf bis acht Sitzungen pro Jahr statt. Die ordentlichen Sitzungen dauern üblicherweise einen Tag. Der Verwaltungsrat kann nach Ermessen des Verwaltungsratspräsidenten Sitzungen mit den Co-CEOs oder allen oder weiteren Geschäftsleitungsmitgliedern sowie gegebenenfalls mit weiteren Personen, die zur Teilnahme an der Verwaltungsratssitzung eingeladen werden, abhalten. Der Verwaltungsrat erhält monatliche Berichte über den Geschäftsgang sowie das Risikoprofil der Gruppe. Die periodische Berichterstattung über den jährlichen Budgetierungsprozess, die Rückstellungen, Einhaltung der gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften, die rechtlichen Risiken sowie die Berichterstattung von Internal Audit und der Prüfgesellschaft sind Standard. Die Risikoberichterstattung leitet sich aus dem Risk Appetite Framework ab und liefert Informationen über die Entwicklung der Markt-, Liquiditäts-, Kredit- und operationellen Risiken sowie der Reputationsrisiken. Im Rahmen des Risk Appetite Frameworks wird jede dieser Risikoarten näher erläutert, und eine qualitative Erklärung zur Risikobereitschaft sowie quantitative Messgrössen dienen dem Verwaltungsrat als wichtige Risikoindikatoren (Key Risk Indicators - KRIs), die deutlich machen, wo ein verstärkter Fokus oder eine Überprüfung erforderlich ist. Der Verwaltungsrat überprüft alle diese KRIs jährlich auf ihre Gültigkeit und erhält monatlich detaillierte Berichte. Detaillierte Erläuterungen zur Bewirtschaftung und Überwachung der Risiken finden sich im Anhang zur Konzernrechnung (Seite 171 bis Seite 187). Internal Audit erstellt laufend Berichte über seine Revisionstätigkeit zu Händen des Verwaltungsratspräsidenten und des RAC. Die konsolidierte Berichterstattung von Internal Audit erfolgt jährlich an den Verwaltungsrat. Die Prüfgesellschaft erstellt den jährlichen bankengesetzlichen Bericht (Bericht über die aufsichtsrechtliche Prüfung) und weitere Berichte über Schwerpunktprüfungen zu Händen des Verwaltungsrats. Der bankengesetzliche Bericht richtet sich an den Verwaltungsrat und wird in Kopie der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA sowie der Geschäftsleitung und dem Head Internal Audit zugestellt.

Die Verwaltungsratsmitglieder sind berechtigt, auf alle Informationen über den Geschäftsgang der Vontobel zuzugreifen, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben als Verwaltungsratsmitglieder notwendig oder hilfreich sind. Sie können dieses Recht während oder unabhängig von den Verwaltungsratssitzungen ausüben.

## Geschäftsleitung

### Mitglieder der Geschäftsleitung per 31. Dezember 2024

NAME	FUNKTION	NATIONALITÄT
Dr. Christel Rendu de Lint	Co-CEO	CH
Georg Schubiger	Co-CEO	CH
Dr. Thomas Heinzl	CFO/CRO	AT
Dr. Maria-Antonella Bino	GC	CH
Markus Pfister	COO	CH

Per 1. Januar 2024 haben Dr. Christel Rendu de Lint und Georg Schubiger als Co-CEOs die CEO-Rolle von Dr. Zeno Staub übernommen und Markus Pfister wurde zum Chief Operating Officer (COO) ernannt. Per 31. Dezember 2024 setzt sich die Geschäftsleitung aus Dr. Christel Rendu de Lint (Co-CEO), Georg Schubiger (Co-CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel) und Markus Pfister (COO) zusammen.

Von 13. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 setzte sich die Geschäftsleitung aus Dr. Zeno Staub (CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (General Counsel), Felix Lenhard (COO) und Dr. Christel Rendu de Lint (Head of Investments) zusammen.

Per 31. Dezember 2023 sind Dr. Zeno Staub und Felix Lenhard aus der Geschäftsleitung zurückgetreten. Siehe Seite 46 bis Seite 48 des letztjährigen Corporate Governance Berichts (im Internet verfügbar unter [https://www.vontobel.com/siteassets/about-vontobel/investor-relations/reports--presentations/2023/ar/20240208\\_ar2023\\_annual-report\\_de.pdf](https://www.vontobel.com/siteassets/about-vontobel/investor-relations/reports--presentations/2023/ar/20240208_ar2023_annual-report_de.pdf)) für weitere Informationen zu den zurückgetretenen Geschäftsleitungsmitgliedern.

### Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mit Ausnahme von Dr. Maria-Antonella Bino nahmen die Mitglieder der Geschäftsleitung vor ihrer Ernennung als Geschäftsleitungsmitglieder verschiedene andere Funktionen innerhalb der Vontobel wahr. Für Informationen über weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder der Geschäftsleitung siehe Lebensläufe der Mitglieder der Geschäftsleitung ab Seite 41 bis Seite 43.

### Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Gemäss Art. 25 der Statuten der Vontobel Holding AG darf ein Mitglied der Geschäftsleitung nicht mehr als maximal fünf zusätzliche Mandate ausserhalb von Vontobel wahrnehmen, wovon nicht mehr als maximal zwei zusätzliche in börsenkotierten Unternehmen. Zusätzlich darf ein Mitglied der Geschäftsleitung bis zu maximal sieben Mandate in nicht gewinnstrebenden bzw. gemeinnützigen Rechtseinheiten ausserhalb von Vontobel ausüben.

Es gelten im Übrigen die Bestimmungen gemäss anwendbarem Geschäfts- und Organisationsreglement (im Internet verfügbar unter <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/>).

### Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge.

### Vertretung der Geschlechter

Von fünf Mitgliedern der Geschäftsleitung sind drei Männer und zwei Frauen. Jedes Geschlecht ist daher mindestens zu 20 % in der Geschäftsleitung vertreten.

### Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Angaben über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen finden sich im Vergütungsbericht von Vontobel ab Seite 66 bis Seite 73.



**Dr. Christel Rendu de Lint**  
Co-Chief Executive Officer

Geb. 1973,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2023

#### Ausbildung

PhD economics London Business School, Vereinigtes Königreich  
Lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz

#### Berufliche Stationen

Seit 2021 Vontobel, Zürich, Schweiz  
Seit 2024 Co-CEO & Head Investments  
2022–2023 Head Investments  
2021–2022 Deputy Head Investments  
2007–2021 Union Bancaire Privée, Genf, Schweiz  
Leiterin Fixed Income, Asset Management  
2003–2007 Pictet, Genf, Schweiz  
Senior Fixed Income Portfolio Managerin, Asset Management  
2000–2003 Morgan Stanley, London, Vereinigtes Königreich  
Senior Economist, Sell-Side Equity Research  
1993–1999 Diverse Research Positionen

#### Mandate

– Mitglied des Verwaltungsrats der Asset Management Association Switzerland (AMAS)



**Georg Schubiger**  
Co-Chief Executive Officer

Geb. 1968,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2024

#### Ausbildung

Lic. oec. Business Administration/Management, HSG, Universität St. Gallen, Schweiz

#### Berufliche Stationen

Seit 2012 Vontobel, Zürich, Schweiz  
Seit 2024 Co-CEO & Head Private Clients  
2012–2023 Head Wealth Management  
2008–2012 Danske Bank Gruppe, Dänemark  
2010–2012 Chief Operating Officer  
2008–2010 Leiter Business Development  
2002–2008 Sampo Group, Finnland  
2004–2008 Leiter Eastern European Banking  
2002–2004 Leiter Business Development  
1996–2002 McKinsey & Company, Zürich, Schweiz und Helsinki, Finnland  
Associate Principal Financial Services Group

#### Mandate

– Vizepräsident der Vereinigung, Schweizerischer Assetmanagement- und Vermögensverwaltungsbanken (VAV)



**Dr. Thomas Heinzl**  
Chief Financial Officer /  
Chief Risk Officer

Geb. 1970,  
Österreichische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2020

### Ausbildung

Dr. oec. Universität St. Gallen, Schweiz  
MSc (Computer Science), Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich, Schweiz

### Berufliche Stationen

Seit 2020 Vontobel, Zürich, Schweiz  
Chief Financial Officer / Chief Risk Officer

2014–2020 UBS AG, Zürich, Schweiz  
2014–2020 Chief Operating Officer UBS Asset Management  
2019–2020 Verwaltungsratspräsident UBS Asset Management Schweiz AG

2012–2014 Vontobel, Zürich, Schweiz  
Leiter der Sparte PB Investments (Discretionary und Advisory),  
Sales und Product Management

2012 UBS AG, Zürich, Schweiz  
Leiter Strategic Planning

2011–2012 Quant Hedge Fund Startup

1998–2010 McKinsey & Company Schweiz AG, Schweiz

### Mandate

Keine



**Dr. Maria-Antonella Bino**  
General Counsel

Geb. 1966,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2021

### Ausbildung

PhD in Rechtswissenschaften, Universität Genf, Schweiz

### Berufliche Stationen

Seit 2021 Vontobel, Zürich, Schweiz  
General Counsel, Head Legal & Compliance

2020–2021 Group Sygnum Bank AG, Zürich, Schweiz  
Beraterin des Group CEO, Head Legal & Compliance, Mitglied der  
Geschäftsleitung

2013–2020 BNP Paribas  
BNP Paribas (Suisse) SA, Genf, Schweiz  
General Counsel, Mitglied der Geschäftsleitung  
BNP Paribas SA, Paris, Frankreich  
Group Legal und IFS Group Legal, Mitglied Executive Committee  
BNP Paribas Wealth Management, Monaco  
Verwaltungsrätin und Vorsitzende Audit Committee

2011–2013 Bundesanwaltschaft, Schweiz  
Stellvertretende Bundesanwältin

2008–2010 Eidgenössisches Untersuchungsrichteramt, Schweiz  
Stellvertreterin des Ersten Eidgenössischen Untersuchungsrichters

2002–2008 Eidgenössisches Untersuchungsrichteramt, Schweiz  
Eidgenössische Untersuchungsrichterin

1999–2002 Schweizerisches Bundesgericht, Schweiz  
Gerichtsschreiberin

### Mandate

- Nebenamtliche Bundesrichterin am Bundesstrafgerichtshof, Bellinzona, Schweiz
- Präsidentin der Legal Experten Gruppe der Association of Swiss Asset Management and Wealth Management Banks (VAV), Zürich, Schweiz



**Markus Pfister**  
Chief Operating Officer

Geb. 1971,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2024

### Ausbildung

Wirtschaftsschule KV Zürich, Schweiz

### Berufliche Stationen

Seit 2004 Vontobel, Zürich, Schweiz  
COO, Head Technology & Services  
2020–2023 Leiter Structured Solutions & Treasury  
2019–2020 COO Investment Banking  
2004–2018 Leiter Financial Products Engineering & Development  
2001–2004 Banca del Gottardo, Zürich, Schweiz  
Leiter Global Equities & Derivatives  
1996–2001 Bank Leu, Zürich, Schweiz  
Leiter Trading Equities & Derivatives and Strategic Positions  
1995–1996 Credit Suisse Financial Products, London, Vereinigtes Königreich  
1993–1995 Bank Leu, Zürich, Schweiz  
1991–1993 Schweizerische Volksbank, Zürich, Schweiz

### Mandate

- Mitglied des Regulatory Board, SIX Exchange Regulation AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des SIX Swiss Exchange Index Committee, Zürich, Schweiz

## Mitwirkungsrechte der Aktionäre

### Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Die Übertragung der Namenaktien bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrats oder eines vom Verwaltungsrat bezeichneten Ausschusses. Werden die börsenkotierten Namenaktien börsenmässig erworben, so geht das Eigentum an den Aktien mit der Übertragung auf den Erwerber über. Werden die börsenkotierten Namenaktien ausserbörslich erworben, so geht das Eigentum auf den Erwerber über, sobald dieser bei der Gesellschaft ein Gesuch um Anerkennung als Aktionär eingereicht hat. Das Gesuch um Eintragung im Aktienbuch kann auf elektronischem Weg gestellt werden. In jedem Fall kann der Erwerber aber bis zu seiner Anerkennung durch die Gesellschaft weder das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht noch andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte ausüben. In der Ausübung aller übrigen Aktionärsrechte ist der Erwerber nicht eingeschränkt.

Der Verwaltungsrat kann einen Erwerber von Namenaktien als Vollaktionär ablehnen;

- (a) wenn die Anzahl der von ihm gehaltenen Namenaktien zehn Prozent der Gesamtzahl der im Handelsregister eingetragenen Namenaktien überschreitet. Juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf ähnliche Weise zusammengefasst sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten in Bezug auf diese Bestimmung als ein Erwerber; die wohlerworbenen Rechte von Aktionären oder Aktionärsgruppierungen (einschliesslich des Rechts, unter Beibehaltung der wirtschaftlichen Berechtigung, Aktien in vollumfänglich kontrollierte Gesellschaften einzubringen bzw. aus solchen wieder herauszunehmen, sowie einschliesslich des Rechts, Aktien innerhalb einer Aktionärsgruppierung ohne Beschränkung durch die Prozentklausel bezüglich der Beteiligung des einzelnen Aktionärs zu übertragen, immer unter voller Wahrung der Stimmkraft), welche bereits bei der öffentlichen Ankündigung der Einführung dieser Vinkulierungsbestimmung am 25. Januar 2001 über mehr als zehn Prozent des Aktienkapitals auf sich vereinigt haben, bleiben gewahrt;
- (b) wenn der Erwerber auf Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat, dass keine Vereinbarung über die Rücknahme oder

die Rückgabe entsprechender Aktien besteht und dass er das mit den Aktien verbundene wirtschaftliche Risiko trägt.

Die genehmigte Übertragung ist in das Aktienbuch einzutragen. Die Gesellschaft anerkennt als Aktionär und Nutznieser von Namenaktien nur, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Von der Gesellschaft noch nicht anerkannte Erwerber sind nach dem Rechtsübergang als Aktionär ohne Stimmrecht ins Aktienbuch einzutragen; die entsprechenden Aktien gelten in der Generalversammlung als nicht vertreten.

Bezüglich der Voraussetzung zur Aufhebung der statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen vergleiche nachstehend «Statutarische Quoren».

Im Berichtsjahr gab es keine effektiv gewährten Ausnahmen im Sinne der statutarischen Quoren (siehe hierzu nachfolgender Abschnitt).

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann sich in der Generalversammlung mit schriftlicher Vollmacht durch einen Dritten, der nicht Aktionär zu sein braucht, oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Es bestehen keine weiteren statutarischen Regelungen zur Abgabe von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder betreffend die elektronische Teilnahme an der Generalversammlung.

Die Statuten enthalten keine Bestimmungen zu Nominee-Eintragungen.

### Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen unter Ausschluss leerer und ungültiger Stimmen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt. Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- (a) Änderung des Gesellschaftszwecks
- (b) Einführung von Stimmrechtsaktien
- (c) Zusammenlegung von Aktien
- (d) Abänderung oder Abschaffung der Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien (Vinkulierung)
- (e) Einführung eines bedingten Kapitals, Einführung eines Kapitalbands oder Schaffung von Vorratskapital gemäss Art. 12 des Bankengesetzes

- (f) Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder durch Verrechnung mit einer Forderung und Gewährung von besonderen Vorteilen
- (g) Umwandlung von Partizipationsscheinen in Aktien
- (h) Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
- (i) Einführung einer Statutenbestimmung zur Durchführung der Generalversammlung im Ausland
- (j) Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
- (k) Einführung einer statutarischen Schiedsklausel
- (l) Einführung des Stichentscheids des Vorsitzenden in der Generalversammlung
- (m) Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft
- (n) Abberufung von mehr als einem Mitglied des Verwaltungsrats im gleichen Geschäftsjahr
- (o) Auflösung der Gesellschaft (mit oder ohne Liquidation)
- (p) Ausschüttung einer Naturaldividende
- (q) Erhöhung des Aktienkapitals (in allen Fällen).

#### **Einberufung der Generalversammlung**

Bezüglich der Einberufung der Generalversammlung gelten die gesetzlichen Regelungen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch den Verwaltungsrat oder in den vom Gesetz und den Statuten vorgesehenen Fällen durch die Revisionsstelle oder die Liquidatoren. Die Generalversammlung ist unter Einhaltung der in Art. 10 der Statuten vorgesehenen Angaben mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungsdatum in der für Bekanntmachungen der Gesellschaft vorgesehenen Form einzuberufen; gegenüber den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären hat die Einberufung der Generalversammlung überdies elektronisch und/oder schriftlich zu erfolgen. Mit der Einberufung ist die Art der Zutrittsberechtigung bekannt zu geben. In der Einberufung der ordentlichen Generalversammlung ist darauf hinzuweisen, dass der Geschäftsbericht, der Vergütungsbericht und der Revisionsbericht auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sofern die Unterlagen nicht elektronisch zugänglich sind, kann jeder Aktionär verlangen, dass ihm unverzüglich eine Ausfertigung dieser Unterlagen zugestellt wird.

#### **Traktandierung**

Aktionäre, die mindestens 0,5 Prozent des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, können schriftlich und unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Ein entsprechendes Begehren muss mindestens zwei Monate vor Durchführung der Generalversammlung bei der Gesellschaft eintreffen.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Beschlüsse gefasst werden. Ausgenommen sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung, auf Durchführung einer Sonderuntersuchung und auf Wahl einer Revisionsstelle infolge eines Begehrens eines Aktionärs. Zur Stellung von Anträgen im Rahmen der Verhandlungsgegenstände und zu Verhandlungen ohne Beschlussfassung bedarf es keiner vorgängigen Ankündigung.

#### **Eintragungen im Aktienbuch**

Gemäss Art. 4 Abs. 4 der Statuten werden vom Versand der Einladungen zur Generalversammlung oder einem anderen vom Verwaltungsrat definierten Datum bis einen Tag nach der Generalversammlung keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen. Der Buchschluss wird vom Verwaltungsrat in der Regel wenige Arbeitstage vor der Generalversammlung gesetzt. Im Berichtsjahr war der Buchschluss am 2. April 2024 und die Generalversammlung am 9. April 2024.

## **Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen**

#### **Angebotspflicht**

Die Statuten sehen kein «opting-out» oder «opting-up» von der Angebotspflicht gemäss Art. 125 FinfraG (Finanzmarktinfrastukturgesetz) vor. Die Instrumente der Gesellschaft zur Abwehr von Übernahmen bestehen im Wesentlichen aus folgenden, bereits beschriebenen Massnahmen:

- Zurzeit sind 50,9 Prozent der Aktienstimmen langfristig in einem Aktionärsbindungsvertrag gebunden (vergleiche Tabelle «Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären» auf Seite 25).
- Die Vinkulierungsbestimmungen erlauben dem Verwaltungsrat, die Eintragung von Aktionären oder Aktionärsgruppen im Aktienbuch bei Überschreitung von 10 Prozent abzulehnen (vergleiche vorstehend «Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung» auf Seite 44).
- Eine Änderung der Vinkulierungsbestimmungen oder die Abberufung von mehr als einem Mitglied des Verwaltungsrats im gleichen Geschäftsjahr bedarf eines qualifizierten Mehrs (vergleiche vorstehend «Statutarische Quoren» auf Seite 44).

#### **Kontrollwechselklauseln**

Die Verträge mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sehen, mit Ausnahme der Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan, keine Vereinbarun-

gen bei Kontrollwechseln (Kontrollwechselklauseln) vor. Im Falle eines Kontrollwechsels werden die Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan unmittelbar gewährt, sofern der Plan nicht fortgesetzt werden kann.

## Revisionsstelle

### Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnungen der Vontobel Holding AG und der Tochtergesellschaften (ausser Bank Vontobel Europe AG) werden von Ernst & Young (EY) geprüft. Die Prüfgesellschaft der Vontobel Holding AG wird an der ordentlichen Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Die Wahl von Ernst & Young erfolgte erstmals bei der Gründung der Vontobel Holding AG im Jahre 1983. Leitender Revisor ist Prof. Dr. Andreas Blumer, der diese Funktion seit dem Geschäftsjahr 2019 ausübt. Der Rotationsrhythmus für dieses Amt beträgt in Übereinstimmung mit den obligationenrechtlichen Vorschriften sieben Jahre. Die Rolle des aufsichtsrechtlichen leitenden Prüfers hat seit dem Geschäftsjahr 2019 Philipp Müller inne.

### Honorare der Revisionsgesellschaft

TSD. CHF	2024	2023
Prüfungshonorare von Ernst & Young	3349,1	3192,3
Zusätzliche Honorare von Ernst & Young für prüfungsnahen Dienstleistungen	337,4	465,8
<i>davon Steuerdienstleistungen</i>	<i>176,5</i>	<i>329,8</i>
<i>davon übrige Dienstleistungen</i>	<i>160,9</i>	<i>136,0</i>

### Zusätzliche Honorare

Die zusätzlichen Honorare betreffen vor allem Dienstleistungen im Zusammenhang mit Projekten und prüfungsnahen Dienstleistungen zu steuerlichen oder regulatorischen Fragen. Die Steuerdienstleistungen umfassen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Steuerklärungen von Tochtergesellschaften und im Bereich der Transfer Pricing Dokumentation. Die übrigen Dienstleistungen beinhalteten im Berichtsjahr im Wesentlichen Dienstleistungen im Zusammenhang mit aufsichtsrechtlichen Bestätigungen für Aufsichtsbehörden und der Beurteilung der Auswirkungen regulatorischer Änderungen. Diese von der Revisionsgesellschaft erbrachten Dienstleistungen sind mit den Audit-Aufgaben der externen Revisionsstelle vereinbar, da sie zu keinen Interessenkonflikten führen. Neue Prüfungsgegenstände sowie allfällige von den Aufsichtsbehörden angeordnete Sonder- und Spezialprüfungen sind vom Risk and Audit Committee zu

bevolligen. Es besteht kein festgeschriebener Katalog von Kriterien, welcher bei der Genehmigung von solchen zusätzlichen Mandaten herangezogen wird; das Risk and Audit Committee entscheidet im Einzelfall, ob die Erteilung des zusätzlichen Mandats die Unabhängigkeit der Prüfgesellschaft in Frage stellen könnte.

### Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Die Aufsicht und Kontrolle der Prüfgesellschaft obliegt dem Verwaltungsrat. In seinen Kompetenzbereich fällt die Behandlung der Risikoanalyse und der Berichte von Internal Audit und der Prüfgesellschaft, wobei er in dieser Aufgabe vom RAC unterstützt wird. Das RAC lässt sich regelmässig von Vertretern der Prüfgesellschaft informieren und beurteilt deren Leistung in Bezug auf Qualität und Umfang der Prüftätigkeiten. Die Prüfgesellschaft und Internal Audit waren im Berichtsjahr an allen Sitzungen des RAC anwesend.

Vontobel untersteht als Bankengruppe der konsolidierten Aufsicht durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA. Bei der Auswahl der Prüfgesellschaft müssen somit sowohl die gesetzlichen Anforderungen als auch die regulatorischen Vorgaben erfüllt werden. Weitere massgebliche Auswahlkriterien bilden für den Verwaltungsrat die ausgewiesene Fachkompetenz in komplexen Finanz- und Bewertungsfragen gemäss Rechnungslegungsstandards der FINMA und IFRS sowie in den institutsspezifischen Spezialthemen. Anhand eines definierten Prozesses und mittels strukturiertem Kriterienkatalog wird die Prüfgesellschaft periodisch in Bezug auf die Unabhängigkeit, Qualität und Honorierung beurteilt. Ca. alle fünf Jahre findet zudem eine vertiefte Beurteilung statt. Eine solche wurde letztmals im Jahr 2018 durchgeführt, da im Jahr 2019 das Mandat ausgeschrieben und eine umfassende Validierung vorgenommen wurde.

## Transparenz über nichtfinanzielle Belange

Die Angaben über Transparenz über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964a ff. OR finden sich im Nachhaltigkeitsbericht von Vontobel ab Seite 149.

## Informationspolitik

Als börsenkotiertes Unternehmen verfolgt die Vontobel Holding AG gegenüber ihren Aktionären, Kunden und Mitarbeitern sowie der Finanzgemeinde und der Öffentlichkeit eine konsistente und transparente Informationspolitik. Die regelmässige Berichterstattung umfasst die Publikation des Jahres- und Halbjahresberichts, 3-/9-monatige Handelsupdates zum 1. und 3. Quartal sowie die halbjährlichen Konferenzen für Medien, Investoren und Analysten und die Generalversammlung. Bei Auftreten wichtiger Ereignisse werden die genannten Anspruchsgruppen gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange zeitgleich informiert. Dies erfolgt über die Vontobel Website (<https://www.vontobel.com>), einen elektronischen Newsletter wie auch über Medienmitteilungen, die an Zeitungen von nationaler und internationaler Bedeutung (unter anderem Neue Zürcher Zeitung, Finanz und Wirtschaft, Le Temps, Financial Times und Handelsblatt) und über elektronische Informationssysteme (u.a. Bloomberg, Reuters, AWP) verteilt werden. Die entsprechenden Mitteilungen sind auch auf der Website von Vontobel abrufbar (<https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/medien/mitteilungen/>). Zur Abonnierung der Vontobel Financial News und Pressemitteilungen inklusive Ad hoc-Mitteilungen siehe [www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/kontakt/newsletter](https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/kontakt/newsletter). Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB), soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt.

Weitere Informationen einschliesslich Finanzberichte und Angaben zu wichtigen Terminen finden sich auf der Website von Investor Relations unter <https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/>.

## Handelssperrzeiten

Die generellen Handelssperrzeiten der Vontobel sind in einer internen Weisung wie folgt geregelt:

1. Für alle Mitarbeitenden von Vontobel gilt ein Handelsverbot in Vontobel-Aktien resp. entsprechenden Derivaten während vier Wochen vor der offiziellen Veröffentlichung der Jahres- und Halbjahresresultate. Diese Periode kann durch den General Counsel angepasst werden.
2. Ausserdem gilt für Mitarbeitende, welche aufgrund ihrer Funktion Zugang zu vertraulichen Informationen über den Geschäftsgang von Vontobel haben, ein Handelsverbot ab dem 7. Dezember respektive dem 7. Juni bis nach der offiziellen Veröffentlichung der Jahres- respektive Halbjahresresultate sowie vor der Medienmitteilung zu den Ergebnissen des 3-Monats Handelsupdate und des 9-Monats Handelsupdate, sofern der General Counsel die Sperrfristen nicht anders festlegt. Der Kreis der von diesem Handelsverbot betroffenen Personen wird periodisch überprüft und regelmässig aktualisiert und die betroffenen Personen werden entsprechend informiert und angewiesen. Stets von diesem Handelsverbot erfasst sind die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG.

Ausgenommen vom Handelsverbot während der erwähnten Handelssperrzeiten sind Transaktionen in Vontobel-Aktien, welche gemäss den Bestimmungen eines im Voraus festgelegten Pre-trading Plans und ohne die Möglichkeit einer Einflussnahme durch die betreffende Person erfolgen. Die Möglichkeit, solche Pre-trading Plans zu errichten, besteht ausschliesslich für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG.

Ergänzende Regeln gelten ausserdem für gesperrte und noch nicht übertragene Mitarbeiterbeteiligungsaktien.



## Vergütungsbericht

51	Brief an unsere Aktionäre	66	Vergütung der Geschäftsleitung
53	Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie	66	Vergütungssystem
57	Governance	70	Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)
58	Say-on-pay-Anträge an die Generalversammlung 2025	73	Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)
60	Nomination and Compensation Committee (NCC)	73	Organdarlehen (geprüfte Angaben)
60	Benchmarks	74	Vergütung der weiteren Mitarbeitenden
60	Variabler Vergütungspool	74	Vergütungssystem
61	Zuteilung Variable Vergütung	75	Bestätigung der Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern
61	Externe Berater	76	Fragen und Antworten
61	Periodische Überprüfung des Systems	79	Bericht der Revisionsstelle
62	Kontrollwechselklauseln		
62	Kündigungsfristen und Severance Agreements		
62	Organdarlehen		
63	Vergütung des Verwaltungsrats		
63	Vergütungssystem		
64	Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)		
65	Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)		
65	Organdarlehen (geprüfte Angaben)		

**“Deliver a great place  
to work for people  
who want to excel.”**



**Bruno Basler**  
Vorsitzender des Nomination and Compensation Committee

**Unsere Vergütungspolitik steht im Einklang mit  
unserer Corporate Essence und ihren Kernwerten.  
Seit 2004 unterstützt unser Vergütungssystem  
eigenverantwortliche, unternehmerisch handelnde  
und vorausschauende Mitarbeitende, die unsere  
Kunden ins Zentrum stellen.**

# Brief an unsere Aktionäre

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Unsere Vergütungspolitik steht im Einklang mit unserer Corporate Essence und ihren Kernwerten. Seit 2004 unterstützt unser Vergütungssystem eigenverantwortliche, unternehmerisch handelnde und vorausschauende Mitarbeitende, die den Kunden ins Zentrum stellen. Diese langfristige Konstanz und Berechenbarkeit des Vergütungssystems ist aussergewöhnlich wertvoll und hat sich für alle Anspruchsgruppen von Vontobel bewährt.

Unser Vergütungssystem unterstützt insbesondere die Teilnahme aller Mitarbeitenden an unserem Aktienbeteiligungsplan. Das fördert das unternehmerische, umsichtige und langfristige Denken und Handeln aller Mitarbeitenden und Führungskräfte. Mittlerweile nehmen über 62 Prozent aller Mitarbeitenden von Vontobel daran teil. Die Mitglieder der Geschäftsleitung hielten Ende 2024 durchschnittlich das Vierfache ihres Basis-Jahressalärs in Vontobel Aktien. Ausserdem sind sowohl unser Vergütungssystem als auch die individuellen Vergütungen konsequent auf den Grundsatz «Pay for Performance» ausgerichtet: Steigt die finanzielle Wertschöpfung von Vontobel, steigen im Durchschnitt die Vergütungen. Und sinkt die Wertschöpfung, sinken auch die Vergütungen. «Pay for Performance» bedeutet auch, dass bei Vontobel ein relativ hoher Anteil der Gesamtvergütung variabel ist. Vorteil hiervon ist, dass sich unsere Personalkosten über die letzten 20 Jahre trotz sehr unterschiedlicher Geschäftszyklen relativ zum Betriebsertrag recht konstant verhalten und im Durchschnitt etwa 50 Prozent betragen haben. Mit Blick auf den Reingewinn, die Dividende und die Investitionskraft von Vontobel reduziert das die Volatilität und ermöglicht dadurch eine stetigere Politik.

Schliesslich unterstützt uns unser Vergütungssystem, bestgeeignete Talente zu rekrutieren, zu entwickeln und zu halten. In der Rekrutierung setzen wir auf integre Persönlichkeiten, die zu Vontobel passen und unsere Kultur schätzen. Ein Schwergewicht setzen wir hierbei auf Talente, die an ihren Erfolg bei und mit Vontobel glauben und darum auch gewillt sind, unternehmerisches Risiko zu tragen und zu einem im Marktvergleich manchmal tieferen Basissalär zu starten. Im Erfolgsfall und bei langfristig guter Leistung entwickeln sich unsere Vergütungen zusammen mit dem Aktienbeteiligungsprogramm im oder leicht über dem Markt. Das ist im Interesse von Vontobel, um die besten Leistungsträgerinnen und -träger nicht nur zu gewinnen, sondern auch halten zu können.

## Dialog mit unseren Investoren

Wir stehen im regelmässigen Dialog mit unseren Investoren und besprechen mit ihnen ihre Denkanstösse zu unserer Vergütungspolitik. Wir sind dankbar für alle Anregungen, prüfen diese sorgfältig und setzen diese – soweit möglich und für unser Unternehmen sinnvoll – um. So kommen wir zum Beispiel dem Anliegen nach erhöhter Transparenz nach und geben so detailliert wie möglich Auskunft über die Leistungsbeurteilung der Geschäftsleitung. Unsere Basissaläre wie auch unsere jährlichen variablen Vergütungen unterliegen den sorgfältig vorbereiteten Entscheidungen unserer Führungsgremien.

## Pay-for-performance

2024 war ein weiteres Jahr, das von tiefgreifenden wirtschaftlichen und geopolitischen Veränderungen geprägt war. Die US-Wirtschaft zeigte sich widerstandsfähig, im Gegensatz zur Stagnation in Europa und der Entschleunigung in China. Das Finanzumfeld wurde von Inflation, Zinsunsicherheit und Volatilität am Jahresende geprägt. Dieser Trend wurde verstärkt, als die grossen Zentralbanken, einschliesslich der Schweizerischen Nationalbank, begannen, die Zinssätze zu senken. Besonders hervorzuheben ist, dass die Schweizerische Nationalbank im Dezember ihre Zinsen stärker senkte als in den vergangenen fast zehn Jahren. Als global agierendes Investmenthaus, spezialisiert auf Vermögensverwaltung für private und institutionelle Investoren sowie Anlagelösungen, verfügt Vontobel über eine erprobte Investmentexpertise zum Nutzen unserer Kundinnen und Kunden in allen Marktlagen, also auch unter den rasch sich wandelnden Rahmenbedingungen. Die Zunahme der verwalteten Vermögen von CHF 22,3 Milliarden im Jahr 2024 begründet sich in erster Linie durch die Marktentwicklung, positive Währungseffekte sowie positives Nettoneugeld. Die verwalteten Vermögen steigerten sich in beiden Kundensegmenten. Im Private Clients Segment erhöhten sich die verwalteten Vermögen um 13 Prozent auf CHF 110,6 Milliarden. Institutional Clients verzeichneten einen Anstieg von CHF 103,3 Milliarden auf CHF 110,8 Milliarden. Stark entwickelte sich das Privatkunden-Geschäft im Heimmarkt Schweiz sowie in den Fokusbörsen. Das um die Abflüsse aufgrund unserer Marktfokussierung bereinigte Nettoneugeld lag 2024 bei 4,7 Prozent und damit im selbstgesetzten Zielkorridor von 4 bis 6 Prozent. Institutionelle Kunden verzeichneten ein negatives Nettoneugeld von CHF 2,9 Milliarden, da Nettozuflüsse in festverzinsliche Wertpapiere und Multi-Asset Anlagelösungen die anhaltend schwierigen Bedingungen für Aktien, besonders in Schwellenländern, nicht kompensieren konnten.

Im Jahr 2024 verzeichnete Vontobel einen Anstieg des Betriebsertrags um 9 Prozent auf CHF 1422,5 Millionen gegenüber CHF 1309,6 Millionen im Jahr 2023 aufgrund höherer Handelserträge und Nettoerträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft.

Vontobel hat seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, die Betriebseinnahmen zu steigern und gleichzeitig die Effizienz zu verbessern. Während der Betriebsertrag um 9 Prozent stieg, blieb der Geschäftsaufwand mit CHF 1068,7 Millionen im Vergleich zu CHF 1041,9 Millionen im Vorjahr weitgehend stabil. Das Konzernergebnis erhöhte sich um 24 Prozent auf CHF 266,1 Millionen und der Gewinn pro Aktie stieg um 23 Prozent auf CHF 4.76.

Mit Blick auf die solide Kapitalausstattung beantragt der Verwaltungsrat an der Generalversammlung wiederum, eine stabile Dividende von CHF 3.00 pro Aktie zu entrichten. Die starken Kapitalquoten weit über den Mindestanforderungen der FINMA und der eigenen Zielsetzung ermöglichen zukünftiges organisches Wachstum und bieten darüber hinaus zusätzliche finanzielle Flexibilität für allfällige Akquisitionen. Die über die letzten Jahre anhaltende Profitabilität bildet in der Performanceperiode von 2022 bis 2024 auch die Basis für die hohe Eigenkapitalrendite. Die durchschnittliche Eigenkapitalrendite in diesen drei Jahren liegt bei 11,3 Prozent. Die durchschnittliche BIZ-Total Capital Ratio beträgt 24 Prozent. Entsprechend liegt der Multiplikator für die Performance-Aktien aus dem Bonus 2021, welche im Frühjahr 2025 zugeteilt werden, bei 113 Prozent.

#### Say-on-pay

An der Generalversammlung im Jahr 2024 wurden von unseren Aktionären alle vorgeschlagenen Vergütungen gutgeheissen. Die Zustimmung zur fixen Vergütung des Verwaltungsrats lag bei 95 Prozent. Die beantragte fixe Vergütung der Geschäftsleitung wurde zu 94 Prozent gutgeheissen, die beantragte variable Vergütung zu 92 Prozent. An der Generalversammlung 2025 werden Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, erneut prospektiv über die fixen Vergütungen und retrospektiv über die variablen Vergütungen abstimmen. Bei Vontobel stimmen Sie über effektive Beträge ab. Damit behalten Sie die volle Kontrolle über die ausbezahlten Vergütungen. Wir bitten Sie auch an der Generalversammlung vom 2. April 2025 um Ihre Zustimmung.

#### Ausblick

Wir wären nicht Vontobel, wenn wir den Blick nicht beständig nach vorne richten würden. Wir haben den Anspruch und es ist unser Selbstverständnis, den Erfolg von Vontobel auch langfristig zu sichern. Dieser unternehmerische Blick nach vorne wird umso wichtiger, je schneller die Welt, unsere Gesellschaft und unsere Kunden sich mit den neuen Möglichkeiten in einer digitalisierten Welt verändern. Wir bei Vontobel wollen weiter auf stabilem Fundament stehen und stetig wachsen. Das kommt auch in unseren ambitionierten Kapitalmarktzielen zum Ausdruck. Wir haben auch eine klare Vorstellung davon, wie wir diese Ziele erreichen wollen. Bis 2030 wollen wir eines der führenden und angesehensten Investmenthäuser sein, welches herausragende und zu Vontobel passende Talente anziehen, rekrutieren, langfristig entwickeln und halten kann. Mit Blick auf die unveränderte Langfristambition 2030 haben wir uns für die kommenden zwei Jahre vier Prioritäten gesetzt, auf die wir als Vontobel einen besonderen Fokus legen:

1. Delivering future-proof investment solutions
2. Delivering best-in-class private client experiences
3. Accelerating our US growth
4. Scaling value creation

Im Namen von Vontobel und den Mitgliedern des Nomination and Compensation Committee danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung – aber auch für Ihre positiven wie kritischen Meinungsäusserungen, die wir alle sehr schätzen und als wertvoll erachten.



**Bruno Basler**

Vorsitzender des Nomination  
and Compensation Committee

# Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie

## Einführung

Vontobel ist ein global agierendes Investmenthaus mit Schweizer Wurzeln. Wir bekennen uns zu einem langfristigen Engagement für unsere Mitarbeitenden sowie unsere Aktionärinnen und Aktionäre. Wir fördern Unternehmergeist und bestärken unsere Mitarbeitenden darin, Verantwortung für ihre Arbeit zu übernehmen und sich bietende Chancen zu nutzen. Unsere Philosophie umfasst die Pflege einer leistungsorientierten Unternehmenskultur, die Förderung von Teamarbeit und einen besonnenen Umgang mit Risiken. Zudem ermutigen wir jede einzelne Person, ihre eigenen Ansichten zu äussern, selbst wenn diese nicht der allgemeinen Haltung entsprechen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass jeder einzelne Mitarbeitende einen bedeutenden Beitrag zur Schaffung des Vontobel-Erlebnisses leistet. Eine angemessene und faire Vergütung unserer Mitarbeitenden und die Einhaltung lokaler aufsichtsrechtlicher Vorschriften in den Märkten, in denen wir tätig sind, stellen bedeutende Elemente unserer Strategie dar.

Wir billigen keinerlei Form der Diskriminierung. Sämtliche unserer Entscheidungen rund um das Arbeitsverhältnis, einschliesslich Entscheidungen zur Vergütung, beruhen auf der Funktion, den Qualifikationen, der Leistung und dem Verhalten der Person oder auf anderen unternehmerischen Überlegungen.

## Verknüpfung zwischen den Unternehmenswerten von Vontobel und dem Vergütungssystem

Wir sind bestrebt, unsere Geschäftstätigkeit verantwortungsvoll und auf der Grundlage konkreter Werte zu führen. Unser Ziel besteht darin, für unsere Kunden durch die Nutzung von Chancen entscheidende Vorteile zu generieren. Dieses Ziel wollen wir auch durch eine eigenverantwortliche Gestaltung jedes einzelnen Kundenerlebnisses erreichen. Bei der Umsetzung unseres Ziels und unserer Vision orientieren wir uns an unseren Grundwerten:

Wir verfolgen eine verantwortungsvolle Grundhaltung, durch die wir für unsere Entscheidungen einstehen und Eigenverantwortung übernehmen.

Die Übernahme von Verantwortung nimmt in unserem Vergütungssystem einen bedeutenden Stellenwert ein. Wir würdigen daher in unseren Leistungsbeurteilungskriterien bewusst solche Verhaltensweisen, die der gewünschten verantwortungsvollen Grundhaltung entsprechen. Darüber hinaus stellt der Besitz von Aktien einen wesentlichen Bestandteil unserer Anreizsysteme dar.

Wir begrüssen eigenständiges Denken, um uns optimal für die Zukunft aufzustellen. Dazu fördern wir Kreativität, um Erkenntnisse zu gewinnen, aus denen sich Chancen entwickeln, die spürbare Veränderungen bewirken.

Wir halten unsere Mitarbeitenden dazu an, sowohl die langfristigen Auswirkungen ihrer Entscheidungen als auch die Nachhaltigkeit der erzielten Ergebnisse zu berücksichtigen. Variable Prämien legen wir auf der Grundlage langfristiger Kennzahlen fest. Ausserdem fördern wir diesen Weitblick zusätzlich über den hohen Stellenwert des Aktienbesitzes bei Vontobel.

Mit zielbewusster Leistungsbereitschaft bleiben wir in einer vom Wandel geprägten Welt auf Kurs. Wir sind entschlossen, Hindernisse zu überwinden, um unseren Kunden einen Vorsprung zu verschaffen. Wir arbeiten fortwährend an uns und entwickeln uns weiter, um stets noch bessere Arbeit zu leisten.

Wir fördern diese Einstellung bei unseren Mitarbeitenden durch nichtfinanzielle Leistungsbeurteilungskriterien.

### Verknüpfung zwischen der Strategie von Vontobel und unseren Vergütungsgrundsätzen

Alle Mitarbeitenden von Vontobel sollen Anerkennung für ihr Engagement und ihren Einsatz erhalten. Aus diesem Grund verknüpfen unsere Vergütungsgrundsätze die strategischen Prioritäten von Vontobel mit dem Gesamtvergütungspaket jeder einzelnen Person:

#### Priorities 2024–2025

1. Deliver future-proof investment solutions
2. Deliver best-in-class private client experiences
3. Accelerate our US growth
4. Scale value creation

#### Vergütungsgrundsätze

- Leistungsabhängige Vergütung: Vontobel hat ein umfassendes Gesamtvergütungssystem, das Leistungsbereitschaft und Leistung würdigt.
- Förderung der Unternehmenskultur: Vontobel fördert eine verantwortungsvolle und mutige Grundhaltung und pflegt eine leistungs- und teamorientierte Unternehmenskultur.
- Einheitlichkeit und langfristige Ausrichtung: Vontobel berücksichtigt die langfristigen Interessen von Kunden, Mitarbeitenden, Aktionärinnen und Aktionären sowie des Unternehmens.
- Wettbewerbsfähigkeit: Vontobel bietet eine marktgerechte Vergütung, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.
- Regelkonformität: Vontobel setzt alles daran, dass gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorschriften eingehalten werden. Wir fördern Risikobewusstsein und beugen Interessenkonflikten vor.

#### Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung»

Das Vergütungssystem ist so konzipiert, dass die Mitarbeitenden aller Unternehmensebenen motiviert werden. Und es ist darauf ausgerichtet, Anreize für die künftige Performance zu schaffen, ohne zu übermässiger Risikobereitschaft zu verleiten. Der Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung» bildet hierbei den Kern des Gesamtvergütungssystems von Vontobel. Wir würdigen hiermit ausgezeichnete Leistungen unserer Mitarbeitenden und Beiträge zum langfristigen Erfolg von Vontobel.

Wir legen folgende Leitlinien zugrunde:

- Wir stellen einen engen Zusammenhang zwischen der Gesamtvergütung und der Leistung des Unternehmens sowie der einzelnen Person im jeweiligen Jahr her.
- Wir entlohnen die Leistung anhand von variablen Vergütungselementen, da sie ebenfalls von vielfältigen Faktoren abhängt und somit selbst variabel ist.
- Wir schaffen Anreize für richtiges Verhalten und belohnen jene Mitarbeitenden, die das Vontobel-Erlebnis umsetzen.
- Wir entrichten keine variable Vergütung im Falle einer Kündigung oder bei Fehlverhalten.

#### Finanzielle Elemente des Vergütungssystems

Wir sind bestrebt, jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter ein Gesamtvergütungspaket zu bieten, das fair, marktgerecht, zukunftsorientiert und auf die jeweilige Rolle zugeschnitten ist. Die allgemeine Vergütungshöhe entspricht den Marktpraktiken und ist an die operative Ertragskraft von Vontobel geknüpft. Die genaue Struktur richtet sich zwar nach der Funktion und dem Einsatzort der jeweiligen Person, allgemein besteht das Gesamtvergütungspaket jedoch aus festen und variablen Elementen sowie Sozialleistungen.

#### Grundgehalt

Das feste Grundgehalt bildet die Basis des Gesamtvergütungspakets jeder Person. Das Grundgehalt dient zur Gewährleistung eines festen Einkommens, das der jeweiligen Funktion entspricht.

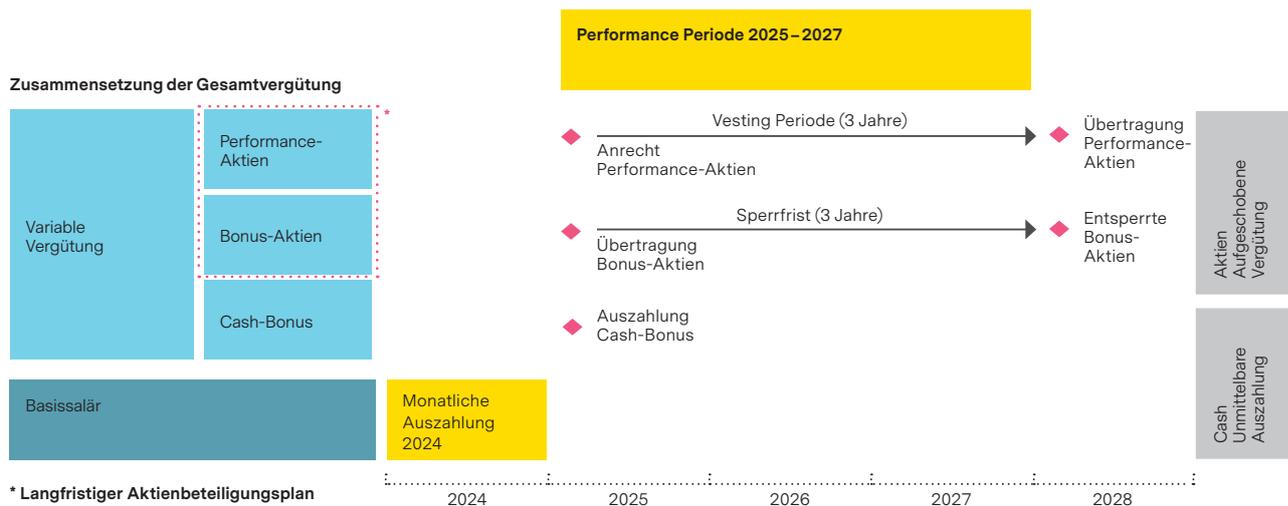
#### Variable Vergütung

Die variable Vergütung soll die Mitarbeitenden dazu motivieren, langfristig nach herausragender Leistung zu streben. Die variable Komponente setzt sich aus Bonusleistungen (Barzahlungen oder Aufschub) und langfristigen Anreizen zusammen. Die variable Vergütung beruht auf der Leistung von der Konzernebene über die Geschäftsbereiche- und Unternehmenseinheiten bis hin zur Leistung der einzelnen Person.

Verschiedene Hauptziele beeinflussen die variable Vergütung:

- Gewinnung und Bindung der höchstqualifizierten Fachkräfte
- Förderung der Werte von Vontobel
- Gewährleistung der Einhaltung externer Vorschriften
- Gewährleistung der Finanzierbarkeit für das Unternehmen

Zur Illustration sind hier die Elemente der Vergütung der Mitarbeitenden zusammengefasst:



### Variable Vergütung

Wir sind bestrebt, jenen Mitarbeitenden Anerkennung zu bieten, die hervorragende Ergebnisse erzielen und sich für unsere Unternehmensziele einsetzen. Bei der variablen Vergütung handelt es sich um eine kurzfristige Prämie, die den Mitarbeitenden Anerkennung für ihren erfolgreichen Einsatz im Laufe des Geschäftsjahres gibt. In der Regel wird diese im ersten Quartal jedes Jahres rückwirkend für das Vorjahr ausbezahlt.

Mitarbeitende, die eine Barprämie erhalten, können entscheiden, ob sie 25 Prozent davon in Bonus-Aktien anlegen möchten. Die Teilnahme ist für die Mitarbeitenden freiwillig, mit Ausnahme jener Personen, die zu einer Anlage in Bonus-Aktien verpflichtet sind (zum Beispiel Führungskräfte, Personen mit Funktionen in Bereichen mit hohem Risiko oder Personen, deren Barprämie über dem Schwellenwert liegt). Für jene Mitarbeitende, welche über die Bonus-Aktien am Long Term Incentive Plan (LTI) teilnehmen, wird ein Teil der variablen Vergütung durch ein Investment in gesperrte Bonus-Aktien aufgeschoben. Folglich werden die LTI-Plan-Teilnehmer zu Vontobel Aktionären. Diese aufgeschobene variable Vergütung ist somit ein zentrales Element unseres Unternehmenswertes, der Übernahme von Verantwortung.

Zur Vermeidung tatsächlicher oder als solche empfundener Interessenskonflikte werden kurzfristige Anreize für Mitarbeitende in Kontrollfunktionen nicht nur anhand finanzieller Messgrößen berechnet, sondern vielmehr auf der Grundlage der Erfüllung funktionspezifischer nichtfinanzieller Kennzahlen.

### Long term incentive

Da jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter entscheidend zum Gesamterfolg beiträgt, sind wir der Überzeugung, dass jede Person an unserer langfristigen Wertschöpfung teilhaben sollte. Deshalb haben wir im Jahr 2004 einen Long Term Incentive Plan (LTI) eingerichtet, der Eigenverantwortung, Weitblick und Beharrlichkeit fördert und alle Mitarbeitenden animiert, Höchstleistungen zu erbringen.

Neben der allgemeinen LTI-Regelung wurden verschiedene Versionen dieses Plans eingeführt, um regionalen aufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise die Aufnahme von Fondsanlagen in den Plan.

Die Hauptkomponenten aller LTIs von Vontobel bilden Bonus-Aktien und Performance-Aktien:

#### Bonus-Aktien

Mit den Bonus-Aktien fördern wir die Übernahme von Eigenverantwortung: Die Mitarbeitenden erhalten ihren «Deferred Bonus» in Form von Aktien der Vontobel Holding AG zu einem Vorzugspreis von 80 Prozent des jeweiligen Börsenkurses. Die Aktien gehen unverzüglich und unwiderruflich in den Besitz der jeweiligen Person über, sind jedoch drei Jahren gesperrt. In diesem Zeitraum hat die Person ein Anrecht auf Dividendenzahlungen.

#### Performance-Aktien

Mit den Performance-Aktien schaffen wir Anreize für zukünftige Leistungen. Die Mitarbeitenden erhalten mit der Ausgabe der Bonus-Aktien ein Anwartschaftsrecht auf Per-

formance-Aktien, das sie drei Jahre später ausüben können. Es bestehen keinerlei Verkaufsbeschränkungen.

Die Anzahl der Performance-Aktien hängt von der Geschäftsentwicklung von Vontobel während eines Zeitraums von drei Geschäftsjahren ab. Sie richtet sich nach der durchschnittlichen Eigenkapitalrendite und dem durchschnittlichen Risikoprofil (BIZ-Gesamtkapitalquote) von Vontobel. Der Multiplikationsfaktor, der sich aus diesen beiden Parametern ergibt, wird anhand des über den jeweiligen Leistungszeitraum von drei Jahren gebildeten Durchschnitts ermittelt. Dadurch wird gewährleistet, dass eine hohe erzielte Eigenkapitalrendite in Verbindung mit einem geringen Risikoprofil grosszügiger honoriert wird als eine hohe Eigenkapitalrendite in Kombination mit einem hohen Risikoprofil. Für alle LTI-Empfänger ergeben sich somit Vorteile in Form des Vorzugspreises, zu dem sie die Aktien erhalten, sowie der auf die Bonus-Aktien bezahlten Dividenden als auch der zusätzlichen, kostenlosen Performance-Aktien.

Da die Anzahl der Performance-Aktien rein formelgebunden ermittelt werden und daher theoretisch nach oben offen sind, haben wir für dieses einzige nicht in einen diskretionären Governance-Prozess eingebundene Element der Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung seit dem Jahr 2019 einen Cap von 250 Prozent auf dem Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien eingeführt. Die Beschränkung auf die Mitglieder der Geschäftsleitung erfolgt aus Gründen der Relevanz und des Einflusses auf den Risiko/Rendite-Tradeoff, den dieses Gremium ausübt.

**Verknüpfung zwischen den variablen Komponenten und dem Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung»**

**Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und leistungsabhängiger Vergütung**

Unser System der variablen Vergütung gewährleistet ein hohes Mass an Transparenz und Objektivität, da alle Entscheidungen diesbezüglich auf der Leistung von Vontobel, des jeweiligen Client Segments und Centers of Excellence sowie der einzelnen Person im Geschäftsjahr beruhen. Demnach hängt die Barprämie jeder einzelnen Person vollkommen von der Leistung ab, die diese Einheiten im Laufe des Geschäftsjahres erzielt haben.

**Verknüpfung zwischen Aktienplänen und leistungsabhängiger Vergütung**

Dadurch, dass die variable Vergütung in Vontobel Aktien investiert werden kann und somit ein Aufschub der Prämie stattfindet, ist der Gewinn aus dieser Investition sowohl mit der Leistung jeder einzelnen Person als auch mit dem Geschäftsergebnis von Vontobel eng verwoben. Da die Mitarbeitenden ihre Aktien drei Jahre lang nicht verkaufen können (sogenannte «gesperrte Aktien»), richtet sich der tatsächlich von ihnen erzielte Gewinn nach der Entwicklung des Aktienkurses. Zudem verändert sich die Anzahl der zusätzlichen Performance-Aktien in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung von Vontobel. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der Erfolg jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters in doppeltem Masse von einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung abhängt.

		DISKRETIONÄRE, INDIVIDUELLE VARIABLE VERGÜTUNG	GESPERRTE BONUS-AKTIEN	PERFORMANCE-AKTIEN
Performance	Individuell	✓	✓	✓
	Client Segment / Center of Excellence	✓	✓	✓
Zeithorizont	Zurückschauend Vergütung für erbrachte Leistung	✓	✓	
	Vorwärtsschauend Investition in die zukünftige Entwicklung des Unternehmens		✓	✓

# Governance

## Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorschriften

Wir setzen alles daran, uns jederzeit und in allen Regionen, in denen wir tätig sind, regelkonform zu verhalten. Aufgrund der Vielzahl an Ländern, in denen Vontobel präsent ist, müssen zahlreiche verschiedene Rahmenregelungen für die Vergütung berücksichtigt werden. Beispielsweise befolgen wir in der EU die AIFMD-, UCITS-, CRD-IV- und MiFID-Richtlinien und in der Schweiz die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (Art. 732 ff. OR). Darüber hinaus haben wir uns freiwillig entschlossen, den Vergütungsgrundsätzen der FINMA zu folgen, um den bewährten Marktgepflogenheiten zu entsprechen.

Der Verwaltungsrat gewährleistet die Einhaltung der Vergütungsgrundsätze von Vontobel. Wir befolgen stets alle geltenden Vorschriften und übertreffen in den Hauptregionen die Mindestanforderungen. Zudem achtet der Verwaltungsrat darauf, dass sich für Vontobel durch unsere Vergütungsrichtlinie und die Höhe der ausgerichteten Vergütung keine unzumutbaren Risiken ergeben.

Aufgrund des individuellen Charakters der Vorschriften, die auf die verschiedenen Unternehmen von Vontobel Anwendung finden, gelten möglicherweise unter dem Dach dieser allgemeinen Richtlinie lokale Richtlinien, die unter Umständen anzupassen sind, wenn sich die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern.

## Verantwortung für das Vergütungssystem von Vontobel

Die Kontrollaufgaben und -verantwortlichkeiten sind klar definiert und innerhalb des Unternehmens aufgeteilt:

- **Aktionärinnen und Aktionäre:** An der Generalversammlung wird über die Gesamtvergütung abgestimmt, die dem Verwaltungsrat (VR) und der Geschäftsleitung zugesprochen wird. Zudem werden an der Generalversammlung die Mitglieder des Nomination and Compensation Committee (NCC) gewählt.
- **Externe Prüfer:** Die externen Prüfer überprüfen die Abschlüsse, einschliesslich der Angaben rund um die Vergütung, die im Jahresabschluss veröffentlicht werden.
- **Verwaltungsrat (VR):** Der VR überträgt dem Nomination and Compensation Committee (NCC) ausgewählte Aufgaben, überwacht alle Sachverhalte rund um die Vergütung und hat die endgültige Entscheidungsgewalt. Der VR trägt die oberste Verantwortung für die Vergütungsrichtlinie und deren Umsetzung.
- **Nomination and Compensation Committee (NCC):** Das NCC überwacht alle Bereiche des Gesamtvergütungssystems von Vontobel. Ende Jahr legt das NCC dem VR die jährliche Summe der variablen Vergütung vor. Zudem steht es im Jahresverlauf mit den Führungskräften im ständigen Dialog bezüglich der Leistungsentwicklung.
- **Geschäftsleitung:** Die Co-CEOs unterbreiten dem NCC einen Vorschlag zur Vergütung der Geschäftsleitung.
- **Interne Revision:** Die interne Revision dient dazu, die Integrität des gesamten Verfahrens zu fördern und zu gewährleisten, dass dieses Verfahren umfassend und für die Grösse und Komplexität des Unternehmens angemessen ist. Eines der Ziele der internen Revision besteht in der Überwachung dahingehend, dass im Rahmen des Vergütungssystems keine Anreize festgelegt werden, die zu Interessenkonflikten führen könnten. Deshalb agiert die interne Revision vollkommen unabhängig und ist dem Verwaltungsrat direkt unterstellt und rapportiert regelmässig ans Risk & Audit Committee (RAC).
- **Kontrollfunktionen:** Das Personal- und Finanzwesen, der Risiko- und Revisionsausschuss und andere Kontrollfunktionen sind in die Überwachung, Erarbeitung und Vergabe von Anreizen für die Mitarbeitenden eingebunden.
- **Bereichsleitungen:** Die Führungskräfte jedes Client Segments und Centers of Excellence haben ein Mitspracherecht beim Gesamtvergütungspaket der einzelnen Mitarbeitenden, einschliesslich der Zuteilung der variablen Vergütung. Es werden fortlaufende Beurteilungen und jährliche Gesamtbewertungen durchgeführt.
- **Direkte Vorgesetzte:** Die direkten Vorgesetzten bieten den Mitarbeitenden Unterstützung und Orientierung und teilen ihnen die Entscheidungen mit. Die für Gehaltsfragen zuständigen Führungskräfte nehmen eine massgebliche Rolle bei Gehaltsgesprächen ein und schlagen variable Vergütungen vor.
- **Einzelne Mitarbeitende:** Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist zusammen mit der direkten Führungskraft dafür verantwortlich, die eigenen Ziele festzulegen und gemäss dem Vontobel-Erlebnis zu handeln. Die einzelne Person holt regelmässig Feedback ein und pflegt einen fortlaufenden Dialog über die persönliche Entwicklung.

## Say-on-pay-Anträge an die Generalversammlung 2025

### Übersicht über die für die Vergütung verantwortlichen Instanzen sowie die Entschädigungsabläufe

Die Gesamtverantwortung für die Personalpolitik und damit auch die Vergütungspolitik obliegt dem Verwaltungsrat (VR). Das Nomination and Compensation Committee (NCC) unterstützt den Verwaltungsrat hinsichtlich der Festlegung der Vergütungsgrundsätze und der Vergütungsstrategie von Vontobel. Das NCC überwacht die Vergütung des Verwaltungsrats und des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder der Geschäftsleitung und der Co-CEOs sowie die grundsätzlichen Elemente der Vergütung sämtlicher Mitarbeitenden von Vontobel.

VERGÜTUNGSEMPFÄNGER	ANTRAG DURCH	ENTSCHEID ÜBER ANTRAG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG	GENEHMIGUNG AN DER GENERALVERSAMMLUNG
Verwaltungsrat	NCC	VR	Aktionäre
Verwaltungsratspräsident	NCC	VR	Aktionäre
Mitglieder der Geschäftsleitung	Co-CEOs / NCC	VR	Aktionäre
Co-CEOs	VRP / NCC	VR	Aktionäre

### Tätigkeiten in anderen Unternehmen (geprüfte Angaben)

VERWALTUNGSRAT	TÄTIGKEITEN IN UNTERNEHMEN MIT KOMMERZIELLEM ZWECK UND ANDEREN IM HANDELSREGISTER EINGETRAGENEN JURISTISCHEN PERSONEN
Andreas E.F. Utermann	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats SIX Group AG und SIX Exchange Group AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Governor, Birkbeck, University of London, London, UK</li> <li>– Trustee, FT Financial Literacy and Inclusion Campaign, London, UK</li> <li>– Governor, North London Collegiate School, London, UK</li> </ul>
Bruno Basler	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsident des Verwaltungsrats EBP Schweiz AG und EBP Global AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats NorthStar Holding AG, Roggwil, Schweiz</li> <li>– Vizepräsident des Verwaltungsrats Baumann Federn AG, Rüti, Schweiz</li> <li>– Präsident der Monique Dornonville de la Cour-Stiftung, Zürich, Schweiz</li> </ul>
Dr. Maja Baumann	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsidentin des Verwaltungsrats SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich und Pfäffikon SZ, Schweiz</li> <li>– Präsidentin des Verwaltungsrats Advontes AG, Pfäffikon SZ, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Swisspearl Group AG, Niederurnen, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats GRAPHIA-Holding AG, Hergiswil, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Stiftungsrats der Vontobel-Stiftung, Zürich, Schweiz</li> <li>– Präsidentin des Stiftungsrats Zoo Stiftung Zürich, Zürich, Schweiz</li> </ul>
Dr. Elisabeth Bourqui	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuenburg, Schweiz</li> <li>– Präsidentin des Verwaltungsrats Helsana HealthInvest AG, Dübendorf, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Aufsichtsrats Athora Netherlands N.V., Amstelveen, Niederlande</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats RUAG MRO Holding AG, Bern, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats compenswiss, Genf, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Swiss-Japanese Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Stiftungsrats Greenbrix Anlagestiftung, Luzern, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Stiftungsrats Fondation Louis Jeantet, Genf, Schweiz</li> </ul>
Kristine Braden	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats, TrustBridge Global Foundation, Thun, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats, International Care Ministries, USA</li> <li>– Mitglied Advisory Council, Frontier Tech Capital Pte, Singapur</li> </ul>
David Cole	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsident des Aufsichtsrats IMC B.V., Amsterdam, Niederlande</li> <li>– Präsident des Aufsichtsrats NN Group N.V., Den Haag, Niederlande</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats COFRA Holding AG, Zug, Schweiz</li> </ul>
Annika Falkengren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats, Präsidentin des Audit Committee, Hexagon AB, Stockholm, Schweden</li> </ul>
Stefan Loacker	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Swiss Life AG und Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats SWICA, Winterthur, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Versicherungswirtschaft Universität St. Gallen, Schweiz</li> </ul>
Mary Pang	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Keine</li> </ul>
Björn Wettergren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Vizepräsident des Verwaltungsrats Swedish-Swiss Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz</li> <li>– Präsident des Verwaltungsrats Cagson AG, Zürich, Schweiz</li> </ul>

**GESCHÄFTSLEITUNG**

Dr. Christel Rendu de Lint	– Mitglied des Verwaltungsrats der Asset Management Association Switzerland (AMAS), Basel, Schweiz
Georg Schubiger	– Vizepräsident der Vereinigung Schweizerischer Assetmanagement- und Vermögensverwaltungsbanken (VAV), Zürich, Schweiz
Dr. Maria-Antonella Bino	– Nebenamtliche Bundesrichterin am Bundesstrafgerichtshof, Bellinzona, Schweiz – Präsidentin der Legal Experten Gruppe der Vereinigung Schweizerischer Assetmanagement- und Vermögensverwaltungsbanken (VAV), Zürich, Schweiz
Markus Pfister	– Mitglied des Regulatory Board Swiss Exchange Regulation AG, Zürich, Schweiz – Mitglied SIX Swiss Exchange Index Committee, Zürich, Schweiz
Dr. Thomas Heinzl	– Keine

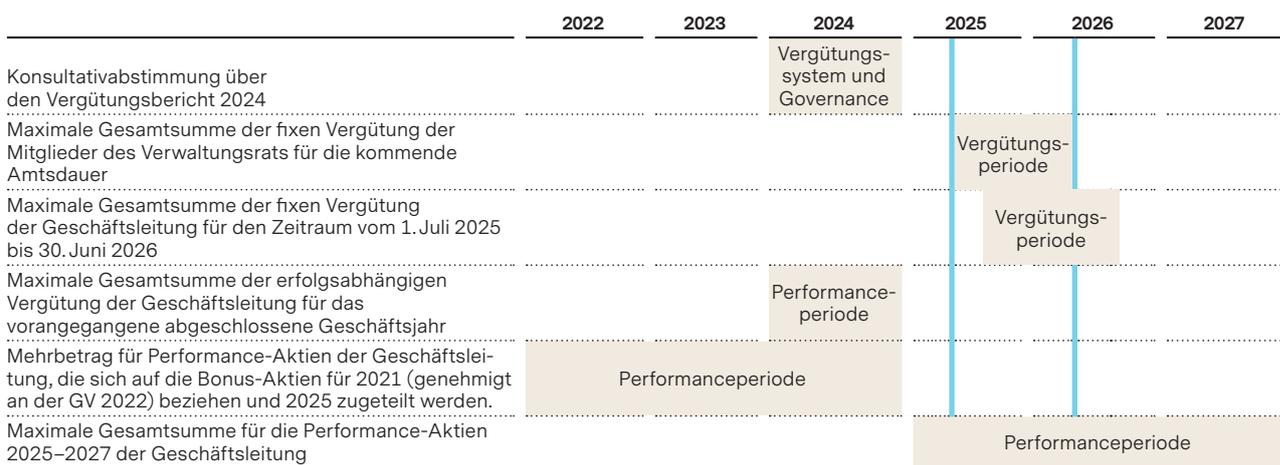
Bei den Tätigkeiten in anderen Unternehmen (geprüfte Angaben) der bereits bestehenden Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen. Eine vollständige Liste aller Mandate finden Sie im Abschnitt Corporate Governance in diesem Geschäftsbericht.

In Übereinstimmung mit den Statuten der Vontobel Holding AG (siehe Artikel 31: [www.vontobel.com/statuten](http://www.vontobel.com/statuten)) und den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (Art. 732 ff. OR) weist Vontobel die den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der

Geschäftsleitung gewährte Vergütung aus und bringt sie an der Generalversammlung zur Abstimmung.

Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung vom 2. April 2025 folgende Abstimmungen zur Vergütung:

**Abstimmungen zur Vergütung**



— = Generalversammlung

Für den Fall, dass an der Generalversammlung 2025 einer oder mehrere Anträge abgelehnt werden, hat der Verwaltungsrat innerhalb von sechs Monaten eine neue General-

versammlung einzuberufen und ihr neue Anträge zur Genehmigung der Vergütungen zu unterbreiten.

## Nomination and Compensation Committee (NCC)

Das NCC besteht aus mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die jährlich von der Generalversammlung gewählt werden. Der Ausschuss bestand 2024 aus den unabhängigen Verwaltungsräten Andreas E.F. Utermann, Bruno Basler (Vorsitzender des NCC), Annika Falkengren und dem nicht unabhängigen Verwaltungsrat Björn Wettergren. Björn Wettergren repräsentiert die vierte Generation der Familien Vontobel und de la Cour.

Der Ausschuss pflegt über das ganze Jahr einen intensiven Austausch mit dem Management und hält in der Regel jährlich mindestens vier Sitzungen ab. Jedes Jahr wird der Erreichungsgrad der gruppenweiten Leistungsziele in quantitativer und qualitativer Hinsicht wie auch der Antrag der Co-CEOs zur Höhe des variablen Vergütungspool für den gesamten Konzern eingehend diskutiert. Bei diesem Traktandum sind jeweils sowohl die Co-CEOs und zeitweise auch der Head of Human Resources erläuternd und beratend anwesend. Für die Vergütungsfestlegung der Co-CEOs ist dieser selbst nicht anwesend.

## Benchmarks

Um Talente zu gewinnen und langfristig halten zu können, ist es notwendig, unter anderem eine wettbewerbsfähige Vergütung anzubieten. Aus diesem Grund überprüft das NCC das Vergütungsniveau der Mitarbeitenden einmal pro Jahr. Dabei werden Vergütungsniveau und -struktur ähnlicher Positionen in der Vergleichsgruppe der Finanzindustrie verglichen. Das NCC greift dafür auf Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, auf Angaben von renommierten Marktdatenanbietern sowie auf Informationen aus der Talentrekrutierung zurück. Die Resultate der Vergütungsvergleiche dienen unter anderem als Grundlage für die Bestimmung der individuellen Vergütung.

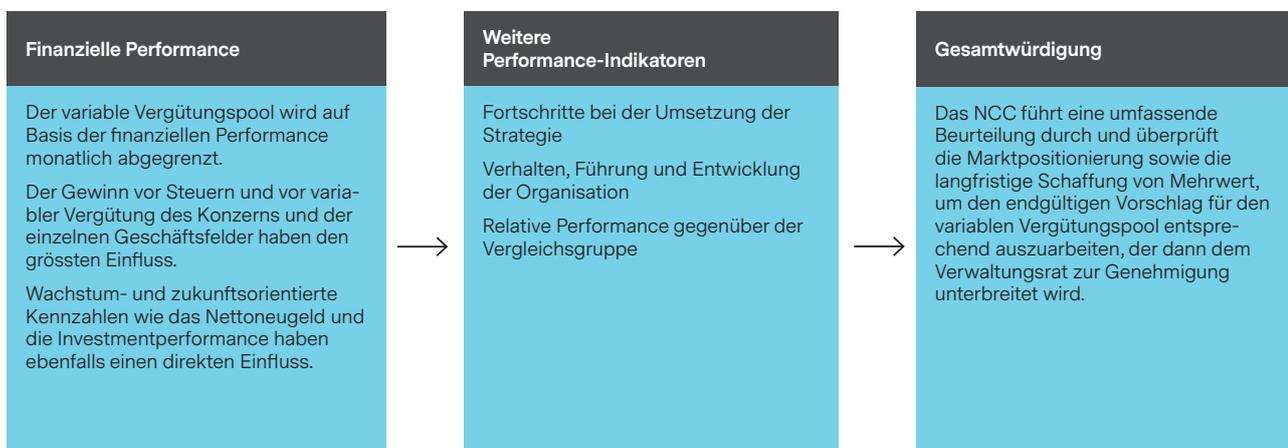
Nachstehend die aktuelle Vergleichsgruppe für die Beurteilung der Angemessenheit unserer Vergütungen:

### Vergleichsgruppe

Schweiz	EFG, DWS, Julius Bär, Lombard Odier, Pictet, UBS, Allianz Global Investors
UK	Fidelity International, Barclays, HSBC
USA	Alliance Bernstein, Nuveen Investments, Wellington Management, Citigroup, JPMorgan

## Variabler Vergütungspool

Der variable Vergütungspool dient der Finanzierung der variablen Vergütung der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden. Der Pool wird anhand des folgenden dreistufigen Prozesses festgelegt:



Vontobel Asset Management in den USA und TwentyFour Asset Management in Grossbritannien verfügen über eigene Vergütungssysteme und erhalten variable Vergütungen ausserhalb des Vontobel Pools.

## Zuteilung Variable Vergütung

Die Aufteilung auf die einzelnen Client Segments und die Centers of Excellence (Areas) erfolgt durch die Co-CEOs anhand eines klar definierten Prozesses. Folgende Elemente bilden die Grundlage für die Zuteilung eines variablen Vergütungspool:

- **Variabler Vergütungspool:** die vom Verwaltungsrat genehmigte Summe, welcher zur Verfügung steht.
- **Area Base Line:** ist die Ausgangslage für die Allokation der variablen Vergütung und basiert auf einer «same for same» Bonus-Simulation. Diese berücksichtigt die Veränderung im Mitarbeiterbestand, die Ergebnisse der externen und internen Marktstudien, Resultate aus Equal Pay Analysen, aber nicht die Performance der jeweiligen Area.
- **Area Performance Score:** ist das Resultat des jährlichen Assessment der einzelnen Client Segments und Centers of Excellence. Der Performance Score ist das Resultat der folgenden Messgrößen:
  - Performance metrics:** «what has been achieved» misst die Zielerreichung von spezifischen vordefinierten Leistungskennzahlen (KPI's).
  - Health & ESG metrics:** «does it contribute to the long-term development of Vontobel» misst den Beitrag zur Unternehmensstrategie / Geschäftsplan (Lighthouse) anhand der vordefinierten Kennzahlen (quantitative, qualitative und ESG KPI's).
  - Risk & Compliance metrics:** «how has it been achieved» misst die Zielerreichung von spezifischen Risikokennzahlen sowie das qualitative Risikoverhalten.

Innerhalb der Client Segments und der Centers of Excellence wird die diskretionäre, variable Vergütung einer Person ebenfalls anhand quantitativer und qualitativer Bewertungskriterien ermittelt, die für die jeweilige Funktion der Person relevant sind. Zu den quantitativen Komponenten gehören die jeweils aktuelle Rentabilität von Vontobel sowie die Rentabilität und das erreichte Wachstum der Client Segments und Centers of Excellence. Darüber hinaus hängt die Höhe der variablen Vergütung massgeblich von den Handlungen der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters im Laufe des Jahres ab; besondere Bedeutung kommt hierbei dem verantwortungsvollen Verhalten zu. Die variable Vergütung wird jährlich überprüft und in der Regel im ersten Quartal jedes Jahres ausgezahlt. Die variable Vergütung wird jedes Jahr von den für Gehaltsfragen zuständigen Führungskräften festgelegt und bedarf der Genehmigung durch das Executive Committee und zuständigen Area Head.

## Externe Berater

Vontobel bezieht Vergleichsdaten von externen Vergütungsberatungsunternehmen wie Willis Towers Watson und AON in anonymisierter Form. Diese Informationen bilden gerade auch in einem durch starke Markt- und regulatorische Veränderungen geprägten Umfeld eine wichtige Grundlage. Für unsere Einheiten im Ausland nehmen wir Beratungsdienstleistungen von Mercer LLC zu Renten- und Sozialleistungen in Anspruch.

Das NCC hat die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) mit der Erbringung einer unabhängigen Beratung und Unterstützung in Bezug auf die Überprüfung und Weiterentwicklung unseres Vergütungsmodells sowie auf allgemeine vergütungsbezogene Fragen wie die Veränderung der internationalen Richtlinien und Regelungen beauftragt.

Von der genannten Beraterin haben einzelne weitere Mandate innerhalb Vontobel inne, jedoch ausserhalb der Einheit Compensation und Benefits.

## Periodische Überprüfung des Systems

Das Vergütungsreglement (Aktienbeteiligungsreglement von Vontobel inklusive dazugehörige Broschüre) wurde vom Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG am 16. Dezember 2004 genehmigt und ist nach wie vor in unveränderter Form gültig. Das Vergütungssystem wird aus diversen Blickwinkeln jährlich im NCC diskutiert.

Die Basissaläre wie auch die jährliche variable Vergütung unterliegen den sorgfältig vorbereiteten Entscheiden unserer Führungsgremien. Einzig unser Long Term Incentive Programm mit den Performance-Aktien ist rein formelgebunden und theoretisch nach oben offen. Aus diesem Grund hat das NCC im 2018 entschieden, für die Mitglieder der Geschäftsleitung ab dem Jahr 2019 (erstmalig für die Performance Periode 2019 bis 2021) einen Cap von 250 Prozent auf dem Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien einzuführen.

Das NCC hat im Jahr 2016 der Einführung eines «Variable Compensation Agreement» (VCA) für einzelne Mitarbeitende zugestimmt, welches auch die regulatorischen Anforderungen in unseren europäischen Standorten reflektiert. Die Geschäftsleitung ist davon nicht betroffen.

## Kontrollwechselklauseln

Die Verträge mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats (inklusive Präsident des Verwaltungsrats) und der Geschäftsleitung (inklusive Co-CEOs) sehen keine Vereinbarungen bei Kontrollwechseln, sogenannte Kontrollwechselklauseln, vor. Im Fall eines Kontrollwechsels werden jedoch die Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan unmittelbar gewährt, sofern der Plan nicht fortgesetzt werden kann.

## Kündigungsfristen und Severance Agreements

Die Vontobel Holding AG oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können mit Mitgliedern des Verwaltungsrats unbefristete oder befristete Mandats- oder Arbeitsverträge abschliessen. Die Dauer und Beendigung der Verträge richten sich nach Amtsdauer und Gesetz.

Die Vontobel Holding AG oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können mit Mitgliedern der Geschäftsleitung unbefristete oder befristete Arbeitsverträge abschliessen. Befristete Arbeitsverträge haben eine Höchstdauer von einem Jahr. Eine Erneuerung ist zulässig. Unbefristete Arbeitsverträge haben eine Kündigungsfrist von maximal zwölf Monaten. Die Gesellschaft oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können ein Mitglied der Geschäftsleitung im Falle einer Aufhebung des Arbeitsverhältnisses freistellen und/oder eine Aufhebungsvereinbarung abschliessen.

Grundsätzlich sind die Arbeitsverträge der Mitarbeitenden (d.h. auch der Geschäftsleitungsmitglieder) auf maximal sechs Monate kündbar, im Falle des Verwaltungsratspräsidenten jeweils auf einen Kündigungstermin im vierten Quartal eines Jahres. Die Verträge der Verwaltungsratsmitglieder (inklusive Verwaltungsratspräsident) und der Mitglieder der Geschäftsleitung (inklusive Co-CEOs) enthalten keine Abgangsentschädigungsklauseln.

## Organdarlehen

In Übereinstimmung mit den Statuten der Vontobel Holding AG (siehe Artikel 33: [www.vontobel.com/statuten](http://www.vontobel.com/statuten)) kann die Gesellschaft einem Mitglied des Verwaltungsrats und einem Mitglied der Geschäftsleitung Kredite und Darlehen zu marktüblichen Konditionen oder allgemein anwendbaren Mitarbeiterkonditionen bis zu einem Betrag von CHF 50 Millionen gewähren.

Soweit gesetzlich zulässig, kann die Gesellschaft Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Gerichts- und Anwaltskosten im Zusammenhang mit Klagen, Verfahren oder Untersuchungen zivil-, straf- oder verwaltungsrechtlicher oder anderer Natur, die in einem Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Pflichten oder der Tatsache stehen, dass sie Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung sind oder waren, bevorschussen.

# Vergütung des Verwaltungsrats

## Vergütungssystem

### Vergütungsgrundsätze

Das Gesetz sowie die Finanzmarktaufsicht legen den Rahmen für das Aufgabenspektrum eines Bankenverwaltungsrats fest. Oberaufsicht und Oberleitung sind unübertragbare und unentziehbare Aufgaben des Verwaltungsrats als Aufsichts- und Gestaltungsrat. Im Vergleich zu ausländischen Verwaltungsräten hat ein Schweizer Verwaltungsrat erweiterte Verantwortungen, Aufgaben und Befugnisse. Der Verwaltungsrat von Vontobel soll die Oberleitung und Oberaufsicht uneingeschränkt wahrnehmen können. Darüber hinaus soll er ein glaubhaftes Gegengewicht zur Geschäftsleitung bilden und unabhängig agieren können. Darauf basierend hat Vontobel folgende Vergütungsgrundsätze für seine Verwaltungsräte definiert:

- Marktgerechte Vergütungen, welche den Kompetenzen, Erfahrungen und Wertbeiträgen der Verwaltungsräte entsprechen
- Ausschliesslich fixe Vergütungen
- Partizipation am langfristigen Erfolg des Unternehmens mittels Aktienbeteiligung

Die jeweils der Generalversammlung vorgeschlagene Vergütung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats.

### Elemente der Vergütung

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sich wie folgt zusammen:

## Aufgaben und Rollen

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat legt die Geschäftsstrategie fest und erlässt die Leitsätze zur Unternehmenskultur. Er genehmigt das Rahmenkonzept für das konzernweite Risikomanagement und trägt die Verantwortung für die Reglementierung, Einrichtung und Überwachung eines wirksamen Risikomanagements sowie die Steuerung der Gesamtrisiken. Er ist ausserdem verantwortlich für eine angemessene Unternehmensorganisation und trägt die oberste Verantwortung für die finanzielle Lage und Entwicklung und für die angemessene Ausstattung mit personellen und weiteren Ressourcen (z.B. Infrastruktur, IT) sowie die Personal- und Vergütungspolitik. Der Verwaltungsrat übt die Oberaufsicht über die Geschäftsleitung aus und ist unter anderem verantwortlich für ein geeignetes Risiko- und Kontrollumfeld innerhalb des Unternehmens. Auf diese Weise prägt er die Strategie, Struktur und Kultur von Vontobel entscheidend mit. Um diese Aufgaben glaubhaft wahrnehmen und von der Geschäftsleitung unabhängig agieren zu können, muss er aus kompetenten und erfahrenen Verwaltungsräten unter Sicherstellung einer angemessenen Diversität zusammengesetzt sein.

### ELEMENTE DER VERGÜTUNG

<b>Fixes Honorar</b>	50% in bar	Das fixe Honorar für das Verwaltungsratsmandat der Vontobel Holding AG wird zur Hälfte in bar und zur Hälfte in Aktien ausbezahlt.
	50% in Aktien	Die Zuteilung von Aktien mit einer dreijährigen Sperrfrist bringt einen langfristigen Leistungsanreiz mit sich, der zu einer Angleichung mit den Aktionärsinteressen führt. Die Verwaltungsräte partizipieren somit am langfristigen Erfolg und der langfristigen Entwicklung der Vontobel-Aktie.  Die Aktien werden zu einem Anrechnungswert von 80% des Durchschnittskurses des Monats Dezember des Vorjahres, in dem die Auszahlung erfolgt, zugeteilt. Diese Aktien dürfen während der Sperrfrist weder veräussert, belehnt noch übertragen werden.
<b>Weitere Honorare</b>	100% in bar	Das Honorar für das Verwaltungsratsmandat in der von der Vontobel Holding AG kontrollierten Bank Vontobel AG und die Tageshonorare/ Sitzungsgelder sowie Spesen werden zu 100% in bar abgegolten.
<b>Pensionszahlungen</b> (nur für den Verwaltungsratspräsidenten)		Der Präsident des Verwaltungsrats verfügt über ein ordentliches Anstellungsverhältnis in der Schweiz, weswegen er wie alle anderen Mitarbeitenden die gesetzlich vorgeschriebenen Pensionskassenleistungen erhält. Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten keine Pensionskassenleistungen.

### Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsratspräsident übt den Vorsitz über das Gesamtgremium aus und vertritt den Verwaltungsrat nach innen und aussen. Er prägt die Strategie, Kommunikation und Kultur von Vontobel massgeblich mit. Vontobel verfügt auch mit dem an der Generalversammlung 2022 neu gewählten Andreas E.F. Utermann über einen starken und erfahrenen Verwaltungsratspräsidenten, der im Verwaltungsrat eine zentrale Rolle spielt und hauptamtlich für Vontobel tätig ist. Seine Vergütung wurde unverändert zu den Vorjahren auf CHF 2,5 Millionen angesetzt, was im mehrjährigen Durchschnitt dem Niveau eines Geschäftsleitungsmitgliedes entspricht.

Die jeweils an der Generalversammlung beantragte fixe Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats inklusive Verwaltungsratspräsident für die kommende Amtsdauer beinhaltet jeweils eine Reserve für folgende übrige Vergütungen: Arbeitgeberbeiträge der Pensions- und Zusatzkasse sowie Tageshonorare und Sitzungsgelder. Nicht in dem der Abstimmung zugrunde liegenden Betrag enthalten sind die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung (AHV, ALV, IV) sowie zusätzliche Beratungshonorare, die nichts mit der Funktion als Verwaltungsratsmitglied zu tun haben und im Geschäftsbericht gesondert ausgewiesen werden.

### Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)

#### Entschädigung für das Geschäftsjahr

Für das Geschäftsjahr 2024 wurde an die Mitglieder des Verwaltungsrats eine Entschädigung von insgesamt CHF

4,6 Millionen (Vorjahr CHF 4,5 Millionen) entrichtet. Hierofür wurden CHF 2,7 Millionen in bar ausbezahlt und CHF 1,8 Millionen als aktienbasierte Vergütungen.

#### Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr (gemäss OR Art. 663b<sup>bis</sup>)

NAME	FUNKTION	ENTSCHÄDIGUNG			2024	2023
		IN BAR TSD. CHF	IN AKTIEN <sup>1</sup> TSD. CHF	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN TSD. CHF	TOTAL FIXE VERGÜTUNG TSD. CHF	TOTAL FIXE VERGÜTUNG TSD. CHF
Andreas E.F. Utermann	Präsident	1 250,0	1 250,0	155,6 <sup>2</sup>	2 655,6	2 655,6
Bruno Basler	Vizepräsident	208,3	60,0		268,3	273,5
Dr. Maja Baumann	Mitglied	153,0	60,0		213,0	213,5
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	181,0	60,0		241,0	249,5
Kristine Braden	Mitglied	116,0	45,0		161,0	
David Cole	Mitglied	175,0	60,0		235,0	239,3
Annika Falkengren	Mitglied	113,0	45,0		158,0	
Stefan Loacker	Mitglied	153,0	60,0		213,0	213,5
Mary Pang	Mitglied	110,0	45,0		155,0	
Björn Wettergren	Mitglied	184,3	60,0		244,3	249,5
<b>Total</b>		<b>2 643,5</b>	<b>1 745,0</b>	<b>155,6</b>	<b>4 544,1</b>	<b>4 094,4</b>
Ausgeschiedene Mitglieder						
Dr. Michael Halbherr <sup>3</sup>	Mitglied	36,0	15,0		51,0	206,5
Clara C. Streit <sup>3</sup>	Mitglied	36,3	15,0		51,3	207,5

1 Zuteilung von Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 49.54 (per Aktie), welche einer dreijährigen Sperrfrist unterliegen, während der sie nicht veräussert werden können.

2 Beiträge an die Personalvorsorgeeinrichtungen

3 Ausgeschieden aus dem Verwaltungsrat am 9. April 2024

**Zusätzliche Honorare, nahestehende Parteien und ähnliche Informationen**

Keine.

**Frühere Verwaltungsräte**

Entschädigung an Mitglieder des Verwaltungsrats, welche in der Vorjahresperiode oder früher ausgeschieden sind: Keine.

**Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)**

NAME	FUNKTION	AKTIEN ANZAHL	31.12.2024 OPTIONEN ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG		AKTIEN ANZAHL	31.12.2023 OPTIONEN ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG	
			CALL- OPTIONEN	PUT- OPTIONEN		CALL- OPTIONEN	PUT- OPTIONEN
Andreas E.F. Utermann	Präsident	57 086			27 224		
Bruno Basler	Vizepräsident	22 527			21 093		
Dr. Maja Baumann <sup>1</sup>	Mitglied	9 355			7 921		
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	8 216			6 782		
Kristine Braden	Mitglied						
David Cole	Mitglied	8 905			7 471		
Annika Falkengren	Mitglied						
Stefan Loacker	Mitglied	7 145			5 711		
Mary Pang	Mitglied						
Björn Wettergren <sup>1</sup>	Mitglied	9 109			7 675		
Ausgeschiedene Mitglieder							
Clara C. Streit	Mitglied				13 551		
Dr. Michael Halbherr	Mitglied				1 977		

Die Berechnung der Anzahl Aktien bei Ausübung berücksichtigt das Bezugsverhältnis der jeweiligen Optionen.

Die obigen Zahlen enthalten auch den Aktien- und Optionsbesitz der den Organen nahestehenden Personen.

1 In den angegebenen Zahlen sind die indirekten Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Maja Baumann und Björn Wettergren über die durch einen Aktionärsbindungsvertrag verbundene Aktionärsgruppe («Aktionärspool») nicht enthalten. Nähere Angaben zum Aktionärs-pool finden sich im Corporate Governance-Bericht auf Seite 31.

**Organdarlehen (geprüfte Angaben)**

Per 31. Dezember 2024 waren Darlehen von CHF 2,4 Millionen an Verwaltungsräte ausstehend (Vorjahr CHF 2,4 Millionen). Davon der höchste Betrag: Andreas E.F. Utermann, VR-Präsident mit CHF 2,4 Millionen. An nahestehende Personen waren per 31. Dezember 2024 und 31. Dezember 2023 keine Darlehen ausstehend. An ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats waren ausserdem keine Darlehen ausstehend, die nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

# Vergütung der Geschäftsleitung

## Vergütungssystem

### Vergütungsgrundsätze

Bei Vontobel gilt der Grundsatz «Pay for Performance». Das Vergütungssystem wurde so ausgestaltet, dass das Niveau der Vergütung für Geschäftsleitungsmitglieder während der ersten Jahre nach Anstellung eher tiefer zu liegen kommt, jedoch bei guter Leistung über mehr als drei Jahre dank dem Aktienbeteiligungsplan zunehmen kann. Das führt dazu, dass die Geschäftsleitungsmitglieder ein relativ tiefes Basissalär, jedoch eine höhere variable Vergütung erhalten – sofern sich Vontobel und der von ihnen verantwortete Bereich (Client Segment/Center of Excellence) gut entwickeln.

Bei der Zuteilung der variablen Vergütung werden gleichgewichtet quantitative und qualitative Ziele gemessen und bewertet. Dabei berücksichtigt das NCC unter anderem:

- die Leistung jedes Geschäftsleitungsmitgliedes
- die finanzielle Performance von Vontobel und der/ des jeweiligen Client Segment / Center of Excellence
- die Performance gemessen an der Vergleichsgruppe der Finanzindustrie

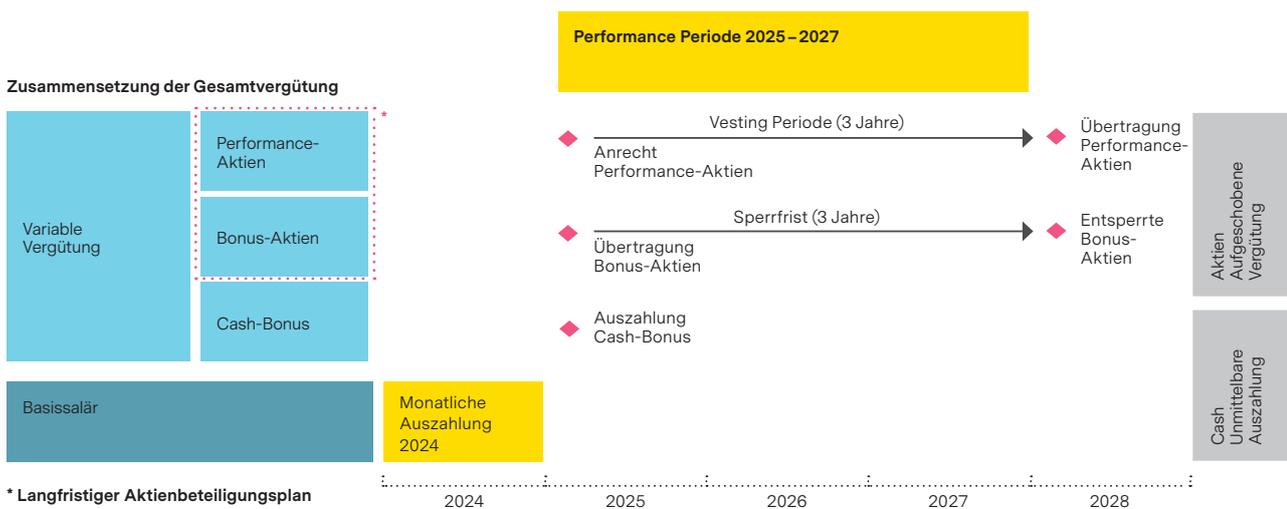
- aktuelle Vergütungen im Markt sowie das Bestreben nach einer langfristig ausgerichteten Entlohnungspolitik
- eine ausgewogene Verteilung zwischen den Anspruchsgruppen

Vontobel wendet keine formelbasierten Vergütungen für die Geschäftsleitungsmitglieder an. Die endgültige Entscheidung über die der Generalversammlung vorgeschlagene Vergütung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats.

### Elemente der Vergütung

Die Vergütung der Geschäftsleitung besteht aus einem fixen Vergütungsanteil (jährliches Basissalär) und einem variablen Vergütungsanteil (Cash-Bonus, Bonus-Aktien und Performance-Aktien). Der fixe Vergütungsanteil wird im Einklang mit der individuellen Funktion festgelegt. Der variable Vergütungsanteil wird sowohl anhand der kollektiven als auch der individuellen Leistung bestimmt. Dadurch wird gewährleistet, dass die Vergütung der Geschäftsleitung zu einem wesentlichen Teil vom Erreichen der ambitionierten Leistungsziele abhängig ist.

Zur Illustration sind hier die Elemente der Vergütung der Geschäftsleitung zusammengefasst:



Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

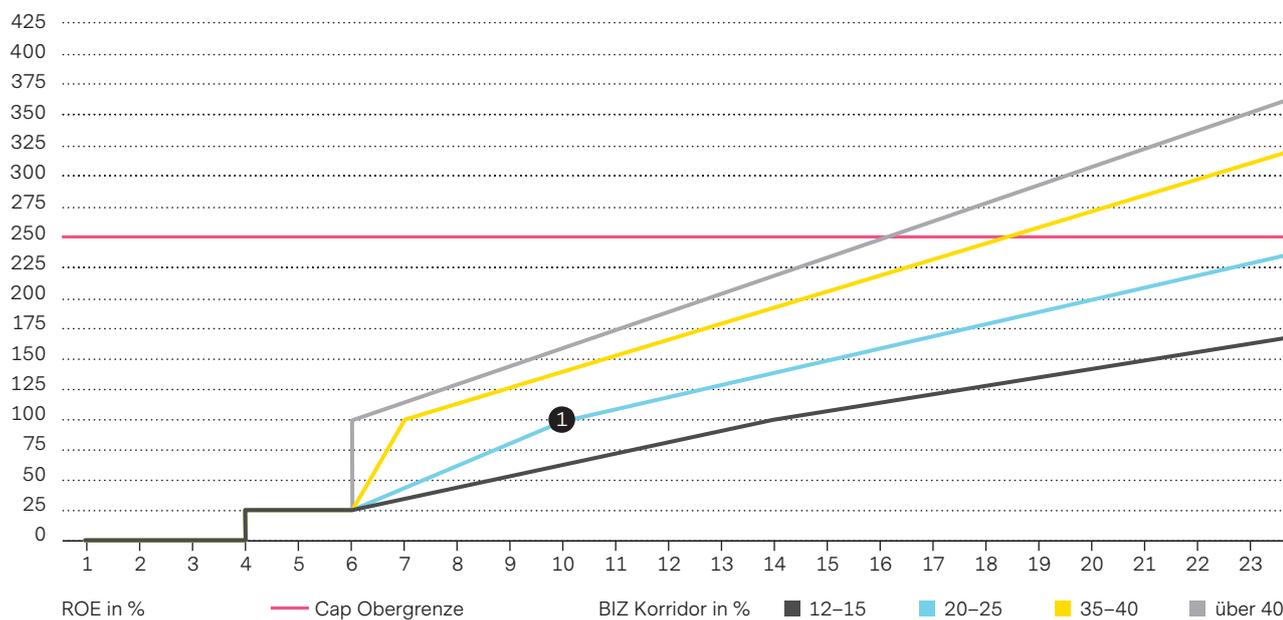
#### ELEMENTE DER VERGÜTUNG

<b>Basissalär</b>	100% in bar	Das Basissalär jedes Geschäftsleitungsmitglieds wird individuell festgelegt. Das Niveau der jeweiligen Basissaläre liegt im Rahmen unserer internationalen Vergleichsgruppe und ist im Vergleich zu den Schweizer Wettbewerbern generell niedriger.
<b>Variable Vergütung</b>	50% in bar (Cash-Bonus)	Die variable Vergütung richtet sich nach der kollektiven und individuellen Erfüllung der quantitativen und qualitativen Ziele. Die eine Hälfte wird in bar und die andere in sogenannten Bonus-Aktien ausbezahlt.
	Langfristiger Aktienbeteiligungsplan	Als langfristigen Leistungsanreiz richtet Vontobel einen Teil der Vergütung in Form von zwei Long-Term-Incentive-Komponenten aus (Bonus-Aktien und Performance-Aktien), diese werden in Namenaktien der Vontobel Holding AG ausgerichtet und unterstützen die Identifikation mit dem Unternehmen.
	50% in Aktien (Bonus-Aktien)	Die Bonus-Aktien werden zu einem Anrechnungswert von 80% des Durchschnittskurses des Monats Dezember des Vorjahres, in dem die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt, zugeteilt. Diese Aktien sind drei Jahre ab Übertragung gesperrt und dürfen in dieser Zeit weder veräussert, belehnt noch übertragen werden.  Bei einer nachhaltig guten Entwicklung des Unternehmens mit steigendem Aktienkurs während der Sperrfrist erhöht sich der Wert dieser Bonus-Aktien entsprechend. Bei sinkenden Aktienkursen hingegen vermindert sich nachträglich die Summe der variablen Vergütung – was eine zweifache Einbusse bedeutet, da auch die Steuern bereits auf Basis der höheren Kurse entrichtet wurden. Auf diese Weise nehmen die Mitglieder der Geschäftsleitung ebenso an der erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens teil, wie sie auch die Risiken von schlechten Unternehmensergebnissen mittragen.  Bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses bleiben bereits zugeteilte Bonus-Aktien im Besitz der einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder und unterliegen weiterhin der Sperrfrist, auch über die Anstellungszeit hinaus.  Weitere Details zum Aktienbeteiligungsplan können der Broschüre «Aktienbeteiligungsplan Vontobel» entnommen werden, siehe <a href="http://www.vontobel.com/Verguetungsbericht">www.vontobel.com/Verguetungsbericht</a> .  Drei Jahre nach Bezug der Bonus-Aktien können die Geschäftsleitungsmitglieder bei Erfüllung der Anwartschaftsbedingungen zusätzliche Aktien, sogenannte Performance-Aktien erhalten. Dieses Recht ist einerseits abhängig von der Geschäftsentwicklung der letzten drei Jahre – deshalb die Bezeichnung Performance-Aktien – und andererseits von der Anzahl der bezogenen Bonus-Aktien.  Als Basis für die Beurteilung der Geschäftsentwicklung wird einerseits die durchschnittliche Rendite des Eigenkapitals von Vontobel (Return on Equity, ROE) und andererseits das durchschnittliche Ausmass des Risikoprofils (BIZ-Total Capital Ratio) herangezogen. Der aus diesen zwei Parametern resultierende Multiplikator wird anhand des Durchschnitts über die entsprechende Leistungsperiode (die letzten 3 Jahre bzw. die letzten 6 Halbjahreswerte) definiert und unterliegt einem Cap von max. 250% der vor drei Jahren bezogenen Bonus-Aktien. Damit wird sichergestellt, dass eine nachhaltig hohe Eigenkapitalrendite bei tiefem Risikoprofil höher belohnt wird als bei hohem Risikoprofil. Als eine Bedingung für das Vesting der Performance-Aktien gilt, dass in der relevanten Periode von drei Jahren mindestens eine durchschnittliche, gruppenweite Eigenkapitalrendite von 4% erwirtschaftet wird. Darüber hinaus muss die BIZ-Total Capital Ratio über 12% liegen. Wird eine dieser Hürden nicht erreicht, entfallen sämtliche Anrechte auf Performance-Aktien (weitere Details können Sie der Grafik auf der nächsten Seite entnehmen).  Performance-Aktien werden nur an Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet, die auch drei Jahre nach dem Erhalt der Bonus-Aktien noch in ungekündigtem Anstellungsverhältnis stehen. Auf diese Weise tragen auch die Performance-Aktien wesentlich dazu bei, die Geschäftsleitung auf eine langfristig stabile und erfolgreiche Entwicklung von Vontobel auszurichten und an das Unternehmen zu binden.
100% in Aktien (Performance-Aktien)		
<b>Personalvorsorge</b>		Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten dieselben Pensionskassenleistungen wie alle anderen Mitarbeitenden in der Schweiz.
<b>Übrige Vergütungen</b>		Im Allgemeinen erhalten Geschäftsleitungsmitglieder keine besonderen Zusatzleistungen. Ihnen stehen dieselben Zusatzleistungen zu wie allen anderen Mitarbeitenden am Standort und in der Einheit, in denen sie tätig sind.

Die Auszahlungsquote für Performance-Aktien bei ausgewählten BIZ-Korridoren kann aus folgender Darstellung entnommen werden.

### Auszahlungsquoten für Performance-Aktien

Performance-Aktien in % der Bonus-Aktien (Multiplikator)



So erhält der Mitarbeitende beispielsweise bei einem durchschnittlichen ROE von 10 Prozent und einem durchschnittlichen BIZ Total Capital Ratio von 20 bis 25 Prozent, aus heutiger Sicht, nach Ablauf der dreijährigen Performanceperiode 100 Prozent Performance-Aktien, das heisst noch einmal die gleiche Anzahl Aktien als Performance-Aktien, die er zu Beginn der Performance-Periode bereits als Bonus-Aktien bezogen hat (vgl. Punkt 1 der Grafik). Die Auszahlungsquote bzw. der Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien (wie oben dargestellt) ist mit einem Cap von max. 250 Prozent für die Mitglieder der Geschäftsleitung begrenzt.

### Zusatzbetrag

Soweit neue Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt werden und ihre Stelle bei Vontobel antreten, nachdem die Generalversammlung die maximale Gesamtsumme der fixen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das betreffende Geschäftsjahr genehmigt hat, darf für die diesen neuen Mitgliedern auszurichtende Vergütung ein Zusatzbetrag verwendet werden. In Übereinstimmung mit den Statuten der Vontobel Holding AG (siehe Artikel 32: [www.vontobel.com/statuten](http://www.vontobel.com/statuten)) beläuft sich der Zusatzbetrag je Vergütungsperiode und je neues Mitglied auf 40 Prozent des jeweils letzten genehmigten Gesamtbetrags der maximalen fixen Vergütung der Geschäftsleitung. Diese zusätzlichen Gesamtvergütungen verstehen sich inklusive allfälliger Abgeltungen von durch den Stellenwechsel erlittenen Nachteilen (Antrittsprämien). Reicht der Zusatzbetrag zum Ausgleich der genannten Nachteile nicht aus, so ist der den Zusatzbetrag übersteigende Betrag der Antrittsprämie der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

**Ziele und Zielerreichung**

Die Geschäftsleitung hat einen nachhaltigen Einfluss bei der Umsetzung der Strategie und somit auf die Geschäftstätigkeit von Vontobel. Zusätzlich zu dieser Gesamtverantwortung erhalten die Co-CEOs und die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung quantitative sowie qualitative Ziele, welche in der Scorecard aufgeführt sind. Da jedes Geschäftsleitungsmitglied innerhalb der Gesellschaft eine andere Funktion wahrnimmt, werden die Ziele individuell

auf den jeweiligen Verantwortungsbereich eines Geschäftsleitungsmitglieds ausgerichtet. Die Ziele der Co-CEOs dienen hierbei als Grundlage für die individuellen Ziele der weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung.

Für das Jahr 2024 wurden die folgenden Ziele für die Geschäftsleitung definiert und durch den Verwaltungsrat beurteilt:

QUANTITATIVE ZIELE (50%)		BEWERTUNG <sup>1</sup>
<b>Finanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Budget erreichen oder übertreffen</li> <li>- Nettoneugeldzuflüsse realisieren</li> <li>- Betriebliche Effizienz steigern</li> <li>- Eigenkapitalrendite erhöhen</li> <li>- Kapitalausstattung deutlich über den regulatorischen Anforderungen halten</li> </ul>	<b>Äusserst erfolgreiche Leistung</b>
<b>Strategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der strategischen Wachstumsinitiativen und Prioritäten, basierend auf den festgelegten Wachstumszielen</li> <li>- Kernfähigkeiten weiter stärken</li> <li>- Organisches Wachstum in den Zielmärkten vorantreiben</li> <li>- Chancen der Technologie nutzen</li> <li>- Wachstum durch M&amp;A ergänzen</li> </ul>	<b>Äusserst erfolgreiche Leistung</b>
QUALITATIVE ZIELE (50%)		BEWERTUNG <sup>1</sup>
<b>Verhalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kundenfokus</b> – sucht stets nach der besten Lösung, um nachhaltigen Erfolg für unsere Kunden und Vontobel zu erzielen; Stärkung der Kundenfokussierung in allen Bereichen von Vontobel, insbesondere auch durch die Umsetzung von spezifischen Customer Journeys</li> <li>- <b>Ergebnisorientierung</b> – erzeugt Wirkung durch Fokussierung auf Ziele und Ergebnisse; denkt langfristig, um nachhaltiges und wettbewerbsorientiertes Wachstum zu ermöglichen</li> <li>- <b>Regelkonformes Verhalten</b> – handelt integer und bleibt stets unabhängig, berät im Einklang mit unserem Code of Conduct und unseren Richtlinien und berücksichtigt Risiken angemessen; gewährleistet mit umfassenden Massnahmen die stete Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Anforderungen, ein Hauptfokus bildet auch die Erkennung von Risiken durch Geldwäscherei; gewährleistet den Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen in diesem Zusammenhang</li> </ul>	<b>Äusserst erfolgreiche Leistung</b>
<b>Führung und Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inspirierende Führung</b> – verpflichtet, bindet, betreut und fördert die besten Talente, legt ehrgeizige Ziele fest und spornt die Mitarbeitenden dazu an, die Messlatte für Kundenservice und Arbeitsqualität höher zu legen; inspiriert andere zu Spitzenleistungen</li> <li>- <b>Transformative Führung</b> – zeigt Flexibilität und kann unter neuen Rahmenbedingungen führen und sich konstruktiv an diese anpassen; trifft klare Entscheidungen und teilt diese mit dem Team</li> <li>- <b>Kommunikation</b> – teilt eigene Kenntnisse und Erfahrungen mit anderen; fördert konstruktive Zusammenarbeit im Team, funktions- und grenzübergreifend</li> <li>- <b>Vielfalt und Inklusion</b> – schafft ein offenes und vertrauenswürdiges Arbeitsklima, welches frei von Vorurteilen ist sowie Vielfalt und Chancengleichheit fördert</li> </ul>	<b>Äusserst erfolgreiche Leistung</b>

<sup>1</sup> Vontobel Bewertungsraster: 1 Ungenügende Leistung / 2 Unbeständige Leistung / 3 Erfolgreiche Leistung / 4 Äusserst erfolgreiche Leistung / 5 Herausragender Leistungsbeitrag

So hat die Geschäftsleitung im Berichtsjahr die Ziele für das Geschäftsjahr 2024 in einem herausfordernden Marktumfeld mit ihrer äusserst erfolgreichen Leistung erfüllt oder übertroffen. Private Clients erreichte das Nettoneugeldwachstum bereinigt um die Marktfokussierung erfreuliche 4,7 Prozent und lag damit im Bereich der Zielsetzung von Vontobel. Institutionelle Kunden verzeichneten ein negatives Nettoneugeld Wachstum von -2,7 Prozent, da Nettozuflüsse in festverzinsliche Wertpapiere und Multi-Asset Anlagelösungen die anhaltend

schwierigen Bedingungen für Aktien, besonders in Schwellenländer, nicht kompensieren konnten. Vontobel erzielte 2024 mit CHF 1422,5 Millionen einen um 9 Prozent höheren Betriebsertrag als im Vorjahr (CHF 1309,6 Millionen). Gegenüber 2023 erzielte Vontobel ein starkes Konzernergebnis von CHF 266,1 Millionen, ein Anstieg von 24 Prozent. Das Ergebnis vor Steuern stieg um 32 Prozent auf CHF 353,8 Millionen. Vontobel erwirtschaftete 2024 in anspruchsvollem Umfeld auf der hohen Kapitalbasis eine nach wie vor gute Eigenkapitalrendite

von 12,3 Prozent, leicht unterhalb der mittelfristigen Zielmarke von 14 Prozent. Die CET1-Kapitalquote lag bei 16,1 Prozent (Ende 2023 18,7 Prozent) und die Tier-1-Kapitalquote, die bei Vontobel mit der Gesamtkapitalquote identisch ist, erreichte 20,9 Prozent. Die Kapitalquoten liegen unverändert deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen inklusive antizyklischem Kapitalpuffer der FINMA von 8,0 Prozent für die CET1-Kapitalquote, von 9,8 Prozent für Tier-1-Kapitalquote und von 12,2 Prozent für die Gesamtkapitalquote für Banken der Kategorie 3, zu denen Vontobel gezählt wird. Unsere internen Zielvorgaben sehen eine CET1-Kapitalquote von mindestens 12 Prozent und eine Gesamtkapitalquote von mindestens 16 Prozent vor. Damit wurden auch die selbstgesteckten Mittelfristziele übertroffen.

Die strategischen Ziele wurden von der Geschäftsleitung dieses Jahr erfolgreich ausgeführt. Viele der Strategischen Prioritäten 2024 bis 2025 konnten weiter vorangetrieben werden. Heute ist Vontobel eine der stärksten Marken im Schweizer Finanzsektor. Zusätzlich hat Vontobel seine Marktposition in den Fokusbörsen, die über 80 Prozent des globalen Vermögens abdecken, verstärkt. Zu Beginn dieses Jahres wurden wichtige Entscheidungen getroffen, um die strategische Umsetzung zu schärfen und zu beschleunigen: Ankündigung des Eintritts in Private Markets, Vereinfachung der Organisationsstruktur mit neu zwei Kundensegmenten und den Start eines Effizienzprogramms in Höhe von CHF 100 Millionen. Im ersten Quartal wurde die Integration von Digital Investing in das Segment Private Clients abgeschlossen. Die Integration ermöglicht es, digitalen Fähigkeiten, Kenntnisse und Werkzeuge breiter im gesamten Unternehmen einzusetzen und dadurch die Servicequalität und das Kundenerlebnis zu verbessern. Im Juli wurde der Erwerb einer bedeutenden Minderheitsbeteiligung an Ancala, einem in London ansässigen privaten Infrastrukturmanager, abgeschlossen. Dies markierte einen wichtigen Meilenstein in der Umsetzung der Private Markets-Strategie. Erhebliche Fortschritte wurden bei der Verbesserung unserer Effizienz erzielt und das Aufwands-Ertrags-Verhältnis in diesem Jahr um 4,5 Prozentpunkte auf 74,7 Prozent gesenkt.

Im Private Clients Segment wurde das Geschäft organisch und anorganisch ausgebaut. Es wurden weiterhin erfolgreich neue Kundenberater eingestellt und am 3. Januar 2025 den Erwerb des Kundenbuchs von IHAG abgeschlossen, wodurch die Präsenz in der DACH-Region gestärkt wird. Im Institutional Client Segment konnte das Angebot in Private Markets erweitert werden und die Distribution gestärkt werden, indem der Vertrieb des 40 Act-Fonds integriert wurde.

Die qualitativen Ziele wurden von der Geschäftsleitung konsistent übertroffen. So hat die Geschäftsleitung die Positionierung von Vontobel im Markt und bei allen Stakeholdern weiter gestärkt. Grosses Gewicht wurde auf die Kundenfokussierung gelegt. Um die besten Lösungen und den nachhaltigen Erfolg für unsere Kunden zu erzielen, hat die Geschäftsleitung insbesondere spezifische Customer Journeys umgesetzt. Dabei wurden auch die stetig ansteigenden regulatorischen Anforderungen frühzeitig implementiert. Die Erreichung unserer Ziele und Sicherstellung einer langfristigen Ausrichtung ist nur dank unserer inspirierenden und engagierten Führung möglich, die Talente gezielt fördert, weiter anspricht und die richtigen Ziele setzt. Vontobel steht für Verantwortung für das eigene Tun, ein zukunftsorientiertes Handeln, sowie eigenständiges Denken zum Nutzen unserer Kunden. Die geschärfte Identität setzt ein klares Zeichen und bringt zum Ausdruck, was uns antreibt und wie wir Mehrwert für unsere Kunden schaffen.

## Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)

### Entschädigung für das Geschäftsjahr

Die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung hat im Vergleich zum Vorjahr um 19 Prozent zugenommen. Dabei betrug die variable Vergütung auf der Grundlage der individuellen Zielerreichungsanalyse für die Geschäftsleitungsmitglieder im Durchschnitt Faktor 1,68 (Vorjahr 1,22) des Basissalärs.

## Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr

GESCHÄFTSJAHR	FIXE VERGÜTUNG			ERFOLGSABHÄNGIGE-VERGÜTUNG		TOTAL <sup>4,5</sup> MIO. CHF	ANZAHL BEGÜNSTIGTE PERSONEN
	BASISSALÄR MIO. CHF	PERSONAL- VORSORGE MIO. CHF	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN <sup>1</sup> MIO. CHF	VARIABLE VERGÜTUNG IN BAR <sup>2</sup> MIO. CHF	VARIABLE VERGÜTUNG IN AKTIEN <sup>2,3</sup> MIO. CHF		
2024	3,8	0,7	0,0	3,2	3,2	10,8	5
2023	3,8	0,7	0,0	2,9	1,7	9,1	5
Veränderung zu 2023 in %	0	0	0	10	82	19	0

1 Die übrigen kurzfristig fälligen Vergütungen beinhalten Ersatzanspruchszahlungen, Familienzulagen und Hypothekarzinsvergünstigungen.

2 Geschäftsjahr 2024: Unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Generalversammlung 2025

3 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung 63 877 (Vorjahr 41 509) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 49.54 (per Aktie) zugeteilt. Mit diesen Bonus-Aktien verbunden ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode.

4 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV.

5 Der Aufwand für die Performance-Aktien ist nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» enthalten. Die Zuteilung der Performance-Aktien wird in der nachfolgenden «Tabelle Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm» separat dargestellt.

## Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm<sup>1</sup>

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF ODER ANZAHL	MIO. CHF ODER ANZAHL	MIO. CHF ODER ANZAHL	IN %
Marktwert der Performance-Aktien am Zuteilungstag in Mio. CHF <sup>2</sup>	0,5	3,3	-2,8	-85
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien	9814	56973	-47159	-83
<b>Total Anzahl begünstigte Personen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>	<b>-50</b>
Marktwert der Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder am Zuteilungstag in Mio. CHF	3,9	4,2	-0,3	-7
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder	72234	71485	749	1
Anzahl begünstigte Personen (frühere Geschäftsleitungsmitglieder)	2	3	-1	-33

1 Als langfristiges Element des Kompensationssystems sind die zugeteilten Performance-Aktien nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» in der vorangehenden Tabelle enthalten, sondern werden in dieser Tabelle separat dargestellt.

2 In Übereinstimmung mit den relevanten IFRSs belief sich der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand auf CHF 0,6 Mio. (Vorjahr CHF 3,0 Mio.) und wurde pro rata temporis über die Vesting-Periode berücksichtigt.

## Höchste Gesamtentschädigung für das Geschäftsjahr

GESCHÄFTSJAHR	NAME	FUNKTION	FIXE VERGÜTUNG			ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG		TOTAL TSD. CHF
			BASISSALÄR TSD. CHF	PERSONAL-VORSORGE TSD. CHF	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN TSD. CHF	VARIABLE VERGÜTUNG IN BAR TSD. CHF	VARIABLE VERGÜTUNG IN AKTIEN <sup>1</sup> TSD. CHF	
2024	Georg Schubiger	Co-CEO	900,0	155,9	3,0	857,1	857,1	2773,2
2024	Dr. Christel Rendu de Lint	Co-CEO	900,0	138,9	3,0	857,1	857,1	2756,2
2023	Dr. Zeno Staub	CEO	1000,0	156,9	0,0	1150,0	0,0	2306,9

Für die Bestimmung des Mitglieds mit der höchsten Gesamtentschädigung werden die mit den Bonus-Aktien verbundenen bedingten Anrechte auf den Bezug von Performance-Aktien mit einer Gewichtung von einer Performance-Aktie pro Bonus-Aktie berücksichtigt.

1 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden dem Mitglied der Geschäftsleitung 17 303 (Vorjahr 0) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 49.54 (per Aktie) zugeteilt. Diese Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist, während der sie nicht veräussert werden können. Mit diesen Bonus-Aktien ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode verbunden. Deren Wert ist dann im Frühjahr 2027 bzw. 2028 bekannt (vgl. vorangehendes Kapitel «Elemente der Vergütung»).

## Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm an das Mitglied mit der höchsten Gesamtentschädigung

	31.12.2024	31.12.2023
Anzahl zugeteilte Performance-Aktien		40695

Die Anzahl der zugeteilten Performance-Aktien errechnet sich auf der Basis der für das Geschäftsjahr 2020 (Vorjahr 2019) bezogenen Bonus-Aktien und in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung in den Jahren 2021 bis 2023 (2020 bis 2022). Das Mitglied mit der höchsten Gesamtentschädigung im Jahr 2024 war im Geschäftsjahr 2020 nicht Mitglied der Geschäftsleitung.

## Übertragung von Performance-Aktien

Die über die letzten Jahre anhaltende Profitabilität bildet in der Performanceperiode von 2022 bis 2024 auch die Basis für eine solide Eigenkapitalrendite. Die durchschnittliche Eigenkapitalrendite in diesen drei Jahren liegt bei 11,3 Prozent und die durchschnittliche BIZ-Total Capital Ratio beträgt 23,6 Prozent. Entsprechend liegt der Multiplikator für die Performance-Aktien aus der variablen Vergütung 2021, die im Frühjahr 2025 zugeteilt werden, bei 113 Prozent.

## Multiplikator der übertragenen Performance-Aktien

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Eckwerte und den Multiplikator des Aktienbeteiligungsplan seit 2012:

LEISTUNGSPERIODE (GESCHÄFTSJAHR)	PERFORMANCE-PERIODE	ZUTEILUNGS-JAHR	BESTIMMUNGSFAKTOREN MULTIPLIKATOR		MULTIPLIKATOR	BÖRSENKURS BEI ZUTEILUNG IN CHF
			DURCHSCHNITTLICHE EIGENKAPITALRENDITE (ROE)	DURCHSCHNITTLICHE BIZ-TOTAL CAPITAL RATIO		
2012	2013–2015	2016	9.6%	22.3%	93%	41,75
2013	2014–2016	2017	13.0%	20.1%	130%	55,60
2014	2015–2017	2018	14.5%	18.6%	121%	61,80
2015	2016–2018	2019	14.7%	18.8%	123%	55,20
2016	2017–2019	2020	13.4%	19.0%	112%	64,00
2017	2018–2020	2021	13.5%	19.3%	113%	72,55
2018	2019–2021	2022	15.4%	20.3%	154%	68,05
2019	2020–2022	2023	14.4%	22.2%	144%	58,70
2020	2021–2023	2024	13.5%	23.5%	135%	54,10
2021	2022–2024	2025	11.3%	23.6%	113%	n/a

### Zusätzliche Honorare, nahestehende Parteien und weitere wesentliche Informationen

Keine.

### Frühere Geschäftsleitungsmitglieder

Im Jahr 2024 wurden Vergütungen von CHF 3,9 Millionen an zwei ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung ausgerichtet. Dabei handelte es sich um die anteilige Zahlung des zugrundeliegenden Anrechts auf Performance-Aktien (Variable Vergütung 2020) gemäss Aktienbeteiligungsreglement. Die Tabelle «Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm» zeigt die Zuteilung von Performance-Aktien an ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung.

### Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)

NAME	FUNKTION	31.12.2024			31.12.2023		
		AKTIEN ANZAHL	ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG CALL-OPTIONEN	OPTIONEN PUT-OPTIONEN	AKTIEN ANZAHL	ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG CALL-OPTIONEN	OPTIONEN PUT-OPTIONEN
Dr. Christel Rendu de Lint	Co-CEO	36 805			20 978		
Georg Schubiger	Co-CEO	124 351					
Dr. Thomas Heinzl	CFO/CRO	27 263			22 587		
Dr. Maria-Antonella Bino	General Counsel	14 321			9 244		
Markus Pfister	COO	42 929					
Ausgeschiedene Mitglieder							
Dr. Zeno Staub	CEO				178 284		
Felix Lenhard	COO				39 832		

Anrechte auf Performance-Aktien sind in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Die Berechnung der Anzahl Aktien bei Ausübung berücksichtigt das Bezugsverhältnis der jeweiligen Optionen.

Die obigen Zahlen enthalten auch den Aktien- und Optionsbesitz der den Organen nahestehenden Personen.

### Organdarlehen (geprüfte Angaben)

Per 31. Dezember 2024 waren vollständig gedeckte Darlehen, Kredite und Zahlungsverprechen für Geschäftsleitungsmitglieder im Umfang von CHF 1,5 Millionen ausstehend (im Vorjahr CHF 0,0 Millionen). Davon der höchste Betrag: Georg Schubiger, Co-CEO, CHF 1,4 Millionen. An ausgeschiedene Mitglieder der Geschäftsleitung waren keine Darlehen ausstehend, die nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

# Vergütung der weiteren Mitarbeitenden

## Vergütungssystem

### Vergütungsgrundsätze

Die Vergütung der Mitarbeitenden basiert im Wesentlichen auf demselben Modell wie für die Geschäftsleitung und setzt sich aus den gleichen Elementen zusammen. Bei einzelnen Mitarbeitenden kann es aufgrund marktspezifischer Vergütungsmodelle für einzelne Stellenprofile oder auch aufgrund lokaler regulatorischer Anforderungen zu Abweichungen kommen.

### Langfristiger Beteiligungsplan

Grundsätzlich gilt für die Mitarbeitenden von Vontobel der gleiche Beteiligungsplan wie für die Geschäftsleitung. Bei den Mitarbeitenden weicht allerdings der Pflichtbezug von demjenigen der Geschäftsleitung ab. Mitarbeitende können Bonus-Aktien der Vontobel Holding AG im Umfang von 25 Prozent ihrer variablen Vergütung beziehen. Ein variabler Vergütungsanteil über CHF 100 000 ist zwingend zu 25 Prozent in Aktien zu beziehen. Einzelne Mitarbeitende, die vom Verwaltungsrat definierte Spezialpositionen ausüben, sind verpflichtet, 33 Prozent ihrer variablen Vergütung in Form von Aktien zu beziehen.

### Variable Compensation Agreements

Bei einzelnen Portfolio Managern des Centers of Excellence Investments kommen zusätzliche Vereinbarungen, sogenannte «Variable Compensation Agreements», zur Anwendung. Diese Vereinbarungen führen dazu, dass bei den betroffenen Mitarbeitenden ein Teil ihrer variablen Vergütung an die Wertentwicklung von Fonds-Anteilen gekoppelt und mit einer dreijährigen Sperrfrist versehen ist. Der Baranteil der variablen Vergütung wird entsprechend reduziert. Die Teilnahme am Aktienbeteiligungsplan ist dadurch nicht tangiert. Diese Vereinbarungen führen zu einer Angleichung der Interessen des Portfolio Managers mit denen der Kunden. Darüber hinaus bindet es die betroffenen Mitarbeitenden stärker an Vontobel und erfüllt in einzelnen Ländern auch regulatorische Anforderungen.

### Vontobel Asset Management USA

Vontobel Asset Management USA verfügt über ein den lokalen Gegebenheiten angepasstes Vergütungssystem. Darüber hinaus erhalten bestimmte Mitarbeitende variable Vergütungen ausserhalb des konzernweiten variablen Vergütungspool. Um die Interessen der Portfolio Manager und der Kunden anzugleichen, wird ein fixer Anteil ihrer variablen Vergütung, der über einem festgelegten Schwellenwert liegt, an die Wertentwicklung von Fonds-Anteilen gekoppelt und mit einer dreijährigen Sperrfrist versehen. Die anderen Mitarbeitenden nehmen am konzernweiten Beteiligungsprogramm teil.

### TwentyFour Asset Management

Mit der Übernahme der restlichen 40 Prozent von TwentyFour Asset Management durch Vontobel per 30. Juni 2021 wurde auch deren Vergütungsmodell überarbeitet und dem von Vontobel angeglichen. Insbesondere wurden Elemente des «Vontobel Aktienplans» sowie die des «Variablen Compensation Agreements» aufgenommen.

# Bestätigung der Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern

Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG halten die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern ein. Im Rahmen der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen wurde hierzu von externen Experten eine betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse erfolgreich durchgeführt. Die korrekte Durchführung wurde anschliessend durch die sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohngleichheit in der Bankenbranche (SF-LoBa) bestätigt.

## Kontext

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) wurde per 1. Juli 2020 revidiert und um eine Pflicht für Arbeitgebende zu einer betriebsinternen Lohngleichheitsanalyse ergänzt. Die Gesetzesrevision betrifft Arbeitgebende mit 100 oder mehr Mitarbeitenden und hat zum Ziel, den verfassungsrechtlichen Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit (Art. 8 Abs. 3 BV) durchzusetzen.

## Analyse-Methode

Eine betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse muss auf Basis einer nachweislich wissenschaftlichen und für die Schweiz rechtskonformen Methode erfolgen. Eine solche Analyse untersucht statistisch, ob die Lohngleichheit zwischen allen Frauen und Männern eines Arbeitgebenden eingehalten wird. Die betriebliche Lohngleichheit gilt dabei als eingehalten, solange ein allfällig verbleibender, unerklärter Lohnunterschied innerhalb der vorgegebenen Toleranzschwelle von 5 Prozent liegt.

## Analyse-Basis

Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG haben sich hierbei entschieden, die Analyse durch externe Experten durchführen zu lassen. Das Competence Centre for Diversity and Inclusion (CCDI-FIM) der HSG hat hierfür mit Hilfe der Logib-Methode eine statistische Lohngleichheitsanalyse erstellt. Die Analyse wurde innerhalb der gesetzlichen Frist mit Stichdatum 30.04.2021 durchgeführt. Dabei wurden die zu diesem Zeitpunkt in einem Arbeitsverhältnis stehenden 1515 Mitarbeitende der Bank Vontobel AG und 239 Mitarbeitende der Vontobel Asset Management AG berücksichtigt. Von der Analyse ausgeschlossen wurden gesetzkonform einzig Lernende, Praktikant/Innen, Entliehene, Entsandte sowie IV- und ähnliche Spezialfälle.

## Analyse-Ergebnis



Das Analyseergebnis zeigt, dass die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG die betriebsinterne Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern innerhalb der vorgegebenen Toleranzschwelle von «Logib» einhält und somit das Label «Lohngleichheit gemäss Vorgaben im Gleichstellungsgesetz geprüft» ausgestellt werden konnte.

Das Analyseergebnis zeigt, dass die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG die betriebsinterne Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern innerhalb der vorgegebenen Toleranzschwelle von «Logib» einhält und somit das Label «Lohngleichheit gemäss Vorgaben im Gleichstellungsgesetz geprüft» ausgestellt werden konnte.

## Sozialpartnerschaftliche Kontrolle

Das revidierte GIG verlangt eine zusätzliche, unabhängige Überprüfung der durchgeführten Lohngleichheitsanalyse. Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG haben sich hierzu entschieden, die Möglichkeit einer sozialpartnerschaftlichen Überprüfung wahrzunehmen. Die sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohngleichheit in der Bankenbranche (SF-LoBa) hat die Analyse überprüft und bestätigt nicht nur die formell korrekte Durchführung, sondern darüber hinaus auch die Einhaltung aller Vorgaben des SF-LoBa-Branchengütesiegels.

# Fragen und Antworten

In Gesprächen mit unseren Investoren und Aktionären und im Vergleich zu anderen Vergütungssystemen sind wiederholt Fragen aufgekommen, welche wir eingehend klären sowie ihre Relevanz für Vontobel prüfen. So sind wir unter anderem dem Anliegen nach umfassender Transparenz nachgekommen. Im folgenden Abschnitt gehen wir auf die wichtigsten Fragen ein:

## Ziele der Geschäftsleitung

### Wieso werden die Ziele und deren Erreichung im Vergütungsbericht nicht detaillierter offengelegt?

Die quantitativen und die qualitativen Ziele werden pro Geschäftsleitungsmitglied vereinbart und gemessen. Aus Wettbewerbsgründen legen wir die Ziele und deren Erreichung auf aggregierter Basis offen, da wir nicht Einblick in einzelne strategische Ziele oder individuelle Zielerreichungen geben wollen.

## Caps (relative oder absolute Begrenzungen der Vergütung)

### Weshalb hat Vontobel keine Caps auf die variable Vergütung definiert?

Individuelle variable Vergütungsgrenzen (Caps) führen zu einem Aufwärtsdruck auf die fixen Vergütungen. Eine solche Entwicklung würde einerseits zu einer weniger flexiblen Kostenstruktur führen und andererseits auch nicht im Einklang mit unserer langfristig orientierten Unternehmens- und Performancekultur stehen. Vontobel hat deshalb keine relativen und absoluten Begrenzungen für die variablen Vergütung definiert.

Das Vontobel-Entlohnungssystem ist ausgewogen und stellt sicher, dass nur nachhaltige Performance belohnt wird. Dementsprechend waren die Vergütungen in der Vergangenheit auch immer konsistent mit der Performance und Zielerreichung. Darüber hinaus werden sämtliche Vergütungen an der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt (prospektiv für fixe Vergütungen und retrospektiv für variable Vergütungen). So haben die Aktionäre die volle Kontrolle über die ausbezahlten Vergütungen.

### Weshalb hat Vontobel keine Caps auf dem Aktienbeteiligungsplan definiert?

Unser Longterm-Incentive-Programm ist risikoadjustiert und weist einen «natürlichen» Cap auf, da die Parameter Eigenkapitalrendite und Gesamtkapitalquote einerseits gegenläufig und andererseits in der Höhe faktisch begrenzt sind.

Beispielsweise hat die Eigenkapitalrendite seit der Börsennotierung von Vontobel im Jahr 1986 zu keinem Zeit-

punkt den Wert von 21,6 Prozent, der vor der Finanzkrise im Jahr 2006 erwirtschaftet wurde, übertroffen.

Die Steigerung der Kapitalquote ist ebenfalls begrenzt. In der Regel schüttet Vontobel den jährlichen Konzerngewinn mehrheitlich an die Aktionäre in Form einer Dividende aus. Zudem wird der verbleibende Gewinn für organisches Wachstum und potenzielle Akquisitionen thesauriert. Dementsprechend ist eine Steigerung der Kapitalquote nur langsam möglich. Dennoch anerkennen wir, dass die Ermittlung der Performance-Aktien rein formelgebunden und daher theoretisch nach oben offen ist. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, für die Mitglieder der Geschäftsleitung ab dem Jahr 2019 einen Cap von 250 Prozent auf dem Multiplikator zur Ermittlung der Performance-Aktien einzuführen.

## Zielbonus

### Weshalb hat Vontobel keinen Zielbonus eingeführt?

Die Einführung einer zusätzlichen Regel in Form eines Zielbonus würde im aktuellen Prozess zur Festlegung der Vergütungen keinen Mehrwert bringen, da an der Generalversammlung retrospektiv über konkrete Bonusbeträge abgestimmt wird.

## Aktien für Mitarbeitende

### Erhöht Vontobel das Aktienkapital für die Zuteilung von Bonus- und Performance-Aktien?

Vontobel kauft sämtliche Aktien für die Vergütung von Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitenden am Markt. Damit wird sichergestellt, dass unser Vergütungssystem nicht zu einer Verwässerung der Aktionäre führt.

## Discount auf Aktien

### Weshalb werden den Mitarbeitenden Aktien mit einem Discount von 20 Prozent zugeteilt?

Der Discount ist als Komponente der Gesamtvergütung zu verstehen und fließt als solche auch in die Vertragsverhandlungen mit potenziellen Mitarbeitenden ein. Zusätzlich ist der Discount ein weiterer Anreiz für die Mitarbeitenden, trotz der dreijährigen Sperrfrist Aktien zu zeichnen.

Für Mitarbeitende – Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ausgenommen – ist der Bezug von Aktien bei einer variablen Vergütung unter CHF 100'000 optional. Der Discount wirkt hier als zusätzlicher Anreiz, sich am Unternehmen langfristig zu beteiligen. Damit wird das Aktionärsinteresse breit im Unternehmen verankert. Aus der variablen Vergütung bezogene Vontobel Aktien werden zum Durchschnittskurs des Monats Dezember an der SIX Swiss Exchange bewertet und zu 20 Prozent abdiskontiert, um die Sperrfrist von drei Jahren zu berücksichtigen.

### **Peer-Vergleich im Beteiligungsplan**

**Wieso fließt die Performance der Peer-Gruppe oder eines Vergleichsindex nicht formelbasiert in den langfristigen Beteiligungsplan ein, beispielsweise über den relativen Total-Shareholder-Return (TSR)?**

Vontobel berücksichtigt selbstverständlich die Peer-Performance bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Diese beruht jedoch nicht auf einer formelbasierten Komponente, sondern auf einem individuellen quantitativen und qualitativen Vergleich, der in die variable Vergütungsallokation einfließt. Darüber hinaus bestünde bei der Verwendung eines relativen TSR die Gefahr eines prozyklischen Verhaltens seitens des Managements. Dieses hätte beispielsweise den Anreiz, an kurzfristigen Trends im Markt teilzunehmen, damit der Kurs nicht unter Druck kommt – auch wenn es aus geschäftspolitischen und langfristigen Gesichtspunkten für Vontobel vielleicht keinen Sinn machen würde.

Zudem ist die Vergleichbarkeit verschiedener Unternehmen nur bedingt gegeben, da immer auch unternehmens- sowie marktseitig spezifische Faktoren in den TSR und den Aktienkurs einfließen, welche dann individuell «korrigiert» bzw. «normalisiert» werden müssten.

### **Kapitalkosten im Vergütungsmodell**

**Weshalb werden bei Vontobel die Kapitalkosten nicht im Vergütungsmodell berücksichtigt?**

Vontobel hat sich zum Ziel gesetzt, eine Eigenkapitalrendite von mindestens 14 Prozent zu erwirtschaften. Durch diese Mindestanforderung werden die Kosten für das Eigenkapital in der Zielsetzung für das Management berücksichtigt. Darüber hinaus verfallen sämtliche Anrechte aus dem langfristigen Aktienbeteiligungsplan, wenn die durchschnittliche Eigenkapitalrendite unter 4 Prozent fällt.

**Wieso werden bereits bei einer Eigenkapitalrendite von 4 Prozent, die unter den Eigenkapitalkosten liegt, Performance-Aktien übertragen?**

Der Beteiligungsplan soll die Mitarbeitenden langfristig ans Unternehmen binden. Aus diesem Grund haben wir im Vergütungsmodell eine Zuteilung von Performance-Aktien auch bei einer Eigenkapitalrendite von 4 Prozent, die unter den Kapitalkosten liegt, vorgesehen. Die Zuteilung ist jedoch entsprechend niedrig (25 Prozent). Wir gehen davon aus, dass die Kosten für den Beteiligungsplan bei einer tiefen Eigenkapitalrendite deutlich zurückgehen würden.

### **Pflichtvorgaben für Aktienbesitz**

**Weshalb bestehen bei Vontobel keine Pflichtvorgaben bezüglich des Aktienbesitzes von Verwaltungsräten und Geschäftsleitungsmitgliedern?**

Unser Vergütungsmodell führt dazu, dass der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung über die Zeit einen wesentlichen Aktienbestand aufbauen. Bei der Geschäftsleitung beispielsweise führt der obligatorische Bezug von 50 Prozent der variablen Vergütung in Aktien automatisch zu einem Mindestbestand an Vontobel-Namenaktien im Gegenwert von 50 Prozent der über die letzten drei Jahre ausgerichteten variablen Vergütungen. Aus diesem Grund und weil das Management nicht sämtliche frei gewordenen Aktien verkauft hat, hielt die Geschäftsleitung aggregiert per Ende 2024 Vontobel-Aktien im Umfang des Vierfachen ihres Basissalärs.

### **Clawbacks**

**Weshalb hat Vontobel keine Clawbacks?**

Vontobel hat bisher bewusst auf die Einführung von Clawbacks verzichtet, da durch Clawbacks die Versuchung besteht, Herausforderungen und Probleme nicht offen zu legen, um allfällige Clawbacks zu vermeiden. Vontobel fördert und pflegt im Gegensatz dazu eine Unternehmenskultur, in der Probleme offengelegt, diskutiert und aktiv angegangen werden. In der Praxis sind Clawbacks zudem nur sehr schwierig und bedingt durchsetzbar.

### **Vergütungstotal**

**Weshalb zeigt Vontobel nicht die Summe aus laufenden Vergütungen plus den Wert der übertragenen Aktien aus früheren Beteiligungsplänen?**

Vontobel weist eine hohe Transparenz hinsichtlich der Vergütung auf. Als eines von wenigen Unternehmen weist Vontobel die zugewiesenen Performance-Aktien «at Vesting» aus. Damit wird die effektive – anstelle der modellbasierten und kalkulatorischen – Vergütung ausgewiesen.

Würde die Vergütung aus dem Beteiligungsplan 2021 mit der Vergütung 2024 zusammengezählt, würde ein irreführendes Bild vermittelt werden, da die Vergütungen aus unterschiedlichen Perioden stammen.





Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 6. Februar 2025

## Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts



### Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Vontobel Holding AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in den als „geprüfte Angaben“ gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 58 bis 73 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im Vergütungsbericht (Seiten 49 bis 77) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit „geprüfte Angaben“ gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Shape the future  
with confidence



### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.



Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Ernst & Young AG



Andreas Blumer  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Philipp Müller  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte



## **Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit**

85	Vorwort
86	Im Gespräch mit unserem Präsidenten und unserer «Sustainability Spokesperson»
88	Nachhaltigkeit bei Vontobel
98	Governance, Transparenz und Risikomanagement
109	ESG-Investments und Beratung
118	Klima und Umwelt
124	Attraktives Arbeitsumfeld
133	Engagement für die Gemeinschaft
138	GRI Content Index
142	TCFD Index
149	Schweizer Unternehmensberichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen
152	Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2024
153	Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsangaben und -indikatoren



# Vorwort

Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung sind bei Vontobel seit der Gründung im Jahr 1924 tief verwurzelt. Anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums und der Vorstellung des Vontobel Nachhaltigkeitsberichts 2024 sind wir stolz darauf, unsere Fortschritte und unser Commitment hin zu einer nachhaltigeren Zukunft zu teilen.

Dieser Bericht spiegelt unser Commitment als internationales Investmenthaus wider, Nachhaltigkeit in unsere betrieblichen Tätigkeiten und Geschäftsaktivitäten zu integrieren. Er würdigt auch das Vermächtnis derer, die den Grundstein für unseren Weg in die Zukunft gelegt haben. Unser Nachhaltigkeitsansatz verbindet holistische Ambitionen mit einem praktischen, nuancierten Ansatz, der wichtige Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) integriert. Dieser Ansatz ist in unserer Nachhaltigkeitspositionierung und unseren sechs Nachhaltigkeitscommitments verankert.

Im Jahr 2024 haben wir diese Nachhaltigkeitscommitments im Rahmen unseres zweijährigen Evaluierungszyklus überprüft. Diese Überprüfung stellt sicher, dass sie angesichts eines sich verändernden regulatorischen Umfelds und sich wandelnder Erwartungen unserer Stakeholder relevant bleiben. Dies ist besonders wichtig, da die Nachhaltigkeitstrends in unseren Zielmärkten immer verschiedener werden. Diese Commitments mit ihren definierten Zielen, Massnahmen und Leistungsindikatoren (KPIs) leiten unser Bestreben, einen sinnvollen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten.

Zu unseren Prioritäten gehören die Reduzierung der Treibhausgasemissionen unserer betrieblichen Tätigkeit, die Förderung eines vielfältigen und integrativen Arbeitsumfelds und die Aufrechterhaltung einer soliden Corporate Governance. Im Einklang mit unserer treuhänderischen Pflicht als Vermögensverwalter integrieren wir ESG-Faktoren in unsere Anlagestrategien, um Risiken zu managen und das Vermögen unserer Kunden zu schützen. Wir respektieren die Entscheidungen unserer Kunden in diesem vielfältigen Umfeld. Für Kunden, die durch eine gezielte Kapitalallokation einen aktiven Beitrag zum Wandel leisten wollen, bieten wir darüber hinaus gezielte Anlagelösungen an, die insbesondere in Bereichen mit ökologischem Schwerpunkt eine positive Wirkung erzielen sollen. Ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit war die Veröffentlichung der Vontobel Stellungnahmen zum Klimawandel und zur Natur.

Transparenz und Verantwortung sind zentrale Elemente unseres Geschäftsmodells. Wir verpflichten uns, unsere Kunden, Aufsichtsbehörden und andere Stakeholder klar und umfassend über unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit zu informieren. So unterstützt Vontobel beispielsweise die Transparenzziele der Swiss Climate Scores und wird dieses Reporting ihren Schweizer Kunden anbieten, um aufzuzeigen, wie ihre Anlagen mit den Zielen des Pariser Abkommens übereinstimmen.

Wir sind unseren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern sehr dankbar für ihre Unterstützung und ihr Engagement auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit.

Mit Blick auf die Zukunft freuen wir uns auf die Möglichkeiten, unser Know-how, unsere Innovationskraft und unsere Partnerschaften zu nutzen, um für unsere Stakeholder langfristigen Mehrwert zu schaffen. Wir danken Ihnen für Ihr anhaltendes Vertrauen und Ihre Unterstützung.



**Christel Rendu de Lint**  
Co-CEO



**Georg Schubiger**  
Co-CEO

# Im Gespräch mit unserem Präsidenten und unserer «Sustainability Spokesperson»

## Zurückschauend auf das Jahr 2024, auf welche unserer Nachhaltigkeitsleistungen sind Sie persönlich am meisten stolz?

Andreas E.F. Utermann (AEFU): Besonders stolz bin ich auf den bedeutenden Fortschritt, den wir in Bezug auf unseren Nachhaltigkeitsbericht erzielt haben. Wir arbeiten in unserer Berichterstattung kontinuierlich daran, die Transparenz und Robustheit von unseren sechs Nachhaltigkeitscommitments zu erhöhen. In diesem Jahr haben wir unsere Commitments angesichts der regulatorischen Veränderungen überprüft, und es war erfreulich zu sehen, dass unsere Commitments auch unter Berücksichtigung einer doppelten Wesentlichkeitsperspektive weiterhin relevant und ganzheitlich sind und die richtigen Stakeholder ansprechen. Trotz des sich rasant verändernden Umfelds mussten unsere Commitments nur geringfügig in Bezug auf Ziele und Leistungsindikatoren angepasst werden. Dies ist ein Beweis für die Weitsicht unseres Verwaltungsrats, der zusammen mit dem Executive Committee die sechs Nachhaltigkeitsverpflichtungen 2022 als Grundlage für unsere Nachhaltigkeitsstrategie definiert hat, und für die sorgfältige operative Umsetzung durch das Corporate Sustainability Committee (CSC), das diese das ganze Jahr über begleitet hat.

## Wie stellt der Vorstand eine effektive Kontrolle von Nachhaltigkeitsthemen und der sechs Nachhaltigkeitscommitments sicher?

AEFU: Im Berichtszeitraum haben wir die Rolle des Verwaltungsrats bei der Überwachung der sechs Nachhaltigkeitscommitments verstärkt. Wir haben aus dem Verwaltungsrat eine «Sustainability Spokesperson» ernannt und

die Commitments auf die drei Ausschüsse des Verwaltungsrats aufgeteilt, dabei ist jeder Ausschuss für jeweils zwei Commitments zuständig. Während 2024 aufgrund notwendiger Anpassungen im Hinblick auf die Überprüfung der sechs Nachhaltigkeitscommitments der gesamte Verwaltungsrat involviert war, wird in Zukunft jeder Ausschuss die beiden ihm zugewiesenen Commitments überwachen. Am Ende des Jahres werden diese dem Gesamtverwaltungsrat zur Beurteilung und Überprüfung vorgelegt, um eine umfassende Kontrolle zu gewährleisten.

## Sie sind unsere neue «Sustainability Spokesperson» im Verwaltungsrat von Vontobel. Was hat Sie dazu motiviert, diese Rolle zu übernehmen?

Mary Pang (MP): Ich freue mich sehr, die «Sustainability Spokesperson» des Verwaltungsrats für diese wichtige Initiative zu sein. Meine Motivation deckt sich mit den Gründen, aus denen ich in den Verwaltungsrat von Vontobel eingetreten bin – das Erbe, die Werte und die Kultur des Unternehmens. Diese Elemente bilden die Grundlage unserer langfristigen Strategie, und die operative Arbeit des CSC bei der Umsetzung der sechs Nachhaltigkeitsverpflichtungen ist ein wesentlicher Teil davon.

## Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten in Ihrer Rolle als «Sustainability Spokesperson»?

MP: Vontobel blickt auf eine hundertjährige Geschichte zurück, und wir wollen auch im nächsten Jahrhundert verantwortungsvoll handeln. Die Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit ist für unsere Entwicklung von zentraler Bedeutung, und ich freue mich, mit einem Team zusammenzuarbeiten, das die unternehmerischen Nachhaltigkeitsbemühungen



**«Im Berichtszeitraum haben wir die Rolle des Verwaltungsrats in der Überwachung der sechs Nachhaltigkeitscommitments verstärkt. Wir haben eine «Sustainability Spokesperson» ernannt und die Commitments auf die drei Ausschüsse aufgeteilt, dabei ist jeder Ausschuss für jeweils zwei Commitments zuständig.»**

—  
**Andreas E.F. Utermann**  
Präsident des Verwaltungsrats

des Unternehmens vorantreibt. Vor mehr als zehn Jahren war ich Teil eines Teams, das sich zum Ziel gesetzt hatte, nachhaltigkeitsbezogene Themen in einem Unternehmen zu etablieren, für das ich zuvor gearbeitet hatte. Nach meiner Interaktion mit dem CSC und Corporate Responsibility Team bin ich beeindruckt von den klaren Prozessen und vorhandenen KPIs. Diese werden es uns ermöglichen, Rechenschaft abzulegen und unsere Fortschritte gegenüber unseren Nachhaltigkeitszielen zu messen.

**Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Trends in diesem Bereich, die unsere Branche in den kommenden Jahren prägen werden?**

MP: Nachhaltigkeitsthemen haben unsere Branche in den letzten Jahren geprägt und werden dies auch in Zukunft tun. Trotz der **hohen Komplexität und der unterschiedlichen Interpretationen durch die verschiedenen Stakeholder** hat das Thema Nachhaltigkeit im Vergleich zu vor zehn Jahren an Bedeutung gewonnen. Wir bei Vontobel sind uns dieser Entwicklung bewusst, respektieren die unterschiedlichen Perspektiven und arbeiten weiter an unseren definierten Nachhaltigkeitscommitments.

Zweitens kann die Navigation durch das **zunehmend komplexer werdende regulatorische Umfeld** herausfordernd sein, insbesondere für ein global agierendes Unternehmen. Es besteht stets das Risiko, Fehler zu machen oder Fehlentscheidungen zu treffen, wenn wir uns auf unbekanntes Terrain begeben. Die wachsende Verfügbarkeit von Daten verbessert jedoch die Transparenz und unterstützt uns dabei, unsere Ziele zu erreichen

Der dritte wichtige Trend ist die zunehmende Erkenntnis, dass **unternehmerische Tätigkeiten mit globalen Nachhaltigkeitszielen in Einklang** gebracht werden müssen, wie zum Beispiel der Begrenzung der globalen Erwärmung, wie sie im Pariser Klimaabkommen Paris festgehalten ist. Dies ist eine anspruchsvolle Aufgabe, für die es keine allgemeingültige Lösung gibt, aber wir bei Vontobel sind bestrebt, den richtigen Ansatz im Einklang mit unserer treuhänderischen Verantwortung zu finden.

Um diese Trends zu steuern, müssen wir sicherstellen, dass sie angemessen überwacht und von im Verwaltungsrat diskutiert werden.

**Was ist aus der Sicht des Verwaltungsratspräsidenten von Vontobel die grösste Herausforderung im Bereich Nachhaltigkeit im kommenden Jahr?**

AEFU: Eine der grössten Herausforderungen für den gesamten Verwaltungsrat wird es sein, sicherzustellen, dass wir mit dem sich rasch verändernden regulatorischen und politischen Umfeld Schritt halten. Die Akzeptanz bestimmter Aspekte der Nachhaltigkeitsagenda entwickelt sich in verschiedenen Teilen der Welt zunehmend unterschiedlich, was diese Aufgabe besonders anspruchsvoll macht.



**« Wir sind uns bei Vontobel dieser Entwicklungen bewusst, respektieren unterschiedliche Perspektiven und arbeiten weiter an unseren definierten Nachhaltigkeitscommitments.»**

**Mary Pang**

Mitglied des Verwaltungsrats & Sustainability Spokesperson für den Verwaltungsrat

# Nachhaltigkeit bei Vontobel

## Unser Unternehmen

Bei Vontobel haben alle unsere Kunden eines gemeinsam: Sie kommen wegen aktiver Anlagelösungen zu uns. Vontobel ist client-centric und investment-led. Unser Ziel ist es, unseren Kunden vielfältige und unabhängige Anlagelösungen in den Bereichen Aktien, Anleihen, quantitative und Multi Asset-Anlagen sowie Privatmärkte anzubieten. Als führender Anbieter von Finanzprodukten bieten wir auch Zugang zu unserer Expertise für strukturierte Lösungen und bieten eine breite Palette von Dienstleistungen in der Vermögensplanung an. Wir sind überzeugt, dass diese Kombination dieser Aspekte des Investierens unter einem Dach Vontobel zu einer klaren Wahl für Anleger weltweit macht. Die Aktien der Vontobel Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und mehrheitlich im Besitz der Gründerfamilie.

### Investmenthaus für institutionelle und private Kunden

Vontobel bietet privaten und institutionellen Kunden in unserem Schweizer Heimmarkt und unseren Fokusbörsen Dienstleistungen und Beratung auf Basis fundierter globaler Investmentexpertise. Wir nutzen Technologien, um qualitativ hochstehende und massgeschneiderte Lösungen anzubieten. Unser Fokus liegt darauf, die bereits starke Positionierung von Vontobel als Investmenthaus weiter auszubauen, indem wir unseren Kunden Investitionen in institutioneller Qualität anbieten, in unsere Fähigkeiten investieren und unsere finanziellen Ziele erreichen.

### Kundenorientierung

Unsere Anlageberatung bieten wir durch spezialisierte Kundensegmente an. Die Berater beider Kundensegmente können sich somit voll und ganz um die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden kümmern.

**Institutional Clients:** Wir bieten Vermögensverwaltungsexpertise und -dienstleistungen für erfahrene Anleger und Intermediäre wie Banken, Versicherungen und Vermögensverwalter. Als aktive Vermögensverwalter investieren wir mit grosser Überzeugung und mit Unterstützung innovativer Forschung sowie einem solidem Risikomanagement, um eine herausragende Performance für unsere Kunden zu erreichen.

**Private Clients:** Wir bieten Vermögensverwaltungsdienstleistungen für Privatkunden, Ultra High Net Worth Individuals und für Finanzintermediäre wie Family Offices und externe Vermögensverwalter. Damit profitieren Kunden mit komplexem internationalen Vermögensaufbau von der Beratungsexpertise, die auch institutionelle Kunden nutzen.

Beide Kundensegmente haben vollen Zugang zu unserer Anlage- und Lösungsexpertise in unserer Centers of Excellence, darunter Investments und Structured Solutions & Treasury.

## Aktiver Teilhaber am Wirtschaftsleben

Wir sind als Unternehmen eingebunden in ein globales Wirtschaftssystem und profitieren von den hervorragenden Rahmenbedingungen des Heimmarktes, darunter ein hohes Bildungsniveau, gute Infrastruktur und politische Stabilität. Als Arbeitgeber und Steuerzahler, aber auch als aktiver Teilhaber am Wirtschaftsleben – als Einkäufer, Investor oder Anbieter von innovativen und zukunftsfähigen Finanzdienstleistungen – tragen wir zur Wertschöpfung an unseren Standorten, sowie zum Wohlergehen und zur Stabilität der Gemeinschaften bei, in denen wir tätig sind. Kunst zu fördern und sie in unseren Alltag zu integrieren, ist ebenfalls Teil unserer Unternehmenskultur (siehe Seite 136). Seit 2004 ermöglicht die Spendenstiftung Bank Vontobel Kunden, Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Ökologie, Bildung und Medizin zu fördern.

## Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

MIO. CHF	2024	2023	2022
Wertschöpfung <sup>1,4</sup>	1 049,5	952,7	923,2
Fiskalische Abgaben <sup>2,4</sup>	96,4	60,5	44,4
Dividende für das Geschäftsjahr <sup>3</sup>	169,6	167,9	168,0

1 Ertrag abzüglich Sachaufwand und Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten

2 Beinhaltet Gewinnsteuern, Kapitalsteuern sowie übrige Steuern und Abgaben

3 Gemäss Antrag an die Generalversammlung (CHF 3.00 pro Aktie, gleich wie im Vorjahr)

4 Die Zahlen der Vorjahre wurden angepasst. Details siehe Abschnitt 4.1.2 der Rechnungslegungsgrundsätze

## Weitere Informationen zum Bericht

Der vorliegende Bericht wurde zum 14. Mal nach den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt und erscheint jährlich. Die mit «►» gekennzeichneten Angaben wurden von Ernst & Young Ltd (EY) geprüft.

Kontakt für diesen Berichtsteil:

Simone Schärer  
Corporate Sustainability Manager

Maxime Schoch  
Corporate Sustainability Manager

Christian Schilz  
Head Corporate Responsibility

sustainability@vontobel.com

## Nachhaltigkeitspositionierung und langfristige Vision

Nachhaltigkeit und Corporate Responsibility haben bei Vontobel eine lange Tradition. Die Eigentümerfamilie von Vontobel hat sich seit der Gründung stets für eine langfristige Wertschöpfung eingesetzt, was für unseren Weg zur Nachhaltigkeit kennzeichnend ist.



**«Als langfristig denkende Eigentümer unterstützen wir das Bestreben von Vontobel, eine aktive Rolle bei der nachhaltigen Umgestaltung unserer Wirtschaft und Gesellschaft für künftige Generationen zu spielen.»**

**Maja Baumann**  
Mitglied des Verwaltungsrats

### Vontobel verpflichtet sich, zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft



**1998**

Erstes ESG Produkt lanciert.



**2008**

Vontobel unterzeichnet das Carbon Disclosure Project (CDP) und ist Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz. Das Unternehmen lanciert seine erste ökologische Investmentlösung.

**2010**

Vontobel unterzeichnet die Principles for Responsible Investments.



**2014**

Vontobel wird Gründungsmitglied von Swiss Sustainable Finance.



**2019**

Vontobel veröffentlicht seine Richtlinie zum Thema ESG-Anlagen und -Beratung.

**2022**

Vontobel ersetzt die Nachhaltigkeitsprinzipien von 2007 durch Nachhaltigkeitscommitments und -positionierung.



**2007**

Vontobel definiert seine zehn Nachhaltigkeitsprinzipien.

**2009**

Vontobel gleicht die operativen CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1–3) durch den Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten aus.

**2011**

Gruppenweiter Ausschluss von kontrollierten Waffen.

**2017**

Bekanntnis zu den Prinzipien des UN Global Compact.

**2021**

Vontobel unterzeichnet den UK Stewardship Code.

**2024**

Ernennung einer «Sustainability Spokesperson» im Vontobel-Verwaltungsrat.

## Unsere Nachhaltigkeitspositionierung

«**Nachhaltigkeit war für unsere Gründerfamilie, die inzwischen in der vierten Generation besteht, stets ein zentrales Anliegen. Als Corporate Citizen zeigen wir Wertschätzung gegenüber ihrem Engagement, indem wir uns für das Wohlergehen unserer lokalen Gemeinschaften einsetzen. Als Investmenthaus bestärken wir Anleger darin, Nachhaltigkeit beim Aufbau einer besseren Zukunft miteinzubeziehen, indem wir ihnen entsprechendes Wissen vermitteln, Hilfsmittel an die Hand geben und Anlageoptionen aufzeigen. Dadurch leisten wir einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) und versuchen, Einfluss zu erzielen, der unserer Präsenz und unseren Möglichkeiten entspricht.**»



## Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt

Im Laufe der Jahre hat Vontobel seine Kunden immer wieder darin bestärkt, sich für den Aufbau einer besseren Zukunft einzusetzen. 2022 hat der Verwaltungsrat das strategische Fundament für das Nachhaltigkeitsengagement von Vontobel ab 2023 gelegt. In gemeinsamer Arbeit mit der Geschäftsleitung wurden die alten Nachhaltigkeitsprinzipien überarbeitet und stattdessen die Nachhaltigkeitspositionierung der Gruppe und die sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Die Commitments adressieren die relevanten Hebel, die wir als Investmenthaus und als Corporate Citizen haben, um unser Versprechen hinsichtlich unserer Nachhaltigkeitspositionierung zu erfüllen. Wir arbeiten systematisch über alle Kundensegmente und Centers of Excellence hinweg an der Umsetzung unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments und tragen so zur Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft bei.

Die Bereiche unternehmerische Nachhaltigkeit und die ESG-Investments entwickeln sich rasant. Das ist hauptsächlich auf regulatorischen Änderungen, aber auch auf die sich wandelnden Erwartungen der Investoren zurückzuführen. Um sicherzustellen, dass unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments weiterhin relevant sind und eine angemessene Grundlage für den Dialog mit unseren Stakeholdergruppen über Nachhaltigkeit bieten, haben wir einen zweijährlichen Überprüfungsprozess eingeführt.

Der alle zwei Jahre stattfindende Überprüfungsprozess ist für uns eine wichtige Massnahme, um nicht nur die Eignung unserer Nachhaltigkeitscommitments sicherzustellen, sondern die Effizienz unserer internen Prozesse und unseres Managements zu validieren. Die erste Überprüfung wurde im Berichtsjahr durchgeführt und wir freuen uns, die überprüften Nachhaltigkeitscommitments in diesem Bericht vorzustellen. Das CSC hat die Ergebnisse der Überprüfung diskutiert und verabschiedet und sie dem ExCo und schlussendlich dem Verwaltungsrat vorgelegt. Die Commitments wurden mit klareren Zielen und internen Leistungskennzahlen (KPIs) verfeinert, die als grundlegende Messgrössen zur Überwachung unserer Fortschritte dienen. Die verfeinerten Ziele und KPIs sind ein entscheidender Faktor, um ein effektives Management der Commitments zu gewährleisten. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, Begriffe wie Netto-Null aus unseren Commitments zu streichen, da sie von verschiedenen Stakeholdergruppen unterschiedlich interpretiert werden. Mit den überarbeiteten Commitments wollen wir unsere Ziele und Massnahmen transparent darstellen. Daher sprechen wir im Rahmen unserer Klimaziele von nun an von unserem Reduktionspfad im Bankenbuch und im Handelsbuch und unseren Emissionsreduktionszielen im eigenen Betrieb.

## Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments



### Wir fördern den Dialog mit unseren Stakeholdern durch Governance und Transparenz.

Wir sehen Transparenz als ein zentrales Instrument, damit unsere Stakeholder nachverfolgen können, wie wir unsere Ambitionen in Sachen Nachhaltigkeit in der Praxis realisieren. Eine gute Governance (das «G» in ESG) betrachten wir als Schlüsselmechanismus für die Umsetzung unserer ESG-Strategie, nicht nur im Hinblick auf unsere Produkte, sondern auch in Bezug auf unser Unternehmen. Für die Berichterstattung über unsere nachhaltigkeitsbezogene Leistung setzen wir auf aktuelle Reporting-Standards.



### Wir berücksichtigen ESG-Aspekte in unseren aktiven Anlageentscheidungen.

Das Berücksichtigen von ESG-Aspekten gehört für uns zur treuhänderischen Pflicht, liegt in der Verantwortung der Anlageteams und verlangt Transparenz. Deshalb arbeiten unsere Anlageteams nach vier ESG-Investmentgrundsätzen. Auf dieser Grundlage bauen unsere vielfältigen ESG-Anlagelösungen auf, die auf die Anlageziele unserer Kunden zugeschnitten sind, die einen oder eine Kombination der nachstehenden Punkte beinhalten können:

1. Optimieren der risikoadjustierten Performance durch Berücksichtigen von ESG-Themen mit finanzieller Tragweite;
2. Verringern der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen von Kapitalanlagen;
3. Investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen aktiven, positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) leisten.



### Wir beraten unsere Privatkunden hinsichtlich Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen.

Wir beraten unsere Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen, um sie bei der Portfoliokonstruktion zu unterstützen, die ihre Überzeugungen und Bedürfnisse erfüllen. Dazu möchten wir ihnen eine umfassende Auswahl an ESG-Produkten anbieten. Unser Rahmenwerk für ESG-Anlagen von Privatkunden bildet die Grundlage für die Zuordnung unserer ESG-Anlagelösungen zu den individuellen ESG-Präferenzen unserer Kunden.



### Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren.

Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem gesamten Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren. Auf diesem Weg wollen wir zu den Zielen des Pariser Abkommens beitragen. Wir haben Zwischenziele für unseren Dekarbonisierungspfad mit Blick auf die Anleihenpositionen in unseren Banken- und Handelsbüchern festgelegt. Wir beabsichtigen alle operativen Emissionen aus Scope 1 bis 3 zu kompensieren. Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeiten kontinuierlich zu verbessern und bedeutende Fortschritte an unsere Stakeholder zu kommunizieren.



### Wir arbeiten weiter daran, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder erfolgreich sein kann.

Unsere Arbeitsmethoden fördern Gleichstellung, Diversität und Inklusion sowie ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle weiterentwickeln und ihr volles Potenzial entfalten können. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung prägen unsere Kultur.



### Wir beabsichtigen, ein aktives Mitglied der lokalen Gemeinschaft zu sein.

Vontobel sieht sich als Teil der Gemeinschaft und möchte in diesem Sinne an den Orten, an denen wir leben und arbeiten, die Lebensqualität fördern. Wir tun dies, indem wir Arbeitsplätze schaffen und unsere Mitarbeitenden ermutigen und es ihnen ermöglichen, sich aktiv in ihre lokalen Gemeinschaften einzubringen. Vontobel und die gemeinnützige Vontobel Stiftung unterstützen seit 1993 Projekte in den Bereichen soziale Wohlfahrt, medizinische Forschung, Natur und Kultur.

1 Hier beziehen wir uns insbesondere auf Artikel 2, 1. a) des Pariser Abkommens von 2015, in dem es heisst: «...der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau gehalten wird und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde»

**Fortschritte bei den sechs Nachhaltigkeitscommitments**

COMMITMENT	AUSWAHL VON ZIELEN UND KENNZAHLEN	2024 ENTWICKLUNGEN & LEISTUNGEN
 <p>Wir fördern den Dialog mit unseren Stakeholdern durch Governance und Transparenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transparenz und Offenlegung: Bereitstellung zeitnaher, umfassender Berichte und Offenlegungen zu Nachhaltigkeit und ESG im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Anforderungen und Initiativen, zu denen wir uns verpflichtet haben</li> <li>- Governance und Aufsicht: Unternehmensweite Steuerung von Nachhaltigkeits- und ESG-Themen durch eine geeignete Governance-Struktur, im Einklang mit der definierten gruppenweiten Nachhaltigkeitsgovernance. Die Governance-Struktur stellt eine angemessene Aufsicht des Verwaltungsrats in Nachhaltigkeits- und ESG-Fragen sicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pünktliche Bereitstellung unserer wichtigsten Berichte für externe Stakeholdergruppen (z. B. Nachhaltigkeitsbericht als Teil des Geschäftsberichts, ESG Integration and Stewardship Report, EU-SFDR-PAI-Erklärung)</li> <li>- Ernennung einer «Sustainability Spokesperson» innerhalb des Verwaltungsrats zur Verbesserung der Aufsichtsfähigkeit</li> </ul>
 <p>Wir berücksichtigen ESG-Aspekte in unseren aktiven Anlageentscheidungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messung und Überwachung der ESG-Investmentgrundsätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Investitionen in unsere ESG-Datenplattform und Stärkung der Governance für ESG-Investments</li> <li>- Klimapositionierung: Neue Stellungnahmen zum Klimawandel und zur Natur</li> <li>- Teilnahme an der UN-PRI-Spring Initiative</li> </ul>
 <p>Wir beraten unsere Privatkunden hinsichtlich Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung der ESG-Präferenzen für alle Privatkunden</li> <li>- Erweiterung unseres Kundenberatungsprozesses um ESG-Merkmale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit September 2024: obligatorisches E-Learning für neue Kundenberater (seit September 2024), um sicherzustellen, dass sie über alle erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Beratung in ESG-Angelegenheiten verfügen (Methoden, Produkte, Governance und Regulierung)</li> <li>- Erweitertes diskretionäres ESG-Angebot für Kunden seit April 2024, mit der Einführung einer neuen Version für mehrere Mandate, die zusätzliche ESG-Kriterien berücksichtigt</li> </ul>
 <p>Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Emissionsreduktionsziele für unsere betrieblichen Scope 1 und 2 CO<sub>2</sub>-Emissionen für ausgewählte Schweizer Standorte</li> <li>- Ausgleich der verbleibenden betrieblichen Treibhausgasemissionen (Scope 1–3) durch CO<sub>2</sub>-Zertifikate und höhere Anteile von Removal Credits in unserem Portfolio</li> <li>- Banken- und Handelsbücher: Paris-Aligned Reduktionspfad für die Scope 1–2 Emissionen bei Corporate Bonds</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliche Tätigkeiten: Definition neuer Emissionsreduktionsziele für Schweizer Standorte für die nächsten 10 Jahre</li> <li>- Banken- und Handelsbücher: Erstmalige öffentliche Berichterstattung über die finanzierten Emissionen der Bücher. Intern verfolgen wir deren Reduktionspfade durch zwei Key Risk Indicators (KRIs) und haben unsere Governance für die Pfade gestärkt</li> </ul>
 <p>Wir arbeiten weiterern daran, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder erfolgreich sein kann</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frauen in Führungspositionen – Ziel von mindestens 25 Prozent bis 2030</li> <li>- Frauen in der Geschäftsleitung – Ziel von mindestens 30 Prozent bis 2030</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DE&amp;I-Ziele: Steigerung des Anteils von Frauen in Führungspositionen und in der Geschäftsleitung im Vergleich zu den Vorjahren sowie eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter im Verwaltungsrat</li> <li>- «Female Network»: Wachstum von 35 auf 206 Mitglieder. Das Netzwerk hat wichtige Initiativen ins Leben gerufen für ein Umfeld, in dem Vielfalt geschätzt und respektiert wird</li> </ul>
 <p>Wir beabsichtigen, ein aktives Mitglied der lokalen Gemeinschaft zu sein</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführen des Engagements in Corporate Partnerships und Philanthropie</li> <li>- Weiterhin Ausbildungsplätze anbieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Als Teil der langjährigen Zusammenarbeit mit dem IKRK: interne Spendenaktion zum Thema «Klimaanpassung in Niger»</li> <li>- Ausbildung: neun GTPs und 33 Lehrlingen im letzten Berichtsjahr</li> </ul>

## Unser Ansatz zum Klimawandel

Die Welt sieht sich mit einflussreichen Entwicklungen konfrontiert, die grosse wirtschaftliche, ökologische und soziale Veränderungen mit sich bringen. Diese Entwicklungen bergen Risiken und Chancen für Anleger. Durch die Integration von ESG-Aspekten in unseren Anlageprozess wollen wir die langfristigen Risiko-Rendite-Eigenschaften unserer Portfolios verbessern und die Werte unserer Kunden widerspiegeln. Wir sind der festen Überzeugung, dass die effektive Identifizierung wesentlicher Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen eine gründliche Analyse voraussetzt. Schliesslich sind wesentliche ESG-Faktoren häufig mittel- bis langfristiger Natur und lassen sich nur schwer als Beitrag zur kurzfristigen Performance quantifizieren.

Angesichts dieser Herausforderung haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie anhand unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert, wobei der Schwerpunkt auf der Berücksichtigung des Klimawandels liegt. Die Commitments umfassen unsere Anlagelösungen und -beratung, einschliesslich unseres Engagements und unserer Stimmrechtsausübung im Namen unserer Kunden, sowie unsere eigenen Investitionen im Rahmen unserer Banken- und Handelsbücher, unsere internen Abläufe und unsere philanthropischen Aktivitäten.

Unsere Anlagelösungen und die Beratung unserer Kunden umfassen die Bewertung von Klimarisiken und -chancen. Im Jahr 2024 haben wir unsere Stellungnahmen zum Klimawandel und zur Natur veröffentlicht, in denen wir die wichtigsten Eckpfeiler unserer Klimastrategie darlegen. Die Stellungnahmen formulieren unsere Überzeugungen zu den Themen Klimawandel und Natur sowie unsere Massnahmen, die unsere Überzeugungen untermauern und darauf abzielen, Überlegungen zum Klimawandel in den Investmentprozess zu integrieren. Zu diesen Säulen gehören Risikomanagement, Chancenidentifizierung, Engagement und Interessenvertretung, Zusammenarbeit und Partnerschaften und nicht zuletzt Transparenz und Offenlegung.

Die Überwachung klimabezogener Risiken durch die Investment Risk Teams wurde um monatliche und vierteljährliche Kontrollen erweitert. Dabei werden unter anderem die Swiss Climate Scores sowie physische und Übergangsklimarisiken berücksichtigt. Vontobel ist der Ansicht, dass Industrien, die mit hohen Treibhausgasemissionen (THG) verbunden sind (z. B. Kraftwerkskohle, Ölsand und Kohleverstromung), erhebliche Risiken für ein Portfolio darstellen können, insbesondere im Zusammenhang mit dem Potenzial für neue Regulierungen, Steuern oder andere Einschränkungen. Wir sind uns der Tatsache

bewusst, dass einige Branchen hohe Treibhausgasemissionen verursachen. Einige unserer Anlagestrategien schliessen daher kohlenstoffintensive Anlagen gänzlich aus, während andere die damit verbundenen Risiken von Fall zu Fall als integralen Bestandteil ihres Anlageprozesses betrachten.

Die Identifizierung von Chancen spiegelt sich in unserer Produktpalette von Fonds und Mandaten wider. Da die heutigen Herausforderungen die Unternehmen zu innovativen Lösungen motivieren, die zu potenziellen neuen Anlagemöglichkeiten führen (z.B. Reduzierung der Luftverschmutzung), sind wir bestrebt, diese Trends in unseren Produkten widerzuspiegeln. Aus diesem Grund bieten wir spezifische Anlagestrategien an, die in Unternehmen investieren, die Klimalösungen anbieten. Insbesondere verwaltet Vontobel verschiedene Produkte, die es Kunden ermöglichen, in Unternehmen zu investieren, die einen positiven Beitrag zu sozialen oder ökologischen Themen leisten.

Stimmrechtsausübung und Engagement sind weitere wichtige Pfeiler unserer Klimastrategie. Wir sind überzeugt, dass sich diese positiv auf die langfristige Rendite eines Unternehmens auswirken können, indem sie dessen Werte und Verhalten beeinflussen. Auf diese Weise kann ein längerfristiger Beitrag zum Aufbau nachhaltigerer Volkswirtschaften und Gesellschaften sowie zum Schutz der Umwelt und unseres Klimas verstärkt werden. Als aktiver Vermögensverwalter sind wir bestrebt, diese wichtigen Hebel zu nutzen, um im besten Interesse unserer Kunden zu handeln, wann immer wir dazu befugt sind. Beispiele für unser Engagement und unsere Stimmrechtsausübung zeigt unser ESG Integration and Stewardship Report.

Um die Transparenz und Offenlegung klimarelevanter Informationen auf den Finanzmärkten zu verbessern, haben wir unsere Berichterstattung für Fonds und Mandate aktualisiert, um die Indikatoren für Klimarisiken zu erweitern und einen Vergleich der klimabezogenen Risiken mit den Benchmarks für unserer Produkte und Mandate zu ermöglichen. Für eine Reihe von Produkten überwachen wir aktiv und veröffentlichen regelmässig spezifische ESG-Informationen offen, einschliesslich des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks und anderer klimarelevanter Leistungsindikatoren.

Wir sind bestrebt, den Finanzplatz Schweiz auf seinem Weg zu einem führenden Zentrum für nachhaltige Finanzlösungen kontinuierlich zu unterstützen. Dazu arbeiten wir mit Datenanbietern und Mitbewerbern in der Schweiz zusammen und engagieren uns in verschiedenen Fachgremien unserer Branchenverbänden und nationaler

Regierungsinstitutionen, wie dem Schweizer Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF). Im Sinne der Zusammenarbeit und Partnerschaft sind wir auch eine Partnerschaft mit dem One Planet Sovereign Wealth Funds (OPSWF)-Netzwerk eingegangen, das darauf abzielt, Investitionen und Risiken des Klimawandels in einen reibungslosen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu integrieren.

Im Rahmen unserer eigenen Anlagen haben wir zwei Paris-Aligned Reduktionspfade definiert: einen für Corporate Bonds im Bankenbuch und einen für Corporate Bonds im Handelsbuch. Wir sind stolz darauf, in diesem Nachhaltigkeitsbericht erstmals quantitative Kennzahlen zu den finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit unseren Eigenanlagen auszuweisen und streben an, in Zukunft weitere Anlageklassen in unsere Offenlegung einzubeziehen.

Im Rahmen unserer betrieblichen Tätigkeiten haben wir uns verpflichtet, unsere Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren und unsere Emissionsreduktionsziele für unsere Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen für ausgewählte Schweizer Standorte bis 2034 zu erreichen. Darüber hinaus planen wir, alle verbleibenden betrieblichen Emissionen durch den Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten von Projekten ausserhalb unserer Wertschöpfungskette auszugleichen, und streben eine schrittweise Erhöhung des Anteils der CO<sub>2</sub>-Removaloptionen in unserem gesamten Projektportfolio (natur- und technologiebasierte Lösungen) an. Dabei arbeiten wir mit Drittanbietern zusammen und setzen auf Projekte, die nach internationalen Standards wie dem Verified Carbon Standard («Verra»), Puro.earth und ISO geprüft wurden.

Umweltaspekte werden seit 2021 in unseren Beschaffungsprozess integriert und bei der Vergabe neuer Aufträge berücksichtigt. Die Details sind in den «Richtlinien für die nachhaltige Beschaffung» von Vontobel festgehalten. Darin werden unter anderem Themen wie Umweltschutz adressiert.

Den Klimaschutz unterstützen wir auch durch unser philanthropisches Engagement. Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz spenden wir einen wesentlichen Teil der Rückvergütung unserer CO<sub>2</sub>-Abgabe an die Stiftung. Die Stiftung unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die klimainnovative Projekte entwickeln und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir beteiligen uns an den Aktivitäten der Stiftung, wie zum Beispiel bei der Auswahl der geförderten Projekte, indem wir sowohl im Stiftungsrat als auch im Beirat der Stiftung vertreten sind.

In den kommenden Jahren werden wir unsere Klimastrategie weiterentwickeln, um die uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten bestmöglich zu nutzen, einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens zu leisten und gleichzeitig die Vermögen unserer Kunden vor den Risiken des Klimawandels zu schützen. In der nächsten Berichtsperiode werden wir uns darauf konzentrieren, unseren Transitionsplan im Einklang mit unseren Berichtspflichten auf der Grundlage eines anerkannten Standards weiter zu detaillieren.

## Unser Beitrag zu den UN SDGs

Auch wenn Nachhaltigkeit für verschiedene Menschen verschiedene Bedeutungen haben mag, sind die Sustainable Development Goals (SDGs) zu einem gemeinsamen Nenner geworden, wie die wirtschaftliche, soziale und ökologische Dimension der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt werden kann.

In einer historischen Abstimmung haben am 25. September 2015 alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 ratifiziert. Ihr Herzstück sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und ihre 169 Unterziele. Die SDGs sind ein dringender Appell zum Handeln angesichts der globalen Herausforderungen, vor denen wir stehen, darunter Klimawandel und Ungleichheit, sowie die Notwendigkeit von Frieden und Gerechtigkeit. Sie bieten aber auch die Möglichkeit, Lösungen und Technologien unter der Führung von Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen, um die weltweit grössten Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung anzugehen.

Auch wenn die SDGs von den Regierungen vereinbart wurden: Alle Stakeholder – unter anderem Regierungen, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, der Privatsektor – sollen zur Umsetzung der neuen Agenda beitragen. Und genau das erwarten die Stakeholder von Vontobel auch von uns.

Wir glauben, dass wir durch unsere Geschäftsaktivitäten zu den Nachhaltigkeitszielen 5, 8, 12, 13, 16 und 17 beitragen können.

SDG	REFERENZZIEL(E)	WEITERE INFORMATIONEN ZU VONTOBEL-GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN
	5.5 Volle Teilhabe bei der Übernahme von Führungsrollen und Entscheidungsfindung	– Diversity, Equality & Inclusion: Bis 2030 sollen mindestens 30 Prozent unserer Managementpositionen und 25 Prozent der Führungspositionen in Teams mit Personen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts besetzt sind
	8.8 Schutz der Arbeitsrechte und Förderung eines sicheren Arbeitsumfelds	– Wir überwachen ESG-Themen wie moderne Sklaverei und Arbeitsbedingungen bei den Unternehmen in unseren Portfolios (s. Abschnitt «Umgang mit kontroversen Waffen und kritische ESG-Ereignisse») – Attraktives Arbeitsumfeld: Vontobel unterhält eine Partnerschaft mit «Great Place to Work», der globalen Autorität für Arbeitsplatzkultur
	12.6 Ermutigung von Unternehmen zur Übernahme nachhaltiger Verfahren und Aufnahme von Nachhaltigkeitsinformationen in ihrer ihre Berichterstattung	– Engagement und Stimmrechtsausübung: Wir können Unternehmen dazu anhalten, Nachhaltigkeitsinformationen bereitzustellen (Weitere Informationen im Abschnitt «Berücksichtigung von ESG-Themen bei aktiven Anlageentscheidungen») – Siehe Abschnitt «Unser Ansatz zum Klimawandel»: Wir haben Emissionsreduktionsziele für unsere eigenen betrieblichen Tätigkeiten und auf die Paris-Aligned Reduktionspfade für Anlagen in Corporate Bonds in unseren Banken- und Handelsbüchern festgelegt
	13.2 Einbezug von Massnahmen gegen den Klimawandel in Strategien und Planungen	– Unsere gruppenweite Nachhaltigkeits-Governance ermöglicht Entscheidungsfindung auf allen Ebenen (Verwaltungsrat, ExCo, Corporate Sustainability Committee) und gewährleistet eine angemessene Aufsicht – Unser internes Compliance-Management-System zielt darauf ab, jede Form von Bestechung, Korruption und Geldwäsche zu verhindern
	16.5 Reduktion von Korruption und Bestechung in all ihren Formen 16.7 Bedarfsorientierte, inklusive, und repräsentative Entscheidungsfindung auf allen Ebenen	– Unterstützung des Schweizer Finanzplatzes: s. Abschnitt «Unser Ansatz zum Klimawandel»: Wir engagieren uns in verschiedenen Fachausschüssen unserer Branchenverbände und sind Partner des One Planet Sovereign Wealth Funds (OPSWF)-Netzwerks und haben uns der PRI Stewardship Initiative for Nature angeschlossen
	17.16 Ausbau der globalen Partnerschaft für Nachhaltige Entwicklung	– Wir haben drei Säulen für unser gesellschaftliches Engagement definiert: Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen, flexible Arbeitszeitgestaltung für ehrenamtliches Engagement unserer Mitarbeitenden und Förderung aufstrebender Künstler-Talente durch Art Vontobel (s. Abschnitt «Engagement für das Gemeinwesen») – Förderung aufstrebender Künstler-Talente durch Art Vontobel (s. Abschnitt «Engagement für das Gemeinwesen»)

### Fallstudie: Anlagestrategie Global Environmental Change – Wirkung und SDG-Rahmenwerk

- Über unsere Anlagestrategien ermöglichen wir unseren Kunden, in Unternehmen zu investieren, die zu nachhaltigen Zielen beitragen, wie z. B. die Anlagestrategie «Global Environmental Change». Diese Ziele werden in der Regel den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung zugeordnet.
- Für diese Strategie haben unsere Anlageexperten sechs Wirkungsbereiche definiert und den entsprechenden UN SDGs zugeordnet. Um in diese Anlagestrategie aufgenommen zu werden, müssen Unternehmen in mindestens einem der sechs Bereiche aktiv sein und über ihre Produkte und Services Lösungen bieten.
- Diese Fallstudie zeigt, wie wir die UN SDGs einsetzen und wie sie einen nützlichen Rahmen für die Identifizierung von Unternehmen bieten, die einen positiven Beitrag leisten.

Weitere Angaben zu unseren Strategien, die zu nachhaltigen Zielen beitragen: [am.vontobel.com](http://am.vontobel.com)

Beachten Sie, dass unsere Institutional Clients Produkte nur institutionellen/professionellen/erfahrenen Anlegern zur Verfügung stehen. Bestimmte Produkte sind in Ihrem Land eventuell nicht verfügbar.

#### Wir messen Wirkung dort, wo sie entsteht



Nur zur Veranschaulichung. Quelle: United Nations, Vontobel

## Mitgliedschaften und Initiativen

Vontobel ist Mitglied in verschiedenen Organisationen und Mitunterzeichner mehrerer Investoreninitiativen. Damit tragen wir dazu bei, eine nachhaltige Entwicklung und verantwortungsbewusstes Investieren zu fördern.

Seit 2010 ist Vontobel Unterzeichner der Principles for Responsible Investing (PRI), einer UN-Initiative zur Förderung verantwortungsbewussten Investierens. Die 2006 vom damaligen UN-Generalsekretär lancierten Prinzipien zielen darauf ab, zu einem besseren Verständnis der Investitionsimplikationen von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) beizutragen und die unterzeichnenden Investoren dabei zu unterstützen, diese Faktoren in ihre Investitions- und Eigentümerentscheidungen einzubeziehen.

Im Jahr 2024 hat sich Vontobel Institutional Clients der Spring-Initiative angeschlossen, einer PRI-Initiative für den Naturschutz, die Investoren dazu aufruft, ihren Einfluss zu nutzen, um den globalen Verlust an biologischer Vielfalt bis 2030 zu stoppen und umzukehren. Wir sind auch eine Partnerschaft mit dem One Planet Sovereign Wealth Funds (OPSWF)-Netzwerk eingegangen, dessen Ziel es ist, die Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu berücksichtigen und in einen reibungslosen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu investieren.

Im Jahr 2017 ist Vontobel dem internationalen Netzwerk des United Nations Global Compact sowie dem Global Compact Network Switzerland beigetreten. Das bedeutet, dass wir uns dazu verpflichtet haben, dessen zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zu unterstützen. So tragen wir in unserem Einflussbereich als Unternehmen zur Förderung von Nachhaltigkeitsthemen weltweit bei. Unternehmen, die am UN Global Compact teilnehmen, müssen jährlich einen standardisierten Fragebogen zum Fortschritt (Communication on Progress, CoP) einreichen.

Seit 2019 ist Vontobel Institutional Clients ein aktives Mitglied der Arbeitsgruppe für börsennotierte Aktien des Global Impact Investing Network (GIIN). Im März 2023 veröffentlichte GIIN die «Guidance for Pursuing Impact in Listed Equities», die das Ergebnis eines mehrjährigen Projekts ist, an dem über 100 Investoren beteiligt waren. Der Leitfaden deckt die vier Hauptaspekte von Impact Investing in börsennotierte Aktien ab: Definition einer Fonds- oder Portfoliostrategie, Portfoliokonstruktion und -auswahl, Engagement und Nutzung von Performedaten.

Im Jahr 2021 wurden Vontobel Institutional Clients und TwentyFour Asset Management LLP Unterzeichner der ersten Liste des UK Stewardship Code 2020, der Grundsätze für institutionelle Investoren und Dienstleister im Finanzsektor enthält. Unterzeichner dieses anspruchsvollen Standards müssen dem UK Financial Reporting Council einen Stewardship Report zur Prüfung vorlegen. Darin müssen sie darlegen, wie sie die Grundsätze des Codes in den vergangenen zwölf Monaten umgesetzt haben. Mit der Unterzeichnung des Codes dokumentieren wir unser Engagement für effektives Stewardship. Im Jahr 2024 haben wir auch gemäss den Grundsätzen des kürzlich eingeführten Swiss Stewardship Code Bericht erstattet. Siehe ESG Integration and Stewardship Report unter [www.vonto-bel.com/esg-library](http://www.vonto-bel.com/esg-library).

Eine aktuelle Übersicht über alle Initiativen und Mitgliedschaften finden Sie im Internet: [www.vontobel.com/ratings-memberships](http://www.vontobel.com/ratings-memberships).

# Governance, Transparenz und Risikomanagement

**Unser Commitment:**

**Wir sehen Transparenz als ein zentrales Instrument, damit unsere Stakeholder nachverfolgen können, wie wir unsere Ambitionen in Sachen Nachhaltigkeit in der Praxis realisieren. Eine gute Governance (das «G» in ESG) betrachten wir als Schlüsselmechanismus für die Umsetzung unserer ESG-Strategie, nicht nur im Hinblick auf unsere Produkte, sondern auch in Bezug auf unser Unternehmen. Für die Berichterstattung über unsere nachhaltigkeitsbezogene Leistung setzen wir auf aktuelle Reporting-Standards.**

Vontobel bekennt sich zu Transparenz und Offenlegung und berichtet seit 2010 nach den GRI-Standards. Als Teil der Verpflichtung gemäss der Schweizer Klimaverordnung folgen wir auch in diesem Berichtsjahr den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), die neu im International Sustainability Standard

Board (ISSB) integriert ist. Daher enthält dieser Bericht bereits zum zweiten Mal einen TCFD-Index (siehe S. 142–148). In den kommenden Jahren wollen wir unsere Berichterstattungspraxis kontinuierlich weiterentwickelt.

## Stakeholder-Interaktion und Wesentlichkeitsanalyse

Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments konzentrieren sich auf unsere relevanten Stakeholdergruppen: Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende, Regulatoren und die Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten. Sie sind entweder von unserer Geschäftstätigkeit betroffen oder haben wesentlichen Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Über etablierte Kontaktpunkte wie unsere Kundensegmente, Investor Relations oder Corporate Responsibility werden potenziell neue Stakeholder anhand eingehender Anfra-

### Übersicht Stakheolder-Interaktion

STAKEHOLDER	GRUND FÜR DIE INTERAKTION	BESCHREIBUNG DER INTERAKTION
 Kunden	Vontobel ist client-centric und investment-led. Der Dialog mit unseren Kunden auf der ganzen Welt, um ihre Präferenzen zu verstehen und sie mit relevanten Informationen zu versorgen, ist ein zentraler Bestandteil unseres Engagements.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Direkter Austausch mit Kunden</li> <li>– Regelmässige Kundenbefragungen zu ESG-Themen (z.B. Vontobel ESG Investor Report 2024)</li> <li>– Erfassung von ESG- und Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden gemäss der geltenden Europäischen und Schweizerischen Gesetzgebung</li> </ul>
 Aktionäre	Als börsennotiertes Unternehmen seit 1986 pflegen wir einen regelmässigen Austausch mit unseren Aktionären. Unser Aktienkapital setzt sich aus 49% freien Aktien und 51% Aktien im Besitz der Familien Vontobel zusammen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Austausch mit Investoren und potenziellen Investoren weltweit</li> <li>– Kommunikation der Finanzergebnisse, Performance und Information zu nichtfinanziellen Belangen an die Aktionäre. Der VR legt den Nachhaltigkeitsbericht der Generalversammlung vor, in Einklang mit den Schweizer Regulierungsanforderungen, erstmals 2024</li> <li>– Organisation von und Teilnahme an Investorenkonferenzen gemeinsam mit der Geschäftsleitung</li> <li>– Durchführung des Prozesses der Stimmrechtsausübung an der Generalversammlung in Zusammenarbeit mit den Legal- und Governance-Teams</li> </ul>
 Mitarbeitende	Vontobel arbeitet stets weiter daran, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder erfolgreich sein kann. Vontobel ist bestrebt, die Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, um interne Stakeholder auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit mitzunehmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmässige Mitarbeiterumfragen</li> <li>– Jährlicher Diversity Benchmark mit der Universität St. Gallen – Ergebnisse werden dem Management kommuniziert</li> <li>– Formalisierte Top-down- und Bottom-up-Feedbackgespräche</li> <li>– Interne Schulungen</li> <li>– Regelmässige Manager Befragungen</li> </ul>
 Regulatoren	Vontobel hat in verschiedenen Jurisdiktionen unterschiedliche regulatorische Rahmenbedingungen zu beachten. Es ist wichtig, dass Vontobel die Anforderungen versteht und den jeweiligen Aufsichtsbehörden die geforderten Informationen zur Verfügung stellt und seine Nachhaltigkeitsaktivitäten transparent offenlegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitarbeit in Branchenverbänden und entsprechenden Arbeitsgruppen zu Nachhaltigkeits-/ESG-Themen, z.B. Sustainable Finance</li> <li>– Direkter Austausch mit Regulatoren, darunter «high-level» Meetings zwischen FINMA und Vontobels VR/ ExCo</li> <li>– Überwachung der regulatorischen Entwicklungen durch spezialisierte und dedizierte Funktionen</li> </ul>
 Gemeinschaft	Vontobel beabsichtigt, ein aktives Mitglied der Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist, zu sein. Deshalb ist es wichtig zu verstehen, welche Erwartungen die Gemeinschaft und andere Stakeholder an Vontobel und seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit haben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Engagement in Branchenverbänden und Foren (z.B. Building Bridges, ICRC Corporate Support Group)</li> <li>– Organisation von öffentlichen Veranstaltungen zur Förderung eines offenen Dialogs über diverse Themen</li> <li>– Sponsoring von Kultur- und Kunstveranstaltungen</li> </ul>

gen identifiziert. Für Vontobel ist der Austausch mit Stakeholdern entscheidend, um deren Interessen und Erwartungen zu verstehen. Vontobel pflegt den Austausch mit seinen Stakeholdern, indem wir relevante Informationen über Herausforderungen und Chancen im Bereich Nachhaltigkeit zur Verfügung stellen. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist auf Gruppenebene die wesentliche jährliche Berichterstattung zum Thema Nachhaltigkeit und ein wichtiges Instrument, um unsere Stakeholder über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen zu informieren. Der Nachhaltigkeitsbericht wird zuerst im CSC, dann im Verwaltungsrat geprüft und genehmigt, bevor er veröffentlicht wird.

Die Grafik «Übersicht Stakeholder-Interaktion» fasst zusammen, warum die genannten Stakeholder für uns wichtig sind und wie wir mit ihnen interagieren. Weitere Informationen über die Zuständigkeiten des Verwaltungsrats und des ExCo im Allgemeinen sind auf Seite 38–39 des Jahresberichts zu finden.

### **Wesentliche Themen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung**

Im Rahmen des regelmässigen Austauschs mit unseren Stakeholdern identifiziert und priorisiert Vontobel Themen, die für unsere Geschäftstätigkeit und unsere Stakeholder wesentlich sind oder werden könnten und ein aktives Management erfordern.

Diese Themen können sich je nach Interessen der Stakeholder und Entwicklungen im operativen Umfeld ändern. Bei der Überprüfung unserer wesentlichen Themen für die aktuelle Berichtsperiode haben wir Aspekte berücksichtigt, die sich aus regulatorischen Entwicklungen<sup>1</sup>, unserer Zusammenarbeit mit Branchenverbänden, externen ESG-

Ratings und ESG-Datenanbietern, Peer Reviews sowie internen Entwicklungen ergeben haben, und diese mit den Nachhaltigkeitsthemen verglichen, die Vontobel bereits in früheren Berichtszyklen als wesentlich identifiziert hat. Die sechs Nachhaltigkeitscommitments, die unsere wichtigsten Hebel als Investmenthaus darstellen, bilden die Hauptkategorien für diese Themen und strukturieren seit letztem Jahr den Bericht. Das Corporate Sustainability Committee (CSC), unser zentrales Führungs- und Entscheidungsgremium für Nachhaltigkeit, bewertet und priorisiert diese Themen im Auftrag des ExCo. Seit 2022 unterstützt zusätzlich die Sustainability Working Group – ein funktionsübergreifendes Expertenteam – den gruppenweiten Dialog und die Koordination zu Nachhaltigkeitsthemen.

Nachhaltigkeit in unseren Produkten sowie die Integration wesentlicher Themen in Investmententscheidungen erfolgen auf Ebene der Investmentteams unter Aufsicht des Investment Management Committees (IMC). Andere Themen, wie Menschenrechte oder die Beschaffung von Edelmetallen, sind für Vontobel als Finanzdienstleister weniger relevant, da wir nicht in der Produktion tätig sind. Zudem sind wir hauptsächlich in der Schweiz tätig, wo sich der Hauptsitz von Vontobel befindet, sowie in anderen Ländern, in denen Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Kinder- und Zwangsarbeit in Kraft sind. Vontobel hat im Hinblick auf das Art. 964 lit. j – lit. l des Schweizerischen Obligationenrechts geprüft, ob wir die Anforderungen an Sorgfaltspflicht und Transparenz in Bezug auf Mineralien und Metalle aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit erfüllen. Es wurde festgestellt, dass Vontobel von den entsprechenden Anforderungen gemäss Art. 964 j befreit ist. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.vontobel.com/swiss-code-of-obligations](http://www.vontobel.com/swiss-code-of-obligations). Für weitere Details



**«Angesichts der zunehmenden Komplexität des regulatorischen Umfelds im Bereich Nachhaltigkeit und ESG-Themen konzentrieren wir uns auf den Ausbau unserer Kapazitäten, um den Erwartungen unserer Stakeholder gerecht zu werden und unsere Berichterstattungspraktiken kontinuierlich zu verbessern.»**

—  
**Maria-Antonella Bino**  
General Counsel

<sup>1</sup> z.B. Art. 964a–c des Schweizerischen Obligationenrechts, der seit dem Geschäftsjahr 2023 gilt, und die Schweizer Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange, die ab dem Geschäftsjahr 2024 gilt. Weitere Informationen finden Sie in unserem unter «Schweizer Unternehmensberichterstattung zu nicht-finanziellen Angelegenheiten»

verweisen wir auf die Abschnitte zu Engagement und Stimmrechtsausübung und «Risikomanagement in unserer Lieferkette».

Die Liste der wesentlichen Themen für den Bericht 2024 hat sich im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum nicht bedeutend verändert. Die wesentlichen Themen wurden für den Bericht in Übereinstimmung mit den GRI Standards erstellt. Der Bericht wurde vom CSC geprüft und genehmigt und hat die abschliessende Genehmigung des VR erhalten.

Wir planen unsere Wesentlichkeitsanalyse auf der Grundlage der doppelten Wesentlichkeitsperspektive zu überarbeiten, welche sowohl die Dimension der Auswirkungen als auch der finanziellen Wesentlichkeit umfasst. Die Ergebnisse der Analyse werden im Rahmen der gruppenweiten Nachhaltigkeitsgovernance genehmigt – zunächst vom CSC, dann von der Geschäftsleitung und schliesslich dem Verwaltungsrat – und in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2025 vorgestellt.

### ► Nachhaltigkeitsgovernance und -überwachung<sup>1</sup>

Unsere gruppenweite Nachhaltigkeitsgovernance bleibt ein wichtiges Instrument zur Erfüllung unserer Nachhaltigkeitscommitments.

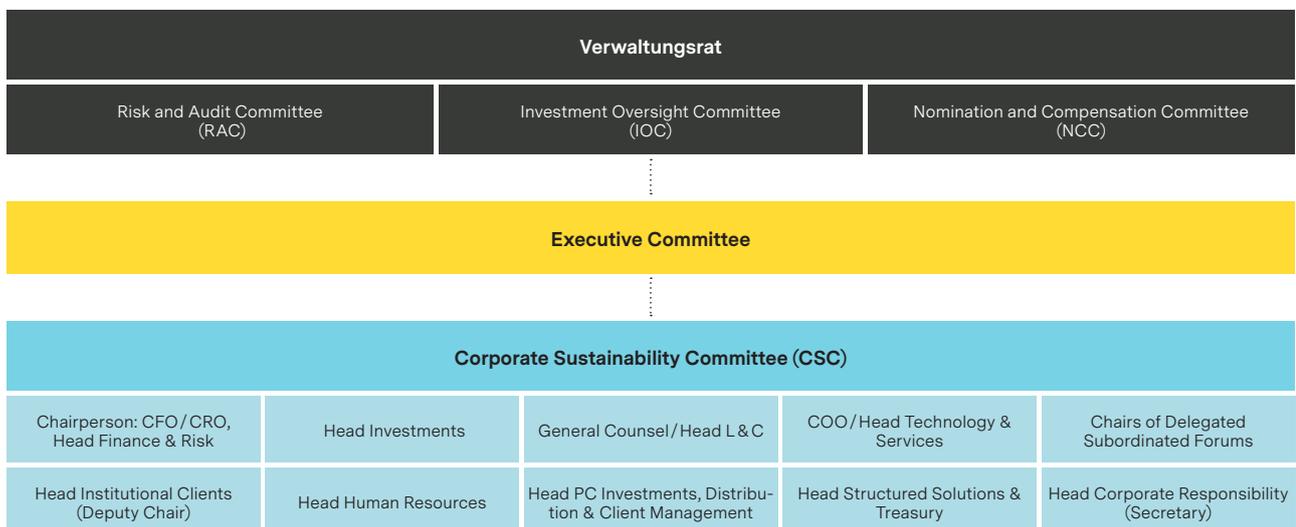
<sup>1</sup>GRI-Angabe 2–12. Weitere Informationen zu dieser Angabe finden Sie in unserem GRI Content Index, S. 138

Wir sind überzeugt, dass eine effektive Corporate Governance mit klar zugewiesenen Rollen und Verantwortlichkeiten entscheidend für den Weg in eine nachhaltige Zukunft und für das effiziente Funktionieren einer Organisation notwendig ist. Im Jahr 2024 lag unser Fokus auf der Verbesserung der Aufsichtsfunktionen. Die Überarbeitung der sechs Nachhaltigkeitscommitments mit Fokus auf die Detaillierung unserer Ziele und die Schärfung der Key Performance Indicators (KPIs) spielte dabei eine entscheidende Rolle. Diese Überarbeitung gibt unseren Aufsichtsgremien wie dem Verwaltungsrat notwendige Instrumente für seine Aufsichtsfunktion an die Hand.

#### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG ist für die strategische Ausrichtung von Vontobel verantwortlich. Als solches hat er einen entscheidenden Einfluss auf die Strategie, Struktur und Kultur von Vontobel. Damit der Verwaltungsrat diese Aufgaben glaubwürdig wahrnehmen und unabhängig vom Executive Committee handeln kann, muss er sich aus qualifizierten und erfahrenen Mitgliedern zusammensetzen (eine detaillierte Beschreibung der Führungsgremien von Vontobel finden Sie im Geschäftsbericht auf Seite 38–38 und die Kompetenzmatrix der VR-Mitglieder inkl. Nachhaltigkeit/ESG auf Seite 33).

Im Bereich Nachhaltigkeit hat 2022 der Verwaltungsrat zusammen mit dem Executive Committee die Nachhaltigkeitspositionierung von Vontobel und die sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Diese bilden die Grundlage für unsere Nachhaltigkeitsstrategie und beschreiben die wichtigsten Hebel zur Umsetzung unserer Positionierung. Die sechs Nachhaltigkeitscommitments wurden 2024 vom Verwaltungsrat überarbeitet, diskutiert und schliesslich





**«Unsere Organisationsstruktur und Governance sind von entscheidender Bedeutung. Die Komplexität von Nachhaltigkeitsthemen unterstreicht die Notwendigkeit einer kollektiven Entscheidungsfindung im Corporate Sustainability Committee, in dem alle relevanten Funktionen vertreten sind.»**

—  
**Thomas Heinzl**  
 CFO/CRO/CSC Chair

verabschiedet. Die regelmässige Überprüfung der sechs Nachhaltigkeitscommitments ist ein wichtiges Instrument, um sicherzustellen, dass die Commitments in der gesamten Organisation adäquat umgesetzt werden können, und trägt damit zur Effizienz unserer internen Prozesse bei.

Nachhaltigkeitsthemen, einschliesslich Klimathemen, werden in den ordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrats behandelt. Im Berichtsjahr war Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema in drei Verwaltungsratssitzungen. Der Verwaltungsrat erhält spezifische Schulungen zu ESG-relevanten Themen, auch durch externe Berater. Zusätzlich zu den ordentlichen Sitzungen führt der Verwaltungsrat jährlich einen Strategieworkshop durch, an dem er sich mit Fokus-themen befasst, die für die mittel- und langfristige Entwicklung von Vontobel von Bedeutung sind. Je nach Thema zieht der Verwaltungsrat externe Experten bei.

Darüber hinaus freuen wir uns, berichten zu können, dass der Verwaltungsrat im Jahr 2024 eines seiner Mitglieder zur «Sustainability Spokesperson» ernannt hat. Die Sustainability Spokesperson übernimmt die Rolle des «spiritus rector» für nachhaltigkeitsrelevante Themen und ist Ansprechpartner für den Verwaltungsrat zu diesem Thema. Obwohl die Verantwortung für nachhaltigkeitsbezogene Themen beim gesamten Verwaltungsrat liegt, glauben wir, dass diese spezielle Rolle unsere Übersicht und unseren Fokus auf diesen kritischen Bereich weiter stärken wird.

2024 haben wir einen neuen Prozess für die Überwachung der sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Künftig werden die Nachhaltigkeitscommitments und die damit verbundenen Ziele, Massnahmen und Kennzahlen im Rahmen der ordentlichen Sitzungen der drei ständigen Ausschüsse des Verwaltungsrats behandelt (d.h. das Risk- and Audit Committee, das Nomination and Compensation Committee und das Investment Oversight Committee). Dadurch können die vorhandenen Kompetenzen und Strukturen für eine fokussierte Diskussion genutzt werden.

Jeder ständige Ausschuss des Verwaltungsrats ist für die Überwachung von zwei Nachhaltigkeitscommitments zuständig.

#### **Corporate Sustainability Committee**

Auf operativer Ebene ist das Corporate Sustainability Committee (CSC) das wichtigste Führungs- und Entscheidungsgremium für die unternehmerische Nachhaltigkeit. Im Auftrag des Executive Committee ist es für die Steuerung und Überwachung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsinitiativen zuständig, einschliesslich der laufenden Aktivitäten («Run») und der Überwachung des «Change». Das CSC ist verantwortlich für die Überwachung und Umsetzung der sechs Nachhaltigkeitscommitments und der externen regulatorischen Rahmenbedingungen, sowie für die Vermeidung jeglicher Form von Greenwashing.

Das Investment Management Committee (IMC) ist ebenso vom Executive Committee beauftragt. Während sich das CSC mit Nachhaltigkeitsthemen auf Unternehmensebene befasst, ist das IMC das wichtigste Steuerungs- und Entscheidungsgremium für Nachhaltigkeitsthemen auf Produktebene. Die Integration von ESG-Faktoren in unsere Anlagelösungen wird direkt von den jeweiligen Investmentteams unter Aufsicht des IMC gesteuert. Die Funktion Head Investments ist Mitglied sowohl des IMC als auch des CSC und informiert das CSC regelmässig über diese Themen.

Das CSC trifft sich mindestens vierteljährlich, um über Nachhaltigkeitsaktivitäten und -initiativen zu entscheiden. Das CSC berichtet mindestens halbjährlich direkt an das Executive Committee. Das Executive Committee erstattet dem Verwaltungsrat Bericht über Nachhaltigkeit.

Das Corporate Sustainability Committee wird vom CFO/CRO (Head Finance & Risk) der Vontobel Holding AG präsiert und bindet alle relevanten Bereiche ein, um eine koordinierte Umsetzung sicherzustellen. Jedes der sechs

Nachhaltigkeitscommitments ist einem Mitglied des Senior Management Teams zugeordnet, das als Commitment Owner operativ für die Umsetzung und das Management des jeweiligen Commitments verantwortlich ist (z.B. die Leitung Human Resources für das Great Workplace Commitment). Alle Commitment Owner sind Mitglieder des CSC. Mitglieder des CSC sind zudem die Vorsitzenden der ESG-Foren (ESG Investment Forum, ESG Private Clients Forum, ESG Structured Products Forum), die den Wissensaustausch und die horizontale Kommunikation zu ESG-Themen sicherstellen.

#### **ESG Investment Forum**

Das ESG Investment Forum trägt zur Good Governance von ESG-Produkt bei, indem es die Qualität neuer oder neu positionierter Anlageprodukte bewertet und die Investmentansätze von Boutiquen und Strategien unter anderem im Hinblick auf ESG-Qualität, Ressourcen, Teamzusammensetzung und Nutzung von ESG-Daten überprüft. Die Diskussionen im ESG Investment Forum konzentrieren sich auf die Überprüfung und Hinterfragung von ESG-Ansätzen.

#### **ESG Private Clients Forum**

Das ESG Private Clients Forum ist für das Kundensegment Private Clients verantwortlich und stellt sicher, dass die ESG-Governance in Bezug auf externe Vorschriften und interne Richtlinien für die Produktgenehmigung und Kundenberatung umgesetzt wird und dass alle Kontrollen vorhanden sind. Darüber hinaus unterstützt es den Bereich Private Clients bei technischen Fragen und tauscht sich mit relevanten Gremien aus, um die Koordination mit den anderen Kundensegmenten und Centers of Excellence für ESG Fragen sicherzustellen.

#### **ESG Structured Products Forum**

Das ESG Structured Products Forum dient als Plattform zur Diskussion, Berichterstattung und Abstimmung der Vorgehensweise innerhalb des Center of Excellence Structured Solutions & Treasury und seiner Angebote sowie zur Sicherstellung der Umsetzung der definierten ESG-Standards. Dabei werden sowohl regulatorische Entwicklungen als auch Markttrends diskutiert.

## **Risikomanagement**

Im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit stehen die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kunden sowie der Schutz und die Vermehrung der uns anvertrauten Vermögenswerte. Diese Ziele verfolgen wir stets im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften, wobei effizientes und effektives Risikomanagement ein wesentlicher Bestandteil dieses Ansatzes ist.

Der folgende Abschnitt beschreibt Vontobel's allgemeinen Risikomanagement-Ansatz und geht auf die Risiko-Governance, die Schlüsselprozesse sowie Rollen und Verantwortlichkeiten ein. Es wird dargelegt, wie Nachhaltigkeits- und ESG Risiken in den gruppenweiten Ansatz integriert werden.

Das Institutionsweite Rahmenwerk für das Risikomanagement bildet die Grundlage für die Risiko-Governance und -Managementpraxis aller Vontobel-Einheiten und Geschäftsaktivitäten. Es beschreibt den generellen Risikomanagementansatz und detailliert den jährlichen Risikozyklus anhand der folgenden Prozessschritte: Risikoidentifikation, -management, -überwachung, und Risikoberichterstattung. Diese Schritte gewährleisten ein effektives Risikomanagement. Der Risikoappetit beschreibt die Höhe der Risiken, die Vontobel zur Erreichung strategischer Ziele bereit ist einzugehen. Er umfasst Definitionen, qualitativen Angaben, Key Risk Indicators (KRIs), und vom Verwaltungsrat festgelegte Schwellenwerte und Limiten für alle Risiken von Vontobel. Ein Handlungsrahmen greift, falls KRIs den Risikoappetit überschreiten. Die aus den Geschäftsaktivitäten resultierenden Risiken werden in transversale und Kernrisiken unterteilt. Transversale Risiken erstrecken sich über mehrere Risikokategorien und können weitreichende Auswirkungen auf die Organisation haben. Dazu gehören: Nachhaltigkeits-/ESG-Risiko, strategisches Risiko und Reputationsrisiko. Kernrisiken sind jene Risikokategorien, die das Gesamtrisikoprofil von Vontobel wesentlich beeinflussen. Weitere Details zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle von Vontobel finden sich im Geschäftsbericht auf Seite 171 ff.

#### **Risiko Governance**

Bei Vontobel ist der Verwaltungsrat das oberste Aufsichts- und Leitungsorgan und verantwortlich für die Überwachung des Risikomanagements. Er ernennt und entlässt die Mitglieder des Risk and Audit Committee (RAC), die Mitglieder und den Vorsitz der Geschäftsleitung (einschliesslich des Chief Financial Officer/Chief Risk Officer) sowie die Leitung der internen Revision der Gruppe. Das RAC überwacht und beurteilt das gruppenweite Risikomanagement, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS) und der internen Revisionsfunktionen und erhält die regelmässigen konsolidierten Risikoberichte für den Verwaltungsrat. Dazu gehört auch die Genehmigung der kombinierten unternehmensweiten Stresstests einschliesslich der verwendeten Szenarien und Methoden sowie die Genehmigung der detaillierten Ergebnisse dieser Stresstests.

Das Executive Committee ist für die operative Geschäftstätigkeiten der Gruppe und die Aufrechterhaltung angemessener Prozesse im Allgemeinen, einschliesslich der Risikokontrolle, verantwortlich. Das Non-Financial Risk Team überwacht die praktische Umsetzung des Risikoappetitrahmens. Dies beinhaltet den Vorschlag von Risikolimiten und Schwellenwerten mit den KRI-Eigentümern und den relevanten Kundensegmenten und Centers of Excellence sowie die Überwachung des Risikoprofils von Vontobel.

### Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Unser Risikomanagementansatz umfasst auch Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken. Wir arbeiten daran, diese vollständig in unser Risikomanagement-Rahmenwerk mit entsprechenden Prozessen, Praktiken und Instrumenten zu integrieren. Die Risiken werden gemäss unserem Three Lines of Defense-Modell im bestehenden IKS gemanagt.

Im Three Lines of Defense Modell ist die erste Linie die Verantwortung für die direkte Risikobewertung, -kontrolle und -minderung. Die zweite Linie umfasst spezialisierte Kontrollfunktionen, die ein effektives Risikomanagement durch die erste Linie überwacht und erleichtert und den Informationsfluss über Risiken nach oben und unten in der Organisation sicherstellt. Die dritte Linie ist die Interne Revision.

Trotz organisatorischer Trennung und verschiedener Rollen in der Risikomanagement-Organisation, basiert das Modell auf einer Kultur der Zusammenarbeit, Transparenz und Herausforderung zwischen und innerhalb der Verteidigungslinien. Die Funktionen der zweiten Verteidigungslinie, insbesondere die unabhängigen Kontrollfunktionen Risk Control und Compliance, müssen zusammenarbeiten und Informationen austauschen, um eine umfassende Risikoabdeckung und klare Verantwortlichkeiten zu gewährleisten sowie Überschneidungen und Kontrolllücken zu vermeiden (eine grafische Darstellung finden Sie im Geschäftsbericht auf Seite 171).

Das Non-Financial Risk Team ist zentrale Anlaufstelle für ESG-Risikothemen in der zweiten Linie. Es definiert den Rahmen für Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, entwickelt Tools zur Identifizierung und Bewertung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, unterstützt Klima-Szenarien und führt Stresstests durch. Die erste Linie ist das Geschäft, das in der Regel von speziellen Business Risk Managern unterstützt wird. Diese sind für die Umsetzung des Nachhaltigkeits-/ESG-Risikorahmens verantwortlich und versuchen, die damit verbundenen Risiken zu identifizieren und zu

steuern, indem sie Kontrollen in Übereinstimmung mit den Gruppenstandards entwickeln und implementieren.

Zusätzlich zum bestehenden Rahmenwerk haben wir 2023 eine spezielle Weisung für Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken entwickelt. Diese Weisung gilt für alle Geschäftseinheiten und Mitarbeitenden von Vontobel und legt fest, wo die Kundensegmente und Centers of Excellence zusätzliche Richtlinien und Prozesse benötigen. Vontobel betrachtet Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken als Treiber der bestehenden Risikokategorien und nicht als grundsätzlich eigenständige Risikokategorie. Nachhaltigkeits-/ESG-Faktoren sind für alle Geschäfts- und Risikoprozesse relevant und daher erfolgt die Identifikation möglicher Auswirkungen über alle bestehenden Risikokategorien der Taxonomie, wie z.B. Kreditrisiko, operationelles Risiko, Marktrisiko etc.

Wir definieren Nachhaltigkeitsrisiken als ein ökologisches, soziales oder Governance-Ereignis oder einen Zustand, der, wenn er eintritt, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert eines Investments haben könnte. ESG-Risiken im weiteren Sinne beziehen sich auf alle negativen finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen, die sich aus den tatsächlichen oder erwarteten Auswirkungen von ESG-Faktoren auf Gegenparteien oder investierte Vermögenswerte ergeben. In unserem Risikomanagementansatz identifizieren wir daher Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Risiken.

Im Zusammenhang mit Klimarisiken berücksichtigen wir die folgenden Risikotreiber:

- **Transitionsrisiken** beziehen sich auf finanzielle Verluste von Vontobel oder unseren Kunden, die sich direkt oder indirekt aus dem Anpassungsprozess hin zu einer kohlenstoffärmeren und ökologisch nachhaltigeren Wirtschaft ergeben können. Dieser Prozess kann insbesondere durch Veränderungen in der Politik, in der Technologie sowie in den Konsumenten- und Marktpräferenzen beeinflusst werden.
- **Physische Risiken** beziehen sich auf die Auswirkungen des Klimawandels (z.B. Überschwemmungen) und der Umweltzerstörung. Physische Risiken können wie folgt unterteilt werden:
  - Akute physische Risiken beziehen sich auf ereignisbezogene Risiken, einschliesslich der zunehmenden extremen Wetterereignisse (z. B. Wirbelstürme oder Überschwemmungen).

- Chronische physische Risiken beziehen sich auf langfristige klimatische Veränderungen (z.B. anhaltend höhere Temperaturen), die zu einem Anstieg des Meeresspiegels oder chronischen Hitzewellen führen können.

Andere physische Umweltrisiken sind Umweltzerstörung in Form von Wasserstress, Biodiversitätsverlust und Umweltverschmutzung.

- **Prozessrisiken** beziehen sich auf finanzielle oder Reputationsverluste von Vontobel, die sich direkt oder indirekt aus klimabezogenen Rechtsstreitigkeiten ergeben können, z.B. aus der Unterlassung angemessener Klimamassnahmen oder der Verletzung zugrundeliegender Rahmenbedingungen.

Direkte finanzielle Auswirkungen können sich aus Stranded Assets ergeben. Das sind Vermögenswerte, die unvorhergesehenen oder verfrühten Abschreibungen, Abwertungen oder Umwandlungen in Verbindlichkeiten unterliegen.

Zusätzlich zu den ökologischen Risikotreibern berücksichtigt Vontobel auch soziale Risikotreiber wie Mitarbeiterbeziehungen/Arbeitsrechte und -standards, Menschenrechtsverletzungen und Änderungen in der Sozialpolitik sowie Governance-Risikotreiber wie Governance-Praktiken, einschliesslich Inklusion, Vergütung von Führungskräften, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Korruption und Bestechung, und wie sich diese Risikotreiber potenziell auf bestehende Risikokategorien auswirken könnten.

#### Risikomanagementprozesse

Entsprechend unserem Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken-Rahmenwerk aktualisiert und überprüft Vontobel jährlich die Liste der wichtigsten Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, die potenzielle negative Auswirkungen auf Vontobel haben könnten. Diese können sowohl finanzieller als auch nicht-finanzieller Natur sein. Dieser Prozess wird von Non-Financial Risk koordiniert und basiert auf der Expertise verschiedener Risikogruppen.

Die Bewertung wird durch die Risikobewertungsmatrix (im Folgenden RAM) unterstützt. Die RAM wurde 2022 eingeführt und umfasst Risikotreiber in den E, S und G Dimensionen, und wie sich diese auf bestehende Risikokategorien auswirken könnten, mit spezifischen Beispielen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit der einzelnen Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken hängt von deren Auswirkung auf die verschiedenen Risikokategorien der Gruppe ab und wird in den Kategorien gering, niedrig, eher hoch und hoch erfasst. Die Risiken mit hoher Auswirkung werden zusätzlich mit dem Risikoappetit abgeglichen, um festzustellen, ob sie inner-

halb der Toleranzen basierend auf den vordefinierten KRIs liegen. Diese jährliche Übung endet mit der Erstellung einer Heatmap der Schlüsselrisiken, die dem CSC vorgelegt wird.

Zusätzlich wird eine Top-Down-Klimaszenarioanalyse bzw. ein Stresstest für die wichtigsten Bücher durchgeführt, um die Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit von Vontobel gegenüber klimabedingten Risiken zu bewerten. Die Ergebnisse werden mit Fachexperten genau analysiert und mit den Ergebnissen der Stresstest-Ergebnissen für Markt- und Kreditrisiken verglichen. Dies ermöglicht fundierte Einschätzungen zur Bedeutung klimabedingter Risiken. Die quantitative Analyse verbessert die Risikomanagementprozesse und liefert zusätzliche Erkenntnisse über die Risiken, die sich aus dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft oder aus erhöhten physischen Risiken ergeben.

Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, die im Rahmen des oben beschriebenen Prozesses oder im normalen Geschäftsverlauf identifiziert werden und den definierten Risikoappetit, die Limits oder Schwellenwerte überschreiten, weisen auf potenzielle Verstösse hin und erfordern mindestens eine der folgenden Risikomanagementmassnahmen:

- **Risikoremediation:** Beseitigung der Grundursache durch z.B. Prozessrevision oder spezifischen Aktionsplan
- **Risikomitigation:** Minimierung der Wahrscheinlichkeit durch z.B. Einführung von Kontrollen
- **Risikotransfer:** Übertragung der finanziellen Folgen von Risiken auf eine andere Partei durch z.B. Outsourcing-Vereinbarung
- **Risikoakzeptanz:** Akzeptieren des bestehenden Risikos ohne zusätzliche Aktionen/Massnahmen

#### Management von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Investmentprodukte

Unsere Gruppenweisung zu ESG-Anlagen und -Beratung beschreibt, wie Vontobel Nachhaltigkeitsrisiken in Investmententscheidungen und Beratungsdienstleistungen einbezieht.

Wie zuvor erläutert, basiert unser Risikomanagement auf klarer Rollenverteilung und wendet das Three Lines of Defense-Modell auch auf Investmentprodukte an.

#### 1st Line of Defense: Investmentteams und Investment Risk

Unsere Investmentteams, insbesondere die Portfoliomanager, sind die wichtigsten Risikoverantwortlichen. Sie sind für die Identifizierung und das Management von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken im Rahmen unseres Investmentprozesses verantwortlich, sowie von Kontroversen

auf der Grundlage von Daten von Drittanbietern sowie unseres eigenen Researchs. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.vontobel.com/SFDR](http://www.vontobel.com/SFDR).

Unsere ESG-Spezialisten und Analysten sind in unsere Investmentboutiquen integriert, um den Wissenstransfer und die Zusammenarbeit bei Risikoidentifizierung und -steuerung zu gewährleisten. Das Investment Risk Team unterstützt die Investmentteams bei der Integration von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken in unsere Investmententscheide.

#### **2nd Line of Defense: Group Investment Control**

Neben Non-Financial Risk und Legal & Compliance überwacht Group Investment Control unabhängig die Investmentteams im Kontext von Anlageprodukten. Pre- und Post Trade-Checks sind die beiden Hauptinstrumente der 2nd Line zur Kontrolle der Anlagerisiken, darunter auch ESG-Risiken. Pre-Trade-Checks werden von einem speziellen Team innerhalb der Compliance-Abteilung durchgeführt, um zu beurteilen, ob eine Investition den Anlage Richtlinien einschliesslich der ESG-Spezifikationen entspricht. Das System generiert eine Warnung (auch innerhalb von Handelssimulationen), bevor der Handel durchgeführt wird, um den Portfoliomanager darauf hinzuweisen, dass ein Verstoss vorliegen würde, wenn der Handel durchgeführt wird. Die vom System generierten Warnungen werden von der Compliance-Abteilung geprüft und freigegeben, wenn der Handel nicht zu einem Verstoss führt. Post-Trade-Checks werden im Rahmen der täglichen Portfolioprüfung durch das unabhängige Investment Control Team mit Hilfe unseres Portfoliomanagementsystems durchgeführt. Bei Verstössen werden die Portfoliomanager zur Klärung konsultiert und gegebenenfalls Korrekturmassnahmen unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen eingeleitet. Gegebenenfalls werden Probleme weitergeleitet.

#### **Umgang mit kontroversen Waffen und kritische ESG-Ereignisse**

Vontobel verbietet Investitionen in Hersteller kontroverser Waffen und bietet keine Anlageberatung zu deren Wertpapieren an. Als kontrovers stufen wir folgende Waffentypen ein: Antipersonenminen, Streubomben, chemische und biologische Waffen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Weisung zu ESG Anlagen und Beratung unter: [www.vontobel.com/principles-policies](http://www.vontobel.com/principles-policies).

Wir haben auch einen Prozess zum Umgang mit sogenannten kritischen ESG-Ereignissen eingeführt, die wir als Kontroversen und Verstösse gegen internationale Standards definieren. Sie stehen häufig im Zusammenhang mit erheblichen negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, wie

z.B. negativen Umweltauswirkungen, Zwangsarbeit oder Kinderarbeit. Da diese Ereignisse auf ein unzureichendes Management von Nachhaltigkeitsrisiken durch einen Emittenten und auf eine übermässige Schädigung der Gesellschaft oder der Umwelt hindeuten können, ist es wichtig, sie zu identifizieren und zu überwachen.

Um potenziell kritische ESG-Ereignisse (Potential Critical ESG Events, PCEE) zu identifizieren und zu überwachen, stützen sich die Anlageteams von Vontobel auf ESG-Daten und Bewertungsmethoden, die von externen ESG-Datenanbietern wie MSCI oder Sustainalytics zur Verfügung gestellt werden. Die Bewertungsmethodik dieser Anbieter berücksichtigt in der Regel die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, die ILO-Kernübereinkommen und den UN Global Compact (UNGC). Eine vollständige Beschreibung der Methodik der jeweiligen ESG Ratingagenturen finden Sie auf deren Websites. Da die von Drittanbietern bezogenen Daten unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein können, besteht das Risiko, dass ein Wertpapier oder ein Emittent falsch bewertet wird. Um dem vorzubeugen und die Validität von PCEE und deren Auswirkungen auf das jeweilige Portfolio und weitere Stakeholder richtig zu bewerten, führen unsere Investmentteams eigene Recherchen durch.

#### **Risikomanagement in unserer Lieferkette**

Vontobel legt im eigenen Betrieb Wert auf hohe Umwelt- und Sozialstandards. Wir erwarten deshalb auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung einhalten. Diese Aspekte sind Teil unserer Ausschreibungen und dienen uns bei der Vergabe von Aufträgen als Richtlinien. Die entsprechenden Details dazu sind in den «Richtlinien für die nachhaltige Beschaffung» von Vontobel festgehalten, die vom CSC verantwortet und genehmigt werden. Sie behandeln Themen wie Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Zwangsarbeit (moderne Sklaverei) und Menschenhandel, Umweltschutz und Korruptionsprävention. Wir erwarten, dass Lieferanten diese Richtlinien einhalten und auch bei ihren eigenen Lieferanten, Tochterunternehmen und Mitarbeitenden durchsetzen.

Im Jahr 2024 wurden über 80 Prozent unserer Ausgaben in Ländern getätigt, in denen ein geringes Risiko für Kinderarbeit besteht (Schweiz, Deutschland, Grossbritannien; gemäss UNICEF-Index für Kinderrechte am Arbeitsplatz). Um die Einhaltung des Schweizerischen Obligationenrechts Art. 964 lit. j – lit. betreffend Mineralien und Metalle aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit zu gewährleisten,

hat Vontobel einen Prozess zur Beurteilung der Exposition unserer Lieferkette eingeführt. Die Ergebnisse dieser Analyse werden dem CSC jährlich vorgelegt und bilden die Grundlage für die Dokumentation unserer Befreiung von den Sorgfalts- und Transparenzanforderungen.

Im Rahmen des Lieferantenmanagements von Vontobel werden neue Partner auf ihre Umwelt- und Sozialstandards hin befragt. Zudem nutzt Vontobel eine externe Bewertungsplattform, um das Ausmass und die Relevanz von Nachhaltigkeitsrisiken bei den wichtigsten Lieferanten zu überwachen. Die Plattform überwacht umwelt-, menschen- und arbeitsrechtliche Themen wie Kinder- und Zwangsarbeit. Die Auswahl und Definition der Themen orientiert sich an den wichtigsten internationalen Standards wie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den ILO-Konventionen und den zehn Prinzipien des UN Global Compact.

Gegenüber dem letzten Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen in der Lieferkette. Weitere Informationen in unserer Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung: [www.vontobel.com/principles-policies](http://www.vontobel.com/principles-policies).

## Compliance Management

Effektive Compliance ist für Vontobel essenziell und wir treffen umfassende Massnahmen, um die Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Vorgaben sicherzustellen. Im Rahmen der gruppenweiten Risikoanalyse überprüfen Spezialistent Teams mit entsprechenden Prozessen regelmässig alle Geschäftsbereiche auf ihre Gesetzeskonformität. Neue Mitarbeitende erhalten das Mitarbeiterhandbuch mit Richtlinien und Anweisungen, das auch im Intranet abrufbar ist. Für alle Vontobel Mitarbeitenden gelten spezifische Weisungen, in denen die Grundsätze und Leitlinien von Vontobel festgehalten sind. Die aktuellen und detaillierten Weisungen sind jederzeit abrufbar, so auch die «Group Policy on Conflicts of Interest». Die Werte des Code of Conduct werden regelmässig thematisiert und top-down vorgelebt.

### Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche

Vontobel nimmt die Bekämpfung von Bestechung und Korruption ernst und stellt ethisches Verhalten und Integrität in den Mittelpunkt seiner Geschäftstätigkeit. Mit einem soliden und sich ständig weiterentwickelnden Rahmenwerk mit umfassenden Richtlinien und Prozessen ist Vontobel bestrebt, die Anforderungen der Anti-Money-Laundering (AML), Counter-Terrorism Financing (CTF) und Anti-Bribery & Corruption (ABC) Gesetze und Vorschriften zu erfüllen

und zu übertreffen. Dabei halten wir uns auch streng an die Schweizer AML- und Sanktionsvorschriften.

Unsere Weisung zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung legt die Mindeststandards in der gesamten Gruppe fest. Die Weisung setzt die geltenden AML- und CTF-Gesetze und -Vorschriften um und definiert den internen Prozess zur Verhinderung, Aufdeckung und Meldung von potenziell verdächtigen Aktivitäten. Darüber hinaus verfügt Vontobel über eine spezifische Richtlinie zu Transaktionsüberwachung, als Teil der Massnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung sowie zum Schutz vor Reputationsrisiken. Das Risikomanagement in Bezug auf ABC, AML und CTF ist ein integraler Bestandteil unseres Compliance-Rahmens. Geschäftsaktivitäten und -beziehungen werden laufend auf potenzielle Schwachstellen überprüft, wobei ein besonderer Fokus auf erhöhte Compliance-Risiken gelegt wird. In bestimmten Situationen wird eine vertiefte Prüfung durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Risiken sorgfältig beurteilt und gegebenenfalls reduziert werden. Dieser proaktive Ansatz trägt dazu bei, dass wir uns weiterhin an Best Practices und ethischen Standards orientieren.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Bestrebungen ist die Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden. Umfassende Programme stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden – von Neueinsteigern bis zu langjährigen Teammitgliedern – Korruptions- und Bestechungsrisiken erkennen und damit umgehen können. Die Schulung kombiniert theoretisches Wissen mit praktischen Szenarien und hilft den Mitarbeitenden, sich in komplexen Situationen zurechtzufinden und fundierte und ethische Entscheidungen zu treffen. Kontinuierliche Schulungen unterstreichen die Bestrebungen von Vontobel, gut informierte und wachsame Mitarbeiter zu pflegen und zu fördern.

Zusätzlich zu den Schulungs- und operativen Massnahmen hat Vontobel einen starken Governance-Rahmen geschaffen, der durch Weisungen wie der Gruppenweisung zu Interessenkonflikten unterstützt wird. Diese befasst sich mit Korruptions- und Bestechungsrisiken und legt Prozesse zu deren Minderung fest. Weitere Weisungen betreffen die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, den Umgang mit politisch exponierten Personen (PEPs) und die Bereitstellung von Instrumenten zur Meldung von Korruptions- und Bestechungsfällen. Um Governance und Transparenz zu stärken, betreibt Vontobel zudem ein Whistleblowing-System (Seite 108), über das Mitarbeitende und weitere Stakeholder Bedenken melden können.

Vontobel verfolgt gegenüber Bestechung und Korruption eine Nulltoleranz-Politik, die allen Stakeholdergruppen, einschliesslich Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern, konsequent kommuniziert wird. Dieser Ansatz geht über die Verhinderung von direktem Fehlverhalten hinaus und zielt darauf ab, auch nur den Anschein von unethischem Verhalten zu vermeiden. Durch klare Erwartungen stellen wir sicher, dass alle Beteiligten die hohen ethischen Standards des Konzerns verstehen und einhalten. Um die Wirksamkeit der Massnahmen zu gewährleisten, überprüft und verbessert Vontobel seine Weisungen und Prozesse laufend. Diese Aktualisierungen basieren auf Rückmeldungen aus internen Evaluationen, regulatorischen Entwicklungen und Branchenpraktiken, so dass Vontobel effizient auf neu auftretende Risiken reagieren kann. Durch die Förderung einer Kultur der Verantwortung schützen wir nicht nur unsere Geschäftstätigkeit, sondern stärken auch das Vertrauen unserer Stakeholder in uns.

Mit diesem umfassenden und zukunftsgerichteten Ansatz beweist Vontobel sein Bestreben nach höchsten ethischen Standards, schützt gleichzeitig seine Reputation und leistet einen Beitrag zur globalen Bekämpfung von Korruption, Bestechung, Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung.

#### **Interessenkonflikte**

Vontobel strebt an, Interessenkonflikte zu vermeiden. Wo dies nicht möglich ist, sorgt ein strukturierter Prozess für deren Dokumentation und Offenlegung. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, die Weisung «Interessenkonflikte» einzuhalten, welche Richtlinien für den Umgang mit externen Mandaten, Geschenken, Bewirtungen und Interaktionen mit nahestehenden Personen enthält. Ein System erleichtert den Mitarbeitenden die systematische Erfassung von Interessenkonflikten. Unsere öffentliche Erklärung zu Interessenkonflikten ist abrufbar unter: [www.vontobel.com/mifid](http://www.vontobel.com/mifid)

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung müssen Interessenkonflikte in ihren persönlichen und beruflichen Aktivitäten vermeiden, insbesondere wenn sie externe Mandate oder Tätigkeiten ausüben, die zu Konflikten führen könnten. Im Falle eines Konflikts müssen die Mitglieder des Verwaltungsrats unverzüglich den Präsidenten (bzw. den Vizepräsidenten im Falle des Präsidenten) und die Mitglieder des Executive Committee unverzüglich die Co-CEOs (bzw. den CFO/CRO im Falle der Co-CEOs) informieren.

Mitglieder, die in einen Konflikt verwickelt sind, dürfen nicht an den damit verbundenen Diskussionen oder Abstimmungen teilnehmen. Gegebenenfalls können wei-

tere Massnahmen ergriffen werden, wie z.B. die Beschränkung des Zugangs zu Informationen. Externe Mandate von Verwaltungsratsmitgliedern müssen dem Präsidenten offengelegt und vom Nomination and Compensation Committee (NCC) genehmigt werden. Bei Mitgliedern der Geschäftsleitung müssen die externen Mandate den Co-CEOs offengelegt und vom NCC genehmigt werden. Diese Mandate werden jährlich überprüft und dem Verwaltungsrat mitgeteilt.

Im Berichtszeitraum gab es gemäss unserem Sanktionsmanagement-Tool für Mitarbeitende keine bestätigten Fälle von Fehlverhalten bezüglich Korruption, Bestechung oder Interessenkonflikte. Darüber hinaus gab es keine bestätigten Fälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Korruptionsverstössen gekündigt oder nicht verlängert wurden.

#### **Datenschutz und Informationssicherheit**

Das Vertrauen unserer Kunden ist für Vontobel von grosser Bedeutung und der Schutz der Kundendaten sowie die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen sind für uns zentral. Die Parameter für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz von Kundendaten (wie z.B. Bankkundengeheimnis und Datenschutzgesetz) werden durch bereichsübergreifende Abteilungen wie Legal & Compliance (mit dem Group Data Privacy Office), Group Information Security (mit dem Chief Information Security Officer) und IT Security vorgegeben und kontrolliert.

- Weitere Informationen darüber, wie wir personenbezogene Daten erheben und verarbeiten, finden Sie auf unserer Website: [www.vontobel.com/privacy-policy](http://www.vontobel.com/privacy-policy)
- Weitere Informationen zur IT-Sicherheit finden Sie unter: [www.vontobel.com/it-security](http://www.vontobel.com/it-security)

Im Berichtsjahr wurden keine Sanktionen von Behörden wegen Datenschutzverletzungen oder Verlusten von Kundendaten gegen Vontobel ausgesprochen.

#### **Product Compliance**

Unser Hauptziel ist es, allen Kunden eine geeignete Lösung oder Dienstleistung anzubieten. Es gibt regulatorische Anforderungen, die von der Jurisdiktion des Anlegers und dem Produkt oder der Dienstleistung abhängen. Zu unseren Aufgaben gehört es, rechtliche Dokumente bereitzustellen, in denen die Merkmale und Bedingungen der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen, sowie die damit verbundenen Risiken und Chancen beschrieben werden, um Transparenz und Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Jede Geschäftseinheit führt Produktentwicklungs-, Kundenkommunikations- und Marketingaktivitäten durch. Die

geltenden gesetzlichen Bestimmungen wie das Schweizerische Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), das Schweizerische Kollektivanlagengesetz (KAG) oder die EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) helfen uns bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Geschäfts. Wir sind aktives Mitglied in verschiedenen Branchenverbänden und beteiligen uns im Rahmen der Selbstregulierung an der Erarbeitung von Regeln, die mehr Transparenz für die Anleger schaffen sollen, und halten uns an die entsprechenden Bestimmungen.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Produkte und Dienstleistungen die jeweils geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen erfüllen. Im Berichtsjahr gab es keine Fälle von Fehlverhalten oder finanziellen Sanktionen aufgrund von Verstössen gegen Vorschriften, die für unser Produktangebot gelten.

#### **Unser Whistleblowing-System**

Für unseren Erfolg als Unternehmen und als attraktiver Arbeitgeber sind wir auf eine integrative, offene und inspirierende Unternehmenskultur angewiesen, in der sich jeder sicher fühlt, seine Meinung zu äussern oder auf Herausforderungen und Fehlverhalten hinzuweisen. Mitarbeitende können Bedenken direkt gegenüber dem Vorgesetzten oder bei Human Resources, Legal & Compliance oder Internal Audit äussern. Aus regulatorischen Gründen und um einen Prozess sicherzustellen, der Einzelpersonen in konflikträchtigen Situationen eine Plattform bereitstellt, hat Vontobel ein Whistleblowing-System eingerichtet. Durch dieses ist es möglich, vertraulich, anonym und ohne Angst vor Vergeltung neben Regelverstössen und Missbrauch auch Kritik und Verbesserungsvorschläge anzubringen.

Seit dem 1. Oktober 2023 können alle Mitarbeitenden oder externe Parteien über fünf verschiedene Kommunikationskanäle des Whistleblowing-Systems eine Meldung auf Deutsch oder Englisch abgeben: über die digitale Meldeplattform, per E-Mail oder Brief, telefonisch über die Hotline oder persönlich. Sämtliche Informationen zur Benutzung der einzelnen Kommunikationskanäle sind auf der extern betriebenen Webseite [vontobel.integrityline.io](https://vontobel.integrityline.io) aufgeführt. Zudem finden sich auch allgemeine Hinweise weshalb eine Whistleblowing Meldung so detailliert wie möglich ausformuliert sein sollte oder wie wichtig das Vorhandensein des «Guten Glaubens» beim Absetzen einer Meldung ist. Die Webseite wird technisch unabhängig von der Vontobel-Infrastruktur betrieben und Vontobel hat somit keinen Zugriff auf die jeweiligen Absender.

Whistleblowing Meldungen werden von einer spezialisierten Schweizer Anwaltskanzlei geprüft. Diese entscheidet

zunächst, inwieweit der gemeldete Vorfall ein berechtigtes, schutzwürdiges Anliegen darstellt.

Im Rahmen einer Erstbeurteilung bietet die Anwaltskanzlei auch eine Rechtsberatung an und gibt dem General Counsel von Vontobel Empfehlungen zu möglichen weiteren Schritten. Auf dieser Grundlage entscheidet der General Counsel, inwiefern eine interne Untersuchung erforderlich ist. Die Leitung des zu untersuchenden Vorfalls obliegt dem General Counsel und bei Bedarf werden interne und/oder externe Fachleute beigezogen.

Der Whistleblower wird über den weiteren Verlauf der Untersuchung informiert. Vontobel selber hat keinen direkten Zugriff auf die ursprünglich gemeldeten Informationen und weitere notwendige Kommunikation erfolgt über die Anwaltskanzlei, wobei es dem Whistleblower freigestellt ist, weiterhin anonymisiert aufzutreten. Unabhängig von der Anonymität sind sämtliche in gutem Glauben agierende Whistleblower vor jeglicher Form von Vergeltung vollumfänglich geschützt.

Wir sind überzeugt, mit dem Whistleblowing-System einen Beitrag zur Aufrechterhaltung eines Arbeitsumfeld zu leisten, in dem sich jeder weiterentwickeln und sein volles Potenzial entfalten kann. Zentrales Element ist dabei gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung und eine transparente Zusammenarbeit, im Rahmen derer wir die Anliegen von Mitarbeitenden und Drittpersonen ernst nehmen und eine «Speak-up» Mentalität fördern und schützen.

# ESG-Investments und Beratung

Als Investmenthaus ist Vontobel überzeugt, dass wir mit unserer Anlage- und Beratungstätigkeit über einen wichtigen Hebel für eine nachhaltige Transformation unserer Gesellschaft und Wirtschaft verfügen. Vontobel hat deshalb zwei Commitments formuliert, die sich auf diese Kernaktivitäten beziehen. Bei unserer Investmenttätigkeit steht die Berücksichtigung von ESG-Aspekten in aktiven Anlageentscheidungen im Vordergrund. Bei der Anlageberatung steht die Beratung unserer Privatkunden hinsichtlich Nutzen, Chancen und Risiken von ESG-Investments im Mittelpunkt.

## Berücksichtigung von ESG-Aspekten bei aktiven Anlageentscheidungen

### Unser Commitment:

**Das Berücksichtigen von ESG-Aspekten gehört für uns zur treuhänderischen Pflicht, liegt in der Verantwortung der Anlageteams und verlangt Transparenz. Deshalb arbeiten unsere Anlageteams nach vier ESG-Investmentgrundsätzen. Auf dieser Grundlage bauen unsere vielfältigen ESG-Anagelösungen auf, die auf die Anlageziele unserer Kunden zugeschnitten sind, die einen oder eine Kombination der nachstehenden Punkte beinhalten können:**

- 1. Optimieren der risikoadjustierten Performance durch Berücksichtigen von ESG-Themen mit finanzieller Tragweite;**
- 2. Verringern der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen von Kapitalanlagen;**
- 3. Investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen aktiven, positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) leisten.**

Als aktives Investmenthaus ist die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governancefaktoren (ESG) in Vontobels Produkt- und Dienstleistungsangebot ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir beziehen ESG-Aspekte in unsere Anlageentscheidungen ein, um unsere Kunden bei der Gestaltung einer besseren Zukunft zu unterstützen.

Seit den 1990er Jahren bieten wir unseren Kunden eine Reihe von Anagelösungen an, die ihren Anlagezielen entsprechen und ESG-Kriterien berücksichtigen. Wir konzentrieren uns auf aktive Vermögensverwaltung mit hochspezialisierten Investmentteams mit dedizierten ESG-Analysten, die sich vier gemeinsamen ESG-Investmentgrundsätzen verpflichtet haben. Die Umsetzung dieser Grundsätze wird vom Corporate Sustainability Committee (CSC) anhand ausgewählter Kennzahlen (KPIs) überwacht.

## Unsere vier ESG Investmentgrundsätze

1

Wir beziehen ESG-Aspekte in unseren Anlageprozess ein, damit unsere Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können.

3

Die Anlageteams sind für die Anwendung der ESG-Investmentgrundsätze verantwortlich.

2

Als aktive Manager machen wir uns die Möglichkeiten zunutze, die Engagements und Stimmrechtsausübungen zu bieten haben.

4

Wir verpflichten uns zu Transparenz durch stringente Offenlegung, Berichterstattung und Dialog mit allen unseren Stakeholdern.



«Wir glauben an die ‘Macht der Wahl’ bei ESG-Investments und ermöglichen es unseren Kunden, Portfolios aufzubauen, die ihren persönlichen Werten und finanziellen Zielen entsprechen. Mit unserer Expertise helfen wir ihnen, sich in der Vielfalt nachhaltiger Anlagemöglichkeiten zurechtzufinden und eine bessere Zukunft nach ihren Vorstellungen zu gestalten.»

—  
Christel Rendu de Lint  
Co-CEO und Head Investments

### 1. Wir beziehen ESG-Aspekte in unseren Anlageprozess ein, damit unsere Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können.

Vontobel bietet verschiedene ESG-Lösungen an. Um Transparenz und Vergleichbarkeit zu gewährleisten, haben wir alle unsere Anlagelösungen, die ESG-Aspekte berücksichtigen, in drei Kategorien eingeteilt<sup>1</sup>:

- **Integrated ESG Risks:** Ausschluss kontroverser Waffen und Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken.
- **Promote ESG:** Zusätzlich zur Integration von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, berücksichtigen diese Produkte wesentliche ESG-Aspekte und bestimmte negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt als Teil des Anlageprozesses berücksichtigt. Vorbehaltlich der Zustimmung der Vermögensinhaber und der operativen Durchführbarkeit werden Engagement und Stimmrechtsausübung auf die ESG-Strategie abgestimmt. Ein ESG-Reporting ist ebenfalls verfügbar.
- **Sustainable:** Neben den Kriterien der Kategorie Promote ESG schliessen diese Produkte bestimmte Sektoren und Branchen aus und investieren zumindest teilweise oder ausschliesslich<sup>2</sup> (bei ausgewählten Anlagestrategien in Unternehmen, die durch ihre Geschäftstätigkeit positiv zur Erreichung ökologischer und/oder sozialer Ziele beitragen. Diese Unternehmen spielen eine positive Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft und nutzen die Chancen, die sich aus diesem Wandel ergeben.

Per 31. Dezember 2024 verwaltete Vontobel insgesamt CHF 103,3 Milliarden Anlagelösungen, die ESG-Aspekte berücksichtigen (ohne Structured Investments, nicht-diskretionäre Mandate und aktiv verwaltete Zertifikate).

### Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen<sup>1,2</sup>

IN MRD. CHF	► 2024	2023	2022
Sustainable	30,8	32,8	32,4
Promote ESG	31,0	23,4	21,5
Integrated ESG Risks	44,8	47,1	53,7
<b>Total</b>	<b>106,6</b>	<b>103,3</b>	<b>107,6</b>
<b>IN % DER AUM<sup>3</sup></b>			
Sustainable	13,4	15,9	15,9
Promote ESG	13,5	11,3	10,5
Integrated ESG Risks	19,6	22,8	26,3
<b>Total</b>	<b>46,5</b>	<b>50,0</b>	<b>52,6</b>

1 Ohne Structured Investments, nicht-diskretionäre Mandate und aktiv verwaltete Zertifikate

2 Vontobel Private Clients hat ein eigenes ESG-Anlagerahmenwerk zur Klassifizierung von Anlageinstrumenten und Vermögensverwaltungsmandaten in drei ESG-Präferenzen entwickelt: Risiko-adjustierte Rendite, Minderung von negativen Effekten, Positive Beiträge (Details siehe Seite 115). Um Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wird hier die Klassifizierung «Minderung von negativen Effekten» unter «Promote ESG» geführt. Die Klassifizierung «Positive Beiträge» wird hier nicht aufgeführt, da derzeit nur einzelne Vermögensverwaltungs- und Beratungsmandate so geführt werden. Da die Kriterien durch die Kunden selber definiert werden, werden sie hier nicht berücksichtigt.

3 Verwaltete Vermögen, siehe Seite 9

1 Dabei handelt es sich um eine Nomenklatur von Vontobel, die nicht unbedingt einer bestimmten regulatorischen Nomenklatur folgt

2 Ohne Hedging- und Liquiditätsinstrumente

**2. Als aktive Manager machen wir uns die Möglichkeiten zunutze, die Engagements und Stimmrechtsausübungen zu bieten haben.**

Als Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortungsbewusste Investitionen (PRI) verpflichtet sich Vontobel dazu, ein aktiver Eigentümer zu sein und Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Aspekte (ESG) in sein Ownership-Richtlinien und -praxis zu integrieren. Wir sind überzeugt, dass «active Ownership» langfristig Mehrwert schafft. Gleichzeitig sind wir der Ansicht, dass Stimmrechtsausübung und Engagement einen positiven Einfluss auf Unternehmen, Wirtschaften, Gesellschaft und Umwelt haben können. Vontobel verfügt seit 2019 über Richtlinien zur Stimmrechtsausübung und zum Engagement, die entsprechenden Erklärungen sind unter [www.vontobel.com/esg-library](http://www.vontobel.com/esg-library) zu finden. Als aktiver Investmentmanager bevorzugen wir in der Regel den direkten Kontakt mit dem Management investierter Unternehmen und informieren uns über aktuelle Entwicklungen oder schwierige Themen. Wir beteiligen uns aber auch an gemeinsamen Engagements, die von Dritten durchgeführt werden. Gründe für ein Engagement können die Geschäftsstrategie, Fragen der Corporate Governance, Änderungen in der Kapitalstruktur, Vergütungsfragen und identifizierte ökologische und soziale Risiken sein. Unsere Stimmrechtsaktivitäten sind ein wichtiger Teil von unserem aktiven Ownership.

Vontobel ist sich bewusst, dass die Verwaltung von Kundenvermögen, zu denen auch Aktien gehören, eine Verpflichtung zur Stimmabgabe in Bezug auf diese Aktien mit sich bringen kann. Wenn Vontobel dazu befugt ist, werden wir so abstimmen, wie es nach vernünftigem Ermessen im besten Interesse des Kunden und im Einklang mit den spezifischen anwendbaren gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Anforderungen ist.

Weitere Informationen zu Stimmrechtsausübung und Engagement finden Sie in unserem IC ESG Integration and Stewardship Report und in unserem jährlichen Voting and Engagement Report, der Beispiele für unser Engagement enthält: [www.vontobel.com/esg-library](http://www.vontobel.com/esg-library).

### Fallstudie: Natur im Rahmen unserer Engagement-Aktivitäten für die Quality Growth Boutique

Wir sind uns bewusst, dass der Verlust von Natur und Biodiversität nicht nur ein kritisches Risiko für die wirtschaftliche Stabilität und Rentabilität von Unternehmen darstellt, sondern auch für das langfristige Erhaltung des Lebens auf unserem Planeten. Wir sind daher bestrebt, naturbezogene Überlegungen in unsere Beurteilung von Investitionsrisiken und -chancen einzubeziehen. Trotz verschiedener Herausforderungen, insbesondere bei der Standardisierung der Quantifizierung des Biodiversitätsverlusts, konnten wir uns mit ausgewählten Unternehmen darüber austauschen, wie sie mit dem Biodiversitätsverlust durch die Auswirkungen ihrer Aktivitäten und Lieferketten umgehen.

Die Produktion wichtiger Rohstoffe (z.B. Holz) ist weit verbreitet und an der Quelle schwierig zu überprüfen. Im Gegensatz dazu ist die Verarbeitung und Nutzung solcher Rohstoffe viel stärker konzentriert und wird weitgehend von einer Handvoll börsennotierter globaler Lebensmittel- und Getränkeunternehmen kontrolliert. Diese Konzentration hat zur Folge, dass Investoren die Risiken und Chancen für Natur und Biodiversität bewerten müssen. Im Rahmen unserer Engagement-Strategie konzentrieren wir uns auf Unternehmen, die einen bedeutenden landwirtschaftlichen Fussabdruck unter den weltweit wichtigsten Rohstoffen haben. Wir überwachen die Fortschritte bei den Unternehmen, in die wir investieren, über die Zeit und fördern und unterstützen die Bemühungen des Managements, die Auswirkungen auf die Natur zu reduzieren.

Durch die Mitwirkung in Arbeitsgruppen tragen wir zur Entwicklung von Daten und Methoden bei, mit denen die Auswirkungen eines Unternehmens auf die Natur effektiv gemessen werden können. Wir versuchen auch, Einfluss auf das Verhalten von Unternehmen zu nehmen, indem wir uns an Initiativen von Organisationen wie den Principles for Responsible Investing (PRI) SPRING beteiligen, wo wir mit anderen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um unsere Bemühungen weiter zu stärken.

Wir glauben, dass ein zielgerichteter Ansatz notwendig ist, um unser Engagement effektiv zu gestalten. Einige Sektoren wie Bergbau oder Landwirtschaft sind geografisch konzentriert tätig. Während ihre globalen Auswirkungen gering sind, können sie auf lokaler Ebene beträchtliche Folgen haben – im Falle der Landwirtschaft sind die

Auswirkungen nicht auf die bewirtschafteten Flächen beschränkt: Pestizide, Herbizide, Düngemittel und der Wasserverbrauch haben Auswirkungen auf die Umwelt und letztendlich auf die Gewässer, in die sie gelangen. Neben den negativen Auswirkungen auf die Umwelt sind auch Fragen der sozialen Gerechtigkeit und des Mitspracherechts der indigenen Bevölkerung bei der Nutzung lokaler Ressourcen von entscheidender Bedeutung.

#### Beispiel für unser Engagement bei einem globalen Kosmetikkonzern

Wir stehen sowohl direkt als auch über eine Arbeitsgruppe von PRI SPRING in Kontakt mit einem globalen Kosmetikkonzern, um seine betrieblichen Auswirkungen besser zu verstehen. Die Kosmetikindustrie ist stark von der Natur abhängig. Unsere Gespräche mit dem Unternehmen ergaben, dass es erheblich in die Rückverfolgbarkeit seiner Rohstoffe investiert hat, so dass die überwiegende Mehrheit der Rohstoffe bis zur Raffinerie oder Mühle zurückverfolgt werden kann und zwei Drittel sogar bis zur Plantage oder Farm, auf der sie produziert wurden. Das Unternehmen beteiligt sich auch an mehreren Industrieverbänden und Nichtregierungsorganisationen, die sich für eine verantwortungsbewusste Beschaffung einsetzen. Das Unternehmen hat seine internen Ziele und Messgrößen mit einem ganzheitlichen Blick auf Biodiversität definiert. Dazu gehören Überlegungen zur Kreislaufwirtschaft (z.B. mit nachhaltigen Verpackungen) und die Erkenntnis, dass existenzsichernde Löhne eine entscheidende Komponente für den Erfolg sind. Wir unterstützen und ermutigen das Management weiterhin, den Weg zur Nachhaltigkeit weiterzugehen.

Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen, die Risiken in der Lieferkette managen und Verantwortung übernehmen, indem sie mit ihren Partnern in der Lieferkette zusammenarbeiten, dazu beitragen, die Volatilität der Inputs zu verringern und ihre eigenen Aktivitäten besser zu steuern. Mit einer solchen langfristigen Perspektive stehen die Interessen von Investoren und Unternehmen im Einklang mit dem Ziel einer stärkeren Kreislaufwirtschaft und eines besseren Umgangs mit unserem Planeten abgestimmt.

### 3. Die Anlageteams sind für die Anwendung der ESG-Investmentgrundsätze verantwortlich.

Wir sind der Ansicht, dass ESG-Themen in der Verantwortung der Investmentteams liegen. Unsere dedizierten ESG-Analysten sind Teil unserer Investmentteams und ihre Arbeit ist in den Investmentprozess integriert. So können sie eng mit Finanzanalysten und Portfoliomanagern zusammenarbeiten und einen kontinuierlichen Austausch von Ideen fördern. Dies stellt auch sicher, dass unsere Kunden von einer umfassenden Expertise in bestimmten Anlageklassen profitieren. Insgesamt arbeiten mehr als 30 Spezialisten mit unterschiedlichem Hintergrund an ESG-relevanten Themen, sei es im Portfoliomanagement, im ESG-Research oder an übergreifenden Themen. Sie verfügen über mehrjährige Anlageerfahrung und einen starken Leistungsausweis im ESG-Bereich. 14 von ihnen sind ESG-Analysten und beschäftigen sich ausschliesslich mit ESG-Themen. Sie machen ESG-Research und arbeiten an der Weiterentwicklung der Integration von ESG-Aspekten in unsere Anlagestrategien. Portfoliomanager, die «Promote ESG» oder «Sustainable»-Produkte gemäss der Vontobel-Klassifizierung verwalten, setzen den entsprechenden ESG-Investmentprozess um und arbeiten eng mit den ESG-Analysten zusammen.

Ergänzend zur Arbeit der ESG-Analysten in unseren Investmentboutiquen berät das ESG-Center die Investmentteams zu den neuesten regulatorischen, Markt- und Produktentwicklungen. Das Team spielt eine entscheidende Rolle bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung

des ESG-Rahmenwerks von Vontobel und stellt die Verbindung zwischen den Investmentteams und anderen Funktionen her. Jede Boutique ist durch einen ESG-Lead im ESG Investment Forum vertreten, das unter anderem als Plattform zur Überprüfung und Hinterfragung von ESG-Ansätzen und Produktgovernance-Strukturen dient. Die Mitglieder des ESG Investment Forums gestalten die ESG-Produktstrategie, formulieren anlagespezifische ESG-Richtlinien und evaluieren anlegergetriebene ESG-Initiativen. Der ESG-Lead wird vom Leiter der jeweiligen Boutique ernannt. Neben der Zusammenarbeit im ESG Investment Forum wird der Austausch zwischen den ESG-Analysten in dedizierten Arbeitsgruppen gefördert.

### 4. Wir verpflichten uns zu Transparenz durch stringente Offenlegung, Berichterstattung und Dialog mit allen unseren Stakeholdern.

#### Disziplinierte Offenlegung

Wir verpflichten uns zur Offenlegung des ESG-Prozesses, den wir bei unseren Finanzprodukten anwenden, wenn diese ESG-Kriterien in den Investmentprozess integrieren. Diese Informationen sind in der Regel in den jeweiligen vorvertraglichen Offenlegungen enthalten. Umfang und Schwerpunkt der Offenlegung hängen vom angewandten ESG-Prozess ab und reichen von der ausschliesslichen Berücksichtigung finanziell wesentlicher Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken bis hin zu Investitionen in Unternehmen, die einen positiven Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel leisten.



**«Ein gutes Verständnis der 'ESG-Welt' ist nach wie vor unverzichtbar, um bei Anlagetrends an vorderster Front zu stehen und innovative Portfolios für Kunden aufzubauen, die deren ESG-Präferenzen entsprechen.»**

—  
Christoph von Reiche  
Head Institutional Clients

### Regelmässige Berichterstattung und Dialog

Zusätzlich zum Nachhaltigkeitsbericht informieren wir regelmässig mit folgenden Berichten über die ESG-/Nachhaltigkeitsaktivitäten von Vontobel.

Auf Ebene der Vontobel-Gruppe:

- UN PRI Transparenzbericht
- Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI)

Mit Fokus auf ESG-Investmentprozesse und -aktivitäten, insbesondere für unser Institutional Clients Segment:

- ESG Integration and Stewardship Report
- Voting and Engagement Report
- Abstimmungsprotokolle

Auf Produktebene:

- Fonds-Factsheets mit ESG-Daten
- Swiss Climate Scores<sup>1</sup>
- Regulatorische SFDR-Fondsberichte
- Impact Reports für Impact-Strategien

Während die Factsheets standardisierte Daten wie das MSCI ESG Rating oder die E-, S- und G-Scores der Fonds enthalten, sind andere Berichte auf den jeweiligen Anlageprozess und die Anlageziele zugeschnitten. Dazu gehören beispielsweise die ESG-Profile und ESG-Ratings bestimmter Anlagen, die ESG-Profile unserer Mandate und Fonds – inklusive Benchmark-Vergleiche – sowie das CO<sub>2</sub>-Reporting oder Impact-bezogene Informationen auf der Grundlage der UN SDGs. Die aufsichtsrechtlichen ESG-Berichte sowie die Impact Reports für ausgewählte Strategien finden Sie auf unserer Website unter: [am.vontobel.com](https://am.vontobel.com).

Der Dialog mit unseren Kunden und Stakeholdern ist ein zentraler Bestandteil unseres Commitments, der sich auch in Kundenbefragungen wie der «Vontobel Investor ESG Study 2024» oder der «Vontobel Advisor ESG Study 2024» widerspiegelt.

1 Für ausgewählte Fonds für unsere institutionellen Kunden in der Schweiz

### Fallstudie: Swiss Climate Scores

Die Schweiz und ihr Finanzmarkt stehen hinter dem Ziel bis 2050 ihre Treibhausgasemissionen auf Netto-Null zu reduzieren. Um dieses Versprechen einzuhalten, müssen die Treibhausgasemissionen so weit reduziert werden, dass der durchschnittliche globale Temperaturanstieg auf deutlich unter 2°C begrenzt werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, lancierte der Bundesrat im Juni 2022 die Swiss Climate Scores mit dem Zweck, die klimarelevante Finanzberichterstattung zu verbessern, die Ausrichtung von Investitionen mit dem Übereinkommen von Paris zu bewerten, Investitionsentscheide zu fördern, die zur Erreichung der Klimaziele beitragen, und die Position der Schweiz als führende Drehscheibe für nachhaltige Finanzen zu stärken. Die Swiss Climate Scores wurden im Dezember 2023 aktualisiert und bestehen aus sechs aktuellen und zukunftsgerichteten Indikatoren, die auf Finanzprodukte angewendet werden (siehe Grafik). Die Scores bieten einen umfassenden Überblick über die Ausrichtung des Produkts auf die Ziele des Übereinkommens von Paris und liefern klare und verständliche Informationen.

Vontobel hat aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen mitgewirkt, die das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) bei der Entwicklung der Swiss Climate Scores unterstützen, darunter die Arbeitsgruppe der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) und die gemeinsame Arbeitsgruppe von Swiss Sustainable Finance (SSF) und der Asset Managers Association (AMAS). Vontobel begrüsst die Swiss Climate Scores als Teil seines Com-

mitments für Transparenz nicht nur auf Unternehmens-, sondern auch auf Produktebene. Vontobel gehört zu den frühen Anwendern der Swiss Climate Scores und bietet für ausgewählte Produkte und auf Anfrage ein eigenes Reporting an. Wir sind überzeugt, dass die Swiss Climate Scores einen wichtigen Beitrag leisten, damit unsere nachhaltig orientierten Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können. Im Jahr 2024 haben wir den Umfang der Produkte, für die wir die Swiss Climate Scores anbieten, weiter ausgebaut. Ab 2025 wollen wir sie für alle unsere Fonds für institutionelle Kunden in der Schweiz auf unserer Website zur Verfügung stellen.

Mehr Informationen zu Swiss Climate Scores: [www.sif.admin.ch/swissclimatescores](https://www.sif.admin.ch/swissclimatescores)

#### Ist-Zustand

 Treibhausgasemissionen	 Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen und erneuerbarer Energie
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Übergang zu Netto-Null

 Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null	 Glaubwürdiger Klimadialog
 Management auf Netto-Null	 Globales Erwärmungspotential (optional)

## Beratung unserer Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen

### Unser Commitment:

Wir beraten unsere Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen, um sie bei der Portfoliokonstruktion zu unterstützen, die ihre Überzeugungen und Bedürfnisse erfüllen. Dazu möchten wir ihnen eine umfassende Auswahl an ESG-Produkten anbieten. Unser

Rahmenwerk für ESG-Anlagen von Privatkunden bildet die Grundlage für die Zuordnung unserer ESG-Anlagelösungen zu den individuellen ESG-Präferenzen unserer Kunden.

Vontobel bietet seinen Privatkunden diskretionäre Mandatslösungen für Multi- und Single-Asset-Mandate an, die auf den individuellen Bedürfnissen und Präferenzen der Kunden für nachhaltige Anlagen basieren. Vontobel Private Clients hat ein eigenes ESG-Anlagerahmenwerk ent-

### Fallstudie: ESG-Anlagerahmenwerk für Privatkunden

- Vontobel hat ein ESG-Anlagerahmenwerk definiert, mit einem transparenten und verständlichen ESG-Ansatz für Privatkunden
- Das Rahmenwerk berücksichtigt verschiedene ESG-Kriterien auf drei Ebenen, um verschiedene Kundeninteressen abzudecken
- Jeder Kunde erhält einen regelmässigen Bericht zu den ESG Kriterien, die für das Portfolio und die gewählte ESG-Strategie relevant sind

	INTEGRATION VON ESG-RISIKEN		
<b>Risiko-adjustierte Rendite</b> 	Durchschnittliches MSCI ESG-Rating des Portfolios 	Unternehmen mit Verstössen gegen internationale Normen 	Unternehmen mit Beziehungen zu umstrittenen Waffen 
<b>Minderung von negativen Effekten</b> 	Unternehmen mit Verbindungen zu konventionellen Waffen 	Unternehmen mit Verbindungen zu Kraftwerkskohle 	CO <sub>2</sub> -Fussabdruck 
	Unternehmen mit Verbindungen zu Tabakproduktion 	Unternehmen mit Verbindungen zu fossilen Brennstoffen 	Implizierter Temperaturanstieg (ITR) 
	BEITRAG ZU DEN UN-ZIELEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG		
<b>Positive Beiträge</b> 	SDGs mit Bezug zu Umweltthemen 	SDGs mit Bezug zu sozialen Themen 	

Weitere Informationen zum ESG-Anlagerahmenwerk für Privatkunden finden Sie unter [www.vontobel.com/esg-pref-pc](http://www.vontobel.com/esg-pref-pc).

wickelt, das als Grundlage für die Klassifizierung von Anlageinstrumenten und Kundenpräferenzen dient.

Die ESG-Klassifizierungen sind in die folgenden drei Standards unterteilt:

- **Risiko-adjustierte Rendite:** Optimierung der risiko-adjustierten Rendite durch Berücksichtigung finanziell wesentlicher ESG-Aspekte. Dies ist der Mindeststandard, der im Gegensatz zu den anderen ESG-Klassifizierungen keine expliziten ESG-Ziele verfolgt.
- **Minderung von negativen Effekten:** Minderung der negativen ökologischen und sozialer Auswirkungen von Investitionen. Dies ist der mittlere Standard, der auf der vorherigen Klassifizierung aufbaut und darüber hinaus bestimmte Sektoren und Unternehmen ausschliesst, die negative ökologische und/oder soziale Auswirkungen haben, gemessen an vordefinierten Indikatoren.
- **Positive Beiträge:** Investitionen in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten, die einen aktiven und positiven Beitrag zu den UN SDGs leisten. Neben der Berücksichtigung von ESG-Risiken und dem Ausschluss bestimmter Sektoren und Unternehmen liegt der Fokus bei dieser Klassifizierung auf Investitionen in Firmen, die einen positiven Einfluss auf Umwelt und/oder Gesellschaft haben.

Innerhalb des Vontobel-Anlageuniversums wird ein Instrument oder Produkt entweder einer dieser drei ESG-Klassifizierungen zugeordnet oder als nicht abgedecktes bzw. nicht empfohlenes Instrument kategorisiert.

Das ESG Anlagerahmenwerk wird laufend überprüft, um es an sich verändernde Marktbedingungen und regulatorische Anforderungen anzupassen. Es wird auch in Übereinstimmung mit dem Domizil und dem Schutzniveau des

Kunden sowie den entsprechenden regulatorischen Anforderungen angepasst.

In der Anlageberatung unterstützt Vontobel Privatkunden bei der Investition in Aktien, festverzinsliche oder kollektive Anlagen, die einer der drei für das Privatkundenangebot definierten ESG-Klassifizierungen entsprechen und von Primär- oder Sekundärresearch-Anbietern sowie dem hauseigenen Fondsresearch abgedeckt werden.

Um unseren Kunden eine systematische und effiziente ESG-Anlageberatung bieten zu können, haben alle Relationship Manager und Anlageberater Zugang zu internem und externem ESG-Research und -Analysen. Dies ermöglicht ihnen, das Anlageuniversum nicht nur auf Basis der Fundamentalanalyse, sondern auch unter Berücksichtigung von ESG-Ratings und kontroversen Aktivitäten in Kombination mit der internen Liste von ESG-Anlageempfehlungen zu prüfen. Unser Research-Team für Schweizer Aktien hat ESG-Kriterien vollständig in seine Unternehmensbewertungen integriert und unterstützt so unsere Beratungsleistung mit fundiertem Wissen zu Nachhaltigkeitsfragen bei Schweizer Aktien.

Zudem berücksichtigen unsere IT-Systeme ESG-Kriterien bei der Überwachung der Kundenportfolios. Dies ermöglicht eine systematische Überwachung der Portfolios und unterstützt die aktive Kundenkommunikation und -beratung. Die Mehrheit unserer Research-Analysten, Relationship Manager und Anlageberater verfügt über das AZEK-Zertifikat «ESG for Client Advisors» (ESG-CA), das unsere interne ESG-Expertise stärkt. Solche Massnahmen ermöglichen es uns, unsere Kunden kontinuierlich und umfassend zu Nachhaltigkeitsthemen im Anlagebereich zu beraten.



**«Als international tätiges Investmenthaus sind wir uns der unterschiedlichen Nachhaltigkeitsentwicklungen in unseren Schwerpunktmärkten bewusst und respektieren die Entscheidungen unserer Kundinnen und Kunden in diesem vielfältigen Umfeld. Es ist uns ein Anliegen, unseren Privatkunden eine massgeschneiderte Beratung zu bieten, die ihren persönlichen Ambitionen, Überzeugungen und individuellen Präferenzen entspricht. Unser Private Clients ESG Anlagerahmenwerk bietet die Grundlage, um unsere ESG-Anlagelösungen auf individuelle ESG-Präferenzen abzustimmen.»**

—  
Georg Schubiger  
Co-CEO and Head Private Clients

Wir unterstützen unsere Kunden mit einer ganzheitlichen Portfoliobetrachtung, die ESG-Risiken und -Chancen berücksichtigt sowie den Vontobel Markausblick berücksichtigt und gleichzeitig auf das Risikoprofil des Kunden abgestimmt ist. Wir bieten unseren Advisory-Kunden die Möglichkeit, zwischen drei ESG-Präferenzen zu wählen, um ihre Anlageentscheidungen mit ihren persönlichen Wertvorstellungen in Einklang zu bringen und sich an Unternehmen zu beteiligen, die Lösungen für eine nachhaltige Zukunft anbieten.

## Ein führender Emittent von strukturierten Lösungen

Vontobel ist ein führender Anbieter von strukturierten Finanzlösungen in der Schweiz und im Europäischen Wirtschaftsraum. Wir sind überzeugt, dass strukturierte Produkte ein wertvoller Bestandteil eines diversifizierten Portfolios sind. Obwohl die europäischen Vorschriften zu Nachhaltigkeitsaspekten von Finanzprodukten diese Produkte nicht direkt abdecken, sind wir bestrebt, eine breite Palette von Optionen anzubieten, die den Nachhaltigkeitspräferenzen der Anleger entsprechen.

Unser Nachhaltigkeitsansatz für strukturierte Produkte umfasst zwei Hauptbereiche:

- Kriterien auf **Ebene der Emittenten**: ESG-Standards, die auf den Emittenten oder seine Gruppe angewendet werden.
- Kriterien auf **Ebene der Basiswerte**: ESG-Faktoren, die bei der Auswahl der Basiswerte berücksichtigt werden.

Die ESG-Produkt- und Transparenzstandards von Vontobel dienen als Leitfaden zur Klassifizierung von strukturierten Produkten und zur Identifikation ihrer Nachhaltigkeitsmerkmale. Um ein Produkt mit Nachhaltigkeitsmerkmalen zu klassifizieren, wendet Vontobel bei der Auswahl der Basiswerte eine spezifische ESG-Strategie an. Dazu gehören die Erfüllung von Ausschlusskriterien und weitere qualitative Anforderungen wie Mindeststandards und Erkenntnisse aus dem eigenen Research. In Frage kommen nur Anlageprodukte, keine Hebelprodukte und keine Produkte, die von einem Wertverlust des Basiswertes profitieren. Die ESG-Strategie basiert auf Beiträgen des Vontobel-Investmentteams und externer Datenlieferanten, wobei alle Daten sorgfältig geprüft werden.

## Schulung und Knowledge Management

Seit der Einführung der internen Zertifizierung der Relationship Manager «Vontobel Curriculum» ist das Thema Nachhaltigkeit, respektive ESG-Investing fester Bestandteil der Ausbildung. Der speziell für Vontobel Private Clients entwickelte Kurs umfasst vier Tage Präsenztraining sowie rund 25 Stunden E-Learning zu Themen wie Finanzen, Regulierung und Beratungskompetenz. 2024 wurde die Schulungssequenz zu ESG-Investments im Rahmen des Vontobel-Curriculums vollständig aktualisiert und insbesondere das erweiterte diskretionäre ESG-Angebot integriert. Damit wurde sichergestellt, dass die Mitarbeitenden im gesamten Private Clients Segment über ein umfassendes Verständnis des Themas verfügen. Zudem wurde die Ausbildung durch einen obligatorischen E-Learning-Kurs ergänzt, der ein breites Spektrum an ESG-Themen abdeckt.

Der Nachhaltigkeitsfokus von Vontobel sowie das Thema ESG-Investing wurden 2024 zusätzlich in den monatlichen Schulungen für neue Mitarbeitende im Private Clients Segment behandelt. Zudem wurden die bestehenden Relationship Manager zu Änderungen im ESG-Angebot sowie zu regulatorischen Themen geschult.

Die effektivste Form der Ausbildung ist für uns jedoch das Training on the Job.

Durch unser Setup und die daraus resultierende enge tägliche Zusammenarbeit zwischen ESG-Analysten und Investmentteams im Institutional Clients Segment fördern wir den kontinuierlichen Austausch von ESG-Know-how.

Darüber hinaus werden ESG-relevante Themen in bestimmte Pflichtschulungen integriert. So führen wir regelmässig Sales-Trainings zu ESG-Strategien sowie allgemeine Schulungen zu ESG-Themen durch. Unsere Analysten und Anlagespezialisten haben zudem Zugang zu wichtigen Dienstleistern wie MSCI ESG, Sustainalytics und Brokern für Datenrecherchen und Engagements.

Auf diese Weise können sie nicht nur mehr über die von ihnen analysierten Unternehmen erfahren, sondern auch auf Best-in-Class-Studien und Webinare zu ESG-Themen zugreifen. Darüber hinaus laden wir regelmässig externe Spezialisten unserer ESG-Research-Anbieter ein, um neue Perspektiven auf relevante Themen einzubringen.

# Klima und Umwelt

## Unser Commitment:

**Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem gesamten Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren. Auf diesem Weg wollen wir zu den Zielen des Pariser Abkommens<sup>1</sup> beitragen. Wir haben Zwischenziele für unseren Dekarbonisierungspfad mit Blick auf die Anleihenpositionen in unseren Banken- und Handelsbüchern festgelegt. Wir beabsichtigen alle operativen Emissionen aus Scope 1 bis 3 zu kompensieren. Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeiten kontinuierlich zu verbessern und bedeutende Fortschritte an unsere Stakeholder zu kommunizieren.**

Wir sind uns bewusst, dass wir handeln und unseren Beitrag zu den Zielen des Pariser Abkommens leisten müssen, um die globale Erwärmung zu begrenzen und den Klimawandel zu bekämpfen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel das Klima und Umwelt Commitment formuliert, das die Grundlage unserer Klimastrategie bildet. Während wir bereits dargelegt haben, wie wir unsere Kunden auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft unterstützen (siehe Kapitel «ESG-Investments und -Beratung»), bezieht sich unser Klima und Umwelt Commitment auf unsere betrieblichen Tätigkeiten sowie auf Teile unserer eigenen Assets (Banken- und Handelsbücher).

Im Rahmen unserer betrieblichen Tätigkeiten haben wir neue Reduktionsziele für Scope 1 und 2 unserer Treibhausgasemissionen definiert, die für ausgewählte Schweizer Standorte gelten. Darüber hinaus planen wir, alle verbleibenden betrieblichen Emissionen auszugleichen. Wir werden dafür in hochwertige CO<sub>2</sub>-Zertifikate von Kompensations- und Removalprojekten ausserhalb unserer Wertschöpfungskette investieren.

Für unsere eigenen Assets enthält dieser Bericht erstmals quantitative Kennzahlen zu den finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit den Zinsinstrumenten in unserem Treasury-Buch, die sowohl Staatsanleihen als auch Unternehmensanleihen als Teil unserer Scope-3-Emissionen abdecken (siehe Abschnitt «Klima und Umwelt in Zahlen – Emissionen»). Da wir dieses Jahr unsere Treibhausgasemissionen (THG) Scope 3 um die Kategorie 15 der finanzierten Emissionen erweitert

haben, sind unsere Gesamtemissionen gestiegen. Die Gesamtzahl für 2024 ist daher nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Zugegebenermassen liegt der thematische Fokus unserer Umweltthemen derzeit auf dem Klima. Der Grund dafür ist, dass die Vorgaben der Standardgeber und Regulatorien im Bereich Klima im Vergleich zu anderen Themen weiter ausgereift sind. Wir beabsichtigen, in Zukunft weitere Umweltthemen aufzugreifen.

## Unser eigener Betrieb

In unserem eigenen Betrieb sind wir bestrebt, die Treibhausgasemissionen so weit wie möglich zu reduzieren. In den letzten Jahren haben wir erhebliche Reduktionen für Scope 1 und 2 erreicht. Im Einklang mit unserer Geschäfts- und Nachhaltigkeitsstrategie umfasst unsere Immobilienstrategie neu definierte Emissionsreduktionsziele für Scope 1 und 2 für ausgewählte Schweizer Standorte in den nächsten 10 Jahren. Von 2025 bis 2034 wollen wir die Energieeffizienz um 110% steigern und die CO<sub>2</sub>-Intensität reduzieren, hauptsächlich durch die Modernisierung der Geräte (Geräteersatz) und die Energieoptimierung der Gebäudetechnik. Diese Ziele werden durch eine neue Vereinbarung mit der Bundesregierung untermauert, die Voraussetzung für den Zugang zu damit verbundenen Vorteilen ist, wie z.B. die Befreiung von der CO<sub>2</sub>-Abgabe oder die Rückerstattung von Netzentgelten, sofern die Ziele erreicht werden.

Zu unseren betrieblichen Scope 3-Emissionen zählen wir energiebedingte Emissionen, die nicht unter Scope 1 oder 2 fallen, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendelverkehr, Lebensmittel, Papier, Druck, Postversand, Abfall und Wasser. Seit der letzten Berichtsperiode (2022/2023) haben wir auch IT-Geräte einbezogen. Weitere Scope 3-Emissionen sind nicht berücksichtigt, da sie entweder als nicht wesentlich für die Geschäftstätigkeit von Vontobel oder als nicht materiell für Massnahmen eingestuft wurden.

Seit 2009 erwirbt Vontobel freiwillig CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate, um Projekte ausserhalb unserer Wertschöpfungs-

<sup>1</sup> Hier beziehen wir uns insbesondere auf Artikel 2, 1. a) des Pariser Abkommens von 2015, in dem es heisst: «...der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau gehalten wird und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde»

kette zu unterstützen, die den Emissionen unserer eigenen Geschäftstätigkeit entsprechen. Dies ist ein wichtiger Teil unseres Commitments für unsere betrieblichen Tätigkeiten. Weitere Informationen zu den unterstützten Projekten finden Sie auf unserer Website unter: [www.vontobel.com/emissionsgutschriften](http://www.vontobel.com/emissionsgutschriften).

Die Methodik zur Erstellung unserer Treibhausgasbilanz orientiert sich an den Anforderungen der Norm 14064-1 der International Organization for Standardization (ISO) sowie an den im Greenhouse Gas Protocol definierten Bilanzierungsstandards. Neben ISO 14064-1 wurden auch die Empfehlungen des GHG Protocol Corporate Standard von WRI und WBCSD berücksichtigt.

#### **Erfolge bei der Senkung des Energieverbrauchs**

Bei Scope 1 und 2 konzentrieren wir uns auf die Reduktion von Emissionen durch Energieeffizienzmassnahmen. Bei der Auswahl und Renovierung von Bürogebäuden setzen wir konsequent auf energieeffiziente Massnahmen, um Energieeinsparungen zu erzielen. Dazu gehören hohe Energiestandards und eine gute Dämmung der Gebäudehülle. Der Einsatz von energiesparender LED-Beleuchtung ist in allen unseren neuen und renovierten Bürogebäuden Standard. Wo immer möglich, installieren wir LED-Beleuchtung auch in bestehenden Gebäuden, da sie die Strom- und Wartungskosten erheblich senkt. Ausserdem fällt weniger Abfall an, der speziell entsorgt werden muss. Ab 2021 werden alle Gebäude auf dem Campus Zürich mit Wärmepumpen beheizt und gekühlt, die mit Erdsonden betrieben oder mit Wasser aus dem Zürichsee gespeist werden.

Seit 2013 bezieht Vontobel an allen Standorten weltweit Strom aus erneuerbaren Quellen – entweder direkt oder indirekt über regionale Herkunftsnachweise (HKN). Der

indirekte Bezug von erneuerbarer Energie in Form von regionalen HKNs wird gewählt, wenn der direkte Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen nicht möglich ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Vontobel an einem Standort Büros mietet und keinen Einfluss auf den dort verwendeten Strommix hat. Beim Kauf von HKNs für erneuerbaren Strom halten wir uns an die Vorgaben des CDP und beziehen diese aus den Ländern, in denen der Stromverbrauch tatsächlich stattfindet. Damit fördern wir den Ausbau der weltweiten Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien.

#### **Fokus auf Geschäftsreisen**

Scope 3-Emissionen, insbesondere Geschäftsreisen (Scope 3 Kategorie 6), waren bereits in den Vorjahren und sind auch im Berichtsjahr der grösste Verursacher der betrieblichen Emissionen bei Vontobel. Der direkte, persönliche Kontakt zu unseren Kunden wird als Mittel zur Vertrauensbildung und zum Aufbau guter Beziehungen sehr geschätzt. Die Ausweitung unserer Aktivitäten im Berichtsjahr führte zu einer deutlichen Zunahme der Anzahl und der Entfernung unserer Geschäftsreisen und -flüge und damit zu einem Anstieg unserer Emissionen aus Geschäftsreisen.

Aufgrund ihrer hohen Relevanz für die Treibhausgasbilanz von Vontobel sind Geschäftsreisen Teil des Commitments und wir definieren derzeit Massnahmen, um diese Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren. Eine Massnahme, die 2023 eingeführt und 2024 erstmals umgesetzt wurde, ist die Festlegung eines internen CO<sub>2</sub>-Preises für Geschäftsflüge. Die Sensibilisierung für die Quellen unserer Treibhausgasemissionen und die Transparenz über die verursachten externen Kosten sind Teil dieser Umsetzung. Die Reise- und Spesenweisung wurde aktualisiert, um dadurch Prozesse zu harmonisieren und zu vereinfachen



**«Innerhalb unserer eigenen Geschäftsaktivitäten ist der Flugverkehr die grösste Emissionsquelle. Durch den Einsatz neuer Technologien, die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden und eine strikte Kostenkontrolle schaffen wir Transparenz über die Quellen unserer Treibhausgasemissionen. Neue digitale Kollaborationsmodelle können künftig einen positiven Beitrag leisten.»**

—  
**Markus Pfister**  
Chief Operating Officer

und um Transparenz durch bessere Vergleichbarkeit und Berichtsmöglichkeiten zu schaffen. Mit SWISS als bevorzugtem Airline-Partner tragen wir zudem durch den Bezug von Sustainable Aviation Fuel (SAF) ab 2024 zur Reduktion unserer Treibhausgasemissionen bei.

### Material und Verpflegung

Auch wenn dies für unseren Gesamtfussabdruck weniger relevant ist, kauft Vontobel Produkte und Dienstleistungen bei externen Anbietern ein. Dazu gehören die IT-Infrastruktur, die Gestaltung und Produktion von Drucksachen sowie Catering- und Facility-Management-Dienstleistungen. Wo immer möglich, arbeiten wir mit lokalen Lieferanten zusammen, um kurze Transportwege zu gewährleisten. Wir streben faire und langfristige Partnerschaften mit unseren Lieferanten an. So beziehen wir beispielsweise die Früchte für unsere Mitarbeitenden seit vielen Jahren von einem Schweizer Familienbetrieb und vergeben alle Druckaufträge in der Schweiz an Schweizer Druckereien. Auch ein Grossteil der unternehmensweit eingesetzten Werbe- und Weihnachtsgeschenke stammt von Schweizer Lieferanten. Ende 2024 hatten wir insgesamt rund 2 700 Lieferanten, von denen über 70 Prozent in der Schweiz ansässig waren.

Auch im Berichtsjahr haben wir nicht mehr benötigte IT-Geräte an die gemeinnützige Stiftung «AfB social & green IT» gespendet. Die Stiftung sammelt IT-Geräte von Unternehmen und bereitet diese nach einer zertifizierten Datenlöschung für die Wiederverwendung auf. Die Geräte werden dann Privatpersonen, Schulen und gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung gestellt.

Wir verbessern kontinuierlich unser Angebot in den Mitarbeiterrestaurants durch Initiativen, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind. Dazu gehören die Förderung saisonaler Zutaten, die Reduzierung von Flugtransporten und des Fleischkonsums, um den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck der Lebensmittelkette zu verringern. Das beliebte Buffet «Vegan Corner» bietet sowohl Veganern als auch Nicht-Veganern eine Auswahl an Speisen. Das Angebot umfasst auch eine Auswahl an rohem Gemüse und Obst. Die SV Group, die das Personalrestaurant im Auftrag von Vontobel betreibt, schickt ihre Köche zur Weiterbildung ins Hiltl, dem ältesten vegetarischen Restaurant der Welt.

### Unsere eigenen Investitionen

Unsere eigenen Investitionen in unseren Banken- und Handelsbüchern sind wichtige Hebel, um unsere Nachhaltigkeitspositionierung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, dass dieser Bericht zum ersten Mal quantitative Kennzahlen zu den finanzierten Emissionen dieser Positionen enthält. Dieser Bericht enthält nun Daten zu den Zinsinstrumenten (Fixed Income Positionen) in unserem Treasury-Buch, die sowohl Sovereign Debt als auch Corporate Bonds umfassen (siehe Tabelle Klima und Umwelt in Zahlen – Emissionen). Wir werden uns auch in Zukunft für Transparenz und eine Verbesserung unserer Berichtspraxis einsetzen und arbeiten daran, weitere Anlageklassen aus unseren eigenen Investitionen, wie z. B. finanzierte Emissionen aus Hypotheken, einzubeziehen.



**«Unsere Banken- und Handelsbücher sind wichtige Hebel, um einen Beitrag zu den globalen Klimazielen zu leisten. Wir haben daher einen Reduktionspfad für unsere Investitionen in Corporate Bonds in diesen Büchern definiert.»**

—  
**Otto Huber**

Head Structured Solutions & Treasury

Im Jahr 2022 haben wir uns ein ehrgeiziges Ziel gesetzt und uns verpflichtet, unsere eigenen Investitionen in Unternehmensanleihen im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens zu reduzieren. Diese Zielsetzung schliesst derzeit Sovereign Debt aufgrund von Datenproblemen aus, die weiter unten erläutert werden.

Als Treuhänder der Vermögen unserer Kunden investieren wir Einlagen sicher und in liquide Vermögenswerte. Im Jahr 2022 haben wir unsere treuhänderische Rolle erweitert und uns verpflichtet, die Einlagen auch verantwortungsvoll und im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens zu investieren. Das Pariser Abkommen strebt Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 an, um den Temperaturanstieg bis 2100 auf 1,5 °C zu begrenzen.

Die Basisjahre für unsere auf das Paris-Aligned Reduktionspfade unterscheiden sich für das Bankbuch und das Handelsbuch. Für das Bankbuch ist das Basisjahr 2022, für das Handelsbuch 2024. Diese Diskrepanz ist darauf zurückzuführen, dass wir den Prozess für das Bankbuch früher gestartet haben. Das Handelsbuch erforderte aufgrund seines grösseren Umfangs eine umfassendere Analyse der zugrunde liegenden Positionen.

Unsere Paris-Aligned Dekarbonisierungsstrategien basieren auf den Leitlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) und dem Greenhouse Gas Protocol Kategorie 15 Investitionen (Technical Guidance for Calculating Scope 3). Wir messen die finanzierten Treibhausgasemissionen des Corporate Bonds Portfolios im Vergleich zu einem Dekarbonisierungspfad, der mit unserem Commitment übereinstimmt. Die Strategie umfasst Unternehmen und unternehmensähnliche Emittenten (z.B. supranationale Organisationen und regierungsnahe Institutionen). Wir messen Scope 1- und Scope 2-Emissionen der Emittenten. Scope 3-Emissionen fallen nicht in den Anwendungsbereich, da die Datenlage noch unzureichend und ungenau ist und Doppelzählungen nicht ausgeschlossen werden können. Um Emittenten mit einer glaubwürdigen Dekarbonisierungsstrategie zu identifizieren, verwenden

wir zudem zukunftsorientierte Indikatoren wie den implizierten Temperaturanstieg von MSCI ESG Research und verifizierte SBTi-Ziele (Science-Based Target Initiative). Unsere Entscheidung, Staatsanleihen aus der Paris-Aligned Strategie auszuschliessen, basiert auf der Überlegung, dass es noch nicht möglich ist, dem öffentlichen Sektor Treibhausgasemissionen zuzuordnen. Die Berechnung der finanzierten Treibhausgasemissionen eines Staates basiert auf den produktionsbezogenen Treibhausgasemissionen des Landes. Dies impliziert eine Überschneidung mit den Treibhausgasemissionen des nichtstaatlichen Teils (d. h. Corporate Bonds). Obwohl Staatsanleihen aufgrund dieser Überlegungen nicht in die Zielsetzung einbezogen werden, nehmen wir sie aus Gründen der Transparenz in unsere Offenlegung auf.

Das Corporate Sustainability Committee (CSC) hat die Verwaltung der beiden Reduktionspfade an das Asset and Liability Management Committee (ALCO) delegiert, um eine angemessene Aufsicht zu gewährleisten. Im Jahr 2024 wurde das ALCO vierteljährlich über die Reduktionspfade informiert. Darüber hinaus traf sich alle zwei Wochen eine Arbeitsgruppe, um Updates zu den Strategien zu besprechen. Wenn beispielsweise ein bestimmter Emittent, der in den Büchern aufgeführt ist, steigende Treibhausgasemissionen aufwies, wurde eine detaillierte Untersuchung durchgeführt. Diese Untersuchung konnte eine Analyse zukunftsorientierter Indikatoren wie «Implied Temperature Rise» oder eine Überprüfung der Dekarbonisierungsstrategie des Emittenten umfassen. Die Ergebnisse dieser Analyse flossen dann in die ergriffenen Massnahmen ein, die Investitionsentscheidungen oder die Aufnahme eines Engagements mit dem Emittenten umfassen konnten.

In unserem nächsten Bericht für das Geschäftsjahr 2025 wollen wir die quantitativen Fortschritte aufzeigen, die wir in Bezug auf unsere beiden Paris-Aligned Reduktionspfade erzielt haben.

## Klima und Umwelt in Zahlen<sup>1</sup>

### Treibhausgasemissionen<sup>2,3</sup>

	► 2024	2023	2022 <sup>9</sup>
<b>Emissionen (t CO<sub>2</sub>e<sup>4</sup>)</b>			
Treibhausgasemissionen total <sup>8</sup>	464 795	6 052	5 044
Treibhausgasemissionen Scope 1 <sup>5,6</sup>	308	213	717
Treibhausgasemissionen Scope 2 <sup>7</sup>	333	234	368
Treibhausgasemissionen Scope 3 <sup>6,8</sup>	464 154	5 605	3 959
davon Kategorie 3–6 Geschäftsreisen <sup>9,10,11</sup>	5 434	4 471	3 180
davon Kategorie 3–7 Pendelfahrten <sup>12</sup>	249	307	253
davon Kategorie 3–15 Finanzierte Emissionen <sup>13</sup>	457 399		
<b>Emissionsintensität – Betrieb (kg CO<sub>2</sub>e pro Person auf Vollzeitbasis)</b>			
Treibhausgasemissionen total	3 062	2 194	2 314
Treibhausgasemissionen Scope 1&2	250	162	498
davon Treibhausgasemissionen Scope 3	2 812	2 032	1 816
davon Geschäftsreisen	2 296	1 621	1 459
davon Pendelfahrten	97	111	116
<b>Ökonomische Emissionsintensität – Finanzierte Emissionen</b>			
Treibhausgasfussabdruck Scope 3–15 (t CO <sub>2</sub> e / CHF M NAV)	53		

### Energie<sup>3</sup>

	► 2024	2023	2022
<b>Energie (MWh)<sup>14</sup></b>			
Gesamtenergieverbrauch <sup>15</sup>	11 801	10 792	12 321
Strom <sup>16</sup>	6 545	6 471	6 785
Fernwärme/ -kälte	3 524	3 087	3 390
Elektrowärmepumpe	526	379	-
Brennstoffverbrauch <sup>17</sup>	1 206	856	2 146
aus nicht erneuerbaren Quellen (Erdgas, Heizöl)	1 172	823	2 105
aus erneuerbaren Quellen (Biogas)	33	33	41
<b>Energie (kWh pro Person auf Vollzeitbasis)</b>			
Gesamtenergieverbrauch	4 606	3 912	5 653

### Materialien<sup>3</sup>

	2024	2023	2022
<b>Materialien (absolut)</b>			
Wasser (Trinkwasser, m <sup>3</sup> )	23 201	25 677	21 006
Lebensmittel (t)	160	115	86
Papier (t)	71	79	79
Recycling-Anteil Papier	46%	99%	84%
<b>Materialien (pro Person auf Vollzeitbasis)</b>			
Wasser (Trinkwasser, l/FTE)	9 056	9 309	9 637
Lebensmittel (kg/FTE)	62	42	40
Papier (kg/FTE)	28	29	36

**Klima und Umwelt in Zahlen – Fussnoten:**

- 1 Zahlen jeweils basierend auf der Periode vom 1. Oktober im Vorjahr bis 30. September. Eine Ausnahme bilden die finanzierten Emissionen: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- 2 Wir berechnen unsere Treibhausgasemissionen auf der Grundlage des Treibhausgasprotokolls (GHG Protocol). Die verwendeten Emissionsfaktoren werden aus verschiedenen Quellen zusammengestellt, u.a. Ecoinvent, IPCC, mobitool, Defra, Messmer, Frischknecht, Treeze, BAUF/BFE. Das Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, GWP) bezieht sich i.d.R. auf 100 Jahre. Die Zahlen umfassen alle «Kyoto-Treibhausgase» (CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, HFCs, PFCs, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub>) und sind entsprechend in CO<sub>2</sub>e angegeben. Konsolidierungsansatz für Emissionen: Operative Kontrolle
- 3 Wo keine Rechnungen oder Messdaten verfügbar sind, verwenden wir Hochrechnungen mit konservativen Annahmen. Die Hochrechnungen und relativen Zahlen (pro FTE) basieren auf der Anzahl der Personen, die die Einrichtungen von Vontobel nutzen per 30.09. in Vollzeitäquivalenten (FTE). Darin enthalten sind auch externe Mitarbeitende vor Ort, die keinen Arbeitsvertrag mit Vontobel haben. Ab 2024 werden die Emissionen, Hochrechnungen und Emissionsintensitäten aus Geschäftsreisen (Scope 3 Kategorie 6) nur noch unter Berücksichtigung der Vontobel-Mitarbeitenden (festangestellt und temporär) berechnet. Der interne Prozess zur Datenerhebung und Berichterstattung von Personaldaten wurde 2023 präzisiert und verfeinert. Die Umweltdaten sind daher nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (die Daten der Vorjahre wurden nicht neu ausgewiesen).
- 4 CO<sub>2</sub>e oder CO<sub>2</sub>-Äquivalent: Jedes Treibhausgas kann hinsichtlich seiner Treibhauswirkung auf Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) umgerechnet werden
- 5 Scope 1 umfasst Emissionen aus Heizung (Erdgas, Biogas und Heizöl), Austreten von Kältemitteln sowie Geschäftsreisen (Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens).
- 6 Es gab keine biogenen CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Verbrennung oder biologischen Abbau von Biomasse
- 7 Berechnet nach dem marktbasierteren Ansatz. Scope 2-Emissionen nach dem standortbasierten Ansatz: 654 t CO<sub>2</sub>e. Bei der standortbasierten Methode werden die Emissionen auf der Grundlage der durchschnittlichen Emissionsfaktoren für die Energieerzeugung an definierten Standorten berechnet, einschliesslich lokaler, subnationaler oder nationaler Grenzen. Bei der marktbasierteren Methode werden die Emissionen auf der Grundlage der THG-Emissionen der Erzeuger quantifiziert, von denen ein bestimmter Energiemix bezogen wird. Wir bevorzugen die marktbasiertere Methode zur Berechnung der Emissionen nach Scope 2: Sie ermöglicht die Ableitung von Massnahmen und ist präziser, da Gebäude beim Kauf von Fernwärme und -kälte keinen Mix aus verschiedenen Quellen erhalten, sondern ein spezifisches Produkt.
- 8 Im Jahr 2024 umfassen die THG-Emissionen nach Scope 3 erstmals die finanzierten Emissionen der Kategorien 3–15. Die Kennzahl bezieht sich auf Zinsinstrumente in unserem Treasury-Buch. Aufgrund dieser Erweiterung sind unsere Gesamtemissionen gestiegen. Die Gesamtzahl und die Scope-3-Emissionen für 2024 sind daher nicht mit den Vorjahren vergleichbar. Zu den betrieblichen Scope 3-Emissionen zählen wir energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendeln, Nahrungsmittel (Fleisch, Fisch, Gemüse und Früchte des Personalrestaurants in Zürich), Papier, Druck, Versand, Abfall und Wasser. Seit 2023 sind auch IT-Geräte berücksichtigt. Weitere Scope 3 Emissionen sind nicht inkludiert.
- 9 Diese Offenlegung wurde geändert, um Geschäftsreisen anstelle von Geschäftsflügen auszuweisen, und berücksichtigt die bevorstehenden regulatorischen Anforderungen zur Offenlegung der Emissionskategorien von Scope 3. Für das Berichtsjahr 2024 beliefen sich die Emissionen aus Geschäftsflügen auf 5.348 t CO<sub>2</sub>e.
- 10 Die Emissionen aus Geschäftsflügen für 2022 wurden angepasst, um TwentyFour Asset Management zu berücksichtigen (+155t CO<sub>2</sub>e). Die Zahlen für das Total, Scope 3 und pro FTE wurden entsprechend angepasst.
- 11 Für 2024 wurden 12 t CO<sub>2</sub>e aus dieser Kategorie im Zusammenhang mit dem Kauf von Sustainable Aviation Fuel abgezogen. Die Emissionen aus den Geschäftsreisen von Vontobel belaufen sich ohne diesen Abzug auf 5446 t CO<sub>2</sub>e. Der für SAF verwendete Emissionsfaktor ist nur auf der Grundlage eines kraftstoffbasierten Ansatzes und eines WTW-Umfangs verfügbar, während die regulären Flugemissionen auf einer entfernungs-basierten Methode und einem TTW-Ansatz basieren. Der Anbieter (Lufthansa Group) gibt jedoch an, dass seine Berechnungen konservativ sind (niedriger SAF-Emissionsfaktor, was zu einer geringeren Kompensationsmenge führt).
- 12 Die Emissionen aus dem Pendelverkehr wurden aufgrund eines Berechnungsfehlers für 2023 neu angegeben. Im Vorjahr haben wir 502 t CO<sub>2</sub>e aus dem Pendelverkehr (Scope 3 Kategorie 7) gemeldet. Die Zahlen für die gesamten Treibhausgasemissionen und -intensitäten sowie die gesamten Scope 3-Emissionen und -intensitäten wurden entsprechend neu angegeben.
- 13 Wir definieren die Scope 3 Kategorien 15 Investments als unsere bilanzierten finanzierten Emissionen (Banken- und Handelsbücher). Unsere Berechnung der finanzierten Emissionen berücksichtigt Zinsinstrumente der Bilanzpositionen Handelsbestände, Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value und Finanzanlagen. Für Emittenten von Unternehmensanleihen und unternehmensähnlichen Anleihen (z. B. supranationale Organisationen und regierungsnahen Einrichtungen) berücksichtigen wir die (marktbasierteren) THG-Emissionen nach Scope 1 und 2. Für Staaten basieren die THG-Daten auf der nationalen Produktion. Zentralbanken und Actively Managed Certificates (AMCs) werden nicht berücksichtigt. Die berücksichtigten Instrumente machen 37 % unserer Banken- und Handelsbuchaktiva aus (Kundenausleihungen, Handelsbestände, Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value und Finanzanlagen). Vontobel wendet den PCAF-Standard (2. Auflage, Dezember 2022) an, um die gesamten Kohlenstoffemissionen zu berechnen (entspricht den finanzierten Emissionen der Kategorie 15 des PCAF-Standards). Ausnahme: Bei Debt-Instrumenten, die von Finanzinstituten ausgegeben wurden, haben wir eine Inkonsistenz des Unternehmenswerts einschliesslich Cash (EVIC) festgestellt und daher Total von Debt und Aktien verwendet, anstatt die finanzierten Emissionen zu berechnen. Die Finanzdaten stammen von Bloomberg. Die Abdeckung der Daten für Corporate Bonds für Scope 1 und Scope 2 (marktbasierter) betrug 96 %, wovon 87 % für das Geschäftsjahr 2023 gemeldet wurden. Der PCAF-Qualitätswert lag bei 1,9 (1 = höchste Datenqualität, 5 = schlechteste Datenqualität). Für Staaten stammen die THG-Emissionsdaten von PRIMAP. Die historische Emissionszeitreihe von PRIMAP kombiniert mehrere Quellen von Kyoto-Treibhausgasen in einem Datensatz, ausgenommen Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF). Die Datenabdeckung für die erfassten souveränen Staaten beträgt 100 %. Der PCAF-Qualitätswert lag bei 2,0, basierend auf der PRIMAP-Methodik. Kundenvermögen (verwaltungsmässige Vermögenswerte, ausserbilanzielle finanzierte Emissionen) werden nicht berücksichtigt, sind jedoch im Rahmen unserer SFDR-PAI-Berichterstattung abgedeckt.
- 14 1 Kilowattstunde (kWh) entspricht 3 600 000 Joule (J)
- 15 kein Dampf verbraucht/verkauft
- 16 inkl. Energieverbrauch Home-Office
- 17 Für die Hochrechnung der Heizverbräuche an Standorten ohne verfügbare Heizdaten, haben wir für das Berichtsjahr 2024 einen konservativeren Durchschnittswert des Bundesamtes für Energie verwendet.

# Attraktives Arbeitsumfeld

## Unser Commitment:

**Unsere Arbeitsmethoden fördern Gleichstellung, Diversität und Inklusion sowie ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle weiterentwickeln und ihr volles Potenzial entfalten können. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung prägen unsere Kultur.**

Wir sind auf das Fachwissen und das Engagement unserer Mitarbeiter angewiesen, um unseren Kunden einen hervorragenden Service bieten zu können. Es liegt in unserer Verantwortung, erfüllende Karrieren zu ermöglichen, kontinuierliches Lernen zu fördern und die persönliche Weiterentwicklung in einer Unternehmenskultur zu unterstützen, in der sich jeder geschätzt und befähigt fühlt, sich weiterzuentwickeln.

## Unsere Angestellten

Unser Code of Conduct definiert die Grundsätze, die unsere Arbeitsweise bei Vontobel entlang unserer Werte und Verhaltensweisen prägen. Er bildet den Rahmen für den Umgang mit Stakeholdern, einschliesslich unserer Mitarbeitenden, und dient als Grundlage für interne Vorschriften und Richtlinien, HR-Programme und -Prozesse sowie unsere Beschäftigungsstandards.

Bei Vontobel sind die Mitarbeitenden der Eckpfeiler unseres Commitments für ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle weiterentwickeln und ihr volles Potenzial entfalten können. Wir steuern dieses wesentliche Thema durch Strategien, die Talente anziehen, halten und entwickeln, und stellen gleichzeitig die Übereinstimmung mit unseren Unternehmenswerten und langfristigen Zielen sicher. Eine starke Arbeitgebermarke ermöglicht es uns, qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen. Unsere engagierten Teams bringen kreative Lösungen und neue Perspektiven ein und stärken so unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt. Durch kontinuierliche Investitionen in Mitarbeiter und Prozesse stellen wir sicher, dass unsere Belegschaft nicht nur für die Herausforderungen von heute gerüstet ist, sondern auch Wachstum und Innovation vorantreiben kann.

Unser HR-Team unterstützt Kollegen und Führungskräfte weltweit mit lokaler Präsenz in der Schweiz, Deutschland, Luxemburg, Grossbritannien und den USA. Wir passen die HR-Praktiken an die lokalen Gesetze und Kulturen an und fördern gleichzeitig eine globale Unternehmenskultur. Umfassende Mitarbeiterhandbücher bieten klare Informationen zu Bedingungen, Zusatzleistungen, Schulungen und mehr. Die Zusatzleistungen für Arbeitnehmer können je nach Standort, Land oder Vertragsgrundlage variieren.

Vontobel fördert den laufenden Dialog und den kontinuierlichen Austausch mit seinen Mitarbeitenden sowie eine integrative Kultur, in der Feedback eine zentrale Rolle spielt. Die gruppenweite Mitarbeiterbefragung, die wir alle drei Jahre durchführen, zielt darauf ab, organisatorische Stärken und verbesserungswürdige Bereiche zu identifizieren. Durch die Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter können wir unsere Leistung mit Branchenstandards benchmarken und mit anderen leistungsstarken Unternehmen vergleichen.

Im Rahmen der Messung des Mitarbeiterengagements führen wir auch regelmässige Manager Surveys durch und holen uns Input über andere Kanäle wie Townhall-Meetings, Skip-Level-Sitzungen oder den jährlichen Leistungsmanagement- und Feedbackprozess. Durch den aktiven Austausch mit unseren Mitarbeitenden können wir Verbesserungspotenziale identifizieren und Feedback einfließen lassen. Dies wiederum kann zu vorteilhaften Mitarbeiterbindungsraten und einer höheren Attraktivität für talentierte Personen führen.

## Aus- und Weiterbildung

Vontobel ist bei der Erreichung seiner Geschäftsziele stark auf qualifizierte Arbeitskräfte angewiesen. Sinnvolle Schulungsmöglichkeiten können das Engagement am Arbeitsplatz stärken und den Mitarbeitenden helfen, den steigenden Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. Auch die Erwartungen der Mitarbeitenden an die Verfügbarkeit von Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens sind gestiegen. Wenn wir keine sinnvollen Lernmöglichkeiten bieten können, könnte sich dies negativ auf die Motivation auswirken, die Arbeitseffizienz insgesamt verringern oder sich nachteilig auf die Mitarbeiterfluktuation auswirken.

Die Mitarbeitenden von Vontobel lassen sich grob in Führungskräfte, Manager und Einzelpersonen unterteilen. Um sicherzustellen, dass unser Entwicklungscurriculum auf ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Lernbedürfnisse zugeschnitten ist, stimmen wir unsere Ausbildungsprogramme gemeinsam mit unseren Co-CEOs und weiteren Führungskräften auf die strategischen Prioritäten von Vontobel ab. Wir sammeln auch Erkenntnisse durch Umfragen unter Querschnittsgruppen von Kollegen aus verschiedenen Funktionen, Fokusgruppen und anderen internen Initiativen sowie durch die Nutzung von Plattformen für den Wissensaustausch.

Unsere Philosophie besteht darin, unsere Kollegen vom ersten Tag an bis zu ihrer Pensionierung oder ihrem Aus-

stieg zu unterstützen. Alle neuen Mitarbeitenden auf der ganzen Welt können sich in unsere Systeme einloggen und beginnen damit, unser Onboarding-Programm zu absolvieren. Sie werden auch zum Vontobel Day eingeladen, einer Onboarding-Initiative, bei der Neueintretenden von unserem Managementteam mehr über Vontobel erfahren. Wir legen grossen Wert auf unser Buddy-Programm, das Neueintretenden mit erfahrenen Mitarbeitenden zusammenbringt, um ihnen bei der Orientierung auf ihrem Weg ins Unternehmen, in der Unternehmenskultur und bei den täglichen Abläufen zu helfen und ihnen den schnellen Aufbau persönlicher Kontakte zu ermöglichen.

Wir bieten allen Mitarbeitenden ein Programm zur Entwicklung beruflicher Kompetenzen an, das auf Umfragen zum Schulungsbedarf basiert, die in allen Geschäftsbereichen und auf verschiedenen Mitarbeitererebenen durchgeführt werden. Die Programme umfassen Themen rund um Produktivität, Zusammenarbeit und Ausführung. Wir arbeiten mit Leqture zusammen, einem Anbieter von Expertenvorträgen, und haben im Jahr 2024 elf kurze virtuelle Veranstaltungen zu Themen von Wachstumsdenken bis hin zu künstlicher Intelligenz gehalten. Diese Vorträge wurden von über 1000 Mitarbeitende besucht und erhielten durchweg positives Feedback. Wir haben auch inspirierende kurze Expertenvorträge zum Internationalen Frauentag und zum Welttag der psychischen Gesundheit gehalten. Alle Vorträge werden aufgezeichnet, sodass Kollegen, die die Vorträge verpasst haben, sich diese ansehen können. Darüber hinaus bieten wir digitale Lernressourcen über unsere digitale «Leadership Library», Degreed, LinkedIn Learning und Udemy for Business an.

Mit unserer externen Bildungsförderung bieten wir Mitarbeitenden, die sich extern weiterbilden möchten, Unterstützung bei der Erlangung fachspezifischer Qualifikationen wie Master of Banking and Finance, Bachelor oder Master of Business Administration, CFA oder CIAA. Je nachdem, ob die Weiterbildung für die Funktion des Mitarbeitenden bei Vontobel oder für seine persönliche Entwicklung wichtig ist, übernehmen wir einen Teil oder die gesamten Weiterbildungskosten.

Die Swiss Association for Quality (SAQ) anerkennt seit 2020 die Weiterbildungen für Relationship Manager bei Vontobel Private Clients als Rezertifizierungsmassnahmen. Das entsprechende Angebot wurde 2023 aktualisiert. Von dieser Anerkennung profitieren Relationship Manager mit einer Ausbildung nach dem staatlich akkreditierten SAQ-Standard, wodurch deren Arbeitsmarktfähigkeit weiter verbessert wird.

Wenn unsere Kollegen sich ihrem Ruhestand nähern, bieten wir die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Kurs, der sich auf die Vorbereitung auf die Zeit nach der Pensionierung konzentriert. Die Teilnahme ist freiwillig und steht auch den Partnern offen.

Um die Qualität unserer Programme zu evaluieren, bitten wir die Teilnehmenden, eine Umfrage zu Inhalt und Gestaltung der Kurse sowie zur Relevanz für ihre Rolle auszufüllen. Anschliessend werten wir die quantitativen und qualitativen Antworten aus. Dieses Feedback ermöglicht es uns, Vergleiche mit den Weiterbildungs- und Entwicklungsaktivitäten der vergangenen Jahre sowie mit Branchenbenchmarks anzustellen. Es ermöglicht uns auch, unmittelbare Verbesserungen bei der Konzeption und Durchführung von Schulungen vorzunehmen und hilft uns bei der Entscheidung über die zukünftige Zusammenarbeit mit unseren Trainingspartnern. Weitere Informationen enthält der Abschnitt «Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen».

#### **Wir fördern junge Talente**

Vontobel verfügt über einen strukturierten und kooperativen Prozess, an dem Geschäfts- und HR-Verantwortliche beteiligt sind, um Top-Talente zu identifizieren, zu entwickeln und zu führen.

Das Vontobel Graduate Trainee Program (GTP) spielt eine wichtige Rolle bei der Aufnahme und Entwicklung talentierter junger Fachkräfte in unserem Unternehmen. Unsere GTP-Kohorte von neun Graduate Trainees macht weiterhin hervorragende Fortschritte und profitiert von einem umfangreichen Lern- und Entwicklungsprogramm.

Um unsere Nachwuchstalente weiter zu fördern, haben wir unser hochgeschätztes internes Mentoring-Programm 40 Mentees bei Vontobel im vierten Jahr weitergeführt. Jedem Teilnehmenden wurde ein Senior-Mentor zur Seite gestellt, der ihn bei der Formulierung seiner persönlichen Ziele, der Erarbeitung eines Aktionsplans und der Zielerreichung unterstützte. Wir arbeiteten mit dem globalen Trainingsunternehmen Protégé zusammen, das virtuelle Workshops zur Kompetenzentwicklung für die Teilnehmer und ihre Mentoren durchführte, um ihnen zu helfen, das Beste aus der Mentoring-Beziehung herauszuholen.

#### **Unsere Lehrlinge – eine Investition in die Zukunft**

Die Ausbildung junger Fachkräfte ist eine strategische Investition, die unsere Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft stärkt. Durch gezielte Ausbildungsprogramme für unsere 33 kaufmännischen, IT- und Grafikdesign-Lehrlinge fördern wir junge Talente, die mit ihren Kennt-

nissen, Fähigkeiten und ihrem Enthusiasmus einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung unserer Zukunft leisten.

Unsere Lehrlinge bereichern nicht nur das Unternehmen mit neuen Perspektiven. Sie helfen uns auch, qualifizierte, engagierte und vorausschauende Mitarbeitende langfristig zu gewinnen. Damit sichern wir nicht nur den Erfolg unseres Unternehmens, sondern nehmen auch eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung wahr, indem wir jungen Menschen wertvolle Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Wir sind stolz darauf, jedes Jahr neue Fachkräfte auszubilden, die unser Unternehmen und unsere Branche voranbringen. Mit einer Ausbildung bei uns legen wir gemeinsam den Grundstein für Wachstum und schaffen einen Mehrwert für alle Beteiligten.

#### **Unser Zielvereinbarungs- und Entwicklungsprozess**

Die Erzielung von Leistung durch kontinuierliche Entwicklung ist entscheidend. Deshalb investieren wir weiter in unseren «Performance & Development»-Prozess. Klare Zielvereinbarungen und Leistungsmanagement sind zentrale Aufgaben von Führungskräften und Mitarbeitenden, um eine klare Ausrichtung auf unsere Ziele zu gewährleisten.

Der Leistungs- und Entwicklungsprozess bei Vontobel umfasst Zielvereinbarungen, laufende und jährliche Beurteilungen sowie regelmässiges Feedback. Die Mitarbeitenden haben zudem die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Vorgesetzten einen persönlichen Entwicklungsplan zu erarbeiten, der auf ihre Stärken, Entwicklungsmöglichkeiten und Karriereziele ausgerichtet ist. Um unsere Feedbackkultur zu stärken, ermutigen wir alle Mitarbeitenden, während des laufenden und jährlichen Beurteilungsprozesses über unsere HR-Systeme Feedback einzuholen und zu geben.

Das Vertrauen, das unsere Kunden in uns setzen, ist sehr wichtig. Aus diesem Grund haben wir ein eigenständiges Ziel, das sich auf Compliance, Risiko und Verhalten konzentriert. Es ist von unseren Geschäftszielen getrennt und unabhängig, und verfügt über klare Richtlinien und Grundsätze dazu, was seine Bewertung beeinflussen kann.

Wir haben Entwicklungsmaßnahmen in die Zielsetzung für 2024 integriert, um eine gezielte Diskussion zwischen Mitarbeitenden und ihren Führungskräften über ihre Entwicklungsprioritäten für das Jahr zu erleichtern.

Bis Ende 2024 haben 98 Prozent der Mitarbeitenden ihre jährliche Leistungsbeurteilung begonnen oder abgeschlossen.

#### **Entwicklung der Führungskräfte**

Als schnell wachsendes Unternehmen legen wir grossen Wert auf die Entwicklung von Führungskräften, um unsere strategischen Ziele zu unterstützen und einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen. Ein Team zu leiten ist ein Privileg und eine Verantwortung zugleich. Deshalb ist unser Leadership Development Framework darauf ausgerichtet, unsere Manager mit den notwendigen Fähigkeiten und dem Selbstvertrauen auszustatten, um den unterschiedlichen Anforderungen ihrer Teams und Geschäftsbereiche gerecht zu werden.

Manager werden zu einem internen «New Manager»-Onboarding eingeladen. Wir haben auch neue digitale Lernprogramme für neue Manager und E-Learning für Manager in der Schweiz eingeführt. In Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen (HSG) haben Führungskräfte die Möglichkeit, am Training «Leading high-performance teams through feedback» teilzunehmen. 300 von mehr als 400 Führungskräften haben das Programm absolviert. Es konzentriert sich auf den Aufbau von Vertrauen, direktes und konstruktives Feedback und die Durchführung von Leistungsgesprächen.

Wir haben die Zusammenarbeit in Teams verbessert, indem wir TypeCoach-Workshops durchgeführt haben, bei denen ein MBTI-Assessment eingesetzt wird, um Teams zu helfen, die Eigenheiten ihrer Mitglieder zu verstehen und effektiver zusammenzuarbeiten. Wir haben auch massgeschneiderte Workshops für Teams entwickelt und durchgeführt, die sich auf Engagement und Feedback konzentrieren.

#### **Diversity, Equality & Inclusion**

Die Schaffung eines gleichberechtigten und integrativen Arbeitsumfelds, die Förderung von Diversität und die Beseitigung von Diskriminierung sind für Vontobel zentrale Anliegen. Wir pflegen eine Arbeitskultur, die den Bedürfnissen aller Mitarbeitenden gerecht wird und die besten Talente anzieht, fördert und hält.

Unsere Diversity, Equality & Inclusion (DE&I)-Strategie ist in unsere übergreifende Geschäftsstrategie eingebettet, um die Erwartungen unserer vielfältigen Stakeholder zu erfüllen. Wir setzen uns für eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern in Führungspositionen sowie bei

Einstellungs- und Beförderungsverfahren ein und fördern gleichzeitig faire und transparente Auswahlverfahren. Dies hilft Vontobel, in einem zunehmend vielfältigen und globalen Markt erfolgreich zu sein.

Die dedizierte Vontobel DE&I Week dient als Katalysator für die Verankerung von Diversity, Equality und Inclusion in unserer Unternehmenskultur und in der täglichen Praxis. Sie ist als interaktive und lehrreiche Erfahrung konzipiert und vermittelt Mitarbeitenden und Führungskräften die Instrumente, das Wissen und das Bewusstsein, die für die Förderung eines integrativen Arbeitsplatzes erforderlich sind. Wir betrachten die DE&I Week nicht nur als eine Veranstaltung, sondern als eine umfassende Schulungsmöglichkeit. Im Rahmen von Workshops, Expertenrunden und interaktiven Aktivitäten erforschen die Teilnehmenden wichtige Themen wie unbewusste Vorurteile, integrative Führung und interkulturelle Zusammenarbeit. Diese Schulungen sind auf reale Herausforderungen zugeschnitten und geben Managern Strategien an die Hand, um vielfältige Teams effektiv zu leiten und Mitarbeitende zu befähigen, sich in ihrer Rolle für Inklusion einzusetzen.

DE&I-Schulungen wurden in die Entwicklungsprogramme für Führungskräfte und Mitarbeitende sowie in die Personalprozesse integriert. Jährliche DE&I-Ziele für alle Mitglieder des Executive Committee und deren Direktunterstellten unterstützen unsere langfristigen Ziele. Unser DE&I-Dashboard zeigt aktuelle Daten an und ermöglicht es uns, unsere Fortschritte und Trends regelmässig zu überprüfen und entsprechend zu handeln. Wir überwachen unsere Fortschritte durch interne Bewertungen und externe Benchmarks, wie den Advance Gender Intelligence Report und den Diversity Benchmarking Report der Universität St. Gallen.

Wir führen auch Initiativen durch, um unsere Mitarbeitenden für DE&I zu sensibilisieren. Unsere langfristigen Ziele bis 2030 sind:

- **Chancengleichheit:** Mindestens 30 Prozent der Führungspositionen und 25 Prozent der Teamleitungs-

funktionen sind mit Personen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts besetzt.

- **Kulturelle Vielfalt:** Eine internationale Belegschaft, die die verschiedenen Nationalitäten und Bedürfnisse unserer Kunden versteht.
- **Demografische Vielfalt:** Eine altersmässig vielfältige Belegschaft

Um diese Ziele zu unterstützen, sind wir Teil von Allianzen wie Advance, Fondsfrauen, Universität St. Gallen, parents@work, Womenbiz, 10000 black interns und ElleXX. In Zusammenarbeit mit Advance führen wir Qualifizierungsprogramme für Führungskräfte des unterrepräsentierten Geschlechts durch und bieten Workshops und Webinare für Führungskräfte zur Förderung einer integrativen Führung an.

Unser Peer-Coaching-Programm Parents@work unterstützt berufstätige Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem die Coachees ein Jahr lang von einem Kollegen begleitet werden.

Das Ende 2023 gegründete Female Network bei Vontobel ist ein globales Netzwerk, das aus über 200 Mitgliedern aus der gesamten Organisation besteht, von jungen Frauen, die gerade in die Bankbranche eingestiegen sind, bis hin zu etablierten Berufstätigen. Das Netzwerk hat verschiedene Schlüsselinitiativen zu relevanten Themen wie Gesundheit, Elternschaft, Selbstvertrauen, Karriereentwicklung und Bildung lanciert. Es hat sich zu einer äusserst erfolgreichen und weithin geschätzten internen Plattform entwickelt, die die Zusammenarbeit, das Empowerment und das berufliche Wachstum von Frauen in der gesamten Organisation fördert.

Was die kulturelle Vielfalt betrifft, so stützen wir uns auf eine Vielzahl unterschiedlicher Stimmen, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen und innovative Lösungen zu entwickeln, die zu ihnen passen. Mit Hauptsitz in Zürich und Niederlassungen an 28 Standorten weltweit achten wir bei der Zusammensetzung unserer Teams auf



«Indem wir unterschiedliche Perspektiven einbeziehen und eine integrative Kultur fördern, schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem sich jeder befähigt fühlt, seine Stärken einzubringen, und so einen langfristigen Mehrwert für unsere Kunden und unsere Arbeitsplatzkultur zu schaffen.»

–  
Caroline Knöri  
Head Human Resources

ein ausgewogenes Verhältnis zwischen unseren Schweizer Wurzeln und den Nationalitäten unserer Kunden: Unsere Mitarbeitenden repräsentieren 60 Nationalitäten.

Aus demografischer Sicht sind die unterschiedlichen Erfahrungen und der Wissensaustausch innerhalb unserer Teams entscheidend für den nachhaltigen Unternehmenserfolg. Junge Fachkräfte und erfahrene Kollegen arbeiten gemeinsam an zukunftsweisenden, frischen und umsetzbaren Lösungen zum Nutzen unserer Kunden.

Das jährliche Diversity-Benchmarking der Universität St. Gallen bescheinigt Vontobel einen relativ hohen Frauenanteil (33 Prozent), davon 31 Prozent im unteren Kader, was auf eine starke Diversity-Pipeline hinweist. Beim zunehmender Hierarchiestufe nimmt der Anteil von Frauen in Führungspositionen jedoch ab. Der Frauenanteil bei externen Neueinstellungen liegt wiederum über dem aktuellen Anteil, was auf einen positiven Trend hindeutet.

Im Jahr 2021 führte das Competence Center for Diversity & Inclusion (CCDI) der Universität St. Gallen eine Lohngleichheitsanalyse für Vontobel durch. Die Ergebnisse zeigen, dass die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG im branchenüblichen Rahmen eine minimale Lohnschere aufweisen. Aufgrund dieser Analyse, die von der sozialpartnerschaftlichen Beratungsstelle für Lohngleichheit im Bankensektor (SF-LoBa) verifiziert wurde, haben wir das Gütesiegel «Lohngleichheit gemäss Vorgaben im Gleichstellungsgesetz geprüft» erhalten. Mehr dazu auf Seite 75.

Alle Mitarbeitenden haben Anspruch auf den Schutz ihrer persönlichen Integrität am Arbeitsplatz. Darunter verstehen wir ihre physische und psychische Integrität, die insbesondere vor sexueller Belästigung, Mobbing und Diskriminierung zu schützen ist.

Jeder Fall von möglichem Fehlverhalten eines Mitarbeitenden ist dem zuständigen Vorgesetzten (bis hin zum CEO), dem zuständigen HR Business Partner, dem Employee Sanctioning Competence Center und/oder der Safety and Security Unit zu melden. Hinweise dazu finden sich im Vontobel Mitarbeiterhandbuch (Schweiz) und in der Group Sanctions Policy on Employee Misconduct. Mitarbeitende und Vorgesetzte sind ausdrücklich aufgefordert, von Belästigung oder Diskriminierung betroffene Personen zu unterstützen. Vontobel verfügt über eine Whistleblowing-Plattform, über die Mitarbeitende und Drittpersonen Fehlverhalten transparent oder anonym melden können (siehe auch Seite 108).

Zudem haben alle Vontobel-Mitarbeitenden Zugang zu unabhängigen und externen Employee Assistance Programs, um sich rund um die Uhr persönlich und vertraulich beraten zu lassen – unter anderem bei Verletzungen der persönlichen Integrität oder bei Konflikten am Arbeitsplatz.

Im Berichtszeitraum gab es gemäss unserem Sanktionsmanagement-Tool für Mitarbeitende keine bestätigten Fälle von Fehlverhalten im Zusammenhang mit Diskriminierung.

## **Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen<sup>1</sup>**

Insgesamt beschäftigten wir 2340 fest angestellte Mitarbeitende im Berichtszeitraum, die 60 Nationalitäten repräsentieren. Zu den fest angestellten Mitarbeitenden waren per Ende 2024 471 externe Aushilfen bei Vontobel beschäftigt. Diese haben keine Anstellung bei Vontobel und werden auf Abruf für Unterstützung beigezogen.

Mitarbeiterstruktur nach Geschlecht<sup>2</sup>

	► 31.12.2024			31.12.2023		
	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL
<b>Festangestellte Mitarbeitende</b>	<b>776</b>	<b>1564</b>	<b>2340</b>	<b>770</b>	<b>1585</b>	<b>2355</b>
Vollzeit	530	1428	1958	526	1446	1972
Teilzeit	246	136	382	244	139	383
<b>Temporär angestellte Mitarbeitende</b>	<b>54</b>	<b>76</b>	<b>130</b>	<b>61</b>	<b>98</b>	<b>159</b>
Zeitlich befristete Angestellte	20	24	44	18	34	52
Im Stundenlohn <sup>3</sup>	16	20	36	18	23	41
Graduate Trainees	5	4	9	8	9	17
Praktikanten	1	7	8	8	9	17
Lehrlinge	12	21	33	9	23	32
<b>Total</b>	<b>830</b>	<b>1640</b>	<b>2470</b>	<b>831</b>	<b>1683</b>	<b>2514</b>

Mitarbeiterstruktur nach Region<sup>2</sup>

	► 31.12.2024			31.12.2023		
	SCHWEIZ	AUSLAND	TOTAL	SCHWEIZ	AUSLAND	TOTAL
<b>Festangestellte Mitarbeitende</b>	<b>1926</b>	<b>414</b>	<b>2340</b>	<b>1947</b>	<b>408</b>	<b>2355</b>
Vollzeit	1580	378	1958	1599	373	1972
Teilzeit	346	36	382	348	35	383
<b>Temporär angestellte Mitarbeitende</b>	<b>112</b>	<b>18</b>	<b>130</b>	<b>128</b>	<b>31</b>	<b>159</b>
Zeitlich befristete Angestellte	36	8	44	41	11	52
Im Stundenlohn <sup>3</sup>	34	2	36	40	1	41
Graduate Trainees	9	0	9	13	4	17
Praktikanten	0	8	8	2	15	17
Lehrlinge	33	0	33	32	0	32
<b>Total</b>	<b>2038</b>	<b>432</b>	<b>2470</b>	<b>2075</b>	<b>439</b>	<b>2514</b>

Anzahl festangestellte Mitarbeitende nach Arbeitsort<sup>2</sup>

	► 31.12.2024			31.12.2023		
	ANZAHL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	TOTAL	ANZAHL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	TOTAL
Schweiz	620	1306	1926	624	1323	1947
Deutschland	36	71	107	34	75	109
USA	35	59	94	35	55	90
Grossbritannien	30	53	83	27	51	78
Italien	22	30	52	17	30	47
Luxemburg	11	13	24	9	14	23
Hongkong	9	8	17	11	14	25
Singapur	6	9	15	6	11	17
Vereinigte Arabische Emirate	2	5	7	2	5	7
Spanien	2	3	5	2	3	5
Frankreich	2	1	3	2	1	3
Japan	1	2	3	1	2	3
Schweden	0	2	2			
Australien	0	2	2	0	1	1
<b>Total</b>	<b>776</b>	<b>1564</b>	<b>2340</b>	<b>770</b>	<b>1585</b>	<b>2355</b>

Anzahl festangestellte Mitarbeitende nach Nationalitäten<sup>4,5</sup>

	► 31.12.2024		31.12.2023	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
Schweiz	1 416	61	1 456	62
Deutschland	246	11	255	11
Italien	132	6	130	6
Grossbritannien	97	4	96	4
USA	83	4	81	3
Frankreich	65	3	60	3
Polen	29	1	26	1
Spanien	24	1	23	1
Ungarn	20	1	18	1
Österreich	19	1	19	1
Andere	209	9	191	8
<b>Total</b>	<b>2 340</b>	<b>100</b>	<b>2 355</b>	<b>100</b>

► Rangstruktur nach Geschlecht<sup>5,6</sup> per 31.12.2024

	ANZAHL FRAUEN	ANTEIL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	ANTEIL MÄNNER
Mitarbeitende	80	41%	113	59%
Kader	369	46%	427	54%
Direktion	325	24%	1 020	76%
Geschäftsleitung	2	40%	3	60%
<b>Total</b>	<b>776</b>	<b>33%</b>	<b>1 563</b>	<b>67%</b>
Verwaltungsrat	5	50%	5	50%

Altersstruktur festangestellte Mitarbeitende<sup>5</sup>

	► 31.12.2024		31.12.2023	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
bis 20 Jahre	6	0	5	0
21 bis 30 Jahre	269	11	273	12
31 bis 40 Jahre	641	27	663	28
41 bis 50 Jahre	747	32	750	32
51 bis 60 Jahre	583	25	569	24
über 60 Jahre	94	4	95	4
<b>Total</b>	<b>2 340</b>	<b>100</b>	<b>2 355</b>	<b>100</b>
Durchschnittsalter (in Jahren)	43		43	

Altersstruktur Verwaltungsrat<sup>5</sup>

	► 31.12.2024		31.12.2023	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
41 bis 50 Jahre	4	40	3	33
51 bis 60 Jahre	3	30	5	56
über 60 Jahre	3	30	1	11
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>9</b>	<b>100</b>

**Dienstaltersstruktur festangestellte Mitarbeitende<sup>2</sup>**

	► 31.12.2024		31.12.2023	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
< 1 Jahr	215	9	258	11
1 bis < 5 Jahre	800	34	788	33
5 bis < 10 Jahre	613	26	607	26
10 bis < 20 Jahre	526	22	522	22
20 bis < 30 Jahre	152	6	136	6
ab 30 Jahre	34	1	44	2
<b>Total</b>	<b>2340</b>	<b>100</b>	<b>2355</b>	<b>100</b>

**Neue Angestellte<sup>7,8</sup>**

	► 2024		2023		2022	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
<b>nach Geschlecht</b>						
Frauen	105	48	113	42	84	39
Männer	113	52	156	58	133	61
<b>nach Altersgruppe</b>						
bis 20 Jahre	0	0	0	0	0	0
21 bis 30 Jahre	50	23	65	24	46	21
31 bis 40 Jahre	89	41	86	32	96	44
41 bis 50 Jahre	55	25	80	30	58	27
51 bis 60 Jahre	23	11	37	14	17	8
über 60 Jahre	1	0	1	0	0	0
<b>nach Region</b>						
Schweiz	170	78	217	81	177	82
Ausland	48	22	52	19	40	18
<b>Total</b>	<b>218</b>	<b>100</b>	<b>269</b>	<b>100</b>	<b>217</b>	<b>100</b>

**Fluktuation<sup>8,9</sup>**

	► 2024		2023		2022	
	ABGÄNGE	TURNOVER IN %	ABGÄNGE	TURNOVER IN %	TURNOVER IN %	
<b>nach Geschlecht</b>						
Frauen	110	14,2	100	13,4	10,5	
Männer	158	10,0	169	10,7	9,5	
<b>nach Altersgruppe</b>						
bis 20 Jahre	2	36,4	0	0,0	50,0	
21 bis 30 Jahre	37	13,7	50	18,2	11,7	
31 bis 40 Jahre	79	12,1	77	11,7	11,3	
41 bis 50 Jahre	59	7,9	76	10,2	7,9	
51 bis 60 Jahre	57	9,9	38	6,9	8,1	
über 60 Jahre	34	36,0	28	30,8	18,6	
<b>nach Region</b>						
Schweiz	216	11,2	201	10,5	9,9	
Ausland	52	12,7	68	16,5	9,8	
<b>Total</b>	<b>268</b>	<b>11,4</b>	<b>269</b>	<b>11,6</b>	<b>9,8</b>	

► Beschäftigungsgrad nach Geschlecht per 31.12.2024<sup>2</sup>

	ANZAHL FRAUEN	ANTEIL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	ANTEIL MÄNNER	ANZAHL TOTAL	ANTEIL TOTAL
20–49%	5	1%	1	0%	6	0%
50–79%	94	12%	18	1%	112	5%
80–99%	147	19%	117	7%	264	11%
100%	530	68%	1428	91%	1958	84%
<b>Total</b>	<b>776</b>	<b>100%</b>	<b>1564</b>	<b>100%</b>	<b>2340</b>	<b>100%</b>

Ausbildung<sup>10</sup>

	► 2024			2023	2022
	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	TOTAL	TOTAL
Ausbildungsstunden (pro Mitarbeitenden) <sup>11,12</sup>	15,2	12,7	13,5	16,6	15,3
<i>Festangestellte Mitarbeitende</i>	15,3	12,9	13,7	16,8	15,7
<i>Temporäre Mitarbeitende</i>	13,9	9,4	11,2	14,3	9,8
Ausbildungskosten (TSD. CHF) <sup>13</sup>	-	-	1493	1815	2374

## Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen – Fussnoten:

- 1 Sofern nicht anders angegeben, ist der Personalbestand (headcount) am Ende des Berichtszeitraums ausgewiesen
- 2 GRI Angabe 2–7
- 3 Bezieht sich auf den Begriff der «Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten» der GRI Angabe 2-7
- 4 Primäre Staatsbürgerschaft gemäss Angabe des Arbeitnehmers
- 5 GRI Angabe 405-1
- 6 Der Präsident des Verwaltungsrats wird hier unter Verwaltungsrat gezählt. Da er über ein ordentliches Anstellungsverhältnis in der Schweiz verfügt, wird er in den anderen Tabellen als Mitarbeitender geführt.
- 7 Festangestellte Mitarbeitende
- 8 GRI Angabe 401-1
- 9 Angestelltenfluktuation: Festangestellte, die die Organisation freiwillig verlassen oder aufgrund von Kündigung, Ruhestand oder Tod nicht mehr zur Verfügung stehen. Fluktuationsrate: Anzahl der Austritte / durchschnittlicher Personalbestand (festangestellte Mitarbeitende)
- 10 GRI-Angabe 404-1
- 11 Umfasst Schulungen in unserem internen Lernmanagementsystem, die obligatorische und freiwillige Ausbildungen beinhalten. Nicht enthalten sind externe Schulungen, lokal durchgeführte Schulungen und selbstgesteuerte Lernplattformen
- 12 Berechnet basierend auf der Anzahl aller Mitarbeiter, die im Laufe des Berichtsjahres geschult wurden. Diese Zahl stimmt möglicherweise nicht mit der gemeldeten Zahl der Mitarbeiter zum 31.12.2024 überein.
- 13 Inkl. externe Ausbildungen mit Ausbildungsvertrag

# Engagement für die Gemeinschaft

## Unser Commitment:

**Vontobel sieht sich als Teil der Gemeinschaft und möchte in diesem Sinne an den Orten, an denen wir leben und arbeiten, die Lebensqualität fördern. Wir tun dies, indem wir Arbeitsplätze schaffen und unsere Mitarbeitenden ermutigen und es ihnen ermöglichen, sich aktiv in ihre lokalen Gemeinschaften einzubringen. Vontobel und die gemeinnützige Vontobel Stiftung unterstützen seit 1993 Projekte in den Bereichen soziale Wohlfahrt, medizinische Forschung, Natur und Kultur.**

Die soziale Verantwortung von Unternehmen kann die Lebensqualität der Gemeinschaften, in denen sie tätig sind, beeinflussen. Bei Vontobel umfasst dies nicht nur die Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, sondern auch unser Engagement für das Gemeinwesen. Dieses Commitment stützt sich auf drei Säulen: Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen, die Möglichkeit für unsere Mitarbeitenden, sich ehrenamtlich zu engagieren, und die Förderung von Nachwuchstalenten durch Art Vontobel.

## Gemeinnützige Organisationen

Im Berichtsjahr hat Vontobel Spenden in der Höhe von über CHF 411 000 geleistet. Davon gingen namhafte Beträge an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und an die Klimastiftung Schweiz. Um einen Einblick in die Projekte zu geben, die von diesen gemeinnützigen Organisationen unterstützt werden, stellen wir auf der folgenden Seite vier Fallstudien vor. Diese Beispiele veranschaulichen das Potenzial von Partnerschaften für die gemeinschaftliche Entwicklung und zeigen, dass die Wirkung dieser Projekte über unsere Beiträge hinausgeht.

### Fundraising Initiative

Seit 2015 führt Vontobel seine jährliche Fundraising Initiative in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) durch. Als Gründungsmitglied der Corporate Support Group des IKRK ermutigt Vontobel seine Mitarbeitenden, die Arbeit des IKRK zu unterstützen.

Vontobel verdoppelt die Spende jedes Mitarbeitenden und damit den Gesamtbetrag. Im Jahr 2024 unterstützte Vontobel das IKRK-Klimaanpassungsprogramm in Niger.

### Klimastiftung Schweiz

Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz spenden wir einen wesentlichen Teil unserer zurückerstatteten CO<sub>2</sub>-Abgabe an die Stiftung. Die Stiftung unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die klimainnovative Projekte entwickeln und damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir sind sowohl im Stiftungsrat als auch im Beirat vertreten und beteiligen uns so an den Aktivitäten der Stiftung und an der Auswahl der geförderten Projekte.

### Vontobel Stiftung

Die Vontobel-Stiftung unterstützt Projekte gemeinnütziger Schweizer Institutionen in den Bereichen: Soziales, Kultur und Gesellschaft, Natur und Wissenschaft. Unterstützung erhalten auch finanziell benachteiligte Einzelpersonen, Familien und Studierende. Zudem veröffentlicht die Stiftung eine Schriftenreihe. Diese greift aktuelle und grundlegende Themen auf und leistet Beiträge zu politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Diskussionen. Die Vontobel Stiftung wurde 1993 von Dr. Hans Vontobel durch Widmung eines Aktienpakets der Vontobel Holding gegründet. Dieses Aktienpaket bildet zusammen mit weiteren Schenkungen den Kern des Stiftungsvermögens. Heute hält die Vontobel Stiftung 14.9 Prozent aller Vontobel-Aktien. Die Erträge aus dieser Beteiligung verwendet die Stiftung für gemeinnützige Zwecke.

### Spendenstiftung Bank Vontobel

Die Spendenstiftung Bank Vontobel steht Spendern zur Verfügung, die keine eigene Stiftung errichten möchten, aber dennoch für gemeinnützige Zwecke ihrer Wahl spenden möchten. Die Spendenstiftung Bank Vontobel unterstützt Institutionen im In- und Ausland, die sich in den Bereichen Soziales, Ökologie, Bildung, Medizin und Kultur engagieren.



**«Durch unsere langfristigen Partnerschaften, wie zum Beispiel mit dem IKRK, tragen wir zu den Zielen unseres Engagements für das Gemeinwesen bei.»**

—  
**Christian Schilz**  
Head Corporate Responsibility

**Fallstudie: Klimaanpassungsprogramme in Niger**

Millionen von Menschen in Niger sind mit den Auswirkungen von Klimaschocks und bewaffneten Konflikten oder anderer Gewalt konfrontiert. Rund 80 Prozent der Bevölkerung von Niger lebt in ländlichen Gegenden und ist von der Landwirtschaft abhängig. Die vielfältigen Herausforderungen des Landes, verschärft durch die Auswirkungen des Klimawandels, erschweren die Deckung der Grundbedürfnisse.

Die Vontobel Fundraising Initiative 2024 unterstützt das Programm des IKRK, um den Menschen in Niger zu helfen, sich an den Klimawandel anzupassen. Die Beiträge unterstützen die Bemühungen des IKRK, die Menschen in Niger mit den nötigen Mitteln und dem Wissen auszustatten, um ihre Widerstandsfähigkeit angesichts der Auswirkungen des bewaffneten Konflikts und des Klimawandels zu stärken. Dies ist entscheidend, um nachhal-

tige und sichere Existenzgrundlage zu fördern. Mit diesem Ziel vor Augen unterstützen das IKRK und die Rotkreuzgesellschaft von Niger mehrere Projekte, darunter:

1. Schulung von Frauenverbänden in der Milchverarbeitung und anderen Aktivitäten zur Erwirtschaftung von Einkommen,
2. Förderung nachhaltiger und klimagerechter landwirtschaftlicher Techniken,
3. Bereitstellung von Saatgut für Bäuerinnen und Bauern, das für das lokale Klima geeignet ist,
4. Unterstützung von Bäuerinnen und Bauern bei der Urbarmachung von Land und der Fixierung von Dünen, und
5. Renovation und Bau von Wasserinfrastruktur.

Weitere Informationen zur Unterstützung des IKRK durch Vontobel finden Sie unter [vontobel.com/IKRK](http://vontobel.com/IKRK)

**Fallstudie: Förderung nachhaltiger Baustoffe**

Seit ihrer Gründung im Jahr 2008 hat die Klimastiftung Schweiz, zu deren Gründungsmitgliedern Vontobel gehört, über 200 Innovationsprojekte unterstützt, darunter Oxara, ein Unternehmen, das zementfreie Zusatz- und Bindemittel für nachhaltige Baustoffe entwickelt. Diese Zusatzmittel ermöglichen die Wiederverwendung von Materialien aus der Bauindustrie und unterstützen so die Kreislaufwirtschaft. Die Klimastiftung Schweiz unterstützt Oxara bei der Skalierung ihrer Technologie, beim Eintritt in den Schweizer Markt und bei der Realisierung von Bauprojekten.

Oxaras Vision ist es, nachhaltige Bauprodukte und -praktiken zu fördern, um bezahlbaren Wohnraum weltweit zu ermöglichen. Diese Vision wird mit dem Bau des Pilotprojekts «Pavillon MANAL» an der Hochschule Luzern umgesetzt. Die zementfreie Technologie von Oxara ermöglicht die Wiederverwendung von lehmhaltigen Materialien und Bauabfällen, wodurch regionale, klimafreundliche und zirkuläre Baumaterialien entstehen, die mit modernen Nachhaltigkeitszielen im Einklang stehen.

**Fallstudie: Neue Lebenschancen dank Rehabilitation und Integration**

Die Vontobel Stiftung unterstützt Addis Guzo seit vielen Jahren. Addis Guzo ist eine 2010 gegründete gemeinnützige Organisation, die in Äthiopien mit und für Menschen mit Behinderung arbeitet. Durch verschiedene Angebote und Aktivitäten schafft Addis Guzo die Grundlage für Teilhabe und ein würdevolles Leben und eröffnet damit vielen Menschen neue Perspektiven. Addis Guzo betreibt eine Rollstuhl- und Hilfsmittelwerkstatt, engagiert sich in der Rehabilitation und Integration von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und vermittelt in gezielten Trainings Lebenskompetenzen.

Der Bildungshintergrund von Menschen mit Behinderung ist in Äthiopien stark eingeschränkt, da für sie in der Regel kein Zugang

zu Schule oder Ausbildung gewährleistet ist. Dies hat zur Folge, dass nur sehr wenige Menschen mit einer Behinderung ein eigenes Einkommen generieren. Therapieangebote sind nur in begrenztem Rahmen vorhanden

Das Projekt «iRi – Integration, Rehabilitation, Inklusion» hat es sich zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung in Äthiopien zu verbessern. Dazu gehört die Förderung von sozialer und beruflicher Integration, die Versorgung mit Hilfsmitteln, der Zugang zu Therapien, die Reduktion von Armut durch Erwerbstätigkeit und die Stärkung der Lebenskräfte durch Sport, Tanz und Spiel.

**Fallstudie: Umweltbildung für die zukünftige Generation**

Die Spendenstiftung Bank Vontobel unterstützte im Jahr 2024 das Projekt «Zukunftsforschende Kids» der Stiftung Pusch. Das Projekt zielt darauf ab, jährlich 52 000 junge Menschen zu befähigen, sich aktiv mit der Zukunft der Umwelt auseinanderzusetzen, indem es die Art und Weise, wie Umweltbildung in der Schweiz vermittelt wird, neugestaltet.

Das Projekt verfolgt ein transformatives Lernen, das junge Menschen dazu ermutigt, ihre Perspektiven und Prioritäten in Bezug auf die Umwelt zu überdenken. Es regt sie an, ihre Handlungsspielräume kreativ auszuloten, um zukünftige Herausforderungen

aktiv mitzugestalten und Überforderungen zu überwinden. Ziel ist es, die Werthaltungen junger Menschen zu verwandeln, indem sie ihre Wertvorstellungen und Handlungsoptionen in einem sicheren, spielerischen und experimentellen Rahmen kritisch hinterfragen, diskutieren und erproben können.

Mit Unterstützung der Spendenstiftung Bank Vontobel wurden für das im August 2024 gestartete Projekt 10 thematische Unterrichtsprogramme und acht Exkursionshalbtage neu konzipiert. Zudem wurden ein innovatives Lernmodell und ein Leitfaden für Klassenlehrpersonen entwickelt.

## Ehrenamtliche Initiativen

Wir bei Vontobel glauben an die Wichtigkeit des Engagements in den Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten. Deshalb haben unsere Mitarbeitenden die Flexibilität, sich in Freiwilligenarbeit zu engagieren, die mit

ihren persönlichen Werten und Leidenschaften übereinstimmt. Dies kommt nicht nur der Gemeinschaft zugute, sondern fördert auch die persönliche und berufliche Entwicklung der Teammitglieder. Die folgenden zwei Fallstudien veranschaulichen beispielhafte Bemühungen unserer Mitarbeiter für das Gemeinwesen.

### Fallstudie: Inklusion von Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Schweiz

Im Mai 2024 organisierte unser Legal & Compliance-Team in der Schweiz einen Freiwilligentag zur Unterstützung der Stiftung Stöckenweid in Feldmeilen, Schweiz, der bei den Teilnehmenden einen bleibenden Eindruck hinterliess.

Das Team kam zusammen, um sich einem guten Zweck zu widmen und einen Tag lang mit den Mitarbeitenden der Stiftung zusammenzuarbeiten. Ziel der Stiftung ist es, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistigen, psychischen, autistischen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten. Das Team arbeitete im Gewächshaus und auf dem Feld, pflanzte Gemüse, erntete Obst und jätete Unkraut. Sie halfen auch bei der Herstellung von Produkten, die

von der Stiftung zur Unterstützung ihrer Aktivitäten verkauft werden.

Diese Freiwilligenarbeit unterstützt ein Thema, das für die Stabilität und Entwicklung unserer lokalen Gemeinschaften wichtig ist. Der Einsatz hat nicht nur der Stiftung geholfen, sondern auch das Verständnis des Teams für die Bedürfnisse und Möglichkeiten von Menschen mit Beeinträchtigungen vertieft. Es war auch eine wertvolle Gelegenheit für die Teambildung und die enge Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern, die sich gegenseitig unterstützten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

### Fallstudie: Wiederbelebung der Gemeinschaft und Winterhilfe in New York

Im Rahmen des Americas Community Engagements lancierte Vontobel New York 2023 eine Freiwilligeninitiative in Partnerschaft mit «New York Cares», dem grössten Freiwilligennetzwerk in New York City, das Freiwillige mit gemeinnützigen Organisationen und Schulen in allen fünf Stadtbezirken zusammenbringt.

Im Frühjahr 2024 leitete das New Yorker Büro von Vontobel ein Projekt zur Revitalisierung eines Parks in Harlem. Die öffentlichen Mittel für den laufenden Unterhalt von Quartierparks sind oft begrenzt. Obwohl einige Gemeinden die Ausgaben der Stadt durch eigene Quartierorganisationen ergänzen, können in wirtschaftlich schwächeren Vierteln freiwillige Bemühungen helfen, das Budgetdefizit auszugleichen. Als das Vontobel-Team den Hancock Park betrat, stellte es fest, dass Blumen und andere Pflanzen von invasiven Arten überwuchert waren, die ihnen nicht

nur Sonnenlicht und Nährstoffe raubten, sondern auch die natürliche Schönheit des Gartens optisch beeinträchtigten. Innerhalb weniger Stunden gelang es dem Team, den Park von Unkraut, Müll und anderem Unrat zu befreien und damit nicht nur das Erscheinungsbild des Parks zu verbessern, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und den Stolz der Nachbarschaft zu stärken.

Das New Yorker Büro beendete das Jahr mit zwei Winterinitiativen: einem Winterwunschprogramm und einem «Coat Drive». Im Rahmen des erstgenannten Projekts erfüllten Freiwillige von Vontobel die Weihnachtswünsche von 35 acht- und neunjährigen Kindern einer Schule in Queens. Für den «Coat Drive» organisierte das Team eine Sammlung von neuen und gebrauchten Wintermänteln mit dem Ziel, jedem bedürftigen New Yorker einen warmen Mantel für den Winter zu schenken.



**«Ich glaube, dass es unsere Verantwortung ist, der Gemeinschaft etwas zurückzugeben und Menschen in Not zu helfen. Indem wir als Team zusammenkommen, um unsere Zeit und unsere Ressourcen freiwillig zur Verfügung zu stellen, zeigen wir unser Engagement für die soziale Verantwortung von Unternehmen. Gleichzeitig fördern wir ein Gefühl der Einheit und des Mitgefühls innerhalb unserer Organisation.»**

**Melissa Demcsik**

CEO Vontobel Asset Management US, Head of Product Management Americas

## Art Vontobel

### Unsere Sammlung

Aus Leidenschaft zur Kunst wurde in den 1970er Jahren die Vontobel Kunstkommission ins Leben gerufen. Bis heute prägt diese Begeisterung und der philanthropische Ansatz unsere Sammlungsstrategie und unser Kunstengagement.

International ausgerichtet, konzentriert sich Art Vontobel auf die Entdeckung und Förderung von Jung- und Nachwuchstalente und erforscht mittels fotografischer und bildbasierter Kunst, wie Künstler immer wieder neue Wege suchen, die menschliche Erfahrung in einer sich schnell verändernden Welt zu erfassen und zu vermitteln. Dieser Fördergedanke wird weiter durch unseren Kunstpreis «A New Gaze» unterstrichen, welcher seit 2017 alle zwei Jahre vergeben wird und als Sprungbrett für eine aufstrebende Position gilt. So widerspiegelt Art Vontobel das Unternehmen als zukunftsorientiertes Investmenthaus und ist Ausdruck unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Die Entscheidung, die Sammlung auf ein einziges Medium zu konzentrieren, ermöglicht einen dynamischen und zugleich konzentrierten Blick auf die Gegenwart: Die Werke unserer Sammlung zeigen zum einen, wie sich aufstrebende und etablierte Künstler mit den sozialen, kulturellen oder politischen Realitäten unserer Zeit auseinandersetzen. Zum anderen zeigen sie, auf welche vielfältigen und aktuellen Weise sich Künstler der Fotografie bedienen, sei es skulptural, KI-generiert oder als NFT. Damit greifen sie die vielen komplexen Erzählungen auf, die unsere Zeit prägen – eine Mischung, die aus unserer Sicht eine einzigartige Plattform für neue Perspektiven und Dialoge bietet. Sie finden sich in den Eingangshallen, Kundenzonen, Korridoren und Speisesälen unserer internationalen Standorte. Unser Ziel ist es, für unsere Kunden und Mitarbeitenden ein inspirierendes Umfeld von bleibendem Wert zu schaffen und gleichzeitig mit einer breiten Öffentlichkeit in Kontakt zu treten.

Um die Sammlung und die Arbeit unserer Künstler einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, haben wir an unserem Hauptsitz in Zürich einen öffentlich zugänglichen Ausstellungsraum eingerichtet. Unsere Ausstellungen bieten eine hervorragende Plattform für den kulturellen Austausch und ermöglichen es uns, Künstlergespräche und Podiumsdiskussionen zu veranstalten. Dabei geht es sowohl um die Arbeitsweisen unserer Künstler als auch um allgemeinere Themen der zeitgenössischen Kunst. Darüber hinaus bieten wir regelmässig Führungen für Mitarbeitende sowie Gäste an, um die Auseinandersetzung mit den Kunstwerken zu fördern. Des Weiteren unterstützen wir unsere Relationship Manager mit «Lunch & Learn»-

Veranstaltungen, die wertvolle Einblicke in die Kunst und den Kunstmarkt bieten, und organisieren für alle Mitarbeitenden «Art Crawls», bei denen sie die lebendige Kunstszene hautnah erleben können. Wann immer möglich, stellen wir Werke aus unserer Sammlung nationalen und internationalen Institutionen als Leihgaben zur Verfügung und unterstützen darüber hinaus die stetig wachsenden kunstbezogenen Kundenaktivitäten des Unternehmens. All dies ist ein wesentlicher Bestandteil der Förderung und Unterstützung der Künstler unserer Sammlung.

### A New Gaze

Der 2017 ins Leben gerufene Nachwuchspreis «A New Gaze», der alle zwei Jahre vergeben wird, unterstreicht unsere Absicht, junge Künstler zu fördern. Der Preis geht Hand in Hand mit der Art Vontobel Sammlung und betont drei zentrale Aspekte: die internationale Ausrichtung, das Engagement für die nächste Künstlergeneration sowie die Auseinandersetzung mit gesellschaftskritischen Fragen. Jede Ausgabe von «A New Gaze» konzentriert sich auf eine bestimmte geografische Region und ein gesellschaftlich relevantes Thema: «A New Gaze 1» lud junge Künstler aus Nordamerika ein, sich mit dem Thema «Security/Insecurity» auseinanderzusetzen. «A New Gaze 2» präsentierte afrikanische Künstler zum Thema «Identity», während «A New Gaze 3» mit Künstlern aus Ost- und Südostasien das Thema «Responsibility» untersuchte. Die vierte Ausgabe, die 2024 präsentiert wurde, konzentrierte sich auf Europa und lud Kunstschaaffende ein, sich mit dem Konzept der «Community» zu befassen.

Vontobel ist ein international tätiges Investmenthaus mit Schweizer Wurzeln. Aus diesem Grund widmen wir die kommende fünfte Ausgabe von «A New Gaze» der Schweiz und laden Schweizer oder in der Schweiz lebende Künstler ein, sich mit dem Thema «Switzerland 2084» auseinanderzusetzen.

Der alle zwei Jahre verliehene Preis dient als Sprungbrett für aufstrebende Talente und ermöglicht es Next Gen Künstlern ein neues Projekt vom Konzept bis zur Ausstellung und Publikation zu realisieren. Jeder Preisträger erhält ein Stipendium von CHF 20 000 für die Realisierung des Projekts, das in einer Abschlussausstellung gipfelt. Zusätzlich zum Preisgeld erhalten die Gewinner kontinuierlich kuratorische Betreuung von uns, ein zweckgebundenes Produktionsbudget sowie die Gestaltung und den Druck eines begleitenden Katalogs. Im Rahmen jeder Ausstellung organisiert Art Vontobel eine Reihe von Veranstaltungen für Kunden, Mitarbeitende und die Öffentlichkeit, um die Sichtbarkeit zu maximieren und die Auseinandersetzung mit den Preisgebern und ihrer Arbeit zu fördern.

[www.vontobel.com/art](http://www.vontobel.com/art)



Sebastian Stadler (\*1988, CH), «Untitled», aus der Serie «L'apparition», 2019, Vontobel New York City © Conradin Frei

# GRI Content Index

Erklärung zur Verwendung Vontobel hat für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet.

GRI 1 verwendet GRI 1: Grundlagen 2021

Anwendbarer GRI Sektorstandard Noch nicht verfügbar für Finanzdienstleister. Daher wurde noch der GRI Branchenzusatz für Finanzdienstleister 2013 verwendet (Angaben FS6, FS10, FS11).

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/ AUSLASSUNG
<b>Allgemeine Angaben</b>		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	– AR/SR: Erste und zweite Umschlagseite – AR p. 25: Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären – <a href="http://www.vontobel.com/locations">www.vontobel.com/locations</a>
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	– Die Berichtsgrenze der Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht, sofern nicht anders angegeben, der Vontobel Holding AG mit den im konsolidierten Jahresabschluss angegebenen Tochtergesellschaften und deren Standorte – AR p. 246: Tochtergesellschaften und assoziierte Gesellschaften – AR p. 247: Änderungen im Konsolidierungskreis
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	– SR p. 138 Erklärung zur Verwendung – SR p. 88: Weitere Informationen zum Bericht
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Neudarstellungen oder Korrekturen zum Vorjahr wurden keine vorgenommen.
	2-5 Externe Prüfung	– SR p. 153 – 155: Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitskennzahlen
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	– AR p. 10 – 13: Vontobel – AR p. 8 – 9: Kennzahlen – SR p. 105: Risikomanagement in unserer Lieferkette – SR p. 119 – 120: Material und Verpflegung – AR p. 19 – 27: Geschäftsentwicklung – AR p. 247: Änderungen im Konsolidierungskreis
	2-7 Angestellte	– SR p. 129 – 132: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	– SR p. 129 – 132: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	– AR p. 24: Corporate Governance – SR p. 100 – 102: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – SR p. 129 – 132: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	– AR p. 24: Verwaltungsrat – AR p. 34: Wahl und Amtszeit
	2-11 Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	– AR p. 24: Verwaltungsrat
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung von Auswirkungen	– AR p. 33: Kompetenzmatrix Verwaltungsrat – SR p. 91: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – SR p. 98 – 100: Stakeholder-Interaktion und Wesentlichkeitsanalyse – SR p. 100 – 102: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – SR p. 105 – 106: Riskmanagement – SR p. 105: Risikomanagement in unserer Lieferkette – AR p. 24: Verwaltungsrat – SR p. 105 – 106: Riskmanagement
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management von Auswirkungen	– SR p. 100 – 102: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	– SR p. 98 – 100: Stakeholder-Interaktion und Wesentlichkeitsanalyse – SR p. 152: Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2024
	2-15 Interessenkonflikte	– SR p. 107: Interessenkonflikte
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	– SR p. 106 – 107: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche – SR p. 108: Unser Whistleblowing-System – AR p. 38: Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/ AUSLASSUNG
<b>Allgemeine Angaben</b>		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	– SR p. 100 – 102: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Der Verwaltungsrat überprüft mindestens einmal jährlich seine eigene Leistung sowie die Leistung seiner Ausschüsse. Ziel dieser Überprüfungen ist es, festzustellen, ob der VR und die Ausschüsse effektiv und effizient arbeiten.
	2-19 Vergütungspolitik	– AR p. 63 – 65: Vergütung des Verwaltungsrats – AR p. 66 – 73: Vergütung der Geschäftsleitung
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	– AR p. 63 – 65: Vergütung des Verwaltungsrats – AR p. 66 – 73: Vergütung der Geschäftsleitung
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	– Grund für die Auslassung (GRI 2-21): Vertraulichkeit: Vontobel behandelt diese Angaben als vertraulich. – Angaben zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie zum Vergütungssystem: AR p. 49 – 77: Vergütungsbericht
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	– SR p. 85: Vorwort
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	– SR p. 89 – 90: Nachhaltigkeitspositionierung und langfristige Vision – SR p. 91 – 93: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – SR p. 124: Unsere Angestellten – Code of Conduct: <a href="http://www.vontobel.com/code-of-conduct">www.vontobel.com/code-of-conduct</a>
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	– Code of Conduct: <a href="http://www.vontobel.com/code-of-conduct">www.vontobel.com/code-of-conduct</a> – SR p. 91 – 93: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – SR p. 95 – 96: Unser Beitrag zu den UN SDGs
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	– SR p. 91 – 93: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – SR p. 108: Unser Whistleblowing-System – SR p. 126 – 128: Diversity, Equality & Inclusion
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	– SR p. 108: Unser Whistleblowing-System – SR p. 126 – 128: Diversity, Equality & Inclusion
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	– SR p. 106 – 107: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche – SR p. 107: Datenschutz und Informationssicherheit – SR p. 107: Produkt Compliance – Grund für die teilweise Auslassung (GRI 2-27 a. und b.): Vertraulichkeit: Vontobel behandelt diese Informationen als vertraulich. Signifikante Fälle werden in AR p. 229: Ausserbilanzgeschäfte und weitere Informationen behandelt
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	– SR p. 97: Mitgliedschaften und Initiativen
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	– SR p. 98 – 100: Stakeholder-Interaktion und Wesentlichkeitsanalyse
	2-30 Tarifverträge	In der Schweiz, wo über 80% unserer Mitarbeitenden tätig sind, gilt für alle Mitarbeitenden bis zum mittleren Kader die Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten (VAB) des Arbeitgeberverbandes der Banken in der Schweiz (AVG). Über die Unterstellung unter Gesamtarbeitsverträge in anderen Ländern liegen derzeit keine Informationen vor.

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/ AUSLASSUNG
<b>Wesentliche Themen</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	– SR p. 98–100: Stakeholder-Interaktion und Wesentlichkeitsanalyse
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	Wesentliche Themen für die Berichterstattung: – Wirtschaftliche Leistung – ESG-Investments und Beratung – Energie – Emissionen – Materialien – Diversität und Chancengleichheit – Nichtdiskriminierung – Beschäftigung – Aus- und Weiterbildung – Korruptionsbekämpfung – Marketing und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen, Product Compliance – Schutz der Kundendaten – Indirekte ökonomische Auswirkungen
<b>ESG-Investments und Beratung</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 109–117: ESG-Investments und Beratung
GRI G4 Financial Services Sector Disclosures	FS6 Zusammensetzung des Portfolios für die Geschäftsbereiche nach spezifischer Region, Grösse und Branche	– AR p. 16: Kundenvermögen nach Kundendomizil – AR p. 243–245: Segmentberichterstattung
	FS10 Portfolio basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen	– SR p. 109–114: Unsere vier Investmentgrundsätze
	FS11 Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	– SR p. 109–114: Unsere vier Investmentgrundsätze – SR p. 110: Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen
<b>Wirtschaftliche Leistung</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 88: Aktiver Teilhaber am Wirtschaftsleben
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2021	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	– SR p. 88: Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
	201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	– AR p. 192: Personalaufwand/ Vorsorgeaufwand – AR p. 212: Sonstige Passiven/ Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen
<b>Indirekte ökonomische Auswirkungen</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 88: Aktiver Teilhaber am Wirtschaftsleben – SR p. 133–136: Engagement für die Gemeinschaft
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	– SR p. 133–136: Engagement für die Gemeinschaft
<b>Korruptionsbekämpfung</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 109: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	– SR p. 105–108: Risikomanagement – SR p. 106–107: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	– SR p. 106–107: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche
	205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Massnahmen	– SR p. 107: Interessenkonflikte
<b>Materialien</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 119–120: Materialien und Verpflegung
GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	– SR p. 122–123: Klima und Umwelt in Zahlen
	301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	– SR p. 122–123: Klima und Umwelt in Zahlen

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT) / AUSLASSUNG
<b>Energie</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 118 – 120: Unser eigener Betrieb
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	– SR p. 122 – 123: Klima und Umwelt in Zahlen
	302-3 Energieintensität	– SR p. 122 – 123: Klima und Umwelt in Zahlen
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	– SR p. 119: Erfolge bei der Senkung des Energieverbrauchs
<b>Emissionen</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 118 – 120: Unser eigener Betrieb
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	– SR p. 122 – 123: Klima und Umwelt in Zahlen
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	– SR p. 122 – 123: Klima und Umwelt in Zahlen
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	– SR p. 122 – 123: Klima und Umwelt in Zahlen
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	– SR p. 122 – 123: Klima und Umwelt in Zahlen
	305-5 Senkung der THG-Emissionen	– SR p. 118 – 120: Unser eigener Betrieb
<b>Beschäftigung</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 124: Attraktives Arbeitsumfeld – SR p. 124: Beschäftigung
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	– SR p. 129 – 132: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
<b>Aus- und Weiterbildung</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 124 – 126: Aus- und Weiterbildung
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	– SR p. 132: Weiterbildung
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	– SR p. 124 – 126: Aus- und Weiterbildung
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	– SR p. 126: Unser Zielvereinbarungs- und Entwicklungsprozess
<b>Diversität und Chancengleichheit</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 126 – 128: Diversity, Equality & Inclusion
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	– SR p. 129 – 132: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
<b>Nichtdiskriminierung</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 126 – 128: Diversity, Equality & Inclusion
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	– SR p. 126 – 128: Diversity, Equality & Inclusion
<b>Marketing und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen, Product Compliance</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 107 Product Compliance
GRI 417: Marketing- und Kennzeichnung 2016	417-2 Verstösse im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	– SR p. 107 Product Compliance
<b>Schutz der Kundendaten</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 110: Datenschutz und Informationssicherheit
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	– SR p. 110: Datenschutz und Informationssicherheit

# TCFD Index

Ziel dieses Index ist es, unseren Lesern die Suche nach klimarelevanten Informationen in unserem Nachhaltigkeitsbericht zu erleichtern. Der Index folgt der von der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (nachfolgend TCFD) empfohlenen Struktur, nun in die Standards des International Sustainability Standards Board (ISSB) integriert.

Dieser Index dient auch dazu, die Einhaltung von Art. 964b Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts (Berichterstattung über nichtfinanzielle Aspekte) in Bezug auf

Umweltbelange nachzuweisen. Die Schweizer Verordnung über die Offenlegung von klimarelevanten Informationen stellt klar, dass die Empfehlungen der TCFD geeignet sind, die Berichterstattungspflicht zu klimarelevanten Informationen gemäss der oben erwähnten Anforderung des Schweizerischen Obligationenrechts zu erfüllen.

EMPFOHLENE ANGABE	KOMMENTAR VONTOBEL	REFERENZ
<b>Governance</b>		
a) Beschreiben Sie die Aufsicht des Vorstands über klimabedingte Risiken und Chancen	<p>Im Jahr 2022 hat der Verwaltungsrat zusammen mit dem Executive Committee die übergeordnete Nachhaltigkeitspositionierung und sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Die Commitments bilden die Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie von Vontobel. Im Jahr 2024 wurden die Commitments überprüft und die Resultate wurden vom Verwaltungsrat genehmigt.</p> <p>Der Verwaltungsrat wird gemäss der gruppenweiten Nachhaltigkeits-Governance über Nachhaltigkeitsthemen, inklusive Klimathemen, informiert. In diesem Zusammenhang wird der Verwaltungsrat über den Fortschritt bei den sechs Nachhaltigkeitscommitments informiert. Im Berichtsjahr war Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema für den Verwaltungsrat und wurde an drei Sitzungen behandelt. Im Jahr 2024 wurde ein Verwaltungsratsmitglied als Sustainability Spokesperson ernannt.</p> <p>Vontobel hat im Bereich Nachhaltigkeit und Klima Key Risk Indicators (KRIs) definiert. Diese sind in den gruppenweiten Risikoappetit integriert. Die KRIs werden regelmässig an das Risk &amp; Audit Committee (RAC) sowie an die Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA) berichtet. Für die Klima KRIs werden dieselben Prozesse, Überprüfungszyklen und Verwaltungsstrukturen wie bei allen anderen KRIs angewendet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung S. 100 – 102</li> <li>– Risiko-Governance S. 102 – 103</li> </ul>
b) Beschreiben Sie die Rolle der Geschäftsleitung bei der Beurteilung und Handhabung klimabedingter Risiken und Chancen	<p>Das Corporate Sustainability Committee (CSC), unter dem Vorsitz des CFO / CRO der Vontobel Holding, handelt im Auftrag des Executive Committee. Das CSC setzt sich aus Mitgliedern des Senior Management Teams (inkl. Executive Committee) zusammen.</p> <p>Jedes der sechs Nachhaltigkeitscommitments, einschliesslich des Klima &amp; Umwelt Commitment, ist einem «Commitment Owner» innerhalb des Senior Management Teams zugeordnet, um deren Umsetzung sicherzustellen und Rechenschaftspflicht zu schaffen. Die Commitment Owner berichten dem CSC vierteljährlich über den Fortschritt ihres jeweiligen Commitments. Als Teil dieses internen Reportingzyklus wird die Einhaltung des definierten Paris-Aligned Reduktionspfads für Corporate Bond Investments im Bankenbuch vierteljährlich an das CSC berichtet.</p> <p>Nachhaltigkeitsbelange und die Integration von ESG-Faktoren in unsere Anlageprodukte werden unter der Aufsicht des Investment Management Committee (IMC) direkt in den jeweiligen Boutiquen umgesetzt. Die Funktion Head of Investments ist Mitglied sowohl des IMC als auch des CSC und informiert das CSC regelmässig über diese Themen.</p> <p>In Übereinstimmung mit unserem institutionsweiten Rahmenwerk für das Risikomanagement ist das Executive Committee für die operative Führung der Gruppe und die Aufrechterhaltung angemessener Prozesse im Allgemeinen, einschliesslich der Risikokontrolle, verantwortlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung S. 100 – 102</li> <li>– Risiko-Governance S. 102 – 103</li> </ul>

---

**Strategie**

a) Beschreiben Sie die kurz-, mittel- und langfristigen klimabedingten Risiken und Chancen, die die Organisation identifiziert hat	Wir anerkennen den Klimawandel als eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit, die sowohl Risiken als auch Chancen mit sich bringt. Insgesamt bilden die sechs Nachhaltigkeitscommitments die strategische Grundlage, die Vontobel als Gruppe definiert hat, um zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen und unsere Nachhaltigkeitspositionierung umzusetzen. Im Rahmen der Commitments versuchen wir, sowohl Risiken als auch Chancen zu adressieren, wie nachfolgend beschrieben:	Stellungnahmen zum Klimawandel <a href="http://www.vontobel.com/stellungnahmen">www.vontobel.com/stellungnahmen</a>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Anlagelösungen:</b> Wir sind uns der Risiken bewusst, die der Klimawandel für Anlageportfolios in allen Sektoren, Regionen und Anlageklassen mit sich bringt. Wir sind bestrebt klimabezogene Risiken durch Analysen und Szenario-Modellierung zu identifizieren, zu bewerten und angemessen zu managen, um den Wert der Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Zum Beispiel ist Vontobel der Ansicht, dass Industrien, die mit hohen Treibhausgasemissionen verbunden sind (z.B. thermische Kohle, Ölsand und Kohleverstromung), erhebliche Risiken für ein Portfolio darstellen können, insbesondere im Zusammenhang mit möglichen neuen Regulierungen, Steuern oder anderen Einschränkungen. Wir betrachten den Klimawandel auch als eine Quelle von Investitionsmöglichkeiten, nicht nur in Sektoren wie erneuerbare Energien, saubere Technologien und nachhaltiger Transport, sondern auch in führenden Unternehmen in Hard-to-abate Sektoren, einschliesslich nachhaltiger Landwirtschaft und anderer Sektoren. Durch die aktive Suche nach und Investition in Unternehmen und Projekte, die gut positioniert sind, um in einer nachhaltigen Wirtschaft zu prosperieren, wollen wir attraktive Renditen für unsere Kunden erzielen und gleichzeitig zur Finanzierung von Klimalösungen beitragen.</li> <li>– <b>Anlageberatung:</b> Wir beraten unsere Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen, um sie bei der Portfoliokonstruktion zu unterstützen, die ihre Überzeugungen und Bedürfnisse erfüllen. Dazu möchten wir ihnen eine umfassende Auswahl an ESG-Produkten anbieten. Unser Rahmenwerk für ESG-Anlagen von Privatkunden bildet die Grundlage für die Zuordnung unserer ESG-Anlagelösungen zu den individuellen ESG-Präferenzen unserer Kunden.</li> <li>– <b>Unsere eigenen Investitionen:</b> Hinsichtlich unseres Kreditrisikos im Zusammenhang mit Carbon Related Assets haben wir sowohl für unser Hypothekenportfolio als auch für unser Lombard-Portfolio Stresstests durchgeführt. Auf der Grundlage dieser Analyse sind wir zu dem Schluss gekommen, dass unsere Kreditaktivitäten nur einem begrenzten Risiko in Bezug auf klimabedingte Risiken (sowohl physische als auch Übergangsrisiken) ausgesetzt sind. Obwohl sich klimabezogene Risiken auf unser Lombardkreditportfolio auswirken können (aufgrund eines Anstiegs der CO<sub>2</sub>-Preise), ist unser Portfolio gut diversifiziert und das Gesamtrisiko wurde als vernachlässigbar eingestuft (festgestellter Verlust von weniger als 1% des Gesamtrisikos). Das zugrundeliegende Szenario war ein kurzfristiges unreguliertes Szenario. Für unser Hypothekenportfolio haben wir das Hochwasserrisiko als akutes physisches Risiko als zugrundeliegendes Szenario für den Hypothekenstresstest gewählt, was den regulatorischen Erwartungen und der Relevanz in der Schweiz entspricht. Die Analyse der Stresstestergebnisse hat gezeigt, dass das Hochwasserrisiko für Vontobel in Bezug auf den Erwarteten Verlust unbedeutend ist. Unsere eigenen Investitionen in unseren Banken- und Handelsbüchern sind wichtige Hebel für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitspositionierung. Daher haben wir Paris-Aligned Reduktionspfade für Investitionen Corporate Bonds definiert. Dadurch haben wir unserer treuhänderischen Rolle eine neue Dimension hinzugefügt, nämlich die Erlöse aus Einlagen nicht nur sicher und liquide, sondern auch verantwortungsvoll und mit den Zielen des Pariser Abkommens zu investieren.</li> <li>– <b>Unser eigener Betrieb:</b> Aufgrund der Art unserer Geschäftstätigkeit ist davon auszugehen, dass klimabedingte Risiken und Chancen, die unseren eigenen Betrieb betreffen, zumindest kurzfristig weniger wesentlich sein werden. Die Analyse der Klimaszenarien hat gezeigt, dass die kurzfristigen physischen klimabedingten Risiken keine signifikanten Auswirkungen auf unsere betrieblichen Tätigkeiten haben (da wir uns durch geeignete Risikominderungsmassnahmen schützen). Längerfristig steigt mit der zunehmenden Zahl politischer Massnahmen im Zusammenhang mit dem Klimawandel das Risiko von Rechtsstreitigkeiten und steigenden Kosten für die Überwachung und Einhaltung von Vorschriften, was sich möglicherweise auf unsere betrieblichen Tätigkeiten auswirken könnte. Auf der anderen Seite suchen wir weiterhin nach Möglichkeiten, unsere betrieblichen Tätigkeiten zu optimieren, zum Beispiel durch die Verbesserung der Energieeffizienz, was sich in niedrigeren Energiebeschaffungskosten niederschlagen könnte, oder – abhängig von der Festlegung und Einhaltung von Emissionsreduktionszielen für ausgewählte Schweizer Standorte – in einer Befreiung von der Schweizer CO<sub>2</sub>-Abgabe.</li> </ul>	

Die Zeithorizonte, die bei der Identifizierung klimabezogener Risiken und der anschliessenden Bewertung berücksichtigt wurden, sind auf das Geschäftsmodell und das Risikoprofil zugeschnitten und lauten wie folgt:

- Kurzfristig: 0 – 3 years
- Mittelfristig: 3 – 10 years
- Langfristig: +10 years

Generell gehen wir davon aus, dass sich Transitionsrisiken in der Regel kurz- und mittelfristig auswirken, während physische Risiken eher langfristig relevant sind.

b) Beschreiben Sie die Auswirkungen klimabedingter Risiken und Chancen auf Geschäft, Strategie und Finanzplan der Organisation

Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments bilden die Leitstruktur unserer Nachhaltigkeitsstrategie, wobei der Schwerpunkt auf dem Klimawandel liegt. Die Commitments adressieren die relevanten Hebel, die wir als Investmenthaus und als Corporate Citizen haben, um den Übergang in eine nachhaltigere Zukunft unterstützen zu können.

Durch unsere Investitionen in den Banken- und Handelsbüchern streben wir an zu globalen Klimazielen beizutragen und haben Paris-Aligned Reduktionspfade für die Bond Investments definiert. Unser Commitment umfasst Scope 1 und Scope 2 Emissionen für Emittenten von Corporate Bonds.

In Bezug auf unsere Anlagestrategien und unser Produktangebot berücksichtigen alle unserer Fonds ESG Risiken, welche Klimarisiken inkludieren. Weitere Informationen und Beschreibungen zur Risikobeurteilung und -Überwachung finden Sie in der TCFD-Spalte zu Risikomanagement. Zusätzlich stellen wir Factsheets mit den CO<sub>2</sub>-Kennzahlen für unsere Strategien und Produkte zur Verfügung, die unter das EU SFDR Artikel 8 und 9 Offenlegungsregime fallen (vorbehaltlich einer ausreichenden Datenabdeckung). Darüber hinaus bieten wir weitere Klimaberichterstattung für institutionelle Mandate an, wie zum Beispiel die Swiss Climate Scores für Schweizer institutionelle Mandate (vorbehaltlich einer ausreichenden Datenabdeckung). Darüber hinaus werden für diese Produkte in den vorvertraglichen Informationen (falls zutreffend und relevant) weitere Details in Bezug auf Klimarisikobewertungen beschrieben.

Die Eckpfeiler unserer Klimastrategie haben wir in den Stellungnahmen zu Klimawandel und Natur dargelegt und planen, die Strategie in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln.

- Unser Ansatz zum Klimawandel S. 94 – 95
- Risikomanagement für unsere Investmentprodukte S. 104 – 105
- Berücksichtigung von ESG-Themen bei aktiven Anlageentscheidungen S. 109 – 114
- Klima und Umwelt S. 118 – 123
- Stellungnahmen zum Klimawandel [www.vontobel.com/stellungnahme](http://www.vontobel.com/stellungnahme)
- Fallstudie zu den Swiss Climate Scores S. 114

c) Beschreiben Sie die Resilienz der Strategie gegenüber verschiedenen Klimaszenarien, u. a mit einem 2-Grad- oder weniger Szenario

Vontobel hat eine umfassende Klimaszenarioanalyse für seine wichtigsten Bücher durchgeführt, die eine Reihe von kurz- und mittelfristigen Szenarien umfasst. Die Analyse beinhaltet eine Abschätzung der Auswirkungen sowohl physischer Risiken als auch von Transitionsrisiken. Der Schwerpunkt lag auf einer Reihe von Szenarien, die mit den Szenarien des Network for Greening the Financial System (NGFS) konsistent sind, einschliesslich eines Szenarios, das einem 2°C-Pfad entspricht.

Die Klimaszenarioanalyse zeigte, dass kurzfristige physische Klimarisiken keine signifikanten Auswirkungen auf unsere betrieblichen Tätigkeiten (da geeignete Massnahmen zur Risikominderung getroffen wurden, um uns zu schützen) oder auf unser Hypothekenportfolio haben. Ebenso haben Klimaszenarien für Übergangsklimarisiken nur unbedeutende Auswirkungen auf unsere Bücher unter einem ungeordneten Szenario, das mit einem 2°C-Szenario oder einem Szenario mit geringerer Erwärmung übereinstimmt. Vontobel wird solche vorausschauenden Analysen in die Risikomanagementprozesse integrieren, da sie ein wichtiges Instrument für die Beurteilung der Resilienz darstellen.

**Risikomanagement**

<p>a) Beschreiben Sie die Prozesse, mit denen die Organisation klimabedingte Risiken identifiziert und beurteilt</p>	<p>Vontobel betrachtet Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken als Treiber bestehender Risikokategorien und nicht als eigenständige Risikokategorie. Nachhaltigkeits-/ESG-Faktoren sind für alle Geschäfts- und Risikoprozesse relevant und daher erfolgt die Identifikation möglicher Auswirkungen über alle bestehenden Risikokategorien der Taxonomie, wie z.B. Kreditrisiko, operationelles Risiko, Marktrisiko, Liquiditätsrisiko und Investmentrisiko.</p> <p>In Übereinstimmung mit unserem Nachhaltigkeits-/ESG-Risikomanagement-Rahmenwerk führt Vontobel jährlich eine Übung durch, um die Liste der wichtigsten Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu aktualisieren, die, falls sie eintreten sollten, eine tatsächliche oder potenziell negative materielle Auswirkung für Vontobel haben könnten. Negative Auswirkungen können finanzieller oder nichtfinanzieller Art sein. Dieser Prozess wird von Non-Financial Risk koordiniert und stützt sich auf das Fachwissen verschiedener Risikogruppen innerhalb der Gruppe.</p> <p>Die Bewertung beginnt mit der Überprüfung und Aktualisierung der Risikobewertungsmatrix (im Folgenden RAM). Die RAM wurde 2022 eingeführt und umfasst Risikofaktoren entlang der E-, S- und G-Dimensionen sowie die Art und Weise, wie sich diese auf bestehende Risikokategorien auswirken könnten, mit spezifischen Beispielen. Um Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, zu priorisieren, wird die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der einzelnen Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken mit ihren Auswirkungen auf die verschiedenen Risikokategorien der Gruppe in Beziehung gesetzt und in den Kategorien gering, niedrig, eher niedrig, eher hoch und hoch erfasst. Die Risiken mit hoher Auswirkung werden auch anhand der Risikobereitschaft bewertet, um festzustellen, ob sie innerhalb der Toleranzen liegen, die auf den vordefinierten KRIs basieren. Diese jährliche Übung schliesst mit einer Heatmap der wichtigsten Risiken ab, die dann dem CSC vorgelegt wird.</p> <p>Wir sind überzeugt, dass «active Ownership» langfristig Mehrwert schafft und Voting und Engagement einen positiven Einfluss auf Unternehmen, Wirtschaften, Gesellschaft und Umwelt haben können. Als aktiver Investmentmanager bevorzugen wir in der Regel den direkten Kontakt mit dem Management investierter Unternehmen und informieren uns über aktuelle Entwicklungen oder schwierige Themen. Wir beteiligen uns auch an gemeinsamen Engagements, die von Dritten durchgeführt werden. Gründe für ein Engagement können identifizierte Umwelt- und Sozialrisiken sein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in unserem ESG Integration and Stewardship Report.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken S. 103–104</li> <li>- Risikomanagementprozesse S. 104</li> <li>- ESG Integration and Stewardship Report: <a href="http://www.vontobel.com/esg-library">www.vontobel.com/esg-library</a></li> </ul>
<p>b) Beschreiben Sie die Prozesse der Organisation zur Handhabung klimabedingter Risiken</p>	<p>Als aktive Investmentfirma bezieht Vontobel ESG-Aspekte in Anlageentscheidungen ein, was auch die Berücksichtigung klimabezogener Risiken und Chancen einschliesst. Dies bildet die Grundlage unseres Commitments für ESG-Investments. Darüber hinaus befolgen unsere Investmentteams vier ESG-Investmentgrundsätze. Die Art und Weise, wie Vontobel Nachhaltigkeitsrisiken in seine Investmententscheide und Beratungsdienstleistungen einbezieht, ist in unserer Weisung zu ESG Anlegen und Beratung ausführlich beschrieben. Wir definieren Nachhaltigkeitsrisiken als ein ökologisches, soziales oder Governance-Ereignis oder -Zustand, der, falls er eintritt, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert einer Anlage haben könnte. Unter ESG-Risiko versteht man die negative Auswirkung von ESG-Faktoren. Das Risikomanagement für unsere Produkte basiert auf den Grundsätzen einer klaren Abgrenzung von Rollen und Verantwortlichkeiten, dementsprechend wird das Three Lines of Defense-Modell auch auf unsere Investmentprodukten angewendet.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zur 1st Line of Defense: Investmentteams und Investment Risk und 2nd Line of Defense: Group Investment Control.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unsere vier ESG-Investmentgrundsätze S. 109–114</li> <li>- Risikomanagementprozesse S. 104</li> <li>- Risikomanagement für unsere Investmentprodukte S. 104–105</li> </ul>
<p>c) Beschreiben Sie, wie die Prozesse zur Identifizierung, Beurteilung und Handhabung klimabedingter Risiken in das allgemeine Risikomanagement der Organisation eingebettet sind</p>	<p>Unser Ansatz für Risikomanagement gilt auch für Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, und wir sind arbeiten daran, sie vollständig in unser Risikomanagement-Rahmenwerk mit entsprechenden Prozessen, Verfahren und Instrumenten zu integrieren. Als solche werden diese Risiken im Einklang mit unserem Three Lines of Defense-Modell auf der Grundlage des bestehenden internen Kontrollsystems gemanagt.</p> <p>Derzeit überwacht Investment Risk klimabezogene Risiken und Chancen für ausgewählte Produkte. In diesem Berichtszeitraum haben wir einen verbesserten Prozess definiert, der ab 2025 angewendet wird. Dabei führt Investment Risk eine monatliche Überwachung der Swiss Climate Scores und anderer Kennzahlen für Klimarisiken durch. Die Ergebnisse dieser Analyse werden dann (sofern relevant und wesentlich) im vierteljährlich stattfindenden Investment Performance Committee besprochen. Darüber hinaus haben die Portfoliomanager für ausgewählte Produkte Ziele für klimabezogene Risikokennzahlen, die relativ zur Benchmark definiert sind.</p>	<p>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken S. 103–104</p>

## Kennzahlen und Ziele

a) Geben Sie die Messgrössen an, die die Organisation zur Beurteilung klimabedingter Risiken und Chancen gemäss Strategie und Risikomanagementprozess verwendet	<p><b>Für unseren Betrieb</b></p> <p>Die Methodik zur Erstellung unserer Treibhausgasbilanz orientiert sich an den Anforderungen der ISO Norm 14064-1, sowie an den im Greenhouse Gas Protocol definierten Bilanzierungsstandards. Neben ISO 14064-1 wurden Empfehlungen des GHG Protocol Corporate Standard von WRI und WBCSD berücksichtigt. Sofern verfügbar, werden die zugrunde liegenden Daten gemessen (über Rechnungen oder Zähler), falls keine solide Datengrundlage vorhanden ist, werden konservative Annahmen getroffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Scope 1 umfasst Emissionen aus Heizung (Erdgas, Biogas und Heizöl), Austreten von Kältemitteln sowie Geschäftsreisen (Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens)</li> <li>- Scope 2 umfasst indirekte Emissionen aus Stromverbrauch sowie Fernwärme und -kühlung. Wir bevorzugen den genaueren marktorientierten Ansatz zur Berechnung unserer Scope-2-Emissionen. Dieser Ansatz berücksichtigt den von Vontobel individuell gekauften Strom (z. B. Strom aus erneuerbaren Energien) an Standorten, an denen Informationen über den gekauften Energiemix verfügbar sind (für den standortbasierten Ansatz siehe unten).</li> <li>- Zu unseren Scope 3 betrieblichen Emissionen zählen wir energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendelfahrten, Nahrungsmittel, Papier, Druck, Versand, Abfall, Wasser und IT-Geräte. Weitere Scope 3-Emissionen sind nicht berücksichtigt, da sie entweder als nicht-wesentlich für Vontobel's Geschäftstätigkeiten betrachtet werden oder nicht relevant für Massnahmen sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klima und Umwelt S. 118-123</li> <li>- Stellungnahmen zum Klimawandel <a href="http://www.vontobel.com/stellungnahmen">www.vontobel.com/stellungnahmen</a></li> <li>- Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren: <a href="http://www.vontobel.com/sfdr">www.vontobel.com/sfdr</a></li> </ul>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Im Jahr 2023 haben wir ein Konzept für einen internen CO<sub>2</sub>-Preis ausgearbeitet, der für Flugreisen gilt (gemessen in kg CO<sub>2</sub>e). Im Jahr 2024 haben wir den internen CO<sub>2</sub>-Preis erstmals eingeführt. Flugreisen sind die grösste Emissionsquelle in unserem eigenen Betrieb, und durch die Bepreisung der Tonne CO<sub>2</sub> und die Zuordnung der Kosten nach dem Verursacherprinzip wollen wir das Verhalten steuern.

### Für unsere eigenen Investitionen

- Banken- und Handelsbücher: Zinsinstrumente

Als Teil unserer Scope-3 THG-Emissionen betrachten wir die finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit unseren eigenen Investitionen (Kategorie 15 des GHG Protocols). Der Umfang unserer Offenlegung für finanzierte Emissionen umfasst die festverzinslichen Positionen in unseren Banken- und Handelsbüchern (entsprechend den PCAF-Anlageklassen Corporate Bonds und Sovereign Debt). Wir werden daran arbeiten, in Zukunft weitere Anlageklassen in den Umfang unserer Offenlegungen einzubeziehen.

Die Methodologie und Bilanzierung basiert auf den Leitlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) und dem Greenhouse Gas Protocol Kategorie 15: Investments (Technical Guidance for Calculating Scope 3). Wir berücksichtigen Scope 1 und 2 Emissionen für Unternehmen und unternehmensähnliche Emittenten (z.B. supranationale Organisationen und regierungsnahe Institutionen).

Um den Fortschritt in Bezug auf unsere Paris-Aligned Reduktionspfade zu messen, verfolgen wir den Treibhausgas-Fussabdruck, der als Intensitätswert (t CO<sub>2</sub>e / CHF M NAV) gemessen wird).

- Kreditgeschäft: Hypotheken und Lombard-Kredite

Vontobel berechnet noch keine Treibhausgasemissionen für Kreditinstrumente. Im Hypothekbereich hat Vontobel die jüngsten Marktentwicklungen analysiert und sich entschieden, den CO<sub>2</sub>-Rechner auf dem Geoportal des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) als Basis für die Berechnung des Hypothekarportfolios zu verwenden. Wir beabsichtigen, diese Kennzahlen in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2025 zu veröffentlichen.

Bei den Lombardkrediten streben wir an, die durch Lombardkredite finanzierten Emissionen zu berücksichtigen, sobald sich ein Marktstandard etabliert hat. Wie oben unter 2a) beschrieben, schätzen wir die Auswirkungen klimabezogener Risiken auf unsere Kreditvergabe aufgrund unseres Geschäftsmodells und früherer Analysen derzeit als gering ein.

Vontobel vergibt Kredite in der Regel nur an Privatkunden in Form von Hypotheken (in der Schweiz) oder Lombardkrediten und ist nicht in der Projektfinanzierung oder im Firmenkreditgeschäft tätig. Darüber hinaus werden ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, im Kreditprozess berücksichtigt, wie in unserer gruppenweiten Kreditpolitik dokumentiert.

**Für Anlageprodukte: Auswirkungen von Investitionen in Unternehmen**

2023 haben wir unsere erste Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren veröffentlicht gemäss der Verordnung (EU) 2019/2088 («SFDR») und der delegierten Verordnung der Kommission (EU) 2022/1288 («SFDR Regulatory Technical Standards») Artikel 4. Die aufgeführten PAI-Indikatoren beziehen sich auf alle von Vontobel getätigten Investitionen, unabhängig davon, ob sie PAI in ihren Investmententscheidungen berücksichtigt oder nicht. Der PAI-Indikator «Treibhausgasemissionen» umfasst eine Reihe von Messgrössen, die für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, relevant sind, einschliesslich Scope 1–3 Emissionen. Weitere Informationen sowie eine Liste aller Vontobel-Tochtergesellschaften im Geltungsbereich der Erklärung finden Sie unter: [www.vontobel.com/sfdr](http://www.vontobel.com/sfdr). 2024 haben wir unsere Stellungnahmen zum Klimawandel und zur Natur veröffentlicht, die unsere Ansichten zu beiden Themen sowie die Eckpfeiler der Berücksichtigung von Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel darlegen. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass bestimmte Branchen hohe Treibhausgasemissionen verursachen. Einige Anlagestrategien schliessen daher kohlenstoffintensive und extraktive Investitionen vollständig aus, während andere die damit verbundenen Risiken von Fall zu Fall als integralen Bestandteil ihres Anlageprozesses berücksichtigen. Wir überwachen eine Reihe von Produkten aktiv und veröffentlichen regelmässig spezifische ESG-Informationen, einschliesslich des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks und anderer klimabezogener Leistungsindikatoren. Im Jahr 2025 werden wir auch damit beginnen, physische und Übergangsrisiken als Teil des Prozesses zur Überwachung von Investmentrisiken zu bewerten. Darüber hinaus wird jeder Commitment Owner jährlich anhand der festgelegten Ziele und des erzielten Fortschritts für sein jeweiliges Nachhaltigkeitscommitment bewertet. Diese Bewertung wird dann als Teil des jährlichen Leistungsbeurteilungsprozesses betrachtet.

b) Geben Sie die THG Emissionen Scope 1, 2 und gegebenenfalls 3 und die damit verbundenen Risiken an

**Emissionen für 2024**

- Scope 1: 308 t CO<sub>2</sub>e
- Scope 2: 333 t CO<sub>2</sub>e (market-based)
- Scope 2: 654 t CO<sub>2</sub>e (location-based)
- Scope 3: 461,447 t CO<sub>2</sub>e
- davon Kategorie 3-6 Geschäftsreisen: 5,434 t CO<sub>2</sub>e
- davon Kategorie 3-7 Pendelfahrten: 249 t CO<sub>2</sub>e
- davon Kategorie 3-15 finanzierte Emissionen: 454,692 t CO<sub>2</sub>e

– Klima und Umwelt in Zahlen S. 122–123

Wir sind uns bewusst, dass mit allen unseren Scope 1-3 Emissionen Risiken verbunden sind. So könnte ein Anstieg der Treibhausgasemissionen in Scope 1 und 2 darauf hindeuten, dass wir unsere Ziele, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Steigerung der Energieeffizienz, nicht erreicht haben oder dass wir unsere selbst definierten Ziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen an ausgewählten Standorten in der Schweiz nicht erreichen. Das Gleiche gilt für unsere Scope 3 Emissionen, insbesondere für die finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit den Banken- und Handelsbüchern, wo wir uns zu einem Paris-Aligned Reduktionspfad für Corporate Bond Investments verpflichten.

**Kreditgeschäft** – Siehe oben 3a): Wir arbeiten derzeit an der Bilanzierung der finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit unserem Hypothekenbestand und streben an, diese im nächsten Nachhaltigkeitsbericht im Jahr 2025 zu veröffentlichen.

**Auswirkungen von Investitionen in Unternehmen: Kundenvermögen (assets under management) (Auswahl von PAI-Indikatoren)**

Wir betrachten Kundenvermögen als nicht bilanzierte finanzierte Emissionen, weshalb die Auswirkungen von Anlagelösungen getrennt von unseren finanzierten Emissionen ausgewiesen werden, die sich auf unsere bilanzierten Positionen (eigene Bücher und Anlagen) beziehen.

Die folgende Tabelle ist ein Auszug aus dem Dokument «Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren» der Vontobel-Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 (Veröffentlichung in Kürze):

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrösse	Auswirkung (2024)
THG Emissionen	Scope 1 THG Emissionen	3'727'802 t CO <sub>2</sub> e
	Scope 2 THG Emissionen	1'228'037 t CO <sub>2</sub> e
	Scope 3 THG Emissionen	31'302'595 t CO <sub>2</sub> e
	Total THG Emissionen	36'254'705 t CO <sub>2</sub> e
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	235 t CO <sub>2</sub> e per EUR Mio. investiert

Die Indikatoren für Treibhausgasemissionen (THG) und den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck basieren auf Daten von MSCI ESG und beziehen sich auf alle Investitionen, die Vontobel im Auftrag unserer Kunden tätigt. Die von MSCI ESG erhaltenen Daten können unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein. Infolgedessen kann ein Wertpapier oder Emittent falsch bewertet werden.

c) Beschreiben Sie die Zielvorgaben, die die Organisation zur Handhabung klimabedingter Risiken und Chancen verwendet, und die diesbezüglichen Ergebnisse

Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem gesamten Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren. Auf diesem Weg wollen wir zu den Zielen des Pariser Abkommens beitragen. Wir haben Zwischenziele für unseren Dekarbonisierungspfad mit Blick auf die Anleihenpositionen in unseren Banken- und Handelsbüchern festgelegt. Wir beabsichtigen alle operativen Emissionen aus Scope 1 bis 3 zu kompensieren. Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeiten kontinuierlich zu verbessern und bedeutende Fortschritte an unsere Stakeholder zu kommunizieren.

**Für unseren eigenen Betrieb:** 2024 haben wir neue Emissionsreduktionsziele für ausgewählte Schweizer Standorte für die nächsten 10 Jahre definiert. Die Ziele beziehen sich auf Scope 1 und Scope 2 THG Emissionen und werden auf der Grundlage absoluter Werte (kg CO<sub>2</sub>e) berechnet und nachverfolgt.

**Für unsere eigenen Investitionen:** 2022 haben wir uns zu Paris-Aligned Reduktionspfaden für die Corporate Bonds Investitionen in Banken- und Handelsbüchern verpflichtet. Die Strategie gilt für Unternehmen und unternehmensähnliche Emittenten (z. B. supranationale Organisationen und regierungsnahen Einrichtungen). Das Basisjahr für unsere Paris-Aligned Reduktionspfade unterscheidet sich zwischen den Banken- und Handelsbüchern. Für das Bankbuch ist das Basisjahr 2022, für das Handelsbuch 2024. Diese Diskrepanz ergibt sich aus der Tatsache, dass wir den Prozess für das Bankbuch früher eingeleitet haben. Das Handelsbuch erforderte aufgrund seines grösseren Umfangs eine umfassendere Analyse der zugrunde liegenden Positionen. Die Kennzahl, die zur Messung des Fortschritts im Vergleich zu den Zielen verwendet wird, ist der Emissionsfussabdruck, der als absolute Tonnen an Treibhausgasemissionen pro Million Nettovermögenswert (t CO<sub>2</sub>e / CHF M NAV) berechnet wird.

**Für Anlagelösungen:** Wir bieten konkrete Anlagestrategien zur Minderung des Klimawandels an. Darüber hinaus arbeiten wir mit unseren Kunden zusammen, um sie dabei zu unterstützen, ihre Klimaziele mit ihren Anlageportfolios zu erreichen, indem sie in Unternehmen investieren, die einen positiven Beitrag zu Umweltthemen leisten oder die negativen Auswirkungen ihrer Beteiligungen reduzieren.

- Vontobel's sechs Nachhaltigkeitscommitments & Fortschritt S. 91 – 93
- Unser eigener Betrieb, S. 118 – 120
- Unsere eigenen Investitionen S. 120 – 123
- Klima und Umwelt in Zahlen S. 122 – 123

# Schweizer Unternehmens- berichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen

GESCHÄFTSMODELL	REFERENZ ZUM JAHRES-/NACHHALTIGKEITSBERICHT	SEITE
Beschreibung des Geschäftsmodells	Weitere Informationen zu unserem Geschäftsmodell finden Sie im Kapitel «Strategie» des Geschäftsberichts sowie im Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» im Abschnitt «Nachhaltigkeit bei Vontobel».	10 – 13 88
<b>NICHTFINANZIELLE BELANGE</b>		
Umweltbelange inkl. Klimathemen	<p>Wir sind uns bewusst, dass wir handeln und unseren Beitrag zu den Zielen des Pariser Abkommens leisten müssen, um die globale Erwärmung zu begrenzen und den Klimawandel zu bekämpfen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel Klima und Umwelt-Commitment formuliert, das die Grundlage unserer Klimastrategie bildet. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln «Unser Ansatz zum Klimawandel» und «Klima und Umwelt». Wir sind uns auch der Risiken bewusst, die mit dem Klimawandel und dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft verbunden sind. Dieser Bericht enthält einen Abschnitt mit dem Titel «TCFD-Index», in dem wir unseren Ansatz in Bezug auf Klimarisiken im Einklang mit den Anforderungen der Schweizer Verordnung über die Offenlegung von klimarelevanten Informationen erläutern, die die Offenlegung von Klimathemen als Teil von Umweltbelange im Rahmen von Art. 964 b des Schweizerischen Obligationenrechts regelt.</p> <p>Unter spezifischer Bezugnahme auf Art. 3 Abs. 3 der Verordnung über die Offenlegung von klimabezogenen Informationen werden im Abschnitt «Unser Ansatz zum Klimawandel» die wichtigsten Eckpfeiler unseres Transformationsplans, unsere Ziele und die Massnahmen vorgestellt, die wir zur Erreichung unserer Ziele und zum Beitrag an eine nachhaltigere Zukunft für erforderlich halten.</p> <p>Vontobel entwickelt derzeit seinen mit den Schweizer Klimazielen vergleichbaren Transformationsplan basierend auf einem anerkannten Standard (wie z.B. ESRs) und beabsichtigt, diesen Plan im Rahmen seines nächsten Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2025 offenzulegen.</p> <p>Der Abschnitt «Umwelt und Klima» befasst sich darüber hinaus mit den Themen Energieverbrauch und Materialien und enthält Details zu den ergriffenen Massnahmen und den entsprechenden Kennzahlen.</p> <p>Zugegebenermassen liegt der thematische Fokus unserer Umweltthemen derzeit auf dem Klima. Der Grund dafür ist, dass die Vorgaben der Standardgeber und Regulatoren im Bereich Klima, insbesondere durch die TCFD-Empfehlungen, im Vergleich zu anderen Themen weiter ausgereift sind. Wir beabsichtigen, in Zukunft weitere Umweltthemen aufzugreifen.</p> <p>Bezug zu wesentlichen GRI-Themen: Energie, Emissionen, Materialien.</p>	94 – 95 118 – 123 142 – 148

Sozialbelange	<p>Wir haben die folgenden wichtigen Stakeholder identifiziert: Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende, Regulatoren und die Gemeinschaft. Weitere Informationen dazu, warum und wie wir uns mit ihnen auseinandersetzen, finden Sie im Abschnitt «Stakeholder Interaktion und Wesentlichkeitsanalyse».</p> <p>In Anlehnung an den Artikel 964b verstehen wir Sozialbelange als Themen innerhalb unserer Wertschöpfungskette und über unsere eigenen Mitarbeitenden hinaus. Sozialbelange umfassen unter anderem Arbeitspraktiken, Diversität und Inklusion, gesellschaftliches Engagement und den Schutz der Privatsphäre unserer Kunden.</p> <p>Sozialbelange werden seit 2021 in unseren Ausschreibungsprozess integriert und dienen als Leitfaden bei der Vergabe neuer Aufträge. Die Details sind in den Leitlinien zur nachhaltigen Beschaffung festgehalten. Darin werden unter anderem Fragen zu den Arbeitsbedingungen abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Risikomanagement in unserer Lieferkette». Unser Whistleblowing-System steht sowohl Mitarbeitenden als auch Dritten offen und gibt ihnen die Möglichkeit, Themen wie z.B. Verhaltensverstösse anzusprechen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Unser Whistleblowing-System».</p> <p>Als Investmenthaus ist die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) in unser Produkt- und Dienstleistungsangebot ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Weitere Informationen zu unserem ESG-Ansatz finden Sie in den Abschnitten «ESG-Investments und -Beratung» und «Risikomanagement für unsere Investmentprodukte». Gemäss unserer gruppenweiten Richtlinie für Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken werden diese als Treiber für bestehende Risikotypen betrachtet. Im Zusammenhang mit Sozialbelangen berücksichtigt Vontobel soziale Risikotreiber wie Arbeitsrechte und -standards sowie Veränderungen in der Sozialpolitik. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p> <p>Das Vertrauen unserer Kunden ist die Basis für eine erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit. Daher legen wir grossen Wert auf den Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Datenschutz und Informationssicherheit».</p> <p>Bezug zu wesentlichen GRI-Themen: Diversität und Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Schutz der Kundendaten.</p>	<p>98 – 100 105 – 106 108 103 – 104 107</p>
Arbeitnehmerbelange	<p>Im Einklang mit unserem Commitment, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, wollen wir jedem die Möglichkeit geben, sich zu entwickeln und sein volles Potenzial auszu-schöpfen. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung sind dabei von zentraler Bedeutung. Die Grundsätze, die unsere Arbeitsweise bei Vontobel prägen, sind in unserem Code of Conduct festgehalten.</p> <p>Wir sind uns bewusst, dass wir für einen herausragenden Kundenservice auf das Fachwissen und das Engagement unserer Mitarbeiter angewiesen sind. Es liegt in unserer Verantwortung, erfüllende Karrieren zu ermöglichen, kontinuierliches Lernen zu fördern und die persönliche Entwicklung in einer Kultur zu unterstützen, in der sich jeder geschätzt und befähigt fühlt, sich weiterzuentwickeln. Deshalb wollen wir unseren Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld bieten und haben eine DE&amp;I-Strategie definiert, um die Risiken einer nicht erfolgreichen Personalentwicklung zu reduzieren. Zudem verfügt Vontobel über eine Whistleblowing-Plattform, über die Mitarbeitende Fehlverhalten melden können – transparent oder anonym und vertraulich. Zudem haben alle Vontobel-Mitarbeitenden Zugang zu Employee Assistance Programs, um sich rund um die Uhr persönlich und vertraulich beraten zu lassen – unter anderem bei Verstös-sen gegen die persönliche Integrität oder bei Konflikten am Arbeitsplatz. Weitere Informationen finden Sie unter «Unser Whistleblowing-System» und im Kapitel «Attraktives Arbeitsumfeld».</p> <p>Gemäss unserer gruppenweiten Richtlinie zu Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken werden diese als Treiber bestehender Risikotypen betrachtet. Vontobel berücksichtigt soziale Risikotreiber, die auch mitarbeiterbezogene Themen umfassen. Weitere Informationen finden sich im Abschnitt «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p> <p>Bezug zu wesentlichen GRI-Themen: Diversität und Chancengleichheit, Nichtdiskrimi-nierung, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung.</p>	<p>108 124 – 132 103 – 104</p>

Achtung der Menschenrechte	<p>Als Mitglied des UN Global Compact verpflichten wir uns zur Umsetzung der zehn Prinzipien. Die Prinzipien 1 und 2 beziehen sich auf die Menschenrechte. Wir setzen uns für die Achtung der Menschenrechte innerhalb unserer eigenen Belegschaft ein, indem wir Inklusion fördern und jede Form von Diskriminierung gemäss unserem Code of Conduct sanktionieren. Weitere Informationen finden Sie im Kapiteln «Unsere Angestellten».</p> <p>Darüber hinaus berücksichtigen wir die Einhaltung der Menschenrechte in unserer Wertschöpfungskette und in unserem Produktportfolio. Investitionen in Landminen, Streuwaffen, chemische und biologische Waffen sind auf Gruppenebene ausgeschlossen. Unternehmen, die als kontrovers eingestufte Waffen herstellen, werden von Vontobel weder finanziert noch investiert Vontobel im Rahmen der aktiv gemanagten Assets in solche Unternehmen. Menschenrechtsaspekte sind seit 2021 in unseren Ausschreibungsprozess integriert und werden bei der Vergabe neuer Aufträge berücksichtigt. Die Details sind in der Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung festgehalten.</p> <p>Darin werden unter anderem menschenrechtsrelevante Themen wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit (moderne Sklaverei) und Menschenhandel thematisiert. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Risikomanagement in unserer Lieferkette». Im Rahmen unserer Investments beobachten wir kritische ESG-Ereignisse. Solche kritischen ESG-Ereignisse können sich unter anderem auf moderne Sklaverei wie Zwangsarbeit oder Kinderarbeit beziehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Umgang mit kontroversen Waffen und kritische ESG-Ereignisse».</p> <p>Zu den sozialen Risikotreibern, die wir berücksichtigt, gehören auch Menschenrechtsverletzungen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p>	<p>124</p> <p>105–106</p> <p>105</p> <p>103–104</p>
Bekämpfung von Korruption	<p>Wirksame Compliance ist die Basis für unseren langfristigen Erfolg und damit ein zentraler Aspekt unserer Geschäftstätigkeit. Vontobel ergreift umfassende und zeitgemässe Massnahmen, um die kontinuierliche Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Vorgaben sicherzustellen. Im Rahmen der gruppenweiten Risikoanalyse überprüfen Spezialistenteams regelmässig alle Geschäftsbereiche mit entsprechenden Compliance-Prozessen auf ihre Rechtskonformität. Unser Code of Conduct hält die Grundsätze für die Arbeitsweise von Vontobel sowie unsere Werte und Verhaltensweisen fest, und unser Mitarbeiterhandbuch enthält konkrete Richtlinien und Anweisungen. Für alle Mitarbeitenden gelten spezifische Weisungen, in denen die Grundsätze und Richtlinien von Vontobel festgehalten sind. Die aktuellen Weisungen sind jederzeit verfügbar, so auch die «Group Policy on Conflicts of Interest».</p> <p>Insbesondere bekennt Vontobel sich klar zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption und stellt ethisches Verhalten und Integrität in den Mittelpunkt ihrer Geschäftstätigkeit. Wir verfügen über eine spezifische Weisung zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, welche die gruppenweiten Mindeststandards zur Verhinderung, Aufdeckung und Meldung solcher Aktivitäten festlegt. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind umfassende Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme verpflichtend.</p> <p>Weitere Informationen zu Richtlinien, Prozessen und Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung finden Sie im Abschnitt «Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche».</p> <p>Verweis auf wesentliche GRI-Themen: Korruptionsbekämpfung</p>	<p>106–107</p>

# Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2024

Das Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» des Geschäftsberichts (oder «Nachhaltigkeitsbericht») dient als Bericht im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts Art. 964a–964c.

Wir berichten über Nachhaltigkeitsthemen in Übereinstimmung mit den GRI-Standards. Weitere Informationen finden Sie im «GRI Content Index». Dieser Bericht enthält detaillierte Informationen zu den TCFD Empfehlungen, um die Einhaltung unserer Verpflichtungen gemäss der Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange nachzuweisen, welche die Anforderungen des Schweizerischen Obligationenrecht Art. 964b in Bezug auf klimabezogene Offenlegungen als Teil von Umweltbelange klärt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «TCFD-Index».

Der Geschäftsbericht einschliesslich des Nachhaltigkeitsberichts wird in deutscher und englischer Sprache erstellt.

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG hat den Nachhaltigkeitsbericht an seiner Sitzung vom 4. Februar 2024 verabschiedet; der Nachhaltigkeitsbericht dient als Bericht über nichtfinanzielle Belange im Sinne von Art. 964c Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts.

Der Verwaltungsrat legt der Generalversammlung den Nachhaltigkeitsbericht 2024 zur Genehmigung vor. Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass der Bericht nach seiner Genehmigung öffentlich zugänglich gemacht wird und während mindestens zehn Jahren online verfügbar bleibt.

Für den Verwaltungsrat



Andreas E.F. Utermann

Chief Financial Officer (CFO)/Chief Risk Officer (CRO)



Thomas Heinzl



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
www.ey.com/ch

An die Geschäftsleitung der  
**Vontobel Holding AG, Zürich**

Zürich, 6. Februar 2025

## Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsangaben und -indikatoren

Wir wurden beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit ausgewählter Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) im Geschäftsbericht 2024 von Vontobel Holding und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (der Konzern) für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 (der Bericht) durchzuführen.

Unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit bezog sich auf ausgewählte Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen), die im Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» des Berichtes mit Symbol ► gekennzeichnet sind:

- ▶ FS11: Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde; Seite 110
- ▶ GRI 2-7: Angestellte; Seiten 129, 131-132
- ▶ GRI 2-12: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen; Seiten 100-102
- ▶ GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation; Seiten 122-123
- ▶ GRI 302-3: Energieintensität; Seiten 122-123
- ▶ GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1); Seiten 122-123
- ▶ GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2); Seiten 122-123
- ▶ GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3); Seiten 122-123
- ▶ GRI 305-4: Intensität der THG-Emissionen; Seiten 122-123
- ▶ GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation; Seiten 131-132
- ▶ GRI 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten; 132
- ▶ GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten; Seiten 130, 132

Wir haben keine Prüfungshandlungen für andere im Bericht enthaltene Informationen als für die im vorangegangenen Absatz beschriebenen durchgeführt und geben dementsprechend auch keine Schlussfolgerung zu anderen Informationen ab.



### Anwendbare Kriterien

Der Konzern hat folgende Kriterien als anwendbar definiert (die anwendbaren Kriterien):

- ▶ Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (GRI-Standards)
- ▶ Global Reporting Initiative G4 Branchenzusatz für Finanzdienstleister

Eine Zusammenfassung dieser Standards kann der GRI-Homepage entnommen werden. Wir sind der Auffassung, dass diese Kriterien für die Durchführung unseres Prüfauftrags zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit angemessen sind.



### Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit ausgewählter Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) sind aufgrund ihrer Beschaffenheit und der Methoden zur Bestimmung, Berechnung und Schätzung dieser Daten mit inhärenten Grenzen verbunden. Ausserdem ist die Quantifizierung der Indikatoren für nichtfinanzielle Belange mit inhärenter Unsicherheit verbunden, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der Faktoren für



Shape the future  
with confidence

die Emissionsfaktoren und der Werte, die beispielsweise für die Kombination der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht sollte daher im Zusammenhang mit dem Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» des Berichtes des Konzerns, seinen Definitionen und Verfahren zur Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange gelesen werden.



### Verantwortung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Auswahl der anwendbaren Kriterien sowie für die Aufstellung und Darstellung der ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) in allen wesentlichen Belangen entsprechend den anwendbaren Kriterien. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen, soweit dies für die Erstellung ausgewählter Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) von Bedeutung ist, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen und Irrtümern sind.



### Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir haben die Unabhängigkeits- und sonstigen beruflichen Verhaltensanforderungen des *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex) eingehalten. Der IESBA Kodex legt fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.

Unser Unternehmen wendet *International Standard on Quality Management 1* an, der verlangt, dass wir ein Qualitätsmanagementsystem entwerfen, einführen und betreiben, das Regelungen oder Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Anforderungen umfasst.



### Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, auf der Grundlage der von uns erlangten Nachweise eine Schlussfolgerung zu den ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 *Betriebswirtschaftliche Prüfungen ausser Prüfungen oder prüferische Durchsichten von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen* durchgeführt. Nach diesem Standard haben wir Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind.



### Erläuterung der durchgeführten Prüfungshandlungen

Die im Rahmen einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit durchgeführten Prüfungshandlungen weichen in ihrer Art und ihrem zeitlichen Ablauf von jenen zur Erlangung hinreichender Sicherheit ab und sind in ihrem Umfang weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird, als wenn eine Prüfung zur Erlangung hinreichender Sicherheit durchgeführt worden wäre. Unsere Prüfungshandlungen sind darauf ausgerichtet, mit einem Zusicherungsgrad mit begrenzter Sicherheit als Basis für unsere Schlussfolgerung zu dienen, und erfüllen nicht alle Nachweise, die erforderlich wären, wenn ein Prüfungsauftrag mit hinreichender Sicherheit durchgeführt würde.



Obwohl wir bei der Festlegung der Art und des Umfangs unserer Verfahren die internen Kontrollen des Managements berücksichtigt haben, war unser Prüfungsauftrag nicht darauf ausgerichtet interne Kontrollen zu prüfen. Unsere Prüfungshandlungen umfassten keine Tests der Kontrollen oder die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Überprüfung der Aggregation oder Berechnung von Daten innerhalb von IT-Systemen.

Der Prozess der Quantifizierung von Treibhausgasemissionen unterliegt wissenschaftlichen Unsicherheiten, die sich aus unvollständigen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Messung von Treibhausgasen ergeben. Darüber hinaus unterliegen Treibhausgas-emissionsberechnungen Schätzungs- (oder Mess-)unsicherheiten, die sich aus den Mess- und Berechnungsprozessen zur Quantifizierung von Emissionen im Rahmen der vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse ergeben.

Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung einer beschränkten Sicherheit haben wir, unter anderem, folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- ▶ Beurteilung der Eignung der anwendbaren Kriterien und ihrer einheitlichen Anwendung
- ▶ Befragung wichtiger Mitarbeitenden zum Erlangen eines Verständnisses des Geschäfts- und Berichterstattungsprozesses, einschliesslich der Nachhaltigkeitsstrategie, der Grundsätze und des Managements
- ▶ Befragung der Schlüsselpersonen des Konzerns, um ein Verständnis des Systems für die Nachhaltigkeits- oder nichtfinanziellen Berichterstattung während des Berichtszeitraums, einschliesslich des Prozesses zur Erhebung, Zusammenstellung und Berichterstattung der Angaben und Indikatoren, zu erlangen
- ▶ Überprüfung der korrekten Anwendung der Berechnungskriterien im Einklang mit den in den anwendbaren Kriterien dargelegten Methoden
- ▶ Analytische Prüfverfahren zur Unterstützung der Plausibilität der Daten
- ▶ Identifizierung und Prüfung der den Berechnungen zugrunde liegenden Annahmen
- ▶ Prüfung der zugrunde liegenden Ausgangsinformationen auf Stichprobenbasis, um die Richtigkeit der Daten zu überprüfen
- ▶ Durchsicht des Kapitels «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» des Geschäftsberichts 2024 auf Plausibilität und Konsistenz mit den Angaben und Indikatoren

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.



### Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der dadurch erlangten Prüfungsnachweise sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) im Bericht des Konzerns nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien erstellt worden sind.

Ernst & Young Ltd


 Mark Vesper  
 (Qualified Signature)  
 Verantwortlicher Partner


 Andreas Blumer  
 (Qualified Signature)  
 Partner



## Konzernrechnung

158	Konsolidierte Erfolgsrechnung
159	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
160	Konsolidierte Bilanz
162	Nachweis des Eigenkapitals
164	Konsolidierte Mittelflussrechnung

## Anhang zur Konzernrechnung

166	Rechnungslegungsgrundsätze
171	Risikomanagement und Risikokontrolle
189	Anmerkungen zur Erfolgsrechnung
197	Anmerkungen zur Bilanz
214	Risiken aus Bilanzpositionen
229	Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen
243	Segmentberichterstattung
246	Konsolidierungskreis
248	Unterschiede Rechnungslegung
251	Bericht der Revisionsstelle

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

	ANMERKUNG	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zins- und Dividendenertrag <sup>1</sup>		252,3	263,2	-10,9	-4
Zinsaufwand		137,1	83,6	53,5	64
(Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste		0,2	-0,0	0,2	
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag</b>	<b>1</b>	<b>115,4</b>	<b>179,7</b>	<b>-64,3</b>	<b>-36</b>
Kommissionsertrag		1135,9	1099,3	36,6	3
Kommissionsaufwand		300,2	312,0	-11,8	-4
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>2</b>	<b>835,8</b>	<b>787,3</b>	<b>48,5</b>	<b>6</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft<sup>1</sup></b>	<b>3</b>	<b>459,8</b>	<b>342,9</b>	<b>116,9</b>	<b>34</b>
<b>Übriger Erfolg</b>	<b>4</b>	<b>11,6</b>	<b>-0,3</b>	<b>11,9</b>	
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>1422,5</b>	<b>1309,6</b>	<b>112,9</b>	<b>9</b>
Personalaufwand	5	695,7	685,0	10,7	2
Sachaufwand	6	260,9	250,9	10,0	4
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	7	112,0	106,0	6,1	6
<b>Total Geschäftsaufwand</b>		<b>1068,7</b>	<b>1041,9</b>	<b>26,8</b>	<b>3</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>353,8</b>	<b>267,7</b>	<b>86,1</b>	<b>32</b>
Steuern <sup>1</sup>	8	87,7	53,0	34,7	65
<b>Konzernergebnis</b>		<b>266,1</b>	<b>214,7</b>	<b>51,4</b>	<b>24</b>
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>		<i>266,1</i>	<i>214,7</i>	<i>51,4</i>	<i>24</i>

## Informationen zur Aktie

Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie <sup>2</sup> (CHF)	9	4.76	3.86	0.90	23
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie <sup>2</sup> (CHF)	9	4.67	3.75	0.92	25

1 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

2 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

# Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

	ANMERKUNG	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
<b>Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung</b>		<b>266,1</b>	<b>214,7</b>	<b>51,4</b>	<b>24</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>					
<b>Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird</b>					
Umrechnungsdifferenzen:					
Erfolge während der Berichtsperiode		-2,1	-8,0	5,9	74
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge					
Steuereffekt aus Umrechnungsdifferenzen					
<b>Total Umrechnungsdifferenzen</b>		<b>-2,1</b>	<b>-8,0</b>	<b>5,9</b>	<b>74</b>
Zinsinstrumente in den Finanzanlagen:					
Erfolge während der Berichtsperiode		15,6	37,3	-21,7	-58
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		5,3	10,2	-4,9	-48
Steuereffekt aus Erfolgen auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen		-3,7	-8,8	5,1	58
<b>Total Zinsinstrumente in den Finanzanlagen</b>		<b>17,2</b>	<b>38,6</b>	<b>-21,5</b>	<b>-56</b>
<b>Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird</b>		<b>15,1</b>	<b>30,7</b>	<b>-15,6</b>	<b>-51</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird</b>					
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen		14,2	-19,4	33,6	173
Steuereffekt aus Erfolgen auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen		-2,7	3,7	-6,4	-173
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen		34,6	12,3	22,3	181
Steuereffekt aus Erfolgen auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen		-7,0	-2,4	-4,5	-188
<b>Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird</b>		<b>39,2</b>	<b>-5,8</b>	<b>45,0</b>	<b>776</b>
<b>Total sonstiges Ergebnis</b>		<b>54,3</b>	<b>24,9</b>	<b>29,4</b>	<b>118</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>320,4</b>	<b>239,6</b>	<b>80,8</b>	<b>34</b>
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>		<i>320,4</i>	<i>239,6</i>	<i>80,8</i>	<i>34</i>

# Konsolidierte Bilanz

## Aktiven

	ANMERKUNG	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Flüssige Mittel		3 280,0	3 494,5	-214,5	-6
Forderungen gegenüber Banken		2 065,1	1 816,4	248,7	14
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	19	1 332,4	0,0	1 332,4	
Kundenausleihungen	11	6 200,9	6 312,0	-111,2	-2
Handelsbestände	12	5 789,7	4 577,4	1 212,3	26
Positive Wiederbeschaffungswerte	12	527,5	317,7	209,8	66
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	12	10 864,2	9 713,5	1 150,7	12
Finanzanlagen	13	866,9	1 145,8	-278,9	-24
Assoziierte Gesellschaften	14	165,9	2,7	163,2	
Sachanlagen und Software	15	391,9	366,3	25,7	7
Goodwill und andere immaterielle Werte	17	592,8	613,6	-20,8	-3
Sonstige Aktiven	18	783,4	786,0	-2,6	-0
<b>Total Aktiven</b>		<b>32 860,9</b>	<b>29 146,0</b>	<b>3 714,9</b>	<b>13</b>

## Passiven

	ANMERKUNG	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Verpflichtungen gegenüber Banken		1 870,4	1 275,7	594,7	47
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	19	0,6		0,6	
Kundeneinlagen		11 353,4	9 951,5	1 401,9	14
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	12	377,5	189,8	187,7	99
Negative Wiederbeschaffungswerte	12	1 414,5	1 007,9	406,6	40
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	12	13 986,1	12 180,1	1 806,0	15
Ausgegebene Schuldtitel	22	454,6	646,7	-192,1	-30
Rückstellungen	23	19,8	15,1	4,7	31
Sonstige Passiven	24	1 153,3	1 786,9	-633,6	-35
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>30 630,2</b>	<b>27 053,7</b>	<b>3 576,6</b>	<b>13</b>
Aktienkapital	25	56,9	56,9		
Eigene Aktien	25	-65,6	-93,6	27,9	30
Kapitalreserven		-440,4	-400,2	-40,2	-10
Gewinnreserven		2 755,5	2 620,0	135,5	5
Übrige Eigenkapitalkomponenten		-75,7	-90,8	15,1	17
<b>Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital</b>		<b>2 230,6</b>	<b>2 092,4</b>	<b>138,3</b>	<b>7</b>
Minderheitsanteile					
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>2 230,6</b>	<b>2 092,4</b>	<b>138,3</b>	<b>7</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>32 860,9</b>	<b>29 146,0</b>	<b>3 714,9</b>	<b>13</b>

# Nachweis des Eigenkapitals

## Nachweis des Eigenkapitals

MIO. CHF	AKTIENKAPITAL	EIGENE AKTIEN	KAPITALRESERVEN
<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>56,9</b>	<b>-113,7</b>	<b>-382,9</b>
Konzernergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
<b>Gesamtergebnis</b>			
Dividendenausschüttung <sup>2</sup>			
Käufe eigener Aktien		-65,8	
Veräusserung eigener Aktien		9,7	-1,0
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			36,8
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		76,3	-53,1
Veränderung Minderheitsanteile			
Übrige Einflüsse			
<b>Eigentümerbezogene Veränderungen</b>		<b>20,2</b>	<b>-17,3</b>
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>56,9</b>	<b>-93,6</b>	<b>-400,2</b>
<b>Stand 01.01.2024</b>	<b>56,9</b>	<b>-93,6</b>	<b>-400,2</b>
Konzernergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
<b>Gesamtergebnis</b>			
Dividendenausschüttung <sup>2</sup>			
Käufe eigener Aktien		-73,3	
Veräusserung eigener Aktien		6,6	1,1
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			29,1
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		94,6	-70,5
Veränderung Minderheitsanteile			
Anteil an der Veränderung im Eigenkapital von assoziierten Unternehmen			0,1
Übrige Einflüsse			
<b>Eigentümerbezogene Veränderungen</b>		<b>27,9</b>	<b>-40,2</b>
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>56,9</b>	<b>-65,6</b>	<b>-440,4</b>

1 «Umrechnungsdifferenzen» und «Nicht realisierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen» werden in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» ausgewiesen.

2 Die Vontobel Holding AG hat im April 2024 CHF 3.00 (Vorjahr CHF 3.00) Dividende (brutto) je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominal ausbezahlt.

GEWINNRESERVEN	UMRECHNUNGS- DIFFERENZEN <sup>1</sup>	NICHT REALISIERTE ERFOLGE AUF ZINSINSTRUMENTEN IN DEN FINANZANLAGEN <sup>1</sup>	DEN AKTIONÄREN ZURECHENBARES EIGENKAPITAL	MINDERHEITS- ANTEILE	TOTAL EIGENKAPITAL
<b>2 579,8</b>	<b>-48,4</b>	<b>-73,1</b>	<b>2 018,6</b>		<b>2 018,6</b>
214,7			214,7		214,7
	-8,0	38,6	30,7		30,7
-5,8			-5,8		-5,8
<b>208,9</b>	<b>-8,0</b>	<b>38,6</b>	<b>239,6</b>		<b>239,6</b>
-168,7			-168,7		-168,7
			-65,8		-65,8
			8,7		8,7
			36,8		36,8
			23,2		23,2
<b>-168,7</b>			<b>-165,9</b>		<b>-165,9</b>
<b>2 620,0</b>	<b>-56,3</b>	<b>-34,4</b>	<b>2 092,4</b>		<b>2 092,4</b>
<b>2 620,0</b>	<b>-56,3</b>	<b>-34,4</b>	<b>2 092,4</b>		<b>2 092,4</b>
266,1			266,1		266,1
	-2,1	17,2	15,1		15,1
39,2			39,2		39,2
<b>305,3</b>	<b>-2,1</b>	<b>17,2</b>	<b>320,4</b>		<b>320,4</b>
-169,8			-169,8		-169,8
			-73,3		-73,3
			7,7		7,7
			29,1		29,1
			24,0		24,0
			0,1		0,1
<b>-169,8</b>			<b>-182,1</b>		<b>-182,1</b>
<b>2 755,5</b>	<b>-58,4</b>	<b>-17,3</b>	<b>2 230,6</b>		<b>2 230,6</b>

# Konsolidierte Mittelflussrechnung

## Konsolidierte Mittelflussrechnung

MIO. CHF	2024	2023
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	266,1	214,7
<b>Überleitung zum Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>		
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	112,0	106,0
Zunahme/(Abnahme) der Kreditverluste	-0,2	0,0
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	-2,5	0,0
Veränderung von Rückstellungen	-5,0	0,2
Nettoerfolg aus Vorgängen in den Finanzanlagen <sup>1</sup>	-0,3	6,5
Nettoerfolg aus Veräusserungen von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	0,0	0,0
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	16,2	27,0
Nettoveränderung von Aktiven/Passiven des Bankgeschäfts:		
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken netto	583,5	74,8
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	-1332,4	894,0
Handelsbestände sowie Wiederbeschaffungswerte netto <sup>1</sup>	-899,8	91,0
Andere finanzielle Vermögenswerte/Verpflichtungen zu Fair Value netto <sup>1</sup>	655,3	639,3
Kundenausleihungen/Kundeneinlagen netto	1514,3	-2139,2
Übrige Aktiven	-1,3	-218,7
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,6	-92,5
Übrige Verpflichtungen	-576,8	366,1
Anpassungen Gewinsteuer Aufwand <sup>1</sup>	87,7	53,0
Bezahlte Gewinnsteuern	-60,6	-33,6
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>356,8</b>	<b>-11,4</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Unternehmenszusammenschlüsse		
Erwerb von assoziierten Gesellschaften	-161,4	
Dividenden von assoziierten Gesellschaften	0,9	1,0
Abwicklung von Earn-out-Zahlungen	9,0	
Erwerb von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	-53,8	-63,4
Veräusserung von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	0,0	0,0
Investitionen in Finanzanlagen	-42,2	-166,5
Devestitionen von Finanzanlagen	380,9	686,2
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>133,5</b>	<b>457,3</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-29,7	-32,3
Netto-(Zunahme)/Abnahme aufgrund eigener Aktien	-65,5	-57,1
Kapitalveränderung		
Dividendenausschüttungen	-169,8	-168,7
Ausgabe von Schuldtiteln	85,0	736,3
Rückzahlung von Schuldtiteln	-290,0	-1123,6
Veränderung von Minderheitsanteilen		
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-470,0</b>	<b>-645,3</b>
Auswirkungen der Währungsumrechnung	2,7	-9,3
<b>Netto-Zunahme/(Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven</b>	<b>23,0</b>	<b>-208,7</b>
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Jahresanfang	5249,6	5458,3
<b>Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Bilanzstichtag</b>	<b>5272,6</b>	<b>5249,6</b>

Die Erfassung einer Leasingverbindlichkeit und eines entsprechenden Nutzungsrechts bei Mietbeginn stellt einen wesentlichen nicht zahlungswirksamen Sachverhalt dar. Bei den Leasingverbindlichkeiten und der Bilanzposition «Ausgegebene Schuldtitel» handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit.

1 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

**Information zu der konsolidierten Mittelflussrechnung**

MIO. CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Nachweis der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven am Bilanzstichtag</b>		
Flüssige Mittel <sup>1</sup>	3 280,0	3 494,5
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	1 992,6	1 755,1
<b>Total</b>	<b>5 272,6</b>	<b>5 249,6</b>

**Weitere Informationen**

MIO. CHF	2024	2023
Erhaltene Dividenden	68,5	59,1
Erhaltene Zinsen	488,2	414,5
Bezahlte Zinsen	132,0	76,4

<sup>1</sup> Die Flüssigen Mittel beinhalten Bargeld, Giro- bzw. Sichtguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank und ausländischen Notenbanken sowie Clearing-Guthaben bei anerkannten Girozentralen und Clearing-Banken. Bezüglich eingeschränkter «Cash Collaterals» (Bardeckung) wird auf die Anmerkung 20 verwiesen.

# Rechnungslegungsgrundsätze

## 1. Allgemeine Informationen

Die Vontobel Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zürich. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Die Konzernrechnung von Vontobel umfasst die Abschlüsse der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften. Sie steht im Einklang mit den IFRS Accounting Standards (IFRS). Es wurden mit Ausnahme der in Abschnitt 4 erläuterten Änderungen die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2023 angewandt.

Der Verwaltungsrat hat die Konzernrechnung an seiner Sitzung vom 4. Februar 2025 behandelt und genehmigt. Sie wird der Generalversammlung am 2. April 2025 zur Bewilligung vorgelegt.

## 2. Schätzungen, Annahmen und Ermessensentscheide

Bei der Erstellung der Konzernrechnung muss das Management zahlreiche Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, welche wesentliche Unsicherheiten beinhalten können. Die Schätzungen und Annahmen basieren auf den besten verfügbaren Informationen und werden fortlaufend an neue Erkenntnisse und Gegebenheiten angepasst.

Schätzungen und Annahmen sind vor allem in den folgenden Bereichen der Konzernrechnung enthalten und werden in den entsprechenden Anmerkungen im Anhang zur Konzernrechnung behandelt: Fair Value von Finanzinstrumenten, erwartete Kreditverluste, anteilsbasierte Vergütungen, Rückstellungen, Einkommenssteuern, Vorsorgepläne, Leasing sowie Goodwill und andere immaterielle Werte.

Bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze stellt die in der Anmerkung 3 im Anhang zur Konzernrechnung beschriebene Behandlung des Effekts von Veränderungen des eigenen Ausfallrisikos von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird, einen wesentlichen Ermessensentscheid dar.

## 3. Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze

### 3.1 Konsolidierungsgrundsätze

#### Tochtergesellschaften

In der konsolidierten Jahresrechnung werden alle Gesellschaften konsolidiert, welche direkt oder indirekt von der Vontobel Holding AG kontrolliert werden.

Änderungen von Beteiligungen an Tochtergesellschaften werden als Transaktionen im Eigenkapital bilanziert, sofern die Kontrolle weiterhin besteht.

Beim Erwerb einer Tochtergesellschaft wird die Erwerbsmethode angewandt. Die Anschaffungskosten entsprechen dem Fair Value der Gegenleistung im Erwerbszeitpunkt. Die erworbenen identifizierbaren Aktiven und Passiven sowie die Eventualverpflichtungen werden zum Fair Value im Erwerbszeitpunkt bewertet. Übersteigt der Fair Value der Gegenleistung den Fair Value der erworbenen Nettoaktiven, wird der positive Differenzbetrag als Goodwill erfasst. Im gegenteiligen Fall wird der negative Differenzbetrag sofort in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Transaktionskosten werden der Erfolgsrechnung belastet.

Die Auswirkungen konzerninterner Transaktionen werden bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung eliminiert.

#### Assoziierte Gesellschaften

Gesellschaften, auf welche die Gruppe einen wesentlichen Einfluss ausüben kann, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Der Einfluss gilt in der Regel als wesentlich, wenn Vontobel Anteile von 20 Prozent bis 50 Prozent der Stimmrechte hält und/oder mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrats stellen kann.

Die Anteile an der assoziierten Gesellschaft werden beim Erwerb zu Anschaffungskosten bilanziert. Danach wird der Buchwert der assoziierten Gesellschaft jeweils um den Anteil von Vontobel am Gesamtergebnis und an den eigentümerbezogenen Veränderungen des Eigenkapitals der assoziierten Gesellschaft sowie allfällige Wertminderungen angepasst.

### 3.2 Umrechnung von Fremdwährungen

Die Konzerngesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer Funktionalwährung. Transaktionen in einer anderen Währung als der Funktionalwährung werden zum Tageskurs erfasst. Kursdifferenzen zwischen dem Abschluss eines Geschäfts und seiner Erfüllung werden erfolgswirksam verbucht. Am Bilanzstichtag werden monetäre Posten mit dem Stichtagskurs in die Funktionalwährung

umgerechnet, unrealisierte Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zu historischen Kosten bilanzierte nicht monetäre Posten werden mit dem historischen Kurs in die Funktionalwährung umgerechnet. Zum Fair Value bilanzierte nicht monetäre Posten werden mit dem Stichtagskurs in die Funktionalwährung umgerechnet, wobei unrealisierte Gewinne und Verluste aus dieser Umrechnung bei Handelsbeständen, Verpflichtungen aus Handelsbeständen und anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value in der Erfolgsrechnung und bei Finanzanlagen im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Für die Erstellung der Konzernrechnung werden die auf eine Fremdwährung lautenden Bilanzen der Tochtergesellschaften mit dem Stichtagskurs in die Darstellungswährung, den Schweizer Franken, umgerechnet. Für Positionen der Erfolgsrechnung, des sonstigen Ergebnisses und der Mittelflussrechnung gelangen Durchschnittskurse zur Anwendung. Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Beim Vorliegen eines Realisationstatbestandes (z.B. Verkauf einer Tochtergesellschaft) werden die entsprechenden Umrechnungsdifferenzen aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. In Bezug auf die Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe wird auf die Anmerkung 30 «Hedge Accounting» verwiesen.

Für die wichtigsten Währungen galten nachstehende Umrechnungskurse:

	JAHRESENDKURSE		JAHRES-DURCHSCHNITTSKURSE	
	31.12.2024	31.12.2023	2024	2023
1 EUR	0,93842	0,92973	0,95009	0,97141
1 GBP	1,13499	1,07294	1,12259	1,11742
1 USD	0,90625	0,84165	0,87868	0,89844

### 3.3 Finanzinstrumente Erstmalige Erfassung

Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden am Abschlussstag (Trade Date) in der Bilanz verbucht. Zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung werden alle Finanzinstrumente zum Fair Value bewertet und gemäss den Kriterien von IFRS 9 einer der folgenden Kategorien zugeordnet: «Fair Value through Profit or Loss (FVTPL)», «Fair Value through Other Comprehensive Income (FVOCI)» oder «Amortised Cost». Bei Finanzinstrumenten der Kategorien «Fair Value through Other Comprehensive Income» und «Amortised Cost» wird der Fair Value um die direkt zurechenbaren Transaktionskosten angepasst.

### Bestimmung des Fair Value, Fair-Value-Hierarchie und Erfassung des «Day-1-Profit»

Für Angaben zur Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten und zu den verwendeten Bewertungsmethoden, zur Fair-Value-Hierarchie und zum «Day-1-Profit» wird auf die Anmerkung 27 «Fair Value von Finanzinstrumenten» verwiesen.

### Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen («Fair Value through Profit or Loss»)

Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verpflichtungen werden unter «Handelsbestände» resp. «Verpflichtungen aus Handelsbeständen» zum Fair Value bilanziert. Sämtliche Erfolgskomponenten werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst.

### Derivative Finanzinstrumente («Fair Value through Profit or Loss» und Hedge Accounting)

Derivative Instrumente werden als positive und negative Wiederbeschaffungswerte zum Fair Value bilanziert. Sofern kein Hedge Accounting zur Anwendung gelangt, werden sämtliche Erfolgskomponenten im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst. Für Angaben zum Hedge Accounting wird auf die Anmerkung 30 verwiesen.

### Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss»)

In dieser Bilanzposition sind diejenigen finanziellen Vermögenswerte enthalten, welche nicht zu Handelszwecken gehalten werden, aber aufgrund der Kriterien von IFRS 9 dennoch in die Kategorie «Fair Value through Profit or Loss» fallen. Die erfolgsmässige Behandlung dieser Bilanzposition erfolgt analog zu den Handelsbeständen.

### Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss»)

In dieser Bilanzposition sind emittierte Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente enthalten, für welche die Fair Value Option angewandt wird. Gestützt auf eine dokumentierte Strategie erfolgen die Bewirtschaftung, Bewertung und Berichterstattung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung auf einer Fair-Value-Basis. Die erfolgsmässige Behandlung erfolgt analog zu den Verpflichtungen aus Handelsbeständen (in Bezug auf die Behandlung des Effekts von Veränderungen des eigenen Ausfallrisikos wird auf die Anmerkung 3 «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» verwiesen).

### Finanzanlagen («Fair Value through Other Comprehensive Income»)

In dieser Bilanzposition sind einerseits langfristig gehaltene Beteiligungstitel (z.B. Beteiligungen an Infrastruktur-

unternehmen) und andererseits Zinsinstrumente mit einem Geschäftsmodell enthalten, welches sowohl die Veräußerung der Zinsinstrumente als auch die Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zum Ziel hat, wobei diese ausschliesslich Zins- und Rückzahlungen des Nominalbetrags umfassen. Die Finanzanlagen werden zum Fair Value bilanziert.

Bei den Beteiligungstiteln werden Dividenden im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag», alle übrigen Erfolgskomponenten im sonstigen Ergebnis erfasst. Realisierte Erfolge werden nicht in die Erfolgsrechnung transferiert.

Bei den Zinsinstrumenten werden die Veränderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» ausgewiesen, die Gegenbuchung erfolgt im sonstigen Ergebnis. Beim Verkauf eines Zinsinstruments werden die erwarteten Kreditverluste und kumulierten Veränderungen des Fair Value aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Für weitere Angaben zu den erwarteten Kreditverlusten siehe Anmerkung 28.

#### **Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken, Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften und Kundenausleihungen («Amortised Cost»)**

Diese Positionen werden zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme gehalten, wobei diese ausschliesslich Zins- und Rückzahlungen des Nominalbetrags umfassen. Die in der Bilanzposition «Flüssige Mittel» enthaltenen Bargeldbestände werden zum Nominalwert, die übrigen Positionen zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich der erwarteten Kreditverluste bilanziert. Im Rahmen von Wertschriftenfinanzierungsgeschäften erhaltene Wertschriften werden nicht bilanziert, da die Chancen und Risiken aus dem Eigentum nicht an Vontobel übertragen werden.

Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» ausgewiesen. Die Zinsen auf nicht überfälligen Positionen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsaufwand ausgewiesen. Für weitere Angaben zu den erwarteten Kreditverlusten siehe Anmerkung 28.

#### **Verpflichtungen gegenüber Banken, Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften, Kundeneinlagen und Ausgegebene Schuldtitel («Amortised Cost»)**

Diese Positionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsertrag ausgewiesen. Im Rahmen von Wertschriftenfinanzierungsgeschäften transferierte Wertschriften werden nicht ausgebucht, da die Chancen und Risiken aus dem Eigentum nicht übertragen werden.

#### **Forderungen und Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen («Fair Value through Profit or Loss»)**

Die Bilanzpositionen Forderungen resp. Verpflichtungen gegenüber Banken, Kundenausleihungen und Kundeneinlagen können auch Forderungen und Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen enthalten. Solche Positionen werden zum Fair Value bilanziert. Sämtliche Erfolgskomponenten aus solchen Positionen werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst.

#### **3.4 Edelmetalle und Kryptowährungen**

Im Rahmen des Handels- und Emissionsgeschäfts hält Vontobel Positionen in Waren, insbesondere in Edelmetallen und Kryptowährungen. Sie dienen primär der Absicherung von Risiken, welche in den emittierten strukturierten Produkten enthalten sind. Sie werden zum Fair Value abzüglich Veräußerungskosten bewertet und in der Bilanzposition «Handelsbestände» ausgewiesen. Gewinne und Verluste werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst. In den Anmerkungen im Anhang zur Konzernrechnung werden diese Positionen zusammen mit den zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinstrumenten offengelegt.

#### **3.5 Eigene Aktien und Derivate auf eigene Aktien**

Von Vontobel gehaltene Aktien der Vontobel Holding AG werden in der Bilanzposition «Eigene Aktien» zum gewichteten Durchschnittsanschaffungswert ausgewiesen. Beim Verkauf eigener Aktien wird der Erlös in den «Kapitalreserven» erfasst und der Anschaffungswert aus der Bilanzposition «Eigene Aktien» in die «Kapitalreserven» umgebucht.

Derivate auf eigene Aktien, die physisch erfüllt werden müssen, werden im Eigenkapital als «Kapitalreserven» ausgewiesen. Veränderungen des Fair Value werden nicht erfasst. Die Erfüllung eines Kontrakts wird wie ein Kauf resp. Verkauf eigener Aktien behandelt.

Derivate auf eigene Aktien, die in bar erfüllt werden oder eine Wahl der Erfüllungsart einräumen, werden als derivative Finanzinstrumente behandelt.

### 3.6 Übrige Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Rechnungslegungsgrundsätze zu den folgenden Themen wird auf die entsprechende Anmerkung im Anhang zur Konzernrechnung verwiesen:

- Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft: Anmerkung 2
- Eigenes Ausfallrisiko von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird: Anmerkung 3
- Steuern: Anmerkung 8
- Sachanlagen und Software: Anmerkung 15
- Leasing: Anmerkung 16
- Goodwill und andere immaterielle Werte: Anmerkung 17
- Rückstellungen: Anmerkung 23
- Fair Value von Finanzinstrumenten: Anmerkung 27
- Erwartete Kreditverluste: Anmerkung 28
- Netting-Vereinbarungen: Anmerkung 29
- Hedge Accounting: Anmerkung 30
- Personalvorsorge: Anmerkung 33
- Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer: Anmerkung 34
- Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und übrige aufgeschobene Vergütungen: Anmerkung 35
- Segmentberichterstattung: Anmerkung 41
- Nicht konsolidierte strukturierte Gesellschaften: Anmerkung 42

## 4. Änderungen in der Rechnungslegung

### 4.1 Rechnungslegungsgrundsätze

#### 4.1.1 Neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung keine wesentlichen Auswirkungen auf Vontobel oder waren für Vontobel ohne Bedeutung:

- IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig
- IAS 1 – Langfristige Schulden mit Nebenbedingungen
- IAS 7/IFRS 7 – Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen
- IFRS 16 – Leasingverbindlichkeiten in einer Sale-and-Leaseback-Transaktion

### 4.1.2 Übrige Änderungen

#### Segmentberichterstattung

Seit dem laufenden Jahr betreut Vontobel seine Kunden in den zwei Kundensegmenten «Institutional Clients» (bisher «Asset Management») und «Private Clients» (bisher «Wealth Management»), um die Kundenzentrierung noch mehr zu unterstreichen. Das bisherige Kundensegment «Digital Investing» wurde in das Kundensegment «Private Clients» und die Centers of Excellence integriert. Die Vorjahreszahlen in der Segmentberichterstattung wurden an die neue Organisationsstruktur angepasst.

#### Nicht rückforderbare Quellensteuern auf Dividenden und Zinsen

Seit 2024 werden nicht rückforderbare Quellensteuern auf Dividenden und Zinsen von Finanzinstrumenten, die in den Bilanzpositionen «Handelsbestände», «Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value» und «Finanzanlagen» gehalten werden, in der Erfolgsrechnungsposition «Steuern» ausgewiesen. Bisher waren die entsprechenden Aufwendungen in den Positionen «Zins- und Dividendenertrag» und «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» enthalten. Mit dieser Änderung wird ein einheitlicher Ausweis aller nicht rückforderbaren Quellensteuern gewährleistet. Die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst. In der Erfolgsrechnung wurden für das Geschäftsjahr 2023 CHF 0,2 Mio. vom Zins- und Dividendenertrag und CHF 4,8 Mio. vom Erfolg aus dem Handelsgeschäft in die Steuern umklassiert.

### 4.2 Schätzmethode

Im 2. Halbjahr 2024 wurde die Methode zur Ermittlung des Zinssatzes auf den Altersguthaben in den schweizerischen Vorsorgewerken angepasst. Für Details wird auf den Abschnitt «Versicherungstechnische Annahmen» in der Anmerkung 33 «Personalvorsorge» verwiesen.

## 5. Noch nicht umgesetzte Standards und Interpretationen

Zahlreiche neue oder überarbeitete Standards und Interpretationen müssen für Geschäftsjahre beginnend am 1. Januar 2025 oder später angewandt werden. Vontobel machte für diese Standards und Interpretationen von der Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung keinen Gebrauch.

### IFRS 18 – Darstellung und Angaben im Abschluss

IFRS 18 führt neue Kategorien für Erträge und Aufwendungen (Betriebs-, Investitions- und Finanzierungskategorie) ein, um die Struktur der Erfolgsrechnung zu verbessern, und verlangt den Ausweis neuer Zwischensummen, einschliesslich des Betriebsergebnisses. Der neue Standard enthält spezielle Bestimmungen für Unternehmen, deren Hauptgeschäftstätigkeit in der Investition in Vermögenswerte oder der Bereitstellung von Finanzmitteln für Kunden besteht, wie dies für Vontobel der Fall ist.

IFRS 18 enthält erweiterte Bestimmungen dazu, wie die Informationen zu organisieren sind und ob sie im primären Abschluss oder im Anhang anzugeben sind. Der neue Standard sieht auch vor, dass die Aggregation und Disaggregation von Vermögenswerten, Schulden, Eigenkapital, Erträgen, Aufwendungen und Cashflows auf gemeinsamen Merkmalen beruhen. Die Unternehmen sind verpflichtet, Posten zu aggregieren oder zu disaggregieren, um im primären Abschluss Einzelposten darzustellen, die nützliche strukturierte Zusammenfassungen liefern.

Nach IFRS 18 müssen Unternehmen Erläuterungen zu gewissen unternehmensspezifischen Kennzahlen, die Zwischensummen der Erfolgsrechnung betreffen, offenlegen.

Die neuen Bestimmungen werden zu Umklassierungen und neuen Positionen in der Erfolgsrechnung, der Bilanz und der Mittelflussrechnung führen. Da die neuen Bestimmungen lediglich die Darstellung dieser primären Abschlüsse betreffen, bleiben das Konzern- und Gesamtergebnis sowie das Eigenkapital unverändert.

Vontobel wird IFRS 18 voraussichtlich ab dem 1. Januar 2027 rückwirkend anwenden.

### Übrige neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen dürften, basierend auf ersten Analysen, keine wesentlichen Auswirkungen auf das Konzern- und das Gesamtergebnis sowie auf das Eigenkapital von Vontobel haben oder sind für Vontobel ohne Bedeutung:

- IAS 21 – Mangel an Umtauschbarkeit
- IFRS 9/IFRS 7 – Änderungen an der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten
- IFRS 9/IFRS 7 – Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen
- IFRS 19 – Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben
- Jährliche Verbesserungen IFRS Accounting Standards-Volume 11

# Risikomanagement und Risikokontrolle

## 1. Unser Ansatz: Risikokultur

Die Erreichung unserer strategischen Ziele und die Einhaltung der Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden und Aktionären ist mit gewissen Risiken verbunden. Die Entwicklung und Umsetzung einer umsichtigen und gesetzeskonformen Risikokultur ist daher von entscheidender Bedeutung, um die Interessen von unseren Kunden und Aktionären zu schützen und dem in uns gesetzten Vertrauen gerecht zu werden. Unsere Kultur basiert auf den nachstehenden Grundsätzen.

Verhaltensweisen	Einstellungen	Werte
Ton von oben	Informierte Risikobereitschaft	Kontinuität und langfristiges Denken
Zusammenarbeit	Angemessene Anreize	Verantwortlichkeit
Effektive Kommunikation	Glaubwürdige Herausforderung	Transparenz
Klare Zuständigkeiten	Professionelle Skepsis	Stabilität

Diese Grundsätze, welche unsere Rahmenwerke, Richtlinien, Verfahren und Praktiken bestimmen, stellen ein robustes Risikomanagement und eine effektive Risikokontrolle sicher.

## 2. Unser institutionsweites Rahmenwerk für das Risikomanagement

Unser institutionsweites Rahmenwerk für das Risikomanagement ist darauf ausgerichtet, Geschäftskontinuität und -widerstandsfähigkeit sicherzustellen, Vontobel's Marktposition und Reputation zu sichern, gesetzliche und regulatorische Anforderungen zu erfüllen und die Interessen unserer Stakeholder – Kunden, Mitarbeiternde und Aktionären – zu schützen. Es legt die übergreifenden Ziele, Grundsätze, Strategien, Sprache und Werte für ein effektives Risikomanagement bei Vontobel fest. Die darin enthaltene Leitstruktur umfasst das Modell der drei Verteidigungslinien, das Interne Kontrollsystem (IKS) sowie Vorgaben für die Entwicklung und Umsetzung spezifischer Risikorahmenwerke, die sich mit den wesentlichen Risiken gemäss der Risikotaxonomie von Vontobel befassen.

## 3. Das Modell der drei Verteidigungslinien

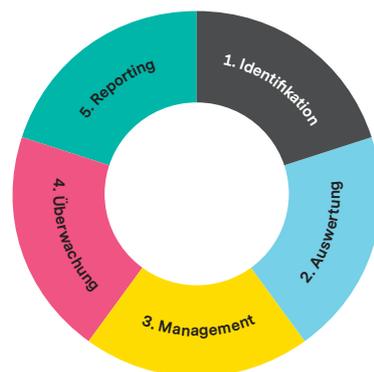
Das Modell der drei Verteidigungslinien, auch bekannt als Three Lines of Defense Model, definiert eindeutige Rollen und Verantwortlichkeiten, um ein effektives Risikomanagement sicherzustellen. Es unterscheidet zwischen **Risiko-**

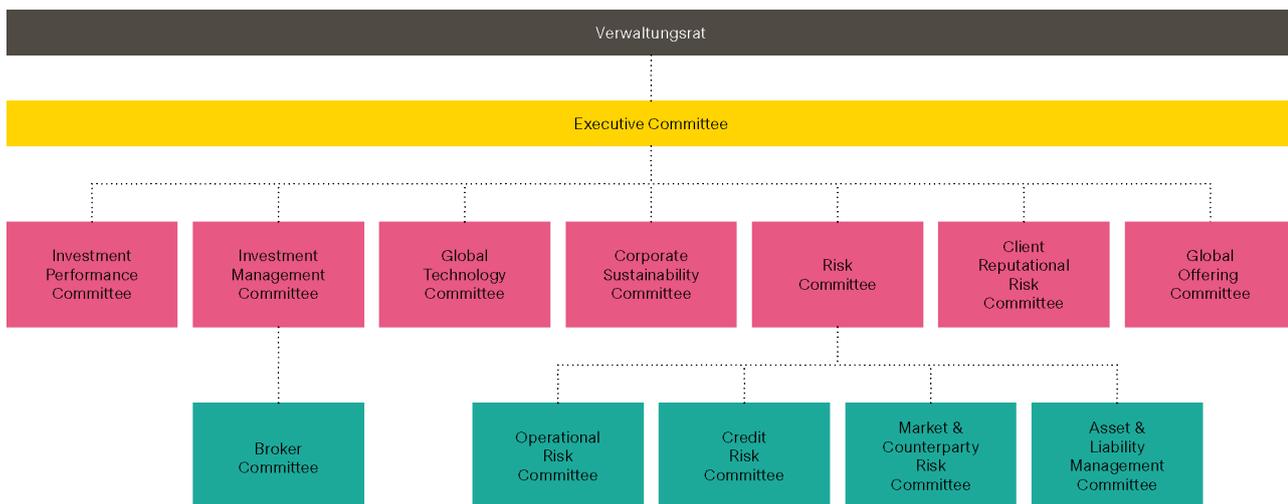


**verantwortung, Risikokontrolle und Risikoabsicherung** und wird durch angemessene Zusammenarbeit, Transparenz, Verantwortung, glaubwürdige und sorgfältige Prüfung sowie ein strukturiertes Internes IKS ermöglicht. Im Rahmen des IKS stehen der Vontobel umfassende Instrumente sowie auch Massnahmen zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem Kontrollen, Berichte, Prozesse und sonstige Aktivitäten, die auf unsere Geschäftsziele sowie unseren Risiko-Appetit abgestimmt sind. Es dient der Risikominimierung und soll Fehler, unbefugte Handlungen und potentiellern Betrug vorbeugen. In Einklang mit den geltenden regulatorischen Anforderungen wird das IKS regelmässig überprüft und bewertet. Robuste Unternehmensführung ist die Grundlage des IKS.

## 4. Unser Risikomanagement Prozess

Ein konsistenter und robuster Risikomanagementprozess ist von entscheidender Bedeutung für effektives und wirksames Management, Kontrolle und Überwachung. Bei Vontobel verwenden wir das klassische Risikomanagement Modell in allen Kundensegmenten und Kompetenzzentren. Dies geschieht unabhängig der Rechtsform der Einheit oder des Standortes, es sei denn, spezifische regulatorische Anforderungen erfordern eine Anpassung.





Die **Identifizierung von Risiken** geschieht durch regelmässige Überwachung des Geschäftsumfeldes durch alle Mitarbeitenden. Dabei werden diverse potentielle Risikotreiber und – faktoren ökonomischer, politischer und regulatorischer Natur sowie auch deren Konzentration innerhalb gewisser Regionen und Branchen, bei Produkten, innerhalb von Kundensegmenten oder anderer relevanter Dimensionen berücksichtigt. Sobald das Risiko identifiziert ist, wird es **bewertet**, um die potentielle Auswirkung und die Eintrittswahrscheinlichkeit zu bestimmen. Anschliessend werden die Risiken über spezifische Risikorahmenwerke, welche die erforderliche Überwachung, Kontrolle und Risikominimierung bestimmen, sichergestellt und gewährleistet. Die Mechanismen und Prozesse des Risikomanagements werden laufend überprüft, um sicherzustellen, dass die angewandten Strategien (z.B. Risikominderung, Risikotransfer, Risikovermeidung usw.) weiterhin funktionstüchtig und zweckmässig sind. Zusätzlich werden die diversen Risikotreiber und – faktoren laufend **überwacht** und die Wirksamkeit der Risikomanagementmassnahmen kontinuierlich bewertet. Die **Berichterstattung** über die Risiken erfolgt über die mit der Risikoüberwachung betrauten Governance-Ausschüsse.

## 5. Risikokategorisierung anhand der Risikotaxonomie

Vontobels Risikotaxonomie stellt ein einheitliches Verständnis der Risikobegriffe und der Risikokategorisierung sicher, was eine konsistente und systematische Risikosteuerung ermöglicht.



Im Kontext der von Vontobel verwendeten Risikotaxonomie sind transversale Risiken als weitreichende Risiken zu verstehen, welche sich über mehrere Risikokategorien erstrecken können. Kernrisiken hingegen sind diejenigen Risiken, welche als eigenständige Risikokategorie zu verstehen sind und einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil des Unternehmens haben können.

## 6. Transversale Risiken

### 6.1 Reputationsrisiken

Das Reputationsrisiko bezieht sich auf die potentielle Schädigung der Reputation für Vontobel, die zu negativen Folgen wie finanziellen Verlusten, Vertrauensverlust und einer Beeinträchtigung der Beziehungen zu Stakeholdern wie Kunden, Mitarbeitenden, Aktionären oder Aufsichtsbehörden führen kann. Das Reputationsrisiko umfasst das Risiko einer negativen öffentlichen Wahrnehmung, eines Verlusts der Glaubwürdigkeit und eines verminderten Wohlwollens im Zusammenhang mit der Marke, dem

Image oder der Position von Vontobel im Markt. Es umfasst Ereignisse, die sich negativ auf die Fähigkeit von Vontobel auswirken können, bestehende Geschäftsbeziehungen aufrechtzuerhalten oder neue aufzubauen und weiterhin Zugang zu Geschäftsfeldern oder Finanzierungsbereichen, Interbanken- oder Verbriefungsmärkten zu erhalten. Das Reputationsrisiko manifestiert sich sowohl als Treiber als auch als Folge anderer Risiken, und als solches erfordert sein Management das Verständnis seiner Wechselbeziehungen und ihren potentiellen Auswirkungen über alle bestehenden Risikokategorien der Taxonomie hinweg.

### 6.2. Strategische Risiken

Strategische Risiken können sich potentiell aus dem Nichtgelingen der Umsetzung einer wirksamen Geschäftsstrategie, Fehlentscheidungen, der Unmöglichkeit sich an die Veränderungen im Geschäftsfeld anzupassen, Marktchancen zu nutzen oder eine angemessene Ressourcenallokation vorzunehmen, ergeben. Diese Risiken können sich dann anhand potentieller finanzieller Verluste, der Beeinträchtigung der Umsatzerzielung und ausbleibender Rentabilität manifestieren. Weitere relevante strategische Risikofaktoren sind beispielsweise schlechte strategische Entscheidungen, eine ineffektive Umsetzung von Entscheidungen, Fehlanpassungen an Markttrends, die Unfähigkeit auf neue Technologien, Wettbewerbsdruck und veränderte Kundenpräferenzen zu reagieren, oder potenzielle Wachstumschancen zu erkennen und zu nutzen.

### 6.3 Nachhaltigkeits-/ ESG Risiken

Das Nachhaltigkeitsrisiko bezieht sich auf ein Ereignis oder eine Bedingung aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (im Folgenden «ESG»). Im Falle ihres Eintretens kann dies eine tatsächliche oder potenziell wesentliche nachteilige Auswirkung auf Investitionswerte haben. Darüber hinaus beziehen sich ESG-Risiken im weiteren Sinne auf alle negativen finanziellen Auswirkungen auf Vontobel, die sich aus den aktuellen oder zukünftigen Auswirkungen von ESG-Faktoren auf ihre Geschäftspartner oder investierten Vermögenswerte ergeben. ESG-Faktoren beziehen sich auf Umwelt-, Sozial- oder Governance-Themen. Vontobel identifiziert Nachhaltigkeits-/ ESG-Risiken als Treiber bestehender Risikokategorien und nicht als grundsätzlich eigenständige Risikokategorie. Nachhaltigkeits-/ ESG-Faktoren sind für alle Geschäfts- und Risikoprozesse relevant, so dass die Identifikation möglicher Auswirkungen über alle bestehenden Risikokategorien der Taxonomie hinweg erfolgen muss.

## 7. Kernrisiken

### 7.1 Marktrisiko

Das Marktrisiko entspricht der Gefahr von Verlusten durch Bewegungen von Marktgrößen wie Zinssätze, Credit Spreads, Wechselkurse, Aktienkurse, Rohwarenpreisen und deren Volatilitäten. Es umfasst das Risiko von Verlusten auf Positionen aufgrund von marktgetriebener Faktoren und kann sich erheblich auf die Performance und Bewertung von Finanzanlagen auswirken. Marktrisiken sind in verschiedenen Bereichen relevant, inklusive den Bereichen Structured Solutions & Treasury (zusammengefasst im Center of Excellence Structured Solutions & Treasury).

Im Bereich Structured Solutions & Treasury hat der überwiegende Teil der Risikopositionen seinen Ursprung im Geschäft mit eigenen Produkten wie Warrants, Zertifikaten, Strukturierten Produkten sowie deren Absicherung. Structured Products ist zudem zuständig für den Devisen- und Geldmarkthandel, die Bewirtschaftung der Devisenpositionen sowie das sogenannte «Collateral Trading» (Repo- sowie Securities-Lending- und -Borrowing-Transaktionen).

Marktrisiken werden begrenzt und durch ein mehrstufiges Limitensystem überwacht. Neben den Value-at-Risk- und Stress-Exposure-Limiten definiert dieses System verschiedenste detaillierte Sensitivitäts («Greeks»)- und Volumenlimiten zur Risikosteuerung und -begrenzung.

Zusätzlich zum Bereich Structured Solutions & Treasury bewirtschaftet auch unsere Treasury Abteilung Positionen mit Marktrisiko. Die Finanzanlagen bestehen aus breit diversifizierten Portfolios von Zinsinstrumenten und einigen langfristigen, nicht zu konsolidierenden Beteiligungen (vgl. Anmerkung 13 Finanzanlagen). Zur Risikoquantifizierung und -begrenzung werden für diese Positionen die selben Messmethoden, nämlich «Value-at-Risk» und «Stress-Exposure», eingesetzt.

#### 7.1.2 Marktrisiken im Bereich Structured Solution und Treasury Abteilungen

##### Value at Risk (VaR)

Die Bewirtschaftung und Kontrolle der Marktrisiken für alle Positionen in der Abteilung Structured Solutions sowie für Wertpapierbestände in der Treasury Abteilung basieren auf spezifischen Sensitivitäts- und Volumenlimiten. Diese werden durch Value-at-Risk- sowie Stress-Exposure-Messungen ergänzt, entsprechend dem allgemeinen Marktstandard.

VaR wird täglich unter Verwendung der historischen Simulationsmethode berechnet. Alle Instrumente werden basierend auf den historischen Veränderungen der Risikofaktoren neu bewertet. Dieser Ansatz berücksichtigt die historisch beobachtete Volatilität einzelner Risikofaktoren und deren Korrelationen direkt in die VaR-Berechnungen. Das Konfidenzniveau beträgt 99 Prozent, die Haltedauer ist auf einen Tag festgelegt und die historische Beobachtungsperiode zur Bestimmung der für den VaR relevanten historischen Zeitreihen erstreckt sich über die letzten vier Jahre.

Die folgende Tabelle zeigt den VaR für Vontobel und enthält die relative Bedeutung der einzelnen Risikofaktoren als Anteil des Gesamt-VaR. Die durchschnittlichen VaR-Zahlen zeigen, dass die Aktien- und Zinsrisiken (inkl. emittenten-spezifischen Credit Spread-Risiken) die

wichtigsten Risikofaktoren darstellen. Währungs- und Rohwarenrisiken sind von nachrangiger Bedeutung.

#### Stress exposure

Neben den VaR-Limiten sind auch Stress-Exposure-Limiten definiert. Es werden auf täglicher Basis entsprechende Stresstests durchgeführt. Dabei werden sämtliche Positionen von Structured Solutions sowie alle Wertschriftenpositionen von Treasury in verschiedenen Stress-Szenarien, mit 1-Tages- bis 10-Tages-Haltedauer neu bewertet und anschliessend jenes Szenario mit dem grössten Verlust als Stress-Exposure festgelegt. Die Berechnungen basieren auf historischen sowie institutsspezifischen Stress-Szenarien. Die Stress-Szenarien werden regelmässig geprüft und wenn nötig, abhängig von Veränderungen im Marktumfeld sowie der Risikopositionierung, ergänzt resp. angepasst.

#### Value-at-Risk (VaR) für Vontobel<sup>1</sup>

MIO. CHF	ZINSEN INKL. CREDIT SPREAD					DIVERSIFIKATION	31.12.2024 TOTAL
	AKTIEN <sup>2</sup>	WÄHRUNGEN <sup>3</sup>	ROHWAREN				
<b>Vontobel:</b>	<b>4,2</b>	<b>8,6</b>	<b>1,3</b>	<b>0,1</b>	<b>-6,5</b>	<b>7,7</b>	
Durchschnitt	4,7	9,2	1,5	0,2	-7,5	8,1	
Minimum	1,8	7,5	0,3	0,1	n/a <sup>4</sup>	5,0	
Maximum	8,4	10,8	3,6	0,6	n/a <sup>4</sup>	12,6	

MIO. CHF	ZINSEN INKL. CREDIT SPREAD					DIVERSIFIKATION	31.12.2023 TOTAL
	AKTIEN <sup>2</sup>	WÄHRUNGEN <sup>3</sup>	ROHWAREN				
<b>Vontobel:</b>	<b>2,7</b>	<b>5,4</b>	<b>3,0</b>	<b>0,2</b>	<b>-6,8</b>	<b>4,5</b>	
Durchschnitt	3,5	11,4	0,9	0,3	-8,2	8,0	
Minimum	2,1	5,4	0,2	0,1	n/a <sup>4</sup>	4,5	
Maximum	4,7	19,0	9,7	1,5	n/a <sup>4</sup>	13,0	

1 Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode letzte vier Jahre. Die Beiträge zu den Risikofaktoren beinhalten sowohl Preis- wie auch Volatilitätsrisiken.

2 Inkl. Positionen in Anlage- und Hedge-Funds

3 Inkl. Edelmetalle

4 Die maximalen und minimalen Exposures für den Gesamt- und die Komponenten-VaR können an verschiedenen Tagen entstanden sein. Deshalb ist hier die Diversifikation nicht anwendbar.

#### 7.1.3 Marktrisiken Bilanzstruktur

Treasury ist verantwortlich für die Steuerung der Bilanzstruktur und die Bewirtschaftung des Eigenkapitals und der liquiden Mittel. Im Rahmen des Asset & Liability Managements (ALM) werden Zins- und Währungsrisiken bewirtschaftet.

#### Zinsänderungsrisiken

Im Bilanzstrukturmanagement ergeben sich Zins- und Währungsrisiken aus unterschiedlichen Zinsbindungen und Währungen von Aktiv-, Passiv- und Ausserbilanzpositionen. Diese Risiken werden auf aggregierter Ebene bewirtschaftet und überwacht.

Die Auswirkungen der Zinssensitivitäten auf den Marktwert des Eigenkapitals sind nachfolgend dargestellt. Die Tabelle zeigt Gewinne resp. Verluste pro Währung und Laufzeitband bei einer unterstellten Zinssatzänderung von +1 Basispunkt.

Aufgrund der beschränkten Bedeutung des Zinserfolgs aus variabel verzinslichen und unterjährigen Positionen wird auf eine Simulation des Einkommenseffekts aus Zinsänderungen verzichtet.

## Zinsänderungsrisiken

ZINSSENSITIVITÄT PER 31.12.2024						
TSD. CHF	BIS 1 MONAT	1 BIS 3 MONATE	3 BIS 12 MONATE	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE	TOTAL
<b>+1 Basispunkt</b>						
CHF	6,5	3,9	45,4	128,6	-160,4	24,1
USD	8,4	8,1	17,2	-28,6	25,0	30,2
EUR	4,9	3,1	-7,8	-11,0	-27,4	-38,1
Übrige	2,3	-2,3	8,9	-4,9	-0,4	3,6

ZINSSENSITIVITÄT PER 31.12.2023						
TSD. CHF	BIS 1 MONAT	1 BIS 3 MONATE	3 BIS 12 MONATE	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE	TOTAL
<b>+ 1 Basispunkt</b>						
CHF	4,9	6,1	38,1	-161,3	-139,4	-251,5
USD	9,4	-4,2	19,2	-34,3	6,8	-3,1
EUR	4,6	-1,5	23,6	-41,9	-29,4	-44,6
Übrige	0,4	-0,3	3,8	-7,2	-2,2	-5,6

### Währungsrisiken

Wie die Zinsrisiken werden auch die Währungsrisiken aus Handel und Bilanzstruktur gering gehalten. Dies wird vor allem durch währungskongruente Anlagen und Refinanzierungen erreicht.

Die Tabelle zeigt die Sensitivitäten gegenüber Veränderungen der Wechselkurs um +1%.

### Währungsrisiken

TSD. CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>FX Veränderung + 1%</b>		
USD	502,6	264,0
EUR	236,7	152,1
JPY	4,2	39,8
GBP	-2,2	67,4
Precious Metal	36,0	8,3
Others	19,3	49,3

### 7.2 Kreditrisiko

Kreditrisiko entspricht dem Potenzial für finanzielle Verluste aufgrund der Tatsache, dass ein Kreditnehmer oder eine Gegenpartei die Rückzahlung von geliehenen Mitteln oder andere vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllt. Es umfasst verschiedene kreditbezogene Risiken, wie Ausfallrisiko, Kreditmigrationsrisiko und Konzentrationsrisiko. Kreditrisiko kann sowohl die erwarteten Cashflows als auch die Bewertung von Positionen beeinflussen.

Im Falle von Vontobel umfasst es Adressausfallrisiken im Zusammenhang mit:

- **Kreditgeschäft an Privatkunden:** Lombardkredite und grundpfandgedeckte Kredite (Hypotheken)
- **Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien:** Positionen umfassen hauptsächlich Bondpositionen (Emittentenrisiko), Geldmarktanlagen sowie Exposures aus Securities-Lending und -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management und Derivate

Das kommerzielle Kreditgeschäft wird von Vontobel grundsätzlich nicht angeboten.

#### 7.2.1 Kreditgeschäft an Privatkunden

Das Kreditgeschäft an Privatkunden zielt auf ein umfassendes Kundenerlebnis ab und soll einen Mehrwert für das Kerngeschäft schaffen. Die Kreditvergabe erfolgt auf besicherter Basis in Form von Lombardkrediten oder als Hypotheken in Kombination mit dem Kerngeschäft. Ein Exposure muss grundsätzlich durch die hinterlegten Sicherheiten abgedeckt sein.

#### Lombardkredite

Voraussetzung für die Gewährung von Lombardkrediten ist eine Kreditlimite.

Bei der individuellen Kreditprüfung und -genehmigung, mit Ausnahme der automatisierten Kreditprüfung und -genehmigung für Kredite mit überschaubarem Risikoprofil und begrenztem Betrag, wird ein ganzheitlicher Risikoansatz verfolgt, der Kredit-, Reputations-, Compliance- und Rechtsrisiken umfasst.

Vontobel hat für die Sicherheiten einen konservativen Belehnungsansatz definiert. Zur Beurteilung des Kreditrisikos erfolgt eine Prüfung der Sicherungsgeber und der künftigen Sicherheiten (Diversifikation, Handelbarkeit, Währungsinkongruenz, Rating).

Für die Bewilligung hat Vontobel die Kompetenzen auf nach Risiko abgestufte Kreditbewilligungsinstanzen verteilt.

Laufende Lombardkredite werden täglich auf die Werthaltigkeit der Sicherheiten überprüft. Unterschreitungen der Deckungserfordernisse werden nach einem reglementarisch festgelegten Eskalationsprozess behandelt. Zudem werden Lombardkredite mit erhöhten Risiken einer periodischen Überprüfung (Wiedervorlage) unterzogen.

Weitere Informationen zu Lombardkrediten sind im Kapitel «Anmerkungen zur Bilanz» unter 11 Kundenausleihungen zu finden.

### Hypotheken

Voraussetzung für die Vergabe von Hypotheken ist eine individuelle Kreditprüfung und -bewilligung. Die Prüfung erfolgt anhand eines ganzheitlichen Risikoansatzes (Kredit-, Reputations-, Compliance- und Rechtsrisiken). Zur Beurteilung des Kreditrisikos erfolgt eine Bonitätsprüfung des Kreditnehmers sowie eine Bewertung der Immobilie mittels hedonischem Modell oder externer Expertenschätzung.

Der konservative Risikoansatz bei der Hypothekenvergabe spiegelt sich einerseits in Pairing-Anforderungen und andererseits in den Belehnungsgrenzen wider, die abgestuft nach Objektmerkmalen und Nutzung definiert sind. Anschliessend erhält jede Finanzierung ein Kreditrisiko-Scoring auf Basis von Tragbarkeits- und Belehnungsmerkmalen. Für die Bewilligung hat Vontobel die Kompetenzen auf nach Risiko abgestufte Kreditbewilligungsinstanzen verteilt. Laufende Hypotheken werden periodischen Überprüfungen (Wiedervorlagen) unterzogen. Darüber hinaus kann es zu ausserordentlichen Prüfungen kommen, wenn bonitätsrelevante Ereignisse eingetreten sind.

Weitere Informationen zu Hypotheken sind im Kapitel «Anmerkungen zur Bilanz» unter 11 Kundenausleihungen zu finden.

### 7.2.2 Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien

Das Gegenparteiisiko und Emittentenrisiko beinhaltet das Potenzial für Verluste, wenn eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt. Vontobel geht im Geschäft mit professionellen Gegenparteien sowohl gedeckte als auch ungedeckte Exposures ein.

**Gedekte Exposures** entstehen aus Securities-Lending und -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management von Margenverpflichtungen und -forderungen sowie der Besiche-

rung von nettingfähigen OTC-Derivaten. Zentrale Bedeutung für diese Geschäftsarten hat die Kreditrisikominderung in der Form von Besicherung durch leicht verwertbare liquide Wertpapiere. Die Geschäfte werden grundsätzlich auf der Basis von besicherten Netting-Vereinbarungen mit hohen Anforderungen an die zulässigen Sicherheiten, angemessenen vertraglichen Belehnungswerten sowie tiefen vertraglichen Schwellenwerten und Mindesttransferbeträgen abgeschlossen. Für die Bewirtschaftung und Überwachung dieser Kreditrisiken steht die tägliche Bewertung und Gegenüberstellung von Kreditengagements und Sicherheiten im Mittelpunkt. Auf Kreditengagements werden dabei die regulatorischen Zuschlagsfaktoren und auf Sicherheiten die regulatorischen Abschlagsfaktoren (sog. «Haircuts») gemäss dem Standardsatz SA-CCR der Eigenmittelvorschriften des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basel III) angewendet. Die Zu- und Abschlagsfaktoren bestimmen sich dabei unterschiedlich nach Instrument, Rating, Restlaufzeit, Liquidität und Handelbarkeit.

**Ungedekte Exposures** umfassen überwiegend die Emittentenrisiken in den Bondportfolios, welche im Bereich Structured Solutions und für das Bilanzstruktur-Management gehalten werden. Hinzu kommen Exposures aus Geldmarktgeschäften, Konten, Garantien und vertraglichen Freibeträgen (Schwellenwerte und Mindesttransferbeträge), welche mit den Gegenparteien in den Nettingverträgen für Securities-Lending and -Borrowing, Repurchase Agreements und für die Besicherung von OTC-Derivaten vereinbart werden.

### Risikomanagement von Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien

Sämtliche Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien und Emittenten werden durch ein differenziertes Limitensystem, welches im Kreditreglement definiert und jährlich überprüft wird, für die einzelnen Gegenparteien, Ratingsegmente, Länder und Regionen überwacht und begrenzt.

Vontobel stellt für die Bewirtschaftung und Limitierung der Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien neben den externen Beurteilungen durch die Independent Credit View AG auf die Ratings externer, von der FINMA anerkannter Agenturen ab. Angewandt werden die Ratings der Agenturen Fitch, Moody's, S&P und Fedafin (ausgenommen Finanz- und immobilienbezogene Gegenparteien). Liegen für eine bestimmte Position unterschiedliche Ratings vor, erfolgt die Zuordnung des relevanten Ratings nach den Regeln des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht.

Settlementrisiken werden reduziert durch die Abwicklung von Devisentransaktionen über das «Continuous Linked Settlement»-System (CLS). Vontobel ist als Drittpartei an das CLS-System angebunden.

### 7.3 Kreditrisiko relevante Positionen

#### a) Maximales Kreditrisiko

Die folgende Tabelle zeigt das maximale Kreditrisiko aus sämtlichen Bilanz- und Ausserbilanzpositionen und die vorhandenen Kreditrisikominderungen.

MIO. CHF	KREDITRISIKO VOR KREDITRISIKO- MINDERUNGEN	KREDITRISIKO- MINDERUNGEN <sup>1</sup>	31.12.2024 KREDITRISIKO NACH KREDITRISIKO- MINDERUNGEN
<b>Positionen mit Kreditrisiko</b>			
Flüssige Mittel <sup>2</sup>	3280,0		3280,0
Forderungen gegenüber Banken	2065,1	1811,8	253,3
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1332,4	1332,4	
Kundenausleihungen	6200,9	5968,3	232,5
Handelsbestände (Zinsinstrumente)	976,5		976,5
Positive Wiederbeschaffungswerte	527,5	519,3	8,2
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value (Zinsinstrumente)	10683,2		10683,2
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	750,1		750,1
Sonstige Aktiven	649,3	342,7	306,6
Exposure aus Credit Default Swaps <sup>3</sup>	265,3		265,3
Ausserbilanzpositionen	426,9	384,3	42,6
<b>Total</b>	<b>27157,2</b>	<b>10358,9</b>	<b>16798,3</b>

MIO. CHF	KREDITRISIKO VOR KREDITRISIKO- MINDERUNGEN	KREDITRISIKO- MINDERUNGEN <sup>1</sup>	31.12.2023 KREDITRISIKO NACH KREDITRISIKO- MINDERUNGEN
<b>Positionen mit Kreditrisiko</b>			
Flüssige Mittel <sup>2</sup>	3494,5		3494,5
Forderungen gegenüber Banken	1816,4	1414,5	401,9
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,0	0,0	
Kundenausleihungen	6312,0	5933,0	379,0
Handelsbestände (Zinsinstrumente)	510,7		510,7
Positive Wiederbeschaffungswerte	317,7	317,5	0,2
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value (Zinsinstrumente)	9590,4		9590,4
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	1042,9		1042,9
Sonstige Aktiven	674,8	412,2	262,6
Exposure aus Credit Default Swaps <sup>3</sup>	179,8		179,8
Ausserbilanzpositionen	385,5	339,6	45,9
<b>Total</b>	<b>24324,9</b>	<b>8416,9</b>	<b>15908,1</b>

1 Die Kreditrisikominderungen werden basierend auf den Vorschriften zu Basel III dargestellt und umfassen Nettingvereinbarungen, Wertschriftendeckungen, Cash Collateral und hypothekarische Deckungen.

2 Banknoten und Münzen werden bei der Offenlegung mitberücksichtigt.

3 Ausfallrisiken in Bezug auf die Referenzschuldner von Credit Default Swaps, bei welchen Vontobel als Sicherungsgeber auftritt. Ein allfälliges Kreditrisiko gegenüber der Gegenpartei des Credit Default Swaps ist in der Bilanzposition «Positive Wiederbeschaffungswerte» enthalten.

Von den in der obigen Tabelle abgebildeten Kreditrisiken fallen bei Vontobel im Wesentlichen die finanziellen Vermögenswerte, welche zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, die Zinsinstrumente in den Finanzanlagen und die Kreditrisiken aus Ausserbilanzpositionen

unter das Wertminderungsmodell von IFRS 9. Vontobel wendet das Wertminderungsmodell für alle betroffenen Finanzinstrumente individuell an. Weitere Informationen zu erwarteten Kreditverlusten sind in der Anmerkung 28 zu finden.

**b) Kreditrisiken nach Ratingklassen**

Die folgenden Tabellen zeigen die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Ratingklassen, sofern das interne oder externe Rating des Schuldners oder eines allfälligen Garanten bei der Kreditvergabe resp. beim Kaufentscheid ein relevantes Kriterium darstellt. Bei den übrigen Kreditrisiken wird bei der Kreditvergabe resp. beim Kaufentscheid primär oder aus-

schliesslich auf die erhaltenen Sicherheiten abgestellt (insbesondere Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften und Lombardkredite), weshalb sie in den folgenden Tabellen nicht enthalten sind. Bei den Forderungen gegenüber Banken sind nur die Buchwerte von ungedeckten Exposures ausgewiesen. Bei den Kundenausleihungen werden die Buchwerte der Hypothekarforderungen und der durch eine Drittpartei mit einem externen Rating garantierten Forderungen ausgewiesen.

**Forderungen gegenüber Banken (ungedeckte Exposures)**

MIO. CHF			31.12.2024			31.12.2023		
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL		
AAA-AA	32,8		32,8	64,1		64,1		
A	206,8		206,8	318,3		318,3		
BBB-BB	2,8	0,3	3,1	8,4	0,3	8,7		
B								
CCC-CC								
C								
D								
ohne Rating		10,6	10,6		10,7	10,7		
<b>Total</b>	<b>242,4</b>	<b>10,9</b>	<b>253,3</b>	<b>390,9</b>	<b>11,0</b>	<b>401,9</b>		

**Kundenausleihungen (Hypothekarforderungen)<sup>1</sup>**

MIO. CHF			31.12.2024			31.12.2023		
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL		
Internes Rating 1-2	1 573,0		1 573,0	1 484,0		1 484,0		
Internes Rating 3-4	289,4		289,4	284,2		284,2		
Internes Rating 5-6				6,3		6,3		
Internes Rating 7-8		35,8	35,8		28,7	28,7		
<b>Total</b>	<b>1 862,5</b>	<b>35,8</b>	<b>1 898,2</b>	<b>1 774,6</b>	<b>28,7</b>	<b>1 803,2</b>		

1 Die Tabelle beinhaltet Nominalwerte ohne Berücksichtigung des Fair Value Hedge Accountings.

**Kundenausleihungen (Rating der garantierenden Drittpartei)**

MIO. CHF			31.12.2024			31.12.2023		
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL		
AAA-AA	2,3		2,3	11,6		11,6		
A	14,2		14,2	12,8		12,8		
BBB-BB								
B								
CCC-CC								
C								
D								
ohne Rating		1,8	1,8					
<b>Total</b>	<b>16,5</b>	<b>1,8</b>	<b>18,3</b>	<b>24,5</b>		<b>24,5</b>		

### Finanzanlagen (Zinsinstrumente)

MIO. CHF			31.12.2024		31.12.2023	
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
AAA-AA	652,7		652,7	925,1		925,1
A	93,8		93,8	113,3		113,3
BBB-BB	3,6		3,6	4,4		4,4
B						
CCC-CC						
C						
D						
ohne Rating						
<b>Total</b>	<b>750,1</b>		<b>750,1</b>	<b>1042,9</b>		<b>1042,9</b>

Die meisten Exposures sind in den Ratingkategorien «AAA-AA» und «A» konzentriert (oder den internen Ratingäquivalenten 1-2 für Kundenausleihungen/Hypotheken),

wie in den vorherigen Tabellen dargestellt. Der Anteil dieser Exposures, die unter «BBB» sind oder kein Rating haben, ist minimal.

### c) Kreditrisiken nach Art oder Branche der Gegenpartei

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Art oder Branche der Gegenpartei.

MIO. CHF	ZENTRAL- REGIERUNGEN/ ZENTRAL- BANKEN	BANKEN	ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPER- SCHAFTEN	PRIVATE UND INSTITUTIONELLE GEGEN- PARTEIEN	ANDERE	31.12.2024 TOTAL
	Flüssige Mittel	3253,8	26,2			
Forderungen gegenüber Banken	125,3	1939,8				2065,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	50,0	898,4		384,0		1332,4
Kundenausleihungen				6200,9		6200,9
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	396,7	84,0	61,2		208,2	750,1
Sonstige Aktiven	28,1	274,5		344,5	2,2	649,3
Ausserbilanz		137,6		289,3		426,9
<b>Total</b>	<b>3853,9</b>	<b>3360,5</b>	<b>61,2</b>	<b>7218,7</b>	<b>210,4</b>	<b>14704,7</b>

MIO. CHF	ZENTRAL- REGIERUNGEN/ ZENTRAL- BANKEN	BANKEN	ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPER- SCHAFTEN	PRIVATE UND INSTITUTIONELLE GEGEN- PARTEIEN	ANDERE	31.12.2023 TOTAL
	Flüssige Mittel	3479,9	14,6		0,0	
Forderungen gegenüber Banken	90,9	1725,5				1816,4
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		0,0				0,0
Kundenausleihungen				6312,0		6312,0
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	519,8	193,3	97,0		232,8	1042,9
Sonstige Aktiven	20,2	340,3		314,3		674,8
Ausserbilanz		115,0		270,5		385,5
<b>Total</b>	<b>4110,8</b>	<b>2388,7</b>	<b>97,0</b>	<b>6896,8</b>	<b>232,8</b>	<b>13726,1</b>

Bezogen auf die Art der Gegenparteien entfällt erwartungsgemäss ein hoher Anteil der ungedeckten Gegenpartei- und der Emittentenrisiken auf Staaten und Banken.

Im Rahmen der Limitensprechung wird der Vermeidung von Konzentrationsrisiken bezogen auf einzelne Gegenparteien grosse Beachtung geschenkt. Somit sind die Exposures innerhalb der Gegenpartei-kategorien breit diversifiziert.

**d) Kreditrisiken nach Regionen**

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Region-

nen. Grundsätzlich gilt das Domizil der Gegenpartei bzw. des Emittenten als Basis für die geografische Zuordnung.

MIO. CHF	EUROPA OHNE					31.12.2024 TOTAL
	SCHWEIZ	SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	
Flüssige Mittel	3263,8	16,2	0,0			3280,0
Forderungen gegenüber Banken	1469,9	373,2	190,7	30,7	0,5	2065,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1058,9	273,5				1332,4
Kundenausleihungen	3199,8	1615,0	461,5	302,1	622,4	6200,9
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	53,9	184,0	254,3	233,1	24,7	750,1
Sonstige Aktiven	301,4	158,5	26,1	160,3	3,0	649,3
Ausserbilanz	232,3	151,9	9,7	15,6	17,3	426,9
<b>Total</b>	<b>9580,2</b>	<b>2772,3</b>	<b>942,4</b>	<b>741,9</b>	<b>668,0</b>	<b>14704,7</b>

MIO. CHF	EUROPA OHNE					31.12.2023 TOTAL
	SCHWEIZ	SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	
Flüssige Mittel	3489,9	4,6	0,0			3494,5
Forderungen gegenüber Banken	1176,9	471,8	143,4	23,6	0,7	1816,4
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		0,0				0,0
Kundenausleihungen	3458,4	1433,1	481,6	296,3	642,6	6312,0
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	153,9	293,9	331,0	236,1	28,1	1042,9
Sonstige Aktiven	383,3	172,6	34,4	81,4	3,1	674,8
Ausserbilanz	199,7	137,1	9,9	17,5	21,3	385,5
<b>Total</b>	<b>8862,1</b>	<b>2513,1</b>	<b>1000,3</b>	<b>654,9</b>	<b>695,8</b>	<b>13726,1</b>

Geografisch konzentrieren sich die Kreditrisiken auf die Regionen Europa inklusive Schweiz, Nordamerika und Asien.

## 7.4 Bilanzrisiko

Bilanzrisiko bezieht sich auf das Potenzial für finanzielle Verluste und das Risiko der Nicht-Einhaltung regulatorischer Anforderungen, die sich aus der Zusammensetzung und Struktur der Bilanz von Vontobel ergeben. Es umfasst im Allgemeinen potenzielle Unstimmigkeiten zwischen Aktiven und Passiven, Liquiditäts- und Finanzierungspositionen sowie andere strukturelle Risiken wie Off-Balance-Sheet-Positionen und Pensionsrisiken.

### 7.4.1 Eigenmittel

Die Eigenmittelbasis dient in erster Linie dazu, die geschäftsinhärenten Risiken abzudecken. Dementsprechend ist die aktive Bewirtschaftung von Umfang und Struktur der Eigenmittel von zentraler Bedeutung. Zur Überwachung und Steuerung einer angemessenen Eigenmittelausstattung dienen nebst anderen Kriterien primär die Bestimmungen und Verhältniszahlen des Basler Komitees für Bankenaufsicht.

Die Einhaltung der Eigenmittelvorschriften nach den gesetzlichen Vorgaben der Schweiz und deren Aufsichtsbehörde (Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA) ist zwingend. Die extern auferlegten Eigenmittelanforderungen wurden im Berichtsjahr wie auch in der Vergangenheit ausnahmslos erfüllt.

### 7.4.2 Eigenmittelbewirtschaftung

Die vorrangigen Ziele der Eigenmittelbewirtschaftung sind die Unterstützung des Wachstums und die Schaffung von Mehrwert für die Aktionäre unter Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Durch eine solide Kapitalausstattung und -struktur wird zudem die Finanzkraft und Kreditwürdigkeit von Vontobel gegenüber Geschäftspartnern und Kunden demonstriert.

Die Bewirtschaftung der Eigenmittel erfolgt unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfelds und des Risikoprofils aller Geschäftsaktivitäten. Um die Kapitalausstattung auf dem angestrebten Niveau und in der gewünschten Struktur zu halten oder an veränderte Bedürfnisse anzupassen, stehen zahlreiche Steuerungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehören flexible Dividendenausschüttungen, Kapitalrückzahlungen oder auch die Beschaffung von Kapital unter diversen regulatorisch anrechenbaren Formen. Im Berichtsjahr ergaben sich gegenüber dem Vorjahr bezüglich den Zielen, Handlungsgrundsätzen oder Prozessen keine wesentlichen Veränderungen.

### 7.4.3 Regulatorische Anforderungen

Die Eigenmittelvorschriften (Basel III) sind in der schweizerischen Eigenmittelverordnung (ERV) und in den dort referenzierten Rundschreiben und Verordnungen der FINMA im Detail beschrieben.

Bei der Ermittlung des netto-anrechenbaren harten Kernkapitals werden unter Basel III zusätzliche Abzüge vom Eigenkapital gemäss IFRS-Abschluss berücksichtigt. Für Vontobel relevant sind in diesem Zusammenhang hauptsächlich der Goodwill, geplante Dividendenausschüttungen, Finanzanlagen und immaterielle Werte.

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen steht den Banken unter Basel III eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung. Vontobel verwendet den internationalen Standardansatz (SA-BIZ) für Kreditrisiken, das Standardverfahren für Marktrisiken sowie den Basisindikatoransatz für operationelle Risiken. Im Rahmen der Minderung von Kreditrisiken (Risk Mitigation) wird der umfassende Ansatz mit aufsichtsrechtlichen Standard-Haircuts bei der Anrechnung von Sicherheiten verwendet.

Aufgrund der Anerkennung der Fair Value Option durch die FINMA gemäss Abschnitt XV. FINMA-RS 13 / 01 (Anrechenbare Eigenmittel Banken) werden nicht realisierte Gewinne bzw. Verluste bei der Berechnung des Kernkapitals berücksichtigt. Davon ausgenommen sind die gemäss IFRS vorgenommenen Wertanpassungen der eigenen Verbindlichkeiten infolge der Veränderung der eigenen Kreditwürdigkeit.

Für die Eigenmittelberechnung wurde im Berichts- und im Vorjahr der gleiche Konsolidierungskreis wie für die Rechnungslegung verwendet. Für detaillierte Angaben wird auf die Tabellen «Wichtigste Gruppengesellschaften» und «Änderungen im Konsolidierungskreis» im Anhang zur Konzernrechnung verwiesen. Ausser den gesetzlich zwingenden Vorschriften bestehen keine Restriktionen, welche die Übertragung von Geldern oder Eigenmitteln innerhalb der Gruppe verhindern.

## Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel

	31.12.2024 MIO. CHF	31.12.2023 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
				IN %
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>				
Eigenkapital gemäss Abschluss	2230,6	2092,4	138,2	7
<i>Einbezahltes Kapital</i>	56,9	56,9	0,0	0
<i>Offene Reserven</i>	1973,3	1914,4	58,9	3
<i>Konzerngewinn des laufenden Geschäftsjahres</i>	266,1	214,7	51,4	24
<i>Abzug für eigene Aktien</i>	-65,6	-93,6	27,9	30
Abzug für Minderheitsanteile				
Abzug für Dividende gemäss Antrag des Verwaltungsrats	-167,1	-170,6	3,5	2
Abzug für Goodwill	-529,7	-526,4	-3,2	-1
Abzug für andere immaterielle Werte, nach Steuern	-52,4	-87,2	34,8	40
Abzug für Goodwill und andere immaterielle Werte von assoziierten Gesellschaften, nach Steuern	-158,4	0,0	-158,4	
Abzug für latente Steuerforderungen	-2,4	-12,0	9,6	80
Abzug (Zuschlag) für Gewinne (Verluste) aufgrund des eigenen Kreditrisikos	2,0	2,7	-0,7	-26
Abzug für unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen, nach Steuern	-69,4	-57,8	-11,6	-20
Abzug für Forderungen gegenüber leistungsorientierten Pensionsfonds (IAS 19), nach Steuern	-43,0	-21,0	-22,1	-105
Übrige Anpassungen				
<b>Netto-anrechenbares hartes Kernkapital (BIZ CET1)</b>	<b>1210,3</b>	<b>1220,1</b>	<b>-9,8</b>	<b>-1</b>
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	364,6	332,2	32,4	10
<b>Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1)</b>	<b>1574,9</b>	<b>1552,3</b>	<b>22,7</b>	<b>1</b>
Ergänzungskapital (Tier 2)				
Übrige Abzüge vom Gesamtkapital				
<b>Netto-anrechenbares regulatorisches Kapital (BIZ Tier 1 + 2)</b>	<b>1574,9</b>	<b>1552,3</b>	<b>22,7</b>	<b>1</b>
<b>Risikogewichtete Positionen</b>				
Kreditrisiko	3439,8	2344,5	1095,3	47
<i>Forderungen</i>	3301,5	2246,8	1054,6	47
<i>Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch</i>	138,3	97,6	40,7	42
Nicht gegenparteibezogene Risiken	393,9	366,3	27,7	8
Marktrisiko	1185,8	1245,6	-59,8	-5
<i>Zinsinstrumente</i>	740,7	758,6	-17,9	-2
<i>Beteiligungstitel</i>	282,2	362,7	-80,5	-22
<i>Devisen</i>	61,3	40,1	21,2	53
<i>Gold</i>	1,9	0,6	1,3	217
<i>Rohstoffe</i>	99,7	83,7	16,0	19
Operationelles Risiko	2499,1	2567,6	-68,5	-3
<b>Total risikogewichtete Positionen</b>	<b>7518,6</b>	<b>6523,9</b>	<b>994,7</b>	<b>15</b>

**Kapitalquoten gemäss FINMA-RS 16/01**

IN % DER RISIKOGEWICHTETEN POSITIONEN	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
				IN %
CET1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 4.5%) <sup>1</sup>	16,1	18,7	-2,6	-14
Tier-1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 6.0%) <sup>2</sup>	20,9	23,8	-2,9	-12
Gesamtkapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 8.0%) <sup>3</sup>	20,9	23,8	-2,9	-12
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	11,6	14,2	-2,6	-18
Verfügbares CET1	16,1	18,7	-2,6	-14
Verfügbares T1	18,5	21,4	-2,9	-14
Verfügbares regulatorisches Kapital	20,9	23,8	-2,9	-12

1 CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 8,0%

2 T1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 9,8%

3 Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 12,2%

**Leverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/03**

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
				IN %
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1) in Mio. CHF	1574,9	1552,3	22,7	1
Gesamtengagement für die Leverage Ratio in Mio. CHF	32743,3	28931,9	3811,4	13
Leverage Ratio (Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III) in %	4,8	5,4	-0,6	-11

Vontobel veröffentlicht weitere Informationen gemäss dem FINMA-Rundschreiben 16/01 «Offenlegung-Banken» in einem separaten Offenlegungsbericht auf [www.vontobel.com](http://www.vontobel.com) (Investor Relations).

**7.4.4 Kapitalplanung**

In Übereinstimmung mit FINMA Regulierung erstellt Vontobel jährlich einen Kapitalplan. Im Rahmen unseres Kapitalplanes führen wir auch einen Kapital-Stresstest durch um aufzuzeigen, dass wir Kapitalanforderungen in die Zukunft gerichtet auch unter Berücksichtigung eines wirtschaftlichen Abschwungs und eines markanten Rückgangs der Ertragslage nachkommen können.

Unser Ansatz umfasst die Entwicklung eines idiosynkratischen Stressszenarios, das in unseren Geschäftseinheiten und Kompetenzzentren verwendet wird, um eine dreijährige Kapital-, Finanzierungs- und Liquiditätssimulation sowie Projektion zu erstellen. Kapital- und Liquiditätsanforderungen werden vierteljährlich im Projektionszeitraum berechnet und mit unseren internen Limiten verglichen. Die Übung entwirft zudem Risikominderungsmaßnahmen, die den Einfluss ungünstiger Szenarien ausgleichen.

### 7.4.5 Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko entspricht der Gefahr, der kurzfristigen Deckung eines Finanzierungsbedarfes nicht jederzeit nachkommen zu können. Dies könnte aufgrund von Mittelabflüssen auftreten, die sich durch Unmöglichkeit der Substitution oder Prolongation von Passivgeldern, dem Ablauf von strukturierten Produkten, die wir ausgegeben haben, oder durch erhöhte Margeneinforderungen ergeben. Das Liquiditätsrisikomanagement stellt sicher, dass Vontobel jederzeit über genügend Liquidität verfügt, um seinen Zahlungsverpflichtungen auch in Stresssituationen nachkommen zu können.

Das Liquiditätsrisikomanagement umfasst operative Systeme zur Messung und Steuerung von Risiken, um die laufende und jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Es legt Strategien und Vorgaben zur Bewirtschaftung des Liquiditätsrisikos unter Stressbedingungen fest und stimmt diese mit der festgelegten Liquiditätsrisikotoleranz ab.

Zu den zentralen Bestandteilen dieses Risikomanagementsystems gehören:

- **Massnahmen zur Risikominderung:** Strategien zur Minimierung des Liquiditätsrisikos
- **Liquiditätspuffer:** Vorhaltung eines Reservenbestands aus hochliquiden Vermögenswerten
- **Notfallplan:** ein Notfallplan für die Bewältigung von allfälligen Liquiditätsengpässen

#### Liquidity Coverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/02

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
			IN	%
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) in Mio. CHF	9978,1	9154,4	823,7	9
Total des Nettomittelabflusses in Mio. CHF	5972,0	3468,8	2503,2	72
Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) in %	167,1	263,9	-96,8	-37

#### Net Stable Funding Ratio gemäss FINMA-RS 15/02

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
			IN	%
Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) in Mio. CHF	16726,8	14136,4	2590,4	18
Erforderliche stabile Refinanzierung (RSF) in Mio. CHF	13701,1	12404,1	1297,0	10
Finanzierungsquote (NSFR) in %	122,1	114,0	8,1	7

Die Offenlegung der Liquidity Coverage Ratio erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorgaben aus FINMA-Rundschreiben 16/01 «Offenlegung – Banken» im regulatorischen Offenlegungsreport auf [www.vontobel.com](http://www.vontobel.com) (Investor Relations).

Durch eine Diversifikation der Refinanzierungsquellen sowie über den Zugang zum Repo-Markt wird sichergestellt, dass Liquidität auf gedeckter Basis bei Bedarf rasch zur Verfügung steht. Die Liquidität wird täglich überwacht und gewährleistet. Auch die laufende Überwachung von Umfang und Qualität der verfügbaren Sicherheiten (Collateral) ist eine Voraussetzung dafür, dass stets genügend Refinanzierungskapazität vorhanden bleibt. Im Falle einer unvorhergesehenen Anspannung der Liquiditätssituation kann zudem auf ein Portfolio von leicht liquidierbaren und werthaltigen Positionen zurückgegriffen werden.

Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) und die Net Stable Funding Ratio (NSFR), wie im FINMA-Rundschreiben 15/02 «Liquiditätsrisiken – Banken» definiert, sind in den nachstehenden Tabellen dargestellt.

Zu den wesentlichen Einflussfaktoren für die Liquiditätskennzahlen von Vontobel zählen Zahlungsmittel und gleichwertige Bestände als qualitativ hochwertige, liquide Vermögenswerte, Kundengelder, sowie ausgegebene strukturierte Produkte, die sowohl als gewichtete Mittelabflüsse als auch als Refinanzierungsquelle betrachtet werden.

### 7.5 Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko bezieht sich auf mögliche finanzielle Verluste die durch Unangemessenheit oder Versagen von internen Prozessen, Menschen und Systemen oder infolge von externen Ereignissen eintreten. Es umfasst das

Risiko von Störungen oder Ausfällen im Tagesgeschäft, die zu nachteiligen Auswirkungen wie finanziellen Verlusten, regulatorischen Strafen, rechtlichen Verpflichtungen und einer Verschlechterung der Gesamtleistung und Stabilität von Vontobel führen können.

Operationelle Risiken beinhaltet diverse darunterliegende Risikotypen:

Betriebsunterbrechung und Systemstabilität	<p>Das Risiko einer Unterbrechung des Geschäftsbetriebs aufgrund systembedingter Ausfälle wie beispielsweise Serviceausfälle oder Informationssicherheitsvorfällen, einschliesslich der Abhängigkeit von Drittanbietern und der globalen Telekommunikationsinfrastruktur aufgrund von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unzureichender Umgang mit Datenbeständen</li> <li>– fehlende Vorbereitungsmaßnahmen für das Management von Notfall- oder Katastrophen-/Krisensituationen</li> <li>– Ereignisse, die Sicherheitsverletzungen, Datendiebstahl, unbefugtem Zugriff, Datenverlust oder -zerstörung, Nichtverfügbarkeit von Dienstleistungen einschliesslich Cyber-Risikoereignissen und -Angriffen führen</li> </ul>
Kunden, Praktiken und Geschäftsmethoden	<p>Das Risiko negativer finanzieller oder nicht-finanzieller Auswirkungen aufgrund von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unbeabsichtigte oder fahrlässige Nichterfüllung einer beruflichen Verpflichtung gegenüber bestimmten Kunden oder aufgrund der Art oder Gestaltung eines Produkts</li> <li>– Geldwäschevorfälle oder die Verletzung von Sanktionen</li> <li>– Nichteinhaltung rechtlicher Verpflichtungen oder fehlerhafte Handhabung von Rechtspraktiken und -prozessen</li> <li>– sonstige Finanzkriminalität, Bestechungsvorfälle</li> <li>– Verstoss gegen grenzüberschreitende Aktivitäten, nicht ordnungsgemässe Lizenzierung, unzureichende Beziehungen zu den Aufsichtsbehörden oder aufsichtsrechtliche Risiken</li> <li>– Versäumnisse bei der Finanz-, Regulierungs-, Steuer- oder Transaktionsberichterstattung</li> </ul>
Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement	<p>Das Risiko negativer finanzieller Auswirkungen aufgrund von Verarbeitungs-/ Ausführungsfehlern in Bezug auf Kunden und Praktiken sowie aufgrund unzureichender Drittparteien- oder gruppeninterner Auslagerungen</p>
Betrug	<p>Das Risiko negativer finanzieller oder nicht-finanzieller Auswirkungen durch betrügerische Handlungen von Vontobel-internen oder mit Vontobel in Verbindung stehender Personen, einschliesslich Täuschung, Veruntreuung von Vermögenswerten, Umgehung von Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien.</p>
Modellrisiko	<p>Das Risiko negativer finanzieller oder nicht-finanzieller Auswirkungen aufgrund fehleranfälliger Finanzmodelle, Methoden, Methodologien, Applikationen oder verzögerter oder falsch umgesetzter Massnahmen</p>

### 7.6 Treuhänderische Risiken

Das treuhänderische Risiko bezieht sich auf potentielle finanzielle Verluste und andere nachteilige Folgen, die sich aus einer Verletzung der treuhänderischen Pflicht oder dem unsachgemässen Umgang mit Vermögenswerten oder Verpflichtungen ergeben, die Vontobel in seiner Funktion als Treuhänder anvertraut wurden. Sie umfasst Situationen, bei denen Vontobel als Vertreter und Entscheidungsträger für einen Kunden bei der Verwaltung seines Vermögens oder anhand anderer treuhänderischer Verantwortlichkeiten und Verpflichtungen nicht im besten Interesse des Kunden handelt. Zu den nachteiligen Folgen gehören beispielsweise Rufschädigung, rechtliche Haftung, Vertrauensverlust und andere Auswirkungen auf den Treuhänder, den Begünstigten oder die Beziehung zwischen jenen.

## 8. Versicherungen

Die Versicherungsrichtlinien von Vontobel sind mit dem Risikoappetit aus finanzieller und operationeller Risikoperspektive abgestimmt. Existierende Richtlinien versuchen, Risiken so weit wie möglich zu vermeiden oder zu mindern; wo dies nicht möglich ist, werden Versicherungen abgeschlossen. So versichert sich Vontobel beispielsweise gegen Naturkatastrophen, um seine Kapitalbasis zu schützen. Die Versicherungspolicen werden von Fall zu Fall beurteilt und laufend überprüft, um sicherzustellen, dass sie weiterhin ihren Zweck erfüllen.

## 9. Neuartige und absehbare Risiken

Neuartige oder sich abzeichnende Risiken können sich aus Veränderungen des externen Umfeldes ergeben, hierzu gehören beispielsweise technologische oder regulatorische Entwicklungen, wirtschaftliche Veränderungen und Trends oder anderweitige soziale und ökologische Faktoren. Diese können das Potential haben, sich zu materialisieren und Auswirkungen auf die Gruppe, deren Geschäfte, Betrieb und Mitarbeiter zu haben. Vontobel überwacht diese potentiellen neuen Risiken regelmässig und schätzt die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens ein.

### 9.1 Natur und Biodiversität

In den letzten Jahren hat sich der Umfang der ESG-Risikobetrachtungen deutlich erweitert. Was mit einem anfänglichen Fokus auf ESG-Faktoren im weiteren Sinne begann, der Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte umfasste, verlagerte sich dieser Fokus mit dem wachsenden Bewusstsein für den Klimawandel und seinen finanziellen Auswirkungen auf die Analyse klimabezogener Finanzrisiken. Diese regulatorischen Fortschritte haben den Ansatz von Vontobel im ESG-Risikomanagement stark beeinflusst und geprägt. Unser Rahmenwerk hat sich ständig weiterentwickelt, um den regulatorischen Entwicklungen zu entsprechen, aber auch um strategisch auf dem neusten Stand zu bleiben. Wir gehen davon aus, dass sich der Horizont der ESG-Risikoüberlegungen weiter ausdehnt und möglicherweise eine ganzheitliche Betrachtungs- bzw. Sichtweise einnehmen und auch Risiken wie die Biodiversität einschliessen wird. Ein erster Entwurf eines FINMA-Rundschreibens aus dem Jahr 2024 unterstreicht diesen Paradigmenwechsel und erweitert den Blickwinkel von klimabezogenen Risiken auf naturbezogene Risiken.

Naturbezogene Finanzrisiken werden bei Vontobel als kurz-, mittel- und langfristige Risiken im Zusammenhang mit direkten oder indirekten finanziellen Verlusten oder anderen negativen Auswirkungen auf ein Institut definiert, die sich aus seiner Exposition gegenüber Naturphänomenen ergeben. Naturrisiken sind somit Risikotreiber, die sich über verschiedene Transmissionskanäle wie Kreditrisiken (einschliesslich Gegenpartei Risiken), Markt Risiken, operationelle Risiken usw. in den bestehenden Risikoarten eines Instituts als naturbedingte Finanzrisiken niederschlagen können.

### 9.2 Resilienz

Globale und marktspezifische Risiken können Vontobel wie alle existierenden Finanzinstitute treffen, und viele Risiken und Geschäftsprozesse sind inhärent miteinander verknüpft. Diese werden durch die zunehmende Komplexität des Geschäftsbetriebs, die Abhängigkeit von externen Anbietern, möglichen Unterbrechungen der Lieferkette und anderen wirtschaftlichen, geopolitischen und umweltbezogenen Ereignissen immer wahrscheinlicher. Das robuste Risikomanagement von Vontobel ist ein

wesentlicher Faktor und trägt zu unserem Resilienz-Rahmenwerk bei, das den Erfolg in Krisenzeiten sichern soll. Das operative Resilienz-Rahmenwerk gibt detaillierte Hinweise darauf, wie Vontobel sein Betriebsmodell aufstellen muss, um die potentiellen Auswirkungen und das Risiko einer Störung der Geschäftserbringung mit Fokus auf die sogenannten kritischen Funktionen reduzieren kann.

### **9.3 Künstliche Intelligenz**

Vontobel ist sich der Chancen bewusst, welche die Künstliche Intelligenz (KI) in verschiedenen Bereichen bieten kann. Wie bei jedem technologischen Fortschritt könnte eine unüberlegte oder übereilte Einführung das Risikoprofil des Unternehmens beeinträchtigen. Um die Risiken von KI zu mindern während ihr Potential erst erforscht wird, hat sich Vontobel an den Definitionen und Standards des EU-KI-Gesetzes (EU AI Act) orientiert. Spezifische Governance-, Inventarisierungs- und Risikobewertungsmechanismen werden eingeführt, um eine Überwachung und Kontrolle zu ermöglichen.



# Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

## 1 Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken und Kundenausleihungen	213,6	231,2	-17,5	-8
Zinsertrag aus Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	22,2	11,0	11,2	102
Zinsertrag aus finanziellen Verpflichtungen	0,4	0,5	-0,1	-20
<b>Total Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>	<b>236,2</b>	<b>242,6</b>	<b>-6,4</b>	<b>-3</b>
Dividendenertrag aus Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen <sup>1,2</sup>	4,7	3,7	1,0	27
Zinsertrag aus Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	11,4	16,9	-5,5	-33
<b>Total Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen</b>	<b>16,1</b>	<b>20,6</b>	<b>-4,6</b>	<b>-22</b>
<b>Total Zins- und Dividendenertrag</b>	<b>252,3</b>	<b>263,3</b>	<b>-10,9</b>	<b>-4</b>
Zinsaufwand aus Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1,0	1,2	-0,2	-17
Zinsaufwand aus übrigen finanziellen Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	136,1	82,4	53,7	65
Zinsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	0,0	0,0	-0,0	
<b>Total Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>	<b>137,1</b>	<b>83,6</b>	<b>53,5</b>	<b>64</b>
(Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	0,0	0,1	-0,0	0
(Zunahme)/ Abnahme der übrigen Kreditverluste	0,1	-0,1	0,2	200
<b>Total (Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,0</b>	<b>0,2</b>	
<b>Total</b>	<b>115,4</b>	<b>179,7</b>	<b>-64,3</b>	<b>-36</b>

1 Sämtliche Erträge entfallen auf Positionen, welche per Ende der Berichtsperiode noch gehalten werden.

2 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

## 2 Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Courtagen	92,2	71,4	20,8	29
Administrations- und Depotgebühren	201,9	196,3	5,6	3
Vermögensverwaltung/ Fonds-Management	795,3	781,6	13,7	2
Emissionen und Corporate Finance	3,6	3,0	0,6	20
Übriger Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	36,2	29,7	6,5	22
<b>Total Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft</b>	<b>1129,2</b>	<b>1082,1</b>	<b>47,1</b>	<b>4</b>
<b>Kommissionsertrag aus übrigem Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>6,7</b>	<b>17,1</b>	<b>-10,5</b>	<b>-61</b>
<b>Kommissionsaufwand</b>	<b>300,2</b>	<b>312,0</b>	<b>-11,8</b>	<b>-4</b>
<b>Total</b>	<b>835,8</b>	<b>787,3</b>	<b>48,5</b>	<b>6</b>

Vontobel bietet seinen Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen an, welche die wichtigste Ertragsquelle darstellen. Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft können dabei in zwei Kategorien eingeteilt werden: Erträge für Dienstleistungen, die über einen gewissen Zeitraum erbracht werden (Beispiel: Vermögensverwaltung und Anlageberatung für institutionelle und private Kunden) und den weitaus überwiegenden Anteil am Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von Vontobel ausmachen, und Erträge für zeitpunktbezogene Dienstleistungen (Beispiel: Courtagen).

Erträge für zeitraumbezogene Dienstleistungen werden in der Regel als Prozentsatz der durchschnittlichen Höhe der relevanten Vermögen während des Zeitraums der Leistungserbringung bestimmt und anteilmässig über den entsprechenden Zeitraum in der Erfolgsrechnung erfasst. Sie werden dem Kunden (z.B. Privatkunde oder Anlagefonds) mindestens quartalsweise in Rechnung gestellt und dem entsprechenden Kundenvermögen belastet. Bei einigen Dienstleistungen können zusätzlich erfolgsbasierte Erträge anfallen (z.B. Performance Fees im Fondsgeschäft). Sie werden in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn

deren Vereinnahmung sehr wahrscheinlich ist, was in der Regel erst dann der Fall ist, wenn alle Erfolgskriterien erfüllt sind. Die Bemessungsperiode für Performance Fees beträgt normalerweise maximal ein Jahr.

Erträge für zeitpunktbezogene Dienstleistungen werden in der Regel als Prozentsatz des entsprechenden Transaktionsvolumens bestimmt. Sie werden dem Kunden nach der Leistungserbringung in Rechnung gestellt und dem entsprechenden Kundenvermögen belastet. Gleichzeitig werden sie in der Erfolgsrechnung erfasst.

Aufgrund der oben beschriebenen Natur des Kommissionsgeschäfts von Vontobel sind sowohl die diesbezüglichen Forderungen und Rechnungsabgrenzungen am Bilanzstichtag als auch der entsprechende Wertminderungsaufwand in der Regel unwesentlich. Die am Bilanzstichtag abgegrenzten Kommissionserlöse werden in der Folgeperiode in Rechnung gestellt. Nachträgliche Änderungen der Erlöse sind im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von Vontobel unwesentlich.

### 3 Erfolg aus dem Handelsgeschäft

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenhandel <sup>1</sup>	543,3	645,8	-102,5	-16
Andere Finanzinstrumente zu Fair Value <sup>1</sup>	-214,6	-366,9	152,3	42
Devisen und Edelmetalle	131,0	64,0	67,1	105
<b>Total</b>	<b>459,8</b>	<b>342,9</b>	<b>116,9</b>	<b>34</b>

1 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

Die folgende Tabelle zeigt die Periodenerfolge für Finanzinstrumente in der Bilanzposition «Andere finanzielle Ver-

pflichtungen zu Fair Value» aufgrund von Änderungen des eigenen Ausfallrisikos:

#### Periodenerfolge

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Realisierte Erfolge	-0,6	-0,4	-0,2	-50
Unrealisierte Erfolge	0,7	-2,7	3,4	126
<b>Total</b>	<b>0,1</b>	<b>-3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>103</b>

Die folgende Tabelle zeigt die kumulierten Erfolge für Finanzinstrumente in der Bilanzposition «Andere finanzi-

elle Verpflichtungen zu Fair Value» aufgrund von Änderungen des eigenen Ausfallrisikos:

#### Kumulierte Erfolge<sup>1</sup>

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Realisierte Erfolge	0,8	1,4	-0,6	-43
Unrealisierte Erfolge	-2,0	-2,7	0,7	26
<b>Total</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,1</b>	<b>8</b>

1 Der kumulierte unrealisierte Erfolg ist in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten und wird sich über die Laufzeit der betroffenen Instrumente vollständig auflösen, sofern diese nicht vor ihrer vertraglichen Fälligkeit zurückbezahlt resp. zurückgekauft werden.

Der kumulierte unrealisierte resp. realisierte Erfolg aufgrund einer Veränderung des eigenen Ausfallrisikos ergibt sich aus der Differenz der Kreditrisikoprämie am Bilanzstichtag resp. am Tag der Rücknahme eines Produkts und der um den Zeitablauf reduzierten Kreditrisikoprämie bei Emission. Die Kreditrisikoprämie entspricht dabei der Differenz zwischen dem Fair Value des Instruments und dem Wert, der sich ohne Berücksichtigung des eigenen Ausfallrisikos ergeben würde.

Unter IFRS 9 ist der Erfolg aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird, grundsätzlich im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Wenn eine solche Behandlung jedoch einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern würde, ist der entsprechende Erfolg in der Erfolgsrechnung zu erfassen. Bei Vontobel wird die Fair Value Option ausschliesslich für emittierte Produkte (Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente) angewandt. Diese sind in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten. Die Risiken aus den emittierten Produkten werden im Rahmen der bestehenden Limiten auf Portfolioebene unter anderem mittels Bondpositionen abgesichert, welche in der Bilanzposition «Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value» enthalten sind (Absicherungspositionen). In Bezug auf die Wertschwankungen aufgrund von Veränderungen der Kreditrisikoprämien besteht zwischen der Aktiv- und der Passivseite in zweierlei Hinsicht eine enge wirtschaftliche Beziehung. Einerseits sind die in den emittierten Produkten enthaltenen Kreditrisikoprämien von Vontobel (Passivseite) und die in den Absicherungs-

positionen enthaltenen Kreditrisikoprämien der jeweiligen Emittenten (Aktivseite) den allgemeinen Marktbewegungen (Ausdehnung resp. Kontraktion der Kreditrisikoprämien) unterworfen. Aufgrund der hohen Bedeutung des Emissionsgeschäfts für Vontobel beeinflussen andererseits die im Markt beobachtbaren Kreditrisikoprämien auf den Absicherungspositionen die Kreditrisikoprämie von Vontobel. Zur Beurteilung, ob der Erfolg aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos («Effekt auf der Passivseite») in der Erfolgsrechnung oder im sonstigen Ergebnis zu erfassen ist, hat Vontobel den Erfolg aus Veränderungen der Kreditrisikoprämien auf der Aktivseite («Effekt auf der Aktivseite») mit dem Erfolg aus Veränderungen der Kreditrisikoprämien aus dem gesamten Emissionsgeschäft («Nettoeffekt» als Summe aus dem Effekt auf der Aktivseite und dem Effekt auf der Passivseite) verglichen und dabei festgestellt, dass der Effekt auf der Passivseite eine kompensierende Wirkung auf den Effekt auf der Aktivseite aufweist. Zudem weist der Nettoeffekt eine signifikant tiefere Volatilität als der Effekt auf der Aktivseite auf. Bei einer Erfassung des Erfolgs aus einer Veränderung des eigenen Ausfallrisikos im sonstigen Ergebnis würde das Konzernergebnis signifikant volatiler ausfallen und somit einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern. Aus diesem Grund ist Vontobel zum Schluss gelangt, dass die Erfassung des Erfolgs aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos in der Erfolgsrechnung sachgerecht ist. Damit werden die Erfolge aus den emittierten Produkten vollumfänglich in der Erfolgsrechnung erfasst und somit gleich wie die entsprechenden Absicherungspositionen behandelt.

## 4 Übriger Erfolg

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Liegenschaftserfolg <sup>1</sup>	0,9	0,9	0,0	0
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	-0,0	-0,0	0,0	
Erfolg aus Veräusserung von Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	-0,6	-4,5	3,9	87
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	2,5	-0,0	2,6	
Übriger Ertrag <sup>2</sup>	8,7	3,3	5,5	167
Übriger Aufwand	-0,0	-0,0	0,0	
<b>Total</b>	<b>11,6</b>	<b>-0,3</b>	<b>11,9</b>	

1 Ertrag aus Untervermietung von Geschäftsräumen

2 Diese Position enthält einen Gewinn von CHF 5,7 Mio. aus der Neubewertung einer Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition von UBS Swiss Financial Advisers AG, der heutigen Vontobel Swiss Financial Advisers AG.

## 5 Personalaufwand

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Gehälter und Boni <sup>1</sup>	571,8	564,1	7,7	1
Vorsorgeaufwand	48,3	44,9	3,4	8
Übrige Sozialleistungen	47,3	44,3	3,0	7
Übriger Personalaufwand	28,3	31,6	-3,3	-10
<b>Total</b>	<b>695,7</b>	<b>685,0</b>	<b>10,7</b>	<b>2</b>

1 Die Position «Gehälter und Boni» enthält den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen von CHF 28,0 Mio., davon CHF 20,3 Mio. für Performance-Aktien und CHF 7,6 Mio. für die vergünstigte Abgabe von Bonus-Aktien (Vorjahr: Performance-Aktien CHF 26,6 Mio., Bonus-Aktien CHF 5,8 Mio., aufgeschobene Vergütungen in Aktien von CHF 4,5 Mio.; Total CHF 36,8 Mio.) sowie für aufgeschobene Vergütungen in bar im Umfang von CHF 11,0 Mio. (Vorjahr: CHF 8,2 Mio.).

## 6 Sachaufwand

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Raumaufwand	11,7	13,4	-1,6	-12
Informatik, Telekommunikation und übrige Einrichtungen	132,6	121,8	10,8	9
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	35,7	34,0	1,7	5
Beratung und Revision	41,6	46,0	-4,4	-10
Rückstellungen und Verluste	6,8	5,3	1,5	28
<i>davon Neubildung von Rückstellungen</i>	<i>5,4</i>	<i>3,0</i>	<i>2,3</i>	<i>77</i>
<i>davon Auflösung nicht mehr notwendiger Rückstellungen</i>	<i>-0,2</i>	<i>-0,3</i>	<i>0,1</i>	<i>33</i>
<i>davon Übrige</i>	<i>1,6</i>	<i>2,5</i>	<i>-0,9</i>	<i>-36</i>
Übriger Sachaufwand	32,6	30,5	2,0	7
<b>Total</b>	<b>260,9</b>	<b>250,9</b>	<b>10,0</b>	<b>4</b>

## 7 Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten

	ANMERKUNG	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	15	87,2	91,8	-4,7	-5
Abschreibungen auf anderen immateriellen Werten	17	14,3	14,0	0,3	2
Wertminderungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	15	0,9	0,2	0,7	350
Wertminderungen auf anderen immateriellen Werten <sup>1</sup>	17	9,7		9,7	
<b>Total</b>		<b>112,0</b>	<b>106,0</b>	<b>6,1</b>	<b>6</b>

1 Diese Position enthält eine Wertminderung auf einem Kooperationsvertrag.

## 8 Steuern

### Steueraufwand

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
<b>Nachweis Steueraufwand</b>				
Erläuterung des Verhältnisses zwischen Steueraufwand und dem Konzernergebnis vor Steuern:				
Laufende Gewinnsteuern <sup>1,2</sup>	87,0	53,0	34,0	64
Latente Gewinnsteuern	0,7	-0,0	0,8	
<b>Total</b>	<b>87,7</b>	<b>53,0</b>	<b>34,7</b>	<b>65</b>
Ergebnis vor Steuern <sup>1</sup>	353,8	267,7	86,1	32
Erwartete Gewinnsteuern von 20% <sup>3</sup> (Vorjahr: 20%)	70,8	53,5	17,2	32
Ursachen für Mehr- / Minderbeträge:				
Differenz zwischen erwartetem und effektivem Steuersatz	4,3	-2,4	6,6	275
Nicht berücksichtigte steuerliche Verluste	1,4	1,7	-0,3	-18
Nutzung nicht aktivierter latenter Steuern auf Verlustvorträgen	-0,2	-0,0	-0,2	
Neu berücksichtigte latente Steuerforderungen	-0,0	-0,0	0,0	
Wertberichtigungen auf latenten Steuerpositionen	0,6	0,2	0,4	200
Latenter Steuererfolg infolge Änderung der Steuersätze				
Übrige nicht steuerwirksame Erfolge	2,2	0,2	2,0	1000
Periodenfremder Steuererfolg	6,9	0,9	6,0	667
Beteiligungsabzug auf Dividendenerträgen	-9,1	-8,1	-0,9	-11
Quellensteuern auf Portfoliodividenden und -zinsen <sup>1</sup>	9,7	5,0	4,7	94
Andere Einflüsse	1,2	2,0	-0,8	-40
<b>Total</b>	<b>87,7</b>	<b>53,0</b>	<b>34,7</b>	<b>65</b>
Steuerquote effektiv in %	24,8	19,8		

1 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

2 Im Berichtsjahr 2024 entfallen keine Steuern auf die globale Mindeststeuer der OECD (Vorjahr: keine Steuern)

3 Der erwartete Gewinnsteuersatz von 20% entspricht dem durchschnittlichen Steuersatz in der Schweiz.

## Latente Steuern

	ANMERKUNG	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertberichtigung für Kreditrisiken		0,1	0,1	-0,0	0
Leasingverbindlichkeiten		31,1	29,8	1,3	4
Steuerliche Verlustvorträge		2,4	4,5	-2,1	-47
Nicht realisierte Verluste auf Finanzinstrumenten		0,0	0,0	-0,0	-
Übrige		16,3	7,7	8,6	112
<b>Total latente Steuerforderungen vor Verrechnungen</b>		<b>49,9</b>	<b>42,1</b>	<b>7,8</b>	<b>19</b>
Verrechnungen		-47,5	-30,1	-17,4	-58
<b>Total latente Steuerforderungen</b>	18	<b>2,4</b>	<b>12,0</b>	<b>-9,6</b>	<b>-80</b>
Sachanlagen und Software		36,7	30,4	6,2	20
Immaterielle Werte		11,8	16,1	-4,3	-27
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		0,5	0,7	-0,2	-29
Übrige Rückstellungen		19,3	19,3	0,0	0
Nicht realisierte Gewinne auf Finanzinstrumenten		19,9	17,7	2,1	12
Übrige		16,4	4,6	11,8	257
<b>Total latente Steuerpflichtungen vor Verrechnungen</b>		<b>104,5</b>	<b>88,9</b>	<b>15,6</b>	<b>18</b>
Verrechnungen		-47,5	-30,1	-17,4	-58
<b>Total latente Steuerpflichtungen</b>	24	<b>57,0</b>	<b>58,8</b>	<b>-1,8</b>	<b>-3</b>

## Veränderung latenter Steuern (netto)

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	46,8	47,0	-0,2	-0
In der Erfolgsrechnung erfasste Veränderungen	-0,4	-0,0	-0,4	-
Im sonstigen Ergebnis erfasste Veränderungen	8,5	-0,6	9,1	-
Umrechnungsdifferenzen	-0,3	0,5	-0,8	-160
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>54,6</b>	<b>46,8</b>	<b>7,8</b>	<b>17</b>

## Verfall von nicht aktivierten Verlustvorträgen

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Innerhalb eines Jahres	2,0	23,8	-21,8	-92
In einem Jahr bis fünf Jahre	0,9	2,9	-2,0	-69
In fünf Jahren bis zehn Jahren	0,9		0,9	-
In mehr als zehn Jahren				
kein Verfall	26,4	25,3	1,1	4
<b>Total</b>	<b>30,2</b>	<b>51,9</b>	<b>-21,8</b>	<b>-42</b>

Bei den latenten Steuern ist die Höhe der aktivierten Steuerforderungen von den Annahmen in Bezug auf zukünftig zur Verfügung stehende verrechenbare steuerliche Gewinne abhängig. Die Ermittlung der latenten Steuerforderungen basiert grundsätzlich auf Budgetzahlen und der Mittelfristplanung. Weist ein Unternehmen in der näheren Vergangenheit eine Reihe von Verlusten auf, werden latente Steuerforderungen nur in dem Mass aktiviert, als das

Unternehmen über ausreichende zu versteuernde temporäre Differenzen verfügt oder überzeugende substantielle Hinweise vorliegen, dass ausreichende steuerliche Gewinne zur Verfügung stehen werden. Die aktivierten latenten Steuerforderungen für steuerlich verrechenbare Verlustvorträge belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 2,4 Mio. resp. CHF 4,5 Mio. im Vorjahr. Die nicht aktivierten Verlustvorträge in der Höhe von CHF 30,2 Mio. (Vorjahr:

CHF 51,9 Mio.) unterliegen Steuersätzen von 20 Prozent bis 24 Prozent (Vorjahr: 16 Prozent bis 24 Prozent). Bei einer vollständigen Aktivierung würden sich die latenten Steuerforderungen für steuerlich verrechenbare Verlustvorträge auf CHF 9,5 Mio. (Vorjahr: CHF 15,0 Mio.) belaufen.

Die laufenden Gewinnsteuern werden auf Basis der anwendbaren Steuergesetze der einzelnen Länder berechnet und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen. Guthaben resp. Verpflichtungen aus laufenden Gewinnsteuern sind in den Bilanzpositionen «Sonstige Aktiven» resp. «Sonstige Passiven» enthalten.

Latente Steuerforderungen resp. latente Steuerverpflichtungen entsprechen den Steuereffekten aus zeitlichen Unterschieden zwischen den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Werten von Aktiven und Verpflichtungen und deren Steuerwerten. Latente Steuerforderungen und latente Steuerverpflichtungen werden verrechnet, wenn sie sich auf Gewinnsteuern beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. Die latenten Steuerforderungen und latenten Steuerverpflichtungen (nach Verrechnung) sind in den Bilanzpositionen «Sonstige Aktiven» resp. «Sonstige Passiven» enthalten. Latente Steuerforderungen aus zeitlichen Unterschieden oder aus steuerlich verrechenbaren Verlustvorträgen werden aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass genügend steuerbare Gewinne verfügbar sein werden, gegen welche diese zeitlichen Unterschiede resp. Verlustvorträge verrechnet werden können. Latente Steuerforderungen und Steuerverpflichtungen werden gemäss den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich in der Rechnungsperiode gelten, in der diese Steuerforderungen realisiert oder diese Steuerverpflichtungen beglichen werden. Im Zusammenhang mit der globalen Mindeststeuer der OECD werden keine latenten Steuerpositionen bilanziert.

Laufende und latente Steuern werden im sonstigen Ergebnis oder im Eigenkapital erfasst, wenn sich die Steuern auf Posten beziehen, die in der gleichen oder einer anderen Periode im sonstigen Ergebnis resp. im Eigenkapital erfasst werden.

Wenn die gewinnsteuerliche Behandlung eines Sachverhalts unsicher ist, beurteilt Vontobel die Wahrscheinlichkeit, dass die Steuerbehörde die Behandlung des Sachverhalts durch Vontobel akzeptieren wird. Dabei wird angenommen, dass die Steuerbehörde den Sachverhalt überprüfen und vollständige Kenntnis aller relevanten Informationen zu dessen Beurteilung haben wird. Wenn die Akzeptanz durch die Steuerbehörde nicht wahrschein-

lich ist, wird die Unsicherheit der steuerlichen Behandlung durch die Verwendung des wahrscheinlichsten Betrags oder des Erwartungswerts berücksichtigt.

### **OECD Globale Mindeststeuer**

Um die Bedenken über die ungleiche Gewinnverteilung und die ungleichen Steuerabgaben grosser multinationaler Unternehmen zu adressieren, haben die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)/G20 eine politische Einigung über die Einführung eines globalen Mindeststeuersatzes von 15 Prozent erzielt, der für multinationale Konzerne mit einem konsolidierten Umsatz von mindestens EUR 750 Mio. gilt. Im Dezember 2021 veröffentlichte die OECD die «Model Rules», gefolgt vom Kommentar im März 2022, die von den einzelnen Ländern, die das Abkommen unterzeichnet haben, zur Änderung ihrer lokalen Steuergesetze verwendet werden sollen. Im Dezember 2022 hat die OECD eine Leitlinie für temporäre «Safe Harbour» Regelungen veröffentlicht, bei deren Erfüllung der Steuerpflichtige von der Vollenwendung der «Model Rules» und der Ergänzungssteuerpflicht in den ersten Umsetzungsjahren befreit wird. Im Jahr 2023 und 2024 veröffentlichte die OECD weitere Leitlinien zur Auslegung und Anwendung der «Model Rules».

Vontobel fällt in den Anwendungsbereich der globalen Mindeststeuer. Vontobel analysiert kontinuierlich ihre Auswirkungen auf die Gruppe und verfolgt aufmerksam den Fortschritt des Gesetzgebungsverfahrens in jedem Land, in dem Vontobel tätig ist.

Per 1. Januar 2024 haben die Schweiz und einige Länder, in denen Vontobel mit einer Tochtergesellschaft oder einer Zweigniederlassung vertreten ist, eine entsprechende Gesetzgebung für die nationale Ergänzungssteuer (sog. «Qualified Domestic Minimum Top-Up Tax») eingeführt. Diese Länder können durch die Erhebung einer nationalen Ergänzungssteuer die Mindestbesteuerung von 15% für die dort ansässigen Gesellschaften oder Zweigniederlassungen sicherstellen. Wir haben eine Analyse unter Verwendung der Finanzinformationen 2024 durchgeführt. In diesen Ländern erfüllt Vontobel die temporären «Safe Harbour» Regelungen, womit keine Ergänzungssteuer für Vontobel im Jahr 2024 anfällt. Dementsprechend hat der aktuelle Stand der Einführung der globalen Mindeststeuer für Vontobel im Jahr 2024 zu keiner Erhöhung des Steueraufwandes geführt.

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) haben per 1. Januar 2024 eine lokale Körperschaftssteuer von 9 Prozent eingeführt und setzen per 1. Januar 2025 eine entsprechende Gesetzgebung für die nationale Ergänzungssteuer um. Da die Steuerbelastung von 9 Prozent unter der Min-

destbesteuerung von 15 Prozent liegt, muss Vontobel in den VAE die Differenz als Ergänzungssteuer abführen.

Die Schweiz setzt per 1. Januar 2025 eine entsprechende Gesetzgebung für die internationale Ergänzungssteuer (sog. «Income Inclusion Rule») um. Nach dieser Regel erhebt die Schweiz eine Ergänzungssteuer auf die Gewinne von Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen in anderen Ländern, welche keine nationale Ergänzungssteuer eingeführt haben und für welche die aggregierte Steuerbelastung unter 15 Prozent liegt.

Wir haben eine Analyse unter Verwendung der Finanzinformationen 2024 durchgeführt. Gemäss den aktuellen Schätzungen wird die effektive Steuerquote von Vontobel aufgrund der Einführung der nationalen Ergänzungssteuer in den VAE im Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1 Prozentpunkt höher ausfallen. Die Einführung der internationalen Ergänzungssteuer in der Schweiz führt indes voraussichtlich zu keiner Erhöhung des Steueraufwandes im Jahr 2025, da Vontobel die temporären «Safe Harbour» Regelungen in den entsprechenden Ländern erfüllt.

## 9 Konzernergebnis pro Aktie

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
				IN %
Konzernergebnis (Mio. CHF) <sup>1</sup>	266,1	214,7	51,4	24
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausgegebener Namenaktien	56875000	56875000		
Abzüglich gewichteter Durchschnitt Anzahl eigener Aktien	936566	1277598	-341032	-27
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	55938434	55597402	341032	1
Verwässerungseffekt Anzahl Aktien aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	1054096	1605823	-551727	-34
Verwässerungseffekt Anzahl Aktien aus Optionen <sup>2</sup>				
Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	56992530	57203225	-210695	-0
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	4.76	3.86	0.90	23
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	4.67	3.75	0.92	25

1 Das den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbare Konzernergebnis bildet die Basis sowohl für die Berechnung des unverwässerten als auch des verwässerten Konzernergebnisses pro Aktie.

2 Betrifft den Verwässerungseffekt aus Aktien, welche bei Ausübung von ausstehenden, im Geld liegenden Optionen ausgegeben werden müssen. Aktien, welche bei einer Ausübung von ausstehenden, nicht im Geld liegenden Optionen ausgegeben werden müssen, haben im Geschäftsjahr keinen Verwässerungseffekt, können aber zukünftige Konzernergebnisse pro Aktie verwässern. Der mögliche Verwässerungseffekt ist unwesentlich.

# Anmerkungen zur Bilanz

## 10 Klassifizierung der Finanzinstrumente

MIO. CHF	FVTPL <sup>1</sup>	FVO <sup>2</sup>	FVOCI ZINS- INSTRUMENTE <sup>3</sup>	FVOCI BETEILIGUNGS- TITEL <sup>3</sup>	FORT- GEFÜHRTE ANSCHAF- FUNGSKOSTEN	31.12.2024 TOTAL
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel					3280,0	3280,0
Forderungen gegenüber Banken <sup>4</sup>	3,0				2062,1	2065,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften					1332,4	1332,4
Kundenausleihungen <sup>4</sup>					6200,9	6200,9
Handelsbestände	5789,7					5789,7
Positive Wiederbeschaffungswerte	527,5					527,5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	10864,2					10864,2
Finanzanlagen			750,1	116,9		866,9
Sonstige Aktiven <sup>5</sup>					649,3	649,3
<b>Total</b>	<b>17184,5</b>		<b>750,1</b>	<b>116,9</b>	<b>13524,7</b>	<b>31576,1</b>
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>4</sup>	115,2				1755,2	1870,4
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften					0,6	0,6
Kundeneinlagen <sup>4</sup>	564,2				10789,1	11353,4
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	377,5					377,5
Negative Wiederbeschaffungswerte	1414,5					1414,5
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value		13986,1				13986,1
Ausgegebene Schuldtitel					454,6	454,6
Sonstige Passiven <sup>5</sup>					849,7	849,7
<b>Total</b>	<b>2471,4</b>	<b>13986,1</b>			<b>13849,2</b>	<b>30306,8</b>

1 Fair Value through Profit or Loss

2 Fair Value through Profit or Loss aufgrund der Anwendung der Fair Value Option

3 Fair Value through Other Comprehensive Income

4 Die Forderungen respektive Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen werden als FVTPL klassifiziert.

5 Die Position enthält im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungen sowie offene Settlement-Positionen.

MIO. CHF	FVTPL <sup>1</sup>	FVO <sup>2</sup>	FVOCI ZINS- INSTRUMENTE <sup>3</sup>	FVOCI BETEILIGUNGS- TITEL <sup>3</sup>	FORT- GEFÜHRTE ANSCHAF- FUNGSKOSTEN	31.12.2023 TOTAL
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel					3494,5	3494,5
Forderungen gegenüber Banken <sup>4</sup>	4,1				1812,3	1816,4
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften					0,0	0,0
Kundenausleihungen <sup>4</sup>					6312,0	6312,0
Handelsbestände	4577,4					4577,4
Positive Wiederbeschaffungswerte	317,7					317,7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	9713,5					9713,5
Finanzanlagen			1042,9	102,9		1145,8
Sonstige Aktiven <sup>5</sup>	3,3				671,5	674,8
<b>Total</b>	<b>14616,0</b>		<b>1042,9</b>	<b>102,9</b>	<b>12290,4</b>	<b>28052,2</b>
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>4</sup>	53,7				1221,9	1275,7
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften						
Kundeneinlagen <sup>4</sup>	433,9				9517,6	9951,5
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	189,8					189,8
Negative Wiederbeschaffungswerte	1007,9					1007,9
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value		12180,1				12180,1
Ausgegebene Schuldtitel					646,7	646,7
Sonstige Passiven <sup>5</sup>					1513,4	1513,4
<b>Total</b>	<b>1685,3</b>	<b>12180,1</b>			<b>12899,6</b>	<b>26765,1</b>

1 Fair Value through Profit or Loss

2 Fair Value through Profit or Loss aufgrund der Anwendung der Fair Value Option

3 Fair Value through Other Comprehensive Income

4 Die Forderungen respektive Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen werden als FVTPL klassifiziert.

5 Die Position enthält im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungen sowie offene Settlement-Positionen.

## 11 Kundenausleihungen

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Hypothekarforderungen <sup>1</sup>	1904,5	1788,2	116,3	7
Lombardkredite und übrige Forderungen <sup>1</sup>	4340,6	4558,1	-217,6	-5
Abzüglich erwartete Kreditverluste	-44,2	-34,3	-9,9	-29
<b>Total</b>	<b>6200,9</b>	<b>6312,0</b>	<b>-111,2</b>	<b>-2</b>

1 Auf ertragslosen Guthaben wurden CHF 10,6 Mio. (Vorjahr CHF 8,9 Mio.) Zinsen aktiviert, welche noch nicht bezahlt wurden.

## 12 Finanzinstrumente mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung

### Handelsbestände

	31.12.2024 MIO. CHF	31.12.2023 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
			MIO. CHF	IN %
<b>Zinsinstrumente</b>				
Börsenkotiert	969,1	507,0	462,1	91
Nicht börsenkotiert	7,4	3,7	3,7	100
<b>Total</b>	<b>976,5</b>	<b>510,7</b>	<b>465,8</b>	<b>91</b>
<b>Beteiligungstitel</b>				
Börsenkotiert	2880,1	2463,3	416,8	17
Nicht börsenkotiert	0,0	0,0	0,0	
<b>Total</b>	<b>2880,1</b>	<b>2463,3</b>	<b>416,8</b>	<b>17</b>
<b>Anteilscheine Anlagefonds</b>				
Börsenkotiert	543,9	368,3	175,6	48
Nicht börsenkotiert	0,0	0,0	-0,0	
<b>Total</b>	<b>543,9</b>	<b>368,4</b>	<b>175,6</b>	<b>48</b>
<b>Edelmetalle</b>	<b>1004,8</b>	<b>866,5</b>	<b>138,2</b>	<b>16</b>
<b>Kryptowährungen</b>	<b>384,4</b>	<b>368,5</b>	<b>15,9</b>	<b>4</b>
<b>Total</b>	<b>5789,7</b>	<b>4577,4</b>	<b>1212,3</b>	<b>26</b>

### Verpflichtungen aus Handelsbeständen

	31.12.2024 MIO. CHF	31.12.2023 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
			MIO. CHF	IN %
<b>Zinsinstrumente</b>				
Börsenkotiert	151,1	107,6	43,5	40
Nicht börsenkotiert				
<b>Total</b>	<b>151,1</b>	<b>107,6</b>	<b>43,5</b>	<b>40</b>
<b>Beteiligungstitel</b>				
Börsenkotiert	225,8	81,7	144,1	176
Nicht börsenkotiert				
<b>Total</b>	<b>225,8</b>	<b>81,7</b>	<b>144,1</b>	<b>176</b>
<b>Anteilscheine Anlagefonds</b>				
Börsenkotiert	0,6	0,5	0,0	0
Nicht börsenkotiert				
<b>Total</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>Total</b>	<b>377,5</b>	<b>189,8</b>	<b>187,7</b>	<b>99</b>

## Offene derivative Instrumente

MIO. CHF	31.12.2024			31.12.2023		
	POSITIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE <sup>1</sup>	NEGATIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE <sup>1</sup>	KONTRAKT- VOLUMEN	POSITIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE <sup>1</sup>	NEGATIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE <sup>1</sup>	KONTRAKT- VOLUMEN
<b>Zinsinstrumente</b>						
Terminkontrakte inkl. FRAs						
Swaps	25,3	45,5	9676,7	53,9	29,6	7941,1
Futures			12,5			9,3
Optionen (OTC) und Warrants		2,6	6,7		1,7	1,0
Optionen (Exchange traded)	0,3	0,1	20,1	0,0	0,5	16,1
<b>Total</b>	<b>25,7</b>	<b>48,1</b>	<b>9716,0</b>	<b>53,9</b>	<b>31,8</b>	<b>7967,5</b>
<b>Devisen</b>						
Terminkontrakte	48,5	40,6	2602,8	31,6	33,2	1774,6
Swaps	209,5	108,4	14614,1	119,1	207,2	10860,9
Futures			8,6			10,2
Optionen (OTC) und Warrants	9,7	18,5	1265,8	10,3	13,7	1888,8
Optionen (Exchange traded)						
<b>Total</b>	<b>267,6</b>	<b>167,4</b>	<b>18491,3</b>	<b>160,9</b>	<b>254,1</b>	<b>14534,5</b>
<b>Edelmetalle</b>						
Terminkontrakte	1,4	1,0	53,2	0,6	0,6	67,4
Swaps	9,7	10,4	451,5	4,2	7,4	469,6
Futures			43,6			19,0
Optionen (OTC) und Warrants	8,6	47,1	530,9	3,2	29,2	372,2
Optionen (Exchange traded)	0,1	0,1	6,6		0,0	0,1
<b>Total</b>	<b>19,7</b>	<b>58,6</b>	<b>1085,8</b>	<b>7,9</b>	<b>37,1</b>	<b>928,2</b>
<b>Beteiligungstitel / Indices</b>						
Terminkontrakte						
Swaps	8,6	9,1	393,5	1,8	17,6	271,8
Futures			354,1			443,3
Optionen (OTC) und Warrants	10,4	340,0	4738,5	2,8	238,6	3641,0
Optionen (Exchange traded)	187,9	655,7	17836,5	86,5	381,1	11766,5
<b>Total</b>	<b>206,8</b>	<b>1004,8</b>	<b>23322,6</b>	<b>91,1</b>	<b>637,3</b>	<b>16122,5</b>
<b>Kreditderivate</b>						
Credit Default Swaps	7,5	0,8	361,4	3,9	1,2	260,8
<b>Total</b>	<b>7,5</b>	<b>0,8</b>	<b>361,4</b>	<b>3,9</b>	<b>1,2</b>	<b>260,8</b>
<b>Übrige (inklusive Kryptowährungen)</b>						
Terminkontrakte						
Futures			391,2			206,3
Optionen (OTC) und Warrants		134,8	250,6	0,0	4,3	29,2
Optionen (Exchange traded)	0,0		0,1	0,0	42,1	169,6
<b>Total</b>	<b>0,0</b>	<b>134,8</b>	<b>641,9</b>	<b>0,0</b>	<b>46,4</b>	<b>405,1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>527,5</b>	<b>1414,5</b>	<b>53619,0</b>	<b>317,7</b>	<b>1007,9</b>	<b>40218,7</b>

1 Bei den positiven und negativen Wiederbeschaffungswerten in der obigen Tabelle handelt es sich mit Ausnahme der in Anmerkung 30 «Hedge Accounting» erwähnten Instrumente um Handelsinstrumente.

## Andere finanzielle Vermögenswerte mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung

	31.12.2024 MIO. CHF	31.12.2023 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
			MIO. CHF	IN %
<b>Zinsinstrumente</b>				
Börsenkotiert	6 952,4	5 502,7	1 449,7	26
Nicht börsenkotiert	3 730,8	4 087,7	-357,0	-9
<b>Total</b>	<b>10 683,2</b>	<b>9 590,4</b>	<b>1 092,8</b>	<b>11</b>
<b>Beteiligungstitel</b>				
Börsenkotiert	0,0	0,0	0,0	
Nicht börsenkotiert	0,0	0,0	-0,0	
<b>Total</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	
<b>Anteilscheine Anlagefonds</b>				
Börsenkotiert	0,2	0,0	0,1	
Nicht börsenkotiert	64,0	60,9	3,1	5
<b>Total</b>	<b>64,2</b>	<b>60,9</b>	<b>3,3</b>	<b>5</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>				
Börsenkotiert	59,7	36,1	23,6	65
Nicht börsenkotiert	57,0	26,0	31,1	120
<b>Strukturierte Produkte</b>	<b>116,8</b>	<b>62,1</b>	<b>54,7</b>	<b>88</b>
<b>Total</b>	<b>10 864,2</b>	<b>9 713,5</b>	<b>1 150,7</b>	<b>12</b>

## Andere finanzielle Verpflichtungen mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung

	31.12.2024 MIO. CHF	31.12.2023 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
			MIO. CHF	IN %
<b>Strukturierte Produkte</b>				
Börsenkotiert	2 094,7	2 171,1	-76,4	-4
Nicht börsenkotiert	9 063,4	7 359,3	1 704,0	23
<b>Total</b>	<b>11 158,1</b>	<b>9 530,4</b>	<b>1 627,7</b>	<b>17</b>
<b>Zinsinstrumente</b>				
Börsenkotiert				
Nicht börsenkotiert	2 828,1	2 649,7	178,4	7
<b>Total</b>	<b>2 828,1</b>	<b>2 649,7</b>	<b>178,4</b>	<b>7</b>
<b>Total</b>	<b>13 986,1</b>	<b>12 180,1</b>	<b>1 806,0</b>	<b>15</b>

Für die Strukturierten Produkte kann die Differenz zwischen dem Rückzahlungsbetrag und dem Buchwert nicht ermittelt werden, da der Rückzahlungsbetrag von Änderungen in den Marktpreisen der zugrundeliegenden Basiswerte (z.B. Aktien, Edelmetalle und Devisen) bis zum Rückzahlungstermin abhängig ist. Bei den Zinsinstrumenten ist die Differenz zwischen dem Rückzahlungsbetrag und dem Buchwert unwesentlich.

## 13 Finanzanlagen

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
<b>Zinsinstrumente<sup>1, 3</sup></b>				
Börsenkotiert	750,1	989,8	-239,7	-24
Nicht börsenkotiert		53,1	-53,1	-100
<b>Total</b>	<b>750,1</b>	<b>1042,9</b>	<b>-292,9</b>	<b>-28</b>
<b>Beteiligungstitel<sup>2, 3</sup></b>				
Börsenkotiert				
Nicht börsenkotiert	116,9	102,9	14,0	14
<b>Total</b>	<b>116,9</b>	<b>102,9</b>	<b>14,0</b>	<b>14</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>866,9</b>	<b>1145,8</b>	<b>-278,9</b>	<b>-24</b>

1 Für die erwarteten Kreditverluste auf den Zinsinstrumenten wird auf die Anmerkung 28 «Erwartete Kreditverluste» verwiesen.

2 Beteiligung an der SIX-Gruppe AG: CHF 79,8 Mio. (Vorjahr CHF 80,3 Mio.), übrige Beteiligungen: CHF 37,1 Mio. (Vorjahr CHF 22,6 Mio.)

3 Die unrealisierten Erfolge auf den Zinsinstrumenten sind in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» enthalten und betragen per 31.12.2024 (31.12.2023) CHF -17,6 Mio. (CHF -34,8 Mio.). Die unrealisierten Erfolge auf den Beteiligungstiteln sind in der Bilanzposition «Gewinnreserven» enthalten und betragen per 31.12.2024 (31.12.2023) CHF 68,6 Mio. (CHF 57,2 Mio.).

## 14 Assoziierte Gesellschaften<sup>1</sup>

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	2,7	3,7	-1,0	-27
Zugänge	161,7		161,7	
Abgänge	0,4	0,2	0,2	100
Anteil am Gewinn	2,1	0,9	1,2	133
Anteil am sonstigen Ergebnis				
Anteil direkt im Eigenkapital verbucht	0,1			
Wertminderungen		-1,0	1,0	100
Dividenden	-0,9	-1,0	0,0	0
Umrechnungsdifferenzen	-0,1	-0,1	-0,0	0
<b>Stand am Bilanzstichtag</b>	<b>165,9</b>	<b>2,7</b>	<b>163,2</b>	

<sup>1</sup> Für Details zu den assoziierten Gesellschaften siehe Seite 247.

Am 1. Juli 2024 hat Vontobel die am 8. Februar 2024 bekannt gegebene Übernahme einer Beteiligung von 45 Prozent an Ancala Partners LLP (Ancala), einem unabhängigen privaten Infrastruktur-Manager mit Sitz in London, vollzogen. Die Minderheitsbeteiligung wird als assoziierte Gesellschaft mittels Equity-Methode bilanziert. Die Anschaffungskosten wurden in Cash bezahlt und entsprechen dem Beteiligungsbuchwert im Erwerbszeitpunkt.

Ancala wies im Erwerbszeitpunkt ein verwaltetes Gesamtvermögen von mehr als CHF 4,0 Mrd. auf und verwaltete 18 Assets in diversen Infrastruktursektoren, darunter erneuerbare Energien und Energiewende, Transport, Versorger und Kreislaufwirtschaft.

Vontobel verfügt über Call-Optionen, um mittel- bis längerfristig seine Beteiligung an Ancala in zwei Schritten auf 100 Prozent zu erhöhen. Die Ausübungspreise entsprechen dem Fair Value der entsprechenden Anteile, wobei der Ausübungspreis der Option für den ersten Erhöhungsschritt nach oben begrenzt ist. Spiegelbildlich verfügen die übrigen Anteilseigner über Put-Optionen gegenüber Vontobel, um ihre Beteiligung an Ancala vollumfänglich an Vontobel zu veräussern. Der Ausübungspreis für die Akquisition der verbleibenden 55 Prozent an Ancala ist in der Position «Übrige Eventualverpflichtungen» enthalten (siehe Anmerkung 31). Der Erfolg aus Ancala wird dem Kundensegment Institutional Clients zugewiesen.

Die folgende Tabelle fasst die wesentlichen Finanzinformationen von Ancala zusammen. Sie wurden um Fair Value Adjustments und unterschiedliche Rechnungslegungsgrundsätze im Vergleich zu Vontobel angepasst. Für 2024 sind nur die Ergebnisse seit dem Zeitpunkt der Akquisition enthalten:

	2024 MIO. CHF
Betriebsertrag	15,1
Reingewinn	2,8
Sonstiges Ergebnis	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2,8</b>
Anteil von Vontobel am Gesamtergebnis	1,3

	31.12.2024 MIO. CHF
Kurzfristige Aktiven	13,0
Langfristige Aktiven	88,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6,8
Langfristige Verbindlichkeiten	21,6
<b>Eigenkapital</b>	<b>73,1</b>
Anteil von Vontobel am Eigenkapital	32,9
Goodwill	129,2
<b>Beteiligungsbuchwert</b>	<b>162,1</b>

	2024 MIO. CHF
Beteiligungsbuchwert im Erwerbszeitpunkt	160,6
Anteil am Gesamtergebnis	1,3
Anteil an der Kapitalerhöhung	0,3
Anteil direkt im Eigenkapital verbucht	0,1
Wertminderungen	
Dividenden	
Umrechnungsdifferenzen	-0,1
<b>Beteiligungsbuchwert am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>162,1</b>

## 15 Sachanlagen und Software

MIO. CHF	NUTZUNGS- RECHTE	MIETER- EINBAUTEN	HARDWARE	ÜBRIGE SACHANLAGEN	SOFTWARE <sup>1</sup>	TOTAL
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand 01.01.2023	302,2	87,4	27,2	6,8	231,0	654,7
Zugänge	12,9	3,3	2,4	3,4	54,3	76,3
Abgänge	-10,6	-8,5	-4,3	-0,7	-52,4	-76,4
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen	0,1	-0,1		0,0		
Umrechnungsdifferenzen	-2,5	-0,7	-0,3	-0,3	-0,2	-3,9
Stand 31.12.2023	302,2	81,4	25,0	9,3	232,7	650,6
Zugänge	59,3	2,1	3,6	0,7	47,4	113,1
Abgänge	-10,1	-41,3	-7,8	-1,4	-43,5	-104,1
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen		0,1	-0,1			
Umrechnungsdifferenzen	1,8	0,4	0,1	0,2	0,0	2,6
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>353,2</b>	<b>42,7</b>	<b>20,8</b>	<b>8,7</b>	<b>236,7</b>	<b>662,1</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
Stand 01.01.2023	-118,3	-56,4	-17,3	-3,7	-75,2	-270,7
Abschreibungen	-32,4	-9,3	-5,9	-0,3	-44,0	-91,8
Wertminderungen	-0,0	-0,1			-0,1	-0,2
Wertaufholungen						
Abgänge	9,9	8,5	4,3	0,6	52,5	75,8
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen	-0,1	0,1				
Umrechnungsdifferenzen	1,5	0,5	0,3	0,2	0,2	2,7
Stand 31.12.2023	-139,3	-56,6	-18,6	-3,2	-66,6	-284,3
Abschreibungen	-32,2	-6,0	-4,7	-0,7	-43,7	-87,2
Wertminderungen	0,0	-0,0	-0,0		-0,8	-0,9
Wertaufholungen						
Abgänge	9,7	41,3	7,8	1,2	43,5	103,5
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen						
Umrechnungsdifferenzen	-0,8	-0,3	-0,1	-0,1	-0,0	-1,3
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>-162,5</b>	<b>-21,6</b>	<b>-15,6</b>	<b>-2,8</b>	<b>-67,6</b>	<b>-270,2</b>
Nettobuchwerte 31.12.2023	162,9	24,8	6,4	6,1	166,1	366,3
<b>Nettobuchwerte 31.12.2024</b>	<b>190,6</b>	<b>21,1</b>	<b>5,3</b>	<b>5,9</b>	<b>169,0</b>	<b>391,9</b>

1 Es handelt sich im Berichtsjahr und im Vorjahr um Software von Drittanbietern.

Die Bilanzposition umfasst Nutzungsrechte (siehe Anmerkung 16 «Leasing»), Mietereinbauten, Hardware, übrige Sachanlagen (z.B. Möbel) sowie Software. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für diese Vermögenswerte werden aktiviert, wenn Vontobel daraus wahrscheinlich zukünftige wirtschaftliche Erträge zufließen werden und die Kosten sowohl identifiziert als auch zuverlässig bestimmt werden können. Diese Vermögenswerte werden ab dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit zur Nutzung linear über ihre geschätzte Nutzungs- resp. Mietdauer wie folgt abgeschrieben:

IN JAHREN	
Nutzungsrechte	Mietdauer
Mietereinbauten	Mietdauer, max. 10
Hardware	3
Übrige Sachanlagen	3 – 5
Software	max. 10

Die Werthaltigkeit dieser Vermögenswerte wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine

Wertminderung verbucht. Eine allfällige Wertaufholung zu einem späteren Zeitpunkt wird erfolgswirksam erfasst.

## 16 Leasing

### Vontobel als Leasingnehmer

Vontobel tritt im Wesentlichen im Rahmen der Miete von Geschäftsräumen (inkl. Parkplätzen) als Leasingnehmer auf. Bei Mietbeginn wird eine Leasingverbindlichkeit in der Höhe des Barwerts der Leasingzahlungen während der Mietdauer erfasst. Die Leasingzahlungen sind in der Regel indexiert und werden unter gewissen Bedingungen automatisch oder auf Initiative einer Vertragspartei periodisch an den jeweiligen Indexstand angepasst. Abgesehen von der Indexierung bestehen keine variablen Leasingzahlungen. Vontobel hat mehrere Mietverträge mit Verlängerungsoptionen und/oder Kündigungsrechten abgeschlossen. Diese Optionen resp. Rechte wurden von Vontobel ausgehandelt, um Flexibilität bei der Verwaltung des Portfolios an geleasteten Vermögenswerten zu gewährleisten und den Geschäftsanforderungen von Vontobel zu entsprechen. Die Mietdauer entspricht grundsätzlich dem unkündbaren Zeitraum, während dem Vontobel das Recht zur Nutzung der Geschäftsräume hat, berücksichtigt aber auch einen durch Verlängerungsoptionen und/oder Kündigungsrechte abgedeckten Zeitraum, wenn die Ausübung der Verlängerungsoptionen resp. die Nichtausübung der Kündigungsrechte hinreichend sicher ist. Für die Ermittlung des Barwerts der Leasingzahlungen wird der Grenzfremdkapitalzinssatz von Vontobel verwendet. Er entspricht dem Zinssatz, den Vontobel für einen bzgl. Laufzeit und Besicherung vergleichbaren Kredit zum Erwerb eines mit dem Nutzungsrecht am Leasinggegenstand vergleichbaren Vermögenswerts entrichten müsste. Gleichzeitig mit der Erfassung der Leasingverbindlichkeit wird ein Nutzungsrecht am zugrundeliegenden Vermögenswert in der

Höhe der Leasingverbindlichkeit zuzüglich vorausbezahlter Mieten, direkt zurechenbarer Kosten und Kosten für allfällige Rückbauverpflichtungen aktiviert.

Nach der erstmaligen Bilanzierung wird die Zinskomponente auf der Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsertrag ausgewiesen. Die Leasingverbindlichkeit wird um die erfassten Zinsen und die geleisteten Leasingzahlungen angepasst. Das Nutzungsrecht wird linear über die Mietdauer abgeschrieben. Der Abschreibungs- und ein allfälliger Wertminderungsaufwand wird in der Erfolgsrechnungsposition «Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten» ausgewiesen.

Bei Änderungen der Mietdauer oder Anpassungen der Leasingzahlungen an einen Index wird die Leasingverbindlichkeit neu bewertet. Im ersten Fall wird für die Bestimmung des Barwerts der aktuelle, im zweiten Fall der ursprüngliche Grenzfremdkapitalzinssatz verwendet. In der Höhe der Neubewertung der Leasingverbindlichkeit wird das entsprechende Nutzungsrecht angepasst.

Die Nutzungsrechte an den gemieteten Geschäftsräumen werden in der Bilanzposition «Sachanlagen und Software» ausgewiesen. Der Buchwert der Nutzungsrechte und dessen Veränderung ist in der Anmerkung 15 ersichtlich.

Die Leasingverbindlichkeiten in Bezug auf die gemieteten Geschäftsräume werden in der Bilanzposition «Sonstige Passiven» ausgewiesen. Der Buchwert der Leasingverbindlichkeiten und dessen Veränderung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

### Leasingverbindlichkeiten

	ANMERKUNG	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang		160,0	181,0	-21,0	-12
Zugänge		59,9	12,5	47,4	379
Abgänge		-0,4	-0,6	0,1	17
Zinsaufwand (+)/Zinsertrag (-)		0,9	-0,2	1,0	500
Leasingzahlungen		-30,6	-32,1	1,5	5
Umrechnungsdifferenzen		0,4	-0,7	1,1	157
<b>Stand am Bilanzstichtag</b>	24	<b>190,2</b>	<b>160,0</b>	<b>30,2</b>	<b>19</b>

Die in den obigen Leasingverbindlichkeiten berücksichtigten Leasingzahlungen weisen folgende Fälligkeiten auf:

**Fälligkeiten der Leasingzahlungen**

	31.12.2024 MIO. CHF	31.12.2023 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
			MIO. CHF	IN %
Fälligkeit bis 1 Jahr	31,4	30,0	1,4	5
Fälligkeit 1 bis 2 Jahre	30,3	28,0	2,3	8
Fälligkeit 2 bis 3 Jahre	28,3	27,0	1,4	5
Fälligkeit 3 bis 4 Jahre	26,4	18,9	7,5	40
Fälligkeit 4 bis 5 Jahre	21,9	17,0	4,9	29
Fälligkeit 5 bis 7 Jahre	40,8	21,8	19,0	87
Fälligkeit über 7 Jahre	16,9	16,7	0,2	1
<b>Stand am Bilanzstichtag</b>	<b>196,0</b>	<b>159,4</b>	<b>36,7</b>	<b>23</b>

Vontobel wendet die Bilanzierungsausnahmen für kurz laufende Leasingverhältnisse und Leasinggegenstände von geringem Wert an. Für diese Leasingverhältnisse werden weder eine Leasingverbindlichkeit noch ein Nutzungsrecht bilanziert. Im Berichtsjahr (Vorjahr) wurden dem Sachaufwand für kurz laufende Leasingverhältnisse CHF 1,5 Millionen (CHF 1,4 Millionen) und für Leasinggegenstände von geringem Wert CHF 0,3 Millionen (CHF 0,4 Millionen) belastet.

**Vontobel als Leasinggeber**

Vontobel tritt derzeit ausschliesslich im Rahmen von Mietleasingverhältnissen als Leasinggeber auf. Die entsprechenden Erträge werden periodengerecht in den Erfolgsrechnungspositionen «Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft» (Vermietung von Schrankfächern) resp. «Übriger Erfolg» (Untervermietung von Geschäftsräumen und Parkplätzen) erfasst. Im Berichtsjahr (Vorjahr) erzielte Vontobel als Leasinggeber einen Ertrag in der Höhe von CHF 1,2 Millionen (CHF 1,2 Millionen).

## 17 Goodwill und andere immaterielle Werte

### Goodwill und andere immaterielle Werte

MIO. CHF	GOODWILL	KUNDEN- BEZIEHUNGEN	KOOPERATION- S- VERTRÄGE	TOTAL
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 01.01.2023	528,5	111,1	41,9	681,5
Zugänge				
Abgänge				
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen	-2,1			-2,1
Stand 31.12.2023	526,4	111,1	41,9	679,4
Zugänge				
Abgänge				
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen	3,2			3,2
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>529,7</b>	<b>111,1</b>	<b>41,9</b>	<b>682,7</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 01.01.2023		-36,2	-15,7	-51,9
Abschreibungen		-11,1	-2,9	-14,0
Wertminderungen				
Wertaufholungen				
Abgänge				
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen				
Stand 31.12.2023		-47,3	-18,5	-65,9
Abschreibungen		-11,1	-3,2	-14,3
Wertminderungen			-9,7	-9,7
Wertaufholungen				
Abgänge				
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen				
<b>Stand 31.12.2024</b>		<b>-58,5</b>	<b>-31,4</b>	<b>-89,9</b>
Nettobuchwerte 31.12.2023	526,4	63,8	23,4	613,6
<b>Nettobuchwerte 31.12.2024</b>	<b>529,7</b>	<b>52,7</b>	<b>10,5</b>	<b>592,8</b>

#### Goodwill

Bei einem Unternehmenszusammenschluss entstehender Goodwill wird aktiviert und einer oder mehreren zahlungsmittelgenerierenden Organisationseinheiten zugeordnet. Die folgenden Organisationseinheiten stellen jeweils die tiefste Stufe dar, auf welcher der ihnen zugeteilte Goodwill für interne Managementzwecke überwacht wird:

**Goodwillpositionen pro Organisationseinheit**

	31.12.2024 MIO. CHF	31.12.2023 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
			MIO. CHF	IN %
Kundensegment Private Clients	308,0	308,0		
Sparte Southern & Western Switzerland, Italy and Middle East	21,8	21,8		
Sparte USA & Canada	50,0	50,0		
Kundensegment Institutional Clients	62,4	62,0	0,4	1
Sparte Fixed Income	52,3	49,5	2,8	6
Sparte Quantitative Investments (bisher Vescore)	35,0	35,0		
<b>Total</b>	<b>529,7</b>	<b>526,4</b>	<b>3,2</b>	<b>1</b>

Die Goodwillpositionen werden jährlich jeweils im dritten Quartal einer Wertminderungsprüfung unterzogen. Sofern Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hindeuten, wird eine solche Prüfung häufiger vorgenommen. Dabei wird geprüft, ob der Buchwert der entsprechenden Organisationseinheit deren erzielbaren Wert übersteigt. Der erzielbare Wert entspricht dem höheren Wert aus dem Fair Value abzüglich Verkaufskosten und dem Nutzungswert. Falls der Buchwert der Organisationseinheit den erzielbaren Wert übersteigt, wird eine Wertminderung des Goodwills verbucht. Wertaufholungen werden nicht erfasst.

Im Rahmen der Wertminderungsprüfung vergleicht Vontobel in einem ersten Schritt den Buchwert der Organisationseinheit mit deren Fair Value abzüglich Verkaufskosten. Für alle geprüften Organisationseinheiten stellen die verwalteten Vermögen den zentralen Faktor dar,

welcher massgeblich das zukünftige Ertragspotenzial bestimmt. Aus der Marktkapitalisierung von Unternehmen mit einer vergleichbaren Geschäftstätigkeit wird nach Abzug des materiellen Eigenkapitals der implizite Multiplikator für die verwalteten Vermögen berechnet. Das materielle Eigenkapital entspricht dabei dem ausgewiesenen Eigenkapital abzüglich immaterieller Werte (im Wesentlichen Goodwill und Kundenbeziehungen) unter Berücksichtigung latenter Steuern. Der implizite Multiplikator für die verwalteten Vermögen wird adjustiert, um unterschiedliche Bruttomargen der geprüften Organisationseinheit und der Vergleichsgruppe sowie andere für den Impairment-Test relevante Faktoren zu berücksichtigen. Wenn der Buchwert der Organisationseinheit den mit Hilfe des adjustierten Multiplikators ermittelten Fair Value abzüglich Verkaufskosten übersteigt, wird der Buchwert in einem zweiten Schritt mit dem Nutzungswert der Organisationseinheit verglichen.

**Multiplikatoren pro Organisationseinheit**

IN %	2024	2023
Kundensegment Private Clients	2,4	1,8
Sparte Southern & Western Switzerland, Italy and Middle East	2,1	2,0
Sparte USA & Canada	1,5	1,4
Kundensegment Institutional Clients	0,9	1,0
Sparte Fixed Income	0,8	1,1
Sparte Quantitative Investments (bisher Vescore)	0,6	0,7

Der mit Hilfe dieser Multiplikatoren ermittelte Fair Value abzüglich Verkaufskosten überstieg sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr den Buchwert bei allen Organisationseinheiten. Nach Ansicht des Managements hätte weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr eine nach vernünftigem Ermessen mögliche Änderung der Annahmen dazu

geführt, dass der Buchwert einer Organisationseinheit deren erzielbaren Wert wesentlich übertroffen hätte. Beim Fair Value abzüglich Verkaufskosten handelt es sich gemäss der Fair Value Hierarchie von IFRS 13 um eine Level-3-Position.

**Andere immaterielle Werte**

Die anderen immateriellen Werte enthalten im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene Kundenbeziehungen, einen Kooperationsvertrag mit Raiffeisen sowie ein Referral Agreement mit UBS. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer von 10 Jahren. Die Werthaltigkeit der anderen immateriellen Werte wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände

Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine Wertminderung verbucht. Eine allfällige Wertaufholung zu einem späteren Zeitpunkt wird erfolgswirksam erfasst. In der Bilanz von Vontobel sind keine anderen immateriellen Werte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer aktiviert.

**18 Sonstige Aktiven**

	ANMERKUNG	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Rechnungsabgrenzungen		259,4	212,6	46,8	22
Laufende Steuerforderungen		21,7	43,2	-21,5	-50
Latente Steuerforderungen	8	2,4	12,0	-9,6	-80
Mehrwertsteuer und andere Steuerforderungen		55,5	35,1	20,4	58
Aktive Abgrenzung des Vorsorgeaufwands	33	54,5	21,0	33,6	160
Abwicklungs- und Abklärungskonten		3,6	8,1	-4,5	-56
Offene Settlementpositionen		342,7	412,2	-69,5	-17
Übrige		43,6	41,9	1,7	4
<b>Total</b>		<b>783,4</b>	<b>786,0</b>	<b>-2,6</b>	<b>-0</b>

**19 Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte**

MIO. CHF	31.12.2024 BARHINTERLAGEN FÜR		31.12.2023 BARHINTERLAGEN FÜR	
	SECURITIES-BORROWING-GESCHÄFTE	REVERSE-REPURCHASE-GESCHÄFTE	SECURITIES-BORROWING-GESCHÄFTE	REVERSE-REPURCHASE-GESCHÄFTE
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Banken		948,4	0,0	
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Kunden		384,0		
<b>Total Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften</b>		<b>1332,4</b>	<b>0,0</b>	

MIO. CHF	31.12.2024 BARHINTERLAGEN AUS		31.12.2023 BARHINTERLAGEN AUS	
	SECURITIES-LENDING-GESCHÄFTEN	REPURCHASE-GESCHÄFTEN	SECURITIES-LENDING-GESCHÄFTEN	REPURCHASE-GESCHÄFTEN
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Banken	0,6			
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Kunden				
<b>Total Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften</b>	<b>0,6</b>			

## 20 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte <sup>1</sup>	384,7	326,4	58,3	18
Handelsbestände	335,0	240,2	94,9	40
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	34,1	82,6	-48,5	-59
Finanzanlagen	15,6	3,6	12,0	333
Übrige Geschäfte	594,4	472,6	121,8	26
Handelsbestände	278,7	324,2	-45,5	-14
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	314,8	147,5	167,2	113
Finanzanlagen	0,9	0,9	0,0	0
<b>Total transferierte Aktiven</b>	<b>979,1</b>	<b>799,0</b>	<b>180,1</b>	<b>23</b>
davon bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	970,0	778,1	192,0	25
<b>Total verpfändete Aktiven</b>	<b>1148,7</b>	<b>609,5</b>	<b>539,2</b>	<b>88</b>
<b>Cash Collaterals (ohne Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte)</b>	<b>289,5</b>	<b>285,1</b>	<b>4,4</b>	<b>2</b>

1 Inklusive als Deckung transferierte Wertschriften im Rahmen von Securities-Borrowing-Transaktionen

Die transferierten und verpfändeten Aktiven dienen den Vertragspartnern hauptsächlich als Sicherheiten für Verpflichtungen von Vontobel aus Securities-Borrowing-, Securities-Lending- und Repurchase-Geschäften sowie als Sicherheiten für Settlement-Limiten und Margin Accounts bei Zentralbanken, Clearingstellen

und Börsen, für OTC-Kontrakte, pfandbesicherte Zertifikate (COSI) und Verpflichtungen gegenüber Kunden. Diese Aktiven sind weiterhin in der Bilanz von Vontobel enthalten, da die mit ihnen verbundenen Chancen und Risiken weiterhin bei Vontobel liegen.

## 21 Nicht in der Bilanz erfasste, veräusserbare oder verpfändbare Wertschriften

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte <sup>1</sup>	1729,7	345,3	1384,3	401
Übrige Geschäfte	62,0	62,0	0,1	0
<b>Total Fair Value erhaltener Wertschriften, die weiterveräussert oder weiterverpfändet werden dürfen<sup>2</sup></b>	<b>1791,7</b>	<b>407,3</b>	<b>1384,4</b>	<b>340</b>
davon weiterveräussert oder weiterverpfändet	442,0	300,5	141,5	47

1 Inklusive als Deckung erhaltene Wertschriften im Rahmen von Securities-Lending-Transaktionen

2 Die Tabelle enthält den Fair Value der erhaltenen Wertschriften, bei denen die Gegenpartei Vontobel das uneingeschränkte Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung eingeräumt hat, und den Fair Value derjenigen Wertschriften, bei welchen Vontobel von diesem Recht Gebrauch gemacht hat.

## 22 Ausgegebene Schuldtitel

ADDITIONAL TIER-1 (AT1) ANLEIHEN	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	351,7	449,6	-97,9	-22
Ausgaben		361,3	-361,3	-100
Effekt aus Aufzinsung auf Nominalwert	0,5	0,5	0,0	0
Rücknahmen		-450,0	450,0	100
Anpassung aufgrund Fair Value Hedge	-13,4	19,5	-33,0	-169
Umrechnungsdifferenzen	25,8	-29,3	55,1	188
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>364,6</b>	<b>351,7</b>	<b>12,9</b>	<b>4</b>

PRIVATE PLACEMENTS (TERM NOTES)	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	295,0	593,6	-298,6	-50
Ausgaben	85,0	375,0	-290,0	-77
Rücknahmen	-290,0	-673,6	383,6	57
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>90,0</b>	<b>295,0</b>	<b>-205,0</b>	<b>-69</b>

Die Vontobel Holding AG emittierte im September 2023 neue Additional Tier-1-Anleihen (AT1-Anleihen) in zwei Tranchen von jeweils USD 200 Millionen, insgesamt USD 400 Millionen. Der Emissionspreis betrug 100 Prozent. Die Tranchen wurden mit unterschiedlichen ersten Rückzahlungsterminen nach 8 bzw. 10 Jahren ausgegeben. Platziert wurden die Anleihen privat bei von Apollo Global Management verwalteten Fonds. Die ausstehende AT1-Anleihe aus dem Jahr 2018 (ISIN CH0419042566) in Höhe von CHF 450 Millionen wurde zum erstmaligen Rückzahlungstermin am 31. Oktober 2023 zu 100 Prozent zuzüglich Zinsen zurückgezahlt.

Die Refinanzierung der AT1-Anleihe aus dem Jahr 2018 ermöglichte eine Reduktion des Gesamtvolumens und durch den Dual-Tranche-Ansatz eine Diversifikation des Refinanzierungsrisikos. Die neuen Instrumente sind ebenfalls ungesichert und nachrangig, gewähren keine Stimmrechte und haben grundsätzlich eine unbefristete Laufzeit.

Tranche 1 kann von der Vontobel Holding AG erstmals am 29. September 2031 zurückbezahlt werden, und danach alle 8 Jahre, jeweils am 29. September. Bis zum ersten Rückzahlungstermin beträgt der jährliche Zinssatz 9,48 Prozent p.a. Danach wird der Zinssatz alle 8 Jahre neu festgelegt und ergibt sich aus der Summe des dannzumaligen US Treasury Yields für 8 Jahre und der Marge von 4,85 Prozent.

Die zweite Tranche wurde mit einem erstmaligen Rückzahlungstermin in 10 Jahren, nämlich am 29. September 2033, emittiert und kann dann alle 10 Jahre, jeweils am 29. September gekündigt werden. Der Zinssatz bis zum

ersten Rückzahlungstermin beträgt 9,68 Prozent p.a. Wenn die Vontobel Holding AG auf eine Rückzahlung am ersten Rückzahlungstermin verzichtet, wird der jährliche Zinssatz bis zum nächsten Rückzahlungstermin als die Summe des dannzumaligen US Treasury Yields für 10 Jahre plus einer Marge von 5,09 Prozent festgelegt.

Die Emittentin kann auf die Zahlung von Zinsen ganz oder teilweise verzichten, falls dies von der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) angeordnet wird oder die Vontobel Holding AG nicht über ausreichende Gewinnausschüttungsreserven verfügt, um die Zinszahlungen für die AT1-Anleihen zu finanzieren und bereits geplante Ausschüttungen für das vorangegangene Geschäftsjahr vorzunehmen. Nicht geleistete Zinszahlungen werden nicht zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt («non-cumulative»).

Im Fall von ausgebliebenen Zinszahlungen darf der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Vontobel Holding AG so lange keine Dividendenausschüttungen vorschlagen, bis wieder Zinszahlungen für die AT1-Anleihe erfolgen.

Bei Eintritt eines Viability Events, was bedeutet, dass eine Insolvenz gemäss Art. 29 der Eigenmittelverordnung (ERV) droht, tritt ein automatischer Forderungsverzicht ein und die AT1-Anleihe wird auf null abgeschrieben. Falls die harte Kernkapitalquote der Emittentin unter die Schwelle von 7 Prozent fällt, erfolgt die Abschreibung der AT1-Anleihe in dem Umfang, der erforderlich ist, um die Schwelle von 7 Prozent zu erreichen oder zu überschreiten.

## 23 Rückstellungen

MIO. CHF	RECHTS- RISIKEN	RÜCKBAUVER- PFLICHTUNGEN	RÜCK- STELLUNGEN FÜR		2024 TOTAL	2023 TOTAL
			STEUERRISIKEN	ÜBRIGE <sup>1</sup>		
Stand am Jahresanfang	8,3	2,9		3,9	15,1	14,9
Zweckkonforme Verwendung	-4,8	-0,1		-0,5	-5,4	-2,6
Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	4,9		4,8	0,4	10,2	3,0
Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung		-0,2		-0,0	-0,2	-0,3
Erfolgsneutrale Neubildung		0,0			0,0	0,1
Wiedereingänge						
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umrechnungsdifferenzen	0,0	0,0		0,0	0,0	-0,1
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>8,5</b>	<b>2,7</b>	<b>4,8</b>	<b>3,8</b>	<b>19,8</b>	<b>15,1</b>

1 Die übrigen Rückstellungen beinhalten die Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen und die erwarteten Kreditverluste auf Ausserbilanzpositionen.

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn Vontobel aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine gegenwärtige Verpflichtung hat, welche wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und deren Höhe zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen erfolgt grundsätzlich über die Position «Sachaufwand». Rückstellungen für Steuerrisiken werden über die Position «Steuern» gebildet. Die erwarteten Kreditverluste auf den Ausserbilanzpositionen werden über die Position «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» (Unterposition «(Zunahme)/Abnahme der Kreditverluste»), Rückbauverpflichtungen über die Position «Sachanlagen und Software» erfasst. Ist ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich oder kann die

Höhe der Verpflichtung nicht zuverlässig geschätzt werden, wird eine Eventualverpflichtung ausgewiesen. Besteht aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine mögliche Verpflichtung, deren Existenz von zukünftigen Entwicklungen abhängt, die nicht vollständig unter der Kontrolle von Vontobel stehen, wird ebenfalls eine Eventualverpflichtung ausgewiesen.

Vontobel ist im Rahmen des normalen Geschäftsganges in verschiedene rechtliche Verfahren involviert. Für laufende und drohende Verfahren wird eine Rückstellung gebildet, wenn die obigen Bilanzierungskriterien erfüllt sind. Für diese Beurteilung werden in gewissen Fällen externe Rechtsberater beigezogen.

## 24 Sonstige Passiven

	ANMERKUNG	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Rechnungsabgrenzungen		405,6	372,4	33,2	9
Laufende Steuerverpflichtungen		30,4	25,4	5,0	20
Latente Steuerverpflichtungen	8	57,0	58,8	-1,8	-3
Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	33				
Mehrwertsteuer und andere Steuerverpflichtungen		26,1	29,4	-3,3	-11
Abwicklungs- und Abklärungskonten		11,6	9,0	2,6	29
Offene Settlementpositionen		384,3	1 086,4	-702,1	-65
Leasingverbindlichkeiten	16	190,2	160,0	30,2	19
Übrige		48,2	45,6	2,5	5
<b>Total</b>		<b>1 153,3</b>	<b>1 786,9</b>	<b>-633,6</b>	<b>-35</b>

## 25 Aktienkapital

### Aktienkapital

	AKTIENKAPITAL <sup>1</sup>		ANZAHL
	ANZAHL NAMENAKTIEN	NOMINALWERT MIO. CHF	AUSSTEHENDE NAMENAKTIEN <sup>2</sup>
Stand 01.01.2022	56875000	56,9	55235116
Stand 31.12.2022	56875000	56,9	55202760
Stand 31.12.2023	56875000	56,9	55274471
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>56875000</b>	<b>56,9</b>	<b>55699652</b>

1 Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

2 Aktienkapital ohne eigene Aktien

### Eigene Aktien

	ANZAHL	MIO. CHF
Stand 01.01.2023	1672240	113,7
Käufe	1186891	65,8
Abgänge	-1258602	-85,9
Stand 31.12.2023	1600529	93,6
Käufe	1324129	73,3
Abgänge	-1749310	-101,2
<b>Stand 31.12.2024<sup>1</sup></b>	<b>1175348</b>	<b>65,6</b>

1 Per 31.12.2024 wurden 8 425 (Vorjahr 8 852) eigene Aktien zur Absicherung von Optionen und von Strukturierten Produkten gehalten. Eigene Aktien werden gemäss IAS 32 mit dem Eigenkapital verrechnet.

### Kapitalband

Es besteht kein Kapitalband für eine Erhöhung resp. Reduktion des Aktienkapitals.

### Bedingtes Aktienkapital

Es besteht kein bedingtes Aktienkapital.

# Risiken aus Bilanzpositionen

## 26 Fälligkeitsstruktur

MIO. CHF	AUF SICHT	FÄLLIG INNERT 3 MONATEN	FÄLLIG INNERT 3 BIS 12 MONATEN	FÄLLIG INNERT 1 BIS 5 JAHREN	FÄLLIG NACH 5 JAHREN	31.12.2024 TOTAL
<b>Fälligkeitsstruktur der Aktiven und Passiven</b>						
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel	3280,0					3280,0
Forderungen gegenüber Banken	1992,6	71,1	1,4			2065,1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		1332,4				1332,4
Kundenausleihungen	85,5	2358,4	1327,9	1805,1	624,0	6200,9
Handelsbestände	5789,7					5789,7
Positive Wiederbeschaffungswerte	527,5					527,5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	10864,2					10864,2
Finanzanlagen	116,6	15,8	63,6	670,7	0,3	866,9
Assoziierte Gesellschaften					165,9	165,9
Sachanlagen und Software					391,9	391,9
Goodwill und andere immaterielle Werte					592,8	592,8
Sonstige Aktiven	783,4					783,4
<b>Total Aktiven</b>	<b>23439,6</b>	<b>3777,7</b>	<b>1392,8</b>	<b>2475,8</b>	<b>1775,0</b>	<b>32860,9</b>
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken	1861,3		9,1			1870,4
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		0,6				0,6
Kundeneinlagen	6974,4	3270,9	548,1	560,0		11353,4
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	377,5					377,5
Negative Wiederbeschaffungswerte	1414,5					1414,5
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	13986,1					13986,1
Ausgegebene Schuldtitel		45,0	45,0		364,6	454,6
Rückstellungen		0,0	2,4	15,4	1,9	19,8
Sonstige Passiven	963,1	7,7	22,7	106,1	53,7	1153,3
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>25577,0</b>	<b>3324,2</b>	<b>627,2</b>	<b>681,5</b>	<b>420,3</b>	<b>30630,2</b>
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>						
Eventualverpflichtungen und unwiderrufliche Verpflichtungen	461,8			0,4	200,4	662,7

Das Emissions- und Handelsgeschäft bedingt aus Liquiditätssicht ein tägliches Market Making. Daher werden die Bilanzpositionen Handelsbestände, positive Wiederbeschaffungswerte, andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value, Verpflichtungen aus Handelsbeständen, negative Wiederbeschaffungswerte und andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value nicht in einzelne Cash Flows zerlegt und auf verschiedene Laufzeitbänder verteilt, son-

dern zu Fair Value in der Spalte «auf Sicht» ausgewiesen. Bei den übrigen finanziellen Bilanzpositionen werden die Buchwerte in dem Laufzeitband ausgewiesen, in welchem gemäss den vertraglichen Bestimmungen die Zahlung frühestens verlangt werden kann. Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten würde eine Zerlegung in einzelne Cash Flows ein nur unwesentlich anderes Bild ergeben.

MIO. CHF	AUF SICHT	FÄLLIG INNERT 3 MONATEN	FÄLLIG INNERT 3 BIS 12 MONATEN	FÄLLIG INNERT 1 BIS 5 JAHREN	FÄLLIG NACH 5 JAHREN	31.12.2023 TOTAL
<b>Fälligkeitsstruktur der Aktiven und Passiven</b>						
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel	3494,5					3494,5
Forderungen gegenüber Banken	1755,1	50,2	11,1			1816,4
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,0					0,0
Kundenausleihungen	93,7	2661,1	1110,5	1743,5	703,3	6312,0
Handelsbestände	4577,4					4577,4
Positive Wiederbeschaffungswerte	317,7					317,7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	9713,5					9713,5
Finanzanlagen	102,9	85,4	282,0	671,3	4,2	1145,8
Assoziierte Gesellschaften					2,7	2,7
Sachanlagen und Software					366,3	366,3
Goodwill und andere immaterielle Werte					613,6	613,6
Sonstige Aktiven	786,0					786,0
<b>Total Aktiven</b>	<b>20840,9</b>	<b>2796,7</b>	<b>1403,6</b>	<b>2414,8</b>	<b>1690,0</b>	<b>29146,0</b>
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken	1267,2		8,4			1275,7
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften						
Kundeneinlagen	7135,5	2239,0	577,0			9951,5
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	189,8					189,8
Negative Wiederbeschaffungswerte	1007,9					1007,9
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	12180,1					12180,1
Ausgegebene Schuldtitel			250,0	45,0	351,7	646,7
Rückstellungen			2,8	10,3	2,0	15,1
Sonstige Passiven	1626,9	7,7	22,3	93,9	36,1	1786,9
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>23407,5</b>	<b>2246,7</b>	<b>860,5</b>	<b>149,2</b>	<b>389,8</b>	<b>27053,7</b>
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>						
Eventualverpflichtungen und unwiderrufliche Verpflichtungen	418,0			0,4	3,8	422,2

## 27 Fair Value von Finanzinstrumenten

### a) Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Einteilung in die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zum Fair Value bilanziert werden. Der Fair Value entspricht dabei

dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt werden würde oder bei der Übertragung einer Verpflichtung zu zahlen wäre.

### Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2024 TOTAL
<b>Aktiven</b>				
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		3,0		3,0
Kundenausleihungen <sup>1</sup>				
Handelsbestände	4 374,7	1 415,0	0,0	5 789,7
<i>Zinsinstrumente</i>	950,7	25,8		976,5
<i>Beteiligungstitel</i>	2 880,1		0,0	2 880,1
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>	543,9		0,0	543,9
<i>Edelmetalle</i>		1 004,8		1 004,8
<i>Kryptowährungen</i>		384,4		384,4
Positive Wiederbeschaffungswerte		522,7	4,8	527,5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8 123,5	2 740,5	0,1	10 864,2
<i>Zinsinstrumente</i> <sup>2</sup>	8 059,5	2 623,7	0,0	10 683,2
<i>Beteiligungstitel</i>	0,0		0,0	0,0
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>	64,0		0,1	64,2
<i>Strukturierte Produkte</i>		116,8		116,8
Finanzanlagen	744,2	5,8	116,9	866,9
<i>Zinsinstrumente</i>	744,2	5,8		750,1
<i>Beteiligungstitel</i>			116,9	116,9
Sonstige Aktiven				
<b>Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value</b>	<b>13 242,5</b>	<b>4 687,1</b>	<b>121,8</b>	<b>18 051,4</b>
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		115,2		115,2
Kundeneinlagen <sup>1</sup>		564,2		564,2
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	368,7	8,8		377,5
<i>Zinsinstrumente</i>	142,3	8,8		151,1
<i>Beteiligungstitel</i>	225,8			225,8
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>	0,6			0,6
Negative Wiederbeschaffungswerte		1 414,5		1 414,5
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value		13 986,1		13 986,1
<i>Strukturierte Produkte</i>		11 158,1		11 158,1
<i>Zinsinstrumente</i>		2 828,1		2 828,1
Sonstige Passiven				
<b>Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value</b>	<b>368,7</b>	<b>16 088,9</b>		<b>16 457,6</b>

1 Diese Positionen enthalten Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen.

2 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF -81,3 Mio.

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2023 TOTAL
<b>Aktiven</b>				
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		4,1		4,1
Kundenausleihungen <sup>1</sup>				
Handelsbestände	3306,6	1270,8	0,0	4577,4
Zinsinstrumente	475,0	35,8		510,7
Beteiligungstitel	2463,3		0,0	2463,3
Anteilscheine Anlagefonds	368,3		0,0	368,4
Edelmetalle		866,5		866,5
Kryptowährungen		368,5		368,5
Positive Wiederbeschaffungswerte		317,7		317,7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	7224,9	2485,6	2,9	9713,5
Zinsinstrumente <sup>2</sup>	7166,9	2423,5		9590,4
Beteiligungstitel	0,0		0,0	0,0
Anteilscheine Anlagefonds	58,0		2,9	60,9
Strukturierte Produkte		62,1		62,1
Finanzanlagen	1042,9		102,9	1145,8
Zinsinstrumente	1042,9			1042,9
Beteiligungstitel			102,9	102,9
Sonstige Aktiven			3,3	3,3
<b>Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value</b>	<b>11574,4</b>	<b>4078,3</b>	<b>109,2</b>	<b>15761,9</b>
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		53,7		53,7
Kundeneinlagen <sup>1</sup>		433,9		433,9
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	187,2	2,6		189,8
Zinsinstrumente	104,9	2,6		107,6
Beteiligungstitel	81,7			81,7
Anteilscheine Anlagefonds	0,5			0,5
Negative Wiederbeschaffungswerte		1007,9		1007,9
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value		12180,1		12180,1
Strukturierte Produkte		9530,4		9530,4
Zinsinstrumente		2649,7		2649,7
Sonstige Passiven				
<b>Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value</b>	<b>187,2</b>	<b>13678,3</b>		<b>13865,4</b>

1 Diese Positionen enthalten Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen.

2 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF -139,5 Mio.

### Level-1-Instrumente

Als Level-1-Instrumente gelten gemäss der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an aktiven Märkten notierten Preisen basiert. In diese Kategorie fallen im Wesentlichen fast alle Beteiligungstitel und Staatsanleihen, liquide Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen sowie Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf täglicher Basis publiziert wird.

Für die Bewertung von Zinsinstrumenten im Handelsbuch werden Mittelkurse verwendet, sofern die Marktpreisrisi-

ken dieser Positionen durch andere Positionen im Handelsbuch vollständig oder in einem wesentlichen Umfang ausgeglichen werden. Für die Bewertung der übrigen Zinsinstrumente gelangen bei Long-Positionen Geldkurse und bei Short-Positionen Briefkurse zur Anwendung. Für Beteiligungstitel und kotierte Anlagefonds werden die Schlusskurse der entsprechenden Börsenplätze verwendet. Für nicht kotierte Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Devisen werden allgemein anerkannte Kurse verwendet (siehe Abschnitt 3.2 der Rechnungslegungsgrundsätze).

Bei Level-1-Instrumenten werden keine Bewertungsanpassungen vorgenommen.

#### **Level-2-Instrumente**

Als Level-2-Instrumente gelten grundsätzlich Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen oder auf einem Bewertungsverfahren basiert, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt beobachtbar sind. Darunter fallen vor allem Derivate, durch Vontobel emittierte Produkte, Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen mit reduzierter Marktliquidität, Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf vierteljährlicher Basis publiziert wird, Edelmetalle und Kryptowährungen.

Für Derivate inkl. Optionskomponenten von Strukturierten Produkten werden zur Bestimmung des Fair Value allgemein anerkannte Bewertungsmodelle (Standardmodelle von Drittanbietern wie Black Scholes oder Finite-Differenzen-Methoden sowie Monte-Carlo-Simulationen basierend auf branchenüblichen (stochastischen) lokalen Volatilitätsmodellen) und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet. Für die Zinskomponenten von emittierten Produkten wird der Fair Value mittels Barwertmethode bestimmt. Für die Bewertung von Zinsinstrumenten, für die zwar notierte Preise vorliegen, aber aufgrund eines geringen Handelsvolumens kein aktiver Markt besteht, gelten bzgl. der Anwendung von Mittel-, Geld- resp. Briefkursen die gleichen Regeln wie für die entsprechenden Level-1-Instrumente. Die Bewertung von Zinsinstrumenten, für welche keine notierten Preise vorliegen, erfolgt mittels allgemein anerkannter Methoden (Barwert- und Hazard-Rate-Modelle von Drittanbietern). Für Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Edelmetalle und Kryptowährungen wird der Fair Value aus den Kursen der entsprechenden Futures hergeleitet.

Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktsspezifikationen, Marktkurse der Basiswerte, Wechselkurse, Marktzins- oder Funding-sätze, Ausfallrisiken, Dividendenerwartungen, Volatilitäten und Korrelationen. Das Kreditrisiko von Vontobel wird bei der Bestimmung des Fair Value von finanziellen Verpflichtungen nur berücksichtigt, sofern die Marktteilnehmer es bei der Bestimmung des Fair Value berücksichtigen würden. OTC-Derivate werden nur auf besicherter Basis abgeschlossen, weshalb das eigene (sowie im Falle von Forderungen das fremde) Kreditrisiko nicht in die Bewertung einfließt.

#### **Level-3-Instrumente**

Als Level-3-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf einem Bewertungsverfahren basiert, welches mindestens einen wesentlichen weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbaren Inputparameter verwendet. Darunter fallen im Wesentlichen einige nicht kotierte Beteiligungstitel in den Finanzanlagen.

Der Fair Value dieser Beteiligungstitel basiert auf dem letzten verfügbaren Net Asset Value unter Berücksichtigung allfälliger weiterer bewertungsrelevanter Faktoren (insbesondere Dividendenausschüttungen seit dem Zeitpunkt des letzten verfügbaren Net Asset Value).

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Level-3-Finanzinstrumente in der Bilanz von Vontobel und den Erfolg auf den Beständen per Bilanzstichtag.

## Level-3-Finanzinstrumente

MIO. CHF	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN <sup>1</sup>	2024 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN	2024 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
<b>Bilanz</b>						
Bestände am Jahresanfang	2,9	102,9	3,3	109,2		
Zugang Konsolidierungskreis						
Abgang Konsolidierungskreis						
Investitionen	4,4			4,4		
Devestitionen		-0,2		-0,2		
Rückkäufe und Tilgungen	-1,8		-9,0	-10,8		
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-0,6		5,7	5,1		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		14,2		14,2		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung						
Umgliederung in Level 3	0,0			0,0		
Umgliederung aus Level 3						
Umrechnungsdifferenzen	0,0			0,0		
<b>Total Buchwert am Bilanzstichtag</b>	<b>5,0</b>	<b>116,9</b>		<b>121,9</b>		
<b>Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag</b>						
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	0,1			0,1		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		14,2		14,2		

<sup>1</sup> Die Position enthält die Forderung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition von UBS Swiss Financial Advisers AG, der heutigen Vontobel Swiss Financial Advisers AG, welche im 2. Halbjahr 2024 beglichen wurde.

MIO. CHF	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN <sup>1</sup>	2023 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN	2023 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
<b>Bilanz</b>						
Bestände am Jahresanfang	3,8	122,3	3,3	129,4		
Zugang Konsolidierungskreis						
Abgang Konsolidierungskreis						
Investitionen	0,4			0,4		
Devestitionen						
Rückkäufe und Tilgungen	-0,0			-0,0		
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-1,2			-1,2		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		-19,4		-19,4		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung						
Umgliederung in Level 3						
Umgliederung aus Level 3						
Umrechnungsdifferenzen	-0,0			-0,0		
<b>Total Buchwert am Bilanzstichtag</b>	<b>2,9</b>	<b>102,9</b>	<b>3,3</b>	<b>109,2</b>		
<b>Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag</b>						
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-0,5			-0,5		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		-19,4		-19,4		

<sup>1</sup> Die Position enthält die Forderung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition von UBS Swiss Financial Advisers AG, der heutigen Vontobel Swiss Financial Advisers AG.

### **Bewertungsanpassungen**

Beim Fair Value von Level-2- und Level-3-Instrumenten handelt es sich stets um eine Schätzung oder eine Annäherung an einen Wert, der nicht mit letzter Gewissheit ermittelt werden kann. Zudem widerspiegeln die verwendeten Bewertungsmethoden nicht immer alle Faktoren, die für die Ermittlung der Fair Values relevant sind. Um angemessene Bewertungen sicherzustellen, wird bei den durch Vontobel emittierten Produkten und OTC-Kontrakten – wenn als notwendig erachtet – weiteren Faktoren wie Modellunsicherheiten und Liquiditätsrisiken Rechnung getragen. Die Anpassungen aufgrund von Modellunsicherheiten reflektieren die Einschränkungen des verwendeten Bewertungsmodells. Die Anpassungen aufgrund von Liquiditätsrisiken tragen den Preisrisiken im Zusammenhang mit den Absicherungspositionen Rechnung. Das Management erachtet die Berücksichtigung dieser Faktoren als notwendig und angemessen, um den Fair Value korrekt zu ermitteln.

Die Angemessenheit der Bewertung von Finanzinstrumenten, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, wird durch klar definierte Methoden und Prozesse sowie unabhängige Kontrollen sichergestellt. Die Kontrollprozesse umfassen die Prüfung und Genehmigung neuer Instrumente, die regelmässige Prüfung von Risiken sowie von Gewinnen und Verlusten, die Preisverifikation sowie die Überprüfung der Modelle, auf welchen die Schätzungen des Fair Value von Finanzinstrumenten basieren. Diese Kontrollen werden durch Einheiten durchgeführt, die über die relevanten Fachkenntnisse verfügen und von den Handels- und Investment-Funktionen unabhängig sind.

### **Sensitivität der Fair Values von Level-3-Instrumenten**

Eine Veränderung des Net Asset Value der nicht kotierten Beteiligungstitel führt zu einer proportionalen Veränderung des Fair Value. Eine nach vernünftigem Ermessen realistische Änderung der Inputparameter hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung von Vontobel.

### **«Day-1-Profit»**

Für Level-1- und Level-2-Instrumente wird eine allfällige Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem Fair Value – der sogenannte «Day-1-Profit» – für Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen, andere Finanzinstrumente zu Fair Value und derivative Finanzinstrumente im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» und für Finanzanlagen im «Sonstigen Ergebnis» erfasst.

Bei Level-3-Instrumenten wird der «Day-1-Profit» erfolgsneutral abgegrenzt und erst zu einem späteren Zeitpunkt ergebniswirksam erfasst. Im Geschäfts- und im Vorjahr waren keine Level-3-Instrumente mit einem abgegrenzten «Day-1-Profit» bilanziert.

### **Umklassierungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie**

Im Geschäftsjahr 2024 (Vorjahr) wurden Positionen mit einem Fair Value von CHF 166,3 Millionen (CHF 223,9 Millionen) von Level 1 in Level 2 und Positionen mit einem Fair Value von CHF 639,1 Millionen (CHF 1 002,6 Millionen) von Level 2 in Level 1 umklassiert. Die Umklassierungen werden bei Veränderungen in der Verfügbarkeit von Marktpreisen (Marktliquidität) oder von verbindlichen Net Asset Values von Anlagefonds jeweils am Ende der Berichtsperiode vorgenommen.

### b) Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert, den geschätzten Fair Value und die Einteilung in die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden.

#### Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2024		31.12.2023	
				FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL	FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL
<b>Aktiven</b>							
Flüssige Mittel	3280,0			3280,0	3280,0	3494,5	3494,5
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		2062,1		2062,1	2062,1	1812,3	1812,3
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		1332,4		1332,4	1332,4	0,0	0,0
Kundenausleihungen <sup>1</sup>		6308,1		6308,1	6200,9	6343,3	6312,0
Sonstige Aktiven <sup>2</sup>	75,3	574,0		649,3	649,3	671,5	671,5
<b>Total</b>	<b>3355,3</b>	<b>10276,6</b>		<b>13631,9</b>	<b>13524,7</b>	<b>12321,7</b>	<b>12290,4</b>
<b>Passiven</b>							
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		1755,2		1755,2	1755,2	1221,9	1221,9
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		0,6		0,6	0,6		
Kundeneinlagen <sup>1</sup>		10789,1		10789,1	10789,1	9517,6	9517,6
Ausgegebene Schuldtitel		90,0	404,9	494,9	454,6	653,5	646,7
Sonstige Passiven <sup>2</sup>	0,6	849,1		849,7	849,7	1513,4	1513,4
<b>Total</b>	<b>0,6</b>	<b>13484,0</b>	<b>404,9</b>	<b>13889,5</b>	<b>13849,2</b>	<b>12906,4</b>	<b>12899,6</b>

1 Ohne Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen

2 Die Position enthält im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungen sowie offene Settlement-Positionen.

Für Finanzinstrumente, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von maximal einem Jahr aufweisen, wird angenommen, dass der Buchwert hinreichend genau dem Fair Value entspricht. Für Finanzinstrumente, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von über einem Jahr aufweisen, wird der Fair Value mittels Barwertmethode oder einer anderen anerkannten Bewertungsmethode ermittelt. Solche Finanzinstrumente sind fast ausschliesslich in den Kundenausleihungen und den ausgegebenen Schuldtiteln enthalten. Bei den AT1-Anleihen in der Bilanzposition «Ausgegebene Schuldtitel» handelt es sich um Level-3-Instrumente.

## 28 Erwartete Kreditverluste

Die folgende Tabelle zeigt die erwarteten Kreditverluste derjenigen Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen.

MIO. CHF	12-MONATS- VERLUSTE (STUFE 1)	GESAMTLAUF- ZEIT-VERLUSTE (STUFEN 2 & 3)	31.12.2024	12-MONATS- VERLUSTE (STUFE 1)	GESAMTLAUF- ZEIT-VERLUSTE (STUFEN 2 & 3)	31.12.2023
			TOTAL			TOTAL
Flüssige Mittel <sup>1</sup>						
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>	0,1	0,0	0,1	0,3	0,1	0,4
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften <sup>1</sup>						
Kundenausleihungen <sup>1</sup>	0,3	43,9	44,2	0,2	34,1	34,3
Finanzanlagen (Zinsinstrumente) <sup>2</sup>	0,1		0,1	0,2		0,2
Sonstige Aktiven <sup>1</sup>					-	
Ausserbilanz <sup>3</sup>	0,0		0,0	0,0		0,0
<b>Total</b>	<b>0,5</b>	<b>43,9</b>	<b>44,5</b>	<b>0,7</b>	<b>34,2</b>	<b>34,9</b>

1 Die erwarteten Verluste wurden von der Bilanzposition in Abzug gebracht.

2 Die erwarteten Verluste wurden im sonstigen Ergebnis erfasst.

3 Die erwarteten Verluste wurden als Rückstellung erfasst.

Im Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung fällt ein Finanzinstrument bei Vontobel in die Stufe 1 des Wertminderungsmodells. Vontobel macht vom Wahlrecht Gebrauch, Finanzinstrumente mit einem internen oder externen Rating, das mindestens «Investment Grade» entspricht, nach der erstmaligen Bilanzierung weiterhin pauschal der Stufe 1 zuzuweisen. Dies trifft bei Vontobel auf die grosse Mehrheit der Finanzinstrumente zu. Wenn ein Finanzinstrument im Vergleich zum Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos (Risiko eines Zahlungsausfalls) aufweist und das Rating, wenn ein solches vorliegt, nicht mehr mindestens «Investment Grade» entspricht, wird es in die Stufe 2 transferiert. Die wichtigsten Indizien für eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos sind ein Zahlungsverzug und eine wesentliche Verschlechterung des Ratings, ausfallrisikobezogener Marktdaten (z.B. Ausweitung der Risikoprämie) oder schuldnerspezifischer (idiosynkratischer) Faktoren. Wenn ein Zahlungsverzug 30 Tage übersteigt, wird ein Finanzinstrument grundsätzlich immer in die Stufe 2 transferiert. Ist eine Gegenpartei ausgefallen, wird das Finanzinstrument in die Stufe 3 transferiert. Eine Gegenpartei wird als ausgefallen eingestuft, wenn wesentliche Zins-, Kapital- oder Gebührenzahlungen seit mehr als 90 Tagen überfällig sind. Eine Gegenpartei wird auch als ausgefallen eingestuft, wenn ein Konkurs, ein Insolvenzverfahren oder eine Zwangsliquidation eingeleitet wurde. Bei den Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen gilt auch eine wesentliche Abnahme des Marktpreises aufgrund von schuldnerspezifischen Faktoren als wichtiges Indiz für den Ausfall des Schuldners.

Die erwarteten Kreditverluste in der Stufe 1 des Wertminderungsmodells entsprechen dem Barwert der erwarteten Zahlungsausfälle, die aus möglichen Ausfallereignissen innerhalb der nächsten zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag resultieren («12-Monats-Verluste»). Die erwarteten Kreditverluste in den Stufen 2 und 3 entsprechen dem Barwert aller erwarteten Zahlungsausfälle über die Restlaufzeit des Finanzinstruments («Gesamtlaufzeit-Verluste»). Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste der drei Stufen wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» (Unterposition «(Zunahme)/Abnahme der Kreditverluste») ausgewiesen.

Die erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten mit einem externen oder vergleichbaren internen Rating ergeben sich aus der Multiplikation des ausstehenden Betrages im Zeitpunkt des Ausfalls (EAD) mit der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) und der Verlustquote bei einem Ausfall (LGD). Die Ausfallwahrscheinlichkeiten werden in der Regel anhand von Rating-Transition-Matrizen von Rating-Agenturen oder internen Ratings bestimmt. Der Wert der Sicherheiten wird bei der Berechnung der erwarteten Kreditverluste berücksichtigt.

Die erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten in der Stufe 3 werden nach Berücksichtigung der zum Liquidationswert bewerteten Sicherheiten anhand einer individuellen Beurteilung des ungedeckten Teils der Ausleiher ermittelt. Eine Ausbuchung erfolgt in der Regel im Zeitpunkt, in welchem ein Rechtstitel den Abschluss des Ver-

wertungsverfahrens bestätigt oder nicht mehr mit dem Eingang einer bereits abgeschriebenem Ausleihung gerechnet wird.

In den Finanzanlagen hält Vontobel grundsätzlich nur liquide Zinsinstrumente von qualitativ hochstehenden Schuldner, die ein externes Rating einer anerkannten Rating-Agentur aufweisen, das im hohen «Investment Grade» Bereich liegt. Die Bonität der Schuldner wird basierend auf der Entwicklung der externen Ratings, der Marktfaktoren sowie der internen Beurteilungen fortlaufend überwacht. Erfüllt ein Zinsinstrument die internen Bonitätsrichtlinien nicht mehr, so wird es in aller Regel innerhalb eines sehr kurzen Zeitrahmens veräußert. Wenn ausnahmsweise keine Veräußerung erfolgt, wird am nächsten Bilanzstichtag geprüft, ob eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos oder wichtige Indizien für eine Wertminderung vorliegen. Da die Zinsinstrumente sehr liquide sind, ist der Marktpreis ein zuverlässiger Indikator für die finanzielle Situation eines Schuldners. Bei einer wesentlichen Abnahme des Marktpreises aufgrund schuldnerspezifischer Faktoren wird das Zinsinstrument als wertgemindert eingestuft.

Die Lombardkredite der Anlagekunden und Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien werden – mit Ausnahme der oben beschriebenen Finanzanlagen – grundsätzlich nur auf gedeckter Basis eingegangen, wobei die Deckung aus leicht verwertbaren Wertpapieren

besteht. Bei den Hypothekarforderungen besteht die Deckung aus Schuldbriefen, wobei die entsprechenden Kunden in der Regel noch zusätzliche Vermögenswerte bei Vontobel halten. Die Verfahren zur Sicherstellung einer adäquaten Deckung sowie die Methoden und Prozesse zur sorgfältigen Bewirtschaftung von Gegenpartei Risiken aus ungedeckten Exposures werden im Kapitel 7.2 der Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle beschrieben. Das Management und die Kontrolle der Gegenpartei Risiken reduzieren die Wahrscheinlichkeit, dass ein Exposure von der Stufe 1 in die Stufen 2 und 3 transferiert werden muss, auf ein Minimum.

Aufgrund der sehr hohen Bonität der Gegenparteien, der täglichen Überwachung der Kreditpositionen (Ausnahme: Hypothekarforderungen), der kurzen Laufzeit vieler Zinsinstrumente und der prudenziellen Belehnung der erhaltenen Sicherheiten fallen die erwarteten Kreditverluste in den Stufen 1 und 2 sehr tief aus.

Die Finanzinstrumente in der Stufe 3 des Wertminderungsmodells entsprechen den gefährdeten Ausleihungen. Diese waren im Berichts- und im Vorjahr im Wesentlichen in der Bilanzposition «Kundenausleihungen» enthalten. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der erwarteten Kreditverluste aus gefährdeten Ausleihungen und die Höhe der gefährdeten Ausleihungen vor und nach Berücksichtigung der Sicherheiten.

ERWARTETE KREDITVERLUSTE AUS GEFÄHRDETEN AUSLEIHUNGEN	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Stand am Jahresanfang	14,8	28,2	-13,4	-48
Ausbuchungen		-14,9	14,9	100
Gefährdete Zinsen	1,9	1,6	0,3	19
Eingänge aus bereits abgeschriebenem Ausleihungen				
Neubildungen/(Auflösungen) über Erfolgsrechnung netto	-0,8	-0,1	-0,7	
Veränderung Konsolidierungskreis				
Reklassifikationen <sup>1</sup>	28,0		28,0	
Umrechnungsdifferenzen		0,0	-0,0	
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>43,9</b>	<b>14,8</b>	<b>29,1</b>	<b>197</b>

GEFÄHRDETE AUSLEIHUNGEN	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Gefährdete Ausleihungen brutto	150,5	45,2	105,3	233
Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	106,6	30,4	76,2	251
<b>Gefährdete Ausleihungen netto</b>	<b>43,9</b>	<b>14,8</b>	<b>29,1</b>	<b>197</b>

1 Per Ende 2024 wurde eine bisher in der Stufe 2 ausgewiesene Ausleihung aufgrund eines Ausfallereignisses in die Stufe 3 transferiert.

Je nach dem konkreten Einzelfall werden gefährdete Ausleihungen (resp. die erhaltenen Sicherheiten) veräussert oder bis zum Abschluss des Insolvenz- resp. Rechtsverfahrens gehalten und anschliessend ausgebucht.

## 29 Netting-Vereinbarungen

Um die Kreditrisiken im Zusammenhang mit Derivat- und Wertschriftenfinanzierungsgeschäften zu reduzieren, schliesst Vontobel mit seinen Gegenparteien Globalverrechnungsvereinbarungen oder ähnliche Vereinbarungen ab (Netting-Vereinbarungen). Darunter fallen ISDA Master Netting Agreements, Global Master Securities Lending Agreements (GMSLA), Global Master Repo Agreements (GMRA) und Reglemente von Derivatebörsen.

Mit Netting-Vereinbarungen kann sich Vontobel gegen Verluste aus eventuellen Insolvenzverfahren oder anderen Umständen schützen, bei denen die Gegenpartei ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Für solche Fälle sehen Netting-Vereinbarungen die sofortige Verrechnung bzw. Abwicklung aller unter die entsprechende Vereinbarung fallenden Finanzinstrumente vor. Ein Anspruch auf Verrechnung besteht grundsätzlich nur, wenn ein Zahlungsverzug oder andere Umstände vorliegen, mit denen im gewöhnlichen Geschäftsverlauf nicht zu rechnen ist. Damit erfüllen die unter eine Netting-Vereinbarung fallenden Finanzinstrumente die Anforderungen an eine bilanzielle Verrechnung nicht, weshalb die Buchwerte der entsprechenden Finanzinstrumente in der Bilanz nicht verrechnet sind.

### Finanzielle Aktiven

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	ERHALTENE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Positive Wiederbeschaffungswerte	527,5		527,5	163,2	356,1	8,2
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1332,4		1332,4		1332,4	
<b>Total 31.12.2024</b>	<b>1860,0</b>		<b>1860,0</b>	<b>163,2</b>	<b>1688,5</b>	<b>8,2</b>

### Finanzielle Verpflichtungen

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	GELEISTETE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Negative Wiederbeschaffungswerte <sup>1</sup>	909,0		909,0	163,2	726,1	19,7
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,6		0,6		0,5	0,1
<b>Total 31.12.2024</b>	<b>909,6</b>		<b>909,6</b>	<b>163,2</b>	<b>726,6</b>	<b>19,8</b>

1 Negative Wiederbeschaffungswerte in der Höhe von CHF 505,5 Mio. sind nicht in der Tabelle enthalten, da die entsprechenden Derivate nicht unter eine Netting-Vereinbarung fallen.

## Finanzielle Aktiven

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	ERHALTENE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Positive Wiederbeschaffungswerte	317,7		317,7	123,9	193,6	0,2
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,0		0,0		0,0	
<b>Total 31.12.2023</b>	<b>317,8</b>		<b>317,8</b>	<b>123,9</b>	<b>193,6</b>	<b>0,2</b>

## Finanzielle Verpflichtungen

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	GELEISTETE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Negative Wiederbeschaffungswerte <sup>1</sup>	703,5		703,5	123,9	559,5	20,1
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0,0				0,0	
<b>Total 31.12.2023</b>	<b>703,5</b>		<b>703,5</b>	<b>123,9</b>	<b>559,5</b>	<b>20,1</b>

1 Negative Wiederbeschaffungswerte in der Höhe von CHF 304,4 Mio. sind nicht in der Tabelle enthalten, da die entsprechenden Derivate nicht unter eine Netting-Vereinbarung fallen.

## 30 Hedge Accounting

### Fair Value-Absicherung von Kundenausleihungen und Kundeneinlagen (Fair Value Hedge)

Vontobel sichert einen Teil der langfristigen Kundenausleihungen und Kundeneinlagen mit möglichst laufzeitkongruenten Payer- resp. Receiver-Zinssatzswaps gegen das allgemeine Zinsrisiko ab. Die kunden- resp. Vontobel-spezifische Risikoprämie ist nicht Bestandteil der Absicherung. Die Effektivität der Absicherung wird prospektiv anhand verschiedener Zinsszenarien getestet. Eine Ineffektivität in der Absicherung kann sich primär aufgrund allfälliger Abweichungen zwischen der Laufzeit der abgesicherten Kundenausleihungen resp. Kundeneinlagen und der Absicherungsinstrumente ergeben. Die Zinssatzswaps werden ausschliesslich auf einer gesicherten Basis abgeschlossen, womit Bonitätsveränderungen der Gegenpartei grundsätzlich keinen Einfluss auf die Bewertung des Absicherungsinstruments haben.

Die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps wird im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten Kundenausleihungen resp. Kundeneinlagen, die auf das abgesicherte Risiko zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der abgesicherten Geschäfte und wird ebenfalls im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Bei einer vorzeitigen Beendigung der Sicherungsbeziehung wird die kumulierte Anpassung des Buchwerts der abgesicherten Geschäfte über deren Restlaufzeit im Erfolg aus dem Zinssgeschäft erfasst.

### Fair Value-Absicherung der Additional Tier-1 (AT1) Anleihen (Fair Value Hedge)

Vontobel sichert die zwei ausstehenden AT1-Anleihen mit zwei Receiver-Zinssatzswaps, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihe laufen, und kurzfristigen Devisentermingeschäften, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihe nahtlos prolongiert werden, gegen das allgemeine Zinsrisiko und das Währungsrisiko ab. Die im Zinssatz der AT1-Anleihen enthaltene Risikoprämie ist nicht Bestandteil der Absicherung. Die Effektivität wird prospektiv anhand verschiedener Zins- und Währungsszenarien getestet. Eine Ineffektivität in der Absicherung kann sich primär aufgrund allfälliger Abweichungen zwischen der Laufzeit der abgesicherten AT1-Anleihen und der Absicherungsinstrumente ergeben. Die Zinssatzswaps und Devisentermingeschäfte werden ausschliesslich auf einer gesicherten Basis abgeschlossen, womit Bonitätsveränderungen der Gegenpartei grundsätzlich keinen Einfluss auf die Bewertung des Absicherungsinstruments haben. Die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps und Devisentermingeschäfte wird im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten AT1-Anleihen, die auf die abgesicherten Risiken zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der AT1-Anleihen und wird ebenfalls im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst.

### Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe

Vontobel sichert einen Teil der mit den Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe verbundenen Fremdwährungsrisiken ab. Dabei dient die Spot-Komponente von Devisentermingeschäften mit kurzer Laufzeit als Absicherungsinstrument. Grundsätzlich ergibt sich keine Ineffektivität, da einerseits der Fremdwährungskurs zur Umrechnung der Nettoinvestitionen und zur Bewertung der Absicherungsinstrumente identisch ist und andererseits die Devisentermingeschäfte ausschliesslich auf einer gesicherten Basis abgeschlossen werden, womit Bonitätsveränderungen der Gegenpartei grundsätzlich keinen

Einfluss auf die Bewertung des Absicherungsinstruments haben.

Die Veränderung des Fair Value des effektiven Teils der Termingeschäfte wird im sonstigen Ergebnis erfasst und im Nachweis des Eigenkapitals in der Spalte «Umrechnungsdifferenzen» ausgewiesen, während die Veränderung des Fair Value des ineffektiven und/oder nicht designierten Teils (Zinskomponente) der Termingeschäfte im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst wird. Beim Vorliegen eines Realisationstatbestandes (z.B. beim Verlust der Kontrolle über eine Tochtergesellschaft) werden die dazugehörigen Erfolge aus der Absicherung vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnungsposition «Übriger Erfolg» transferiert.

### Angaben zu den Absicherungsinstrumenten

MIO. CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Fair Value-Absicherung von Kundenausleihungen</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps	4,9	19,2
Negative Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps	12,1	5,0
Nominalwert der Zinssatzswaps	502,2	459,0
Nominalwertgewichtete Restlaufzeit der Zinssatzswaps (in Jahren)	5,7	6,1
<b>Fair Value-Absicherung von Kundeneinlagen</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps	3,3	
Negative Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps		
Nominalwert der Zinssatzswaps	225,0	
Nominalwertgewichtete Restlaufzeit der Zinssatzswaps (in Jahren)	1,5	
<b>Fair Value-Absicherung der Additional Tier-1 (AT1) Anleihen</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps	4,5	19,4
Negative Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps		
Nominalwert der Zinssatzswaps	362,5	336,7
Nominalwertgewichtete Restlaufzeit der Zinssatzswaps (in Jahren)	7,7	8,7
Positive Wiederbeschaffungswerte der Devisentermingeschäfte	4,9	
Negative Wiederbeschaffungswerte der Devisentermingeschäfte		
Nominalwert der Devisentermingeschäfte	362,5	
<b>Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte der Devisentermingeschäfte		1,3
Negative Wiederbeschaffungswerte der Devisentermingeschäfte	5,3	
Nominalwert der Devisentermingeschäfte	65,7	65,1

## Angaben zu den abgesicherten Geschäften

MIO. CHF	31.12.2024		
	KUNDENAUS- LEIHUNGEN	KUNDEN- EINLAGEN	AT1-ANLEIHEN
Fortgeführte Anschaffungskosten	502,2	225,0	358,6
Kumulierte Veränderung des Fair Value	6,3	3,3	6,1
<b>Buchwert</b>	<b>508,4</b>	<b>228,3</b>	<b>364,6</b>

MIO. CHF	31.12.2023		
	KUNDENAUS- LEIHUNGEN	KUNDEN- EINLAGEN	AT1-ANLEIHEN
Fortgeführte Anschaffungskosten	459,0		332,2
Kumulierte Veränderung des Fair Value	-15,0		19,5
<b>Buchwert</b>	<b>444,0</b>		<b>351,7</b>

## Ineffektivität

MIO. CHF	31.12.2024		
	KUNDENAUS- LEIHUNGEN	KUNDEN- EINLAGEN	AT1-ANLEIHEN
Veränderung des Fair Value der abgesicherten Geschäfte <sup>1</sup>	21,3	-3,3	13,4
Veränderung des Fair Value der Absicherungsinstrumente	-21,3	3,3	-14,9
<b>Ineffektivität</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,0</b>	<b>-1,4</b>

MIO. CHF	31.12.2023		
	KUNDENAUS- LEIHUNGEN	KUNDEN- EINLAGEN	AT1-ANLEIHEN
Veränderung des Fair Value der abgesicherten Geschäfte <sup>1</sup>	21,6		-19,5
Veränderung des Fair Value der Absicherungsinstrumente	-21,9		19,3
<b>Ineffektivität</b>	<b>-0,3</b>		<b>-0,2</b>

1 Bei den Kundeneinlagen und AT1-Anleihen entspricht ein positiver (negativer) Betrag einem Gewinn (Verlust)

Einfluss des Hedge Accounting auf die Eigenkapitalkomponente «Umrechnungsdifferenzen» (vor Steuern)<sup>1</sup>

MIO. CHF	UMRECHNUNGSDIFFERENZEN	
	2024	2023
Stand am Jahresanfang	8,1	5,4
Erfolge während der Berichtsperiode	-2,1	2,7
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>6,0</b>	<b>8,1</b>

1 Die Umrechnungsdifferenzen sind in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» enthalten.

# Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

## 31 Ausserbilanzgeschäfte

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
<b>Eventualverpflichtungen<sup>1</sup></b>				
Kreditsicherungsgarantien <sup>2</sup>	342,7	290,0	52,7	18
Gewährleistungsgarantien	1,4	1,6	-0,2	-13
Übrige Eventualverpflichtungen <sup>3</sup>	241,1	41,5	199,6	481
<b>Total</b>	<b>585,2</b>	<b>333,2</b>	<b>252,0</b>	<b>76</b>
<b>Unwiderrufliche Zusagen<sup>1</sup></b>				
Nicht beanspruchte unwiderrufliche Zusagen <sup>4</sup>	77,5	89,0	-11,5	-13
<i>davon Zahlungsverpflichtungen gegenüber Einlagensicherungen</i>	<i>36,1</i>	<i>39,7</i>	<i>-3,6</i>	<i>-9</i>

1 Vom Totalbetrag aus Eventualverpflichtungen und unwiderruflichen Zusagen von CHF 662,7 Mio. (Vorjahr CHF 422,2 Mio.) sind insgesamt CHF 384,3 Mio. (Vorjahr CHF 339,6 Mio.) durch anerkannte Sicherheiten gedeckt und CHF 278,4 Mio. (Vorjahr CHF 82,6 Mio.) ungedeckt.

2 Diese Position enthält primär im Zusammenhang mit Kundenbeziehungen abgegebene Garantieverpflichtungen.

3 Diese Position enthält primär Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der künftigen vollständigen Übernahme von Ancala und mit Rechtsfällen.

4 Diese Position enthält primär unwiderrufliche Kredit- und Kreditablösezusagen sowie die Zahlungsverpflichtungen gegenüber Einlagensicherungen.

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
<b>Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen</b>				
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0,2	0,2	0,0	0
<b>Total</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>Treuhandgeschäfte</b>				
Treuhandanlagen	5543,3	5507,1	36,2	1
<b>Total</b>	<b>5543,3</b>	<b>5507,1</b>	<b>36,2</b>	<b>1</b>

### Rechtsfälle

Im Zusammenhang mit dem von Bernard Madoff begangenen Betrug wurden über 100 Banken und Depotstellen durch Liquidatoren von Investment-Vehikeln, die direkt oder indirekt in Madoff-Fonds investierten, an verschiedenen Gerichten eingeklagt. Diese Klagen richten sich an die Investoren, welche Anteile an diesen Investment-Vehikeln zwischen 2004 und 2008 zurückgegeben hatten. Die Liquidatoren fordern von diesen Investoren die Beträge zurück, die diese mit der Rückgabe ihrer Ansicht nach ungerechtfertigt erhalten hätten. Da den Liquidatoren oft namentlich nur die Depotbanken der Investoren bekannt sind, haben sie die Klagen gegen diese gerichtet. Einige rechtliche Einheiten von Vontobel sind als Bank oder Depotstelle ebenfalls von diesen Klagen direkt oder mit

telbar betroffen oder könnten betroffen werden. Die seit dem Jahre 2010 gegen Vontobel eingeleiteten Klagen betreffen Rücknahmen von Anteilen. Diese Klagen belaufen sich auf rund US Dollar 44,1 Millionen. Vontobel erachtet beim derzeitigen Informationsstand die Wahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses als gering und hat deshalb entschieden, keine Rückstellungen für diese Klagen zu bilden, sondern den Betrag unter den Eventualverpflichtungen auszuweisen.

## 32 Kundenvermögen

Kundenvermögen ist ein umfassenderer Begriff als verwaltete Vermögen. Die Kundenvermögen setzen sich zusammen aus allen bankfähigen Vermögenswerten, welche durch Vontobel verwaltet oder gehalten werden inklusive der Vermögen, die nur zu Transaktions- oder

Aufbewahrungszwecken verwahrt werden und für die weitere Dienstleistungen angeboten werden sowie den Anlageprodukten, mit denen Financial Products privaten und institutionellen Kunden Zugang zu sämtlichen Anlageklassen und Märkten öffnet.

### Kundenvermögen

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MRD. CHF	MRD. CHF	MRD. CHF	IN %
Verwaltete Vermögen	229,1	206,8	22,3	11
Übrige betreute Kundenvermögen	16,9	15,5	1,4	9
Ausstehende Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente	10,7	9,6	1,1	11
<b>Total betreute Kundenvermögen</b>	<b>256,7</b>	<b>231,9</b>	<b>24,8</b>	<b>11</b>
Custody-Vermögen	43,2	33,1	10,1	31
<b>Total Kundenvermögen</b>	<b>300,0</b>	<b>264,9</b>	<b>35,1</b>	<b>13</b>

### Verwaltete Vermögen

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MRD. CHF	MRD. CHF	MRD. CHF	IN %
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	60,0	46,6	13,4	29
Vermögen mit Verwaltungsmandat	72,7	75,5	-2,8	-4
Andere verwaltete Vermögen	96,3	84,7	11,6	14
<b>Total verwaltete Vermögen</b>	<b>229,1</b>	<b>206,8</b>	<b>22,3</b>	<b>11</b>
davon Doppelzahlungen	6,1	6,1	-0,0	0

Berechnung gemäss den von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erlassenen Richtlinien zu den

Rechnungslegungsvorschriften und den internen Richtlinien von Vontobel.

### Entwicklung der verwalteten Vermögen

MRD. CHF	2024	2023
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) zu Beginn der Berichtsperiode	206,8	204,4
Veränderung durch Nettoneugeld	2,6	-3,5
Veränderung durch Marktbewertung	20,5	7,1
Veränderung durch übrige Effekte <sup>1</sup>	-0,9	-1,2
<b>Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>229,1</b>	<b>206,8</b>

1 2024: Negativer Effekt in Höhe von CHF 0,9 Mrd. aufgrund der Entscheidung, Märkte im Rahmen der strategischen Konzentration auf eine streng begrenzte Anzahl entwickelter Märkte aufzugeben, sowie aufgrund der Umklassifizierung bestimmter Positionen gemäss unseren Richtlinien

2023: Negativer Effekt in Höhe von CHF 1,2 Mrd. aufgrund der Entscheidung zum Marktausstieg im Zusammenhang mit der strategischen Fokussierung auf eine strikt begrenzte Auswahl von entwickelten Märkten

### **Verwaltete Vermögen und Nettoneugeldzufluss/-abfluss**

Die Berechnung und der Ausweis der verwalteten Vermögen erfolgen nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zu den Rechnungslegungsvorschriften (FINMA-Rundschreiben 20/01). Zu den verwalteten Vermögen zählen alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, Fest- und Treuhandgelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte. Vermögenswerte, welche bei Dritten deponiert sind, werden miteinbezogen, sofern sie durch eine Gruppengesellschaft verwaltet werden. Als verwaltete Vermögen werden nur diejenigen Vermögenswerte gezählt, auf welchen Vontobel erheblich grössere Erträge generiert als auf Vermögenswerten, die ausschliesslich zur Aufbewahrung und Transaktionsabwicklung gehalten werden. Solche Custody-Vermögen werden separat ausgewiesen. Unter Doppelzählungen werden diejenigen Vermögenswerte ausgewiesen, welche in mehreren offenzulegenden Kategorien von verwalteten Vermögen gezählt werden. Darunter fallen vor allem Anteile an selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten sowie strategische Zertifikate (Actively Managed Certificates, Tracker Certificates) in den Kundenportfolios.

Der Nettozufluss resp. -abfluss von verwalteten Vermögen innerhalb der Berichtsperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie Zu- und Abflüssen bei bestehenden Kunden zusammen. Darin enthalten sind auch die Aufnahme und Rückzahlung von Krediten sowie die Ausschüttung von kollektiven Kapitalanlagen. Die Berechnung des Nettoneugeldzuflusses resp. -abflusses erfolgt auf Stufe «Total verwaltete Vermögen». Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassiert oder umgekehrt, wird dies als Abfluss bzw. Zufluss im Nettoneugeld erfasst. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2023 wird ein Abfluss jedoch als Nettoneugeld-neutral behandelt, wenn er aufgrund einer strategischen Entscheidung zum Ausstieg aus einem bestimmten Markt oder Dienstleistungsangebot erfolgt. In diesem Fall wird der Abfluss als «Veränderung aufgrund anderer Effekte» ausgewiesen. Die Änderung wurde prospektiv angewandt, Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst. Titel- und währungsbedingte Marktwertveränderungen, Zinsen und Dividenden, Gebührenbelastungen, bezahlte Kreditzinsen sowie Auswirkungen von Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften oder Geschäftsbereichen von Vontobel stellen keine Zu- resp. Abflüsse dar.

Bei verwalteten Vermögen mit Verwaltungsvollmacht (Discretionary Assets) delegiert der Kunde die Investitionsaktivitäten seines Portfolios an eine Vontobel-Gesellschaft. Die Vermögen mit Verwaltungsvollmacht umfassen Kundengelder, bei denen Vontobel aufgrund einer vorgängig durchgeführten strukturierten Analyse der Risikoneigung und -fähigkeit des Kunden entscheidet, wie die Mittel investiert und angelegt werden. Die Angaben umfassen sowohl bei Gruppengesellschaften als auch bei Dritten deponierte Werte, für die Vontobel ein Verwaltungsmandat ausübt.

Verwaltete Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht mit Konto- und Depotführung setzen voraus, dass der Kunde selber die Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten verfolgt und die Anlageentscheidungen trifft. Dafür braucht er ein Konto für die Abwicklung von Transaktionen und ein Depot für die Aufbewahrung der Wertpapiere. Der Kunde wird nicht aktiv beraten.

### **Übrige betreute Kundenvermögen**

Unter den übrigen betreuten Kundenvermögen werden Vermögenswerte von Kunden mit speziellen Beziehungen ausgewiesen, welche weder als verwaltete Vermögen noch als Custody-Vermögen ausgewiesen werden. Zusätzlich werden die Assets in selbst verwalteten kollektiven Kapitalanlagen ohne diskretionäres Portfoliomanagement bzw. ohne individuellen Vertrieb ebenfalls als übrige Kundenvermögen gezählt.

### 33 Personalvorsorge

In der Schweiz führt Vontobel die berufliche Vorsorge seiner Mitarbeitenden gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod primär in zwei selbständigen Pensionskassen (Basis- und Zusatzkasse) durch. Zusätzlich besteht ein Wohlfahrtsfonds.

Der Stiftungsrat als oberstes Organ der Pensionskassen besteht aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern. Die Finanzierung der Leistungen der Vorsorgewerke erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, welche je nach Altersgruppe zwischen 3,0 Prozent und 18,5 Prozent resp. zwischen 1,5 Prozent und 16,0 Prozent des versicherten Lohnes betragen. Die Pensionskassen bieten den Versicherten bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters von 64 Jahren für Frauen (mit einer schrittweisen Erhöhung auf 65 Jahre bis 2028) resp. von 65 Jahren für Männer die Wahl zwischen einer lebenslangen Altersrente und einer teilweisen oder vollständigen Kapitalabfindung. Die jährliche Altersrente ergibt sich aus dem im Pensionierungszeitpunkt vorhandenen Altersguthaben multipliziert mit dem anwendbaren Umwandlungssatz. Der Umwandlungssatz im Zeitpunkt des ordentlichen Rentenalters beträgt in Abhängigkeit vom Jahrgang der versicherten Person und der Pensionskasse zwischen 5,2 Prozent und 5,8 Prozent. Versicherte können sich ab dem 58. Lebensjahr frühzeitig pensionieren lassen. Die Invaliden- und Ehegattenrenten werden in Prozent des versicherten Lohnes definiert. Die Leistungen und Beiträge sind in den Reglementen der Pensionskassen festgelegt, wobei das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) Mindestleistungen vorschreibt. Im Falle einer Unterdeckung gemäss BVG kann der Arbeitgeber gezwungen werden, Sanierungsbeiträge zu leisten. Per Ende 2024 wiesen beide Pensionskassen einen Deckungsgrad gemäss BVG von über 100 Prozent auf.

Der Stiftungsrat der jeweiligen Pensionskasse ist verantwortlich für die Vermögensanlage. Die Anlagestrategie ist so definiert, dass die Leistungen bei Fälligkeit erbracht werden können.

Die schweizerischen Pensionskassen sind nach dem Beitragsprimat errichtet, gelten nach IAS 19 aber als leistungsorientierte Vorsorgepläne, weil sowohl die versicherungstechnischen Risiken als auch die Anlagerisiken nicht nur von den Versicherten, sondern auch vom Unternehmen mitgetragen werden.

Bei leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden die Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen durch versicherungsmathematische Gutachten externer Experten nach der «Projected Unit Credit»-Methode bestimmt. Die entsprechenden Berechnungen werden jährlich durchgeführt. Der in der Bilanz erfasste Nettobetrag entspricht der Über- resp. Unterdeckung der leistungsorientierten Vorsorgepläne unter Berücksichtigung der Obergrenze im Falle einer Überdeckung (Asset Ceiling). Eine Überdeckung wird nur im Umfang des Barwerts des wirtschaftlichen Nutzens in Form von zukünftigen Beitragsreduktionen erfasst. Der Nettovorsorgeaufwand resp. -ertrag aufgrund der Nettoverpflichtung resp. des Nettovermögens der leistungsorientierten Vorsorgepläne, der laufende und (aufgrund von Planänderungen resp. Plankürzungen) nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand, der Verwaltungsaufwand (ohne Vermögensverwaltungskosten) sowie Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen werden im Personalaufwand erfasst. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste auf den Vorsorgeverpflichtungen sowie der Vermögensertrag und Veränderungen aufgrund der Begrenzung eines Vorsorgeguthabens (jeweils nach Abzug der im Nettozinserfolg erfassten Beträge) werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die letzte versicherungstechnische Berechnung nach IAS 19 wurde für diese Vorsorgewerke per 31. Oktober 2024 durch unabhängige Experten durchgeführt. Der nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand im Berichtsjahr enthält den Effekt aus der Erhöhung des Referenzalters für Frauen von 64 auf 65 Jahre. Im Vorjahr gab es keine Planänderung. Im Berichts- und im Vorjahr gab es keine Planabgeltungen und Plankürzungen.

Ausländische Personalvorsorgesysteme bestehen in Australien, Dubai, Frankreich, Grossbritannien, Hongkong, Italien, Luxemburg, Singapur, Spanien und USA, welche nach IAS 19 als beitragsorientierte Pläne gelten. In Deutschland bestehen vereinzelte Pensionszusagen, für welche entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Zur Bilanzierung der beitragsorientierten Pläne sind keine versicherungsmathematischen Berechnungen erforderlich. Die Beiträge an solche Vorsorgewerke werden dann erfolgswirksam erfasst, wenn die Mitarbeitenden die entsprechenden Arbeitsleistungen dafür erbringen, was in der Regel im Jahr der Beitragszahlung der Fall ist.

## Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz

MIO. CHF	VORSORGE- VERPFLICH- TUNGEN	PLAN- VERMÖGEN	OBERGRENZE (ASSET CEILING)	TOTAL
<b>Total per 01.01.2024</b>	<b>-1 510,3</b>	<b>1 531,2</b>		<b>21,0</b>
Laufender Dienstzeitaufwand	-44,4			-44,4
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	1,9			1,9
Gewinne / Verluste aus Planabgeltung				
Zinserträge / (Zinsaufwand)	-22,1	22,4		0,3
Verwaltungsaufwand	-0,8			-0,8
Übrige				
<b>Total im Personalaufwand erfasste Beträge<sup>1</sup></b>	<b>-65,4</b>	<b>22,4</b>		<b>-43,0</b>
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste durch Veränderungen finanzieller Annahmen <sup>2</sup>	-111,7			-111,7
durch Veränderungen demografischer Annahmen <sup>3</sup>	22,5			22,5
durch erfahrungsbedingte Anpassungen	-2,3			-2,3
Erträge des Planvermögens ohne Zinserträge		126,3		126,3
Veränderung des Effekts der Obergrenze				
<b>Total im sonstigen Ergebnis erfasste Beträge</b>	<b>-91,5</b>	<b>126,3</b>		<b>34,8</b>
Arbeitnehmerbeiträge	-31,5	31,5		
Arbeitgeberbeiträge		41,8		41,8
Ein- bzw. ausgezahlte Leistungen	60,9	-60,9		
Unternehmenszusammenschlüsse				
Übrige				
<b>Total per 31.12.2024</b>	<b>-1 637,7</b>	<b>1 692,2</b>		<b>54,5</b>
<i>davon aktive Arbeitnehmer</i>	<i>-1 197,4</i>			
<i>davon Rentner</i>	<i>-440,3</i>			
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Aktiven</i>				<i>54,5</i>
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Passiven</i>				

1 Der Vorsorgeaufwand beläuft sich insgesamt auf CHF 48,3 Mio., davon CHF 43,0 Mio. für leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen und CHF 5,3 Mio. für beitragsorientierte Vorsorgepläne. Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen werden als negative Beträge dargestellt.

2 Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Methodik zur Bestimmung des Projektionszinssatzes angepasst, was zu einem versicherungsmathematischen Verlust von CHF 39,8 Mio. führte. Für Details wird auf die Ausführungen im Abschnitt «Versicherungstechnische Annahmen» verwiesen.

3 Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Annahme bezüglich eines einmaligen Kapitalbezugs anstelle einer lebenslangen Rente von 30% auf 50% erhöht, was zu einem versicherungsmathematischen Gewinn von CHF 23,2 Mio. führte.

MIO. CHF	VORSORGE- VERPFLICH- TUNGEN	PLAN- VERMÖGEN	OBERGRENZE (ASSET CEILING)	TOTAL
<b>Total per 01.01.2023</b>	<b>-1 381,4</b>	<b>1 408,6</b>	<b>-18,4</b>	<b>8,8</b>
Laufender Dienstzeitaufwand	-39,5			-39,5
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand				
Gewinne/Verluste aus Planabgeltung				
Zinserträge/(Zinsaufwand)	-28,9	29,4	-0,4	0,2
Verwaltungsaufwand	-0,7			-0,7
Übrige				
<b>Total im Personalaufwand erfasste Beträge<sup>1</sup></b>	<b>-69,0</b>	<b>29,4</b>	<b>-0,4</b>	<b>-40,0</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste				
durch Veränderungen finanzieller Annahmen	-77,2			-77,2
durch Veränderungen demografischer Annahmen	3,9			3,9
durch erfahrungsbedingte Anpassungen	0,9			0,9
Erträge des Planvermögens ohne Zinserträge		65,8		65,8
Veränderung des Effekts der Obergrenze ohne Zinserfolg			18,8	18,8
<b>Total im sonstigen Ergebnis erfasste Beträge</b>	<b>-72,5</b>	<b>65,8</b>	<b>18,8</b>	<b>12,1</b>
Arbeitnehmerbeiträge	-29,7	29,7		
Arbeitgeberbeiträge		40,0		40,0
Ein- bzw. ausgezahlte Leistungen	42,3	-42,3		
Unternehmenszusammenschlüsse				
Übrige				
<b>Total per 31.12.2023</b>	<b>-1 510,3</b>	<b>1 531,2</b>		<b>21,0</b>
<i>davon aktive Arbeitnehmer</i>	<i>-1 119,8</i>			
<i>davon Rentner</i>	<i>-390,5</i>			
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Aktiven</i>				<i>21,0</i>
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Passiven</i>				

1 Der Vorsorgeaufwand beläuft sich insgesamt auf CHF 44,9 Mio., davon CHF 40,0 Mio. für leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen und CHF 4,9 Mio. für beitragsorientierte Vorsorgepläne. Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen werden als negative Beträge dargestellt.

**Zusammensetzung des Planvermögens**

MIO. CHF	31.12.2024	31.12.2023
An einem aktiven Markt notierte Preise		
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven	48,5	63,4
Beteiligungstitel	694,0	603,5
Schuldtitle	601,4	568,9
Immobilien	182,5	141,5
Derivative Finanzinstrumente	-2,2	-4,4
Rohstoffe	101,9	89,9
Übrige		
<b>Total Fair Value</b>	<b>1 626,0</b>	<b>1 462,6</b>
Nicht an einem aktiven Markt notierte Preise		
Schuldtitle	8,7	8,5
Immobilien	54,4	47,3
Übriges	3,1	12,8
<b>Total Fair Value</b>	<b>66,2</b>	<b>68,7</b>
<b>Total Planvermögen zu Fair Value</b>	<b>1 692,2</b>	<b>1 531,2</b>
<i>davon Namenaktien der Vontobel Holding AG</i>		
<i>davon Schuldtitle von Vontobel</i>		
<i>davon Guthaben bei Vontobel-Gesellschaften</i>	43,5	60,6
<i>davon an Vontobel ausgeliehene Wertschriften</i>		

**Laufzeit der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen**

IN JAHREN	31.12.2024	31.12.2023
Gewichtete durchschnittliche Laufzeit des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen	9,6	10,1

**Versicherungstechnische Annahmen**

Die demografischen Annahmen (z.B. Sterbe-, Invalidisierungs- und Austrittswahrscheinlichkeiten) basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafeln), welche auf Beobachtungen grosser Versichertenbestände in der Schweiz über mehrere Jahre beruhen, und werden bei Bedarf an die Vontobel-spezifischen Umstände resp. Erfahrungswerte angepasst. Die Zunahme der Sterblichkeit wird mit dem CMI-Modell berechnet. Dabei wird eine langfristige Veränderungsrate (LTR) von 1,25 Prozent unterstellt.

Der Diskontierungssatz dient der Ermittlung des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen und basiert auf den Renditen von Unternehmensanleihen von hoher Bonität in Schweizer Franken. Anhand der Renditen solcher Unternehmensanleihen wird eine Zinskurve ermittelt. Die einzelnen Vorsorgeverpflichtungen werden mit dem ihrer jeweiligen Laufzeit entsprechenden Zinssatz auf der Zinskurve abdiskontiert.

In der folgenden Tabelle wird in der Zeile «Diskontierungssatz» derjenige konstante Zinssatz ausgewiesen, der den gleichen Barwert der Vorsorgeverpflichtungen wie eine Abdiskontierung mit der Zinskurve ergeben würde.

#### Versicherungstechnische Annahmen

IN %	31.12.2024	31.12.2023
Diskontierungssatz	1,0	1,5
Zinssatz auf Altersguthaben <sup>1</sup>	1,7	1,5
Erwartete Lohnerhöhungen	1,0	1,0
Erwartete Rentenerhöhungen	0,0	0,0

<sup>1</sup> Bisher wurde der Zinssatz auf den Altersguthaben basierend auf dem Diskontierungsszinssatz ermittelt. Aufgrund der starken Abnahme des Diskontierungsszinssatzes im 2. Halbjahr 2024 wird er bei der Ermittlung des Zinssatzes auf den Altersguthaben neu mit einem Zuschlag versehen. Dieser beträgt per 31. Dezember 2024 0,7% und entspricht der historischen Differenz zwischen der effektiven Verzinsung der Altersguthaben und dem Diskontierungsszinssatz. Die Methodenänderung hatte im 2. Halbjahr 2024 einen negativen Effekt auf das Sonstige Ergebnis in der Höhe von CHF 39,8 Mio.

#### Erwartete Beiträge an die leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen im Folgejahr

MIO. CHF	2024	2023
Arbeitgeberbeiträge	41,2	40,0
Arbeitnehmerbeiträge	31,3	29,6

#### Planspezifische Sensitivitäten

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Auswirkungen einer isolierten Veränderung der wichtigsten versicherungstechnischen Annahmen auf den Barwert der Vorsorgeverpflichtungen. Die Sensitivitätsanalysen wurden wie im Vorjahr erstellt.

MIO. CHF	BARWERT DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN 31.12.2024	BARWERT DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN 31.12.2023
Aktuelle versicherungstechnische Annahmen	1 637,7	1 510,3
Diskontierungssatz		
Reduktion um 25 Basispunkte	1 678,7	1 550,3
Erhöhung um 25 Basispunkte	1 599,2	1 472,7
Zinssatz auf Altersguthaben		
Reduktion um 25 Basispunkte	1 623,9	1 497,5
Erhöhung um 25 Basispunkte	1 651,9	1 523,4
Lohnerhöhungen		
Reduktion um 50 Basispunkte	1 629,4	1 502,9
Erhöhung um 50 Basispunkte	1 645,9	1 517,2
Lebenserwartung		
Reduktion um ein Lebensjahr	1 606,9	1 480,9
Erhöhung um ein Lebensjahr	1 668,3	1 539,4

#### 34 Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer

Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer bestehen in Form von Jubiläumsleistungen und Sabbatical Leave. Für diese Leistungen werden analog den leistungsorientierten Personalvorsorgeplänen versicherungstechnische Berechnungen durchgeführt und eine passive Abgrenzung gebildet.

MIO. CHF	31.12.2024	31.12.2023
Passive Abgrenzung für Jubiläumsleistungen und Sabbatical Leave	2,4	2,3

### 35 Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und übrige aufgeschobene Vergütungen

Unter dem aktuellen Aktienbeteiligungsplan, der im Frühjahr 2004 eingeführt wurde, haben die Mitarbeitenden die Wahl, 25 Prozent ihres Bonus zu Vorzugskonditionen in Form von Namenaktien der Vontobel Holding AG zu beziehen. Für Bonusbeträge über CHF 100'000 besteht die Pflicht, 25 Prozent davon als Aktien zu beziehen. Mitarbeitende in vom Verwaltungsrat definierten Spezialpositionen sind verpflichtet, 33 Prozent ihres Bonus in Form von Aktien zu beziehen. Für Mitglieder der Geschäftsleitung erhöht sich diese Pflicht auf 50 Prozent des gesamten Bonus. Diese Aktien werden zu einem Preis von 80 Prozent des relevanten Börsenkurses erworben. Beim relevanten Börsenkurs handelt es sich um den Durchschnitt der Schlusskurse des Monats Dezember jenes Jahres, für welches der Bonus ausgerichtet wird. Die Bonus-Aktien unterliegen einer Sperrfrist von drei Jahren, während der sie nicht veräussert werden können. Der Fair Value der Bonus-Aktien im Zuteilungszeitpunkt wird dem Personalaufwand in der Periode, für welche der Bonus ausgerichtet wird, belastet. Mit dem Bezug der Bonus-Aktien nehmen die Mitarbeitenden automatisch am Performance-Aktien-Programm teil. Das Recht, Performance-Aktien zu erhalten, ist einerseits abhängig von der Geschäftsentwicklung der letzten drei Jahre – deshalb die Bezeichnung Performance-Aktien – und andererseits von der Anzahl der bezogenen Bonus-Aktien.

Bei der Geschäftsentwicklung wird einerseits die durchschnittliche Rendite des Eigenkapitals des Unternehmens

(Return on Equity) und andererseits das durchschnittliche Ausmass des Risikoprofils (BIZ Gesamtkapitalquote) berücksichtigt. Eine dritte Voraussetzung für den Bezug dieser Performance-Aktien besteht darin, dass solche Aktien nur an Mitarbeitende ausgerichtet werden, die auch drei Jahre nach dem Erhalt der Bonus-Aktien noch in ungekündigtem Anstellungsverhältnis stehen. Am Bilanzstichtag wird der Aufwand für das Performance-Aktien-Programm über die gesamte Vesting-Periode geschätzt und pro rata temporis im Personalaufwand erfasst. Bei der Bestimmung des Aufwands werden die Schätzungen für die Eigenkapitalrendite, die BIZ Gesamtkapitalquote und die Austrittswahrscheinlichkeit jeweils aktualisiert, während der massgebende Aktienkurs im Zeitpunkt der Zuteilung der Anrechte auf Performance-Aktien fixiert und während der Vesting-Periode nicht mehr angepasst wird. Er entspricht dem Fair Value der Aktie der Vontobel Holding AG zu diesem Zeitpunkt abzüglich des Barwerts der während der Vesting-Periode erwarteten Dividenden. Von Vontobel im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen gehaltene Aktien der Vontobel Holding AG werden in der Bilanzposition «Eigene Aktien» zum Anschaffungswert ausgewiesen. Bei der Zuteilung eigener Aktien werden diese aus der Bilanzposition «Eigene Aktien» in die «Kapitalreserven» umgebucht. Gleichzeitig wird die Rechnungsabgrenzung im Zusammenhang mit den Bonus-Aktien in die «Kapitalreserven» umgebucht.

#### Gesperrte Aktien

ANZAHL	MITARBEITENDE		MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG	
	2024	2023	2024	2023
Bestand gesperrter Aktien am Jahresanfang	1 105 999	1 229 764	183 999	152 536
Zugeteilte Aktien und Übertritte (Zugang)	447 428	383 957	156 731	78 615
Aktien mit Ablauf der Sperrfrist	-335 234	-346 399	-48 525	-47 152
Aktien von ausgetretenen Mitarbeitern / Mitgliedern und Übertritte (Abgang)	-168 838	-161 323	-43 364	
<b>Bestand gesperrter Aktien per Bilanzstichtag</b>	<b>1 049 355</b>	<b>1 105 999</b>	<b>248 841</b>	<b>183 999</b>
Dem Berichtsjahr belasteter Personalaufwand für zugeteilte Aktien (Mio. CHF)	0,8	-0,4	0,3	0,2
Dem Vorjahr belasteter Personalaufwand für zugeteilte Aktien (Mio. CHF)	23,4	22,9	8,6	5,1
Durchschnittlicher Kurs der Aktien bei Zuteilung (CHF)	54,10	58,70	56,72	67,26
Fair Value der gesperrten Aktien per Bilanzstichtag (Mio. CHF)	66,7	60,3	15,8	10,0

## Ausstehende aufgeschobene Vergütungen

### Anrechte auf Performance-Aktien

Im Rahmen des auf nachhaltigen Erfolg ausgerichteten Entlohnungskonzepts bildet die Abgabe von Performance-Aktien ein langfristiges Element des Kompensations-systems. Die Anzahl der im Berichtsjahr zugeteilten Aktien errechnet sich auf der Basis der für das Geschäftsjahr 2020 bezogenen Anzahl Bonus-Aktien und in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung in den Jahren 2021 bis 2023, gemessen an der durchschnittlichen Rendite des Eigenkapitals und dem durchschnittlichen Risikoprofil (BIZ Gesamtkapitalquote). Der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand pro zugeteilte Aktie betrug CHF 65.45. Der Kurswert belief sich bei Zuteilung im März 2024 auf CHF 54.10 und am Bilanzstichtag auf CHF 63.60.

Aufgrund der Erwartungen bezüglich Geschäftsgang (Eigenkapitalrendite und BIZ Gesamtkapitalquote) basieren die Berechnungen der Anzahl Anrechte auf der Annahme, dass den anspruchsberechtigten Mitarbeitenden für die einzelnen Programme zwischen 109 Prozent

und 111 Prozent (Vorjahr zwischen 112 Prozent und 137 Prozent) der ursprünglich bezogenen Anzahl Bonus-Aktien als Performance-Aktien zugeteilt werden.

Falls die Eigenkapitalrendite 2025 und 2026 aufgrund eines besseren (verhalteneren) Geschäftsganges um drei Prozentpunkte höher (tiefer) als erwartet ausfällt, werden den anspruchsberechtigten Mitarbeitenden für die einzelnen Programme zwischen 109 Prozent und 131 Prozent (83 Prozent und 111 Prozent) der ursprünglich bezogenen Anzahl Bonus-Aktien als Performance-Aktien zugeteilt. Falls die BIZ Gesamtkapitalquote 2025 und 2026 um jeweils zwei Prozentpunkte höher (tiefer) als erwartet ausfällt, liegen diese Faktoren zwischen 109 Prozent und 111 Prozent (89 Prozent und 111 Prozent). Nähere Angaben dazu finden sich in der Broschüre zum Aktienbeteiligungsprogramm unter [www.vontobel.com/verguetungsbericht](http://www.vontobel.com/verguetungsbericht). Eine nach vernünftigem Ermessen mögliche Abweichung von den Erwartungswerten hätte demzufolge keinen wesentlichen Einfluss auf den zukünftigen Personalaufwand von Vontobel.

### Performance-Aktien und übrige aufgeschobene Vergütungen

ANZAHL	MITARBEITENDE		MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG	
	2024	2023	2024	2023
Bestand Anrechte am Jahresanfang	1330199	1690621	158000	177778
Zugeteilte Anrechte und Übertritte (Zugang)	447428	383957	125216	43100
Eingebuchte Performance-Aktien	-510681	-523572	-55199	-56973
Verwirkte Anrechte und Übertritte (Abgang)	-123398	-188248	-44007	0
Veränderung der Anrechte infolge Parameteränderungen	10263	-32558	2392	-5905
<b>Bestand Anrechte per Bilanzstichtag</b>	<b>1153811</b>	<b>1330199</b>	<b>186403</b>	<b>158000</b>
<b>MIO. CHF</b>				
Über Vesting-Periode erfasster Personalaufwand für eingebuchte Performance-Aktien	33,4	27,8	3,6	3,0
Marktwert eingebuchter Performance-Aktien am Zuteilungstag	27,6	30,7	3,0	3,3
Belastung des Personalaufwands im Berichtsjahr	17,2	22,4	3,1	4,1
Kumulierte Belastung des Personalaufwands für ausstehende Anrechte auf Performance-Aktien am Bilanzstichtag	28,4	47,9	9,9	5,8
Geschätzter Personalaufwand für verbleibende Vesting-Perioden unter Berücksichtigung von zukünftigen Austritten	19,3	22,1	3,1	2,6
Geschätzter Personalaufwand für verbleibende Vesting-Perioden ohne zukünftige Austritte	22,3	25,2	3,5	2,9
<b>Übrige aufgeschobene Vergütungen am Bilanzstichtag</b>				
In bar	15,2	11,6		
Aktienbasierte Vergütung		38,7		

## 36 Bezüge von Organen

Die Organe von Vontobel umfassen die Mitglieder des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG und die Geschäftsleitung. Nähere Angaben über die amtierenden Organmitglieder finden sich im Abschnitt Corporate Governance dieses Geschäftsberichts. Die diesem Personenkreis ausgerichteten Entschädigungen sind nachfolgend aufgeführt. Weitere Angaben finden sich im Vontobel-Vergütungsbericht ab Seite 63 bis Seite 73.

Die Entschädigungen werden in dem Geschäftsjahr berücksichtigt, dem sie wirtschaftlich auch zugehören. Der Ausweis erfolgt somit unabhängig von Zahlungsströmen nach dem «Accrual Prinzip». Davon ausgenommen ist der Aufwand für Performance-Aktien und für weitere aufgeschobene Vergütungen. Dieser wird während der Vesting-Periode erfasst. Der Ausweis der Aktienzuteilung erfolgt jedoch bei Erfüllung der Vestingbedingungen im Zeitpunkt der Übertragung der Performance-Aktien.

### Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG und der Bank Vontobel AG für das Geschäftsjahr

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Kurzfristig fällige Vergütungen	2,7	2,6	0,1	4
Personalvorsorge	0,2	0,2	0,0	0
Andere langfristige Leistungen				
Vergütungen bei Beendigung des Mandatsverhältnisses				
Aktienbasierte Vergütungen <sup>1</sup>	1,8	1,7	0,0	0
<b>Total mandatsbezogene Entschädigung für das Geschäftsjahr<sup>2</sup></b>	<b>4,6</b>	<b>4,5</b>	<b>0,1</b>	<b>2</b>
Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen				
<b>Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr</b>	<b>4,6</b>	<b>4,5</b>	<b>0,1</b>	<b>2</b>

1 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern des Verwaltungsrats insgesamt 35 838 (Vorjahr 41 334) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 49.54 (per Aktie) zugeteilt. Keine von diesen Aktien ist mit einem bedingten Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode verbunden.

2 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV

**Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr**

	2024 MIO. CHF	2023 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 2023	
			MIO. CHF	IN %
Basissalär	3,8	3,8	0,1	3
Übrige kurzfristig fällige Vergütungen <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	
Variable Vergütung Baranteil <sup>2</sup>	3,2	2,9	0,3	10
Personalvorsorge	0,7	0,7	0,0	0
Andere langfristige Leistungen				
Vergütungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses				
Aktienbasierte Vergütungen Bonus-Aktien <sup>2,3</sup>	3,2	1,7	1,4	82
<b>Total arbeitsvertragliche Entschädigung für das Geschäftsjahr<sup>4</sup></b>	<b>10,9</b>	<b>9,1</b>	<b>1,8</b>	<b>20</b>
Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen				
<b>Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr<sup>5</sup></b>	<b>10,9</b>	<b>9,1</b>	<b>1,8</b>	<b>20</b>
Anzahl begünstigte Personen	5	5		

1 Die übrigen kurzfristig fälligen Vergütungen beinhalten Ersatzanspruchszahlungen, Familienzulagen, Hypothekarzinsvergünstigungen und eine Todesfallkapitalleistung an ein ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung.

2 Geschäftsjahr 2024: Unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Generalversammlung 2025

3 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung 63 877 (Vorjahr 41 509) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 49.54 (per Aktie) zugeteilt. Mit diesen Bonus-Aktien verbunden ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode.

4 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV

5 Der Aufwand für die Performance-Aktien ist nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» enthalten. Die Zuteilung der Performance-Aktien wird in der nachfolgenden Tabelle «Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm» separat dargestellt.

**Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm<sup>1</sup>**

	2024 MIO. CHF ODER ANZAHL	2023 MIO. CHF ODER ANZAHL	VERÄNDERUNG ZU 2023	
			MIO. CHF ODER ANZAHL	IN %
Marktwert der Performance-Aktien am Zuteilungstag in Mio. CHF <sup>2</sup>	0,5	3,3	-2,8	-85
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien	9 814	56 973	-47 159	-83
<b>Total Anzahl begünstigte Personen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>	<b>-50</b>
Marktwert der Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder am Zuteilungstag in Mio. CHF	3,9	4,2	-0,3	-7
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder	72 234	71 485	749	1
Anzahl begünstigte Personen (frühere Geschäftsleitungsmitglieder)	2	3	-1	-33

1 Als langfristiges Element des Kompensationssystems sind die zugeteilten Performance-Aktien nicht im «Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr» in der vorangehenden Tabelle enthalten, sondern werden in dieser Tabelle separat dargestellt.

2 In Übereinstimmung mit den relevanten IFRSs belief sich der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand auf CHF 0,6 Mio. (Vorjahr CHF 3,0 Mio.) und wurde pro rata temporis über die Vesting-Periode berücksichtigt.

### 37 Kredite an Organe, massgebende Aktionäre und Nahestehende

Kredite an Mitglieder der Organe von Vontobel und an massgebende Aktionäre sowie an die ihnen nahestehenden Personen und Gesellschaften dürfen nur nach den allgemein anerkannten Grundsätzen des Bankgewerbes gewährt werden. Mitglieder der Organe werden grundsätzlich wie Mitarbeiter behandelt, insbesondere auch bezüglich Kreditkonditionen. Organkredite sind in jedem Fall zusätzlich zu den bei Mitarbeitern zuständigen Instanzen auch vom Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG zu genehmigen.

Per 31. Dezember 2024 waren vollständig gedeckte Margenanforderungen, Garantien, Darlehen und Kredite an sowie Zahlungsverprechen für Organe oder ihnen nahestehende Personen und massgebende Aktionäre im Umfang von insgesamt CHF 3,9 Millionen ausstehend (Vorjahr: CHF 2,4 Millionen). An ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung waren keine Darlehen ausstehend, welche nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

Vontobel gewährt seinen Organen und Mitarbeitenden seit dem 1. Oktober 2016 Hypothekarkredite. Vontobel vergünstigt Hypothekarkredite seiner Organe und Mitarbeitenden mit maximal 1 Prozent bis zu einem Kreditbetrag von maximal CHF 1 Millionen pro Kreditnehmer. Im weiteren vergünstigt Vontobel bestehende Hypotheken von Organen und Mitarbeitenden im Rahmen einer Übergangsregelung bei ausgewählten Drittbanken bis zu deren Fälligkeit mit den gleichen Konditionen. Vontobel übernimmt dabei keinerlei Kreditrisiken oder andere Verpflichtungen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung tätigen bankübliche Transaktionen mit Vontobel zu Personalkonditionen.

### 38 Transaktionen mit Nahestehenden

Als nahestehend gelten Gesellschaften und Personen, wenn für die eine Seite die Möglichkeit besteht, die andere

Seite zu beherrschen oder einen massgeblichen Einfluss auf deren finanzielle oder operative Entscheide zu nehmen.

#### Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Forderungen	7,0	2,4	4,6	192
Verpflichtungen <sup>1</sup>	85,8	101,3	-15,5	-15

<sup>1</sup> Die ausgewiesenen Verpflichtungen bestehen aus Kontokorrentguthaben der nahestehenden Gesellschaften/ Personen sowie Verpflichtungen aus Finanzabsicherungsgeschäften. Transaktionen mit Nahestehenden erfolgen grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen.

#### Vontobel-Stiftung und übrige Mitglieder des Aktionärspools

Die Vontobel-Stiftung tätigt Geschäfte mit der Bank Vontobel AG zu Vorzugskonditionen.

#### Assoziierte Gesellschaften

Für weitere Angaben zu den assoziierten Gesellschaften siehe Anmerkung 14.

#### Pensionskassen von Vontobel

Das Vermögen der Pensionskassen wird durch die Vontobel Asset Management AG verwaltet. Für die bezahlten Arbeitgeberbeiträge und weitere Informationen wird auf die Anmerkung 33 verwiesen.

### **39 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Vontobel hat Anfang Januar 2025 die Akquisition des Kundenbuchs und weiterer Aktiven von der Privatbank IHAG Zürich AG abgeschlossen. Aufgrund der kurzen Zeitspanne seit dem Erwerbszeitpunkt wird die erstmalige Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses im Zeitpunkt der Genehmigung der Konzernrechnung noch nicht abgeschlossen sein. Der definitive Kaufpreis, die Allokation des Kaufpreises (Purchase Price Allocation) und die übrigen erforderlichen Angaben werden daher im Halbjahresbericht 2025 offengelegt werden.

Ansonsten sind seit dem Bilanzstichtag keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2024 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

### **40 Dividendenausschüttung**

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung der Vontobel Holding AG vom 2. April 2025 eine Dividendenausschüttung von CHF 3.00 je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominalwert vorschlagen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von CHF 169,6 Millionen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Dividendenberechtigte Aktien Stand per 31.12.2024

# Segmentberichterstattung

## 41 Grundsätze der Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung reflektiert die Organisationsstruktur von Vontobel und die interne Berichterstattung an das Executive Committee, dem operativen Entscheidungsträger von Vontobel. Sie bildet die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Vontobel besteht aus zwei Kundensegmenten und sieben Centers of Excellence.

Die Kundensegmente bedienen die folgenden Kundengruppen und Kundenbedürfnisse:

- Das Kundensegment «Institutional Clients» fokussiert sich insbesondere auf Staats- und Pensionsfonds, Versicherungsgesellschaften sowie Banken und andere vermittelnde Vertriebspartner.
- Das Kundensegment «Private Clients» betreut vermögende Privatkunden (inkl. UHNWI), Family Offices, externe Vermögensverwalter und andere Partner mit einer breiten Palette von Dienstleistungen inklusive dem Angebot von Structured Solutions.

Nicht unmittelbar mit dem Kundenkontakt im Zusammenhang stehende betriebliche Aufgaben, wie zum Beispiel Risk Management und unterstützende Dienstleistungen, werden in den Centers of Excellence Investments; Structured Solutions & Treasury; Technology & Services; Strategy, Communications & Brand; Finance & Risk; Human Resources und Legal & Compliance gebündelt.

Den Kundensegmenten und Centers of Excellence werden die direkten Kosten zugeordnet. Leistungen zwischen den einzelnen Einheiten werden nicht verrechnet. Die Gewinnsteuern werden auf Gruppenebene bewirtschaftet und daher nicht den Kundensegmenten und Centers of Excellence zugeordnet.

Die Kundensegmente stellen die operativen und berichtspflichtigen Segmente gemäss IFRS 8 dar. In der Spalte «Centers of Excellence/Überleitung» sind die Centers of Excellence und Umklassierungen enthalten. Für die Segmentberichterstattung gelten grundsätzlich die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung.

Für Angaben zu den Änderungen in der Segmentberichterstattung wird auf den Abschnitt 4.1.2 der Rechnungslegungsgrundsätze verwiesen.

## Segmentberichterstattung

MIO. CHF	INSTITUTIONAL CLIENTS	PRIVATE CLIENTS	CENTERS OF EXCELLENCE/ ÜBERLEITUNG	2024 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag <sup>1</sup>	1,1	174,4	-60,2	115,4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft <sup>2</sup>	397,4	474,4	-36,0	835,8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	0,9	367,7	102,8	471,4
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>399,4</b>	<b>1 016,5</b>	<b>6,6</b>	<b>1 422,5</b>
<i>davon Structured Solutions</i>		278,3		
Personalaufwand	58,5	214,0	423,2	695,7
Sachaufwand	18,2	48,4	194,3	260,9
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	3,1	22,3	86,6	112,0
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>79,8</b>	<b>284,7</b>	<b>704,1</b>	<b>1 068,7</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>319,5</b>	<b>731,8</b>	<b>-697,5</b>	<b>353,8</b>
Steuern				87,7
<b>Konzernergebnis</b>				<b>266,1</b>
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>				266,1
<b>Zusätzliche Informationen</b>				
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF)	110,8	110,6	7,7	229,1
Nettoneugeld (Mrd. CHF)	-2,9	4,6	0,8	2,6
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	168,7	720,6	1 375,1	2 264,4

1 Der Zinsertrag inklusive Dividendenertrag resp. der Zinsaufwand beliefen sich für die Institutional Clients auf CHF 1,0 Mio. resp. CHF -0,1 Mio., für die Private Clients auf CHF 51,1 Mio. resp. CHF -123,4 Mio. (hauptsächlich positiver Beitrag aus der internen Verrechnung für Einlagen beim Treasury), für die Centers of Excellence / Überleitung, welche die Treasury- und Financing-Aktivitäten des Unternehmens umfassen, auf CHF 200,2 Mio. resp. CHF 260,4 Mio. und für das Total auf CHF 252,3 Mio. resp. CHF 136,9 Mio.

2 Es bestehen keine internen Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft.

Informationen zu den Regionen<sup>1</sup>

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER <sup>2</sup>	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	2024 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	1 024,8	213,9	50,6	133,1		1 422,5
Sachanlagen und immaterielle Werte	883,0	73,9	25,9	1,9		984,7

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend Vereinigte Arabische Emirate

Segmentberichterstattung<sup>1</sup>

MIO. CHF	INSTITUTIONAL CLIENTS	PRIVATE CLIENTS	CENTERS OF EXCELLENCE/ ÜBERLEITUNG	2023 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsgeschäft und Dividendenertrag <sup>2</sup>	1,8	206,8	-28,9	179,7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft <sup>3</sup>	382,1	438,4	-33,2	787,3
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	0,2	264,4	78,0	342,6
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>384,1</b>	<b>909,6</b>	<b>15,9</b>	<b>1309,6</b>
<i>davon Structured Solutions</i>		204,5		
Personalaufwand	61,1	216,8	407,1	685,0
Sachaufwand	18,7	49,6	182,6	250,9
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	3,1	12,9	90,0	106,0
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>82,9</b>	<b>279,3</b>	<b>679,7</b>	<b>1041,9</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>301,3</b>	<b>630,3</b>	<b>-663,9</b>	<b>267,7</b>
Steuern				53,0
<b>Konzernergebnis</b>				<b>214,7</b>
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>				214,7
<b>Zusätzliche Informationen</b>				
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF)	103,3	98,0	5,5	206,8
Nettoneugeld (Mrd. CHF)	-7,6	3,2	0,9	-3,5
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	179,0	729,4	1366,4	2274,8

1 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

2 Der Zinsertrag inklusive Dividendenertrag resp. der Zinsaufwand beliefen sich für die Institutional Clients auf CHF 1,7 Mio. resp. CHF -0,2 Mio., für die Private Clients auf CHF 62,3 Mio. resp. CHF -144,4 Mio. (hauptsächlich positiver Beitrag aus der internen Verrechnung für Einlagen beim Treasury), für die Centers of Excellence/Überleitung, welche die Treasury- und Financing-Aktivitäten des Unternehmens umfassen, auf CHF 199,0 Mio. resp. CHF 228,0 Mio. und für das Total auf CHF 263,0 Mio. resp. CHF 83,4 Mio.

3 Es bestehen keine internen Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft.

Informationen zu den Regionen<sup>1</sup>

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER <sup>2</sup>	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	2023 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden <sup>3</sup>	907,2	215,2	60,1	127,1		1309,6
Sachanlagen und immaterielle Werte	904,5	70,0	3,5	1,8		979,8

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend Vereinigte Arabische Emirate

3 Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, für Details siehe Rechnungslegungsgrundsätze, Abschnitt 4.1.2

# Konsolidierungskreis

## 42 Tochtergesellschaften und assoziierte Gesellschaften

### Wichtigste Tochtergesellschaften

	SITZ	TÄTIGKEIT	WÄHRUNG	GESELLSCHAFTSKAPITAL MIO.	STIMM- UND KAPITALBETEILIGUNG IN %
Vontobel Holding AG	Zürich	Holding	CHF	56,9	Muttergesellschaft
Vontobel Beteiligungen AG	Zürich	Holding	CHF	10,0	100
Bank Vontobel AG	Zürich	Bank	CHF	149,0	100
Bank Vontobel Europe AG	München	Bank	EUR	40,5	100
Vontobel Swiss Financial Advisers AG	Zürich	Vermögensverwaltung	CHF	3,5	100
Vontobel Wealth Management Società di Intermediazione Mobiliare S.p.A.	Mailand	Vermögensverwaltung	EUR	5,0	100
Vontobel Fonds Services AG	Zürich	Fondsleitung	CHF	4,0	100
Vontobel Asset Management AG	Zürich	Vermögensverwaltung	CHF	20,0	100
		Fondsleitung/ Vermögensverwaltung			
Vontobel Asset Management S.A.	Luxemburg	Vermögensverwaltung	EUR	2,6	100
Vontobel Asset Management UK Holdings Ltd.	London	Holding	GBP	26,0	100
Vontobel Asset Management UK 2 Holdings Ltd.	London	Holding	GBP	150,0	100
TwentyFour Asset Management LLP	London	Vermögensverwaltung	GBP	4,4	100
Vontobel Asset Management, Inc.	New York	Vermögensverwaltung	USD	6,8	100
Vontobel (Hong Kong) Ltd. (bisher Vontobel Asset Management Asia Pacific Limited)	Hongkong	Vertrieb /Beratung in Finanzprodukten	HKD	7,0	100
Vontobel Asset Management Pte. Ltd.	Singapur	Holding	SGD	0,3	100
Vontobel Asset Management Australia Pty. Ltd.	Sydney	Vermögensverwaltung	AUD	1,0	100
Vontobel Securities AG	Zürich	Broker	CHF	2,0	100
Vontobel Financial Products GmbH	Frankfurt	Emissionen	EUR	0,05	100
Vontobel Financial Products Ltd.	Dubai	Emissionen	USD	2,0	100
		Dienstleistungen für EAMs/ Vertrieb deritrade*/ Financial Advisor			
Vontobel Pte. Ltd.	Singapur	Financial Advisor	SGD	0,3	100
Vontobel Limited	Hongkong	Broker	HKD	25,0	100

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Einzig die Aktien der Vontobel Holding AG sind an der Schweizer Börse SIX kotiert. Nähere Angaben dazu siehe Seite 8 und Seite 273.

Bei regulierten Tochtergesellschaften steht ein Teil des Kapitals aufgrund von regulatorischen Vorschriften (z.B. Basel III) nicht für Dividenden oder Übertragungen zur Verfügung. Diese Beschränkungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit von Vontobel.

### Assoziierte Gesellschaften

	SITZ	TÄTIGKEIT	WÄHRUNG	GESELLSCHAFTS-KAPITAL MIO.	STIMMRECHT-BETEILIGUNG IN %	KAPITAL-BETEILIGUNG IN %
Ancala Partners LLP	London	Privater Infrastruktur-Manager	GBP	1,6	45,0	45,0
Deutsche Börse Commodities GmbH	Frankfurt	Emissionen	EUR	1,0	14,5	16,2
nxtAssets GmbH	Frankfurt	Emissionen	EUR	0,5	20,0	20,0
Yapeal AG	Zürich	Digitaler Finanzdienstleister	CHF	1,3	7,7	7,6

### Erstmals vollkonsolidierte Gesellschaften

GESELLSCHAFT	SITZ	TÄTIGKEIT	WÄHRUNG	AKTIEN-KAPITAL MIO.	BETEILIGUNG KUMULIERT IN %
Vontobel Asset Management UK 2 Holdings Ltd.	London	Holding	GBP	150,0	100

### Änderungen innerhalb des Konsolidierungskreises

Vontobel Wealth Management (Hong Kong) Limited wurde Ende Mai 2024 rechtlich liquidiert.

## 43 Nicht konsolidierte strukturierte Gesellschaften

Vontobel verwaltet als aktiver Asset Manager eine breite Palette unterschiedlicher kollektiver Anlageinstrumente. Die Anlagefonds von Vontobel gelten als strukturierte Gesellschaften im Sinne von IFRS 12. Da Vontobel als Agent primär im Interesse der Anleger tätig ist, werden die Anlagefonds nicht konsolidiert. Anteile an eigenen Anlagefonds werden als Finanzinstrumente behandelt. Es bestehen keine vertraglichen oder faktischen Verpflichtungen zu einer finanziellen oder anderweitigen Unterstützung der Anlagefonds.

Im Rahmen des jeweiligen Anlagereglements verwaltet Vontobel das Fondsvermögen für die Anleger, welche das Vermögen in den jeweiligen Anlagefonds eingebracht haben. Zudem übernimmt Vontobel auch diverse adminis-

trative Aufgaben für die Anlagefonds. Für diese Dienstleistungen erhält Vontobel marktübliche Gebühren. Per 31. Dezember 2024 beliefen sich die Vermögen in den Vontobel-Anlagefonds auf CHF 54,4 Milliarden (Vorjahr CHF 51,0 Milliarden). Mit seinen Dienstleistungen für diese Anlagefonds erzielte Vontobel im Geschäftsjahr 2024 einen Bruttoertrag von CHF 444,4 Millionen (Vorjahr CHF 445,6 Millionen).

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert der durch Vontobel gehaltenen Anteile an diesen Anlagefonds. Der Buchwert entspricht dabei dem maximal möglichen Ver-

MIO. CHF	HANDELS-BESTÄNDE	ANDERE FINANZIELLE VERMÖGENS-WERTE ZU FAIR VALUE	TOTAL
Buchwert per 31.12.2023	2,9	41,2	44,1
<b>Buchwert per 31.12.2024</b>	<b>2,8</b>	<b>43,5</b>	<b>46,3</b>

# Unterschiede Rechnungslegung

## 44 Wichtigste Unterschiede zwischen IFRS und Swiss GAAP

Die Konzernrechnung von Vontobel wurde in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards (IFRS) erstellt. Die wichtigsten für Vontobel relevanten Unterschiede zwischen IFRS und Swiss GAAP (Bankenverordnung, Rechnungslegungsverordnung-FINMA und FINMA-Rundschreiben 20/01) sind folgende:

### Finanzanlagen

Die Finanzinstrumente in den Finanzanlagen werden unter IFRS zum Fair Value bilanziert. Bei den Beteiligungstiteln werden Dividenden in der Erfolgsrechnung und alle übrigen Erfolgskomponenten im sonstigen Ergebnis erfasst. Realisierte Erfolge werden nicht in die Erfolgsrechnung transferiert. Bei den Zinsinstrumenten werden die Veränderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, die Gegenbuchung erfolgt im sonstigen Ergebnis. Beim Verkauf eines Zinsinstruments werden die erwarteten Kreditverluste und kumulierten Veränderungen des Fair Value aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Beteiligungstitel gelten nach Swiss GAAP als Beteiligungen und werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Bilanzierung der Zinsinstrumente erfolgt zum Niederstwertprinzip. Zins- und Dividendenerträge, Veränderungen des Buchwerts und realisierte Erfolge werden erfolgswirksam erfasst.

### Andere finanzielle Verpflichtungen mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung (Fair Value Option)

Unter IFRS wendet Vontobel für emittierte Produkte die Fair Value Option an. Sie werden zum Fair Value bilanziert und der Erfolg wird über die Erfolgsrechnung verbucht. Veränderungen des Fair Value, welche das eigene Ausfallrisiko betreffen, sind grundsätzlich im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Wenn eine solche Behandlung jedoch einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern würde, ist der entsprechende Effekt in der Erfolgsrechnung zu erfassen. Dies ist bei Vontobel der Fall. Nach Swiss GAAP kann für diese Positionen ebenfalls die Fair Value Option angewandt werden. Veränderungen des Fair Value, welche das eigene Ausfallrisiko betreffen, werden nach Swiss GAAP im Ausgleichskonto erfasst.

### Goodwill

Gemäss IFRS darf Goodwill nicht abgeschrieben werden, sondern muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung auf Wertminderung unterzogen werden. Nach Swiss GAAP wird Goodwill linear über 5 Jahre abgeschrieben, in begründeten Fällen kann die Abschreibungsperiode maximal 10 Jahre betragen.

### Fair Value-Absicherung

Vontobel setzt Zinssatzswaps zur Absicherung des Fair Value von Kundenausleihungen, Kundeneinlagen und ausgegebenen AT1-Anleihen ein (siehe Anmerkung 30). Unter IFRS wird die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten Positionen, die auf das abgesicherte Risiko zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der entsprechenden Positionen und wird ebenfalls in der Erfolgsrechnung erfasst. Nach Swiss GAAP wird die Veränderung des Fair Value des effektiven Teils der Zinssatzswaps im Ausgleichskonto erfasst. Der Buchwert der abgesicherten Positionen wird nicht angepasst.

### Leasingverhältnisse

Unter IFRS erfasst Vontobel als Leasingnehmer bei Mietbeginn eine Leasingverbindlichkeit in der Höhe des Barwerts der Leasingzahlungen während der Mietdauer. Gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht am zugrundeliegenden Vermögenswert in der Höhe der Leasingverbindlichkeit zuzüglich vorausbezahlter Mieten, direkt zurechenbarer Kosten und Kosten für allfällige Rückbauverpflichtungen aktiviert.

Nach der erstmaligen Bilanzierung wird die Zinskomponente auf der Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt. Die Leasingverbindlichkeit wird um die erfassten Zinsen und die geleisteten Leasingzahlungen angepasst. Das Nutzungsrecht wird linear über die Mietdauer abgeschrieben.

Nach Swiss GAAP wird der Aufwand für Operating Leases periodengerecht der Erfolgsrechnung belastet.

**Vorsorgeeinrichtungen**

Unter IFRS werden die Vorsorgeverpflichtungen und der Vorsorgeaufwand basierend auf der «Projected Unit Credit»-Methode berechnet (siehe Anmerkung 34).

Unter Swiss GAAP werden die Vorsorgeverpflichtungen und der Vorsorgeaufwand basierend auf dem Abschluss der Vorsorgeeinrichtung bestimmt. Ein Vorsorgeguthaben wird erfasst, wenn eine statutarische Überdeckung in der Zukunft zu einem wirtschaftlichen Nutzen führt. Eine Vorsorgeverbindlichkeit wird erfasst, wenn eine statutarische Unterdeckung in der Zukunft zu einer wirtschaftlichen Verpflichtung führt. Als Vorsorgeaufwand werden die Arbeitgeberbeiträge sowie die Wertänderungen der Vorsorgeguthaben und Vorsorgeverbindlichkeiten erfasst.

**Ausserordentlicher Erfolg**

Gemäss IFRS sind alle Erträge und Aufwendungen der ordentlichen Geschäftstätigkeit zuzuordnen. Nach Swiss GAAP werden Erträge und Aufwendungen als ausserordentlich klassiert, wenn sie nicht wiederkehrend und betriebsfremd sind.





Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 6. Februar 2025

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, dem Nachweis des Eigenkapitals und der konsolidierten Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich wesentlicher Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 158 bis 249) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden



nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

### Fair Value-Bewertung von Finanzinstrumenten

**Prüfungssachverhalt** Der Fair Value definiert sich als der Betrag, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt oder bei der Übertragung einer Verpflichtung beglichen wird. Fair Values können auf an aktiven Märkten notierten Preisen (Level 1) oder auf einem Bewertungsmodell basieren, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt am Markt beobachtbar sind (Level 2) oder auf einem Bewertungsmodell, dessen wesentliche Inputparameter nicht am Markt beobachtbar sind (Level 3).

Die Anwendung von Bewertungsmodellen wird massgeblich von den verwendeten Annahmen beeinflusst, die unter anderem Zins-, Forward- und Swap-Sätze, Spreadkurven, Volatilitäten und Schätzungen zukünftiger Mittelflüsse einschliessen. Die Festlegung dieser Annahmen ist mit wesentlichem Ermessensspielraum verbunden.

Die Vontobel Holding AG weist in ihrer Konzernbilanz per 31. Dezember 2024 insgesamt finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value von CHF 18.1 Mrd. und finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value von CHF 16.5 Mrd. aus. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume bei der Festlegung der Annahmen und der wesentlichen Bedeutung der genannten Bilanzpositionen in der Konzernrechnung der Vontobel Holding AG, stellt deren Bewertung einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze erläutert die Vontobel Holding AG auf den Seiten 167 bis 168 und 216 bis 221 des Geschäftsberichts. Zudem verweisen wir auf die Anmerkungen 10, 12 und 27 im Anhang zur Konzernrechnung.

**Unser Prüfverfahren** Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen überprüften wir risikoorientiert das Design und die operative Effektivität der relevanten Schlüsselkontrollen. Diese umfassten insbesondere die Genehmigungsprozesse für Produkte und Bewertungsmodelle sowie die regelmässig stattfindenden, unabhängigen Preisverifizierungen.



Direkt von einem aktiven Markt verfügbare Fair Values prüfen wir anhand von Stichproben und durch den Vergleich mit Drittquellen. Darüber hinaus beurteilten wir auf der Basis von Stichproben die im Rahmen der Bewertungen verwendeten Annahmen und prüften mittels unabhängiger Bewertungsmodelle die Bewertung von Finanzinstrumenten.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Fair Value-Bewertung von Finanzinstrumenten.

### **Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte**

**Prüfungssachverhalt** Die Vontobel Holding AG wendet beim Erwerb einer Tochtergesellschaft die Erwerbsmethode an, wonach die Anschaffungskosten zum Fair Value der Gegenleistung zum Zeitpunkt der Transaktion bewertet werden. Übersteigt der Fair Value der Gegenleistung den Fair Value der erworbenen Nettoaktiven, wird ein Goodwill aktiviert und einer oder mehreren zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet. Der Goodwill wird jährlich einer Wertminderungsprüfung unterzogen. Die im Rahmen einer Akquisition einer Tochtergesellschaft vorzunehmende Bewertung der erworbenen Nettoaktiven, die Zuordnung des erworbenen Goodwills auf zahlungsmittelgenerierende Einheiten sowie der im Rahmen der Wertminderungsprüfung zu bestimmende erzielbare Wert sind massgeblich von den verwendeten Annahmen beeinflusst, deren Festlegung mit wesentlichen Ermessensspielräumen verbunden sind.

Die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen Kundenbeziehungen und Marken werden als andere immaterielle Werte aktiviert und über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Geben Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist, wird eine Wertminderungsprüfung durchgeführt. Die Bestimmung des Fair Values dieser immateriellen Werte basiert auf Bewertungsmethoden, für welche verschiedene nicht beobachtbare Inputparameter verwendet werden. Die Bestimmung dieser Inputparameter sowie die Schätzung der Nutzungsdauer sind mit wesentlichem Ermessensspielraum verbunden.

In ihrer Konzernbilanz per 31. Dezember 2024 weist die Vontobel Holding AG Goodwill von insgesamt CHF 529.7 Mio. und andere immaterielle Werte in der Höhe von CHF 63.2 Mio. aus. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume stellen der Ansatz und die Bewertungen des Goodwills und der anderen immateriellen Werte sowie die jährliche Wertminderungsprüfung einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die Vontobel Holding AG erläutert die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze auf den Seiten 166 und 169. Zudem verweisen wir auf die Anmerkung 17 im Anhang zur Konzernrechnung.




---

**Unser Prüfverfahren** Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen beurteilen wir die verwendeten Bewertungsmodelle sowie die wesentlichen Annahmen. Diese umfassen unter anderem die Bewertungsmultiplikatoren im Zusammenhang mit den verwalteten Vermögenswerten. Dabei überprüfen wir diese Annahmen mit aktuellen Marktgegebenheiten.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung des Goodwills und der anderen immateriellen Vermögenswerte.



### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende



Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und ISA sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Blumer  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Philipp Müller  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte



## **Vontobel Holding AG**

258	Kommentar zur Geschäftsentwicklung
259	Die wichtigsten Zahlen
260	Erfolgsrechnung
262	Bilanz
264	Anhang zur Jahresrechnung
267	Antrag an die Generalversammlung
268	Bericht der Revisionsstelle

## **Weitere Informationen**

271	Glossar «Non-IFRS-Performance- Kennzahlen und Abkürzungen
273	Informationen für Investoren und Kontakte
274	Unsere Standorte

# Kommentar zur Geschäftsentwicklung

Die Vontobel Holding AG, mit Sitz in Zürich, erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresgewinn von CHF 252,0 Millionen, nach CHF 226,8 Millionen im Vorjahr. Der Gewinnanstieg von 11 Prozent begründet sich in erster Linie mit dem höheren Dividendenertrag aus Beteiligungen, der von CHF 266,9 Millionen im Jahr 2023 um 16 Prozent auf CHF 310,8 Millionen zugenommen hat. Die Einnahmen der Holdinggesellschaft stammen zum überwiegenden Teil aus ausgeschütteten Vorjahresgewinnen, d.h. den Dividendenzahlungen ihrer operativen Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

Der Betriebsertrag stieg entsprechend um 14 Prozent auf CHF 359,9 Millionen von 316,7 Millionen an. Der Ertrag aus Wertschriften, Kommissionen und Handel war im Berichtsjahr um 1 Prozent auf CHF 48,9 Millionen rückläufig. Der Personalaufwand blieb konstant, während sich der Sachaufwand um 30 Prozent auf CHF 37,1 Millionen reduzierte.

Der Zinsertrag stieg um 10 Prozent auf CHF 22,2 Millionen an, während gleichzeitig der Finanzaufwand, aufgrund des vorerst höheren Zinsniveaus in der ersten Jahreshälfte, um 42 Prozent auf CHF 47,2 Millionen angestiegen ist.

Vontobel sichert die zwei ausstehenden AT1-Anleihen mit zwei Receiver-Zinssatzswaps, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihen laufen, und kurzfristigen Devisentermingeschäften, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihe nahtlos prolongiert werden, gegen das allgemeine Zinsrisiko und das Währungsrisiko ab. Die im Zinssatz der AT1-Anleihen enthaltene Risikoprämie ist nicht Bestandteil der Absicherung.

Die Vontobel Holding AG weist am 31. Dezember 2024 ein Eigenkapital von CHF 1 417,3 Millionen aus (31. Dezember 2023: CHF 1 306,4 Millionen). Das Aktienkapital der Gesellschaft beläuft sich unverändert auf CHF 56,875 Millionen, eingeteilt in 56 875 000 Namenaktien zu CHF 1.00 Nominalwert. Davon waren am Bilanzstichtag 56 520 455 Aktien dividendenberechtigt.

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG beantragt der Generalversammlung vom 2. April 2025 die Ausschüttung einer stabilen Dividende von CHF 3.00 je Namenaktie.

# Die wichtigsten Zahlen

## Die wichtigsten Zahlen

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Jahresgewinn	252,0	226,8	25,3	11
Jahresgewinn pro Namenaktie in CHF <sup>1</sup>	4,46	4,05	0,41	10
Dividende in % <sup>2</sup>	300	300		
Dividende pro Namenaktie in CHF <sup>2</sup>	3,00	3,00		
Eigenkapital (vor Gewinnverwendung) am Bilanzstichtag	1417,3	1306,4	110,9	8
Eigenkapital pro Namenaktie in CHF am Bilanzstichtag <sup>1</sup>	25,08	23,34	1,73	7
Rendite des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE) in %	19,7	19,0		
Betriebsertrag	359,9	316,7	43,2	14
Dividendenertrag aus Beteiligungen	310,8	266,9	43,9	16
Personal- und Sachaufwand	47,3	63,2	-15,9	-25
Abschreibungen und Wertberichtigungen	33,6	14,1	19,5	138
Finanzaufwand	47,2	33,3	14,0	42
Betriebserfolg vor Steuern	253,4	228,4	25,0	11
	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Bilanzsumme	2241,0	2410,1	-169,1	-7
Aktienkapital	56,9	56,9		
Anleihen	362,5	336,7	25,8	8
Beteiligungen	1977,4	1843,8	133,6	7

1 Basis: dividendenberechtigte Aktien per Jahresende

2 Geschäftsjahr 2024: Gemäss Antrag an die Generalversammlung

# Erfolgsrechnung

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Dividendertrag aus Beteiligungen	310,8	266,9	43,9	16
Wertschriftenertrag, Kommissionsertrag und Handelserfolg	48,9	49,5	-0,7	-1
Anderer ordentlicher Ertrag	0,3	0,3	-0,0	0
Gewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen				
<b>Betriebsertrag</b>	<b>359,9</b>	<b>316,7</b>	<b>43,2</b>	<b>14</b>
Wertschriften- und Kommissionsaufwand	0,4	0,6	-0,1	-17
Anderer ordentlicher Aufwand				
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>0,4</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-17</b>
<b>Nettobetriebsertrag</b>	<b>359,5</b>	<b>316,2</b>	<b>43,3</b>	<b>14</b>
Personalkosten	9,1	9,1	-0,0	0
Sozialleistungen und Pensionskasse	1,1	1,1	0,0	0
<b>Personalaufwand</b>	<b>10,2</b>	<b>10,2</b>	<b>-0,0</b>	<b>0</b>
Raumaufwand, Mobiliar	0,3	0,3		
PR, Werbung, Geschäftsbericht, Beratung und Revision	32,3	49,6	-17,3	-35
Übrige Geschäfts- und Bürokosten	4,5	3,1	1,4	45
<b>Sachaufwand</b>	<b>37,1</b>	<b>53,0</b>	<b>-15,9</b>	<b>-30</b>
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>312,2</b>	<b>253,0</b>	<b>59,2</b>	<b>23</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen				
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	41,5	17,8	23,7	133
Wertaufholungen auf Beteiligungen	7,9	3,7	4,2	114
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>33,6</b>	<b>14,1</b>	<b>19,5</b>	<b>138</b>
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>278,6</b>	<b>238,9</b>	<b>39,7</b>	<b>17</b>

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>278,6</b>	<b>238,9</b>	<b>39,7</b>	<b>17</b>
Zinsertrag	17,8	15,7	2,1	13
<i>Zinsertrag Konzern</i>	<i>17,8</i>	<i>15,7</i>	<i>2,1</i>	<i>13</i>
<i>Zinsertrag übrige</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,0</i>	
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	4,3	4,5	-0,1	-2
Devisenerfolg	-0,1	2,6	-2,7	-104
<b>Finanzertrag</b>	<b>22,1</b>	<b>22,8</b>	<b>-0,7</b>	<b>-3</b>
Zinsaufwand	47,2	33,3	14,0	42
<i>Zinsaufwand Konzern</i>	<i>9,8</i>	<i>15,2</i>	<i>-5,4</i>	<i>-36</i>
Zinsaufwand übrige	2,6	0,0	2,6	
<i>Zinsaufwand Anleihen und Privatplatzierungen</i>	<i>34,9</i>	<i>18,1</i>	<i>16,8</i>	<i>93</i>
<b>Finanzaufwand</b>	<b>47,2</b>	<b>33,3</b>	<b>14,0</b>	<b>42</b>
<b>Betriebserfolg vor Steuern</b>	<b>253,4</b>	<b>228,4</b>	<b>25,0</b>	<b>11</b>
Betriebsfremder Ertrag	0,0	0,0	0,0	
<b>Ordentlicher Erfolg vor Steuern</b>	<b>253,4</b>	<b>228,4</b>	<b>25,0</b>	<b>11</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0,3	0,3	-0,1	-33
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0,8	0,8	0,1	13
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>-25</b>
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>252,9</b>	<b>228,0</b>	<b>24,9</b>	<b>11</b>
<b>Direkte Steuern</b>	<b>0,8</b>	<b>1,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>-33</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>252,0</b>	<b>226,8</b>	<b>25,3</b>	<b>11</b>

# Bilanz

## Aktiven

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	3,2	1,7	1,5	88
<i>Kontokorrente Banken Konzern</i>	3,2	1,7	1,5	88
Übrige kurzfristige Forderungen	31,6	11,0	20,6	187
<i>Forderungen Konzern übrige</i>	28,7	7,0	21,7	310
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>	2,9	4,0	-1,0	-25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7,5	7,7	-0,3	-4
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>42,2</b>	<b>20,4</b>	<b>21,8</b>	<b>107</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen Konzern	221,3	545,9	-324,6	-59
Beteiligungen	1977,4	1843,8	133,6	7
Sachanlagen	0,0	0,0	-0,0	
Immaterielle Werte	0,0	0,0	-0,0	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2198,7</b>	<b>2389,7</b>	<b>-190,9</b>	<b>-8</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2241,0</b>	<b>2410,1</b>	<b>-169,1</b>	<b>-7</b>
<i>davon nachrangige Konzernforderungen</i>		7,0	-7,0	-100

## Passiven

	31.12.2024 MIO. CHF	31.12.2023 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
			MIO. CHF	IN %
<b>Fremdkapital</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	373,0	674,2	-301,2	-45
<i>Verpflichtungen Banken Konzern</i>	33,0	499,2	-466,2	-93
<i>Verbindlichkeiten Konzern übrige</i>	340,0	175,0	165,0	94
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	55,8	66,1	-10,3	-16
Passive Rechnungsabgrenzungen	7,3	1,6	5,7	356
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>436,1</b>	<b>742,0</b>	<b>-305,8</b>	<b>-41</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	362,5	336,7	25,8	8
<i>Anleihen</i>	362,5	336,7	25,8	8
Rückstellungen	25,0	25,0		
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>387,5</b>	<b>361,7</b>	<b>25,8</b>	<b>7</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>823,6</b>	<b>1103,6</b>	<b>-280,0</b>	<b>-25</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	56,9	56,9		
Gesetzliche Kapitalreserve	-7,7	-2,0	-5,7	-285
<i>Reserven aus Kapitaleinlagen</i>	-7,7	-2,0	-5,7	-285
Gesetzliche Gewinnreserve	77,3	70,3	7,0	10
<i>Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve</i>	32,2	32,2		
<i>Reserven für eigene Aktien</i>	45,1	38,1	7,0	18
Freiwillige Gewinnreserven	1311,7	1236,8	74,8	6
<i>Beschlussmässige Gewinnreserven</i>	34,9	41,9	-7,0	-17
Gewinnvortrag	1024,7	968,2	56,5	6
<i>Jahresgewinn</i>	252,0	226,8	25,3	11
Eigene Kapitalanteile	-20,8	-55,6	34,7	62
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1417,3</b>	<b>1306,4</b>	<b>110,9</b>	<b>8</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2241,0</b>	<b>2410,1</b>	<b>-169,1</b>	<b>-7</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Vontobel Holding AG, Zürich

Das Grundkapital beträgt CHF 56,875 Millionen, eingeteilt in 56,875 Millionen Namenaktien zu CHF 1.00 (Vorjahr CHF 56,875 Millionen).

## Erleichterungen im Anhang zum Einzelabschluss der Vontobel Holding AG

Vontobel erstellt die konsolidierte Jahresrechnung im Einklang mit den IFRS Accounting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden. Deshalb ist die Vontobel Holding AG von zahlreichen Offenlegungen im statutarischen Einzelabschluss befreit.

## Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeine Grundsätze

Die Buchführungs- und Bilanzierungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Die bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäfte werden tagfertig erfasst. Die Bilanzierung von abgeschlossenen, aber noch nicht erfüllten Kassageschäften erfolgt nach dem Abschlussstichtagprinzip. Zur Gewährleistung einer betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise werden alle Aufwendungen und Erträge auf den Bilanzstichtag jeweils periodengerecht abgegrenzt.

Bei der Bewertung wird bei zwei verfügbaren Werten stets der vorsichtigerere berücksichtigt. Die Bewertungsgrundsätze basieren auf der Unternehmensfortführung.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden grundsätzlich nicht verrechnet (ausser bei gleichartigen Geschäften mit der gleichen Gegenpartei, gleicher Fälligkeit und gleicher Währung, welche nicht zu einem Gegenparteirisiko führen können).

Fremdwährungstransaktionen während des Jahres werden zum Kurs im Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden monetäre Vermögenswerte und Verpflichtungen in einer Fremdwährung zu den Stichtagskursen umgerechnet, unrealisierte Kursdifferenzen werden über die Erfolgsrechnung verbucht. Zu historischen Kosten bilanzierte nicht monetäre Posten in einer Fremdwährung werden mit dem historischen Kurs umgerechnet.

### Übrige Grundsätze

Die Bewertung der Wertschriften im Umlaufvermögen erfolgt zum aktuellen Marktwert.

Unter den «Übrigen kurzfristigen Forderungen» werden alle Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften sowie Dritten bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen für identifizierte Risiken.

Im «Anlagevermögen» werden Beteiligungen, Sachanlagen, immaterielle Werte sowie Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bilanziert. Die Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Werte erfolgt zu den Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Nominalwert, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen für identifizierte Risiken. Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt nach dem Prinzip der Einzelbewertung. In die Ermittlung des Beteiligungswertes fliessen insbesondere Berechnungen von Substanzwert und Ertragswert ein. Dabei werden Wertschwankungen aus den Devisenkursen mitberücksichtigt. Ist der errechnete Wert tiefer als der bisherige Bilanzwert, wird grundsätzlich eine entsprechende Wertberichtigung erfolgswirksam erfasst. Eine Wertaufholung wird bis zum Anschaffungswert ebenfalls erfolgswirksam verbucht.

Unter den «Kurzfristigen Verbindlichkeiten» werden alle Schulden auf Sicht und Zeit bei in- und ausländischen Banken und Nicht-Banken bilanziert sowie Privatplatzierungen mit Laufzeit von unter 1 Jahr. Unter den «Rechnungsabgrenzungen» werden alle aus der periodengerechten Abgrenzung von Zinsen und anderen Erfolgspositionen resultierenden Aktiven und Passiven bilanziert. Erst im nachfolgenden Jahr zu bezahlende Abgaben wie Steuern, leistungsabhängige Entlohnungskomponenten oder das Revisionshonorar werden nach der betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise dem Verursacherjahr angelastet.

Unter dem «Langfristigen Fremdkapital» werden Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr, ausgegebene Schuldtitel sowie Rückstellungen dargestellt. Ausgegebene Schuldtitel und Privatplatzierungen über 1 Jahr Laufzeit werden zum Nominalwert bilanziert. Allfällige Agios/Disagios werden in den sonstigen Passiven/Aktiven erfasst und bis zur Endfälligkeit respektive bis zum erst möglichen Rückzahlungstermin erfolgswirksam aufgelöst. Die Holding sichert die zwei ausstehenden AT1-Anleihen mit zwei Receiver-Zinssatzswaps, welche

bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihen laufen, und kurzfristigen Devisentermingeschäften, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihe nahtlos prolongiert werden, gegen das allgemeine Zinsrisiko und das Währungsrisiko ab. Die im Zinssatz der AT1-Anleihen enthaltene Risikoprämie ist nicht Bestandteil der Absicherung. Die Zinssatzswaps werden zum Fair Value bewertet, die Bewertungserfolge werden im Ausgleichskonto erfasst. Die Zinskomponente wird im Zinsaufwand erfasst. Die Devisentermingeschäfte werden erfolgswirksam zum Fair Value bewertet.

Unter dem «Aktienkapital» wird das nominelle Aktienkapital der Gesellschaft bilanziert. Als «Gesetzliche Kapitalreserve» werden von den Aktionären eingezahlte Mittel wie das Agio ausgewiesen. Unter der «Gesetzlichen Gewinnreserve» werden diejenigen Eigenkapitalanteile, die von der Gesellschaft selbst erwirtschaftet und gemäss deren gesetzlichen und statutarischen Vorschriften jährlich entsprechend geäufnet werden, bilanziert. Die «Reserven für eigene Aktien» entsprechen dem Bestand an Namenaktien der Vontobel Holding AG bei Tochtergesellschaften, bewertet zu deren Einstandspreis. In der Position «Eigene Kapitalanteile» werden von der Vontobel Holding AG gehaltene

eigene Namenaktien zu deren Einstandspreis vom Eigenkapital abgezogen. Beim Verkauf eigener Aktien erzielte Veräusserungserfolge wurden bis 2022 erfolgswirksam erfasst und ab 2023 im Eigenkapital verbucht.

Der Aufwand für Aktien der Vontobel Holding AG, welche den Mitarbeitenden im Rahmen des jährlichen Bonus zugeteilt werden (Bonus-Aktien), wird im Jahr der Leistungserbringung dem Personalaufwand belastet. Der Aufwand für Aktien der Vontobel Holding AG, welche den Mitarbeitenden im Rahmen des langfristigen Aktienbeteiligungsplans zugeteilt werden (Performance-Aktien), wird pro rata temporis über die Vesting Periode dem Personalaufwand belastet. Verpflichtungen aus noch nicht zugeteilten Aktien werden zum Marktwert in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bilanziert. Für weitere Informationen zum Aktienbeteiligungsplan siehe Vergütungsbericht Seite 53 bis Seite 56.

#### Nettoauflösung stiller Reserven und Wiederbeschaffungsreserven

Es fand keine wesentliche Auflösung von stillen Reserven statt. Wiederbeschaffungsreserven bestehen keine.

#### Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Organen

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Forderungen gegenüber Organen				
Verbindlichkeiten gegenüber Organen	3,4	3,1	0,3	10

Angaben zu Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie zu deren Aktienbestand: siehe Vergütungsbericht Seite 64 bis Seite 65 und Seite 70 bis Seite 73 sowie Anmerkung 35 und Anmerkung 36 im Anhang zur Konzernrechnung.

Angaben zu Orgendarlehen: siehe Vergütungsbericht Seite 65 und Seite 73 sowie Anmerkung 37 im Anhang zur Konzernrechnung.

#### Direkte Steuern

	2024	2023	VERÄNDERUNG ZU 2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Ertragsteuern	0,6	0,7	-0,1	-14
Kapitalsteuern	0,3	0,5	-0,2	-40
<b>Total</b>	<b>0,9</b>	<b>1,2</b>	<b>-0,3</b>	<b>-25</b>
Stand der Veranlagung	2020	2020		

#### Ausgegebene Schuldtitel

Wir verweisen auf die Anmerkung 22 im Anhang zur Konzernrechnung. Die Privatplatzierungen der Vontobel

Holding AG beliefen sich per 31.12.2024 auf CHF 45 Mio. (Vorjahr: CHF 60 Mio.).

## Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2023	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Bürgschaften				
Pfandbestellungen				
Sicherungsübereignungen				
Garantieverpflichtungen <sup>1</sup>	12 616,6	11 027,3	1 589,3	14
<b>Total</b>	<b>12 616,6</b>	<b>11 027,3</b>	<b>1 589,3</b>	<b>14</b>
<i>davon Garantieverpflichtungen für Konzerngesellschaften</i>	<i>12 569,7</i>	<i>10 966,2</i>	<i>1 603,5</i>	<i>15</i>

1 Die Garantieverpflichtungen beinhalten im Wesentlichen Garantien für emittierte Zertifikate sowie Patronatserklärungen und eine Vereinbarung zur Kapitalunterstützung zugunsten von Tochtergesellschaften.

Die Gesellschaft gehört der Schweizer Mehrwertsteuergruppe von Vontobel an und haftet gegenüber der Steuerbehörde solidarisch für die Mehrwertsteuerverbindlichkeiten der gesamten Gruppe.

### Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Per 31. Dezember 2024 wurden Aktiven im Umfang von CHF 0,7 Millionen (31. Dezember 2023 CHF 0,7 Millionen) zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften verwendet.

### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die noch nicht abgerechneten Versicherungsbeiträge belaufen sich per 31. Dezember 2024 auf CHF 0,4 Millionen (31. Dezember 2023 CHF 0,4 Millionen).

Die Vontobel Holding AG beanspruchte keinen Kredit bei den Vorsorgeeinrichtungen.

### Beteiligungen

Für Angaben zu wesentlichen Beteiligungen siehe Anhang zur Konzernrechnung auf Seite 246.

### Bedeutende Aktionäre und Beteiligungen von Organen

Für Angaben über den Kreis der Aktionäre im Sinne von OR Art. 663c siehe Corporate Governance auf Seite 25 und Vergütungsbericht auf Seite 65 und Seite 73.

### Beteiligungsrechte und Optionen

Für Angaben zu den zugeteilten Beteiligungsrechten aus dem Aktienbeteiligungsplan siehe Anhang zur Konzernrechnung auf Seite 237 bis Seite 238.

### Vollzeitstellen

Im Berichtsjahr betrug die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt 23,0 FTEs («full time equivalents»), im Vorjahr 21,6 FTEs.

### Erwerb, Veräusserung und Bestand in eigenen Aktien

	ANZAHL	MIO. CHF
Stand 01.01.2023	880 868	57,0
Käufe	583 744	33,9
Abgänge	-557 722	-35,6
Stand 31.12.2023	906 890	55,3
Käufe	481 541	27,4
Abgänge	-1 033 886	-62,1
<b>Stand 31.12.2024<sup>1</sup></b>	<b>354 545</b>	<b>20,5</b>

1 Eigene Aktien werden mit dem Eigenkapital verrechnet.

Die realisierten Erfolge aus eigenen Aktien sind im Eigenkapital erfasst (2024: Verlust von CHF 5,7 Mio.; 2023: Verlust von CHF 2,8 Mio.).

Per Bilanzstichtag bestehen keine Rückkaufsvereinbarungen von Namenaktien der Vontobel Holding AG (Vorjahr: keine).

Für Angaben zu Erwerb, Veräusserung und Bestand in eigenen Aktien einschliesslich Transaktionen und Bestände bei Mehrheitsbeteiligungen siehe Anhang zur Konzernrechnung Anmerkung 25.

### Kapitalband oder bedingte Kapitalerhöhung

Siehe Anhang zur Konzernrechnung Anmerkung 25.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des Geschäftsberichts 2024 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

# Antrag an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt den nachfolgenden zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Betrag wie folgt zu verwenden:

MIO. CHF	
Jahresgewinn	252,0
Gewinnvortrag Vorjahr	1 024,7
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1 276,8</b>
Beschlussmässige Gewinnreserven	34,9
Reserven aus Kapitaleinlagen	-7,7
Allgemeine gesetzliche Reserven <sup>1</sup>	20,8
<b>Ausschüttbare gesetzliche Reserven</b>	<b>13,1</b>
Eigene Kapitalanteile <sup>2</sup>	-20,8
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>1 303,9</b>
.....	
<b>Dividendensumme<sup>3</sup></b>	<b>169,6</b>
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	
Zuweisung an beschlussmässige Gewinnreserven	
Vortrag auf neue Rechnung	1 134,4
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>1 303,9</b>

1 Anrechenbare über dem gesetzlichen Minimum liegende allgemeine gesetzliche Reserven (Art. 671 Abs. 2, 3 und 4 OR)

2 Ausschüttungssperre im Umfang des Anschaffungswerts der eigenen Kapitalanteile (Art. 959a Abs. 2 Ziff. 3 lit. e OR)

3 Abhängig von der Anzahl dividendenberechtigter Aktien, max. 56,875 Mio. per 31. Dezember 2024. Die im Zeitpunkt der Dividendenausschüttung von der Vontobel Holding AG gehaltenen eigenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt.

## Dividendenausschüttung

Die Dividende wird bei der Genehmigung des Antrags wie folgt ausbezahlt:

<b>DIVIDENDE JE NAMENAKTIE ZU CHF 1.00 (IN CHF)</b>	<b>3,00</b>
Coupon Nr.	25
Datum Ex-Dividende	4. April 2025
Dividendenstichtag	7. April 2025
Auszahlungsdatum	8. April 2025



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 6. Februar 2025

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Vontobel Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 260 bis 266) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für den nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um den unten aufgeführten Sachverhalt zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung.



## Bewertung der Beteiligungen

**Prüfungssachverhalt** Die Vontobel Holding AG bewertet die Beteiligungen höchstens zu den Anschaffungskosten und nach dem Prinzip der Einzelbewertung. Bei der Folgebewertung bildet sie für allfällige Wertverluste Wertberichtigungen. Ein allfälliger Wertberichtigungsbedarf eruiert die Vontobel Holding AG durch den Vergleich des Buchwerts der Beteiligung mit dem erzielbaren Wert, welcher auf Basis des Substanzwerts oder Ertragswert berechnet wird. Diese Berechnung basiert teilweise auf Annahmen (z.B. zukünftige Ertragsströme, Diskontsätze), für welche die Festlegung mit einem wesentlichen Ermessensspielraum verbunden ist.

Die Vontobel Holding AG weist in ihrer Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 einen Buchwert der Beteiligungen von CHF 2.0 Mrd. aus, was 88.2% der Bilanzsumme entspricht. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume bei der Festlegung der Annahmen und der wesentlichen Bedeutung der Bilanzposition in der Jahresrechnung der Vontobel Holding AG, stellt deren Bewertung einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze erläutert die Vontobel Holding AG auf der Seite 264 des Geschäftsberichts.

**Unser Prüfungsvorgehen** Wir beurteilten die verwendeten Bewertungsmethoden und überprüften die Berechnungen des Managements. Dabei beurteilten wir insbesondere die Annahmen, die von der Gesellschaft im Rahmen der Bewertungen verwendet wurden und prüften dadurch die Werthaltigkeitsbeurteilung des Managements. Ferner prüften wir die Darstellung und Offenlegung in der Jahresrechnung per 31. Dezember 2024.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Bewertung der Beteiligungen.



## Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Shape the future  
with confidence



### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Blumer  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Philipp Müller  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

# Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen

Die Geschäftsleitung von Vontobel ist der Ansicht, dass die in diesem Dokument enthaltenen alternativen Performance-Kennzahlen (Non-IFRS-Performance-Kennzahlen) den Lesern der Jahresrechnung wertvolle Informationen und weitere Angaben zu den Leistungselementen zur Verfügung stellen, welche die Manager dieser Geschäfte am unmittelbarsten beeinflussen können oder für eine Beur-

teilung von Vontobel relevant sind. Sie spiegeln auch einen wichtigen Aspekt der Definition von operativen Zielen und werden vom Management von Vontobel überwacht. Allerdings sind diese alternativen Performance-Kennzahlen in diesem Dokument kein Ersatz für IFRS-Kennzahlen, und die Leser sollten auch die IFRS-Kennzahlen berücksichtigen.

KENNZAHL/ABKÜRZUNG	DEFINITION/VERWEIS
AIFMD	Alternative Investment Fund Managers Directive
AT1	Additional Tier-1-Anleihe - siehe Anmerkung 22
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	Total Geschäftsaufwand (exklusiv der im Sachaufwand erfassten Rückstellungen und Verluste) im Verhältnis zum Total Betriebsertrag
Ausschüttungsquote	Anteil des den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbaren Konzernergebnisses, welcher in Form der Dividendenzahlung an die Aktionäre ausgeschüttet wird.
Betreute Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 32
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BIZ-Gesamtkapitalquote	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
BIZ-Kernkapitalquote (CET1)	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
BIZ-Tier-1-Kapitalquote	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
BIZ-Total Capital Ratio	Gesamtkapitalquote - siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
Bruttomarge	Total Betriebsertrag im Verhältnis zu den durchschnittlich verwalteten Vermögen (auf Basis der Durchschnittswerte von Einzelmonaten)
CEO	Chief Executive Officer
CET1	Common Equity Tier 1; siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
CET1-Kapital	Common Equity Tier 1 (CET1) - Kapital; siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
CET1-Kapitalquote	Common Equity Tier 1 (CET1) - Kapitalquote; siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
CFO/CRO	Chief Financial Officer / Chief Risk Officer
Co-CEO	Co-Chief Executive Officer
COO	Chief Operating Officer
CRD-IV	Capital Requirements Directive IV
Custody-Vermögen	Siehe Anmerkung 32
Eigenkapitalkosten	Kosten, die kalkulatorisch für die Verzinsung des Eigenkapitals herangezogen werden.
Eigenkapitalquote	Eigenkapital im Verhältnis zum Total Passiven
Eigenkapitalrendite	Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile
Ergebnis vor Steuern auf bereinigter Basis	gemäss Tabelle auf Seite 20
ESG	Environmental, Social and Governance

KENNZAHL/ABKÜRZUNG	DEFINITION/VERWEIS
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FINMA-RS	Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht
GAAP	Allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze (Generally Accepted Accounting Principles)
Gesamtkapitalquote	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
Gewinn vor Steuern	Konzernergebnis vor Steuern
GRI	Global Reporting Initiative
IA	Internal Audit
IAS	International Accounting Standards
IFRS	IFRS Accounting Standards
IKS	Internes Kontrollsystem
IOC	Investment Oversight Committee
Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 32
Kurs/Buchwert pro Aktie	Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Eigenkapital pro ausstehende Namenaktie am Bilanzstichtag
Kurs/Konzernergebnis pro Aktie	Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Konzernergebnis pro durchschnittliche während der Berichtsperiode ausstehende Namenaktie
Kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio)	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
LCR	Liquidity Coverage Ratio, siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
LTI	Long Term Incentive Plan
MiFID / MiFID II	Markets in Financial Instruments Directive II
NCC	Nomination and Compensation Committee
Nettoneugeld / Nettoneugeldzufluss	Siehe Anmerkung 32
OTC	Over-the-counter
RAC	Risk and Audit Committee
Risikogewichtete Positionen	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
ROE	Eigenkapitalrendite (Return On Equity)
SNB	Schweizerische Nationalbank
Steuerquote	Summe der laufenden und latenten Gewinnsteuern im Verhältnis zum Konzernergebnis vor Steuern
Tier-1-Kapital	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
Tier-1-Kapitalquote	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
Übrige betreute Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 32
UCITS	Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III (Leverage Ratio)	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
Value-at-Risk	Siehe Kapitel «Risikomanagement und Risikokontrolle»
Verwaltete Vermögen	Siehe Anmerkung 32
VR	Verwaltungsrat

# Informationen für Investoren und Kontakte

## Namenaktie Vontobel Holding AG

Börsenkotierung	SIX (Schweizer Börse)
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00

## Tickersymbole

Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

## Additional Tier-1 (AT1) Anleihen Vontobel Holding AG

Nominal	USD 200 M
ISIN	CH1224630090

Nominal	USD 200 M
ISIN	CH1224630108

## Moody's Ratings

### Bank Vontobel AG

Langfristiges Depositenrating	Aa3
Kurzfristiges Depositenrating	Prime-1
Gegenpartei- risikoring	A2
Langfristiges Gegenpartei- risikoring	A1 (cr)
Kurzfristiges Gegenpartei- risikoring	Prime-1 (cr)

### Vontobel Holding AG

Langfristige Verbindlichkeiten (Issuer Rating)	A2
Additional Tier-1 Anleihe	Baa2(hyb)

## Wichtige Termine

**2. April 2025**  
Generalversammlung 2025

**14. April 2026**  
Generalversammlung 2026

**Weitere Termine**  
[www.vontobel.com/kalender](http://www.vontobel.com/kalender)

## Kontakte

**Investor Relations**  
Peter Skoog  
T +41 58 283 64 38

Jessica Brügger  
T +41 58 283 73 58  
[investor.relations@vontobel.com](mailto:investor.relations@vontobel.com)

**Media Relations**  
Isabel Reck  
T +41 58 283 77 42

Urs Fehr  
T +41 58 283 57 90  
[media.relations@vontobel.com](mailto:media.relations@vontobel.com)

**Corporate Responsibility**  
Christian Schilz  
T +41 58 283 71 83

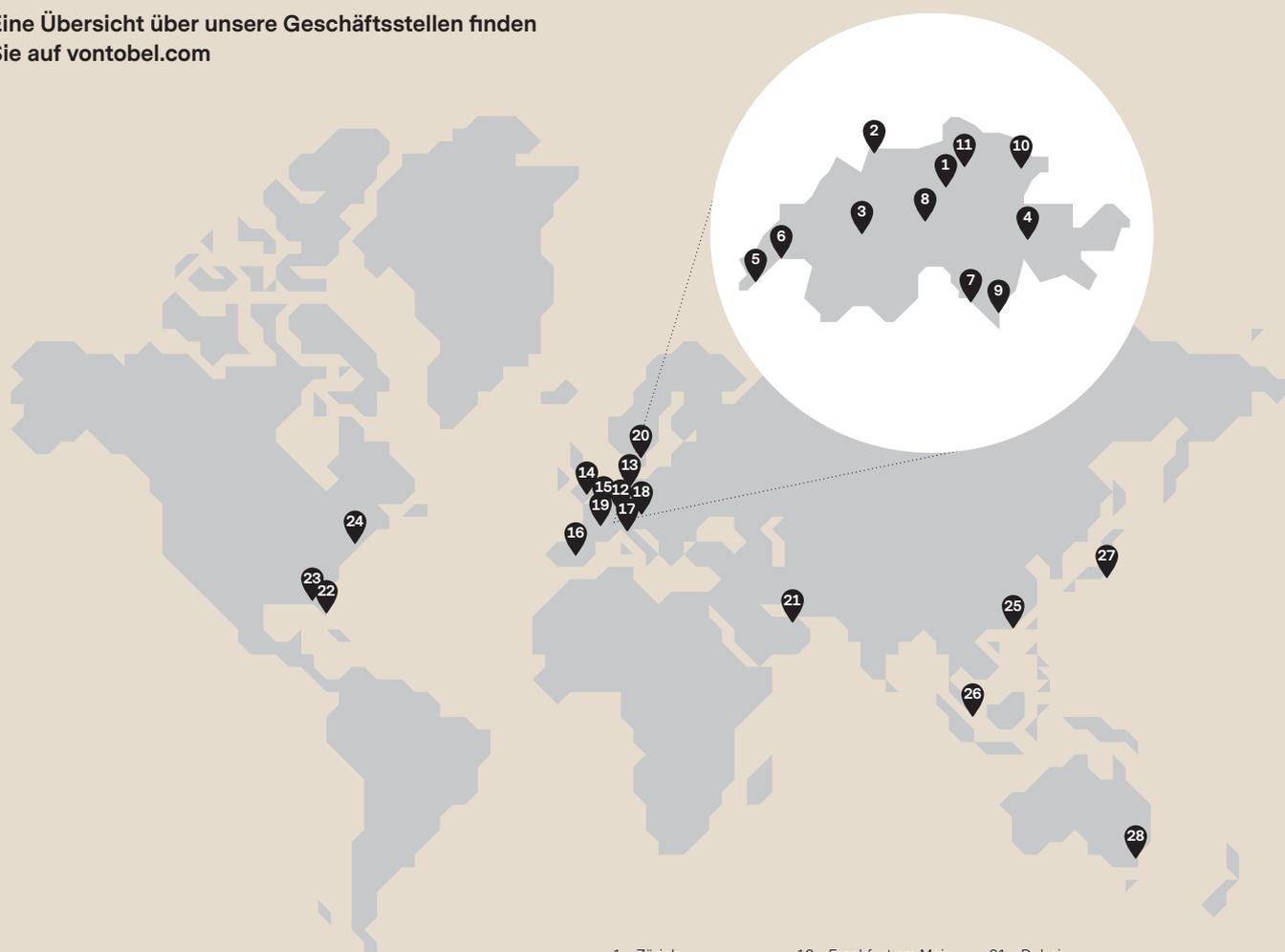
Simone Schärer  
T +41 58 283 51 72  
[sustainability@vontobel.com](mailto:sustainability@vontobel.com)

# Unsere Standorte

Bei Vontobel gestalten wir die Zukunft aus eigener Hand. Wir beherrschen, was wir tun – und tun nur, was wir beherrschen.

Von Zürich, Frankfurt am Main und London über New York und Dubai bis nach Hongkong – an insgesamt 28 Standorten sind wir für unsere Kunden tätig.

Eine Übersicht über unsere Geschäftsstellen finden Sie auf [vontobel.com](http://vontobel.com)



- |               |                      |                    |
|---------------|----------------------|--------------------|
| 1 Zürich      | 12 Frankfurt am Main | 21 Dubai           |
| 2 Basel       | 13 Hamburg           | 22 Fort Lauderdale |
| 3 Bern        | 14 London            | 23 Miami           |
| 4 Chur        | 15 Luxemburg         | 24 New York        |
| 5 Genf        | 16 Madrid            | 25 Hong Kong       |
| 6 Lausanne    | 17 Mailand           | 26 Singapur        |
| 7 Locarno     | 18 München           | 27 Tokio           |
| 8 Luzern      | 19 Paris             | 28 Sydney          |
| 9 Lugano      | 20 Stockholm         |                    |
| 10 St.Gallen  |                      |                    |
| 11 Winterthur |                      |                    |



